



## Eco Buggy

<b>DE</b> Gebrauchsanweisung .....	3
<b>EN</b> Instructions for use .....	35
<b>FR</b> Instructions d'utilisation .....	65
<b>IT</b> Istruzioni per l'uso .....	97
<b>PT</b> Manual de utilização .....	127
<b>NL</b> Gebruiksaanwijzing .....	159
<b>PL</b> Instrukcja użytkowania .....	191
<b>HU</b> Használati utasítás .....	223
<b>CS</b> Návod k použití .....	253
<b>HR</b> Upute za uporabu .....	283
<b>SK</b> Návod na používanie .....	313
<b>RU</b> Руководство по применению .....	343



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Vorwort</b> .....	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Produktbeschreibung</b> .....	<b>5</b>
2.1	Funktion .....	5
2.2	Produktübersicht .....	6
<b>3</b>	<b>Bestimmungsgemäße Verwendung</b> .....	<b>6</b>
3.1	Verwendungszweck .....	6
3.2	Indikationen .....	7
3.3	Kontraindikationen .....	7
3.3.1	Absolute Kontraindikationen .....	7
3.3.2	Relative Kontraindikationen .....	7
3.4	Qualifikation .....	7
<b>4</b>	<b>Sicherheit</b> .....	<b>7</b>
4.1	Bedeutung der Warnsymbolik .....	7
4.2	Sicherheitshinweise zu Montage- und Einstellarbeiten .....	7
4.3	Sicherheitshinweise zur Benutzung .....	7
4.4	Begleiterscheineungen .....	11
4.5	Weitere Hinweise .....	11
4.6	Typenschild .....	11
<b>5</b>	<b>Anlieferung</b> .....	<b>12</b>
5.1	Lieferumfang .....	12
5.2	Optionen.....	12
5.3	Aufbewahrung .....	12
5.3.1	Aufbewahrung bei täglichem Gebrauch .....	12
5.3.2	Aufbewahrung bei längerer Abwesenheit .....	12
<b>6</b>	<b>Gebrauchsfähigkeit herstellen</b> .....	<b>12</b>
6.1	Auffalten .....	12
<b>7</b>	<b>Übergabe</b> .....	<b>14</b>
7.1	Transport zum Kunden.....	14
7.2	Übergabe des Produkts .....	14
<b>8</b>	<b>Gebrauch</b> .....	<b>14</b>
8.1	Gebrauchshinweise.....	14
8.2	Grundfunktionen .....	15
8.2.1	Rückenwinkel einstellen .....	15
8.2.2	Sitztiefe einstellen .....	15
8.2.3	Wadenband abnehmen und befestigen .....	16
8.2.4	Beinstütze verstellen .....	16
8.2.5	Lenkstopp verwenden .....	17
8.2.6	Feststellbremse betätigen .....	17
8.2.7	Räder montieren und demontieren .....	17
8.3	Positionierungsgurte .....	18
8.3.1	Sicherheitshinweise für das Fachpersonal .....	18
8.3.2	Sicherheitshinweise für den Benutzer .....	18
8.3.3	Beckengurt .....	19
8.3.4	Fünfpunktgurt.....	20
8.4	Weitere Optionen.....	23
8.4.1	Ablagetasche .....	23
8.4.2	Dach .....	24
8.4.3	Buggy Board .....	25
8.4.4	Polsterauflage .....	26
8.5	Demontage und Transport.....	28
8.6	Verwenden in Kraftfahrzeugen zur Beförderung mobilitätsbehinderter Personen (KMP) .....	29
8.7	Pflege .....	29
8.7.1	Reinigung .....	29
8.7.1.1	Reinigen mit der Hand .....	29

8.7.1.2	Gurte reinigen .....	29
8.7.2	Desinfektion .....	30
<b>9</b>	<b>Wartung und Reparatur.....</b>	<b>30</b>
9.1	Wartung .....	30
9.1.1	Wartungsintervalle .....	30
9.1.2	Wartungsinhalte.....	31
9.2	Reparatur.....	31
<b>10</b>	<b>Entsorgung .....</b>	<b>31</b>
10.1	Hinweise zur Entsorgung .....	31
10.2	Hinweise zum Wiedereinsatz .....	31
<b>11</b>	<b>Rechtliche Hinweise .....</b>	<b>32</b>
11.1	Haftung .....	32
11.2	Garantie.....	32
11.3	Lebensdauer .....	32
<b>12</b>	<b>Technische Daten.....</b>	<b>32</b>
<b>13</b>	<b>Anhänge .....</b>	<b>33</b>
13.1	Grenzwerte für im Zug transportierbare Reha-Kinderwagen .....	33

# 1 Vorwort

## INFORMATION

Datum der letzten Aktualisierung: 2020-04-01

- ▶ Lesen Sie dieses Dokument vor Gebrauch des Produkts aufmerksam durch und beachten Sie die Sicherheitshinweise.
- ▶ Lassen Sie sich durch das Fachpersonal in den sicheren Gebrauch des Produkts einweisen.
- ▶ Wenden Sie sich an das Fachpersonal, wenn Sie Fragen zum Produkt haben oder Probleme auftreten.
- ▶ Melden Sie jedes schwerwiegende Vorkommnis im Zusammenhang mit dem Produkt, insbesondere eine Verschlechterung des Gesundheitszustands, dem Hersteller und der zuständigen Behörde Ihres Landes.
- ▶ Bewahren Sie dieses Dokument auf.

## INFORMATION

- ▶ Neue Informationen zur Produktsicherheit und zu Produktrückrufen sowie die Konformitätserklärung erhalten Sie unter [oa@ottobock.com](mailto:oa@ottobock.com) oder beim Service des Herstellers (Adressen siehe hintere Umschlaginnenseite oder Rückseite).
- ▶ Dieses Dokument können Sie als PDF-Datei unter [oa@ottobock.com](mailto:oa@ottobock.com) oder beim Service des Herstellers (Adressen siehe hintere Umschlaginnenseite oder Rückseite) anfordern. Die PDF-Datei kann auch in vergrößerter Form dargestellt werden.

Sie haben ein Produkt erhalten, das Ihnen einen vielseitigen Einsatz im alltäglichen Gebrauch, zu Hause und im Außenbereich ermöglicht.

Machen Sie sich vor Nutzung des Produkts mit der Handhabung, Funktion und Verwendung des Produkts vertraut, um Verletzungen jeder Art auszuschließen. Die vorliegende Gebrauchsanweisung vermittelt Ihnen das dafür nötige Wissen.

### Beachten Sie insbesondere Folgendes:

- Alle Benutzer und/oder deren Begleitpersonen müssen von Fachpersonal in die Bedienung des Produktes eingewiesen werden. Die Benutzer und/oder Begleitpersonen müssen insbesondere über die Restrisiken mit Hilfe der Sicherheitshinweise der Gebrauchsanweisung (Benutzer) aufgeklärt werden.
- Das Produkt wurde an die Bedürfnisse des Benutzers angepasst. Nachträgliche Veränderungen dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden. Wir empfehlen **1 x jährlich** eine Überprüfung der Produkthanpassung vorzunehmen, um eine optimale Versorgung langfristig zu gewährleisten. Insbesondere bei Benutzern mit sich ändernder Anatomie (wie z. B. Körpermaße, -gewicht) ist mindestens **1 x halbjährlich** eine Anpassung geboten.
- Ihr Produkt kann von den dargestellten Varianten abweichen. Insbesondere sind nicht alle in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Optionen an Ihrem Produkt verbaut.
- Technische Änderungen zu der in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Ausführung behält sich der Hersteller vor.

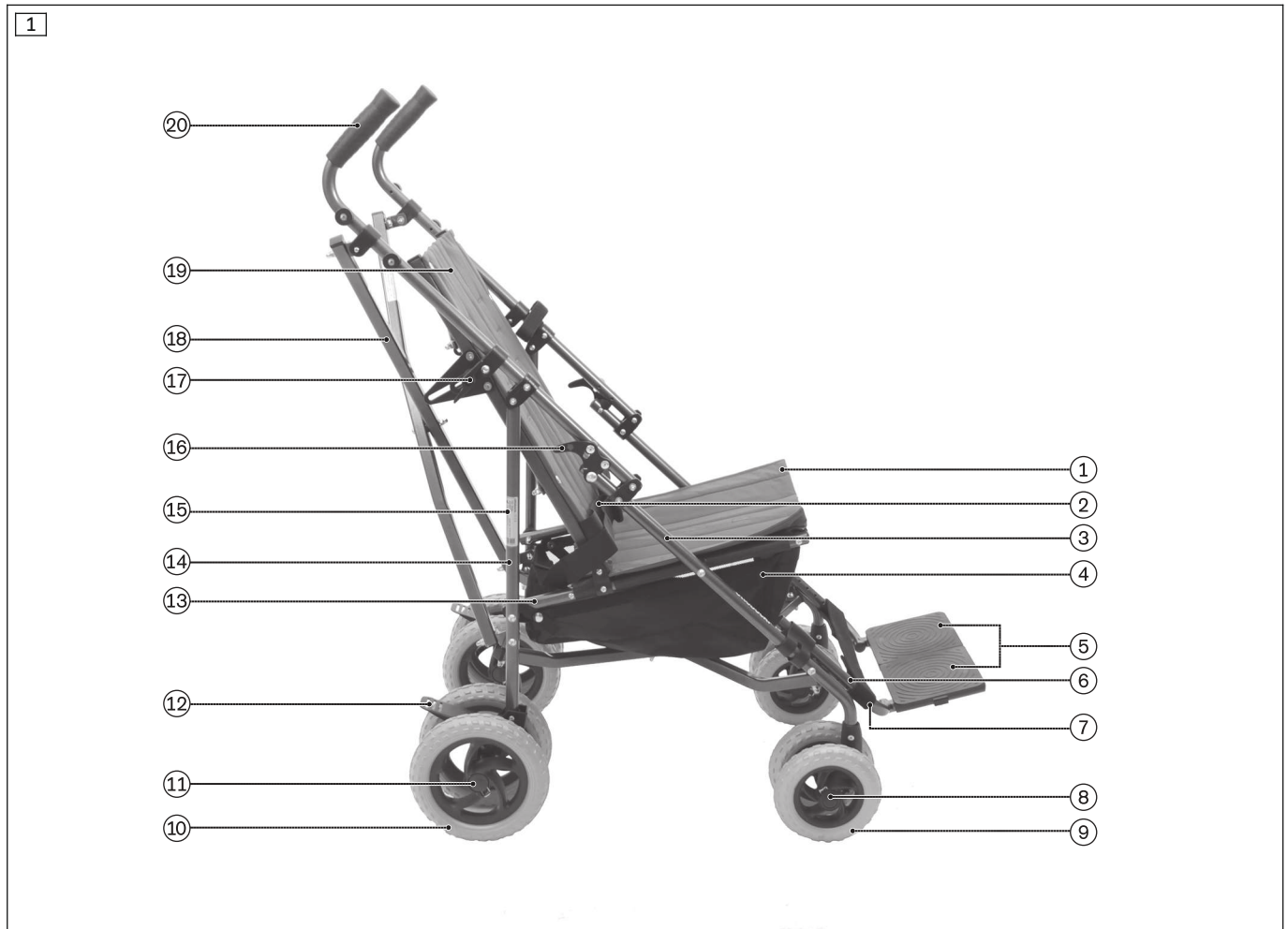
## 2 Produktbeschreibung

### 2.1 Funktion

Der Produkt dient ausschließlich der Beförderung eines Kindes auf dem Sitz.

Das Produkt ist auf festem Untergrund im Innen- und Außenbereich einsetzbar.

## 2.2 Produktübersicht



- |    |                                  |    |                         |
|----|----------------------------------|----|-------------------------|
| 1  | Sitz                             | 11 | Hinterradachse          |
| 2  | Beckengurt                       | 12 | Feststellbremse         |
| 3  | Vorderrahmen                     | 13 | Sitzrahmen              |
| 4  | Ablagetasche                     | 14 | Hinterrahmen            |
| 5  | Fußplatte, geteilt               | 15 | Typenschild             |
| 6  | Beinstütze                       | 16 | Faltsicherung           |
| 7  | Wadenband                        | 17 | Rückenwinkelverstellung |
| 8  | Vorderradachse                   | 18 | Faltschere Rücken       |
| 9  | Vorderrad (Lenkstopp integriert) | 19 | Rückenlehne             |
| 10 | Hinterrad                        | 20 | Schiebegriff            |

## 3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der sichere Gebrauch des Produkts ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechend den Angaben in dieser Gebrauchsanweisung gewährleistet. Letztlich verantwortlich für einen unfallfreien Betrieb ist der Benutzer.

### 3.1 Verwendungszweck

Das Produkt dient Kindern mit temporär oder dauerhaft eingeschränktem Gehvermögen, mit Gehunfähigkeit oder mit Standunsicherheit zur Fremdförderung im alltäglichen Gebrauch, im Haus und im Außenbereich.

Das Produkt ist für Benutzer geeignet, deren Anatomie (wie z. B. Körpermaße, -gewicht) die bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts zulässt und deren Haut intakt ist. Es wird von einer Begleitperson bedient.

Das Produkt ist ausschließlich mit den Optionen zu verwenden, die im Produkt-Bestellblatt aufgeführt sind. Für Kombinationen mit Medizinprodukten und/oder Zubehörteilen anderer Hersteller außerhalb des Baukastensystems übernimmt Ottobock keine Haftung.

Ausgenommen davon sind in ihrer Wirksamkeit und Sicherheit bewertete Kombinationen auf Grundlage einer Kombinationsvereinbarung.

### 3.2 Indikationen

- Leichte bis starke oder vollständige Bewegungseinschränkungen

### 3.3 Kontraindikationen

#### 3.3.1 Absolute Kontraindikationen

- Keine bekannt

#### 3.3.2 Relative Kontraindikationen




- Fehlende physische oder psychische Voraussetzungen

### 3.4 Qualifikation


Montage- und Einstellarbeiten dürfen nur durch Fachpersonal durchgeführt werden. Dabei sind alle Herstellervorgaben und alle geltenden gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten. Weitere Informationen können beim Service des Herstellers angefordert werden (Adressen siehe hintere Umschlaginnenseite oder Rückseite).


## 4 Sicherheit

### 4.1 Bedeutung der Warnsymbolik

 <b>WARNUNG</b>	Warnung vor möglichen schweren Unfall- und Verletzungsgefahren.
 <b>VORSICHT</b>	Warnung vor möglichen Unfall- und Verletzungsgefahren.
 <b>HINWEIS</b>	Warnung vor möglichen technischen Schäden.


### 4.2 Sicherheitshinweise zu Montage- und Einstellarbeiten

<p> <b>WARNUNG</b></p> <p><b>Fehlerhafte Einstellarbeiten</b></p> <p>Sturz, Umkippen oder Fehlhaltungen des Benutzers durch falsche Einstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Wenn nicht anders beschrieben dürfen Einstellungen nur von Fachpersonal durchgeführt werden.</li> <li>▶ Vor einem Test von Einstellungsänderungen mit sitzendem Benutzer müssen alle Schraubverbindungen fest angezogen sein.</li> <li>▶ Prüfen Sie nach Einstellungsänderungen das Produkt auf die sichere Funktion.</li> </ul>
--

<p> <b>VORSICHT</b></p> <p><b>Nicht gesicherte Schraubverbindungen</b></p> <p>Klemmen, Quetschen, Umkippen, Sturz des Benutzers durch Montagefehler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ziehen Sie nach allen Ein- bzw. Verstellungen die Befestigungsschrauben/Befestigungsmuttern wieder fest an.</li> <li>▶ Beachten Sie, dass alle Stellhebel handfest ohne Zuhilfenahme von Werkzeugen angezogen werden.</li> </ul>
--

### 4.3 Sicherheitshinweise zur Benutzung

#### Gefahren beim Herstellen der Gebrauchsfähigkeit

<p> <b>WARNUNG</b></p> <p><b>Selbstständige Modifikation der Einstellungen</b></p> <p>Schwere Verletzungen des Benutzers durch unzulässige Änderungen am Produkt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Behalten Sie die Einstellungen des Fachpersonals bei. Sie dürfen nur diejenigen Einstellungen selbstständig anpassen, die im Kapitel „Gebrauch“ dieser Gebrauchsanweisung beschrieben sind.</li> <li>▶ Wenden Sie sich bei Problemen mit der Einstellung an das Fachpersonal, das Ihr Produkt angepasst hat.</li> </ul>
--

**⚠️ WARNUNG**

**Falscher Umgang mit Verpackungsmaterialien**

Erstickungsgefahr durch Vernachlässigen der Aufsichtspflicht

- ▶ Achten Sie darauf, dass die Verpackungsmaterialien nicht in Kinderhände gelangen.

**Gefahren beim Einstieg**

**⚠️ VORSICHT**

**Nicht geschlossene Bremse beim Ein- oder Aussteigen**

Sturz, Umkippen des Benutzers durch Anwenderfehler

- ▶ Schließen Sie vor dem Ein- und Aussteigen des Benutzers immer die Bremse und prüfen Sie die Bremsfunktion.
- ▶ Sichern Sie den Reha-Kinderwagen auf unebenem Gelände oder beim Umsteigen (z. B. ins Auto) durch Betätigen der Bremse.

**⚠️ VORSICHT**

**Falsche Verwendung der Beinstütze beim Einstieg**

Umkippen, Sturz durch Anwenderfehler

- ▶ Die Beinstütze darf nicht zum Ein- und Aussteigen benutzt werden.
- ▶ Klappen Sie bei Bedarf die Fußplatten vor dem Einstieg hoch.

**Gefahren beim Fahren**

**⚠️ WARNUNG**

**Zu schnelles Schieben**

Überschlagen, Sturz des Benutzers durch flatternde Lenkräder

- ▶ Lenkbare Vorderräder können bei höheren Geschwindigkeiten anfangen zu flattern und zu einem abrupten Abstoppen und Überschlagen des Reha-Kinderwagens nach vorne führen.
- ▶ Schieben Sie den Reha-Kinderwagen daher nur in normaler Gehgeschwindigkeit oder schließen Sie den Lenkstopp (siehe Kapitel „Gebrauch“). Es ist unzulässig, den Kinderwagen während des Schiebens loszulassen oder von sich abzustößen.

**⚠️ WARNUNG**

**Unbeaufsichtigtes Abstellen**

Herausfallen, Sturz des Benutzers durch Vernachlässigen der Aufsichtspflicht

- ▶ Lassen Sie den Benutzer nie unbeaufsichtigt, auch dann nicht, wenn dieser durch Positionierungsgurte oder Sicherheitsgurte gesichert ist und die Bremsen angezogen sind.

**⚠️ WARNUNG**

**Unzulässiger Gebrauch**

Kippen, Überschlagen des Benutzers durch Nichtbeachtung von Vorgaben

- ▶ Der Gebrauch eines Reha-Kinderwagens über die typische Nutzung hinaus kann gefährlich sein.
- ▶ Beachten Sie, dass dieses Produkt zum Joggen, Rennen, Skaten oder Ähnlichem nicht geeignet ist.

**⚠️ VORSICHT**

**Fahren ohne Erfahrung**

Umkippen, Sturz durch Fehler im Umgang mit dem Produkt

- ▶ Üben Sie zunächst den Umgang auf ebenem, überschaubarem Gelände.
- ▶ Lernen Sie mit sichernder Unterstützung eines Helfers, wie der Reha-Kinderwagen auf Schwerpunktverlagerungen reagiert, z. B. auf Gefällestrecken, Steigungen, Neigungen oder beim Überwinden von Hindernissen.
- ▶ Aktivieren Sie immer den Kippschutz (falls vorhanden).



**⚠ VORSICHT****Falscher Schwerpunkt**

Umkippen, Überschlagen durch falschen Schwerpunkt

- ▶ Der Benutzer darf sich beim Ergreifen von Gegenständen nicht zu weit aus dem Sitz herauslehnen.
- ▶ Stellen Sie beim Befahren von Steigungen, Hindernissen an Steigungen oder Rampen die Rückenlehne in Neutralstellung (0–5°).
- ▶ Sichern Sie beim Befahren von Steigungen, Hindernissen an Steigungen oder Rampen immer nach hinten ab.
- ▶ Halten Sie das Produkt beim Befahren von Steigungen und Gefällestrecken mit beiden Händen fest an den Schiebegriffen. Bei Fahrten quer zur Steigung kann der Reha-Kinderwagen sonst seitlich umkippen, beim Befahren von Gefällestrecken wegrollen.
- ▶ Stellen Sie das Produkt niemals an Steigungen ab, wenn der Benutzer sich auf dem Sitz befindet.

**⚠ VORSICHT****Falsche Beladung**

Umkippen, Sturz des Benutzers durch Schwerpunktverlagerung

- ▶ Beachten Sie, dass jede zusätzliche Beladung die Stabilität des Reha-Kinderwagen negativ beeinflussen kann.
- ▶ Hängen Sie keine schweren Taschen oder Ähnliches an den Schiebebügel/die Schiebegriffe.

**⚠ VORSICHT****Falsch eingestellter Schwerpunkt**

Sturz des Benutzers durch extreme Einstellungen

- ▶ Überprüfen Sie die Voreinstellungen des Reha-Kinderwagens auf Kippsicherheit und die ergonomisch richtige Sitzposition des Benutzers. Vermeiden Sie extreme Einstellungen.

**⚠ VORSICHT****Risikoreiches Fahren**

Stürzen, Umkippen nach hinten durch falsches Anfahren von Hindernissen

- ▶ Fahren Sie über Hindernisse (z. B. Stufen, Bordsteinkanten) und an Gefällestrecken, Steigungen und Neigungen langsam.
- ▶ Überwinden Sie Hindernisse niemals schräg. Fahren Sie Hindernisse immer gerade an (in einem Winkel von 90°).
- ▶ Heben Sie die Vorderräder vor Überwinden von Hindernissen an.
- ▶ Vermeiden Sie Kollisionen mit Hindernissen und das Herunterspringen von Bordsteinkanten/Absätzen.
- ▶ Vermeiden Sie das Fahren auf unbefestigtem Untergrund.

**Gefahren beim Überwinden von Hindernissen****⚠ WARNUNG****Befahren von Treppen und Hindernissen ohne Hilfe**

Umkippen, Sturz des Benutzers durch Nichtbeachten von Transportvorgaben

- ▶ Überwinden Sie Treppen und Hindernisse mit Hilfe von weiteren Begleitpersonen.
- ▶ Benutzen Sie Einrichtungen (z. B. Auffahrtrampen oder Aufzüge).

**⚠ VORSICHT****Falsches Anheben durch Begleitpersonen**

Umkippen, Sturz des Benutzers durch Anheben an abnehmbaren Teilen

- ▶ Begleitpersonen dürfen das Produkt nur an fest verschweißten oder fest montierten Bauteilen anheben (z. B. Vorderrahmenrohr über den Vorderrädern, Hinterachse).
- ▶ Konkrete Gefährdungen bestehen insbesondere beim Anheben am nicht befestigten Schiebegriff/Schiebebügel.

### Gefahr bei vorliegenden Hautschädigungen

**⚠ VORSICHT**

#### Hautschädigungen

Hautschädigungen oder Druckstellen durch Überbelastung

- ▶ Überprüfen Sie vor der Verwendung und während des Gebrauchs des Produkts Ihre Haut auf Unversehrtheit.
- ▶ Achten Sie auf eine sorgfältige Hautpflege sowie auf Druckentlastung durch Unterbrechung der Produktnutzung.
- ▶ Treten bei der Benutzung Hautschädigungen oder andere Probleme auf, verwenden Sie das Produkt nicht weiter. Konsultieren Sie das Fachpersonal.

### Gefahren durch Feuer, Hitze und Kälte

**⚠ WARNUNG**

#### Entflammen von Sitzkissen und Rückenpolstern

Verbrennungen durch Anwenderfehler

- ▶ Sitz- und Rückenbespannung sowie Sitzkissen, Polster und Bezüge erfüllen bezüglich der Schwerentflammbarkeit die normativen Anforderungen. Trotzdem könnten sie sich bei unsachgemäßem oder fahrlässigem Umgang mit Feuer entzünden.
- ▶ Halten Sie jegliche Zündquellen, insbesondere brennende Zigaretten, fern.

**⚠ VORSICHT**

#### Extreme Temperaturen

Unterkühlung oder Verbrennungen durch Kontakt mit Bauteilen, Teileversagen

- ▶ Setzen Sie das Produkt keinen extremen Temperaturen aus (z. B. Sonneneinstrahlung, Sauna, extreme Kälte).
- ▶ Stellen Sie das Produkt nicht in unmittelbarer Nähe von Heizgeräten ab.

### Gefahren durch fehlerhafte Nutzung des Produkts

**⚠ WARNUNG**

#### Überladung

Schwere Verletzungen durch Umkippen des Produkts bei Überbelastung, Beschädigung des Produkts

- ▶ Überschreiten Sie nicht die max. Zuladung (siehe Typenschild und Kapitel „Technische Daten“).
- ▶ Beachten Sie, dass bestimmte Zubehör- und Anbauteile die verbleibende Zuladekapazität reduzieren.

**⚠ WARNUNG**

#### Stabilitätsverlust durch Überladung

Sturz, Umkippen des Benutzers durch veränderten Schwerpunkt

- ▶ Beachten Sie, dass jede zusätzliche Beladung die Stabilität des Reha-Kinderwagens negativ beeinflussen kann.
- ▶ Hängen Sie niemals schwere Taschen oder Ähnliches an den Schiebebügel.

**⚠ WARNUNG**

#### Überschreiten der Lebensdauer

Schwerwiegende Verletzungen durch Nichtbeachtung von Herstellervorgaben

- ▶ Ein Gebrauch des Produkts über die angegebene erwartete Lebensdauer hinaus führt zu einer Erhöhung der Restrisiken.
- ▶ Beachten Sie die angegebene Lebensdauer.

**⚠ VORSICHT**

#### Gebrauch des Produkts bei diagnostischen Untersuchungen und therapeutischen Behandlungen

Beeinträchtigung der Untersuchungsergebnisse oder der Wirksamkeit von Behandlungen durch Wechselwirkungen des Produkts mit verwendeten Geräten

- ▶ Achten Sie darauf, dass Untersuchungen und Behandlungen ausschließlich unter den vorgeschriebenen Bedingungen durchgeführt werden.

**⚠ VORSICHT****Unkontrolliertes Fahrverhalten, unerwartete Geräusche oder Gerüche**

Stürzen, Umkippen, Kollision mit Personen oder Gegenständen in der Umgebung durch Defekte

- ▶ Nehmen Sie beim Erkennen von Fehlern, Defekten oder anderen Gefahren, die zu Personenschäden führen können, das Produkt sofort außer Betrieb. Dazu gehören unkontrollierte Bewegungen sowie unerwartete bzw. vorher nicht festgestellte Geräusche oder Gerüche, die vom Auslieferungszustand des Produkts stark abweichen.
- ▶ Wenden Sie sich an das Fachpersonal.

**⚠ VORSICHT****Fehlende Wartung**

Sturz, Umkippen des Benutzers durch fehlende Wartung

- ▶ Prüfen Sie die Funktionsfähigkeit des Produkts vor jedem Einsatz.
- ▶ Halten Sie die Wartungsintervalle ein (siehe Seite 30, Kapitel "Wartung").

**HINWEIS****Benutzung bei falschen Umgebungsbedingungen**

Beschädigung des Produkts durch Korrosion oder Abrieb

- ▶ Benutzen Sie das Produkt nicht im Salzwasser.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Sand oder sonstige Schmutzpartikel die Lagerung der Räder nicht angreifen.

**4.4 Begleiterscheinungen**

Bei der Nutzung des Produkts könnten folgende Begleiterscheinungen auftreten:

- Nacken-, Muskel- und Gelenkschmerzen
- Durchblutungsstörungen, Dekubitus-Risiko

Bei Beschwerden ist ein Arzt oder Therapeut zu kontaktieren.

**4.5 Weitere Hinweise****INFORMATION**

Trotz Einhaltung aller anzuwendenden Richtlinien und Normen ist es möglich, dass Alarmsysteme (z. B. in Kaufhäusern) auf Ihr Produkt reagieren. Bewegen Sie in diesem Fall Ihr Produkt aus dem auslösenden Bereich.

**INFORMATION**

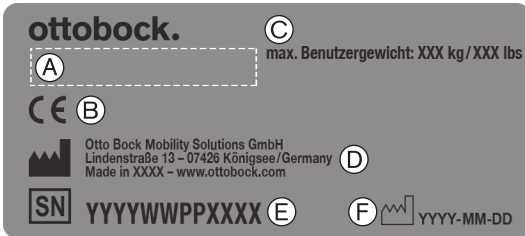
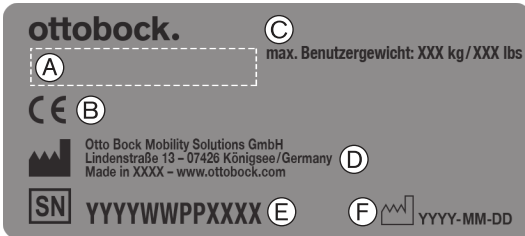
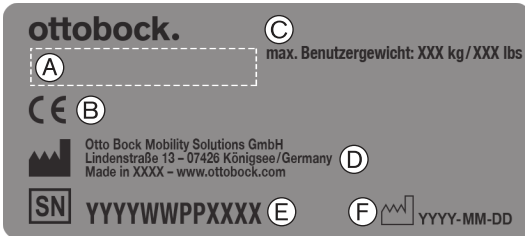
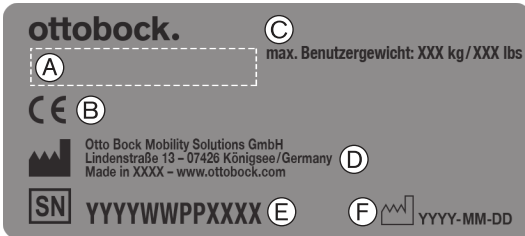
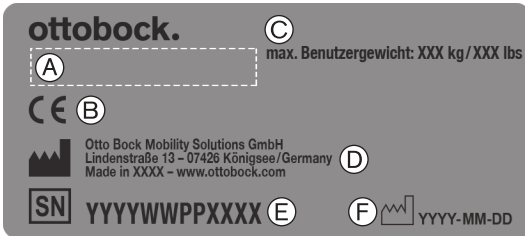
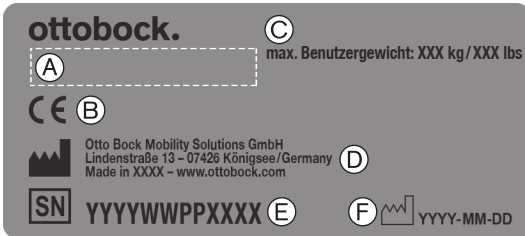
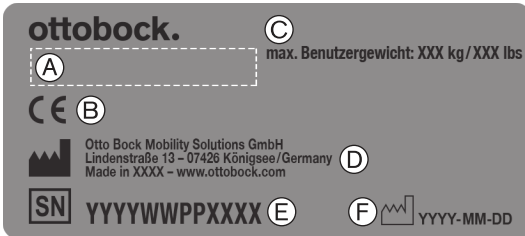
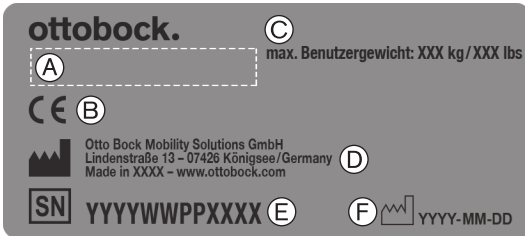
Beachten Sie, dass alle Zubehör- und Anbauteile die verbleibende Zuladekapazität reduzieren.

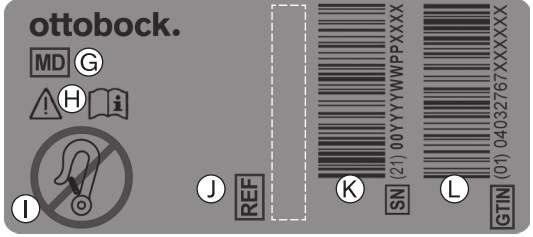
**INFORMATION**

Die für Rückfragen und Bestellungen notwendige Seriennummer finden Sie auf dem Typenschild. Erläuterungen zum Typenschild enthält das Kapitel „Typenschild“ (siehe Seite 11).

**4.6 Typenschild**

Die Typenschilder befinden sich am Rahmen.

Label/Etikett	Bedeutung
	<b>A</b> Produktname des Herstellers
	<b>B</b> CE-Kennzeichnung
	<b>C</b> Maximales Benutzergewicht (siehe Kapitel „Technische Daten“)
	<b>D</b> Herstellerangabe/Adresse
	<b>E</b> Seriennummer <sup>1)</sup>
	<b>F</b> Herstellungsdatum <sup>2)</sup>
	<b>G</b> Symbol für Medizinprodukt (Medical Device)
	<b>H</b> <b>WARNUNG!</b> Vor Benutzung Gebrauchsanweisung lesen. Wichtige sicherheitsbezogene Angaben (z. B. Warnhinweise, Vorsichtsmaßnahmen) beachten.

Label/Etikett	Bedeutung
 <p>The label features the Ottobock logo, a 'MD G' mark, a warning symbol, a 'J' in a circle, a 'REL' label, a 'K' in a circle, a 'SN' label, and a 'L' in a circle. It also contains two barcodes: a standard barcode and a GTIN (01) 04032767XXXXXX.</p>	<b>I</b> Produkt ist vom Hersteller nicht zur Nutzung als Sitz in Kraftfahrzeugen zur Beförderung mobilitätsbehinderter Personen (KMP) freigegeben
	<b>J</b> Artikelkennzeichen des Herstellers für die Produktvariante
	<b>K</b> Seriennummer (PI) <sup>(3),1)</sup>
	<b>L</b> Globale Artikelnummer (Global Trade Item Number) (DI) <sup>(4)</sup>

1) YYYY = Fertigungsjahr; WW = Fertigungswoche; PP = Fertigungsort; XXXX = fortlaufende Produktionsnummer

2) YYYY = Fertigungsjahr; MM = Fertigungsmonat; DD = Fertigungstag

3) UDI-PI nach GS1-Standard; UDI = Unique Device Identifier, PI = Product Identifier

4) UDI-DI nach GS1-Standard; UDI = Unique Device Identifier, DI = Device Identifier

## 5 Anlieferung

### 5.1 Lieferumfang

- Reha-Kinderwagen zusammengefasst mit beigelegter Beinstütze und Wadenband
- Optionen gemäß Bestellung
- Gebrauchsanweisung und benötigtes Werkzeug
- Gebrauchsanweisungen zu Zubehör (je nach Ausstattung)

### 5.2 Optionen

Die Grundausstattung kann durch viele Optionen an die persönlichen Bedürfnisse des Benutzers angepasst worden sein. Zum Gebrauch dieser Optionen: siehe Seite 14 ff.

### 5.3 Aufbewahrung

#### 5.3.1 Aufbewahrung bei täglichem Gebrauch

Das Produkt sollte immer vor äußeren Einflüssen geschützt abgestellt werden.

#### 5.3.2 Aufbewahrung bei längerer Abwesenheit

Das Produkt muss trocken aufbewahrt werden. Konkrete Angaben für eine längere Lagerung: siehe Seite 32.

Eine Demontage des Produkts ist nicht erforderlich.

Auf genügend Abstand zu Wärmequellen achten. Bei längeren Standzeiten oder starker Erwärmung der Reifen (z. B. in der Nähe von Heizkörpern oder bei starker Sonneneinstrahlung hinter Glasscheiben) kann es zu einer bleibenden Verformung der Reifen kommen.

Direkte Sonneneinstrahlung oder UV-Licht führt zur schnelleren Alterung der Bereifung. Die Folgen sind eine Verhärtung der Profiloberfläche und das Ausbrechen von Eckstücken aus dem Reifenprofil.

Die Bereifung sollte unabhängig vom Verschleiß im Abstand von **2 Jahren** ausgetauscht werden.

## 6 Gebrauchsfähigkeit herstellen

### 6.1 Auffalten

#### ⚠ VORSICHT

#### Falsches Anfassen des Produkts während des Auf- und Zusammenfaltens

Klemmen, Quetschen durch mangelnde Vorsicht in Gefahrenbereichen

- ▶ Fassen Sie das Produkt nur an den beschriebenen Teilen an.
- ▶ Fassen Sie niemals in die Faltschere.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht an beweglichen Teilen klemmen.

#### INFORMATION

Zum Thema Demontage/Transport: siehe Seite 28.

1) Die Transportsicherungen und Verpackungen entfernen.

2) Den Reha-Kinderwagen bei den Schiebegriffen fassen (siehe Abb. 2) und so weit wie möglich nach hinten auf falten (siehe Abb. 3).

- 3) Die Faltsicherungen auf beiden Seiten einrasten lassen. Bei Bedarf den Reha-Kinderwagen am Schiebegriff und am Vorderrahmen fassen und mit leichtem Druck in Richtung Boden drücken bis die Faltsicherungen einrasten (siehe Abb. 4).

**VORSICHT! Stellen Sie sicher, dass beide Faltsicherungen geschlossen sind (siehe Abb. 5).**

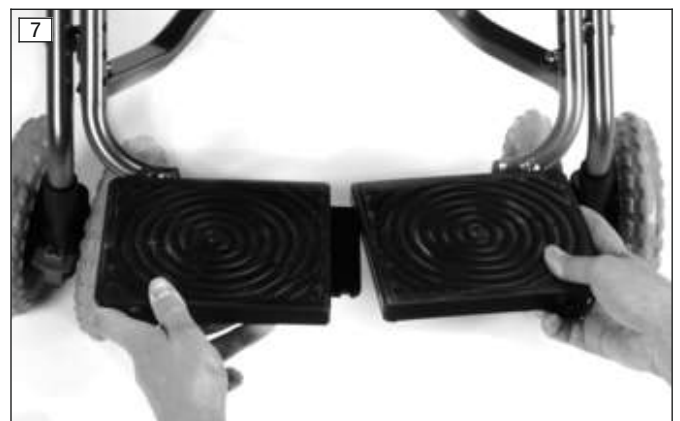
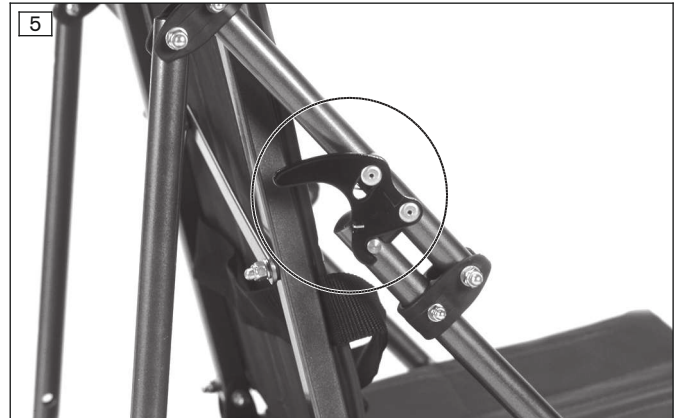
- 4) Den Falthebel zum Auffalten der Schere bis zum Anschlag eindrücken (siehe Abb. 6).  
 5) Die Beinstützenbügel von außen nach innen drehen und die Fußplatten herunterklappen.  
 6) Die Haltetasche in das Langloch einstecken und dann seitlich zusammenführen, bis der Rastbolzen hörbar einrastet (siehe Abb. 7).

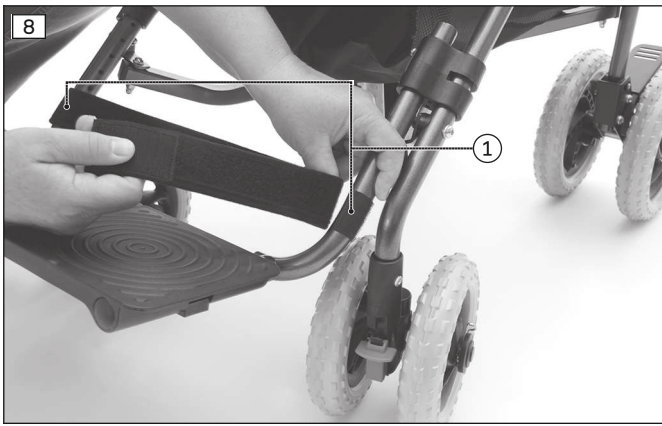
**VORSICHT! Stellen Sie sicher, dass die Fußplatten der Beinstütze vor Benutzung des Reha-Kinderwagens fest geschlossen und eingerastet sind.**

- 7) Die selbstklebenden Klettbänder (im Lieferumfang enthalten) im unteren Bereich der beiden Beinstützenbügel in gleicher Höhe anbringen (siehe Abb. 8, Pos. 1).

**INFORMATION: Achten Sie darauf, dass beim Anbringen der Klettbänder die Bohrungen an beiden Beinstützenbügeln nicht überklebt werden.**

- 8) Das Wadenband befestigen (siehe Seite 16).





## 7 Übergabe

### 7.1 Transport zum Kunden

#### HINWEIS

##### Verwenden einer ungeeigneten Verpackung

Beschädigung des Produkts durch Transport in falscher Verpackung

- ▶ Verwenden Sie zur Auslieferung des Produkts nur die Originalverpackung.

### 7.2 Übergabe des Produkts

#### ⚠ WARNUNG

##### Fehlende Einweisung

Umkippen, Sturz des Benutzers durch mangelnde Kenntnisse

- ▶ Weisen Sie den Benutzer oder die Begleitperson bei der Übergabe in den sicheren Gebrauch des Produkts ein.

Zur sicheren Übergabe des Produkts sind folgende Handlungsschritte einzuhalten:

- Mit dem Benutzer des Produkts ist eine Sitzprobe durchzuführen. Hierbei ist vor allem auf die Positionierung nach medizinischen Gesichtspunkten zu achten.
- Der Benutzer und eventuelle Begleitpersonen müssen in den sicheren Gebrauch des Produkts unterwiesen werden. Dazu ist insbesondere die beiliegende Gebrauchsanweisung zu verwenden.
- Die Gebrauchsanweisung ist bei Übergabe des Rollstuhls dem Benutzer/der Begleitperson zu übergeben.
- **Je nach Ausstattung:** Zusätzlich sind auch die mitgelieferten Gebrauchsanweisungen zum Zubehör zu übergeben.

## 8 Gebrauch

### 8.1 Gebrauchshinweise

- Das Anhängen von Lasten (z. B. Rucksäcke) kann die Stabilität negativ beeinflussen. Es ist daher nicht zulässig, zusätzliche Lasten am Produkt anzuhängen.
- Die Produkte der Baureihe erfüllen grundsätzlich die technischen Mindestanforderungen für in Eisenbahnen transportierbare Rollstühle. Beachten Sie aber, dass aufgrund unterschiedlicher Ausführungen möglicherweise nicht jedes konkrete Produkt alle Mindestanforderungen erfüllt (siehe Seite 33).

## 8.2 Grundfunktionen

### 8.2.1 Rückenwinkel einstellen

#### **⚠ VORSICHT**

#### **Veränderter Schwerpunkt nach Rückenwinkelverstellung**

Stürzen, Herausfallen des Benutzers durch Einstellfehler

- ▶ Prüfen Sie nach jeder Veränderung des Rückenwinkels die Kippstabilität. Halten Sie dabei das Produkt am Schiebegriff/Schiebebügel mit den Händen fest.

- 1) Die Flügelmuttern an beiden Seiten des Rahmens lösen (siehe Abb. 9).
- 2) Den Rücken stufenlos in der Neigung verstellen.
- 3) Die Flügelmuttern wieder fest schließen.

**VORSICHT! Prüfen Sie den festen Sitz durch Ziehen an der Rückenlehne.**



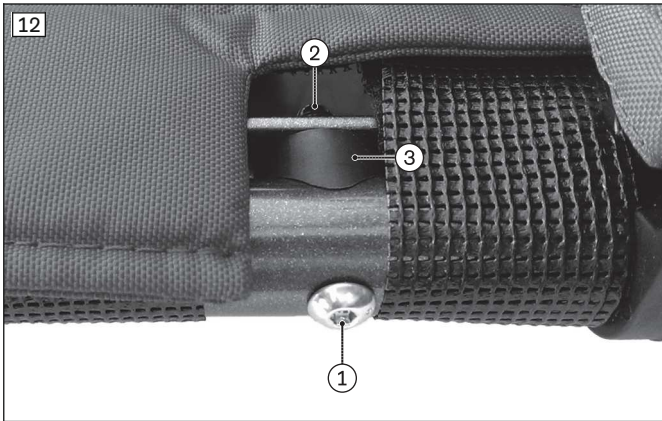
### 8.2.2 Sitztiefe einstellen

Die Sitztiefe wird durch Versetzen der Klemmschellen auf den Sitzrohren verstellt. Dazu stehen zwei Positionen zur Verfügung:

- Zum Einstellen der längeren Sitztiefe wird für die Klemmschelle die hintere Position gewählt (siehe Abb. 10, Pos. 2).
- Zum Einstellen der kürzeren Sitztiefe wird für die Klemmschelle die vordere Position gewählt (siehe Abb. 11, Pos. 1).

Die kürzere Sitztiefe ist werksseitig eingestellt. Nachfolgend wird der Vorgang zum Einstellen von der langen auf die kurze Sitztiefe beschrieben.

- 1) Die Verschraubung zwischen den Rückenrohren und den Klemmschellen lösen und entnehmen (siehe Abb. 10, Pos. 1). Darauf achten, dass die eingelegten Buchsen nicht aus dem Rückenrohr herausrutschen.
- 2) Die Verschraubung zwischen den Klemmschellen und den Sitzrohren an der hinteren Position lösen und entnehmen (siehe Abb. 10, Pos. 2).
- 3) Die Klemmschellen soweit aufbiegen, dass sie von den Sitzrohren gedrückt werden können.
- 4) Die Verschraubung an der vorderen Position zwischen den Klemmschellen und den Satteldistanzstücken lösen und entnehmen (siehe Abb. 12, Pos. 1/2). Das Satteldistanzstück zwischen Rundrohr und Langblech entnehmen (siehe Abb. 12, Pos. 3).
- 5) Die Klemmschellen in die nun freie vordere Position versetzen und wieder auf die Sitzrohre aufstecken (siehe Abb. 11, Pos. 1).
- 6) Die Klemmschellen an die Sitzrohre montieren (siehe Abb. 10, Pos. 2). Die Schrauben wieder fest anziehen.
- 7) Die Rückenrohre an die Klemmschellen montieren (siehe Abb. 10, Pos. 1). Dabei darauf achten, dass die Buchsen in die Bohrungen am Rückenrohr eingelegt sind. Die Schrauben wieder fest anziehen.
- 8) Die Satteldistanzstücke wieder montieren:
  - Die Schraube an der hinteren Position durchstecken (siehe Abb. 12, Pos. 1).
  - Das Satteldistanzstück von innen zwischen Rundrohr und Langblech stecken (siehe Abb. 12, Pos. 3) und hinter dem Langblech mit der Mutter fest verschrauben (siehe Abb. 12, Pos. 2).



### 8.2.3 Wadenband abnehmen und befestigen

Das Wadenband stützt die Beine des Benutzers zusätzlich ab. Zugleich verhindert es das Abgleiten der Füße von der Fußplatte in den Gefahrenbereich. Zur Reinigung kann das Wadenband abgenommen werden.

#### Abnehmen des Wadenbands

- 1) Alle Klettverschlüsse des Wadenbands öffnen (siehe Abb. 13, Pos. 1).
- 2) Das Wadenband von beiden Beinstützenbügeln entfernen.

#### Befestigen des Wadenbands

- 1) Alle Klettverschlüsse des Wadenbands öffnen.
- 2) Das Wadenband um beide Beinstützenbügel führen und festkletten (siehe Abb. 14).
- 3) Die Länge einstellen und den Kettverschluss schließen.



### 8.2.4 Beinstütze verstellen

- 1) Die Schrauben an den Klemmschellen an beiden Vorderrahmen mithilfe eines Kreuzschlitz-Schraubendrehers (nicht im Lieferumfang enthalten) lösen (siehe Abb. 15, Pos. 1).



- 2) Die Beinstützenbügel in den Klemmschellen gemäß der Bohrungen um jeweils **20 mm** nach oben oder unten verschieben.
- 3) Die Schrauben an den Klemmschellen und in die Bohrungen einsetzen und fest anziehen (siehe Abb. 15, Pos. 1).
- 4) Den sicheren Halt der Beinstütze prüfen.

### 8.2.5 Lenkstopp verwenden

Der Reha-Kinderwagen ist mit lenkbaren Vorderrädern ausgestattet, die das Lenken erleichtern. Die Lenkräder können mit dem integrierten Lenkstopp bei Bedarf arretiert werden. Diese Funktion erhöht die Spurtreue auf unebenem Untergrund.

- 1) **Lenkstopp aktivieren:** Die Vorderräder gerade halten und die roten Arretierschlitten nach oben schieben (siehe Abb. 15, Pos. 2).
- 2) **Lenkstopp deaktivieren:** Die roten Arretierschlitten nach unten drücken.

### 8.2.6 Feststellbremse betätigen

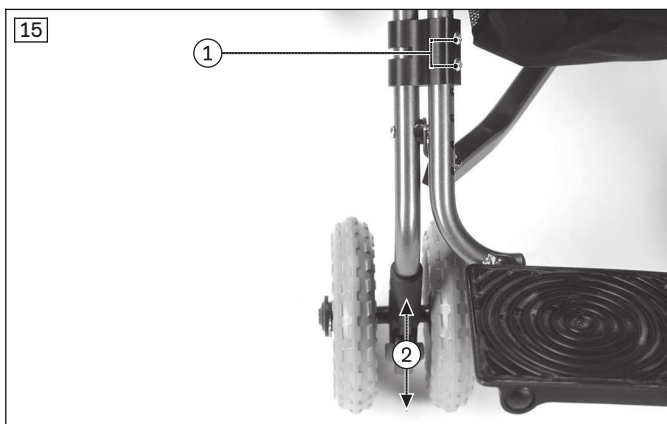
#### ⚠ WARNUNG

#### Unzureichende Bremswirkung

Unfall, Sturz des Benutzers durch Verlust der Bremsfunktion

- ▶ Prüfen Sie vor jedem Gebrauch die Funktion der Bremse.

- 1) **Bremsen schließen:** Die Auslösehebel rechts und links mit der Fußspitze nach unten drücken (siehe Abb. 16).
- 2) **Bremsen öffnen:** Die Auslösehebel rechts und links mit dem Fuß nach oben drücken.



### 8.2.7 Räder montieren und demontieren

#### ⚠ WARNUNG

#### Fehlerhafte Montage von abnehmbaren Rädern

Umkippen, Sturz des Benutzers durch sich lösende Räder

- ▶ Überprüfen Sie nach jedem Anbau den korrekten Sitz der abnehmbaren Räder. Die Steckachsen müssen in der Radaufnahme fest verriegelt sein.

#### Montage

- 1) Das Rad auf die Radachse schieben. Dabei auf die Rückstellung der Auslösefeder und das Einrastgeräusch achten (siehe Abb. 17).
- 2) Falls kein Einrastgeräusch zu hören ist, die Feder manuell in die Verriegelungsposition zurückziehen.

#### Demontage

- 1) Die Auslösefeder am Rad in Richtung der Radachse betätigen (siehe Abb. 18).
- 2) Das Rad von der Achse abziehen.



## 8.3 Positionierungsurte

### 8.3.1 Sicherheitshinweise für das Fachpersonal

**⚠ VORSICHT**

**Falsches Vorgehen beim Einstellprozess**

Verletzungen, Fehlhaltungen, Unwohlsein des Benutzers durch Einstellfehler

- ▶ Das Gurtsystem darf nur vom Fachpersonal montiert werden.
- ▶ Es liegt in der Verantwortung des Fachpersonals die individuelle Positionierung und Anpassung des Gurtsystems vorzunehmen.
- ▶ Zu enge Einstellungen des Gurtsystems können zu unnötigen Schmerzen oder Unwohlsein des Benutzers führen.
- ▶ Zu lockere Einstellungen des Gurtsystems können dazu führen, dass der Benutzer in eine für ihn gefährliche Position rutschen kann. Zudem könnten sich die Befestigungsschnallen versehentlich öffnen, wenn diese auf feste Teile der Kleidung (z. B. Knöpfe) rutschen.
- ▶ Folgen Sie zur richtigen Montage und Einstellung den Angaben in der dem Produkt beiliegenden Gebrauchsanweisung.

**⚠ VORSICHT**

**Fehlende Einweisung**

Verletzungen, Fehlhaltungen, Unwohlsein des Benutzers durch Informationsfehler

- ▶ Es liegt in der Verantwortung des Fachpersonals, dass der Benutzer und/oder die Begleitperson sowie das Pflegepersonal die sachgemäße Einstellung, Nutzung, Wartung und Pflege des Gurtsystems verstanden hat.
- ▶ Stellen Sie insbesondere sicher, dass der Benutzer und/oder die Begleitperson sowie das Pflegepersonal wissen, wie man das Produkt schnell lockert und öffnet, damit es in Notfällen nicht zu Verzögerungen kommt.

### 8.3.2 Sicherheitshinweise für den Benutzer

**⚠ WARNUNG**

**Falsches Anlegen des Gurtsystems oder der Positionierungshilfe**

Strangulation, Ersticken durch falsch geführte Positionierungsurte/Positionierungshilfen

- ▶ Befolgen Sie die Hinweise zum richtigen Anlegen, damit der Benutzer in keine für ihn gefährliche Position rutschen kann.
- ▶ Beachten Sie, dass der Rücken des Benutzers beim Anlegen und während der Nutzung des Produkts am Rückenpolster anliegen muss.
- ▶ Verwenden Sie keine Positionierungsurte oder Positionierungshilfen, wenn der Benutzer unabhängig davon sitzen kann.

**⚠ VORSICHT****Falsche Einstellungen**

Verletzungen, Fehlhaltungen, Unwohlsein des Benutzers durch Einstelländerungen

- ▶ Das Gurtsystem ist ein wichtiger Bestandteil einer individuellen Sitzeinheit/Sitzlösung. Behalten Sie die Anbauposition und die grundsätzlichen Einstellungen des Fachpersonals bei.
- ▶ Wenden Sie sich bei Problemen mit dieser Einstellung (z. B. unbefriedigende Sitzposition) umgehend an das Fachpersonal, das dieses Produkt angepasst hat.
- ▶ Konsultieren Sie **umgehend** das Fachpersonal, wenn Sie Anzeichen von Unbehagen oder Angst bei angelegtem Produkt erkennen.
- ▶ Lassen Sie die grundsätzlichen Einstellung des Gurtsystems regelmäßig überprüfen und gegebenenfalls eine Anpassung an das Wachstum des Benutzers oder wegen Änderungen im Krankheitsverlauf vornehmen.

**⚠ VORSICHT****Falsche Verwendung**

Stürzen, Herausfallen des Benutzers durch Anwendungsfehler

- ▶ Das Positionierungssystem für den Oberkörper muss beim Einstieg in das Produkt angelegt und beim Benutzen des Produkts jederzeit in Kombination mit einem Positionierungs-Beckengurt verwendet werden.
- ▶ Öffnen Sie das Positionierungssystem für den Oberkörper und den Beckengurt erst, wenn der Benutzer bereit zum Ausstieg aus dem Produkt ist.
- ▶ Lassen Sie den Benutzer nicht unbeaufsichtigt, wenn die kognitiven Fähigkeiten des Benutzers ein ungewolltes Öffnen des Positionierungssystems zur Folge haben könnte.

**8.3.3 Beckengurt**

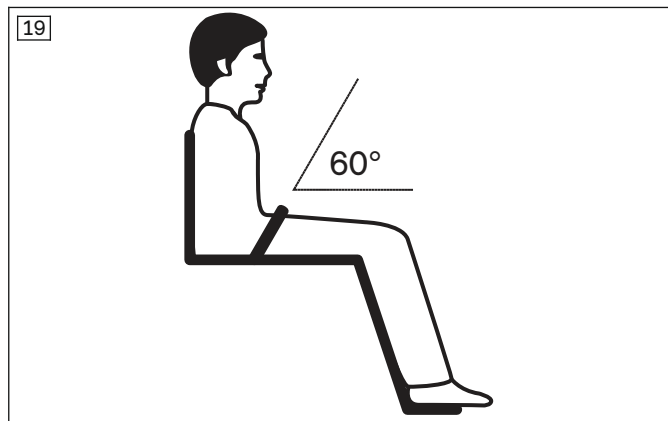
Der Reha-Kinderwagen ist standardmäßig mit einem einfachen Beckengurt ausgestattet. Er dient als zusätzliche Stabilisierung des Beckens und verhindert ein Herausrutschen aus dem Sitz.

**Anwendungshinweise**

- Den Benutzer in eine aufrechte **90°**-Sitzposition bringen (wenn physiologisch möglich).
- Darauf achten, dass der Rücken am Rückenpolster anliegt (wenn physiologisch möglich).
- Der Beckengurt sollte, wenn möglich, vor den Beckenknochen in Richtung Oberschenkel verlaufen (ohne Abb.).
- Der Beckengurt sollte sich in einem Winkel von ca. **60°** zur Sitzfläche befinden. Das Gurtband sollte vor den Beckenknochen über den Oberschenkeln verlaufen (siehe Abb. 19).

**Mögliche Fehler**

- Der Beckengurt liegt beim Benutzer oberhalb des Beckens im Bereich der Weichteile des Bauchs auf.
- Der Benutzer sitzt nicht aufrecht im Sitz.
- Zu lockeres Anlegen des Beckengurts führt zum Verrutschen/Herausrutschen des Benutzers nach vorn.
- Bei der Montage/Justierung wird der Beckengurt über Teile des Sitzsystems geführt (z. B. über Armauflagen oder Pelotten am Sitz). Dadurch verliert der Beckengurt seine Positionierungs- und Haltefunktion.



### Einstellen des Gurts

- ▶ Die Gurtenden am Verschluss des Gurts einstellen. Dazu die Gurtenden in der Verschlusschnalle lockern, die Länge einstellen und festziehen (siehe Abb. 20, siehe Abb. 21).

### Verwenden des Gurts

- 1) Zum Öffnen des Gurts von oben und unten auf die Steckschnalle drücken. Die Steckschnalle aus dem Verschluss ziehen (siehe Abb. 20).
- 2) Den Benutzer in den Sitz setzen.
- 3) Den Gurt an der Steckschnalle schließen, bis der Verschluss hörbar einrastet (siehe Abb. 21).



### 8.3.4 Fünfpunktgurt

Der Reha-Kinderwagen kann mit einem Fünfpunktgurt ausgestattet werden. Er dient der zusätzlichen Stabilisierung des Beckens und der Schultern und verhindert ein Herausrutschen aus dem Sitz. Das verwendete Gurtverschluss ermöglicht ein leichtes Ein- und Aussteigen.

Der optionale Fünfpunktgurt besteht aus den Schultergurten mit Schulterpolstern, dem Beckengurteil und der Mittelfixierung.

#### Anwendungshinweise

- Den Benutzer in eine aufrechte 90°-Sitzposition bringen (wenn physiologisch möglich).
- Darauf achten, dass der Rücken am Rückenpolster anliegt (wenn physiologisch möglich).

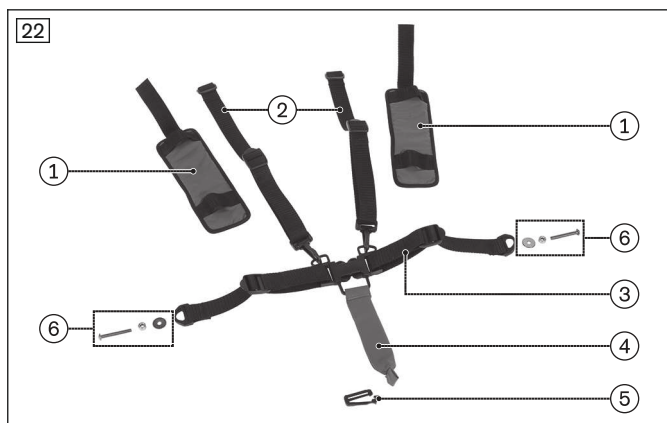
#### Mögliche Fehler

- Der Benutzer sitzt nicht aufrecht im Sitz.
- Zu lockeres Anlegen des Positionierungsgurts führt zum Verrutschen/Herausrutschen des Benutzers nach vorn.
- Bei der Montage/Justierung wird der Positionierungsgurt über Teile des Sitzsystems geführt (z. B. über Armaturen oder Pelotten am Sitz). Dadurch verliert der Beckengurt seine Haltefunktion.

#### Montieren des Gurts – Überprüfen des Lieferumfangs (siehe Abb. 22)

Der Fünfpunktgurt ist vollständig, wenn folgende Teile vorhanden sind:

2x Schulterpolster (Pos. 1), 2x Schultergurte (Pos. 2), 1x Beckengurteil (Pos. 3), 1x Mittelfixierung (Pos. 4), 1x Halteschnalle (Pos. 5), 2x Schrauben M5x40 (Pos. 6), 2x Distanzstücke (Pos. 6), 2x U-Scheiben (Pos. 6)



### Entfernen des Beckengurts

- 1) Die Schnalle aus dem Gurt fädeln (siehe Abb. 23).
- 2) Den Beckengurt aus der Rückenbespannung herausziehen.

### Befestigen des Fünfpunktgurts im Beckenbereich

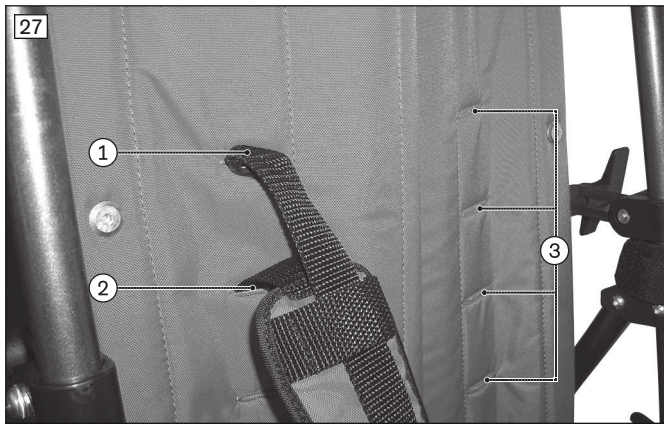
- 1) Die Linsenkopfschraube M5x35 entfernen (siehe Abb. 24, Pos. 1).
- 2) Die Beckenlaschen des Fünfpunktgurts mittels der beigelegten Schrauben M5x40, U-Scheiben und Distanzstücke befestigen.



### Befestigen des Fünfpunktgurts im Schulterbereich

- 1) Die Schulterpolster auf die Schultergurte fädeln (siehe Abb. 25).
- 2) Die Schnalle halten (siehe Abb. 26) und durch den Rückenschlitz hindurch fädeln (siehe Abb. 27, Pos. 1). Dazu die oberen 3 Rückenschlitze nutzen (siehe Abb. 27, Pos. 3).
- 3) Die Gurtlaschen der Schulterpolster jeweils durch den darunter liegenden Rückenschlitz führen (siehe Abb. 27, Pos. 2).
- 4) Die Schultergurte auf beiden Seiten hinter der Rückenlehne verschließen (siehe Abb. 28).





### Befestigen des Fünfpunktgurts im Sitzbereich

- 1) Die Lasche der Mittelfixierung von oben durch den passenden Schlitz in der Sitzfläche fädeln (siehe Abb. 31).
  - 2) Die Halteschnalle durch die Lasche führen und unterhalb der Sitzfläche verschließen (siehe Abb. 32).
- Der Fünfpunktgurt ist nun fertig montiert (siehe Abb. 33).

### Einstellen des Gurts

- 1) Zur nachträglichen Längeneinstellung die vier Verstellschnallen des Beckengurtteils und der Schultergurte verwenden (siehe Abb. 29).
  - 2) Für eine optimale Höhenanpassung der Schultergurte die Einschnitte in der Rückenbespannung verwenden (siehe Abb. 27, Pos. 3). Die Schultergurtbefestigung öffnen. Um die Höhe einzustellen, die Gurtenden umlaufend durch zwei übereinander liegende Einschnitte im Rückenpolster fädeln und die Gurtbefestigung wieder verschließen (siehe Abb. 30).
  - 3) Zum Verstellen der Mittelfixierung die Halteschnalle unter der Sitzfläche öffnen und entfernen. Die Mittelfixierung durch den passenden Einschnitt fädeln und die Halteschnalle wieder unter der Sitzfläche befestigen (siehe Abb. 31, siehe Abb. 32).
- Der Fünfpunktgurt ist korrekt eingestellt, wenn das verschlossene Gurtschloss auf dem Unterleib des Kindes aufliegt.





### Verwenden des Gurts

- 1) Zum Öffnen des Fünfpunktgurts den Schnappverschluss des Beckengurtteils drücken (siehe Abb. 34).
- 2) Die Schultergurte seitwärts ablegen.
- 3) Den Benutzer in den Sitz setzen.
- 4) Die Gurte über die Schultern legen.
- 5) Die beiden Schlosszungen in das Gurtschloss einrasten lassen.



## 8.4 Weitere Optionen

### ⚠ VORSICHT

#### Unsachgemäße Montage von Optionen/Zubehör

Sturz des Benutzers durch falsche Montage, Beschädigung von Optionsteilen

- ▶ Alle Options-/Zubehörteile sind durch das Fachpersonal zu installieren, sofern sie nicht schon vom Hersteller installiert wurden. Zum besseren Verständnis werden einige Montagehinweise für das Fachpersonal hier aufgeführt.
- ▶ Bringen Sie Options-/Zubehörteile immer so an, dass die Stabilität des Produkts gewährleistet bleibt.
- ▶ Weisen Sie die Begleitperson darauf hin, dass die Montage einiger Optionsteile (z. B. Ablagetasche, Dach) die Faltbarkeit des Produkts einschränken kann. Diese Teile sind vor dem Zusammenfallen bei Bedarf abzunehmen.

### 8.4.1 Ablagetasche

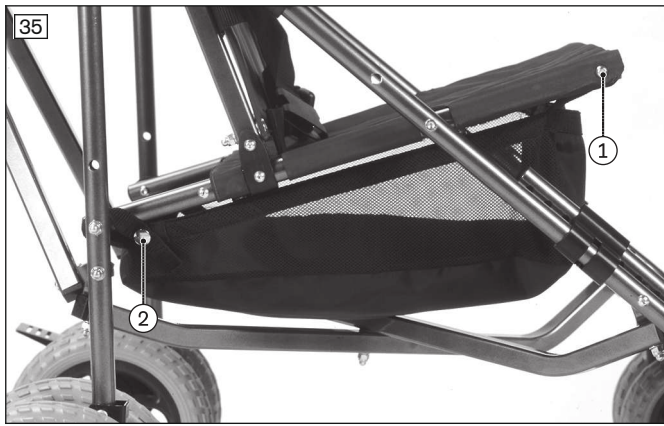
#### HINWEIS

#### Falsche Befestigung

Beschädigung des Produkts durch Montagefehler

- ▶ Achten Sie bei der Befestigung darauf, dass das Produkt nicht an den Rädern schleifen kann.

- 1) Die Ablagetasche am Vorderrahmen links und rechts verschrauben (siehe Abb. 35, Pos. 1).
- 2) Die Ablagetasche am Hinterrahmen mit den vorhandenen Druckknöpfen befestigen (siehe Abb. 35, Pos. 2).



### 8.4.2 Dach

#### **⚠ VORSICHT**

##### **Falscher Gebrauch des Dachs**

Stürzen, Umkippen des Benutzers durch unkontrolliertes Wegrollen

- ▶ Ein aufgefaltetes Dach bietet dem Wind eine große Angriffsfläche. Schließen Sie das Dach bei jedem Abstellen des Reha-Kinderwagens. Lassen Sie den Benutzer nie unbeaufsichtigt.

#### **HINWEIS**

##### **Unzulässiger Gebrauch des Dachs**

Beschädigung des Stoffs durch Anwenderfehler

- ▶ Nehmen Sie das Dach vor jedem Zusammenfallen des Reha-Kinderwagens ab, da es nicht mit gefaltet werden kann.
- ▶ Nehmen Sie das Dach zum Schutz vor Beschädigungen auch von einem länger abgestellten Reha-Kinderwagen ab.

Der Reha-Kinderwagen kann zum Schutz des Benutzers vor Sonne mit einem Dach ausgestattet sein. Ein in das Dach integriertes Netz ermöglicht einen direkten Sichtkontakt zum Kind.

##### **Aufsetzen des Dachs**

- 1) Die Lehne in eine senkrechte Position bringen (siehe Seite 15).
- 2) Den Falthebel unter dem Sitz aufziehen (siehe Abb. 36), um die Spannung aus dem Rahmen zu nehmen.
- 3) An beiden Dachseiten zuerst die oberen, dann die unteren Rastungen des Dachs in die Führungsnuten der Befestigungspunkte einschieben (siehe Abb. 37).
- 4) Die Rastungen zum Arretieren herunterdrücken (siehe Abb. 38).
- 5) Den Falthebel unter dem Sitz bis zum Anschlag eindrücken (siehe Abb. 39).

##### **Abnehmen des Dachs**

- 1) Die Lehne in eine senkrechte Position bringen (siehe Seite 15).
- 2) Den Falthebel unter dem Sitz aufziehen (siehe Abb. 36).
- 3) Die Rastungen des Dachs durch leichten Druck aus den Führungsnuten der Befestigungspunkte herausziehen.
- 4) Das Dach abnehmen.





### 8.4.3 Buggy Board

#### **⚠ VORSICHT**

#### **Falsche Verwendung des Buggy Boards**

Stürzen, Kippen, Verletzungen durch Anwenderfehler

- ▶ Überschreiten Sie nicht die max. Zuladung des Buggy Boards. Diese beträgt **20 kg**.
- ▶ Verwenden Sie das Buggy Board nicht zum Rollerfahren.

#### **HINWEIS**

#### **Schäden beim Zusammenfallen**

Beschädigung des Produkts durch Anwenderfehler

- ▶ Falten Sie den Reha-Kinderwagen nicht mit angebautem Buggy Board zusammen.

#### **INFORMATION**

Die kompletten Hinweise zur Befestigung, zur Einstellung und zum Gebrauch des Buggy Board sind in der mitgelieferten Gebrauchsanweisung des Herstellers enthalten.

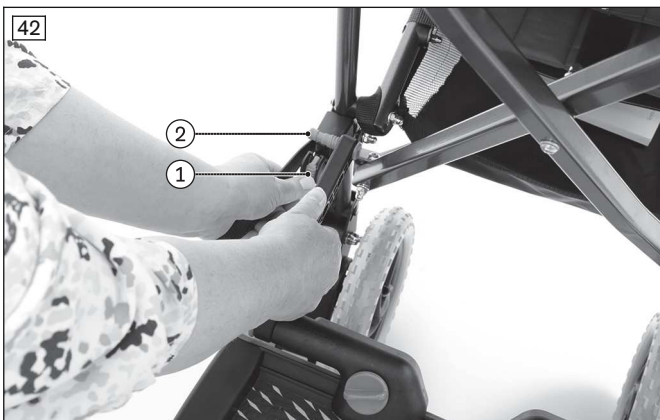
Das Buggy Board dient als sichere Mitfahrgelegenheit, verfügt über gefederte Laufrollen und bietet Kindern genügend Platz zum Stehen. Es wird am Hinterrahmen befestigt, kann hochgeklappt oder über die Schnellverschlüsse abgenommen werden.

#### **Montagehinweise**

- 1) Die Kupplungen rechts und links an der angezeigten Position anbringen. (siehe Abb. 40).  
**HINWEIS! Achten Sie darauf, dass weder der Bremsmechanismus, die Räder oder der Faltmechanismus behindert werden.**
- 2) Die Kupplungsschraube im Uhrzeigersinn drehen und den Kunststoffriemen fest straffen (siehe Abb. 41).  
**INFORMATION: Es ist nicht nötig, den zu langen Teil des Kunststoffriemens abzuschneiden, wenn es nicht den Mechanismus des Reha-Kinderwagens stört.**

- 3) Den roten Sicherungsknopf nach unten drücken (siehe Abb. 42, Pos. 1) und den Arm des Buggy Board mit dem Sicherungsstift in die Kupplung einstecken (siehe Abb. 42, Pos. 2). Den roten Sicherungsknopf wieder loslassen.

**HINWEIS! Überprüfen Sie, dass die Arme den gleichen Abstand von der Mitte des Buggy Boards haben und die Sicherungsstifte in den Kupplungen eingerastet sind.**



#### 8.4.4 Polsterauflage

Die Polsterauflage bietet dem Benutzer einen besseren Sitzkomfort und reduziert zudem in den ersten Monaten die Sitzfläche.

##### Vereinfachte Polsterauflage befestigen (HR32135300-343)

- 1) Das Sitzpolster auf die Sitzbespannung auflegen (siehe Abb. 43).
- 2) Die Klettverschlüsse am Rahmen befestigen (siehe Abb. 44).
- 3) Die Lasche am hinteren Ende des Sitzpolsters nach hinten zwischen der Sitz- und Rückenbespannung durchstecken und unter dem Sitzpolster festkletten (siehe Abb. 45).
- 4) Die Seitenpolster des Sitzpolsters rechts und links aufrichten.
- 5) Das Rückenpolster auflegen und am unteren Ende über die gesamte Breite die Klettverbindung zum Sitzpolster schließen (siehe Abb. 46).

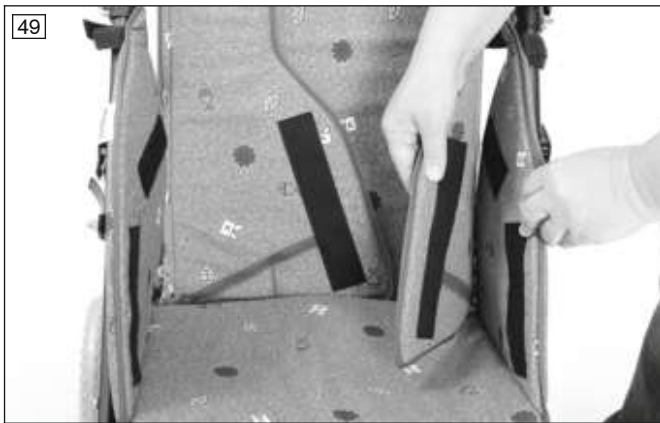


#### Polsterauflage befestigen (HR32070020-343)

Das Rückenpolster und das Sitzpolster sind über Druckknöpfe miteinander verbunden.

- 1) Das Sitzpolster auf die Sitzbespannung auflegen und das Rückenpolster an die Rückenbespannung anlehnen (ohne Abb.).
- 2) Die Lasche am hinteren Ende des Sitzpolsters nach hinten zwischen der Sitz- und Rückenbespannung durchstecken und unter dem Sitzpolster festkletten (siehe Abb. 47).
- 3) Die Seitenpolster des Sitzpolsters rechts und links aufrichten und mit dem Klettverschluss am Rahmenrohr befestigen (siehe Abb. 48).
- 4) Die Seitenpolster des Rückenpolsters an die Seitenpolster der Sitzauflage anlegen und die Klettverbindungen zusammendrücken (siehe Abb. 49).





## 8.5 Demontage und Transport

### **⚠ VORSICHT**

#### **Falsches Anfassen des Produkts während des Auf- und Zusammenfaltens**

Klemmen, Quetschen durch mangelnde Vorsicht in Gefahrenbereichen

- ▶ Fassen Sie das Produkt nur an den beschriebenen Teilen an.
- ▶ Fassen Sie niemals in die Faltschere.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht an beweglichen Teilen klemmen.

### **HINWEIS**

#### **Deformation im gefalteten Zustand**

Beschädigung des Produkts, Probleme beim Auffalten durch unzulässige Belastung

- ▶ Legen Sie niemals schwere Gegenstände auf das zusammengefaltete Produkt.
- ▶ Achten Sie darauf, dass in der Ablagetasche platzierte Gegenstände beim Falten nicht gequetscht werden können.

- 1) Die Rückenlehne in die vorderste Position bringen (siehe Seite 15).
- 2) Das Wadenband abnehmen (siehe Seite 16).
- 3) Den Riegel an der Unterseite der Fußplatten lösen (siehe Abb. 50) und die Fußplatten hochklappen.
- 4) Die Beinstützenbügel nach außen neben die Vorderräder klappen (siehe Abb. 51).
- 5) Den Falthebel unter dem Sitz aufziehen (siehe Abb. 52).
- 6) Die Faltsicherungen auf beiden Seiten am Vorderrahmen öffnen (siehe Abb. 53).
- 7) Den Reha-Kinderwagen bei den Schiebegriffen fassen und zusammenfallen (siehe Abb. 2).





## 8.6 Verwenden in Kraftfahrzeugen zur Beförderung mobilitätsbehinderter Personen (KMP)

### ⚠️ WARNUNG

#### Unzulässige Verwendung in Kraftfahrzeugen zur Beförderung mobilitätsbehinderter Personen (KMP)

Schwere Unfallverletzungen durch Sitzen im Produkt

- ▶ Das Produkt ist vom Hersteller **nicht** zur Nutzung als Sitz in KMP freigegeben.
- ▶ Verwenden Sie während der Fahrt in KMP ausschließlich die im Fahrzeug installierten Sitze mit dazugehörigen Personenrückhaltesystemen.
- ▶ Informationen zum aktuellen Stand unserer Maßnahmen erhalten Sie vom Fachpersonal.

Das Produkt Eco Buggy ist vom Hersteller nicht zur Nutzung als Sitz in einem KMP freigegeben.

## 8.7 Pflege

### ⚠️ VORSICHT

#### Fehlende oder falsche Reinigung

Gesundheitsgefährdung durch Infektionen, Beschädigung des Produkts durch Anwenderfehler

- ▶ Reinigen Sie das Produkt in regelmäßigen Abständen.
- ▶ Reinigen Sie das Produkt nicht mit einem Wasserstrahl oder Hochdruckreiniger. Das Eindringen von Wasser kann zu Korrosion und anschließender Fehlfunktion führen.
- ▶ Prüfen Sie nach der Reinigung des Produkts die Fahreigenschaften.

### 8.7.1 Reinigung

#### 8.7.1.1 Reinigen mit der Hand

- 1) Die Polster und Bezüge abnehmen (Polster abnehmen/aufsetzen, Bezüge abnehmen/aufsetzen) und die Bezüge von den Polstern abtrennen.
- 2) Die Bezüge und Polster mit einem feuchten Tuch abwischen. Trocknen lassen.
- 3) **Bei Bedarf:** Die Bezüge aus Abstandsgewirke bis maximal **40 °C** waschen.

**INFORMATION: Unter Verwendung eines Waschnetzes oder Kopfkissenbezugs können die Bezüge auch in der Waschmaschine gewaschen werden.**

#### 8.7.1.2 Gurte reinigen

### INFORMATION

Beachten Sie die Waschempfehlungen am Produkt und die Angaben in der Gebrauchsanweisung zum jeweiligen Produkt.

#### Gurte mit Kunststoffschnallen

Die Gurte können je nach Bedarf wie folgt gereinigt werden:

- In der Waschmaschine bei **40 °C - 60 °C**. Der Hersteller empfiehlt, ein Waschnetze und ein mildes Reinigungsmittel zu verwenden.
- Durch leichtes Abtupfen mit warmem Seifenwasser. Bei Bedarf kann etwas Desinfektionsmittel hinzugegeben werden.
- Durch Abwischen mit einem trockenen, sauberen, saugfähigen Tuch.

### Weitere Reinigungshinweise

- Die Gurte an der Luft trocknen lassen. Es ist sicherzustellen, dass Gurte und Polster vor der Montage vollständig getrocknet sind.
- Die Gurte keiner direkten Hitzeeinwirkung aussetzen (z. B. Sonnenbestrahlung, Ofen- oder Heizkörperhitze).
- Die Gurte nicht bügeln und nicht bleichen.

### 8.7.2 Desinfektion

- 1) Vor der Desinfektion die Polster gründlich reinigen.
- 2) Alle Teile des Produkts mit Desinfektionsmittel feucht abwischen.

### Wichtige Hinweise zur Desinfektion

- Wird das Produkt von mehreren Personen genutzt, so ist die Anwendung eines handelsüblichen Desinfektionsmittels vorgeschrieben.
- Zur Desinfektion nur farblose Mittel auf Wasserbasis verwenden. Dabei sind die vom Hersteller vorgegebenen Anwendungshinweise zu beachten.

## 9 Wartung und Reparatur

### 9.1 Wartung

#### **WARNUNG**

#### Fehlerhafte Wartungsarbeiten

Schwere Verletzungen des Benutzers, Schäden am Produkt durch Nichtbeachten von Wartungsintervallen

- ▶ Führen Sie nur die Wartungsarbeiten durch, die in diesem Kapitel beschrieben werden. Alle weiteren Wartungs- und Servicearbeiten dürfen nur durch das Fachpersonal erfolgen.
- ▶ Lassen Sie das Produkt **1 x jährlich** auf Funktionstüchtigkeit und Fahrsicherheit überprüfen und warten.
- ▶ Lassen Sie das Produkt bei Benutzern mit sich ändernder Anatomie (wie z. B. Körpermaße, -gewicht) oder bei Benutzern mit sich änderndem Krankheitsbild mindestens **1 x halbjährlich** überprüfen, einstellen und warten.

- Die Funktionsfähigkeit des Produkts **vor jedem Einsatz** überprüfen.
- Bei festgestellten Mängeln darf das Produkt nicht verwendet werden. Dies gilt insbesondere bei Instabilität des Produkts oder geändertem Fahrverhalten sowie bei Problemen mit der Sitzposition des Benutzers oder der Stabilität des Sitzes. Um die Mängel zu beheben ist umgehend das Fachpersonal zu informieren.
- Gleiches gilt, wenn lockere, verschlissene, verbogene oder beschädigte Teile, Rahmenrisse oder Rahmenbrüche bemerkt werden.
- Einige Wartungsarbeiten können in einem festgelegten Umfang zu Hause durchgeführt werden (siehe Kapitel „Wartungsintervalle“ und „Wartungsinhalte“).
- Unterbleibt die Wartung des Produkts, kann dies zu Verletzungsgefahren für den Benutzer des Produkts führen.

#### 9.1.1 Wartungsintervalle

Die nachfolgend beschriebenen Funktionen sind in den angegebenen Abständen vom Benutzer oder einer Begleitperson zu überprüfen:

Prüftätigkeit	vor Fahrtantritt	monatlich	vierteljährlich
Funktionsprüfung der Bremsen	X		
Prüfung aller Schraubverbindungen		X	
Abnutzung an der Faltmechanik		X	
Verriegelungsmechanik der Fußplatten		X	
Gurte auf Abnutzung prüfen		X	
Zustand von Polsterung und Wadenband prüfen			X

Prüftätigkeit	vor Fahrtantritt	monatlich	vierteljährlich
Sichtprüfung der Verschleißteile (z. B. Bereifung, Lager)			X
Verschmutzung an Lagern			X
Prüfung der Lesbarkeit aller Etiketten und Kennzeichnungen am Produkt			X

### 9.1.2 Wartungsinhalte

Einige Teile am Produkt können mit etwas handwerklichem Geschick vom Benutzer oder einer Begleitperson gewartet werden, um eine reibungslose Funktion zu gewährleisten:

- An der Lenkradachse und an der Schraubachse der Lenkradgabel sammeln sich mit der Zeit Schmutzpartikel und Haare an. Dadurch wird die Lenkung schwergängiger. Die Verschmutzungen regelmäßig entfernen und die Achsen ölen. Beachten Sie hierzu das Kapitel "Vorgehen bei Schwergängigkeit".
- An der Radachse sammeln sich mit der Zeit Schmutzpartikel und Haare an. Dadurch werden die Räder schwergängiger. Die Verschmutzungen regelmäßig an der Radachse entfernen, damit die Räder funktionsfähig bleiben. Anschließend die Radachse mit einigen Tropfen harzfreiem, dünnem Öl (z. B. Nähmaschinenöl) benetzen.

**VORSICHT: Verwenden Sie beim Entfernen der Verschmutzungen keine spitzen oder scharfen Gegenstände, die das Produkt beschädigen könnten. Sollten sich die Räder weiterhin schwergängig drehen, wenden Sie sich bitte an das Fachpersonal.**

- Wird der Reha-Kinderwagen nass, sollte er wieder trocken gerieben werden.
- Besonders in der Anfangszeit oder nach Einstellarbeiten am Reha-Kinderwagen muss die Festigkeit der Schraubverbindungen überprüft werden. Löst sich eine Schraubverbindung mehrfach, umgehend das Fachpersonal informieren.

## 9.2 Reparatur

### ⚠️ WARNUNG

#### Verbotene Reparaturarbeiten

Schwere Verletzungen des Benutzers, Schäden am Produkt durch Einstell- und Montagefehler

- ▶ Alle Reparaturarbeiten dürfen nur durch das Fachpersonal erfolgen.

## 10 Entsorgung

### 10.1 Hinweise zur Entsorgung

Das Produkt ist zur Entsorgung an das Fachpersonal zurückzugeben.

Alle Komponenten des Produkts sind gemäß den jeweiligen landesspezifisch geltenden Umweltschutzbestimmungen zu entsorgen.

### 10.2 Hinweise zum Wiedereinsatz

### ⚠️ VORSICHT

#### Gebrauchte Sitzpolster

Funktionale bzw. hygienische Risiken durch Wiedereinsatz

- ▶ Tauschen Sie die Sitzpolster bei einem Wiedereinsatz aus.

Das Produkt ist zum Wiedereinsatz geeignet.

Produkte im Wiedereinsatz unterliegen – ähnlich wie gebrauchte Maschinen oder Fahrzeuge – einer besonderen Belastung. Die Merkmale und Leistungen dürfen sich nicht derart ändern, dass die Sicherheit der Benutzer und Dritter während der Gebrauchsdauer gefährdet wird.

Für den Wiedereinsatz das betreffende Produkt gründlich reinigen und desinfizieren. Anschließend das Produkt von Fachpersonal auf Zustand, Verschleiß und Beschädigungen überprüfen lassen. Verschlossene und beschädigte Teile sowie für den Benutzer unpassende oder ungeeignete Komponenten austauschen.

Detailinformationen zum Austausch der Teile sowie Angaben zu benötigten Werkzeugen enthält die Serviceanleitung.

## 11 Rechtliche Hinweise

Alle rechtlichen Bedingungen unterliegen dem jeweiligen Landesrecht des Verwenderlandes und können dementsprechend variieren.

### 11.1 Haftung

Der Hersteller haftet, wenn das Produkt gemäß den Beschreibungen und Anweisungen in diesem Dokument verwendet wird. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieses Dokuments, insbesondere durch unsachgemäße Verwendung oder unerlaubte Veränderung des Produkts verursacht werden, haftet der Hersteller nicht.

### 11.2 Garantie

Nähere Informationen zu den Garantiebedingungen erteilt das Fachpersonal, das dieses Produkt angepasst hat oder der Service des Herstellers (Adressen siehe hintere Umschlaginnenseite).

### 11.3 Lebensdauer

Erwartete Lebensdauer: **4 Jahre**

Die erwartete Lebensdauer wurde bei der Auslegung, der Herstellung und den Vorgaben zur bestimmungsgemäßen Verwendung des Produkts zu Grunde gelegt. Diese beinhalten auch Vorgaben zur Instandhaltung, zur Sicherung der Wirksamkeit und zur Sicherheit des Produkts.

## 12 Technische Daten

### INFORMATION

- ▶ Viele technische Daten sind nachfolgend in mm angegeben. Beachten Sie, dass – sofern nicht anders angegeben – die Einstellungen am Produkt nicht im mm-Bereich, sondern nur in Schritten von ca. **0,5 cm** oder **1 cm** vorgenommen werden.
- ▶ Beachten Sie, dass bei Einstellarbeiten die erreichten Werte von den nachfolgend aufgeführten Werten abweichen können. Die Abweichung kann **±10 mm und ±2°** betragen.

Abmessungen, Winkel, Gewichte	Modell 3210
Gesamtlänge (mit Beinstützen) [mm]	1020
Gesamtbreite [mm]	545
Gesamthöhe [mm]	1100
Faltmaße (L x B x H) [mm]	1150 x 310 x 310
Sitztiefe [mm]	310 / 360
Sitzbreite [mm]	350
Sitzhöhe (Vorderkante zum Boden) [mm]	455
Sitzflächenwinkel [°]	15
Höhe der Rückenlehne [mm]	550
Winkel Rückenlehne zur Sitzfläche [°]	90 - 110
Unterschenkellänge (Abstand Fußplatten zu Sitzfläche) [mm]	200 - 300
Winkel Beinstütze zur Sitzfläche [°]	95
Horizontale Achslage [mm]	200
Min. Wendekreisradius [mm]	880
Vorderrad (PU, pannensicher) (L x B) [mm (")]	165 x 36 (6.5)
Hinterrad (PU, pannensicher) (L x B) [mm (")]	205 x 40 (8.0)
Max. Neigung beim Fahren [°]	7
Max. Neigung bei angezogener Feststellbremse [°]	9
Max. Benutzergewicht [kg]	50
Max. Zuladung für die Ablagetasche [kg]	5
Gewicht [kg]	9
Gewicht des schwersten abnehmbaren Bauteils:	
• Beinstütze [kg]	0,35



**Umgebungsbedingungen**

<b>Temperaturen und Luftfeuchtigkeit</b>	
Gebrauchstemperatur [°C (°F)]	-10 bis +40 (14 bis 104)
Transport- und Lagertemperatur [°C (°F)]	-10 bis +40 (14 bis 104)
Luftfeuchtigkeit [%]	10 bis 85; nicht kondensierend

**13 Anhänge****13.1 Grenzwerte für im Zug transportierbare Reha-Kinderwagen****INFORMATION**

- Die Produkte der Baureihe erfüllen grundsätzlich die technischen Mindestanforderungen der Verordnung (EU) Nr. 1300/2014 bezüglich der Zugänglichkeit von Eisenbahnen für Menschen mit Behinderungen.

<b>Merkmal</b>	<b>Grenzwert (gemäß Verordnung (EU) Nr. 1300/2014)</b>
Länge [mm]	1200 (zuzüglich 50 mm für die Füße)
Breite [mm]	700 (zuzüglich 50 mm an jeder Seite für die Hände bei Fortbewegung)
Kleinste Räder ["]	ca. 3 oder größer (laut Verordnung muss das kleinste Rad einen Spalt mit 75 mm horizontaler und 50 mm vertikaler Abmessung überwinden können)
Höhe [mm]	max. 1375; einschließlich eines 1,84 m großen männlichen Benutzers (95. Perzentil)
Wendekreis [mm]	1500
Höchstgewicht [kg]	200 (Produkt mit Benutzer, einschließlich Gepäck)
Maximale Höhe eines überwindbaren Hindernisses [mm]	50
Bodenfreiheit [mm]	60 (bei einem Steigungswinkel von 10° muss die Bodenfreiheit für die Vorwärtsfahrt am Ende der Steigung mindestens 60 mm unter der Fußstütze betragen)
Maximaler Neigungswinkel, bei dem das Produkt stabil bleibt [°]	6 (dynamische Stabilität in allen Richtungen) 9 (statische Stabilität in allen Richtungen, auch bei angezogener Bremse)



# Table of contents

EN

<b>1</b>	<b>Foreword</b> .....	<b>37</b>
<b>2</b>	<b>Product description</b> .....	<b>37</b>
2.1	Function .....	37
2.2	Product overview .....	38
<b>3</b>	<b>Intended use</b> .....	<b>38</b>
3.1	Indications for use .....	38
3.2	Indications .....	39
3.3	Contraindications .....	39
3.3.1	Absolute Contraindications .....	39
3.3.2	Relative Contraindications .....	39
3.4	Qualification .....	39
<b>4</b>	<b>Safety</b> .....	<b>39</b>
4.1	Explanation of warning symbols .....	39
4.2	Safety instructions for assembly and adjustments .....	39
4.3	Safety instructions for use .....	39
4.4	Side effects .....	43
4.5	Further information .....	43
4.6	Nameplate .....	43
<b>5</b>	<b>Delivery</b> .....	<b>44</b>
5.1	Scope of delivery .....	44
5.2	Options .....	44
5.3	Storage .....	44
5.3.1	Storage during daily use .....	44
5.3.2	Storage during extended disuse .....	44
<b>6</b>	<b>Preparing the product for use</b> .....	<b>44</b>
6.1	Unfolding .....	44
<b>7</b>	<b>Delivery</b> .....	<b>46</b>
7.1	Transport to the customer .....	46
7.2	Handing over the product .....	46
<b>8</b>	<b>Use</b> .....	<b>46</b>
8.1	Instructions for use .....	46
8.2	Basic functions .....	46
8.2.1	Adjusting the back support angle .....	46
8.2.2	Adjusting the seat depth .....	47
8.2.3	Removing and fastening the calf strap .....	48
8.2.4	Adjusting the leg support .....	48
8.2.5	Using the swivel lock .....	48
8.2.6	Operating the wheel lock .....	49
8.2.7	Installing and removing wheels .....	49
8.3	Positioning belts .....	50
8.3.1	Safety instructions for qualified personnel .....	50
8.3.2	Safety instructions for the user .....	50
8.3.3	Lap belt .....	50
8.3.4	Five-point belt .....	51
8.4	Additional options .....	54
8.4.1	Storage bag .....	54
8.4.2	Canopy .....	55
8.4.3	Buggy board .....	56
8.4.4	Padding .....	57
8.5	Disassembly and transport .....	59
8.6	Use in vehicles for transporting persons with reduced mobility .....	60
8.7	Care .....	60
8.7.1	Cleaning .....	60
8.7.1.1	Cleaning by hand .....	60

8.7.1.2	Cleaning belts/straps .....	60
8.7.2	Disinfection .....	60
<b>9</b>	<b>Maintenance and repair .....</b>	<b>61</b>
9.1	Maintenance.....	61
9.1.1	Maintenance intervals .....	61
9.1.2	Maintenance tasks .....	61
9.2	Repair .....	62
<b>10</b>	<b>Disposal .....</b>	<b>62</b>
10.1	Disposal information .....	62
10.2	Information on re-use.....	62
<b>11</b>	<b>Legal information .....</b>	<b>62</b>
11.1	Liability .....	62
11.2	Warranty .....	62
11.3	Service life .....	62
<b>12</b>	<b>Technical data .....</b>	<b>62</b>
<b>13</b>	<b>Appendices .....</b>	<b>63</b>
13.1	Threshold values for rehab buggies transportable by train .....	63

# 1 Foreword

## INFORMATION

Date of last update: 2020-04-01

- ▶ Please read this document carefully before using the product and observe the safety notices.
- ▶ Obtain instruction from the qualified personnel in the safe use of the product.
- ▶ Please contact the qualified personnel if you have questions about the product or in case of problems.
- ▶ Report each serious incident in connection with the product, in particular a worsening of the state of health, to the manufacturer and to the relevant authority in your country.
- ▶ Please keep this document for your records.

## INFORMATION

- ▶ New information regarding product safety and product recalls as well as the declaration of conformity can be obtained at [oa@ottobock.com](mailto:oa@ottobock.com) or from the manufacturer's service department (see inside or outside of back cover for addresses).
- ▶ You can request this document as a PDF file at [oa@ottobock.com](mailto:oa@ottobock.com) or from the manufacturer's service department (see inside or outside of back cover for addresses). The PDF file can also be displayed in a larger size.

You have received a product that is very versatile for everyday use at home and outdoors.

In order to exclude injuries of any type, familiarise yourself with the handling, functions and intended use of the product before using it. These instructions for use provide you with the related necessary information.

### **Please note the following in particular:**

- All users and/or their attendants must be trained by qualified personnel in the use of the product. In particular, users and/or attendants must be informed of the residual risks with the aid of the safety notices in the instructions for use (user).
- The product was adapted to the needs of the user. Subsequent changes may be made only by qualified personnel. We recommend checking the product settings **once per year** to ensure optimal treatment over the long term. Especially for users with a changing anatomy (for example body dimensions, weight), an adjustment at least **once every six months** is recommended.
- Your product may differ from the models shown. In particular, not all the options described in these instructions for use will be installed on your product.
- The manufacturer reserves the right to make technical changes to the model described in these instructions for use.

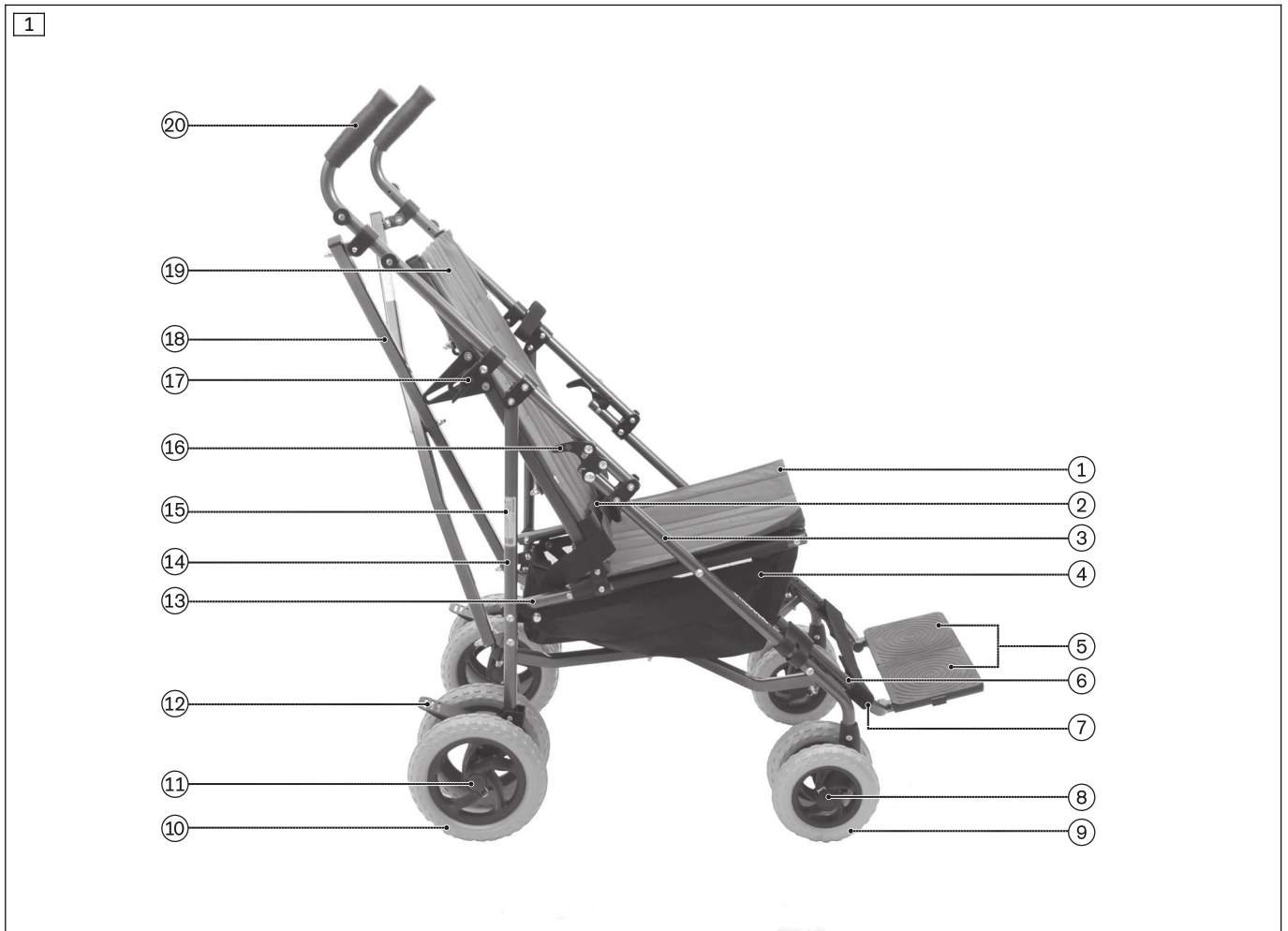
## 2 Product description

### 2.1 Function

The product is intended exclusively for transporting one child on the seat.

The product can be used on solid ground both indoors and outdoors.

## 2.2 Product overview



- |    |                                      |    |   |
|----|--------------------------------------|----|---|
| 1  | Seat                                 | 11 | Rear axle                                     |
| 2  | Lap belt                             | 12 | Wheel lock                                    |
| 3  | Front frame                          | 13 | Seat frame                                    |
| 4  | Storage bag                          | 14 | Rear frame                                    |
| 5  | Segmented footplate                  | 15 | Nameplate                                     |
| 6  | Leg support                          | 16 | Folding guard                                 |
| 7  | Calf band                            | 17 | Back support angle adjustment                 |
| 8  | Front axle                           | 18 | Folding scissor construction for back support |
| 9  | Front wheel (integrated swivel lock) | 19 | Back support                                  |
| 10 | Rear wheel                           | 20 | Push handle                                   |

## 3 Intended use

The safe use of the product can only be ensured in case of intended use in accordance with the information contained in these instructions for use. The user is ultimately responsible for accident-free operation.

### 3.1 Indications for use

The product is intended for everyday indoor and outdoor use, by an attendant, of children with temporary or permanent limitations of the ability to walk, inability to walk or difficulty standing up.

The product is suitable for users with intact skin whose anatomy (such as body dimensions and weight) permits the intended use of the product. It is operated by an attendant.

The product may only be used with the options that are listed on the product order form. Ottobock assumes no liability for combinations with medical devices and/or accessories from other manufacturers outside the modular system.

Combinations based on a combination agreement that have been evaluated for effectiveness and safety are an exception to this.

### 3.2 Indications

- Minor to pronounced or complete restrictions of mobility

### 3.3 Contraindications

#### 3.3.1 Absolute Contraindications

- None known

#### 3.3.2 Relative Contraindications




- Failure to meet physical or mental requirements

### 3.4 Qualification


Installation and adjustment tasks may only be carried out by qualified personnel. Compliance with all manufacturer specifications and all applicable legal provisions is required. Please contact the manufacturer's service department for further information (see inside or outside of rear cover for addresses).


## 4 Safety

### 4.1 Explanation of warning symbols

 <b>WARNING</b>	Warning regarding possible serious risks of accident or injury.
 <b>CAUTION</b>	Warning regarding possible risks of accident or injury.
 <b>NOTICE</b>	Warning regarding possible technical damage.


### 4.2 Safety instructions for assembly and adjustments

<p> <b>WARNING</b></p> <p><b>Making incorrect adjustments</b></p> <p>Risk of falling, tipping over or malposition of the user due to incorrect settings</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Settings may only be changed by qualified personnel unless otherwise prescribed.</li> <li>▶ Before testing setting changes with the user seated, all screw connections must be firmly tightened.</li> <li>▶ Check the product for safety and functionality after changing the settings.</li> </ul>
--

<p> <b>CAUTION</b></p> <p><b>Unsecured screw connections</b></p> <p>Pinching, crushing, tipping over, falling of user due to assembly errors</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ After all adjusting/readjusting work, retighten the attachment screws/nuts firmly.</li> <li>▶ Please note that all adjustment levers are tightened by hand without the help of tools.</li> </ul>
---

### 4.3 Safety instructions for use

#### Hazards during preparation for use

<p> <b>WARNING</b></p> <p><b>Independent modification of settings</b></p> <p>Serious injuries to the user due to improper changes to the product</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Do not modify the settings established by the qualified personnel. Only the settings described in the section "Use" in these instructions for use may be adjusted independently.</li> <li>▶ In case of problems with the settings, please contact the qualified personnel who adjusted your product.</li> </ul>
--

**⚠ WARNING**

**Improper handling of packaging materials**

Risk of suffocation due to neglect of the duty to supervise

- ▶ Packaging materials must be kept out of the reach of children.

**Hazards when getting in**

**⚠ CAUTION**

**Wheel lock not engaged when getting in or out**

Falling, tipping over of the user due to user error

- ▶ Before the user gets in or out, always engage and check the wheel lock.
- ▶ Engage the wheel lock to prevent the rehab buggy from moving on uneven ground or during transfers (e.g. into a car).

**⚠ CAUTION**

**Improper use of leg support while getting in**

Tipping over, falling due to user error

- ▶ The leg support must not be used for getting in or out.
- ▶ In necessary, fold up the footplates before getting in.

**Hazards while driving**

**⚠ WARNING**

**Pushing too fast**

Tipping over, falling of the user due to caster wheel wobble

- ▶ The swivelling front wheels may begin to wobble at higher speeds and lead to an abrupt stop, causing the rehab buggy to tip over forwards.
- ▶ Therefore, push the rehab buggy only at normal walking speed or engage the swivel lock (see section "Use"). It is not permissible to let go of the push bar while pushing the buggy or to thrust it away from you.

**⚠ WARNING**

**Unsupervised parking**

Falling out, falling of the user due to neglect of the duty to supervise

- ▶ Never leave the user unattended, not even when the positioning belts or safety belts are secured and the wheel locks are activated.

**⚠ WARNING**

**Impermissible use**

Tipping over, rolling over of the user due to failure to observe specifications

- ▶ Using a rehab buggy beyond normal conditions may be dangerous.
- ▶ Please note that this product is not suitable for jogging, running, skating, etc.

**⚠ CAUTION**

**Lack of driving experience**

Tipping over, falling due to errors in handling the product

- ▶ Practice on level, open ground first.
- ▶ Learn with the support of an assistant how the rehab buggy reacts to changes in the centre of gravity, e.g. downward or upward slopes, inclines or when overcoming obstacles.
- ▶ Always activate the anti-tipper (if any).



**⚠ CAUTION****Incorrect centre of gravity**

Tipping over, overturning due to incorrect centre of gravity

- ▶ When reaching for objects, the user must not lean too far out of the seat.
- ▶ Put the back support into neutral position (0–5°) before negotiating slopes and obstacles on slopes or ramps.
- ▶ Always provide support to the rear when negotiating slopes and obstacles on slopes or ramps.
- ▶ Hold the product tightly by the push handles with both hands when driving on inclines and downgrades. Otherwise, the rehab buggy could tip over sideways when driving diagonally on a slope or roll away when driving on downgrades.
- ▶ Never park the product on slopes with the user in the seat.

**⚠ CAUTION****Improper loading**

Tipping over, falling of the user due to shift in centre of gravity

- ▶ Please note that any additional load may have a negative impact on the stability of the rehab buggy.
- ▶ Do not hang heavy bags or the like on the push bar/push handles.

**⚠ CAUTION****Incorrect centre of gravity setting**

Falling of the user due to extreme settings

- ▶ Check the standard adjustments of the rehab buggy for stability against tipping and the ergonomically correct sitting position of the user. Avoid any extreme settings.

**⚠ CAUTION****Risky operation**

Falling, tipping over backwards due to approaching obstacles incorrectly

- ▶ Push slowly when crossing obstacles (e.g. steps, curbs) and negotiating uphill or downhill slopes and inclines.
- ▶ Never cross obstacles at an angle. Always approach obstacles head on (at an angle of 90°).
- ▶ Raise the front wheels before crossing obstacles.
- ▶ Avoid collisions with obstacles and dropping off curbs/ledges.
- ▶ Avoid riding cross-country.

**Hazards when overcoming obstacles****⚠ WARNING****Overcoming steps and obstacles without assistance**

Tipping over, falling of the user due to failure to observe transportation instructions

- ▶ Always have accompanying persons help you negotiate steps and other obstacles.
- ▶ Use available facilities (e.g. access ramps or lifts).

**⚠ CAUTION****Improper lifting by attendants**

Tipping over, falling of the user due to lifting by removable components

- ▶ Attendants may lift the buggy only by welded or permanently attached components (e.g. front frame tube above the front wheels, rear axle).
- ▶ It is particularly dangerous to lift the buggy by the unfixed push handle/push bar.

### Hazard in case of broken skin

**⚠ CAUTION**

**Skin damage**

Skin damage or pressure points due to overloading

- ▶ Check your skin for intactness before and during use of the product.
- ▶ Pay attention to diligent skin care and pressure redistribution during interruptions in using the product.
- ▶ If skin damage or other problems occur during use, stop using the product. Consult the qualified personnel.

### Hazards due to fire, heat and cold

**⚠ WARNING**

**Seat cushions and back support pads may ignite**

Burns due to user error

- ▶ The seat and back support upholstery as well as seat cushions, padding and covers fulfil the normative requirements for flame resistance. However, they may still ignite if fire is handled improperly or negligently.
- ▶ Keep away from all ignition sources, especially lit cigarettes.

**⚠ CAUTION**

**Extreme temperatures**

Hypothermia or burns due to contact with components, failure of components

- ▶ Do not expose the product to any extreme temperatures (e.g. direct sunlight, sauna, extreme cold).
- ▶ Do not leave the product in the immediate vicinity of heaters.

### Hazards due to improper use of the product

**⚠ WARNING**

**Overloading**

Severe injuries if the product tips over due to overloading, damage to the product

- ▶ Do not exceed the maximum load capacity (see the nameplate and section "Technical data").
- ▶ Please note that certain accessories and add-on components will reduce the remaining load capacity.

**⚠ WARNING**

**Loss of stability due to overloading**

Falling, tipping over of the user due to changed centre of gravity

- ▶ Please note that any additional load may have a negative impact on the stability of the rehab buggy.
- ▶ Never hang heavy bags or the like on the push bar.

**⚠ WARNING**

**Exceeding the service life**

Serious injuries due to failure to observe the manufacturer's requirements

- ▶ Using the product beyond the specified expected service life leads to increased residual risk.
- ▶ Observe the specified service life.

**⚠ CAUTION**

**Use of the product during diagnostic examinations and therapeutic treatment**

Impairment of the examination results or the effectiveness of treatment due to interactions of the product with devices that are used

- ▶ Make sure that examinations and treatments are carried out exclusively under the prescribed conditions.

**CAUTION**

**Uncontrolled driving behaviour, unexpected sounds or odours**

Falling, tipping, collision with persons or nearby objects due to defects

- ▶ If any faults, defects or other hazards that can lead to personal injury are detected, the product must be taken out of service immediately. This includes uncontrolled movements as well as sounds that are unexpected or previously not noted or odours that deviate significantly from the state of the product at the time of delivery.
- ▶ Contact the qualified personnel.

**CAUTION**

**Lack of maintenance**

User falling or tipping over due to lack of maintenance

- ▶ Check that the product is working correctly before each use.
- ▶ Observe the specified maintenance intervals (see Page 61, "Maintenance" section).

**NOTICE**

**Use under incorrect environmental conditions**

Damage to product due to corrosion or abrasion

- ▶ Do not use the product in salt water.
- ▶ Make sure that the wheel bearings are not damaged by sand or other particles.

**4.4 Side effects**

The following side effects may occur during use of the product:

- Neck, muscle and joint pain
- Circulatory disorders, risk of pressure sores

Contact a doctor or therapist in case of problems.

**4.5 Further information**

**INFORMATION**

Even in the event of compliance with all applicable guidelines and standards, alarm systems (e.g. in department stores) may respond to your product. Should this happen, remove your product from the area where the alarm was triggered.

**INFORMATION**

Please note that all options and add-on components will reduce the remaining load capacity.

**INFORMATION**

The serial number required for enquiries and orders can be found on the nameplate. For explanations of the nameplate, see the section "Nameplate" (see Page 43).

**4.6 Nameplate**

The nameplates are found on the frame.

Label	Meaning
	<b>A</b> Manufacturer's product name
	<b>B</b> CE marking
	<b>C</b> Maximum user weight (see section "Technical data")
	<b>D</b> Manufacturer information/address
	<b>E</b> Serial number <sup>1)</sup>
	<b>F</b> Manufacturing date <sup>2)</sup>
	<b>G</b> Symbol for medical device
	<b>H</b> <b>WARNING!</b> Read the instructions for use before using the product. Observe important safety-related information (e.g. warnings, precautions).

Label	Meaning
	<b>I</b> The product has not been approved by the manufacturer for use as a seat in vehicles for transporting persons with reduced mobility
	<b>J</b> Manufacturer's reference number for the product variant
	<b>K</b> Serial number (PI) <sup>3),1)</sup>
	<b>L</b> Global Trade Item Number (DI) <sup>4)</sup>

1) YYYY = year of manufacture; WW = week of manufacture; PP = production site; XXXX = sequential production number

2) YYYY = year of manufacture; MM = month of manufacture; DD = day of manufacture

3) UDI-PI to GS1 standard; UDI = Unique Device Identifier, PI = Product Identifier

4) UDI-DI to GS1 standard; UDI = Unique Device Identifier, DI = Device Identifier

## 5 Delivery

### 5.1 Scope of delivery

- Rehab buggy, folded with included leg support and calf band
- Options according to the order
- Instructions for use and required tools
- Instructions for use for accessories (depending on equipment)

### 5.2 Options

The standard model can be fitted to the user's personal requirements thanks to a large range of options. For use of these options: see Page 46 ff.

### 5.3 Storage

#### 5.3.1 Storage during daily use

The product should always be stored so it is protected against external influences.

#### 5.3.2 Storage during extended disuse

The product must be stored in a dry place. Specific information for extended storage: see Page 62.

It is not necessary to disassemble the product.

Maintain sufficient clearance from sources of heat. If the product is parked for an extended period of time or the tyres overheat (e.g. in the vicinity of radiators or in case of exposure to strong sunlight behind glass), the tyres may become permanently deformed.

Direct exposure to sunlight or UV radiation causes the tyres to age more quickly. As a result, the tread surface hardens and corner pieces break out of the tread.

The tyres should be replaced every **2 years** regardless of wear and tear.

## 6 Preparing the product for use

### 6.1 Unfolding

#### CAUTION

#### Holding on to the product incorrectly while unfolding and folding

Pinching, crushing due to lack of caution in danger areas

- ▶ Hold the product only by the described parts.
- ▶ Never reach into the folding scissor mechanism.
- ▶ Avoid pinching yourself on movable components.

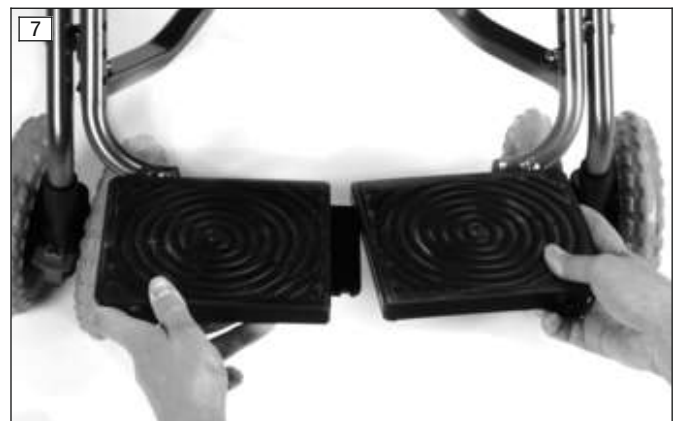
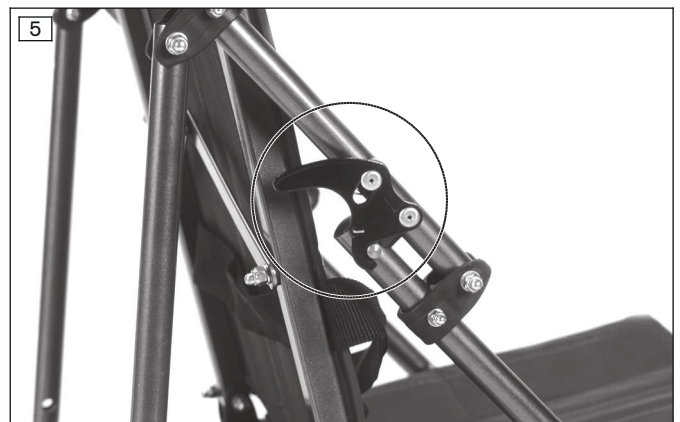
#### INFORMATION

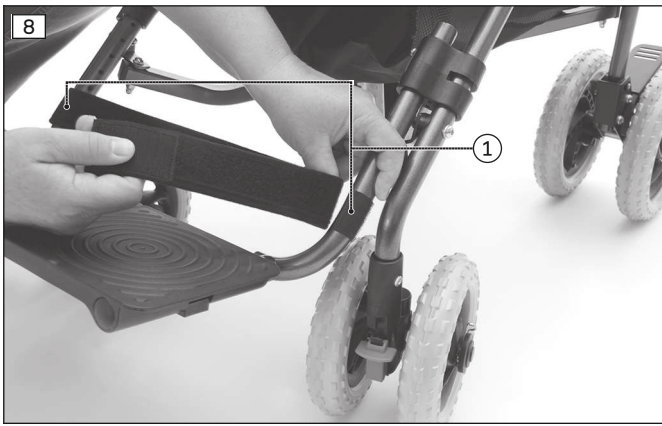
On the topic of disassembly/transport: see Page 59.

1) Remove the transport locks and packaging material.

2) Grasp the rehab buggy by the push handles (see fig. 2) and unfold it to the rear as far as possible (see fig. 3).

- 3) Allow the folding guards on both sides to engage. If necessary, grasp the rehab buggy by the push handle and front frame, and apply slight pressure to push it towards the floor until the folding guards engage (see fig. 4).  
**CAUTION! Make sure that both folding guards are engaged (see fig. 5).**
- 4) Press the folding lever for unfolding the scissor mechanism in to the stop (see fig. 6).
- 5) Swing the leg support brackets in from the outside and fold down the footplates.
- 6) Insert the retaining bracket into the slotted hole and then guide the footplates together sideways until you hear the locking pin engage (see fig. 7).  
**CAUTION! Before using the rehab buggy, make sure that the footplates of the leg support are firmly engaged and locked in place.**
- 7) Attach the self-adhesive hook-and-loop straps (included in the scope of delivery) at the same height on the lower section of the two leg support brackets (see fig. 8, item 1).  
**INFORMATION: Make sure the bores on the two leg support brackets are not covered when attaching the hook-and-loop straps.**
- 8) Attach the calf band (see Page 48).





## 7 Delivery

### 7.1 Transport to the customer

#### NOTICE

##### Use of unsuitable packaging

Damage to the product caused by transportation using incorrect packaging

- ▶ Use only the original packaging for delivery of the product.

### 7.2 Handing over the product

#### ⚠ WARNING

##### Lack of instruction

Tipping over, falling of the user due to lack of knowledge

- ▶ Instruct the user or the attendant in the proper use of the product when handing it over.

The following steps must be performed for the safe delivery of the product:

- A sitting test has to be conducted with the user of the product. Pay special attention to proper positioning according to medical considerations.
- The user and any attendants must be instructed in the safe use of the product. In particular, the enclosed instructions for use are to be used.
- The instructions for use must be given to the user/attendant upon delivery of the wheelchair.
- **Depending on equipment:** The supplied instructions for use for accessories have to be handed over in addition.

## 8 Use

### 8.1 Instructions for use

- Attaching loads (e.g. backpacks) can adversely affect stability. Therefore, suspending additional loads on the product is not permitted.
- The products in this series generally meet the minimum technical requirements for wheelchairs transportable by train. However, please note that it is possible that not every individual product will fulfil the minimum requirements due to the variation in designs (see Page 63).

### 8.2 Basic functions

#### 8.2.1 Adjusting the back support angle

#### ⚠ CAUTION

##### Change in centre of gravity following back angle adjustment

Falling over, falling out of the user due to adjustment errors

- ▶ After each modification of the back angle, check the tilt stability. To do so, hold the product with both hands by the push handle/push bar.

- 1) Loosen the wing nuts on both sides of the frame (see fig. 9).
- 2) Adjust the continuously variable back inclination.
- 3) Firmly retighten the wing nuts.

**CAUTION! Pull on the back support to check for tightness.**



### 8.2.2 Adjusting the seat depth

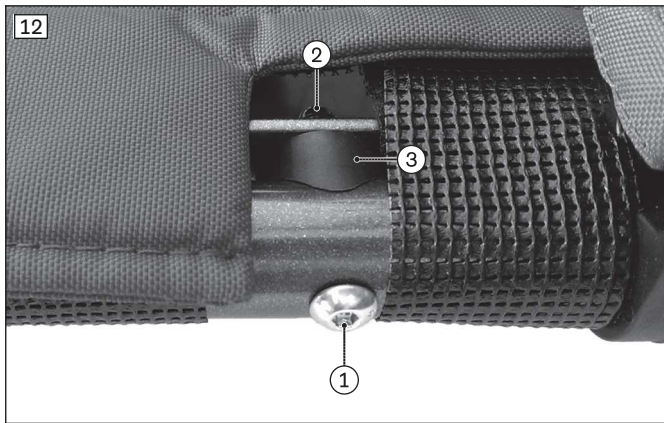
The seat depth is adjusted by changing the position of the clamp brackets on the seat tubes. Two positions are available:

- To select the longer seat depth, choose the rear position for the clamp bracket (see fig. 10, item 2).
- To select the shorter seat depth, choose the front position for the clamp bracket (see fig. 11, item 1).

The shorter seat depth is set at the factory. The process for changing from the long to the short seat depth is described below.

- 1) Loosen and remove the screw connection between the back tubes and the clamp brackets (see fig. 10, item 1). Make sure that the inserted bushings do not slide out of the back tube.
- 2) Loosen and remove the screw connection between the clamp brackets and the seat tubes at the rear position (see fig. 10, item 2).
- 3) Bend open the clamp brackets far enough so they can be pushed off the seat tubes.
- 4) Loosen and remove the screw connection at the front position between the clamp brackets and the saddle spacers (see fig. 12, item 1/2). Remove the saddle spacer between the round tube and long plate (see fig. 12, item 3).
- 5) Move the clamp brackets to the front position that is now free, and slide them back onto the seat tubes (see fig. 11, item 1).
- 6) Mount the clamp brackets on the seat tubes (see fig. 10, item 2). Retighten the screws.
- 7) Mount the back tubes on the clamp brackets (see fig. 10, item 1). In doing so, ensure that the bushings are inserted into the bores in the back tube. Retighten the screws.
- 8) Reinstall the saddle spacers:
  - Insert the screw at the rear position (see fig. 12, item 1).
  - Push the saddle spacer between the round tube and long plate from the inside (see fig. 12, item 3) and firmly screw it in place with the nut behind the long plate (see fig. 12, item 2).





### 8.2.3 Removing and fastening the calf strap

The calf strap offers additional support for the user's legs. It also prevents the feet from sliding off the foot plate into the danger area. The calf strap can be removed for cleaning.

#### Removing the calf band

- 1) Open all hook-and-loop closures on the calf band (see fig. 13, item 1).
- 2) Remove the calf band from both leg support brackets.

#### Fastening the calf band

- 1) Open all hook-and-loop closures on the calf band.
- 2) Route the calf band around both leg support brackets and fasten the hook-and-loop (see fig. 14).
- 3) Adjust the length and fasten the hook-and-loop closure.



### 8.2.4 Adjusting the leg support

- 1) Use a Phillips screwdriver (not included in the scope of delivery) to loosen the screws on the clamp brackets on both of the front frames (see fig. 15, item 1).
- 2) Slide the leg support brackets up or down in the clamp brackets according to the bores, by **20 mm** respectively.
- 3) Insert the screws on the clamp brackets and into the bores and firmly tighten them (see fig. 15, item 1).
- 4) Check that the leg support is securely mounted.

### 8.2.5 Using the swivel lock

The rehab buggy can be equipped with swivelling front wheels to make steering easier. If needed, the caster wheels can be locked with the integrated swivel lock. This function increases directional stability on uneven ground.

- 1) **Swivel lock activation:** Hold the front wheels straight and push the red locking slides up (see fig. 15, item 2).
- 2) **Swivel lock deactivation:** Push the red locking slides down.



## 8.2.6 Operating the wheel lock

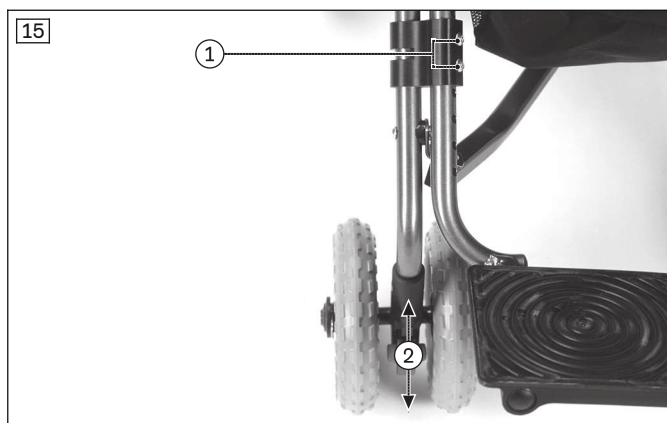
### **⚠ WARNING**

#### **Insufficient braking**

Accident, falling of the user due to loss of braking function

► Verify the functionality of the wheel lock prior to every use.

- 1) **Brake engagement:** Press the trip levers on the right and left down with your foot (see fig. 16).
- 2) **Brake release:** Push the trip levers on the right and left up with your foot.



## 8.2.7 Installing and removing wheels

### **⚠ WARNING**

#### **Improper assembly of removable wheels**

Tipping, falling over of the user due to wheels coming off

► After each assembly, verify the proper fit of the removable wheels. The quick-release axles must be firmly locked in the wheel attachment.

#### **Installation**

- 1) Slide the wheel onto the axle. In doing so, ensure that the locking spring engages audibly (see fig. 17).
- 2) If you do not hear the locking spring engage, manually pull it back into the locking position.

#### **Removal**

- 1) Disengage the locking spring on the wheel in the direction of the axle (see fig. 18).
- 2) Pull the wheel off the axle.



## 8.3 Positioning belts

### 8.3.1 Safety instructions for qualified personnel

#### CAUTION

##### **Incorrect approach to the adjustment process**

Injuries, malpositions, user discomfort due to adjustment errors

- ▶ The belt system may only be installed by qualified personnel.
- ▶ The qualified personnel is responsible for the individual positioning and fitting of the belt system.
- ▶ Adjusting the belt system too tightly may lead to unnecessary pain or user discomfort.
- ▶ Adjusting the belt system too loosely can cause the user to slide into a dangerous position. In addition, the fastening snaps could open unintentionally if they slide against hard parts of clothing (e.g. buttons).
- ▶ For proper installation and adjustment, follow the instructions for use included with the product.

#### CAUTION

##### **Lack of instruction**

Injuries, malpositions, illness of the user due to incorrect information

- ▶ The qualified personnel is responsible for making sure that the user and/or attendant/nursing staff has understood the proper adjustment, use, maintenance and care of the belt system.
- ▶ In particular, ensure that the user and/or attendant/care staff knows how to quickly loosen and open the product to avoid delays in case of emergency.

### 8.3.2 Safety instructions for the user

#### WARNING

##### **Incorrect application of the belt system/positioning aid**

Strangulation, suffocation due to incorrectly placed positioning belts/positioning aids

- ▶ Follow the instructions for proper application so that the user cannot slip into a position that would endanger him or her.
- ▶ Note that the user's back must be up against the back support pad when securing the belt system/positioning aid and during use of the product.
- ▶ Do not use positioning belts or positioning aids if the user is able to sit without them.

#### CAUTION

##### **Improper adjustments**

Injuries, malpositions, illness of the user due to adjustment changes

- ▶ The belt system is an important part of an individual seating unit/seating solution. Do not modify the installation position and basic settings established by the qualified personnel.
- ▶ In case of problems with these adjustments (such as an unsatisfactory sitting position), promptly contact the qualified personnel who fitted the product.
- ▶ **Immediately** consult the qualified personnel if you detect signs of discomfort or fear when using the product.
- ▶ Have the basic settings of the belt system checked regularly. Adjustments may be required due to the growth of the user or because of changes in the course of the disease.

#### CAUTION

##### **Improper use**

Falls, user falling out due to improper use

- ▶ The positioning system for the upper body must be put on when getting into the product and used in combination with a positioning lap belt at all times while using the product.
- ▶ Only open the positioning system for the upper body and the lap belt when the user is ready to get out of the product.
- ▶ Do not leave the user unsupervised if the cognitive abilities of the user could lead to unintentional opening of the positioning system.

### 8.3.3 Lap belt

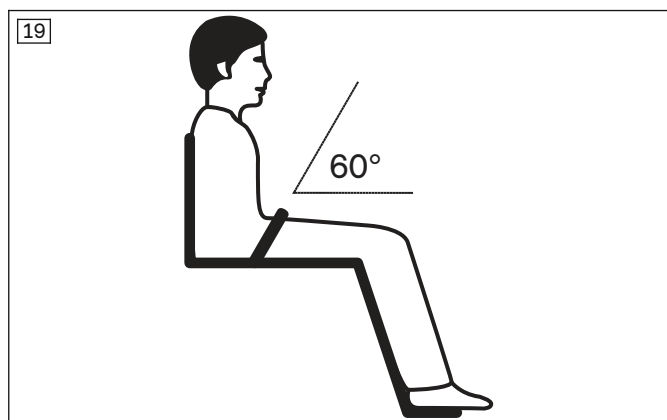
The standard equipment of the rehab buggy includes a simple lap belt. It provides additional support for the pelvis and keeps the user from sliding out of the seat.

### Operating instructions

- Place the user in an upright, **90°** seated position (if physiologically possible).
- Ensure that the back is up against the back support pad (if physiologically possible).
- The lap belt should run in the direction of the thighs in front of the pelvic bones if possible (not illustrated).
- The lap belt should be at an angle of about **60°** to the seat surface. The belt strap should run across the thighs in front of the pelvic bones (see fig. 19).

### Possible errors

- The lap belt is positioned above the user's pelvis in the area of the soft part of the stomach.
- The user does not sit upright in the seat.
- If the lap belt is too loose, the user can shift/slide out to the front.
- During the installation/adjustment, the lap belt is routed over parts of the seating system (e.g. over arm supports or seat pads). This causes the lap belt to lose its positioning and retaining function.



### Adjusting the belt

- ▶ Adjust the belt ends at the belt closure. Do so by loosening the belt ends in the buckle, adjusting the length and pulling to tighten (see fig. 20, see fig. 21).

### Using the belt

- 1) To open the belt, press the buckle from above and below. Pull the buckle out of the closure (see fig. 20).
- 2) Sit the user into the seat.
- 3) Fasten the belt using the buckle so you hear the closure engage (see fig. 21).



### 8.3.4 Five-point belt

The rehab buggy can be equipped with a five-point belt. It additionally stabilises the pelvis and shoulders and prevents the user from sliding out of the seat. The buckle makes it easy to get in and out.

The optional five-point belt consists of shoulder harnesses with shoulder pads, the lap belt piece and the centre strap.

### Operating instructions

- Place the user in an upright, 90° seated position (if physiologically possible).
- Ensure that the back is up against the back support pad (if physiologically possible).

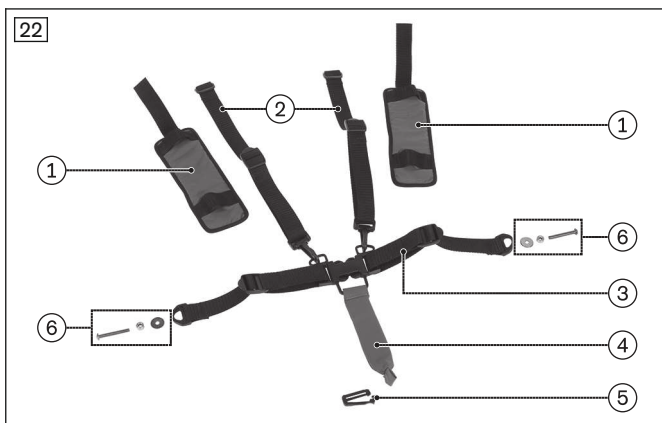
### Possible errors

- The user does not sit upright in the seat.
- If the positioning belt is too loose, the user can shift/slide out to the front.
- During the installation/adjustment, the positioning belt is routed over parts of the seating system (e.g. over arm supports or seat pads). This causes the lap belt to lose its retaining function.

### Installing the belt – checking the scope of delivery (see fig. 22)

The five-point belt is complete if the following parts are on hand:

2x shoulder pads (item 1), 2x shoulder belts (item 2), 1x lap belt section (item 3), 1x centre fixation (item 4), 1x attachment buckle (item 5), 2x M5x40 screws (item 6), 2x spacers (item 6), 2x washers (item 6)



### Removing the lap belt

- 1) Unthread the buckle from the belt (see fig. 23).
- 2) Pull the lap belt out of the back support upholstery.

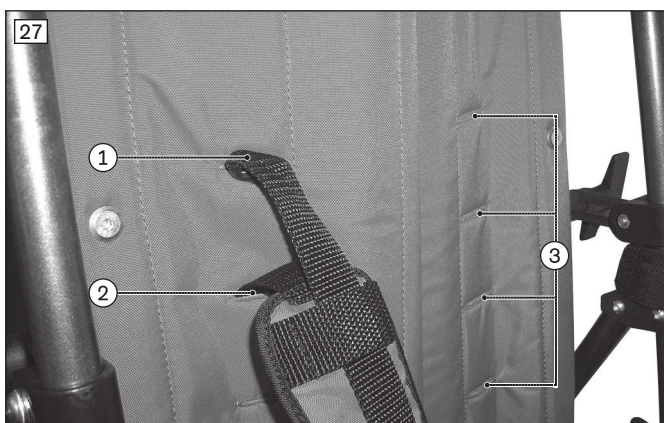
### Attaching the five-point belt in the pelvic region

- 1) Remove the M5x35 oval head screw (see fig. 24, item 1).
- 2) Attach the pelvic brackets of the five-point belt with the included M5x40 screws, washers and spacers.



### Attaching the five-point belt in the shoulder region

- 1) Thread the shoulder pads onto the shoulder belts (see fig. 25).
- 2) Hold the buckle (see fig. 26) and thread it through the back slit (see fig. 27, item 1). Use the upper 3 back slits (see fig. 27, item 3).
- 3) Put the belt flaps of the shoulder pads respectively through the back slit below (see fig. 27, item 2).
- 4) Fasten the shoulder belts on both sides behind the back support (see fig. 28).



### Attaching the five-point belt in the area of the seat

- 1) Thread the centre fixation tongue through the suitable slit in the seat surface from above (see fig. 31).
  - 2) Put the attachment buckle through the tongue and fasten it underneath the seat surface (see fig. 32).
- This completes the installation of the five-point belt (see fig. 33).

### Adjusting the belt

- 1) For subsequent length adjustment, use the four adjustment buckles of the lap belt section and the shoulder belts (see fig. 29).
  - 2) For optimum height adjustment of the shoulder belts, use the slots in the back support upholstery (see fig. 27, item 3). Release the shoulder belt attachment. To adjust the height, thread the belt ends around through two slots in the back support pad that are above each other and fasten the belt attachment again (see fig. 30).
  - 3) To adjust the centre fixation, open and remove the attachment buckle under the seat surface. Thread the centre fixation through the suitable slot and fasten the attachment buckle under the seat surface again (see fig. 31, see fig. 32).
- The five-point belt is adjusted correctly when the closed belt buckle lies against the child's abdomen.





### Using the belt

- 1) To open the five-point belt, press the snap closure of the lap belt section (see fig. 34).
- 2) Set the shoulder belts to the side.
- 3) Sit the user into the seat.
- 4) Place the belts over the shoulders.
- 5) Make sure the two belt tabs click into the buckle.



## 8.4 Additional options

### ⚠ CAUTION

#### Improper installation of options/accessories

Falling of the user due to incorrect installation, damage to option components

- ▶ All option/Accessory components must be installed by the qualified personnel unless they were pre-installed by the manufacturer. A few notes on installation are provided here for the benefit of the qualified personnel.
- ▶ Always install the option/Accessory components such that the stability of the product is maintained.
- ▶ Inform the attendant that installing some of the option components (e.g. storage bag, canopy) may restrict the ability to fold the product. These components should be removed prior to folding if necessary.

### 8.4.1 Storage bag

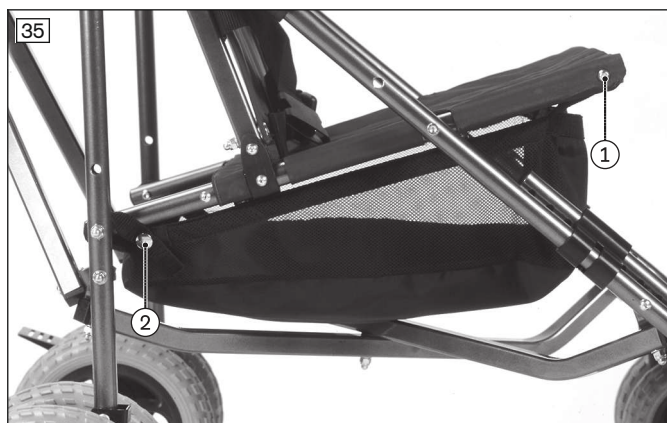
#### NOTICE

#### Incorrect attachment

Damage to product due to incorrect installation

- ▶ During the attachment, make sure that the product cannot grind against the wheels.

- 1) Screw the storage bag to the left and right of the front frame (see fig. 35, item 1).
- 2) Attach the storage bag to the rear frame with the existing snap fasteners (see fig. 35, item 2).



### 8.4.2 Canopy

#### ⚠ CAUTION

##### Incorrect use of the canopy

Falling, tipping of the user due to uncontrolled rolling away

- ▶ An unfolded canopy is a large surface that can be caught by the wind. Close the canopy every time you park the rehab buggy. Never leave the user unattended.

#### NOTICE

##### Improper use of the canopy

Damage to the fabric due to user error

- ▶ Always remove the canopy before folding the rehab buggy so that it does not get folded up as well.
- ▶ Remove the canopy from the rehab buggy if it is stored for a long period to protect it from damage.

The rehab buggy can be equipped with a canopy to protect the user from the sun. A mesh integrated into the canopy permits directly visual contact with the child.

##### Mounting the canopy

- 1) Move the back support to an upright position (see Page 46).
- 2) Pull the folding lever under the seat (see fig. 36) to release the tension from the frame.
- 3) On both sides of the canopy, insert first the upper and then the lower locking lugs of the canopy into the guide slots of the mounting points (see fig. 37).
- 4) Press down the locking lugs until they lock in place (see fig. 38).
- 5) Press the folding lever under the seat down to the stop (see fig. 39).

##### Removing the canopy

- 1) Move the back support to an upright position (see Page 46).
- 2) Pull the folding lever under the seat (see fig. 36).
- 3) Pull the locking lugs of the canopy out of the guide slots of the mounting points with slight pressure.
- 4) Remove the canopy.





### 8.4.3 Buggy board

#### ⚠ CAUTION

##### Improper use of the buggy board

Falling, tipping, injuries due to user error

- ▶ Do not exceed the max. load of the buggy board. This is **20 kg**.
- ▶ Do not use the buggy board as a scooter.

#### NOTICE

##### Damage during folding

Damage to the product due to user error

- ▶ Do not fold the rehab buggy up when the buggy board is installed.

#### INFORMATION

All information regarding the attachment, adjustment and use of the buggy board are contained in the manufacturer's instructions for use enclosed with the product.

The buggy board allows children to ride safely while standing on their own feet, has spring loaded casters and offers sufficient standing room. It is attached to the rear frame and can be flipped up or detached using the quick closures.

#### Mounting instructions

- 1) Mount couplers to the right and left at the position indicated (see fig. 40).  
**NOTICE! Make sure that there is no interference with the braking mechanism, wheels or folding mechanism.**
- 2) Turn the coupling screw clockwise and firmly tighten the plastic strap (see fig. 41).  
**INFORMATION: It is not necessary to trim the excess of the plastic strap as long as it does not interfere with the mechanism of the rehab buggy.**
- 3) Push the red lock button down (see fig. 42, item 1) and insert the arm of the buggy board with the locking pin into the coupler (see fig. 42, item 2). Release the red lock button.  
**NOTICE! Verify that the distance of the arms from the middle of the buggy board is the same and that the locking pins are engaged in the couplers.**





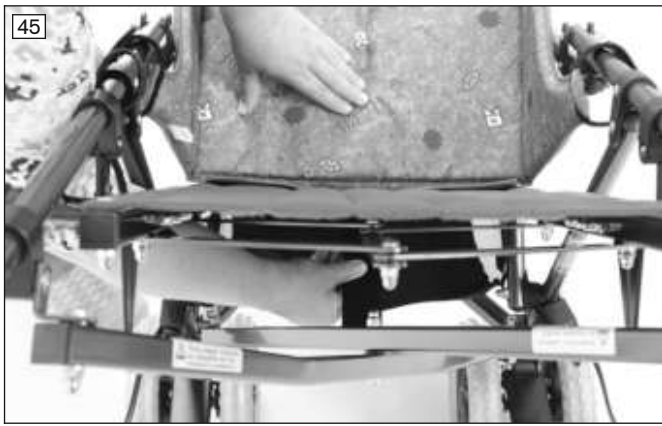
#### 8.4.4 Padding

The padding enhances the user's sitting comfort and also reduces the seat surface in the first months.

##### Attaching the simplified padding (HR32135300-343)

- 1) Place the seat pad onto the seat upholstery (see fig. 43).
- 2) Fasten the hook-and-loop closures on the frame (see fig. 44).
- 3) Push the tongue on the rear end of the seat pad back between the seat and back support upholstery, and attach it below the seat pad with the hook-and-loop fastener (see fig. 45).
- 4) Set the side pads of the seat pad on the right and left upright.
- 5) Put on the back support pad and, on the lower end, fasten the hook-and-loop fastener to the seat pad across the full width (see fig. 46).

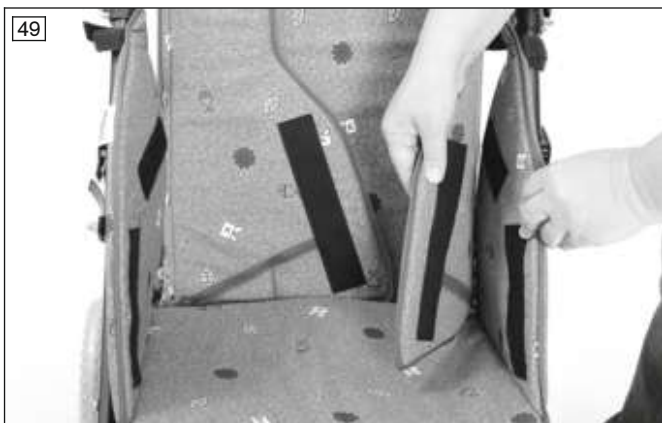




### Attaching the padding (HR32070020-343)

The back support pad and the seat pad are connected to each other with snap fasteners.

- 1) Set the seat pad onto the seat upholstery and lean the back support pad against the back support upholstery (not illustrated).
- 2) Push the tongue on the rear end of the seat pad back between the seat and back support upholstery, and attach it below the seat pad with the hook-and-loop fastener (see fig. 47).
- 3) Set the side pads of the seat pad on the right and left upright and fasten them to the frame tube with the hook-and-loop closure (see fig. 48).
- 4) Apply the side pads of the back support pad to the side pads of the seat pad and press the hook-and-loop fasteners together (see fig. 49).



## 8.5 Disassembly and transport

### ⚠ CAUTION

#### Holding on to the product incorrectly while unfolding and folding

Pinching, crushing due to lack of caution in danger areas

- ▶ Hold the product only by the described parts.
- ▶ Never reach into the folding scissor mechanism.
- ▶ Avoid pinching yourself on movable components.

### NOTICE

#### Deformation while folded

Damage to the product, problems with unfolding due to improper loading

- ▶ Never place heavy objects onto the folded product.
- ▶ Make sure that objects placed in the storage bag cannot be crushed while folding.

- 1) Move the back support forward as far as possible (see Page 46).
- 2) Remove the calf band (see Page 48).
- 3) Release the lock on the bottom of the footplates, (see fig. 50) and flip up the footplates.
- 4) Swing the leg support brackets to the outside beside the front wheels (see fig. 51).
- 5) Pull up the folding lever under the seat (see fig. 52).
- 6) Open the folding guards on both sides of the front frame (see fig. 53).
- 7) Grasp the rehab buggy by the push handles and fold it together (see fig. 2).



## 8.6 Use in vehicles for transporting persons with reduced mobility

### ⚠ WARNING

#### Improper use in vehicles for transporting persons with reduced mobility

Risk of serious injury when using the product as a seat

- ▶ The product has **not** been approved by the manufacturer for use as a seat in vehicles for transporting persons with reduced mobility.
- ▶ In vehicles for transporting persons with reduced mobility, only use the seats installed in the vehicle with the corresponding personal restraint systems.
- ▶ Information on the current status of our measures is available from the qualified personnel.

The product Eco Buggy has not been approved by the manufacturer for use as a seat in a vehicle for transporting persons with reduced mobility.

## 8.7 Care

### ⚠ CAUTION

#### Lack of or improper cleaning

Health hazard due to infections, damage to the product due to user error

- ▶ Clean the product at regular intervals.
- ▶ Do not clean the product with a jet of water or a pressure washer. The penetration of water can cause corrosion and subsequent malfunctions.
- ▶ Check the driving behaviour of the product after cleaning it.

### 8.7.1 Cleaning

#### 8.7.1.1 Cleaning by hand

- 1) Remove the pads and covers (Detaching and attaching pads, Detaching/attaching the covers) and separate the covers from the pads.
- 2) Wipe the covers and pads with a damp cloth. Allow to dry.
- 3) **If needed:** Wash covers made from spacer fabrics at max. **40 °C**.  
**INFORMATION: The covers may also be washed in a washing machine if they are put in a washing bag or pillowcase.**

#### 8.7.1.2 Cleaning belts/straps

### INFORMATION

Follow the laundry recommendations on the product and the information in the instructions for use for the product concerned.

#### Straps with plastic buckles

If needed, the straps may be cleaned as follows:

- In the washing machine at **40 °C - 60 °C**. The manufacturer recommends using a washing bag and a mild detergent.
- By gently wiping with warm soapy water. Some disinfectant may also be added if necessary.
- By wiping with a clean, dry, absorbent cloth.

#### Additional cleaning instructions

- Allow the belts to air dry. Ensure that the belts and pads are completely dry before installation.
- Do not expose the belts to direct heat (e.g. sunshine, stove or radiator).
- Do not iron or bleach the belts.

### 8.7.2 Disinfection

- 1) Thoroughly clean the pads before disinfecting.
- 2) Wipe all parts of the product with a disinfectant.

#### Important information about disinfecting

- If the product is used by more than one person, using a conventional disinfectant is required.
- Only use colourless water-based disinfectants. Observe the instructions for use provided by the manufacturer.

## 9 Maintenance and repair

### 9.1 Maintenance

#### **⚠ WARNING**

#### **Insufficient maintenance**

Severe user injuries, damage to the product due to failure to observe maintenance intervals

- ▶ Only carry out the maintenance tasks described in this section. All other maintenance and service tasks may only be carried out by qualified personnel.
- ▶ The functionality and operating safety of the product must be verified and a service performed at least **once per year**.
- ▶ For users with a changing anatomy (for example body dimensions, weight) or users with a changing clinical picture, have the product inspected, adjusted and serviced at least **once every six months**.

- The function of the product should be checked **before each use**.
- The product may not be used if defects are noted. This applies in particular in case of instability of the product or altered driving characteristics as well as problems with the user's seating position or the stability of the seat. Inform the qualified personnel promptly for the rectification of defects.
- This also applies if loose, worn, bent or damaged components, cracks in the frame or broken frame components are identified.
- Some maintenance tasks can be carried out to a certain extent by the user at home (see the sections "Maintenance intervals" and "Maintenance tasks").
- Failure to maintain the product can lead to injuries for the user of the product.

#### **9.1.1 Maintenance intervals**

The functions described below must be checked by the user or an attendant at the specified intervals:

<b>Inspection task</b>	<b>Before each use</b>	<b>Monthly</b>	<b>Quarterly</b>
Functional test of the wheel locks	X		
Check of all screw connections		X	
Wear and tear of the folding mechanism		X	
Locking mechanism of the footplates		X	
Check belts for wear		X	
Check that padding and calf band are in proper condition			X
Visual inspection of wear and tear parts (e.g., tyres, bearings)			X
Soiling of bearings			X
Check the legibility of all labels and markings on the product			X

#### **9.1.2 Maintenance tasks**

To ensure smooth operation at all times, users or attendants with some technical skills can maintain some parts of the product:

- Particles of dirt and hair accumulate on the caster wheel axle and threaded axle of the caster fork over time. This makes the steering stiffer. Regularly remove dirt and oil the axles. See the section "Approach in case of stiffness".
- Dirt particles and hair accumulate on the axle over time. This causes the wheels to turn less easily. Regularly remove dirt from the axle to ensure wheels remain functional. Then lubricate the axle with a few drops of thin, resin-free oil (e.g. sewing machine oil).

**CAUTION: Do not use pointed or sharp objects that could damage the product when removing dirt. If the wheels still do not rotate smoothly, please contact the qualified personnel.**

- If the rehab buggy gets wet, it should be rubbed dry again.
- Screw connections must be periodically checked for tightness, especially during the initial period of use or after making adjustments to the rehab buggy. If a screw connection loosens repeatedly, contact the qualified personnel promptly.

## 9.2 Repair

### **⚠ WARNING**

#### **Prohibited repairs**

Severe user injuries, damage to the product due to adjustment and installation errors

- ▶ All repairs may only be carried out by qualified personnel.

## 10 Disposal

### 10.1 Disposal information

Return the product to the qualified personnel for disposal.

All components of the product must be disposed of properly in accordance with the respective national environmental regulations.

### 10.2 Information on re-use

### **⚠ CAUTION**

#### **Used seat padding**

Functional and/or hygienic risks due to re-use

- ▶ Replace the seat padding if the wheelchair is to be re-used.

The product is suitable for re-use.

Similar to second-hand machines or vehicles, products that are being re-used are subject to increased strain. Features and performance must not change in a way that could impair the safety of users or third parties during the period of use.

The relevant product must be thoroughly cleaned and disinfected before re-use. Then have the product inspected by qualified personnel with respect to its condition, wear and tear, and damage. Worn and damaged parts as well as components that do not fit or are unsuitable for the user must be replaced.

Detailed information on replacing components as well as information on the required tools can be found in the service manual.

## 11 Legal information

All legal conditions are subject to the respective national laws of the country of use and may vary accordingly.

### 11.1 Liability

The manufacturer will only assume liability if the product is used in accordance with the descriptions and instructions provided in this document. The manufacturer will not assume liability for damage caused by disregarding the information in this document, particularly due to improper use or unauthorised modification of the product.

### 11.2 Warranty

Further information on the warranty terms and conditions can be obtained from the qualified personnel that has fitted this product or the manufacturer's service (see inside back cover for addresses).

### 11.3 Service life

Expected lifetime: **4 years**

The design, manufacturing and requirements for the intended use of the product are based on the expected lifetime. These also include the requirements for maintenance, ensuring effectiveness and the safety of the product.

## 12 Technical data

### **INFORMATION**

- ▶ Much of the technical data below is given in mm. Please note that product settings – unless otherwise specified – cannot be adjusted in the mm range but only in increments of approx. **0.5 cm** or **1 cm**.
- ▶ Note that the values achieved during adjustment may deviate from the values specified below. The deviation can be **±10 mm** and **±2°**.

<b>Dimensions, angles, weights</b>	<b>Model 3210</b>
Overall length (with leg supports) [mm]	1,020
Overall width [mm]	545
Overall height [mm]	1,100
Folding size (L x W x H) [mm]	1,150 x 310 x 310
Seat depth [mm]	310 / 360
Seat width [mm]	350
Seat height (front edge to floor) [mm]	455
Seat bottom angle [°]	15
Back support height [mm]	550
Angle from back support to seat surface [°]	90–110
Lower leg length (distance from footplates to seat surface) [mm]	200–300
Angle from leg support to seat surface [°]	95
Horizontal axle position [mm]	200
Min. turning radius [mm]	880
Front wheel (polyurethane, puncture-proof) (L x W) [mm (")]	165 x 36 (6.5)
Rear wheel (polyurethane, puncture-proof) (L x W) [mm (")]	205 x 40 (8.0)
Max. inclination while driving [°]	7
Max. inclination with wheel lock engaged [°]	9
Max. user weight [kg]	50
Max. load for storage bag [kg]	5
Weight [kg]	9
Weight of the heaviest removable component:	
• Leg support [kg]	0.35

### Ambient conditions

<b>Temperatures and relative humidity</b>	
Temperature during use [°C (°F)]	-10 to +40 (14 to 104)
Transport and storage temperature [°C (°F)]	-10 to +40 (14 to 104)
Relative humidity [%]	10 to 85; non-condensing

## 13 Appendices

### 13.1 Threshold values for rehab buggies transportable by train

#### INFORMATION

- The products in this series fully satisfy the minimum technical requirements of regulation (EU) No. 1300/2014 regarding train accessibility for people with disabilities.

<b>Feature</b>	<b>Threshold value (according to Regulation (EU) No. 1300/2014)</b>
Length [mm]	1200 (plus 50 mm for the feet)
Width [mm]	700 (plus 50 mm on each side for the hands when moving)
Smallest wheels ["]	approx. 3 or greater (according to the regulation, the smallest wheel must be able to overcome a gap measuring 75 mm horizontally and 50 mm vertically)
Height [mm]	max. 1375; including a 1.84 m large male user (95th percentile)
Turning radius [mm]	1500
Maximum weight [kg]	200 (product with user, including luggage)

<b>Feature</b>	<b>Threshold value (according to Regulation (EU) No. 1300/2014)</b>
Maximum obstacle height that can be overcome [mm]	50
Ground clearance [mm]	60 (at an upward slope angle of 10°, ground clearance must measure at least 60 mm under the footrest for going forward at the end of the slope)
Maximum inclination angle on which the product will remain stable [°]	6 (dynamic stability in all directions) 9 (static stability in all directions, also when wheel lock engaged)



# Sommaire

<b>1</b>	<b>Avant-propos</b> .....	<b>67</b>
<b>2</b>	<b>Description du produit</b> .....	<b>67</b>
2.1	Fonctionnement .....	67
2.2	Vue d'ensemble du produit .....	68
<b>3</b>	<b>Utilisation conforme</b> .....	<b>68</b>
3.1	Usage prévu .....	68
3.2	Indications .....	69
3.3	Contre-indications.....	69
3.3.1	Contre-indications absolues .....	69
3.3.2	Contre-indications relatives .....	69
3.4	Qualification .....	69
<b>4</b>	<b>Sécurité</b> .....	<b>69</b>
4.1	Signification des symboles de mise en garde.....	69
4.2	Consignes de sécurité relatives au montage et aux réglages.....	69
4.3	Consignes de sécurité relatives à l'utilisation .....	69
4.4	Effets secondaires.....	73
4.5	Autres remarques.....	73
4.6	Plaque signalétique .....	73
<b>5</b>	<b>Livraison</b> .....	<b>74</b>
5.1	Contenu de la livraison .....	74
5.2	Options .....	74
5.3	Entreposage.....	74
5.3.1	Entreposage en cas d'utilisation quotidienne .....	74
5.3.2	Entreposage en cas d'absence prolongée.....	74
<b>6</b>	<b>Mise en service du produit</b> .....	<b>74</b>
6.1	Dépliage .....	74
<b>7</b>	<b>Remise du produit</b> .....	<b>76</b>
7.1	Livraison au client .....	76
7.2	Remise du produit.....	76
<b>8</b>	<b>Utilisation</b> .....	<b>77</b>
8.1	Consignes d'utilisation .....	77
8.2	Fonctions de base.....	77
8.2.1	Réglage de l'inclinaison du dossier .....	77
8.2.2	Réglage de la profondeur d'assise .....	77
8.2.3	Retrait et fixation de la sangle pour mollet.....	78
8.2.4	Réglage du repose-jambes.....	79
8.2.5	Utilisation du blocage directionnel.....	79
8.2.6	Actionnement du frein de stationnement.....	79
8.2.7	Montage et démontage des roues .....	80
8.3	Ceintures de positionnement .....	80
8.3.1	Consignes de sécurité destinées au personnel spécialisé .....	80
8.3.2	Consignes de sécurité destinées à l'utilisateur .....	81
8.3.3	Ceinture pelvienne .....	81
8.3.4	Ceinture à cinq points .....	82
8.4	Autres options .....	86
8.4.1	Sacoche .....	86
8.4.2	Toit.....	86
8.4.3	Planche pour poussette .....	87
8.4.4	Rembourrage .....	88
8.5	Démontage et transport .....	90
8.6	Utilisation dans des véhicules adaptés au transport de personnes à mobilité réduite (TPMR).....	91
8.7	Entretien .....	91
8.7.1	Nettoyage .....	91
8.7.1.1	Nettoyage à la main .....	91

8.7.1.2	Nettoyage des sangles.....	91
8.7.2	Désinfection .....	92
<b>9</b>	<b>Maintenance et réparations.....</b>	<b>92</b>
9.1	Maintenance.....	92
9.1.1	Intervalles de maintenance .....	92
9.1.2	Objet de la maintenance .....	93
9.2	Réparation .....	93
<b>10</b>	<b>Mise au rebut.....</b>	<b>93</b>
10.1	Consignes relatives à la mise au rebut .....	93
10.2	Consignes relatives à la réutilisation .....	93
<b>11</b>	<b>Informations légales.....</b>	<b>94</b>
11.1	Responsabilité .....	94
11.2	Garantie commerciale.....	94
11.3	Durée de vie .....	94
<b>12</b>	<b>Caractéristiques techniques.....</b>	<b>94</b>
<b>13</b>	<b>Annexes.....</b>	<b>95</b>
13.1	Valeurs limites pour les poussettes thérapeutiques transportables dans les trains .....	95

# 1 Avant-propos

## INFORMATION

Date de la dernière mise à jour : 2020-04-01

- ▶ Veuillez lire attentivement l'intégralité de ce document avant d'utiliser le produit ainsi que respecter les consignes de sécurité.
- ▶ Demandez au personnel spécialisé de vous expliquer comment utiliser le produit en toute sécurité.
- ▶ Adressez-vous au personnel spécialisé si vous avez des questions concernant le produit ou en cas de problèmes.
- ▶ Signalez tout incident grave survenu en rapport avec le produit, notamment une aggravation de l'état de santé, au fabricant et à l'autorité compétente de votre pays.
- ▶ Conservez ce document.

## INFORMATION

- ▶ Vous pouvez obtenir de nouvelles informations sur la sécurité et les rappels du produit ainsi que la déclaration de conformité en écrivant à oa@ottobock.com ou auprès du service après-vente du fabricant (voir adresses en 3ème ou 4ème de couverture).
- ▶ Vous pouvez commander le fichier PDF de ce document en écrivant à oa@ottobock.com ou auprès du service après-vente du fabricant (voir adresses en 3ème ou 4ème de couverture). Le fichier PDF peut également s'afficher dans un format agrandi.

Vous avez opté pour un produit qui vous offrira de nombreuses possibilités d'utilisation au quotidien, que ce soit à votre domicile ou en milieu extérieur.

Avant d'utiliser le produit, familiarisez-vous avec son maniement, son fonctionnement et son utilisation afin d'éviter toute blessure. La présente notice d'utilisation vous fournit les connaissances nécessaires.

### **Veillez respecter tout particulièrement les points suivants :**

- Le personnel spécialisé est chargé d'initier tous les utilisateurs et/ou leurs accompagnateurs à l'utilisation du produit. À l'aide des consignes de sécurité de la présente notice d'utilisation (utilisateur), le personnel spécialisé doit notamment expliquer les risques résiduels aux utilisateurs et/ou aux accompagnateurs.
- Le produit a été ajusté aux besoins de l'utilisateur. Seul le personnel spécialisé est autorisé à procéder à des modifications ultérieures. Nous conseillons de procéder **1 fois par an** au contrôle de l'ajustement du produit pour garantir sur la durée un appareillage optimal. Il est recommandé de procéder à un ajustement **1 fois tous les six mois** notamment pour les utilisateurs dont l'anatomie se modifie (p ex. les mensurations, le poids).
- Votre produit est susceptible de différer des variantes représentées. Les options décrites dans les présentes instructions d'utilisation ne sont pas toutes installées sur votre produit.
- Nous nous réservons le droit d'apporter des modifications techniques relatives à la version décrite dans les présentes instructions d'utilisation.

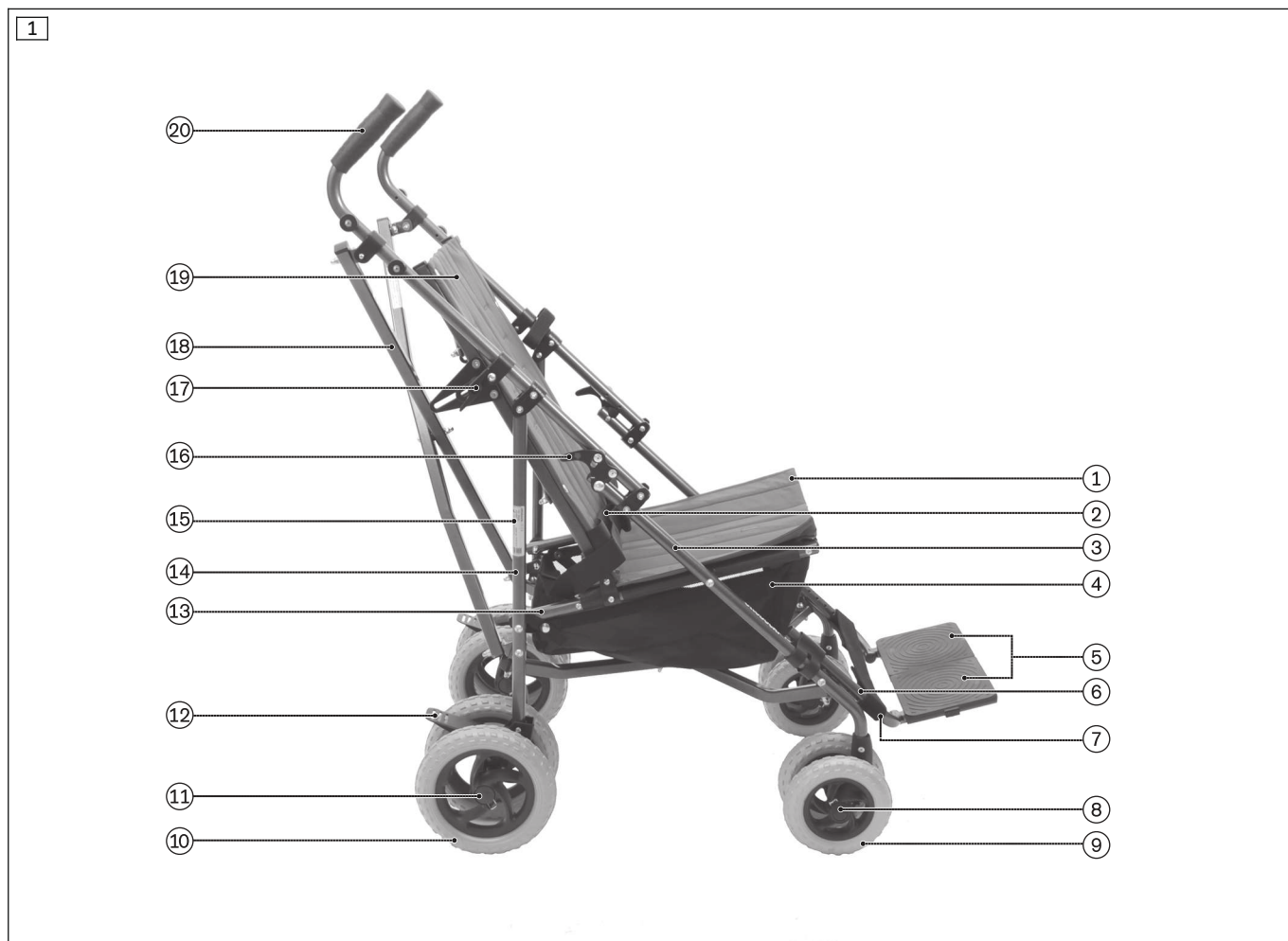
## 2 Description du produit

### 2.1 Fonctionnement

Le produit permet uniquement de transporter un enfant qui se trouve sur l'assise.

Il est possible d'utiliser le produit aussi bien en milieu intérieur qu'en milieu extérieur, sur un sol stable.

## 2.2 Vue d'ensemble du produit



- |    |   |    |  |
|----|---|----|--|
| 1  | Assise                                    | 11 | Axe de roue arrière                        |
| 2  | Ceinture pelvienne                        | 12 | Frein de stationnement                     |
| 3  | Châssis avant                             | 13 | Châssis d'assise                           |
| 4  | Panier de rangement                       | 14 | Châssis arrière                            |
| 5  | Palette en deux parties                   | 15 | Plaque signalétique                        |
| 6  | Repose-jambes                             | 16 | Élément de sécurité du mécanisme de pliage |
| 7  | Sangle pour mollets                       | 17 | Réglage de l'inclinaison du dossier        |
| 8  | Axe de roue avant                         | 18 | Mécanisme de pliage du dossier             |
| 9  | Roue avant (blocage directionnel intégré) | 19 | Dossier                                    |
| 10 | Roue arrière                              | 20 | Poignée de poussée                         |

## 3 Utilisation conforme

Seule une utilisation conforme respectant les consignes de la présente notice d'utilisation permet un usage en toute sécurité du produit. La responsabilité finale d'un fonctionnement exempt d'accident incombe à l'utilisateur.

### 3.1 Usage prévu

Le produit permet aux enfants souffrant provisoirement ou définitivement d'un handicap partiel ou total des membres inférieurs, ou avec une incapacité à se tenir debout, de se déplacer quotidiennement de façon autonome ou avec l'aide d'une tierce personne chez eux et à l'extérieur.

Le produit est adapté aux utilisateurs dont l'anatomie (p ex. les mensurations, le poids) permet l'utilisation conforme du produit et dont la peau est intacte. Il est manipulé par un accompagnateur.

Le produit doit exclusivement être utilisé avec les options spécifiées sur le formulaire de commande du produit. Ottobock décline toute responsabilité en cas de combinaison avec des dispositifs médicaux et/ou des accessoires d'autres fabricants ne faisant pas partie du système modulaire.

Ne sont pas concernées les combinaisons dont l'efficacité et la sécurité ont été évaluées et qui font l'objet d'un accord de combinaison.

### 3.2 Indications

- Mobilité légèrement à fortement limitée ou complètement limitée

### 3.3 Contre-indications

#### 3.3.1 Contre-indications absolues

- Aucune connue

#### 3.3.2 Contre-indications relatives




- Conditions physiques ou psychiques requises non remplies

### 3.4 Qualification


Seul un personnel spécialisé et qualifié est autorisé à effectuer les opérations de montage et de réglage. Il devra observer toutes les prescriptions du fabricant ainsi que toutes les dispositions légales en vigueur. De plus amples informations à ce sujet peuvent être commandées auprès du service après-vente du fabricant (voir adresses en 3e ou 4e de couverture).


## 4 Sécurité

### 4.1 Signification des symboles de mise en garde

 <b>AVERTISSEMENT</b>	Mise en garde contre les éventuels risques d'accidents et de blessures graves.
 <b>PRUDENCE</b>	Mise en garde contre les éventuels risques d'accidents et de blessures.
 <b>AVIS</b>	Mise en garde contre les éventuels dommages techniques.


### 4.2 Consignes de sécurité relatives au montage et aux réglages

<p> <b>AVERTISSEMENT</b></p> <p><b>Opérations de réglage incorrectes</b></p> <p>Chute, basculement ou postures incorrectes de l'utilisateur causés par des réglages incorrects</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Sauf consigne contraire, les réglages ne doivent être réalisés que par du personnel spécialisé.</li> <li>▶ Avant de procéder à un test des réglages modifiés avec l'utilisateur assis, tous les raccords vissés doivent être serrés.</li> <li>▶ Après chaque modification de réglage, vérifier le bon fonctionnement du produit.</li> </ul>
--

<p> <b>PRUDENCE</b></p> <p><b>Vis non sécurisées</b></p> <p>Pincement, écrasement, basculement et chute de l'utilisateur dus à une erreur de montage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Après avoir procédé à l'ensemble des ajustements et des réglages, resserrez toutes les vis/écrous de fixation.</li> <li>▶ Veuillez noter que tous les leviers de réglage sont serrés à la main sans utiliser d'outils.</li> </ul>
--

### 4.3 Consignes de sécurité relatives à l'utilisation

#### Risques encourus lors de la mise en service du produit

<p> <b>AVERTISSEMENT</b></p> <p><b>Modification des réglages par l'utilisateur</b></p> <p>Blessures graves de l'utilisateur provoquées par des modifications non autorisées du produit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Conservez les réglages effectués par le personnel spécialisé. Les seuls réglages que vous pouvez modifier vous-même sont décrits dans le chapitre « Utilisation » de la présente notice d'utilisation.</li> <li>▶ En cas de problèmes, veuillez vous adresser au personnel spécialisé qui a procédé aux réglages de votre produit.</li> </ul>
--

**⚠ AVERTISSEMENT**

**Utilisation inappropriée des emballages**

Risque d'étouffement en raison du non-respect du devoir de surveillance

- ▶ Veillez à maintenir les emballages hors de la portée des enfants.

**Risques encourus en montant sur le produit**

**⚠ PRUDENCE**

**Frein non activé lors de la montée/descente**

Chute, basculement de l'utilisateur dus à une erreur d'utilisation

- ▶ Avant que l'utilisateur ne monte et descende de la poussette, serrez toujours le frein et vérifiez son bon fonctionnement.
- ▶ Utilisez le frein pour immobiliser la poussette thérapeutique sur un sol accidenté ou lors d'un transfert (par ex. dans un véhicule).

**⚠ PRUDENCE**

**Utilisation incorrecte du repose-jambes lors de la montée**

Basculement, chute dus à une erreur d'utilisation

- ▶ L'utilisateur ne doit pas se servir du repose-jambes pour monter et descendre de la poussette.
- ▶ Si nécessaire, relevez les palettes avant la montée sur le produit.

**Risques encourus pendant la conduite**

**⚠ AVERTISSEMENT**

**Poussée trop forte**

Renversement, chute de l'utilisateur provoqués par un flottement des roues directrices

- ▶ Si la poussette thérapeutique est poussée à vive allure, les roues directrices avant peuvent se mettre à flotter, ce qui peut conduire à un arrêt brutal et un renversement de la poussette thérapeutique.
- ▶ Poussez donc la poussette thérapeutique à une allure normale ou bien activez le blocage directionnel (voir chapitre « Utilisation »). Il est interdit de lâcher ou repousser la poussette lors de son utilisation.

**⚠ AVERTISSEMENT**

**Immobilisation du produit sans surveillance**

Chute de l'utilisateur en raison du non-respect du devoir de surveillance

- ▶ Ne laissez jamais l'utilisateur sans surveillance, même si ce dernier est bien retenu grâce aux ceintures de positionnement et même si les freins sont serrés.

**⚠ AVERTISSEMENT**

**Utilisation non autorisée**

Basculement, renversement de l'utilisateur provoqués par un non-respect des consignes

- ▶ Nous attirons votre attention sur le fait qu'une utilisation anormale de la poussette thérapeutique peut être dangereuse.
- ▶ Notez bien que ce produit ne convient pas pour le footing, la course, le skating ou toute activité semblable.

**⚠ PRUDENCE**

**Utilisateur non expérimenté**

Basculement, chute provoqués par une erreur d'utilisation du produit

- ▶ Entraînez-vous d'abord à utiliser le produit sur un terrain plat où rien n'échappe à votre vue.
- ▶ En compagnie d'un accompagnateur assurant votre sécurité, apprenez à connaître les réactions de la poussette thérapeutique en fonction des déplacements du centre de gravité, par ex. en empruntant des pentes, des côtes et des inclinaisons ou en franchissant divers obstacles.
- ▶ Activez toujours l'anti-bascule (si disponible).

**⚠ PRUDENCE****Centre de gravité incorrect**

Basculement, renversement en raison d'un mauvais centre de gravité

- ▶ Lorsqu'il saisit des objets, l'utilisateur ne peut pas se pencher trop loin du siège.
- ▶ Lorsque vous vous déplacez avec le produit dans des montées ou bien que vous franchissez des obstacles dans des montées ou sur des rampes, placez le dossier en position neutre (0–5°).
- ▶ Lorsque vous vous déplacez avec le produit dans des montées ou bien que vous passez des obstacles dans des montées ou sur des rampes, sécurisez toujours le produit vers l'arrière.
- ▶ Tenez fermement le produit avec vos deux mains au niveau des poignées de poussée dans les montées et les descentes. Vous évitez ainsi que la poussette thérapeutique ne bascule sur le côté lorsque vous passez d'un côté à l'autre d'une montée et ne vous échappe dans les pentes.
- ▶ N'immobilisez jamais le produit dans des montées lorsque l'utilisateur se trouve sur le siège.

**⚠ PRUDENCE****Charge inappropriée**

Basculement, chute de l'utilisateur en raison du déplacement du centre de gravité

- ▶ Notez que toute charge supplémentaire peut avoir un effet négatif sur la stabilité de la poussette thérapeutique.
- ▶ Ne suspendez aucun sac lourd ou autre objet semblable sur la barre de poussée/les poignées de poussée.

**⚠ PRUDENCE****Réglage incorrect du centre de gravité**

Chute de l'utilisateur due à des réglages extrêmes

- ▶ Vérifiez les pré-réglages de la poussette thérapeutique en ce qui concerne la stabilité et la position correcte de l'utilisateur sur le plan ergonomique. Évitez de procéder à des réglages extrêmes.

**⚠ PRUDENCE****Conduite dangereuse**

Chute, basculement vers l'arrière lors du franchissement non adapté d'obstacles

- ▶ Franchissez les obstacles (par ex. des marches ou des bordures de trottoir) et empruntez les pentes, les côtes et les inclinaisons à vitesse réduite.
- ▶ Ne franchissez jamais d'obstacles en diagonale. Négociez les obstacles en vous présentant toujours face à eux (à 90°).
- ▶ Avant de franchir un obstacle, soulevez les roues avant.
- ▶ Évitez toute collision avec des obstacles et ne descendez pas les bordures de trottoir/marches abruptement avec votre produit.
- ▶ Évitez de rouler sur un sol non goudronné.

**Risques encourus en franchissant des obstacles****⚠ AVERTISSEMENT****Emprunter des escaliers et franchir des obstacles sans aide**

Basculement, chute de l'utilisateur dus à un non-respect des consignes de transport

- ▶ Faites-vous aider par d'autres personnes pour emprunter des escaliers et franchir des obstacles.
- ▶ Utilisez les dispositifs destinés à cet effet (par ex. des rampes d'accès ou des ascenseurs).

**⚠ PRUDENCE****Soulèvement incorrect par les accompagnateurs**

Basculement, chute de l'utilisateur provoqués par le soulèvement au niveau de pièces amovibles

- ▶ Les accompagnateurs doivent soulever le produit uniquement en le saisissant par ses pièces soudées ou fixes (p. ex. tube du cadre avant par l'intermédiaire des roues avant, axe arrière).
- ▶ Le soulèvement au niveau de la poignée/barre de poussée non fixée est notamment dangereux.

## Risque encouru en présence de lésions cutanées

### PRUDENCE

#### Lésions cutanées

Lésions cutanées ou points de pression dus à une charge excessive

- ▶ Avant d'utiliser le produit et pendant son utilisation, vérifiez que la peau est intacte.
- ▶ Veillez à un soin minutieux de la peau ainsi qu'à soulager les points de pression en interrompant l'utilisation du produit.
- ▶ En cas de lésions cutanées ou d'autres problèmes, cessez d'utiliser le produit. Consultez le personnel spécialisé.

## Risques dus au feu, à la chaleur et au froid

### AVERTISSEMENT

#### Embrassement du coussin d'assise et des rembourrages du dossier

Brûlures occasionnées par une erreur d'utilisation

- ▶ La toile d'assise, la toile du dossier, les coussins d'assise, les rembourrages et les housses répondent aux exigences normatives en matière de résistance au feu (inflammabilité difficile). Ces éléments peuvent toutefois s'enflammer en cas de manipulation inappropriée ou de négligence avec du feu.
- ▶ Éloignez toute source d'inflammation, notamment les cigarettes allumées.

### PRUDENCE

#### Températures extrêmes

Hypothermie ou brûlures au contact des pièces, défaillance des pièces

- ▶ N'exposez pas le produit à des températures extrêmes (par ex. rayonnement solaire, sauna, froid extrême).
- ▶ Ne placez pas le produit à proximité directe d'appareils de chauffage.

## Risques dus à une utilisation incorrecte du produit

### AVERTISSEMENT

#### Surcharge

Blessures graves en raison d'un basculement du produit dû à une surcharge, détérioration du produit

- ▶ Ne dépassez pas la charge maximale admise (voir la plaque signalétique et le chapitre « Caractéristiques techniques »).
- ▶ Notez que certains accessoires et éléments ajoutés sur le produit réduisent la capacité de charge restante.

### AVERTISSEMENT

#### Perte de stabilité due à une surcharge

Chute, basculement de l'utilisateur dus à la modification du centre de gravité

- ▶ Notez que toute charge supplémentaire peut avoir un effet négatif sur la stabilité de la poussette thérapeutique.
- ▶ Ne suspendez jamais aucun sac lourd ou autre objet semblable sur la barre de poussée.

### AVERTISSEMENT

#### Dépassement de la durée de vie

Blessures graves occasionnées par le non-respect des consignes du fabricant

- ▶ Une utilisation du produit dépassant la durée de vie prévue et indiquée entraîne une augmentation des risques résiduels.
- ▶ Respectez la durée de vie indiquée.

### PRUDENCE

#### Utilisation du produit pour les examens diagnostiques et les traitements thérapeutiques

Altération des résultats de l'examen ou de l'efficacité des traitements en raison des interactions du produit avec les appareils utilisés

- ▶ Veillez à ce que les examens et les traitements soient effectués exclusivement dans les conditions prescrites.



**⚠ PRUDENCE****Aucun contrôle de la tenue de route, bruits ou odeurs inattendus**

Chute, basculement et collision avec des personnes ou des objets environnants provoqués par des défauts

- ▶ Mettez immédiatement le produit hors service si vous constatez la présence d'erreurs, de défauts ou d'autres dangers pouvant provoquer des dommages corporels. Il s'agit notamment de mouvements incontrôlés ainsi que de bruits/d'odeurs inattendus ou non constatés auparavant, qui divergent fortement de l'état du produit à sa livraison.
- ▶ Veuillez vous adresser au personnel spécialisé.

**⚠ PRUDENCE****Absence de maintenance**

Chute, basculement de l'utilisateur causés par une absence de maintenance

- ▶ Avant chaque utilisation, vérifiez l'état de marche du produit.
- ▶ Respectez les intervalles de maintenance (consulter la page 92, chapitre « Maintenance »).

**AVIS****Utilisation dans des conditions d'environnement inappropriées**

Détérioration du produit due à la corrosion ou à l'abrasion

- ▶ N'utilisez pas le produit dans de l'eau salée.
- ▶ Veillez à ce que les paliers des roues ne soient pas affectés par du sable ou d'autres particules de saletés.

**4.4 Effets secondaires**

Lors de l'utilisation du produit, les effets secondaires suivants peuvent survenir :

- Cervicalgie, myalgie et arthralgie
- Troubles de la circulation sanguine, risque d'escarre

En cas de maux, un médecin ou un thérapeute doit être consulté.

**4.5 Autres remarques****INFORMATION**

Malgré le respect de toutes les directives et normes applicables, il est possible que les systèmes d'alarme (dans des grands magasins, par ex.) réagissent à votre produit. Le cas échéant, enlevez votre produit de la zone déclenchant la réaction.

**INFORMATION**

Notez que tous les accessoires et les éléments ajoutés sur le produit réduisent la capacité de charge restante.

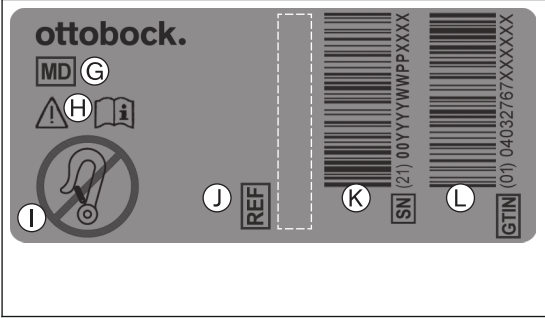
**INFORMATION**

Les numéros de série indispensables pour toute demande de renseignements et toute commande figurent sur la plaque signalétique. Le chapitre « Plaque signalétique » explique toutes les informations fournies par la plaque signalétique (consulter la page 73).

**4.6 Plaque signalétique**

Les plaques signalétiques se trouvent sur le châssis.

Étiquette	Signification
<p>ottobock. <span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px;">C</span> max. Benutzergewicht: XXX kg/XXX lbs</p> <p><span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px;">A</span></p> <p>CE <span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px;">B</span></p> <p>Otto Bock Mobility Solutions GmbH Lindenstraße 13 – 07426 Königsee/Germany Made in XXXX – www.ottobock.com <span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px;">D</span></p> <p><span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px;">SN</span> YYYWPPXXXX <span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px;">E</span> <span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px;">F</span> YYY-MM-DD</p>	<b>A</b> Nom du fabricant
	<b>B</b> Marquage CE
	<b>C</b> Poids maximum de l'utilisateur (voir chapitre « Caractéristiques techniques »)
	<b>D</b> Coordonnées du fabricant/adresse
	<b>E</b> Numéro de série <sup>1)</sup>
	<b>F</b> Date de fabrication <sup>2)</sup>
	<b>G</b> Symbole pour dispositif médical (Medical Device)

Étiquette	Signification
	<b>H AVERTISSEMENT !</b> Lire la notice d'utilisation avant toute utilisation du produit. Respectez les consignes de sécurité importantes (par ex. avertissements, mesures de précaution).
	<b>I</b> Le fabricant n'a pas autorisé l'utilisation du produit comme siège dans les véhicules destinés au transport de personnes à mobilité réduite (TPMR)
	<b>J</b> Référence du fabricant pour la version du produit
	<b>K</b> Numéro de série (PI) <sup>3),1)</sup>
	<b>L</b> Référence internationale (Global Trade Item Number) (DI) <sup>4)</sup>

1) YYYY = année de fabrication ; WW = semaine de fabrication ; PP = lieu de fabrication ; XXXX = numéro courant de production

2) YYYY = année de fabrication ; MM = mois de fabrication ; DD = jour de fabrication

3) UDI-PI selon la norme GS1 ; UDI = Unique Device Identifier, PI = Product Identifier

4) UDI-DI selon la norme GS1 ; UDI = Unique Device Identifier, DI = Device Identifier

## 5 Livraison

### 5.1 Contenu de la livraison

- Poussette thérapeutique pliée + repose-jambes et sangle pour mollets non montés
- des options installées conformément au formulaire de commande
- Instructions d'utilisation et outils nécessaires
- Notice d'utilisation relative aux accessoires (en fonction de l'équipement)

### 5.2 Options

Un grand nombre d'options permet d'adapter l'équipement de base aux besoins individuels de l'utilisateur. Pour l'utilisation correcte de ces options, consulter la page 77 et suivantes.

### 5.3 Entreposage

#### 5.3.1 Entreposage en cas d'utilisation quotidienne

Il convient de toujours entreposer le produit à l'abri des nuisances extérieures.

#### 5.3.2 Entreposage en cas d'absence prolongée

Le produit doit être entreposé dans un endroit sec. Informations précises pour un entreposage prolongé : consulter la page 94.

Il n'est pas nécessaire de démonter le produit.

Veillez à ne jamais placer le produit trop près de sources de chaleur. En cas d'immobilisation prolongée ou de fort réchauffement des pneus (par ex. à proximité d'un radiateur ou en cas de rayonnement solaire important derrière des vitres), les pneus peuvent se déformer durablement.

Une exposition directe au soleil ou aux rayons ultraviolets accélère le vieillissement des pneus. En résulte un durcissement superficiel du profil qui entraîne le détachement de particules au niveau des angles du profil de pneu.

Les pneus doivent être changés tous les **2 ans**, quel que soit leur degré d'usure.

## 6 Mise en service du produit

### 6.1 Dépliage

#### ⚠ PRUDENCE

#### Mauvaise prise en main du produit lors du dépliage et du pliage

Pincement, écrasement en raison d'un manque de prudence dans les zones dangereuses

- ▶ Ne saisissez le produit qu'au niveau des pièces désignées.
- ▶ Ne laissez jamais vos mains dans le mécanisme de pliage.
- ▶ Veillez à ne pas vous coincer les mains dans les pièces mobiles.

#### INFORMATION

Pour des informations sur le démontage/transport : consulter la page 90.

- 1) Retirez les dispositifs de sécurité pour le transport et les emballages.
- 2) Saisissez la poussette thérapeutique au niveau des poignées de poussée (voir ill. 2) et déployez-la le plus loin possible vers l'arrière (voir ill. 3).
- 3) Enclenchez des deux côtés les éléments de sécurité du mécanisme de pliage. Si besoin, saisissez une poignée de poussée et le châssis avant de la poussette thérapeutique et effectuez une légère pression en direction du sol jusqu'à ce que les éléments de sécurité du mécanisme de pliage s'enclenchent (voir ill. 4).

**PRUDENCE! Assurez-vous que les deux éléments de sécurité du mécanisme de pliage sont bien bloqués (voir ill. 5).**

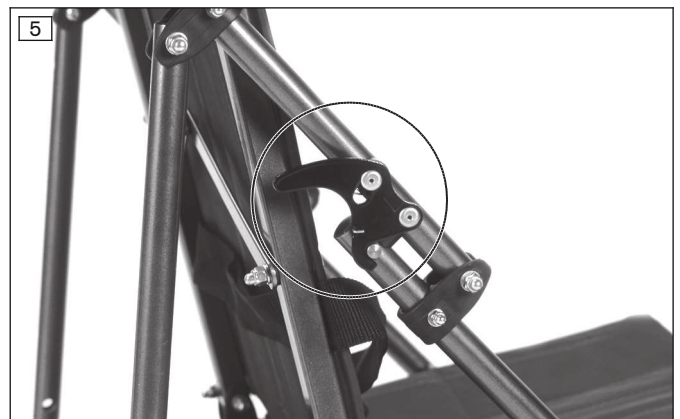
- 4) Poussez jusqu'à la butée le levier de pliage (voir ill. 6) permettant de déplier le mécanisme de pliage.
- 5) Tournez les potences du repose-jambes de l'extérieur vers l'intérieur et rabattez les palettes.
- 6) Insérez la patte de retenue dans le trou oblong, puis assemblez les bords latéraux des palettes jusqu'à ce que le boulon d'arrêt s'enclenche en émettant un clic (voir ill. 7).

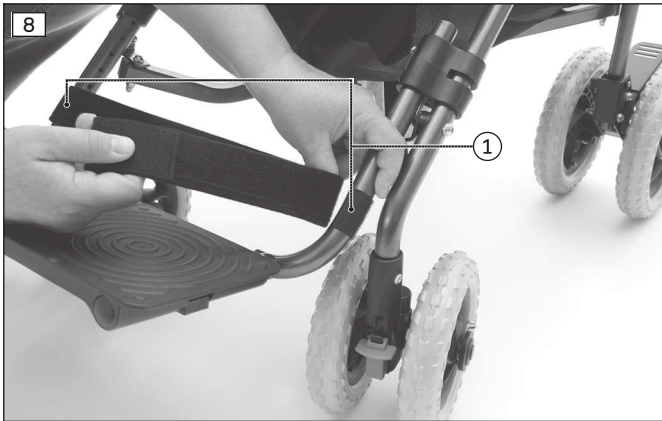
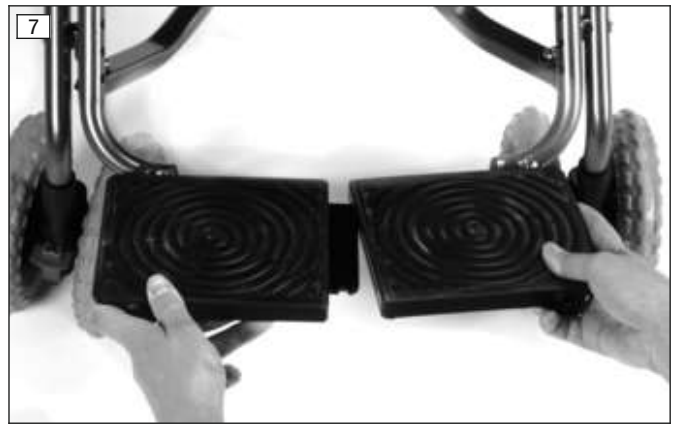
**PRUDENCE! Avant toute utilisation de la poussette thérapeutique, assurez-vous que les palettes du repose-jambes sont bien fermées et enclenchées.**

- 7) Posez à la même hauteur les bandes velcro autocollantes (fournies) dans la zone inférieure des deux potences du repose-jambes (voir ill. 8, pos. 1).

**INFORMATION: Veillez alors à ne pas couvrir les trous des deux potences du repose-jambes.**

- 8) Fixez la sangle pour mollets (consulter la page 78).





## 7 Remise du produit

### 7.1 Livraison au client

#### AVIS

#### Utilisation d'un emballage inadapté

Dégradation du produit causée par son transport dans un emballage inapproprié

- Utilisez uniquement l'emballage d'origine pour expédier le produit.

### 7.2 Remise du produit

#### ⚠ AVERTISSEMENT

#### Initiation insuffisante

Basculement, chute de l'utilisateur en raison d'un manque d'informations

- Apprenez à l'utilisateur ou à l'accompagnateur comment utiliser son produit en toute sécurité lors de sa remise.

Afin de remettre correctement le produit à l'utilisateur, les étapes suivantes doivent être respectées :

- Effectuez un essai d'assise avec l'utilisateur du produit. Au cours de ces tests, vous devez avant tout vérifier que le positionnement de l'utilisateur est correct d'un point de vue médical.
- Vous devez initier l'utilisateur et les éventuels accompagnateurs à se servir du produit en toute sécurité. Pour ce faire, il est indispensable de recourir notamment à la notice d'utilisation jointe.
- La notice d'utilisation doit être remise à l'utilisateur/à l'accompagnateur lors de la livraison du fauteuil roulant.
- **En fonction de l'équipement** : les notices d'utilisation des accessoires fournis doivent elles aussi être remises.

## 8 Utilisation

### 8.1 Consignes d'utilisation

- L'accrochage de charges (sacs à dos p. ex.) au produit peut altérer la stabilité. Il n'est donc pas autorisé d'accrocher des charges supplémentaires au produit.
- Les produits de cette série répondent en général aux exigences techniques minimales pour les fauteuils roulants transportables dans les trains. Veuillez toutefois noter qu'en raison des différentes versions du produit, chaque produit est susceptible de ne pas remplir toutes les exigences minimales (consulter la page 95).

### 8.2 Fonctions de base

#### 8.2.1 Réglage de l'inclinaison du dossier

##### **⚠ PRUDENCE**

##### **Centre de gravité modifié après le réglage de l'inclinaison du dossier**

Chute de l'utilisateur provoquée par une erreur de réglage

- ▶ Vérifiez la stabilité de la poussette après chaque réglage de l'inclinaison du dossier. Pendant la vérification, tenez bien le produit au niveau de la poignée/barre de poussée.

- 1) Desserrez les écrous papillon des deux côtés du châssis (voir ill. 9).
- 2) Réglez l'inclinaison du dossier sans palier.
- 3) Resserrez à fond les écrous papillon.

**PRUDENCE! Vérifiez que le fixation est correcte en tirant sur le dossier.**



#### 8.2.2 Réglage de la profondeur d'assise

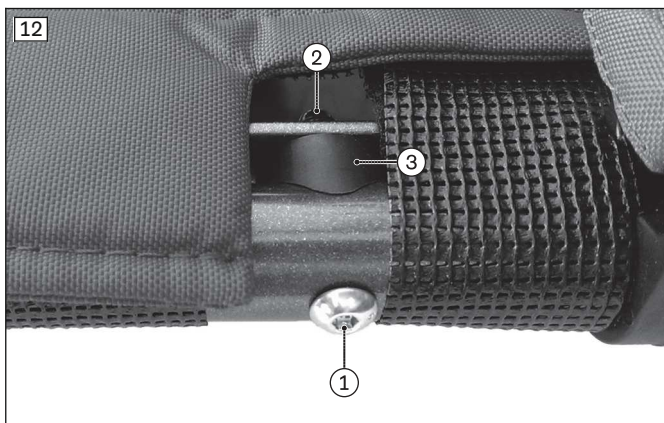
Pour régler la profondeur d'assise, déplacez les colliers de serrage sur les tubes d'assise. Pour cela, vous disposez de deux positions :

- Pour régler la profondeur d'assise longue, choisissez la position arrière pour le collier de serrage (voir ill. 10, pos. 2).
- Pour régler la profondeur d'assise courte, choisissez la position avant pour le collier de serrage (voir ill. 11, pos. 1).

La profondeur d'assise courte est réglée par défaut. Le processus de réglage et de passage de la profondeur d'assise courte à la profondeur d'assise longue est décrit ci-après.

- 1) Desserrez et retirez les vis situées entre les tubes de dossier et les colliers de serrage (voir ill. 10, pos. 1). Veillez à ce que les douilles insérées ne glissent pas hors du tube de dossier.
- 2) Desserrez et retirez les vis situées entre les colliers de serrage et les tubes d'assise sur la position arrière (voir ill. 10, pos. 2).
- 3) Pliez les colliers de serrage jusqu'à ce qu'il soit possible de les pousser à partir des tubes d'assise.
- 4) Desserrez et retirez les vis situées sur la position avant entre les colliers de serrage et les pièces intercalaires de la selle (voir ill. 12, pos. 1/2). Retirez la pièce intercalaire de la selle située entre le tube rond et la tôle oblongue (voir ill. 12, pos. 3).
- 5) Déplacez les colliers de serrage sur la position avant désormais accessible et fixez-les à nouveau sur les tubes d'assise (voir ill. 11, pos. 1).
- 6) Montez les colliers de serrage sur les tubes d'assise (voir ill. 10, pos. 2). Resserrez à fond les vis.

- 7) Montez les tubes de dossier sur les colliers de serrage (voir ill. 10, pos. 1).  
Veillez à ce que les douilles soient placées dans les trous du tube de dossier. Resserrez à fond les vis.
- 8) Remontez les pièces intercalaires de la selle.
  - Fixez la vis sur la position arrière (voir ill. 12, pos. 1).
  - Retirez la pièce intercalaire de la selle de l'intérieur, entre le tube rond et la tôle longue (voir ill. 12, pos. 3) et vissez-la à fond derrière la tôle oblongue à l'aide de l'écrou (voir ill. 12, pos. 2).



### 8.2.3 Retrait et fixation de la sangle pour mollet

La sangle pour mollet apporte un soutien supplémentaire au niveau des jambes de l'utilisateur. Elle empêche aussi les pieds de glisser de la palette et donc de passer dans une zone dangereuse. La sangle pour mollet peut être retirée pour être nettoyée.

#### Retrait de la sangle pour mollets

- 1) Ouvrez toutes les fermetures velcro de la sangle pour mollets (voir ill. 13, pos. 1).
- 2) Retirez la sangle pour mollets des deux potences du repose-jambes.

#### Fixation de la sangle pour mollets

- 1) Ouvrez toutes les fermetures velcro de la sangle pour mollets.
- 2) Faites passer la sangle pour mollets autour des deux potences du repose-jambes et fixez-la avec la bande velcro (voir ill. 14).
- 3) Réglez la longueur et fermez la fermeture velcro.



### 8.2.4 Réglage du repose-jambes

- 1) À l'aide d'un tournevis cruciforme (non fourni), desserrez les vis des deux brides placées sur les deux châssis avant (voir ill. 15, pos. 1).
- 2) En fonction des trous, déplacez de **20 mm** vers le haut ou le bas chaque potence du repose-jambes dans les brides.
- 3) Posez les vis sur les brides et dans les trous, puis serrez-les à fond (voir ill. 15, pos. 1).
- 4) Vérifiez que le repose-jambes est bien fixé.

### 8.2.5 Utilisation du blocage directionnel

La poussette thérapeutique est équipée de roues avant orientables pour faciliter le maniement de la poussette. Si besoin, les roues directrices peuvent être bloquées à l'aide du blocage directionnel intégré. Cette fonction augmente la tenue de route du produit sur des sols accidentés.

- 1) **Activation du blocage directionnel** : maintenez droites les roues avant et poussez les glisseurs de blocage rouges vers le haut (voir ill. 15, pos. 2).
- 2) **Désactivation du blocage directionnel** : abaissez les glisseurs de blocage rouges.

### 8.2.6 Actionnement du frein de stationnement

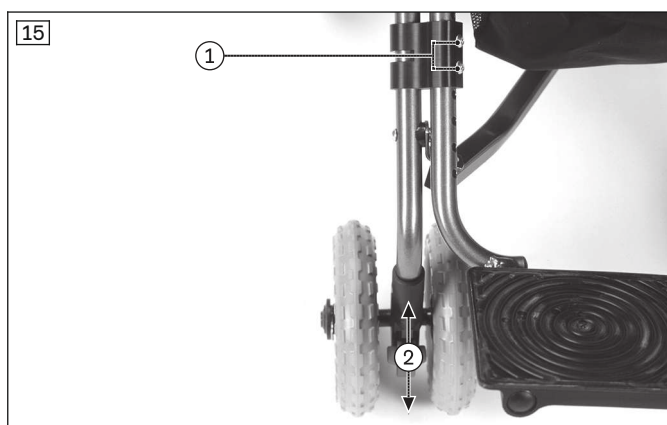
#### ⚠ AVERTISSEMENT

#### Effet de freinage insuffisant

Accident, chute de l'utilisateur dus à une perte de la fonction de freinage

► Avant chaque utilisation, contrôlez le bon fonctionnement du frein.

- 1) **Serrage des freins** : abaissez les leviers de déclenchement à droite et à gauche avec la pointe du pied (voir ill. 16).
- 2) **Desserrage des freins** : soulevez les leviers de déclenchement à droite et à gauche avec le pied.



## 8.2.7 Montage et démontage des roues

### **⚠ AVERTISSEMENT**

#### **Montage incorrect des roues amovibles**

Basculement, chute de l'utilisateur provoqués par le détachement des roues

- ▶ Après chaque montage, vérifiez que les roues amovibles sont bien fixées. Les arbres de roue doivent être correctement verrouillés dans les logements de roue.

#### **Montage**

- 1) Placez la roue sur l'axe. Veillez à ce que le ressort de rappel soit placé en arrière et à ce que l'enclenchement émette un clic (voir ill. 17).
- 2) Si vous n'entendez aucun clic d'enclenchement, tirez le ressort de rappel manuellement dans la position de verrouillage.

#### **Démontage**

- 1) Actionnez le ressort de rappel de la roue dans la direction de l'axe (voir ill. 18).
- 2) Retirez la roue de l'axe.



## 8.3 Ceintures de positionnement

### 8.3.1 Consignes de sécurité destinées au personnel spécialisé

#### **⚠ PRUDENCE**

#### **Erreur dans la procédure de réglage**

Blessures, postures incorrectes, sentiment de malaise de l'utilisateur dus à une erreur de réglage

- ▶ Seul le personnel spécialisé est autorisé à monter le système de ceinture.
- ▶ Le positionnement personnalisé et l'ajustement du système de ceinture relèvent de la responsabilité du personnel spécialisé.
- ▶ Des réglages trop serrés du système de ceinture peuvent inutilement générer des douleurs ou un sentiment de malaise chez l'utilisateur.
- ▶ Si les réglages du système de ceinture sont trop lâches, l'utilisateur risque de glisser et de se retrouver dans une position dangereuse pour lui. De plus, les boucles de fermeture risquent de s'ouvrir par mégarde en glissant sur des éléments durs des vêtements (par ex. des boutons).
- ▶ Pour un montage et un réglage corrects, veuillez suivre les indications de la notice d'utilisation fournie avec le produit.



**⚠ PRUDENCE****Absence d'initiation**

Blessures, postures incorrectes, sentiment de malaise de l'utilisateur dus à une erreur d'information

- ▶ Il incombe au personnel spécialisé de s'assurer que l'utilisateur et/ou la personne accompagnatrice ainsi que le personnel soignant a compris comment bien régler, utiliser, effectuer la maintenance et l'entretien du système de ceinture.
- ▶ Assurez-vous notamment que l'utilisateur et/ou la personne accompagnatrice ainsi que le personnel soignant sait bien comment desserrer et ouvrir rapidement le produit afin de permettre une ouverture du produit la plus rapide possible en cas d'urgence.

**8.3.2 Consignes de sécurité destinées à l'utilisateur****⚠ AVERTISSEMENT****Mauvaise mise en place du système de ceinture ou du dispositif d'aide au positionnement**

Strangulation, étouffement provoqués par des ceintures de positionnement/des aides au positionnement mal posées

- ▶ Veuillez respecter les consignes permettant une mise en place correcte afin d'éviter que l'utilisateur ne glisse dans une position dangereuse.
- ▶ Notez que le dos de l'utilisateur doit reposer sur le rembourrage du dossier pendant la mise en place et lors de l'utilisation du produit.
- ▶ N'utilisez pas de ceintures de positionnement ni de dispositifs d'aide au positionnement si l'utilisateur peut rester assis sans ces dispositifs.

**⚠ PRUDENCE****Réglages inappropriés**

Blessures, postures incorrectes, sentiment de malaise de l'utilisateur dus à des modifications des réglages

- ▶ Le système de ceinture constitue un composant essentiel d'une unité d'assise/solution d'assise personnalisée. Conservez la position d'installation et les réglages de base effectués par le personnel spécialisé.
- ▶ Veuillez vous adresser immédiatement au personnel spécialisé qui a procédé à cet ajustement en cas de problèmes relatifs aux réglages (par ex. position assise insatisfaisante).
- ▶ Consultez **immédiatement** le personnel spécialisé dès que l'utilisateur présente des signes de malaise ou d'anxiété lorsque le produit est posé sur lui.
- ▶ Faites régulièrement contrôler le réglage de base du système de ceinture et, si besoin, ajuster le réglage à la croissance de l'utilisateur ou à toute nouvelle évolution de la maladie.

**⚠ PRUDENCE****Utilisation incorrecte**

Renversement, chute de l'utilisateur dus à une erreur d'utilisation

- ▶ Le système de positionnement du buste doit être posé lors de la montée dans le produit et être utilisé en permanence en association avec une ceinture pelvienne de positionnement pendant l'utilisation du produit.
- ▶ Ouvrez le système de positionnement du buste et la ceinture pelvienne uniquement lorsque l'utilisateur est prêt à descendre du produit.
- ▶ Ne laissez pas l'utilisateur sans surveillance si ses capacités cognitives sont susceptibles de permettre une ouverture involontaire du système de positionnement.

**8.3.3 Ceinture pelvienne**

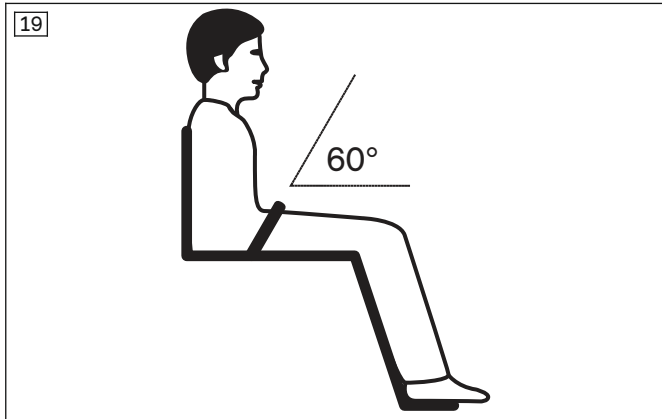
La poussette thérapeutique est équipée en série d'une ceinture pelvienne simple. Cette dernière permet un maintien supplémentaire du bassin et empêche l'utilisateur de glisser du siège.

**Consignes d'utilisation**

- Placez l'utilisateur dans une position assise droite (**90°**) si cela est physiologiquement possible.
- Assurez-vous que le dos repose bien sur le rembourrage du dossier (si cela est physiologiquement possible).
- Si possible, la ceinture pelvienne doit passer en direction des cuisses devant les os du bassin (sans ill.).
- La ceinture pelvienne doit, si possible, se trouver à un angle de **60°** env. par rapport à la surface d'assise. La sangle doit passer sur les cuisses devant les os du bassin (voir ill. 19).

### Erreurs éventuelles

- La ceinture pelvienne se trouve au-dessus du bassin de l'utilisateur, dans la zone molle de l'abdomen.
- La position assise de l'utilisateur sur le siège n'est pas droite.
- Si la ceinture pelvienne est trop lâche, l'utilisateur risque de glisser ou chuter vers l'avant.
- Pendant le montage/l'ajustement, la ceinture pelvienne est passée sur des pièces du système d'assise (sur les accoudoirs ou les pelotes du siège, par ex.). La ceinture pelvienne n'assure alors plus le positionnement et le maintien de l'utilisateur.



### Réglage de la ceinture

- Réglez les extrémités des sangles au niveau de la fermeture de la ceinture. Pour cela, desserrez les extrémités des sangles de la ceinture dans la boucle de fermeture, réglez la longueur et serrez-les (voir ill. 20, voir ill. 21).

### Utilisation de la ceinture

- 1) Pour ouvrir la ceinture, appuyez en haut et en bas de la boucle à clip. Sortez la boucle à clip de la fermeture (voir ill. 20).
- 2) Placez l'utilisateur sur l'assise.
- 3) Fermez la ceinture avec la boucle à clip jusqu'à entendre un clic d'enclenchement (voir ill. 21).



### 8.3.4 Ceinture à cinq points

La poussette thérapeutique peut être équipée d'une ceinture à cinq points. Cette dernière permet un maintien supplémentaire du bassin ainsi que des épaules et empêche l'utilisateur de glisser du siège. La fermeture à boucle de la ceinture facilite la montée et la descente.

La ceinture à cinq points disponible en option comprend des sangles d'épaule dotées de rembourrages d'épaule, une ceinture pelvienne et une fixation centrale.

### Consignes d'utilisation

- Placez l'utilisateur dans une position assise droite (90°) si cela est physiologiquement possible.
- Assurez-vous que le dos repose bien sur le rembourrage du dossier (si cela est physiologiquement possible).

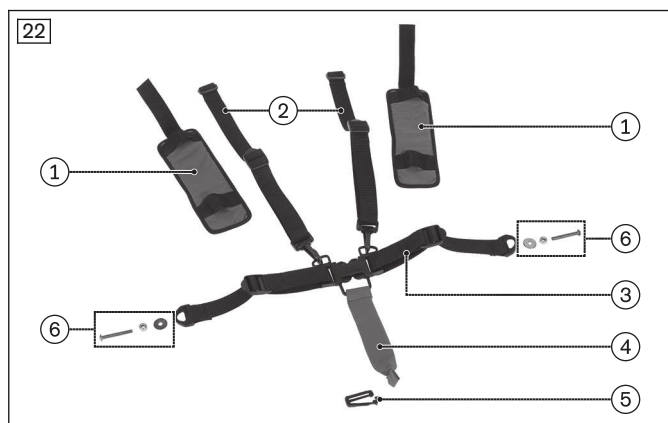
### Erreurs éventuelles

- La position assise de l'utilisateur sur le siège n'est pas droite.
- Si la ceinture de positionnement est trop lâche, l'utilisateur risque de glisser ou chuter vers l'avant.
- Pendant le montage / l'ajustement, la ceinture de positionnement est passée sur des pièces du système d'assise (p. ex. accoudoirs ou pelotes du siège). La ceinture pelvienne n'assure alors plus sa fonction de maintien.

### Montage de la ceinture – vérification de la livraison (voir ill. 22)

La ceinture à cinq points est complète en présence des pièces suivantes :

2x rembourrages d'épaule (pos. 1), 2x sangles d'épaule (pos. 2), 1x ceinture pelvienne (pos. 3), 1x fixation centrale (pos. 4), 1x boucle de fixation (pos. 5), 2x vis M5x40 (pos. 6), 2x pièces intercalaires (pos. 6), 2x disques U (pos. 6)



### Retrait de la ceinture pelvienne

- 1) Faites passer la boucle par la ceinture (voir ill. 23).
- 2) Retirez la ceinture pelvienne de la toile de dossier.

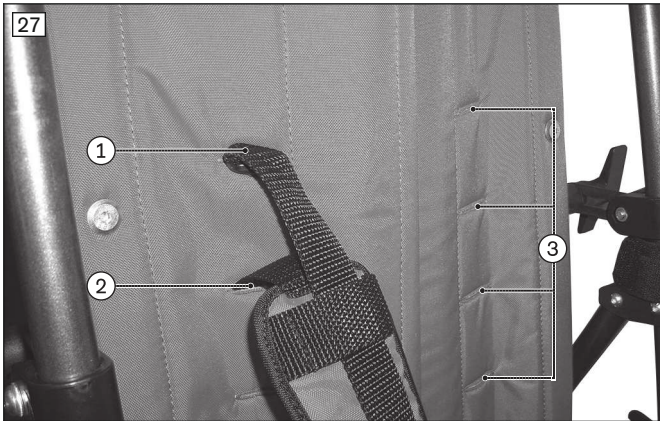
### Fixation de la ceinture à cinq points au niveau du bassin

- 1) Retirez la vis à tête goutte-de-suif M5x35 (voir ill. 24, pos. 1).
- 2) Fixez les pattes du bassin de la ceinture à cinq points à l'aide des vis M5x40, disques et pièces d'écartement fournis.



### Fixation de la ceinture à cinq points au niveau des épaules

- 1) Faites passer le rembourrage d'épaule par les sangles d'épaule (voir ill. 25).
- 2) Tenez la boucle (voir ill. 26) et faites-la passer à travers l'ouverture du dossier (voir ill. 27, pos. 1). Utilisez pour cela les 3 ouvertures du dossier (voir ill. 27, pos. 3).
- 3) Introduisez les brides des rembourrages d'épaule à travers l'ouverture du dossier située en dessous (voir ill. 27, pos. 2).
- 4) Fermez les sangles d'épaule des deux côtés derrière le dossier (voir ill. 28).



### Fixation de la ceinture à cinq points au niveau de l'assise

- 1) Enfilez la patte de la fixation centrale à travers l'ouverture appropriée de l'assise depuis le dessus (voir ill. 31).
  - 2) Enfilez la boucle de retenue sur la patte et fermez-la pour fixer le dispositif sous l'assise (voir ill. 32).
- La ceinture à cinq points est à présent montée (voir ill. 33).

### Réglage de la ceinture

- 1) Utilisez les quatre boucles de réglage de la ceinture pelvienne et des sangles d'épaule pour régler ultérieurement la longueur de la ceinture (voir ill. 29).
  - 2) Utilisez les ouvertures de la toile de dossier pour régler de manière optimale la hauteur des sangles d'épaule (voir ill. 27, pos. 3). Ouvrez la fixation des sangles d'épaule. Pour régler la hauteur, faites passer les extrémités des sangles tout autour du dossier à travers deux ouvertures placées l'une au dessus de l'autre dans le rembourrage du dossier et refermez la fixation de la sangle (voir ill. 30).
  - 3) Pour régler la fixation centrale, ouvrez la boucle de fixation placée sous l'assise et retirez-la. Enfilez la fixation centrale à travers l'ouverture correspondante et fixez de nouveau la boucle de fixation sous l'assise (voir ill. 31, voir ill. 32).
- La ceinture à cinq points est correctement ajustée si le système de fermeture à boucle est placé au niveau de l'abdomen de l'enfant à l'état fermé.



### Utilisation de la ceinture

- 1) Pour ouvrir la ceinture à cinq points, poussez sur la fermeture à déclic de la ceinture pelvienne (voir ill. 34).
- 2) Placez les sangles d'épaule sur le côté.
- 3) Placez l'utilisateur sur l'assise.
- 4) Placez les sangles sur les épaules.
- 5) Enclenchez les deux languettes dans le système de fermeture.



## 8.4 Autres options

### ⚠ PRUDENCE

#### Montage non conforme des options/accessoires

Chute de l'utilisateur due à un montage erroné, détérioration d'éléments facultatifs

- ▶ Seul le personnel spécialisé est autorisé à poser les éléments facultatifs/accessoires sur le produit, si ceux-ci n'ont pas déjà été installés par le fabricant. Quelques consignes de montage destinées au personnel spécialisé sont indiquées dans les présentes instructions d'utilisation et doivent permettre une meilleure compréhension.
- ▶ Fixez toujours les éléments facultatifs/accessoires de telle manière que la stabilité du produit reste garantie.
- ▶ Indiquez à l'accompagnateur que le montage de certains éléments facultatifs (p. ex. panier de rangement, toit) peut restreindre la possibilité de pliage du produit. Ces éléments doivent si besoin être retirés avant le pliage.

### 8.4.1 Sacoche

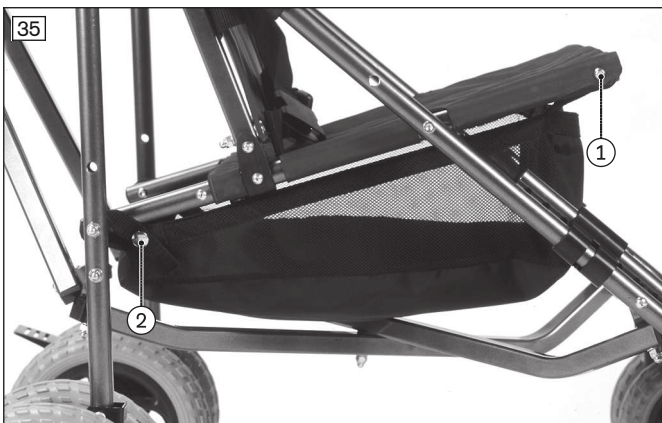
#### AVIS

#### Fixation inadaptée

Détérioration du produit occasionnée par une erreur de montage

- ▶ Lorsque vous fixez l'accessoire, veillez à ce qu'il ne frotte pas au niveau des roues.

- 1) Vissez le panier de rangement sur le châssis avant à gauche et à droite (voir ill. 35, pos. 1).
- 2) Fixez le panier de rangement sur le châssis arrière à l'aide des boutons-pression (voir ill. 35, pos. 2).



### 8.4.2 Toit

#### ⚠ PRUDENCE

#### Utilisation erronée du toit

Chute et basculement de l'utilisateur dus à un déplacement incontrôlé de la poussette thérapeutique

- ▶ Un toit déplié offre au vent une large surface d'attaque. Fermez le toit à chaque fois que vous immobilisez la poussette thérapeutique. Ne laissez jamais l'utilisateur sans surveillance.

#### AVIS

#### Utilisation non autorisée du toit

Détérioration du tissu due à une erreur d'utilisation

- ▶ Avant de plier la poussette thérapeutique, retirez toujours le toit car il ne peut pas être plié.
- ▶ Retirez le toit pour prévenir toute dégradation également lorsque vous entreposez la poussette thérapeutique pendant une longue période.

La poussette thérapeutique peut être équipée d'un toit qui permet de protéger l'utilisateur du soleil. Un filet intégré au toit permet de voir directement l'enfant.

#### Pose du toit

- 1) Placez le dossier à la verticale (consulter la page 77).
- 2) Tirez le levier de pliage situé sous l'assise (voir ill. 36) afin de relâcher la tension du châssis.

- 3) Déplacez des deux côtés du toit d'abord les languettes d'arrêt supérieures, puis les languettes d'arrêt inférieures du toit dans les rainures de guidage des points de fixation (voir ill. 37).
- 4) Abaissez les languettes d'arrêt pour les bloquer (voir ill. 38).
- 5) Poussez jusqu'à la butée le levier de pliage situé sous l'assise (voir ill. 39).

#### Retrait du toit

- 1) Placez le dossier à la verticale (consulter la page 77).
- 2) Tirez le levier de pliage situé sous l'assise (voir ill. 36).
- 3) Retirez les languettes d'arrêt du toit en appuyant légèrement à partir des rainures de guidage des points de fixation.
- 4) Retirez le toit.



#### 8.4.3 Planche pour poussette

##### **PRUDENCE**

##### **Utilisation incorrecte de la planche pour poussette**

Chute, basculement et blessures occasionnés par une erreur d'utilisation

- ▶ Ne dépassez pas la charge maximum admise de la planche pour poussette qui s'élève à **20 kg**.
- ▶ N'utilisez pas la planche pour poussette pour faire du scooter.

##### **AVIS**

##### **Détériorations lors du pliage**

Détérioration du produit due à une erreur d'utilisation

- ▶ Ne pliez pas la poussette thérapeutique en y laissant la planche pour poussette fixée.

##### **INFORMATION**

Vous trouverez les consignes complètes de fixation, de réglage et d'utilisation de la planche pour poussette dans les instructions d'utilisation du fabricant fournies.

La planche pour poussette (Buggy Board) est munie de roulettes à ressorts, permet de transporter en toute sécurité un autre enfant et offre suffisamment de place aux enfants pour leur permettre de se tenir debout. La planche se fixe sur le châssis arrière et peut être relevée ou retirée au moyen des fermetures rapides.

### Consignes de montage

- 1) Placez les embayages de droite et de gauche sur la position indiquée. (voir ill. 40).  
**AVIS! Veillez à ce que ni le mécanisme de freinage ni les roues ou le mécanisme de pliage ne soient entravés.**
- 2) Tournez la vis d'embayage dans le sens des aiguilles d'une montre et tirez à fond sur les sangles en plastique (voir ill. 41).  
**INFORMATION: Il n'est pas nécessaire de couper la partie trop longue de la sangle en plastique si celle-ci ne gêne pas le mécanisme de la poussette thérapeutique.**
- 3) Abaissez le bouton de sécurité rouge (voir ill. 42, pos. 1) et insérez le bras de la planche pour poussette (Buggy Board) dans l'embayage avec la goupille de sécurité (voir ill. 42, pos. 2). Relâchez le bouton de sécurité rouge.  
**AVIS! Vérifiez que les bras sont à la même distance du milieu de la planche pour poussette (Buggy Board) et que les goupilles de sécurité sont bien enclenchées dans les embayages.**



### 8.4.4 Rembourrage

Le rembourrage offre à l'utilisateur un meilleur confort d'assise et réduit de plus la surface d'assise au cours des premiers mois.

#### Fixation du rembourrage simplifié (HR32135300-343)

- 1) Posez le rembourrage d'assise sur la toile d'assise (voir ill. 43).
- 2) Fixez les fermetures velcro au châssis (voir ill. 44).
- 3) Faites passer la boucle par l'arrière, à l'extrémité arrière du rembourrage d'assise, entre le rembourrage d'assise et de dossier, et fixez-la sous le rembourrage d'assise (voir ill. 45).
- 4) Redressez les rembourrages latéraux du rembourrage d'assise à droite et à gauche.
- 5) Posez le rembourrage de dossier et fermez la fixation velcro du rembourrage d'assise à l'extrémité arrière, sur toute la largeur (voir ill. 46).



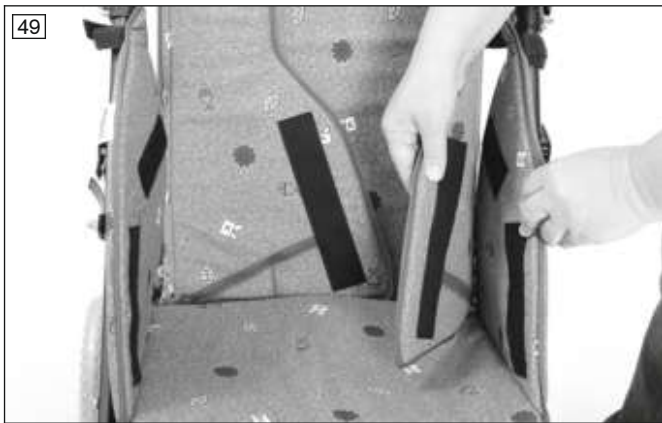


### Fixation du rembourrage (HR32070020-343)

Le rembourrage de dossier et le rembourrage d'assise sont reliés par des boutons-pression.

- 1) Posez le rembourrage d'assise sur la toile d'assise et placez le rembourrage de dossier sur la toile de dossier (sans ill.).
- 2) Faites passer la boucle par l'arrière, à l'extrémité arrière du rembourrage d'assise, entre le rembourrage d'assise et de dossier, et fixez-la sous le rembourrage d'assise (voir ill. 47).
- 3) Redressez les rembourrages latéraux du rembourrage d'assise à droite et à gauche et fixez-les à l'aide de la fermeture velcro sur le tube de châssis (voir ill. 48).
- 4) Posez les rembourrages latéraux du rembourrage de dossier sur les rembourrages latéraux de l'assise et abaissez les fixations velcro (voir ill. 49).





## 8.5 Démontage et transport

### **⚠ PRUDENCE**

#### **Mauvaise prise en main du produit lors du dépliage et du pliage**

Pincement, écrasement en raison d'un manque de prudence dans les zones dangereuses

- ▶ Ne saisissez le produit qu'au niveau des pièces désignées.
- ▶ Ne laissez jamais vos mains dans le mécanisme de pliage.
- ▶ Veillez à ne pas vous coincer les mains dans les pièces mobiles.

### **AVIS**

#### **Déformation du produit plié**

Détérioration du produit, problèmes lors du dépliage dus à une charge non autorisée

- ▶ Ne posez jamais d'objets lourds sur le produit plié.
- ▶ Assurez-vous que les objets placés dans le panier de rangement ne sont pas écrasés lorsque vous pliez le produit.

- 1) Inclinez le dossier dans la position la plus avancée (consulter la page 77).
- 2) Retirez la sangle pour mollets (consulter la page 78).
- 3) Ouvrez le verrou sous les palettes (voir ill. 50) et relevez les palettes.
- 4) Rabattez les potences du repose-jambes vers l'extérieur pour les placer à côté des roues avant (voir ill. 51).
- 5) Tirez vers le haut le levier de pliage situé sous l'assise (voir ill. 52).
- 6) Ouvrez les éléments de sécurité du mécanisme de pliage placés des deux côtés du châssis avant (voir ill. 53).
- 7) Saisissez la poussette thérapeutique au niveau des poignées de poussée et pliez-la (voir ill. 2).





## 8.6 Utilisation dans des véhicules adaptés au transport de personnes à mobilité réduite (TPMR)

### ⚠ AVERTISSEMENT

#### Utilisation non autorisée dans des véhicules destinés au transport de personnes à mobilité réduite (TPMR)

Blessures graves en cas d'accident avec l'utilisateur assis sur le produit

- ▶ Le fabricant n'a **pas** autorisé l'utilisation du produit à titre de siège dans les véhicules adaptés au transport de personnes à mobilité réduite (TPMR).
- ▶ Pendant le trajet dans un véhicule TPMR, utiliser uniquement les sièges installés dans le véhicule et les systèmes de retenue des personnes correspondants.
- ▶ Pour obtenir des informations sur l'état actuel de nos mesures, prière de s'adresser au personnel spécialisé.

Le fabricant n'a pas autorisé l'utilisation du produit Eco Buggy comme siège dans les véhicules adaptés au transport de personnes à mobilité réduite (TPMR).

## 8.7 Entretien

### ⚠ PRUDENCE

#### Absence de nettoyage ou nettoyage inadapté

Danger pour la santé dû à des infections ; détérioration du produit due à une erreur d'utilisation

- ▶ Nettoyez le produit à intervalles réguliers.
- ▶ Ne nettoyez pas le produit au jet d'eau ou avec un appareil de nettoyage à haute pression. La pénétration d'eau peut en effet provoquer une corrosion empêchant un fonctionnement correct.
- ▶ Contrôlez le fonctionnement du produit après son nettoyage.

### 8.7.1 Nettoyage

#### 8.7.1.1 Nettoyage à la main

- 1) Retirez les rembourrages et les housses (Retrait/mise en place des rembourrages, Retrait/mise en place des housses) et séparez les housses des rembourrages.
- 2) Essuyez les housses et les rembourrages à l'aide d'un chiffon humide. Laissez sécher.
- 3) **Si nécessaire** : lavez les housses en tissu tridimensionnel à **40 °C** maximum.

**INFORMATION: Utilisez un filet à linge ou une taie d'oreiller pour laver les housses en machine.**

#### 8.7.1.2 Nettoyage des sangles

### INFORMATION

Respectez les recommandations de lavage indiquées sur le produit et les consignes des instructions d'utilisation du produit.

#### Ceintures avec boucles en plastique

Il est possible de laver les ceintures comme suit si besoin est :

- En machine à laver de **40 °C à 60 °C**. Le fabricant recommande d'utiliser un filet à linge et un détergent doux.
- Tamponnez légèrement à l'eau savonneuse chaude. Si nécessaire, ajoutez un peu de désinfectant.
- Essuyez avec un chiffon sec, propre et absorbant.

### Autres consignes de nettoyage

- Laissez sécher les ceintures à l'air. Assurez-vous que les ceintures et les rembourrages sont complètement secs avant de les monter.
- Évitez toute exposition directe des ceintures à la chaleur (par ex. les rayons du soleil et la chaleur des poêles et des radiateurs).
- Ne repassez pas et ne blanchissez pas les ceintures.

### 8.7.2 Désinfection

- 1) Nettoyez bien les rembourrages avant la désinfection.
- 2) Nettoyez toutes les pièces du produit avec un peu d'eau et un désinfectant.

### Consignes importantes relatives à la désinfection

- Si le produit est utilisé par plusieurs personnes, il est impératif d'utiliser un désinfectant disponible dans le commerce.
- Utilisez uniquement des produits incolores à base d'eau pour désinfecter le produit. Respectez les consignes d'utilisation du fabricant.

## 9 Maintenance et réparations

### 9.1 Maintenance

#### AVERTISSEMENT

#### Opérations de maintenance incorrectes

Blessures graves de l'utilisateur, détériorations du produit en cas de non-respect des intervalles de maintenance

- ▶ Effectuez uniquement les opérations de maintenance décrites dans le présent chapitre. Seul le personnel spécialisé est autorisé à effectuer toutes les opérations de maintenance et d'entretien.
- ▶ Faites contrôler et réviser le fonctionnement et la sécurité de votre produit **1 fois par an**.
- ▶ Faites vérifier, régler et réviser le produit au moins **1 fois tous les 6 mois** pour les utilisateurs dont l'anatomie se modifie (p. ex. les mensurations, le poids) ou pour les utilisateurs dont le tableau clinique évolue.

- **Avant chaque utilisation**, vérifiez le bon fonctionnement du produit.
- Dès qu'un défaut est constaté, il est interdit d'utiliser le produit. Ceci vaut notamment en cas d'instabilité du produit ou de changement de la tenue de route ainsi qu'en cas de problème avec la position assise de l'utilisateur ou de la stabilité de l'assise. Le personnel spécialisé doit être informé dans les plus brefs délais afin qu'il puisse corriger ces défauts.
- Il en est de même si vous constatez que des composants sont desserrés, usés, déformés ou endommagés ou bien que le châssis présente des fissures ou ruptures.
- Certaines opérations de maintenance peuvent être, dans une certaine mesure, exécutées au domicile de l'utilisateur (voir chapitre « Intervalles de maintenance » et « Objet de la maintenance »).
- Si la maintenance du produit n'est pas effectuée, cela peut entraîner un risque de blessure de l'utilisateur du produit.

#### 9.1.1 Intervalles de maintenance

L'utilisateur ou un accompagnateur doit vérifier les fonctions décrites ci-dessous aux intervalles indiqués :

Contrôle	Avant utilisation	Tous les mois	Tous les 3 mois
Fonctionnement des freins	X		
Contrôle de tous les vissages		X	
Usure du mécanisme de pliage		X	
Mécanisme de verrouillage des palettes		X	
Vérifier l'usure des sangles		X	
Vérifier l'état du rembourrage et de la sangle pour mollets			X

Contrôle	Avant utilisation	Tous les mois	Tous les 3 mois
Contrôle visuel des pièces d'usure (par ex. pneumatiques, paliers)			X
Encrassement des paliers			X
Vérification de la lisibilité de toutes les étiquettes et de tous les marquages figurant sur le produit			X

### 9.1.2 Objet de la maintenance

En faisant preuve d'un peu d'habileté manuelle, vous (ou un accompagnateur) pouvez entretenir certaines pièces de votre produit et assurer ainsi son parfait fonctionnement :

- Au fil du temps, des particules de saleté et des cheveux s'accumulent au niveau de l'axe de la roue directrice et de l'axe à vis de la fourche de roue directrice. Cela peut entraver la direction des roues. Retirez régulièrement les saletés accumulées et huilez les axes. Pour cela, consultez le chapitre « Marche à suivre en cas de difficultés de rotation ».
- Au fil du temps, des particules de saleté et des cheveux peuvent s'accumuler au niveau de l'axe des roues. Les roues ne peuvent alors plus tourner librement. Retirez régulièrement les saletés accumulées au niveau de l'axe des roues pour qu'elles puissent continuer à fonctionner correctement. Puis, déposez sur l'axe des roues quelques gouttes d'huile liquide sans résine (p. ex. huile de machine à coudre).

**PRUDENCE : pour retirer les saletés, n'utilisez aucun objet pointu ou coupant qui pourrait endommager le produit. Si les roues continuent de tourner avec difficulté, veuillez contacter le personnel spécialisé.**

- Si la poussette thérapeutique est mouillée, il est nécessaire de la sécher en l'essuyant.
- Vérifiez que les vissages sont bien serrés, notamment au cours des premières utilisations ou après avoir effectué des réglages sur la poussette thérapeutique. Si un vissage se desserre plusieurs fois, il convient d'en informer le revendeur spécialisé dans les plus brefs délais.

## 9.2 Réparation

### AVERTISSEMENT

#### Opérations de réparation interdites

Blessures graves de l'utilisateur, détériorations du produit suite à des erreurs de réglage et de montage

- Seul le personnel spécialisé est autorisé à effectuer toutes les opérations de réparation.

## 10 Mise au rebut

### 10.1 Consignes relatives à la mise au rebut

Pour sa mise au rebut, le produit doit être retourné au personnel spécialisé.

Tous les composants du produit doivent être éliminés conformément aux dispositions relatives à la protection de l'environnement en vigueur dans le pays concerné.

### 10.2 Consignes relatives à la réutilisation

### PRUDENCE

#### Rembourrage d'assise usagé

Risques fonctionnels et hygiéniques en cas de réutilisation

- Remplacez le rembourrage d'assise en cas de réutilisation.

Le produit est conçu pour pouvoir être réutilisé.

Les produits réutilisés sont soumis à des contraintes particulières, à l'instar des machines ou des véhicules d'occasion. Leurs caractéristiques et leurs performances ne doivent pas subir de modifications susceptibles de compromettre la sécurité des utilisateurs et éventuellement des tiers pendant leur durée d'utilisation.

Pour sa réutilisation, le produit doit être soigneusement nettoyé et désinfecté. Faire ensuite vérifier par le personnel spécialisé l'état général du produit, son usure et la présence de dégradations. Les pièces usées et endommagées ainsi que les composants n'étant pas adaptés ou ne convenant pas au nouvel utilisateur doivent être remplacés.

Les instructions de service contiennent des informations détaillées sur le remplacement des pièces ainsi que des indications relatives aux outils nécessaires.

## 11 Informations légales

Toutes les conditions légales sont soumises à la législation nationale du pays d'utilisation concerné et peuvent donc présenter des variations en conséquence.

### 11.1 Responsabilité

Le fabricant est responsable si le produit est utilisé conformément aux descriptions et instructions de ce document. Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages découlant d'un non-respect de ce document, notamment d'une utilisation non conforme ou d'une modification non autorisée du produit.

### 11.2 Garantie commerciale

Le personnel spécialisé qui a procédé au réglage de ce produit ou le service après-vente du fabricant (voir adresses en 3<sup>e</sup> de couverture) vous donnera de plus amples informations sur les conditions de la garantie commerciale.

### 11.3 Durée de vie

Durée de vie prévue : **4 ans**

La conception, la fabrication et les consignes relatives à l'utilisation conforme du produit ont été déterminées sur la base de la durée de vie prévue. Elles comprennent également des consignes relatives à la maintenance, à la garantie de l'efficacité et à la sécurité du produit.

## 12 Caractéristiques techniques

### INFORMATION

- ▶ Un grand nombre de caractéristiques techniques est indiqué ci-dessous en mm. Sauf indication contraire, les réglages du produit peuvent être effectués par intervalles de **0,5 cm** environ ou **1 cm** et non au millimètre près.
- ▶ Notez que les valeurs obtenues lors des réglages peuvent différer de celles indiquées ci-dessous. L'écart peut s'élever à **±10 mm et ±2°**.

Dimensions, inclinaison, poids	Modèle 3210
Longueur totale (avec repose-jambes) [mm]	1020
Largeur totale [mm]	545
Hauteur totale [mm]	1100
Dimensions à l'état plié (L x l x h) [mm]	1150 x 310 x 310
Profondeur d'assise [mm]	310 / 360
Largeur d'assise [mm]	350
Hauteur d'assise (du bord avant au sol) [mm]	455
Inclinaison de la surface d'assise [°]	15
Hauteur du dossier [mm]	550
Inclinaison du dossier par rapport à la surface d'assise [°]	90 - 110
Longueur du segment jambier (écart entre les palettes et la surface d'assise) [mm]	200 - 300
Inclinaison du repose-jambes par rapport à la surface d'assise [°]	95
Position horizontale de l'axe [mm]	200
Rayon de braquage min. [mm]	880
Roue avant (en PU, increvable) (L x l) [mm (")]	165 x 36 (6.5)
Roue arrière (en PU, increvable) (L x l) [mm (")]	205 x 40 (8.0)
Inclinaison max. pendant le déplacement [°]	7
Inclinaison max. avec le frein de stationnement serré [°]	9
Poids max. de l'utilisateur [kg]	50
Charge max. du panier de rangement [kg]	5
Poids [kg]	9
Poids de la pièce amovible la plus lourde :	

Dimensions, inclinaison, poids	Modèle 3210
• Repose-jambes [kg]	0,35

### Conditions ambiantes

Températures et humidité de l'air	
Température d'utilisation [°C (°F)]	-10 à +40 (14 à 104)
Température de transport et d'entreposage [°C (°F)]	-10 à +40 (14 à 104)
Humidité de l'air [%]	10 à 85 ; sans condensation

## 13 Annexes

### 13.1 Valeurs limites pour les poussettes thérapeutiques transportables dans les trains

#### INFORMATION

- Les produits de cette série répondent, en règle générale, aux exigences minimales techniques du règlement (UE) n°1300/2014 relatif à l'accès des personnes handicapées dans les trains.

Caractéristique	Valeur limite (selon le règlement (UE) n° 1300/2014)
Longueur [mm]	1200 (avec 50 mm en plus pour les pieds)
Largeur [mm]	700 (avec 50 mm en plus sur chaque côté pour les mains lors du déplacement)
Roues les plus petites ["]	Env. 3 ou plus (selon le règlement, la roue la plus petite doit pouvoir franchir un espace mesurant 75 mm horizontalement et 50 mm verticalement)
Hauteur [mm]	1375 mm max. avec un utilisateur masculin de 1,84 m (95e centile)
Rayon de braquage [mm]	1500
Poids max. [kg]	200 (produit avec utilisateur et bagage)
Hauteur maximale d'un obstacle franchissable [mm]	50
Garde au sol [mm]	60 (avec un angle d'inclinaison de 10° en marche en avant, la garde au sol doit s'élever à au moins 60 mm sous le repose-pieds à la fin de la montée)
Angle d'inclinaison maximal avec lequel le produit reste stable [°]	6 (stabilité dynamique dans toutes les directions) 9 (stabilité statique dans toutes les directions, même lorsque le frein est serré)





## Indice

<b>1</b>	<b>Introduzione .....</b>	<b>99</b>
<b>2</b>	<b>Descrizione del prodotto.....</b>	<b>99</b>
2.1	Funzionamento .....	99
2.2	Panoramica del prodotto .....	100
<b>3</b>	<b>Uso conforme .....</b>	<b>100</b>
3.1	Uso previsto .....	100
3.2	Indicazioni .....	101
3.3	Controindicazioni .....	101
3.3.1	Controindicazioni assolute.....	101
3.3.2	Controindicazioni relative .....	101
3.4	Qualifica .....	101
<b>4</b>	<b>Sicurezza .....</b>	<b>101</b>
4.1	Significato dei simboli utilizzati .....	101
4.2	Indicazioni per la sicurezza durante le operazioni di montaggio e di regolazione .....	101
4.3	Istruzioni di sicurezza per l'utilizzo .....	101
4.4	Effetti collaterali .....	105
4.5	Ulteriori informazioni .....	105
4.6	Targhetta modello .....	105
<b>5</b>	<b>Consegna .....</b>	<b>106</b>
5.1	Fornitura .....	106
5.2	Opzioni .....	106
5.3	Conservazione .....	106
5.3.1	Conservazione in caso di impiego quotidiano.....	106
5.3.2	Conservazione in caso di inutilizzo prolungato .....	106
<b>6</b>	<b>Preparazione all'uso.....</b>	<b>106</b>
6.1	Apertura del passeggino .....	106
<b>7</b>	<b>Consegna .....</b>	<b>108</b>
7.1	Trasporto presso il cliente .....	108
7.2	Consegna del prodotto .....	108
<b>8</b>	<b>Utilizzo .....</b>	<b>108</b>
8.1	Indicazioni per l'impiego .....	108
8.2	Funzioni base .....	109
8.2.1	Regolazione dell'inclinazione dello schienale .....	109
8.2.2	Regolazione della profondità del sedile .....	109
8.2.3	Rimozione e fissaggio del cinturino fermapaccetti.....	110
8.2.4	Regolazione del supporto per le gambe .....	110
8.2.5	Utilizzo del dispositivo di blocco delle ruote piroettanti .....	111
8.2.6	Utilizzo del freno di stazionamento .....	111
8.2.7	Montaggio e smontaggio delle ruote .....	111
8.3	Cinture posturali .....	112
8.3.1	Indicazioni di sicurezza per il personale specializzato.....	112
8.3.2	Indicazioni per la sicurezza dell'utente .....	112
8.3.3	Cintura pelvica.....	113
8.3.4	Cintura a cinque punti.....	114
8.4	Altre opzioni .....	117
8.4.1	Borsa portaoggetti.....	117
8.4.2	Tettuccio .....	118
8.4.3	Pedana per passeggino .....	119
8.4.4	Imbottitura.....	120
8.5	Smontaggio e trasporto.....	121
8.6	Utilizzo in veicoli per il trasporto di persone con disabilità motorie .....	122
8.7	Cura .....	122
8.7.1	Pulizia.....	122
8.7.1.1	Pulizia a mano.....	122

---

8.7.1.2	Pulizia delle cinture.....	123
8.7.2	Disinfezione.....	123
<b>9</b>	<b>Manutenzione e riparazione.....</b>	<b>123</b>
9.1	Manutenzione.....	123
9.1.1	Intervalli di manutenzione.....	123
9.1.2	Interventi di manutenzione.....	124
9.2	Riparazioni.....	124
<b>10</b>	<b>Smaltimento.....</b>	<b>124</b>
10.1	Indicazioni sullo smaltimento.....	124
10.2	Indicazioni per il riutilizzo.....	124
<b>11</b>	<b>Note legali.....</b>	<b>125</b>
11.1	Responsabilità.....	125
11.2	Garanzia commerciale.....	125
11.3	Durata di utilizzo.....	125
<b>12</b>	<b>Dati tecnici.....</b>	<b>125</b>
<b>13</b>	<b>Allegati.....</b>	<b>126</b>
13.1	Limiti massimi per passeggini trasportabili in treno.....	126

# 1 Introduzione

## INFORMAZIONE

Data dell'ultimo aggiornamento: 2020-04-01

- ▶ Leggere attentamente il presente documento prima di utilizzare il prodotto e osservare le indicazioni per la sicurezza.
- ▶ Farsi istruire dal personale tecnico sull'utilizzo sicuro del prodotto.
- ▶ In caso di domande sul prodotto o all'insorgere di problemi, rivolgersi al personale tecnico.
- ▶ Segnalare al fabbricante e alle autorità competenti del proprio paese qualsiasi incidente grave in connessione con il prodotto, in particolare ogni tipo di deterioramento delle condizioni di salute.
- ▶ Conservare il presente documento.

## INFORMAZIONE

- ▶ È possibile richiedere nuove informazioni sulla sicurezza del prodotto ed eventuali richiami del prodotto come pure la dichiarazione di conformità all'indirizzo di posta elettronica [oa@ottobock.com](mailto:oa@ottobock.com) o al servizio di assistenza del produttore (per gli indirizzi vedere il risvolto posteriore o il retro della copertina).
- ▶ È possibile richiedere il presente documento in formato PDF all'indirizzo di posta elettronica [oa@ottobock.com](mailto:oa@ottobock.com) o al servizio di assistenza del produttore (per gli indirizzi vedere il risvolto posteriore o il retro della copertina). Il file PDF può essere visualizzato anche in formato ingrandito.

Questo prodotto può essere utilizzato per svolgere molteplici attività quotidiane sia in casa che in ambienti esterni. Familiarizzare con il prodotto e il suo funzionamento prima dell'utilizzo per evitare lesioni di qualsiasi tipo. Queste istruzioni per l'uso contengono le indicazioni necessarie al riguardo.

### Tenere presente in particolare quanto segue:

- Tutti gli utilizzatori e/o i loro accompagnatori devono essere istruiti sull'uso del prodotto dal personale tecnico con l'aiuto delle presenti istruzioni per l'uso. Informare accuratamente gli utilizzatori e/o i loro accompagnatori sugli eventuali rischi residui servendosi delle indicazioni per la sicurezza contenute nelle istruzioni per l'uso (utilizzatore).
- Il prodotto è stato adeguato alle esigenze dell'utilizzatore. Eventuali modifiche successive possono essere effettuate solo dal personale tecnico. Si consiglia di controllare regolarmente le regolazioni del prodotto **1 volta all'anno**, in modo da assicurare un trattamento ottimale sul lungo periodo. In particolare nel caso di utilizzatori la cui anatomia cambia (ad es. la statura, il peso) è consigliabile un adattamento almeno **1 volta ogni sei mesi**.
- Il prodotto può differire dalla variante raffigurata. Non tutte le opzioni descritte in queste istruzioni per l'uso potrebbero essere montate sul prodotto.
- Il produttore si riserva il diritto di apportare modifiche tecniche alla versione descritta in queste istruzioni per l'uso.

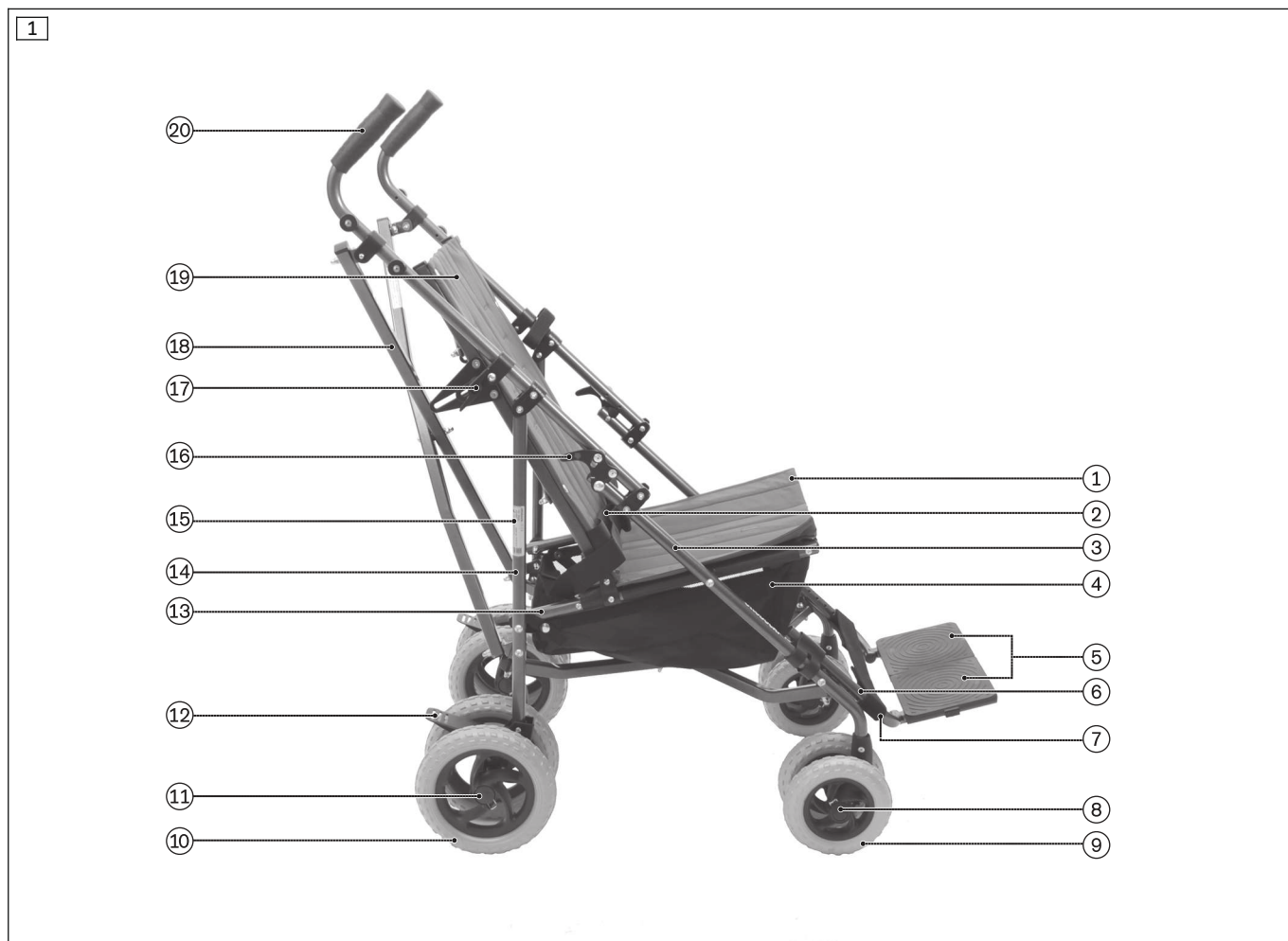
## 2 Descrizione del prodotto

### 2.1 Funzionamento

Il prodotto è destinato unicamente al trasporto di un bambino sul sedile.

Il prodotto può essere utilizzato su fondo stabile in ambienti interni ed esterni.

## 2.2 Panoramica del prodotto



- |    |                                    |    |                                    |
|----|------------------------------------|----|------------------------------------|
| 1  | Sedile                             | 11 | Asse ruote posteriori              |
| 2  | Cintura pelvica                    | 12 | Freno di stazionamento             |
| 3  | Telaio anteriore                   | 13 | Telaio sedile                      |
| 4  | Borsa portaoggetti                 | 14 | Telaio posteriore                  |
| 5  | Pedana divisa                      | 15 | Targhetta modello                  |
| 6  | Supporto per le gambe              | 16 | Sicura antichiusura                |
| 7  | Cinturino fermapolpacci            | 17 | Regolazione inclinazione schienale |
| 8  | Assale ruote anteriori             | 18 | Crociera schienale                 |
| 9  | Ruota anteriore (blocco integrato) | 19 | Schienale                          |
| 10 | Ruota posteriore                   | 20 | Impugnatura di spinta              |

## 3 Uso conforme

L'utilizzo sicuro del prodotto è garantito unicamente in caso di uso appropriato nel pieno rispetto delle indicazioni contenute in queste istruzioni per l'uso. L'utilizzatore è il solo responsabile di un utilizzo privo di incidenti.

### 3.1 Uso previsto

Il prodotto è destinato a bambini con capacità di deambulazione limitata temporaneamente o definitivamente, incapacità di deambulare o di stare in piedi in modo sicuro, per spostamenti da parte di terzi in situazioni quotidiane, a casa e in ambienti esterni.

Il prodotto è indicato per utilizzatori la cui anatomia (ad es. altezza, peso) consente un uso appropriato del prodotto e la cui pelle è intatta. L'utilizzo è affidato a un accompagnatore.

Il prodotto deve essere utilizzato esclusivamente con le opzioni indicate nel modulo d'ordine del prodotto. Ottobock non si assume alcuna responsabilità per un utilizzo in combinazione con dispositivi medici e/o accessori di altri fabbricanti al di fuori del sistema modulare.

Ciò non comprende combinazioni di sicurezza ed efficacia comprovate, basate su un accordo di combinazione.

### 3.2 Indicazioni

- Limitazioni del movimento leggere, considerevoli o totali

### 3.3 Controindicazioni

#### 3.3.1 Controindicazioni assolute

- Non note

#### 3.3.2 Controindicazioni relative




- Assenza dei requisiti psichici e fisici necessari

### 3.4 Qualifica


I lavori di montaggio e di regolazione devono essere eseguiti esclusivamente da personale tecnico specializzato. Tutte le istruzioni del fabbricante e tutte le disposizioni di legge vigenti dovranno essere rispettate. Ulteriori informazioni possono essere richieste presso il servizio di assistenza del fabbricante (per gli indirizzi vedere il risvolto posteriore o il retro della copertina).


## 4 Sicurezza

### 4.1 Significato dei simboli utilizzati

 <b>AVVERTENZA</b>	Avvertenza relativa a possibili gravi pericoli di incidente e lesioni.
 <b>CAUTELA</b>	Avvertenza relativa a possibili pericoli di incidente e lesioni.
 <b>AVVISO</b>	Avvertenza relativa a possibili guasti tecnici.


### 4.2 Indicazioni per la sicurezza durante le operazioni di montaggio e di regolazione

<p> <b>AVVERTENZA</b></p> <p><b>Regolazioni non corrette</b></p> <p>Caduta, ribaltamento o posizionamento errato dell'utilizzatore a seguito di regolazioni non corrette</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Salvo indicazione contraria, le regolazioni devono essere effettuate esclusivamente dal personale tecnico specializzato.</li> <li>▶ Avvitare tutte le viti prima di eseguire prove di regolazioni con l'utilizzatore seduto nella carrozzina.</li> <li>▶ Al termine delle regolazioni, controllare il funzionamento sicuro del prodotto.</li> </ul>
--

<p> <b>CAUTELA</b></p> <p><b>Viti non serrate correttamente</b></p> <p>Inceppamento, schiacciamento, ribaltamento, caduta dell'utente a causa di errori di montaggio</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Dopo qualsiasi intervento di regolazione, riserrare i dadi e le viti di fissaggio.</li> <li>▶ Tenere presente che tutte le leve di regolazione possono essere strette a mano senza l'ausilio di utensili.</li> </ul>
---

### 4.3 Istruzioni di sicurezza per l'utilizzo

#### Pericoli durante la preparazione all'uso

<p> <b>AVVERTENZA</b></p> <p><b>Modifica delle regolazioni di propria iniziativa</b></p> <p>Lesioni gravi dell'utilizzatore a causa di modifiche del prodotto non autorizzate</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Mantenere le regolazioni effettuate dal personale tecnico. È consentito adeguare di propria iniziativa solo le regolazioni descritte al capitolo "Utilizzo" di queste istruzioni per l'uso.</li> <li>▶ In caso di problemi con le regolazioni rivolgersi al personale tecnico che ha allestito il prodotto.</li> </ul>
--

**⚠ AVVERTENZA**

**Attenzione ai materiali di imballaggio**

Pericolo di soffocamento a causa di mancata sorveglianza obbligatoria

- ▶ Tenere il materiale d'imballaggio lontano dalla portata dei bambini.

**Pericoli durante il trasferimento**

**⚠ CAUTELA**

**Freno non inserito durante il trasferimento dell'utente**

Caduta, ribaltamento dell'utente dovuti a errori di utilizzo

- ▶ Prima di ogni trasferimento, inserire sempre il freno e verificarne il funzionamento.
- ▶ Su terreni irregolari o per i trasferimenti (ad es. in auto) bloccare il passeggino inserendo il freno.

**⚠ CAUTELA**

**Uso errato del supporto per le gambe salendo sul passeggino**

Ribaltamento, caduta a seguito di errori da parte dell'utente

- ▶ Il supporto per le gambe non va utilizzato per salire e scendere dal passeggino.
- ▶ Se necessario, sollevare le pedane prima di salire sul passeggino.

**Pericoli durante la marcia**

**⚠ AVVERTENZA**

**Spinta a velocità eccessiva**

Ribaltamento, caduta dell'utente a causa delle vibrazioni delle ruote piroettanti

- ▶ A velocità eccessive, le ruote anteriori piroettanti possono vibrare e bloccarsi improvvisamente, causando il capovolgimento in avanti del passeggino.
- ▶ Quindi, spingere il passeggino soltanto a velocità normale oppure chiudere il dispositivo di bloccaggio delle ruote piroettanti (vedere il capitolo "Utilizzo"). Non è consentito lasciare il passeggino o scostarsi da esso.

**⚠ AVVERTENZA**

**Prodotto e utente incustodito**

Ribaltamento, caduta dell'utente a seguito di mancata sorveglianza

- ▶ Non lasciare mai l'utente incustodito neanche in caso di cinture posturali o di sicurezza allacciate e di freni a leva inseriti.

**⚠ AVVERTENZA**

**Utilizzo non consentito**

Caduta, ribaltamento dell'utente a causa della mancata osservanza delle indicazioni

- ▶ Un utilizzo del passeggino diverso dall'utilizzo al quale è destinato può rivelarsi pericoloso.
- ▶ Il presente prodotto non è idoneo per effettuare attività sportive, ad esempio jogging, corsa, skating, ecc.

**⚠ CAUTELA**

**Guida senza esperienza**

Ribaltamento, caduta a causa di errori nell'utilizzo del prodotto

- ▶ Inizialmente esercitarsi nell'uso del passeggino su superfici piane e con buona visibilità.
- ▶ Testare con l'aiuto di un assistente le reazioni del passeggino agli spostamenti del baricentro, ad es. in discesa, in salita, su piani inclinati o nel superare ostacoli.
- ▶ Attivare sempre le routine antiribaltamento (se presenti).

**⚠ CAUTELA****Baricentro errato**

Ribaltamento o capovolgimento derivante dalla posizione scorretta del baricentro

- ▶ Per afferrare degli oggetti l'utente non deve mai sporgersi eccessivamente dal sedile del prodotto.
- ▶ Percorrendo tratti in salita, ostacoli su tratti in salita o rampe regolare sempre lo schienale in posizione neutra (0-5°).
- ▶ Bloccare sempre l'utente percorrendo tratti in salita, ostacoli su tratti in salita o rampe.
- ▶ Percorrendo tratti in salita o in discesa tenere il prodotto con entrambe le mani sulle impugnature. Il passeggino può ribaltarsi lateralmente se si percorre orizzontalmente un terreno in salita oppure sfuggire di mano se si percorre un terreno in discesa.
- ▶ Non arrestare mai il prodotto su tratti in salita se l'utente si trova sul sedile.

**⚠ CAUTELA****Carico errato**

Caduta, ribaltamento dell'utente a causa dello spostamento del baricentro

- ▶ Tenere presente che ogni peso aggiuntivo può influire negativamente sulla stabilità del passeggino.
- ▶ Non appendere borse pesanti o oggetti simili al manubrio/alle impugnature di spinta.

**⚠ CAUTELA****Baricentro regolato in modo errato**

Caduta dell'utente a seguito di regolazioni estreme

- ▶ Verificare le preimpostazioni del passeggino in relazione a stabilità e giusta postura ergonomica dell'utente. Evitare regolazioni estreme.

**⚠ CAUTELA****Guida pericolosa**

Caduta, ribaltamento all'indietro in caso di tentativo di superamento trasversale degli ostacoli

- ▶ Superare ostacoli (ad es. gradini, cordoli di marciapiede), discese, salite o superfici inclinate a velocità ridotta.
- ▶ Gli ostacoli non vanno mai superati trasversalmente. Affrontare gli ostacoli sempre dal davanti (con un angolo di 90°).
- ▶ Sollevare le ruote anteriori prima di superare gli ostacoli.
- ▶ Evitare di urtare contro eventuali ostacoli e di scendere da cordoli di marciapiede/sporgenze a velocità sostenuta.
- ▶ Evitare di percorrere terreni non asfaltati.

**Pericoli durante il superamento di ostacoli****⚠ AVVERTENZA****Superamento di gradini ed ostacoli senza aiuto**

Caduta, ribaltamento dell'utente dovuti alla mancata osservanza delle indicazioni per il trasporto

- ▶ Superare gradini ed ostacoli con l'aiuto di altri accompagnatori.
- ▶ Utilizzare eventuali ausili tecnici (ad es. rampe di accesso o ascensori).

**⚠ CAUTELA****Sollevamento errato da parte degli accompagnatori**

Ribaltamento, caduta dell'utente a causa del sollevamento dei componenti rimovibili

- ▶ Gli accompagnatori devono sollevare il prodotto soltanto afferrandolo da parti saldate o componenti fissi (ad es. tubo telaio anteriore sopra le ruote anteriori, asse posteriore).
- ▶ Sussistono pericoli concreti in particolare se il prodotto viene sollevato prendendolo per l'impugnatura di spinta/maniglione di spinta non bloccato.

### Pericolo in presenza di lesioni cutanee

#### **⚠ CAUTELA**

##### **Lesioni cutanee**

Lesioni cutanee e punti di pressione dovuti a sovraccarico

- ▶ Prima dell'utilizzo e durante l'uso del prodotto controllare che la propria pelle non presenti lesioni.
- ▶ Prendersi sempre attenta cura della pelle e premurarsi di scaricare la pressione interrompendo l'uso del prodotto.
- ▶ In caso di comparsa di danni cutanei o di altri problemi, non continuare ad utilizzare il prodotto. Consultare il personale tecnico.

### Pericoli derivanti da fuoco, calore e freddo

#### **⚠ AVVERTENZA**

##### **Infiammabilità del cuscino del sedile e delle imbottiture dello schienale**

Ustioni dovute a errori di utilizzo

- ▶ Il rivestimento del sedile e dello schienale come pure il cuscino del sedile, l'imbottitura e le fodere soddisfano i requisiti di non infiammabilità delle normative in materia. Ciononostante, se sono utilizzati in modo improprio o negligente, possono prendere fuoco.
- ▶ Evitare la vicinanza a fonti che potrebbero innescare un incendio, in particolare a sigarette accese.

#### **⚠ CAUTELA**

##### **Temperature estreme**

Congelamento o ustioni a causa del contatto con i componenti, malfunzionamento di alcuni componenti

- ▶ Non esporre il prodotto a temperature estreme (ad es. radiazioni solari, sauna, freddo estremo).
- ▶ Non collocare il prodotto nelle immediate vicinanze di un dispositivo di riscaldamento.

### Pericoli derivanti da utilizzo errato del prodotto

#### **⚠ AVVERTENZA**

##### **Sovraccarico**

Gravi lesioni dovute a ribaltamento del prodotto in caso di sovraccarico, danneggiamento del prodotto

- ▶ Non superare la portata massima (vedere la targhetta del modello e il capitolo "Dati tecnici").
- ▶ Tenere presente che determinati accessori e componenti aggiunti riducono la capacità di carico residua.

#### **⚠ AVVERTENZA**

##### **Perdita di stabilità a causa di sovraccarico**

Caduta, ribaltamento dell'utilizzatore a seguito di modifica del baricentro

- ▶ Tenere presente che ogni peso aggiuntivo può influire negativamente sulla stabilità del passeggino.
- ▶ Non appendere mai borse pesanti o oggetti simili al maniglione di spinta.

#### **⚠ AVVERTENZA**

##### **Superamento della durata di utilizzo**

Gravi infortuni dovuti all'inosservanza delle istruzioni del produttore

- ▶ Un uso del prodotto oltre la durata di utilizzo indicata comporta un aumento dei rischi residui.
- ▶ Osservare la durata di utilizzo indicata.

#### **⚠ CAUTELA**

##### **Uso del prodotto per esami diagnostici e trattamenti terapeutici**

Influsso negativo sui risultati degli esami o riduzione dell'efficacia dei trattamenti dovuti a interazioni del prodotto con gli apparecchi utilizzati

- ▶ Accertarsi che gli esami e i trattamenti siano eseguiti esclusivamente nel rispetto delle condizioni prescritte.



**CAUTELA****Comportamento di guida incontrollato, rumori od odori insoliti**

Pericolo di caduta, ribaltamento, collisione con persone o oggetti nelle vicinanze a causa di guasti

- ▶ Se si riscontrano guasti, difetti o altri pericoli che potrebbero causare danni alle persone, mettere immediatamente fuori servizio il prodotto. Ciò comprende movimenti incontrollati e anche rumori o odori non rilevati in precedenza che si differenziano considerevolmente dallo stato del prodotto alla consegna.
- ▶ Rivolgersi al personale tecnico.

**CAUTELA****Manutenzione non eseguita**

Caduta, ribaltamento dell'utente a seguito di manutenzione insufficiente

- ▶ Controllare il funzionamento del prodotto prima di ogni utilizzo.
- ▶ Rispettare anche gli intervalli previsti per la manutenzione (v. pagina 123, capitolo "Manutenzione").

**AVVISO****Utilizzo in condizioni ambientali non conformi**

Pericolo di danneggiamento del prodotto dovuto a corrosione o attrito

- ▶ Non utilizzare il prodotto in acqua salata.
- ▶ Evitare che sabbia o sporcizia penetrino nei cuscinetti delle ruote.

**4.4 Effetti collaterali**

Durante l'utilizzo del prodotto potrebbero intervenire i seguenti effetti collaterali:

- Dolori cervicali, muscolari e artralgie
- Disturbi della perfusione sanguigna, rischio di decubito

In caso di dolori contattare un medico o un terapista.

**4.5 Ulteriori informazioni****INFORMAZIONE**

Nonostante il rispetto di tutte le direttive e le norme da applicare, è possibile che i sistemi di allarme (ad es. nei centri commerciali) si attivino al passaggio del prodotto. In tal caso, portare il prodotto fuori dalla zona di attivazione dei sistemi di allarme.

**INFORMAZIONE**

Tenere presente che tutti gli accessori e i componenti aggiunti riducono la portata.

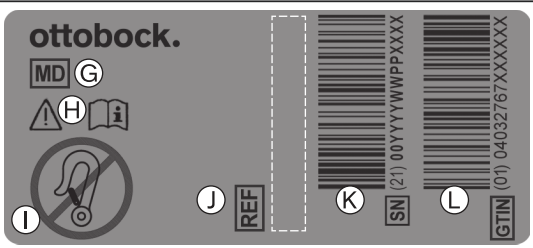
**INFORMAZIONE**

Il numero di serie necessario per qualsiasi richiesta e per eventuali ordini si trova sulla targhetta. La targhetta è spiegata nel capitolo "Targhetta" (v. pagina 105).

**4.6 Targhetta modello**

Le targhe modello sono applicate sul telaio.

Label/Etichetta	Significato
	<b>A</b> Nome prodotto del fabbricante
	<b>B</b> Marcatura CE
	<b>C</b> Peso massimo utente (vedere il capitolo "Dati tecnici")
	<b>D</b> Fabbricante/Indirizzo
	<b>E</b> Numero di serie <sup>1)</sup>
	<b>F</b> Data di produzione <sup>2)</sup>
	<b>G</b> Simbolo di dispositivo medico (Medical Device)
	<b>H</b> <b>AVVERTENZA!</b> Prima dell'utilizzo leggere le istruzioni per l'uso. Osservare le indicazioni importanti per la sicurezza (p. es. avvertenze, misure cautelative).

Label/Etichetta	Significato
	<b>I</b> Il prodotto non è omologato dal fabbricante per essere utilizzato come sedile in veicoli per il trasporto di persone con disabilità motorie (PRM)
	<b>J</b> Codice articolo del fabbricante per la variante di prodotto
	<b>K</b> Numero di serie (PI) <sup>3),1)</sup>
	<b>L</b> Codice articolo globale (Global Trade Item Number) (DI) <sup>4)</sup>

1) YYYY = Anno di produzione; WW = Settimana di produzione; PP = Luogo di produzione; XXXX = Numero di produzione progressivo

2) YYYY = Anno di produzione; MM = Mese di produzione; DD = Giorno di produzione

3) UDI-PI conforme allo standard GS1; UDI = Unique Device Identifier, PI = Product Identifier

4) UDI-DI conforme allo standard GS1; UDI = Unique Device Identifier, DI = Device Identifier

## 5 Consegna

### 5.1 Fornitura

- Passeggino chiuso con supporto per le gambe e cinturino fermapolpacci non montati
- Opzioni in base all'ordine
- Libretto di istruzioni per l'uso ed utensili necessari
- Istruzioni per l'uso per accessori (a seconda della dotazione)

### 5.2 Opzioni

La dotazione di base può essere adattata alle esigenze specifiche dell'utente per mezzo di numerose opzioni. Per l'utilizzo di dette opzioni: v. pagina 108 e sgg.

### 5.3 Conservazione

#### 5.3.1 Conservazione in caso di impiego quotidiano

Il prodotto dovrebbe essere sempre conservato in un luogo protetto dagli agenti atmosferici esterni.

#### 5.3.2 Conservazione in caso di inutilizzo prolungato

Il prodotto deve essere custodito in luogo asciutto. Indicazioni concrete per una conservazione prolungata: v. pagina 125.

Non è necessario smontare il prodotto.

Mantenere una distanza sufficiente dalle fonti di calore. Se la carrozzina non viene utilizzata per lunghi periodi o se si verifica un forte riscaldamento dei pneumatici (ad es. nelle vicinanze di radiatori o in presenza di forte irraggiamento solare filtrato da vetri), questo può causare una deformazione permanente dei pneumatici.

La diretta esposizione al sole o ai raggi UV causa il precoce invecchiamento dei pneumatici. Ne conseguono un indurimento della superficie del battistrada e il distacco dei tasselli angolari dal battistrada.

Si consiglia di sostituire i pneumatici ogni **2 anni, indipendentemente** dallo stato di usura.

## 6 Preparazione all'uso

### 6.1 Apertura del passeggino

<p><b>CAUTELA</b></p> <p><b>Tenuta errata del prodotto durante l'apertura e la chiusura</b></p> <p>Schiacciamento per comportamento imprudente nelle zone di pericolo</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Afferrare il prodotto solo prendendolo per i componenti descritti.</li> <li>▶ Non prenderlo mai per la crociera.</li> <li>▶ Fare attenzione a non rimanere incastrati nelle parti mobili.</li> </ul>
<p><b>INFORMAZIONE</b></p> <p>Smontaggio/trasporto: v. pagina 121.</p>

1) Rimuovere le sicure per il trasporto e gli imballaggi.

- 2) Afferrare il passeggino prendendolo per le impugnature di spinta (v. fig. 2) e aprirlo all'indietro per tutta la sua larghezza (v. fig. 3).
- 3) Inserire le sicure antichiusura su entrambi i lati. Se necessario, afferrare il passeggino prendendolo per l'impugnatura di spinta e il telaio anteriore ed esercitare una leggera pressione in direzione del suolo fino a quando le sicure antichiusura si inseriscono correttamente (v. fig. 4).

**CAUTELA! Verificare che entrambe le sicure siano chiuse (v. fig. 5).**

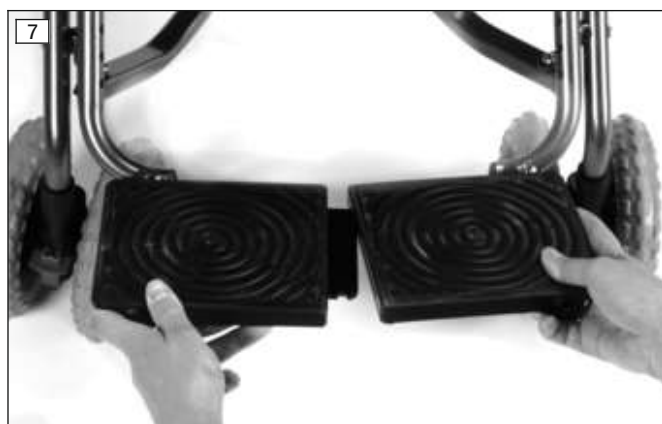
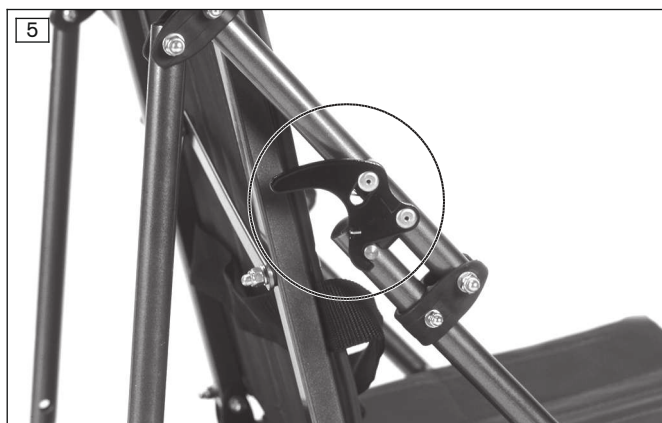
- 4) Premere la leva di chiusura del prodotto fino alla battuta per aprire i bracci a forbice (v. fig. 6).
- 5) Ruotare all'interno le staffe dei supporti per le gambe e piegare verso il basso le pedane.
- 6) Inserire la linguetta di ritegno nell'apposita fessura e quindi riunire lateralmente le due parti sino a quando si sente scattare il perno di arresto (v. fig. 7).

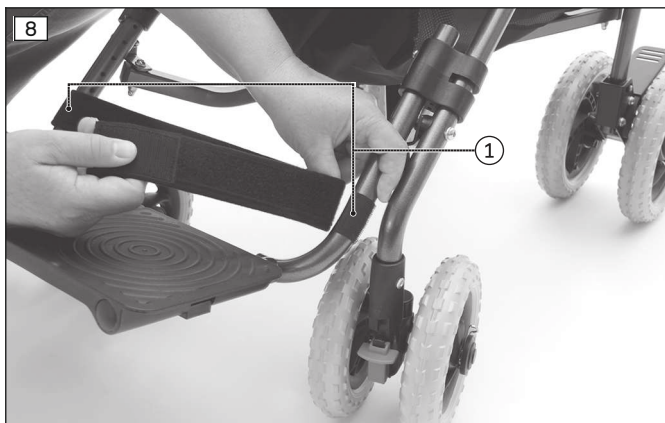
**CAUTELA! Prima dell'utilizzo del passeggino verificare che le pedane del supporto per le gambe siano chiuse e bloccate in modo sicuro.**

- 7) Sistemare alla stessa altezza i cinturini in velcro (in dotazione) nella parte bassa delle due staffe dei supporti per le gambe (v. fig. 8, pos. 1).

**INFORMAZIONE: Fare attenzione a non applicare i cinturini in velcro sui fori delle due staffe dei supporti per le gambe.**

- 8) Fissare il cinturino fermapolpacci (v. pagina 110).





## 7 Consegna

### 7.1 Trasporto presso il cliente

#### AVVISO

##### Utilizzare un materiale d'imballaggio appropriato

Il trasporto con un imballaggio non appropriato potrebbe essere la causa di eventuali danni al prodotto

- Per la spedizione del prodotto utilizzare solo l'imballaggio originale.

### 7.2 Consegna del prodotto

#### AVVERTENZA

##### Istruzioni insufficienti

Caduta, ribaltamento dell'utente a seguito di istruzioni insufficienti

- Al momento della consegna istruire l'utente o l'accompagnatore sull'uso sicuro del prodotto.

Per una consegna sicura del prodotto, eseguire le seguenti operazioni:

- Eseguire una prova con l'utilizzatore seduto nel prodotto. Durante questa prova si dovrà badare soprattutto al posizionamento dal punto di vista medico.
- L'utilizzatore e un eventuale accompagnatore devono essere istruiti sull'uso sicuro del prodotto. A tale scopo si consiglia di utilizzare le istruzioni per l'uso allegate.
- Consegnare le istruzioni per l'uso all'utilizzatore o a un accompagnatore al momento della consegna della carrozzina.
- **A seconda della dotazione:** devono essere consegnate anche le istruzioni per l'uso per gli accessori fornite in dotazione.

## 8 Utilizzo

### 8.1 Indicazioni per l'impiego

- Appendere carichi (ad es. zaini) al prodotto potrebbe pregiudicarne la stabilità. Non è pertanto consentito appendere ulteriori carichi al prodotto.
- I prodotti della serie soddisfano fondamentalmente i requisiti tecnici minimi previsti per le carrozzine trasportabili per ferrovia. Tenere tuttavia presente che, a causa delle diverse versioni, un prodotto specifico potrebbe non soddisfare i requisiti minimi (v. pagina 126).

## 8.2 Funzioni base

### 8.2.1 Regolazione dell'inclinazione dello schienale

#### **CAUTELA**

#### **Spostamento del baricentro a seguito della regolazione dell'inclinazione dello schienale**

Ribaltamento, caduta dell'utente a causa di errori di regolazione

- ▶ Dopo ogni variazione dell'inclinazione dello schienale controllare la stabilità del passeggino. Afferrare saldamente il manubrio con le mani.

- 1) Svitare i dadi ad alette su entrambi i lati del telaio (v. fig. 9).
- 2) Regolare in continuo l'inclinazione dello schienale.
- 3) Serrare nuovamente i dadi ad alette.

**CAUTELA! Controllare che i dadi siano inseriti correttamente tirando lo schienale.**



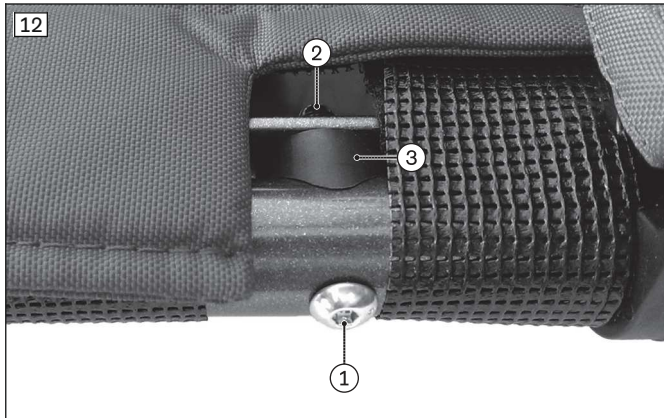
### 8.2.2 Regolazione della profondità del sedile

La profondità del sedile può essere regolata spostando le fascette di fissaggio sui tubi del sedile. Sono disponibili due posizioni:

- Per regolare la profondità maggiore inserire la fascetta di fissaggio nella posizione posteriore (v. fig. 10, pos. 2).
- Per regolare la profondità minore inserire la fascetta di fissaggio nella posizione anteriore (v. fig. 11, pos. 1).

La profondità minore è regolata di fabbrica. Di seguito viene descritta la procedura per cambiare la profondità da maggiore a minore.

- 1) Svitare i collegamenti a vite tra i tubi dello schienale e le fascette di fissaggio e rimuoverli (v. fig. 10, pos. 1). Fare attenzione che le boccole inserite non fuoriescano dal tubo dello schienale.
- 2) Svitare i collegamenti a vite tra le fascette di fissaggio e i tubi del sedile sulla posizione posteriore e rimuoverli (v. fig. 10, pos. 2).
- 3) Allargare le fascette di fissaggio quel tanto che basta per poterle spingere sui tubi del sedile.
- 4) Svitare i collegamenti a vite della posizione anteriore tra le fascette di fissaggio e i distanziali e rimuoverli (v. fig. 12, pos. 1/2). Rimuovere il distanziale tra il tubo rotondo e la piastrina longitudinale (v. fig. 12, pos. 3).
- 5) Spostare le fascette di fissaggio nella posizione anteriore così liberata e infilarle nuovamente sui tubi del sedile (v. fig. 11, pos. 1).
- 6) Montare le fascette di fissaggio sui tubi del sedile (v. fig. 10, pos. 2). Serrare nuovamente le viti.
- 7) Montare i tubi dello schienale sulle fascette di fissaggio (v. fig. 10, pos. 1). Controllare che le boccole siano inserite nei fori del tubo dello schienale. Serrare nuovamente le viti.
- 8) Montare nuovamente i distanziali:
  - Inserire completamente la vite nella posizione posteriore (v. fig. 12, pos. 1).
  - Inserire dall'interno il distanziale tra il tubo rotondo e la piastrina longitudinale (v. fig. 12, pos. 3), e bloccarlo dietro la piastrina longitudinale con il dado (v. fig. 12, pos. 2).



### 8.2.3 Rimozione e fissaggio del cinturino fermapolpacci

Il cinturino fermapolpacci è un ulteriore ausilio per sostenere le gambe dell'utilizzatore. Evita allo stesso tempo che i piedi scivolino via dal poggiatesta nella zona di pericolo. Il cinturino può essere rimosso per pulirlo.

#### Rimozione del cinturino fermapolpacci

- 1) Aprire tutte le chiusure a velcro del cinturino fermapolpacci (v. fig. 13, pos. 1).
- 2) Rimuovere il cinturino fermapolpacci dalle due staffe dei supporti delle gambe.

#### Fissaggio del cinturino fermapolpacci

- 1) Aprire tutte le chiusure a velcro del cinturino fermapolpacci.
- 2) Far passare intorno alle due staffe dei supporti per le gambe il cinturino fermapolpacci e fissarlo (v. fig. 14).
- 3) Regolare la lunghezza e chiudere la chiusura a velcro.



### 8.2.4 Regolazione del supporto per le gambe

- 1) Svitare con un cacciavite a stella (non in dotazione) le viti dei morsetti su entrambi i telai anteriori (v. fig. 15, pos. 1).

- 2) Spostare in alto o in basso le staffe dei supporti per le gambe nei morsetti, in corrispondenza dei fori, rispettivamente di **20 mm**.
- 3) Inserire le viti nei morsetti e nei fori e serrarli (v. fig. 15, pos. 1).
- 4) Controllare la posizione sicura del supporto per le gambe.

### 8.2.5 Utilizzo del dispositivo di blocco delle ruote piroettanti

Il passeggino è dotato di ruote anteriori piroettanti che facilitano il cambiamento di direzione. In caso di necessità, le ruote piroettanti possono essere bloccate con il dispositivo di bloccaggio integrato. Tale funzione aiuta a mantenere la direzione su superfici irregolari.

- 1) **Attivazione del dispositivo di bloccaggio:** mantenere diritte le ruote anteriori e spingere in alto gli arresti scorrevoli rossi (v. fig. 15, pos. 2).
- 2) **Disattivazione del dispositivo di bloccaggio:** spingere verso il basso gli arresti scorrevoli rossi.

### 8.2.6 Utilizzo del freno di stazionamento

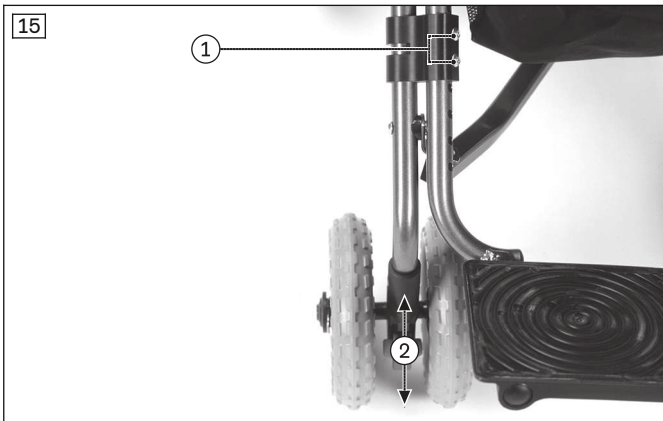
#### ⚠ AVVERTENZA

#### Azione frenante insufficiente

Incidente, caduta dell'utente dovuta a un'azione frenante insufficiente

- ▶ Controllare prima di ogni utilizzo il funzionamento del freno.

- 1) **Inserimento dei freni:** premere verso il basso la leva di innesto con la punta del piede (v. fig. 16).
- 2) **Disinserimento dei freni:** spingere verso l'alto con il piede la leva di innesto a destra e sinistra.



### 8.2.7 Montaggio e smontaggio delle ruote

#### ⚠ AVVERTENZA

#### Montaggio errato delle ruote rimovibili

Ribaltamento, caduta dell'utente a causa di ruote non fissate correttamente

- ▶ Dopo ogni montaggio verificare che le ruote rimovibili siano posizionate correttamente in sede. Gli assi ad innesto devono essere bloccati saldamente nell'alloggiamento della ruota.

#### Montaggio

- 1) Spingere la ruota sul relativo asse. Accertarsi che la molla di sgancio sia ritornata in posizione producendo il relativo rumore di innesto (v. fig. 17).
- 2) Se non si è udito il rumore di innesto, riportare manualmente la molla nella posizione di bloccaggio.

#### Smontaggio

- 1) Spostare la molla di sgancio sulla ruota in direzione del relativo asse (v. fig. 18).
- 2) Estrarre la ruota dall'asse.



## 8.3 Cinture posturali

### 8.3.1 Indicazioni di sicurezza per il personale specializzato

#### ⚠ CAUTELA

##### Procedimento errato durante la regolazione

Lesioni, posture errate, malessere dell'utilizzatore a causa di errori di regolazione

- ▶ Il sistema di cinture deve essere montato solo da personale tecnico specializzato.
- ▶ Il posizionamento e l'adattamento personalizzati del sistema di cinture rientrano nelle responsabilità del personale tecnico specializzato.
- ▶ Se il sistema di cinture viene regolato troppo stretto l'utilizzatore potrebbe sentire dolore o malessere.
- ▶ Se viene regolato troppo lento l'utilizzatore potrebbe scivolare in una posizione pericolosa. Inoltre, le fibbie di chiusura potrebbero aprirsi inavvertitamente se si dovessero impigliare in parti fisse degli indumenti (ad es. bottoni).
- ▶ Per il montaggio e la regolazione corretti seguire le indicazioni riportate nelle istruzioni per l'uso allegate al prodotto.

#### ⚠ CAUTELA

##### Istruzioni insufficienti

Lesioni, posture errate, malessere dell'utilizzatore a causa di informazioni insufficienti

- ▶ È responsabilità del personale tecnico specializzato assicurarsi che l'utilizzatore e/o l'accompagnatore, nonché il personale paramedico, abbiano compreso come eseguire conformemente la regolazione, l'utilizzo, la manutenzione e la cura del sistema di cinture.
- ▶ Assicurarsi in particolare che l'utilizzatore e/o l'accompagnatore, nonché il personale paramedico, sappiano come allentare e aprire velocemente il prodotto, in modo da agire tempestivamente in caso di emergenza.

### 8.3.2 Indicazioni per la sicurezza dell'utente

#### ⚠ AVVERTENZA

##### Applicazione errata del sistema di cinture o dell'ausilio posturale

Strangolamento, soffocamento a causa di cinture posturali/ausili posturali posizionati in modo errato

- ▶ Rispettare le indicazioni per la corretta applicazione in modo che l'utente non possa scivolare in una posizione pericolosa.
- ▶ Tenere presente che l'utente deve essere appoggiato con la schiena all'imbottitura dello schienale durante l'applicazione e l'uso del prodotto.
- ▶ Non utilizzare cinture posturali o ausili posturali se l'utente può sedere bene senza questi sistemi.



**⚠ CAUTELA****Regolazioni scorrette**

Lesioni, posture errate, malessere dell'utente dovuti a cambiamenti di regolazione

- ▶ Il sistema di cinture è parte integrante di un'unità/una soluzione posturale individuale. Mantenere la posizione di montaggio e le regolazioni essenziali effettuate dal personale tecnico specializzato.
- ▶ Se si riscontrano problemi in questa fase di regolazione (ad es. posizione di seduta non soddisfacente), rivolgersi immediatamente al personale specializzato che ha approntato il presente prodotto.
- ▶ Consultare **immediatamente** il personale specializzato in caso di insorgenza di sintomi di ansia o disagio sul prodotto approntato.
- ▶ Far controllare fundamentalmente la regolazione del sistema di cinture a intervalli regolari e lasciarlo eventualmente adeguare alla crescita dell'utente o a cambiamenti nel decorso della malattia.

**⚠ CAUTELA****Utilizzo non conforme**

Ribaltamento, caduta dell'utente dovuti a errori di utilizzo

- ▶ Se presente, il sistema posturale per il torace deve essere applicato entrando nel prodotto e quando si utilizza il prodotto sempre in combinazione con una cintura pelvica posturale.
- ▶ Slacciare il sistema posturale per il torace e la cintura pelvica solo quando l'utente è pronto per scendere dal prodotto.
- ▶ Non lasciare mai l'utente senza sorveglianza se le sue capacità cognitive potrebbero causare un'apertura involontaria del sistema posturale.

**8.3.3 Cintura pelvica**

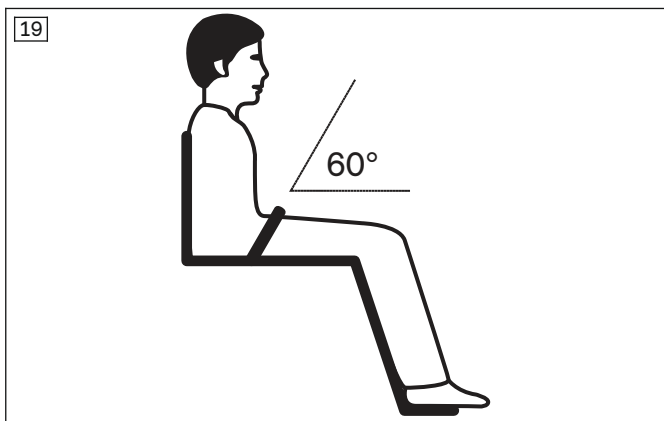
Il passeggino è dotato di serie di una cintura pelvica semplice, che offre una maggiore stabilità del bacino e impedisce di scivolare dal sedile.

**Indicazioni di impiego**

- Far sedere l'utente in posizione eretta a **90°** (se fisiologicamente possibile).
- Assicurarci che la schiena dell'utente poggi sullo schienale imbottito (se fisiologicamente possibile).
- La cintura pelvica dovrebbe essere stesa, se possibile, in direzione delle cosce facendola passare sopra l'osso iliaco (senza fig.).
- La cintura pelvica dovrebbe essere posizionata ad un angolo di circa **60°** rispetto alla seduta. La fascia della cintura dovrebbe essere stesa sopra le cosce davanti all'osso iliaco (v. fig. 19).

**Possibili errori**

- La cintura pelvica si trova al di sopra del bacino dell'utente, all'altezza pelvica.
- L'utente non è seduto correttamente nel sedile.
- Un'applicazione troppo lasca della cintura pelvica porta allo scivolamento/spostamento in avanti dell'utente.
- Durante il montaggio/la regolazione la cintura pelvica viene applicata sopra i componenti del sistema di seduta (ad es. i braccioli o le pelotte sul sedile). In questo caso la cintura pelvica perde la sua funzione di posizionamento e contenimento.



### Regolazione della cintura

- Regolare le estremità della cintura sul blocchetto di chiusura della cintura. A tale scopo allentare le estremità della cintura nella fibbia di chiusura, regolare la lunghezza e tendere la cintura (v. fig. 20, v. fig. 21).

### Utilizzo della cintura

- 1) Per slacciare la cintura premere dall'alto e dal basso la fibbia a scatto. Estrarre la fibbia a scatto dal blocchetto di chiusura (v. fig. 20).
- 2) Far sedere l'utente sul sedile.
- 3) Allacciare la cintura tramite la fibbia a scatto spingendola fino a quando la si sente scattare nel blocchetto di chiusura (v. fig. 21).



### 8.3.4 Cintura a cinque punti

Il passeggino può essere equipaggiato con una cintura a cinque punti. Serve per stabilizzare ulteriormente il bacino e le spalle e impedisce che l'utilizzatore scivoli dal sedile. Il blocchetto di chiusura impiegato consente di salire e scendere dal prodotto facilmente.

La cintura a cinque punti (opzione) è composta dalle cinture per le spalle con relativa imbottitura, dalla cintura pelvica e dalla cintura di fissaggio centrale.

#### Indicazioni di impiego

- Far sedere l'utente in posizione eretta a 90° (se fisiologicamente possibile).
- Assicurarci che la schiena dell'utente poggi sullo schienale imbottito (se fisiologicamente possibile).

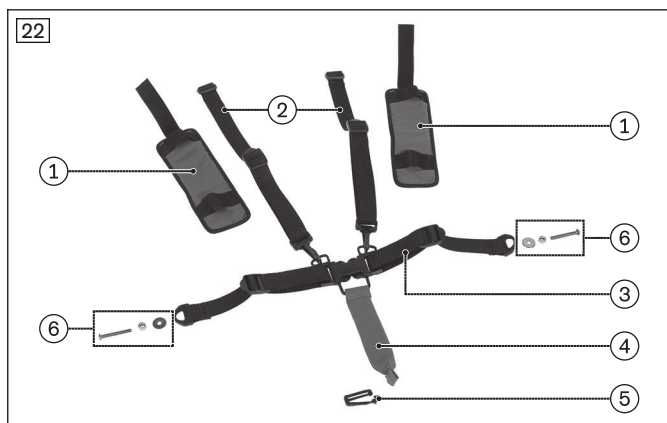
#### Possibili errori

- L'utente non è seduto correttamente nel sedile.
- Un'applicazione troppo lasca della cintura posturale porta allo scivolamento/spostamento in avanti dell'utente.
- Durante il montaggio/la regolazione la cintura posturale è applicata sopra i componenti del sistema di seduta (ad es. i braccioli o le pelotte). In questo caso la cintura pelvica perde la funzione di contenimento.

#### Montaggio della cintura – Controllo della fornitura (v. fig. 22)

La cintura a cinque punti è completa se le seguenti parti sono comprese nella fornitura:

2 imbottiture per le spalle (pos. 1), 2 cinture per le spalle (pos. 2), 1 cintura pelvica (pos. 3), 1 nastro di fissaggio centrale (pos. 4), 1 fibbia di arresto (pos. 5), 2 viti M5x40 (pos. 6), 2 distanziali (pos. 6), 2 rondelle a U (pos. 6)



### Rimozione della cintura pelvica

- 1) Sfilare la fibbia della cintura (v. fig. 23).
- 2) Estrarre la cintura pelvica dal rivestimento dello schienale.

### Fissaggio della cintura a cinque punti nella zona del bacino

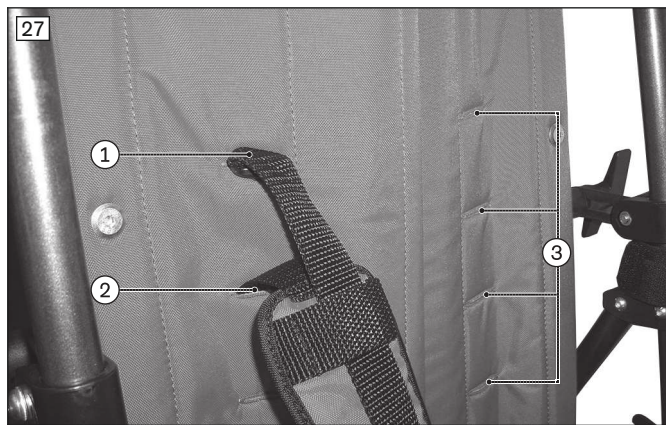
- 1) Rimuovere la vite a testa bombata M5x35 (v. fig. 24, pos. 1).
- 2) Bloccare le linguette di chiusura per il bacino della cintura a cinque punti utilizzando le viti M5x40, le rondelle a U e i distanziali in dotazione.



### Fissaggio della cintura a cinque punti nella zona delle spalle

- 1) Infilare le imbottiture per le spalle sulle cinture per le spalle (v. fig. 25).
- 2) Tenere la fibbia (v. fig. 26) e inserirla attraverso l'apertura nello schienale (v. fig. 27, pos. 1). Utilizzare a tale scopo le 3 aperture in alto dello schienale (v. fig. 27, pos. 3).
- 3) Introdurre le linguette della cintura dell'imbottitura per le spalle attraverso l'apertura inferiore nello schienale (v. fig. 27, pos. 2).
- 4) Chiudere le cinture per le spalle su entrambi i lati, dietro lo schienale (v. fig. 28).





### Fissaggio della cintura a cinque punti nella zona del sedile

- 1) Inserire dall'alto la linguetta del nastro di fissaggio centrale attraverso la relativa apertura nel sedile (v. fig. 31).
  - 2) Far passare la fibbia di arresto attraverso la linguetta e chiudere la fibbia sotto il sedile (v. fig. 32).
- Il montaggio della cintura a cinque punti è ora completato (v. fig. 33).

### Regolazione della cintura

- 1) Per una regolazione in lunghezza successiva, utilizzare le quattro fibbie di regolazione della cintura pelvica e delle cinture per le spalle (v. fig. 29).
  - 2) Per un ideale adattamento in altezza delle cinture per le spalle, utilizzare le apposite aperture nel rivestimento dello schienale (v. fig. 27, pos. 3). Aprire l'attacco della cintura per le spalle. Regolare l'altezza, infilare le estremità della cintura attraverso due aperture sovrapposte nell'imbottitura dello schienale e richiudere l'attacco della cintura (v. fig. 30).
  - 3) Per regolare il nastro di fissaggio centrale aprire la fibbia di arresto sotto il sedile e rimuoverla. Infilare il nastro di fissaggio nell'apposita apertura e fissare nuovamente la fibbia di arresto sotto il sedile (v. fig. 31, v. fig. 32).
- La cintura a cinque punti è regolata correttamente quando il blocchetto di chiusura chiuso poggia sull'addome del bambino.



### Utilizzo della cintura

- 1) Per aprire la cintura a cinque punti premere la chiusura a scatto della cintura pelvica (v. fig. 34).
- 2) Porre a lato le cinture per le spalle.
- 3) Far sedere l'utente sul sedile.
- 4) Applicare le cinture sopra le spalle.
- 5) Inserire le due linguette nel blocchetto di chiusura bloccandole.



## 8.4 Altre opzioni

### ⚠ CAUTELA

#### Montaggio non corretto di opzioni/accessori

Caduta dell'utente a seguito di montaggio errato, danno ai componenti in opzione

- ▶ Tutti i componenti in opzione e gli accessori devono essere montati da personale qualificato, se non sono già stati montati dal produttore. Per una migliore comprensione sono elencate alcune indicazioni per il montaggio rivolte al personale qualificato.
- ▶ Applicare sempre i componenti in opzione/gli accessori in modo da non pregiudicare la stabilità del prodotto.
- ▶ Spiegare all'accompagnatore che il montaggio di alcuni componenti in opzione (p. es. borsa portaoggetti, tettuccio) può compromettere la possibilità di chiudere il prodotto. Questi componenti devono essere rimossi prima di chiudere il prodotto, se necessario.

### 8.4.1 Borsa portaoggetti

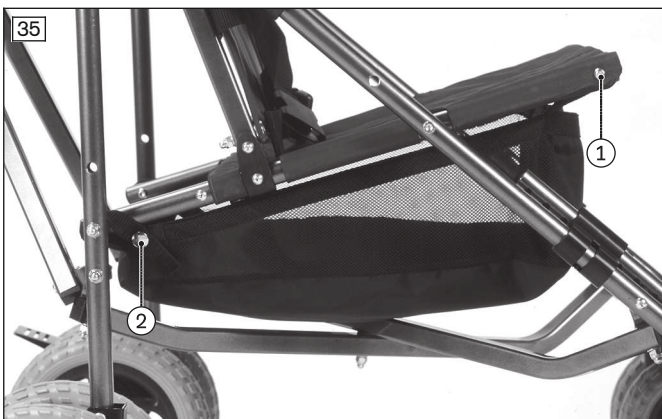
#### AVVISO

#### Fissaggio non corretto

Pericolo di danneggiamento del prodotto dovuto a un errore di montaggio

- ▶ Durante il fissaggio accertarsi che il prodotto non possa strisciare sulle ruote.

- 1) Avvitare a destra e sinistra la borsa portaoggetti sul telaio anteriore (v. fig. 35, pos. 1).
- 2) Fissare la borsa portaoggetti sul telaio posteriore con gli appositi bottoni automatici (v. fig. 35, pos. 2).



## 8.4.2 Tettuccio

### ⚠ CAUTELA

#### Utilizzo non corretto del tettuccio

Caduta, ribaltamento dell'utente a causa di spostamento del telaio

- Un tettuccio aperto costituisce un'ampia superficie che può essere colpita e spostata dal vento. Chiudere il tettuccio ogni volta che si parcheggia il passeggino. Non lasciare mai l'utente senza sorveglianza.

### AVVISO

#### Utilizzo non corretto del tettuccio

Danneggiamento del materiale a causa di errori di utilizzo

- Rimuovere il tettuccio prima di piegare il passeggino, perché non può essere piegato insieme.
- In caso di non utilizzo prolungato del passeggino togliere il tettuccio per proteggerlo da eventuali danni.

Il passeggino può essere dotato di un tettuccio per proteggere l'utente dal sole. Una rete integrata nel tettuccio consente di tenere sempre sotto controllo il bambino.

#### Applicazione del tettuccio

- 1) Portare lo schienale in posizione verticale (v. pagina 109).
- 2) Aprire la leva di chiusura sotto il sedile (v. fig. 36), per rimuovere il rivestimento dal telaio.
- 3) Spingere poi sui due lati del tettuccio prima le linguette di bloccaggio superiori, poi quelle inferiori nelle scanalature dei punti di fissaggio (v. fig. 37).
- 4) Spingere verso il basso le linguette di bloccaggio per fissarle (v. fig. 38).
- 5) Spingere fino in fondo la leva di chiusura sotto il sedile (v. fig. 39).

#### Rimozione del tettuccio

- 1) Portare lo schienale in posizione verticale (v. pagina 109).
- 2) Aprire la leva di chiusura sotto il sedile (v. fig. 36).
- 3) Con una leggera pressione estrarre le linguette di bloccaggio del tettuccio dalle scanalature dei punti di fissaggio.
- 4) Rimuovere il tettuccio.



### 8.4.3 Pedana per passeggino

#### ⚠ CAUTELA

##### Utilizzo errato del buggy board

Caduta, ribaltamento, lesioni a seguito di errori di utilizzo

- ▶ Non superare la portata massima del buggy board. La portata è di **20 kg**.
- ▶ Non utilizzare il buggy board come skate board.

#### AVVISO

##### Danni alla chiusura del prodotto

Danno al prodotto dovuto a errori da parte dell'utente

- ▶ Non chiudere il passeggino con il buggy board montato.

#### INFORMAZIONE

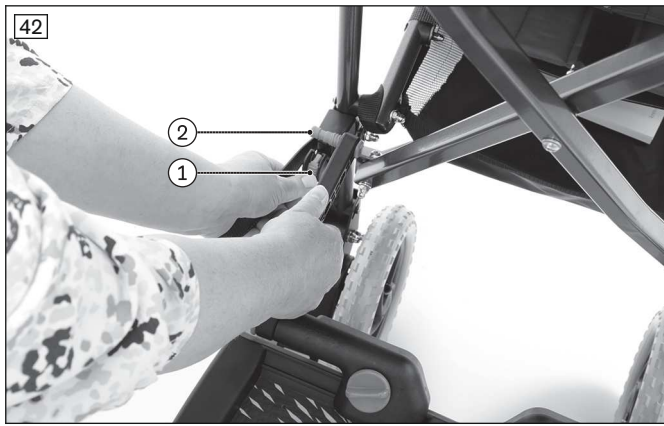
Tutte le istruzioni sul fissaggio, le regolazioni e l'uso del buggy board sono contenute nelle istruzioni per l'uso comprese nella fornitura.

Il buggy board è una possibilità di trasporto sicura, dotata di rotelle ammortizzate, che mette a disposizione spazio sufficiente per trasportare dei bambini in piedi. Viene fissato sul telaio posteriore, può essere sollevato o rimosso tramite connettori ad attacco rapido.

#### Indicazioni per il montaggio

- 1) Applicare gli attacchi a destra e sinistra nella posizione indicata. (v. fig. 40).  
**AVVISO! Controllare che non ostacolino il meccanismo del freno, le ruote o il meccanismo di chiusura.**
- 2) Ruotare in senso orario la vite dell'attacco e tendere le cinture in plastica (v. fig. 41).  
**INFORMAZIONE: Non è necessario tagliare la parte in eccesso della cintura in plastica, salvo nel caso in cui ostacoli il meccanismo del passeggino.**
- 3) Spingere in basso il pulsante di sicurezza (v. fig. 42, pos. 1) e inserire il braccio del buggy board con la spina d'arresto nell'attacco (v. fig. 42, pos. 2). Rilasciare il pulsante di sicurezza rosso.  
**AVVISO! Controllare che i bracci abbiano la stessa distanza dal centro del buggy board e che le spine di arresto siano inserite correttamente negli attacchi.**





#### 8.4.4 Imbottitura

L'imbottitura offre all'utente un comfort di seduta migliore e riduce inoltre la superficie di seduta nei primi mesi.

##### Fissaggio dell'imbottitura semplice (HR32135300-343)

- 1) Poggiare l'imbottitura del sedile sul rivestimento del sedile (v. fig. 43).
- 2) Fissare le chiusure a velcro sul telaio (v. fig. 44).
- 3) Tendere indietro la linguetta sull'estremità posteriore dell'imbottitura tra il rivestimento del sedile e quello dello schienale e fissarla sotto l'imbottitura del sedile (v. fig. 45).
- 4) Collocare l'imbottitura laterale dell'imbottitura del sedile a destra e sinistra.
- 5) Applicare l'imbottitura dello schienale e, sull'estremità inferiore, chiudere il collegamento a velcro lungo tutta la larghezza rivolta verso l'imbottitura del sedile (v. fig. 46).



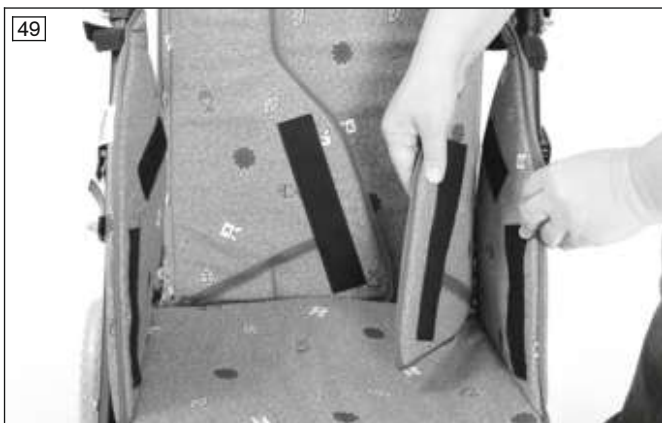
##### Fissaggio dell'imbottitura (HR32070020-343)

L'imbottitura dello schienale e quella del sedile sono collegate tra loro tramite bottoni automatici.

- 1) Applicare l'imbottitura del sedile sul rivestimento del sedile e avvicinare l'imbottitura dello schienale al rivestimento dello schienale (senza fig.).



- 2) Tendere indietro la linguetta sull'estremità posteriore dell'imbottitura tra il rivestimento del sedile e quello dello schienale e fissarla sotto l'imbottitura del sedile (v. fig. 47).
- 3) Collocare l'imbottitura laterale dell'imbottitura del sedile a destra e sinistra e bloccare entrambe con la chiusura a velcro sul tubo del telaio (v. fig. 48).
- 4) Applicare le imbottiture laterali delle imbottiture dello schienale sulle imbottiture laterali del sedile e chiudere i collegamenti a velcro (v. fig. 49).



## 8.5 Smontaggio e trasporto

### ⚠ CAUTELA

#### Tenuta errata del prodotto durante l'apertura e la chiusura

Schiacciamento per comportamento imprudente nelle zone di pericolo

- ▶ Afferrare il prodotto solo prendendolo per i componenti descritti.
- ▶ Non prenderlo mai per la crociera.
- ▶ Fare attenzione a non rimanere incastrati nelle parti mobili.

### AVVISO

#### Deformazione del prodotto chiuso

Danni al prodotto, problemi all'apertura dovuti a un carico non ammesso

- ▶ Non appoggiare mai oggetti pesanti sul prodotto chiuso.
- ▶ Controllare che gli oggetti contenuti nella borsa portaoggetti non vengano schiacciati alla chiusura del prodotto.

- 1) Portare lo schienale nella posizione più avanzata (v. pagina 109).
- 2) Rimuovere il cinturino fermapolpacci (v. pagina 110).
- 3) Aprire il blocco sulla parte inferiore delle pedane (v. fig. 50) e sollevare le pedane.
- 4) Ruotare all'esterno le staffe dei supporti per le gambe vicino alle ruote anteriori (v. fig. 51).
- 5) Aprire la leva di chiusura sotto il sedile (v. fig. 52).
- 6) Aprire le sicure antichiusura a destra e sinistra sul telaio anteriore (v. fig. 53).
- 7) Sollevare il passeggino prendendolo per le impugnature di spinta e chiuderlo (v. fig. 2).



## 8.6 Utilizzo in veicoli per il trasporto di persone con disabilità motorie

### ⚠ AVVERTENZA

#### Utilizzo non consentito in veicoli per il trasporto di persone con disabilità motorie (PRM)

Incidente con lesioni gravi se l'utilizzatore è seduto nel prodotto

- ▶ Il prodotto **non** è omologato dal fabbricante per essere utilizzato come sedile in un veicolo PRM.
- ▶ Durante la marcia in veicoli per il trasporto di persone con disabilità motorie, utilizzare esclusivamente i sedili installati nel veicolo con i relativi sistemi di fissaggio per persone.
- ▶ Per informazioni sullo stato attuale delle nostre misure rivolgersi al personale tecnico specializzato.

Il prodotto Eco Buggy non è omologato dal fabbricante per l'utilizzo come sedile in un veicolo PRM.

## 8.7 Cura

### ⚠ CAUTELA

#### Pulizia non eseguita o eseguita in modo non corretto

Pericoli per la salute dovuti a infezioni, danneggiamento del prodotto a seguito di errori di utilizzo

- ▶ Pulire il prodotto ad intervalli regolari.
- ▶ Non pulire il prodotto con un forte getto d'acqua o con un apparecchio ad alta pressione. Infiltrazioni d'acqua potrebbero causare corrosione con conseguente malfunzionamento.
- ▶ Dopo aver pulito la carrozzina, controllare le funzionalità di marcia.

### 8.7.1 Pulizia

#### 8.7.1.1 Pulizia a mano

- 1) Rimuovere le imbottiture e le fodere (Rimozione/applicazione delle imbottiture, Rimozione/applicazione delle fodere) e separare le fodere dalle imbottiture.
- 2) Pulire le fodere e le imbottiture con un panno umido. Lasciare asciugare.
- 3) **Se necessario:** lavare le fodere in tessuto spacer fino a massimo **40 °C**.  
**INFORMAZIONE: Se si utilizza un sacchetto per biancheria o la federa di un cuscino si possono lavare le fodere anche in lavatrice.**

### 8.7.1.2 Pulizia delle cinture

#### INFORMAZIONE

Osservare i consigli di lavaggio sul prodotto e le indicazioni riportate nelle istruzioni per l'uso allegate al prodotto.

#### Cinture con fibbie in plastica

Se necessario, le cinture possono essere lavate come segue:

- In lavatrice a **40 °C - 60 °C**. Il produttore consiglia di utilizzare un sacchetto per biancheria e un detergente per prodotti delicati.
- Tamponando leggermente con acqua saponata calda. Se necessario, si può aggiungere del disinfettante.
- Passando un panno asciutto, pulito e assorbente.

#### Ulteriori istruzioni per la pulizia

- Lasciare asciugare le cinture all'aria. Assicurarsi che le cinture e l'imbottitura siano completamente asciutte prima di rimontarle.
- Evitare l'esposizione diretta delle cinture a fonti di calore (ad es. radiazione solare, forni o radiatori).
- Non stirare le cinture e non usare candeggina.

### 8.7.2 Disinfezione

- 1) Prima della disinfezione è necessario pulire a fondo le imbottiture.
- 2) Pulire tutte le parti del prodotto con disinfettante.

#### Indicazioni importanti per la disinfezione

- Se il prodotto viene utilizzato da più persone, occorre applicare un disinfettante comunemente reperibile in commercio.
- Per la disinfezione utilizzare solo prodotti incolore a base d'acqua. Osservare le indicazioni per l'uso prescritte dal produttore.

## 9 Manutenzione e riparazione

### 9.1 Manutenzione

#### ⚠ AVVERTENZA

#### Operazioni di manutenzione erranee

Pericolo di gravi lesioni dell'utilizzatore, danni al prodotto per inosservanza degli intervalli di manutenzione

- ▶ Eseguire soltanto gli interventi di manutenzione descritti in questo capitolo. Altri interventi di manutenzione e servizio possono essere eseguiti solo da personale tecnico.
- ▶ Far controllare la funzionalità e la sicurezza del prodotto e far eseguire la manutenzione **1 volta l'anno**.
- ▶ Far controllare, regolare e mantenere il prodotto nel caso di utilizzatori la cui anatomia cambia (ad es. statura, peso) o almeno **1 volta ogni sei mesi** nel caso di utilizzatori con un quadro clinico variabile.

- **Prima di ogni utilizzo** verificare il funzionamento del prodotto.
- Non è consentito utilizzare il prodotto dopo aver accertato danni evidenti. Non utilizzare il prodotto se si riscontrano in particolare instabilità del prodotto, variazioni del comportamento di marcia, problemi con la posizione dell'utente o di stabilità del sedile. Rivolgersi immediatamente al personale tecnico specializzato per porre rimedio alle anomalie riscontrate.
- Non utilizzare il prodotto nemmeno se si notano parti lente, usurate, deformate o danneggiate, fessure o rotture del telaio.
- Alcuni lavori di piccola manutenzione possono essere eseguiti direttamente in casa (vedere i capitoli "Intervalli di manutenzione" e "Interventi di manutenzione").
- La mancata manutenzione del prodotto potrebbe essere causa di lesioni per l'utente del prodotto.

#### 9.1.1 Intervalli di manutenzione

Le funzioni di seguito descritte devono essere controllate dall'utente o da un accompagnatore negli intervalli indicati:

Controlli	prima di ogni utilizzo	ogni mese	ogni tre mesi
Controllo del funzionamento dei freni	X		

Controlli	prima di ogni utilizzo	ogni mese	ogni tre mesi
Controllo di tutti i collegamenti a vite		X	
Segni di usura del meccanismo di chiusura		X	
Meccanismo di blocco delle pedane		X	
Controllare che le cinture non siano usurate		X	
Controllare che le imbottiture e il cinturino fermapacciacchi siano in perfette condizioni			X
Controllo visivo dei componenti soggetti a usura (ad es. pneumatici, cuscinetti)			X
Sporcizia nei cuscinetti			X
Controllo della leggibilità delle etichette e dei contrassegni sul prodotto			X

### 9.1.2 Interventi di manutenzione

La manutenzione di alcune parti del prodotto può essere eseguita con un po' di destrezza dall'utente o da un accompagnatore per garantire un funzionamento perfetto:

- Con il tempo particelle di sporco e capelli si depositano sull'asse delle ruote direzionali e sull'asse filettato della forcella. Ciò ostacola il movimento sterzante delle ruote. Rimuovere regolarmente la sporcizia e lubrificare gli assi. In merito osservare il capitolo "Come procedere in caso di difficoltà di movimento".
- Con il tempo particelle di sporco e capelli si depositano sull'assale delle ruote. Ciò ostacola la rotazione delle ruote. Rimuovere regolarmente la sporcizia dall'assale affinché le ruote possano girare liberamente. Quindi versare sull'asse delle ruote alcune gocce di olio non viscoso, privo di resina (p. es. olio per macchina da cucire).

**CAUTELA: non utilizzare oggetti appuntiti o affilati per rimuovere lo sporco perché potrebbero danneggiare il prodotto. Se continua ad essere difficile girare le ruote, rivolgersi al personale specializzato.**

- Asciugare il passeggino se bagnato.
- In particolare nei primi tempi o dopo interventi di regolazione sul passeggino, è necessario controllare che i collegamenti a vite siano ben serrati. Se un collegamento a vite tende ad allentarsi con frequenza informare immediatamente il rivenditore specializzato.

## 9.2 Riparazioni

### AVVERTENZA

#### Lavori di riparazione non consentiti

Pericolo di gravi lesioni dell'utilizzatore, danni al prodotto a seguito di errori di regolazione e montaggio

- Tutte le altre riparazioni possono essere eseguite solo da personale tecnico specializzato.

## 10 Smaltimento

### 10.1 Indicazioni sullo smaltimento

Il prodotto può essere riconsegnato al personale tecnico per lo smaltimento.

Tutti i componenti del prodotto vanno smaltiti secondo le norme in materia di tutela dell'ambiente vigenti nei relativi Paesi.

### 10.2 Indicazioni per il riutilizzo

### CAUTELA

#### Imbottitura usata

Rischi funzionali ovvero igienici a causa del riutilizzo

- In caso di riutilizzo sostituire l'imbottitura del sedile.

Il prodotto può essere riutilizzato.

I prodotti che vengono riutilizzati (così come le macchine o i veicoli usati) sono soggetti a sollecitazioni particolari. Le caratteristiche e le prestazioni non devono variare in modo tale da compromettere la sicurezza dell'utilizzatori e di eventuali terzi per tutta la durata di utilizzo del prodotto.

Per il riutilizzo il prodotto deve essere pulito e disinfettato a fondo. Successivamente far controllare da personale tecnico specializzato che il prodotto sia in buono stato, non sia usurato o danneggiato. Sostituire tutte le parti usurate e danneggiate, nonché i componenti inadatti/inappropriati per l'utilizzatore.

Per informazioni dettagliate sulla sostituzione dei componenti e per l'elenco degli attrezzi necessari consultare le istruzioni per l'assistenza.

## 11 Note legali

Tutte le condizioni legali sono soggette alla legislazione del rispettivo paese di appartenenza dell'utente e possono quindi essere soggette a modifiche.

### 11.1 Responsabilità

Il produttore risponde se il prodotto è utilizzato in conformità alle descrizioni e alle istruzioni riportate in questo documento. Il produttore non risponde in caso di danni derivanti dal mancato rispetto di quanto contenuto in questo documento, in particolare in caso di utilizzo improprio o modifiche non permesse del prodotto.

### 11.2 Garanzia commerciale

Informazioni più dettagliate sulle condizioni di garanzia vengono fornite dal personale tecnico specializzato che ha approntato questo prodotto o dal servizio di assistenza del produttore (per gli indirizzi vedere il risvolto posteriore di copertina).

### 11.3 Durata di utilizzo

Durata di utilizzo prevista: **4 anni**

La durata di utilizzo prevista è stata presa come base per la progettazione, la fabbricazione e le condizioni per l'utilizzo conforme del prodotto. Esse comprendono anche disposizioni relative a manutenzione, garanzia di efficienza e sicurezza del prodotto.

## 12 Dati tecnici

### INFORMAZIONE

- ▶ Qui di seguito molti dati tecnici sono indicati in mm. Tenere presente che - salvo indicazione contraria - le regolazioni sul prodotto non devono essere eseguite in mm, bensì solo con incrementi di circa **0,5 cm** o **1 cm**.
- ▶ Osservare che nei lavori di regolazione i valori raggiunti possono discostarsi da quelli riportati di seguito. La differenza può essere compresa tra **±10 mm e ±2°**.

Dimensioni, angoli, pesi	Modello 3210
Lunghezza totale (con supporti per le gambe) [mm]	1020
Larghezza totale [mm]	545
Altezza totale [mm]	1100
Dimensioni prodotto chiuso (Lu x La x A) [mm]	1150 x 310 x 310
Profondità sedile [mm]	310 / 360
Larghezza sedile [mm]	350
Altezza sedile (bordo anteriore/suolo) [mm]	455
Angolo seduta [°]	15
Altezza schienale [mm]	550
Angolo schienale rispetto alla seduta [°]	90 - 110
Distanza pedane/sedile [mm]	200 - 300
Angolazione supporto per le gambe rispetto alla seduta [°]	95
Posizione dell'asse orizzontale [mm]	200
Raggio di volta minimo [mm]	880
Ruota anteriore (PU, antiforatura) (Lu x La) [mm (")]	165 x 36 (6.5)
Ruota posteriore (PU, antiforatura) (Lu x La) [mm (")]	205 x 40 (8.0)
Inclinazione max. durante l'utilizzo [°]	7
Inclinazione max. con freno di stazionamento inserito [°]	9
Peso max. utente [kg]	50

<b>Dimensioni, angoli, pesi</b>	<b>Modello 3210</b>
Portata max. borsa portaoggetti [kg]	5
Peso [kg]	9
Peso componente rimovibile più pesante:	
• Supporto per le gambe [kg]	0,35

### Condizioni ambientali

<b>Temperature e umidità dell'aria</b>	
Temperatura di utilizzo [°C (°F)]	da -10 a +40 (da 14 a 104)
Temperatura di trasporto e stoccaggio [°C (°F)]	da -10 a +40 (da 14 a 104)
Umidità dell'aria [%]	da 10 a 85; senza condensa

## 13 Allegati

### 13.1 Limiti massimi per passeggini trasportabili in treno

#### INFORMAZIONE

- I prodotti della serie soddisfano essenzialmente i requisiti tecnici minimi previsti dal regolamento (UE) n. 1300/2014 in materia di accessibilità del sistema ferroviario per persone con disabilità.

<b>Caratteristica</b>	<b>Limite massimo (ai sensi del regolamento (UE) n. 1300/2014)</b>
Lunghezza [mm]	1200 (più ulteriori 50 mm per i piedi)
Larghezza [mm]	700 (più ulteriori 50 mm su ogni lato per le mani durante l'avanzamento)
Ruote più piccole ["]	circa 3" o più grandi (secondo il regolamento la ruota più piccola deve poter superare uno spazio vuoto di dimensioni orizzontali di 75 mm e verticali di 50 mm)
Altezza [mm]	max. 1375; compreso un occupante maschio di 1,84 m di altezza (95esimo percentile)
Raggio di sterzata [mm]	1500
Peso massimo [kg]	200 (prodotto con occupante, compreso il bagaglio)
Altezza massima di un ostacolo superabile [mm]	50
Distanza dal suolo [mm]	60 (con una pendenza in salita di 10° la distanza dal suolo sotto la pedana deve essere di almeno 60 mm per lo spostamento in avanti alla fine della salita)
Inclinazione massima su cui il prodotto rimane stabile [°]	6 (stabilità dinamica in tutte le direzioni) 9 (stabilità statica in tutte le direzioni, anche con freno innestato)

## Índice

PT

<b>1</b>	<b>Prefácio</b> .....	<b>129</b>
<b>2</b>	<b>Descrição do produto</b> .....	<b>129</b>
2.1	Funcionamento .....	129
2.2	Visão geral do produto .....	130
<b>3</b>	<b>Uso previsto</b> .....	<b>130</b>
3.1	Finalidade .....	130
3.2	Indicações .....	131
3.3	Contraindicações .....	131
3.3.1	Contraindicações absolutas .....	131
3.3.2	Contraindicações relativas .....	131
3.4	Qualificação .....	131
<b>4</b>	<b>Segurança</b> .....	<b>131</b>
4.1	Significado dos símbolos de advertência .....	131
4.2	Indicações de segurança relativas aos trabalhos de ajuste e montagem .....	131
4.3	Indicações de segurança para a utilização .....	131
4.4	Efeitos colaterais .....	135
4.5	Outras indicações .....	135
4.6	Placa de identificação .....	135
<b>5</b>	<b>Entrega</b> .....	<b>136</b>
5.1	Material fornecido .....	136
5.2	Opcionais .....	136
5.3	Armazenamento .....	136
5.3.1	Armazenamento no uso diário .....	136
5.3.2	Armazenamento em caso de ausência prolongada .....	136
<b>6</b>	<b>Estabelecer a operacionalidade</b> .....	<b>136</b>
6.1	Desdobrar .....	136
<b>7</b>	<b>Entrega</b> .....	<b>138</b>
7.1	Transporte até o cliente .....	138
7.2	Entrega do produto .....	138
<b>8</b>	<b>Uso</b> .....	<b>138</b>
8.1	Informações sobre a utilização .....	138
8.2	Funções básicas .....	139
8.2.1	Ajustar o ângulo do encosto .....	139
8.2.2	Ajustar a profundidade do assento .....	139
8.2.3	Remover e fixar a tira de panturrilha .....	140
8.2.4	Ajustar o apoio para perna .....	140
8.2.5	Usar a trava de direção .....	141
8.2.6	Acionar o freio de imobilização .....	141
8.2.7	Montar e desmontar as rodas .....	141
8.3	Cintos de posicionamento .....	142
8.3.1	Indicações de segurança para o pessoal técnico .....	142
8.3.2	Indicações de segurança para o usuário .....	142
8.3.3	Cinto pélvico .....	143
8.3.4	Cinto de cinco pontos .....	144
8.4	Outros opcionais .....	147
8.4.1	Porta-objetos .....	147
8.4.2	Teto .....	148
8.4.3	Buggy Board .....	149
8.4.4	Almofada .....	150
8.5	Desmontagem e transporte .....	152
8.6	Utilização em veículos destinados ao transporte de pessoas com restrições de mobilidade (VPRM) .....	153
8.7	Cuidados .....	153
8.7.1	Limpeza .....	153
8.7.1.1	Limpeza manual .....	153

---

8.7.1.2	Limpar os cintos.....	153
8.7.2	Desinfecção .....	153
<b>9</b>	<b>Manutenção e reparo.....</b>	<b>154</b>
9.1	Manutenção .....	154
9.1.1	Intervalos de manutenção.....	154
9.1.2	Itens de manutenção .....	154
9.2	Reparo.....	155
<b>10</b>	<b>Eliminação .....</b>	<b>155</b>
10.1	Indicações para a eliminação.....	155
10.2	Indicações para a reutilização.....	155
<b>11</b>	<b>Notas legais.....</b>	<b>155</b>
11.1	Responsabilidade.....	155
11.2	Garantia contratual.....	155
11.3	Vida útil.....	155
<b>12</b>	<b>Dados técnicos.....</b>	<b>156</b>
<b>13</b>	<b>Anexos.....</b>	<b>156</b>
13.1	Valores-limite para carrinhos de reabilitação transportáveis em trens ferroviários .....	156



# 1 Prefácio

## INFORMAÇÃO

Data da última atualização: 2020-04-01

- ▶ Leia este documento atentamente antes de utilizar o produto e observe as indicações de segurança.
- ▶ Solicite a um técnico que o instrua na utilização segura do produto.
- ▶ Se tiver dúvidas sobre o produto ou caso surjam problemas, dirija-se ao técnico.
- ▶ Comunique todos os incidentes graves relacionados ao produto, especialmente uma piora do estado de saúde, ao fabricante e ao órgão responsável em seu país.
- ▶ Guarde este documento.

## INFORMAÇÃO

- ▶ Para novas informações sobre a segurança e rechamadas de produtos, bem como a declaração de conformidade, envie um e-mail para [oa@ottobock.com](mailto:oa@ottobock.com) ou dirija-se ao serviço de assistência do fabricante (consulte os endereços no lado interior da capa ou no verso).
- ▶ Você pode solicitar este documento como arquivo PDF enviando um e-mail para [oa@ottobock.com](mailto:oa@ottobock.com) ou ao serviço de assistência do fabricante (consulte os endereços no lado interior da capa ou no verso). O arquivo PDF também pode ser apresentado em formato maior.

Você adquiriu um produto que lhe possibilitará uma utilização versátil no seu dia a dia, em casa e na rua.

Antes de utilizá-lo, familiarize-se com seu manuseio, funcionamento e aplicação, a fim de evitar quaisquer lesões. As presentes instruções de utilização transmitem os conhecimentos necessários para isso.

### Observe especialmente o seguinte:

- Todos os usuários e/ou seus acompanhantes precisam ser instruídos pelo pessoal técnico na utilização do produto. Os usuários e/ou os acompanhantes precisam ser esclarecidos principalmente quanto aos riscos residuais com o auxílio das indicações de segurança contidas nas instruções de utilização (usuário).
- O produto foi adaptado às necessidades do usuário. Alterações posteriores só podem ser realizadas pelo pessoal técnico. Recomendamos a realização de uma verificação periódica **1 vez ao ano** da adaptação do produto, para garantir um tratamento ideal a longo prazo. Principalmente para usuários que sofrem mudanças em sua constituição física (p. ex., peso e medidas corporais), uma adaptação é necessária no mínimo **1 vez a cada seis meses**.
- O seu produto pode diferir das variantes mostradas. Em particular, nem todos os opcionais descritos neste Manual de Utilização se encontram instalados no seu produto.
- O fabricante se reserva o direito de realizar alterações técnicas na versão descrita neste manual de utilização.

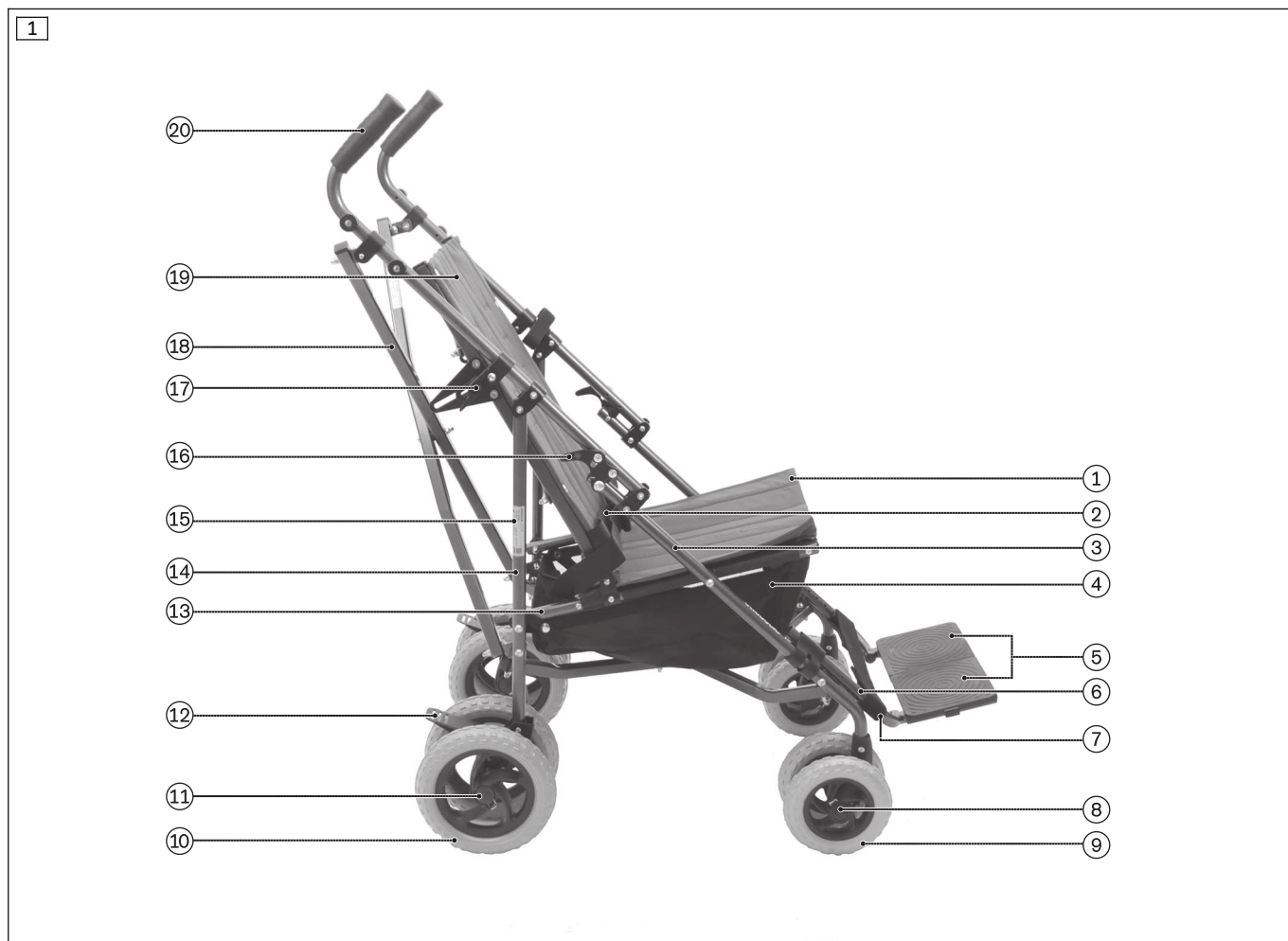
## 2 Descrição do produto

### 2.1 Funcionamento

O produto se destina exclusivamente ao transporte de uma criança sentada.

O produto pode ser utilizado sobre um piso firme em ambientes internos e externos.

## 2.2 Visão geral do produto



- |  |   |
|--|---|
| 1 Assento                                      | 11 Eixo da roda traseira                      |
| 2 Cinto pélvico                                | 12 Freio de imobilização                      |
| 3 Estrutura dianteira                          | 13 Estrutura do assento                       |
| 4 Porta-objetos                                | 14 Estrutura traseira                         |
| 5 Placa dos pés, dividida                      | 15 Placa de identificação                     |
| 6 Apoio para perna                             | 16 Trava de segurança                         |
| 7 Tira de panturrilha                          | 17 Ajuste do ângulo de encosto                |
| 8 Eixo da roda dianteira                       | 18 Mecanismo de dobra pantográfico do encosto |
| 9 Roda dianteira (bloqueio antigiro integrado) | 19 Encosto                                    |
| 10 Roda traseira                               | 20 Empunhadura                                |

## 3 Uso previsto

O uso seguro do produto estará garantido apenas em caso de uma utilização conforme o fim previsto, especificado nestas instruções de utilização. Em última instância, o usuário é o responsável por uma utilização sem acidentes.

### 3.1 Finalidade

O produto se destina a crianças com capacidade de marcha limitada temporária ou permanentemente, incapacidade de marcha ou instabilidade postural, para a condução por acompanhante no dia a dia, em casa e fora de casa.

O produto é adequado para usuários com uma constituição física (p. ex., peso e medidas corporais) que permita a utilização prevista do produto e cuja pele esteja intacta. É operado por um acompanhante.

O produto deve ser utilizado exclusivamente com os opcionais especificados no formulário de encomenda do produto. A Ottobock não se responsabiliza por combinações com dispositivos médicos e/ou acessórios de outros fabricantes, que não se integrem a este sistema modular.

Uma exceção constituem as combinações que foram avaliadas quanto à eficácia e segurança com base em um acordo de combinação.

### 3.2 Indicações

- Limitações leves a fortes ou completas dos movimentos

### 3.3 Contraindicações

#### 3.3.1 Contraindicações absolutas

- Nenhuma conhecida

#### 3.3.2 Contraindicações relativas


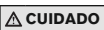

- Ausência dos requisitos físicos e psíquicos

### 3.4 Qualificação


Os trabalhos de montagem e de ajuste somente podem ser realizados por técnicos. Nessa ocasião, todas as especificações do fabricante e determinações legais vigentes deverão ser seguidas. Mais informações poderão ser solicitadas junto ao serviço de assistência do fabricante (consulte os endereços no lado interior da capa ou no verso).


## 4 Segurança

### 4.1 Significado dos símbolos de advertência

 <b>ADVERTÊNCIA</b>	Aviso sobre potenciais riscos de acidentes e lesões graves.
 <b>CUIDADO</b>	Aviso sobre potenciais riscos de acidentes e lesões.
 <b>INDICAÇÃO</b>	Aviso sobre potenciais danos técnicos.


### 4.2 Indicações de segurança relativas aos trabalhos de ajuste e montagem

<p> <b>ADVERTÊNCIA</b></p> <p><b>Ajustes incorretos</b></p> <p>Queda, tombamento ou posturas incorretas do usuário devido a ajustes incorretos</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Salvo indicação em contrário, os ajustes somente podem ser realizados pelo pessoal técnico.</li> <li>▶ Antes de testar as alterações dos ajustes com o usuário sentado no produto, todas as conexões roscadas devem estar bem apertadas.</li> <li>▶ Depois de efetuar as alterações dos ajustes, verifique se o funcionamento do produto é seguro.</li> </ul>
--

<p> <b>CUIDADO</b></p> <p><b>Conexões roscadas não fixadas</b></p> <p>Pinçamento, esmagamento, tombamento, queda do usuário devido a erros de montagem</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Depois de todos os ajustes e regulagens, reaperte os parafusos e porcas de fixação.</li> <li>▶ Certifique-se de apertar todas as alavancas de ajuste à mão, sem o uso de ferramentas.</li> </ul>
---

### 4.3 Indicações de segurança para a utilização

#### Riscos ao estabelecer a operacionalidade

<p> <b>ADVERTÊNCIA</b></p> <p><b>Modificações não autorizadas nos ajustes</b></p> <p>Lesões graves ao usuário devido a alterações não autorizadas no produto</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Não altere os ajustes realizados pelo pessoal técnico. Por conta própria, você só poderá efetuar os ajustes que são descritos no capítulo "Uso" destas instruções de utilização.</li> <li>▶ Em caso de problemas com os ajustes, contate o técnico que realizou a adaptação do seu produto.</li> </ul>
---

**⚠ ADVERTÊNCIA**

**Manuseio incorreto com materiais de embalagem**

Risco de asfixia por negligência do dever de supervisão

- ▶ Certifique-se de que os materiais de embalagem fiquem fora do alcance de crianças.

**Riscos ao entrar**

**⚠ CUIDADO**

**Freio não travado ao entrar ou sair**

Queda, tombamento do usuário devido a erro do acompanhante

- ▶ Antes do usuário entrar e sair, sempre travar o freio e verificar o funcionamento do freio.
- ▶ Travar o carrinho de reabilitação em terrenos irregulares ou ao sair do carrinho (por ex., para entrar em um carro) acionando o freio.

**⚠ CUIDADO**

**Uso incorreto do apoio para perna ao entrar**

Tombamento, queda devido a erro do acompanhante

- ▶ O apoio para perna não pode ser utilizado para entrar ou sair.
- ▶ Se necessário, gire para cima as placas dos pés antes de entrar.

**Riscos durante o deslocamento**

**⚠ ADVERTÊNCIA**

**Empurrar rápido demais**

Capotamento, queda do usuário devido à vibração das rodas direcionais

- ▶ Em altas velocidades, as rodas dianteiras dirigíveis podem começar a vibrar e levar a uma parada súbita e capotamento para frente do carrinho de reabilitação.
- ▶ Por isso, empurre o carrinho de reabilitação somente na velocidade de caminhada regular ou feche a trava de direção (ver o capítulo "Uso"). É inadmissível soltar ou aplicar um empurrão ao carrinho.

**⚠ ADVERTÊNCIA**

**Estacionar sem vigilância**

Queda para fora da cadeira, queda do usuário por negligência do dever de supervisão

- ▶ Não deixe o usuário sem vigilância, nem mesmo quando ele estiver fixado pelos cintos de posicionamento ou de segurança e os freios estiverem puxados.

**⚠ ADVERTÊNCIA**

**Utilização incorreta**

Tombamento, capotamento do usuário devido à não observância das especificações

- ▶ A utilização de um carrinho de reabilitação para além do uso típico pode ser perigosa.
- ▶ Note que este produto não é apropriado para praticar jogging, correr, patinar ou atividades similares.

**⚠ CUIDADO**

**Deslocamento sem experiência**

Tombamento, queda devido ao manuseio incorreto do produto

- ▶ Pratique primeiro a utilização em uma área plana e com boa visibilidade.
- ▶ Aprenda, com o apoio de um auxiliar, como o carrinho de reabilitação reage à mudança do centro de gravidade, por exemplo, em descidas, subidas, declives ou na transposição de obstáculos.
- ▶ Sempre acione o dispositivo antitombamento (se existir).

**⚠ CUIDADO****Centro de gravidade incorreto**

Tombamento, capotamento devido a um centro de gravidade incorreto

- ▶ Ao agarrar objetos, o usuário não deve se debruçar muito para fora do assento.
- ▶ Ao dirigir em subidas e transpor obstáculos em subidas ou rampas, colocar o encosto na posição neutra (0 – 5°).
- ▶ Ao dirigir em subidas e transpor obstáculos em subidas ou rampas, sempre sustentar o carrinho por trás.
- ▶ Ao empurrar o produto em subidas e descidas, segure-o firmemente nas empunhaduras com ambas as mãos. Ao empurrar o carrinho de reabilitação transversalmente em uma subida, ele pode tombar de lado e, em uma descida, rolar descontroladamente.
- ▶ Nunca estacionar o produto em uma subida, quando o usuário estiver no assento.

**⚠ CUIDADO****Carregamento incorreto**

Tombamento, queda do usuário devido ao deslocamento do centro de gravidade

- ▶ Note que qualquer carregamento adicional pode afetar negativamente a estabilidade do carrinho de reabilitação.
- ▶ Não pendurar bolsas pesadas ou similares no arco de empurrar/empunhaduras.

**⚠ CUIDADO****Centro de gravidade ajustado incorretamente**

Queda do usuário devido a ajustes extremos

- ▶ Verifique os pré-ajustes do carrinho de reabilitação quanto à estabilidade e a posição ergonomicamente correta do assento do usuário. Evite ajustes extremos.

**⚠ CUIDADO****Deslocamento imprudente**

Queda, tombamento para trás devido à transposição incorreta de obstáculos

- ▶ Desloque-se a velocidade reduzida para transpor obstáculos (por exemplo, degraus, meios-fios) e em descidas, subidas e declives.
- ▶ Nunca transponha os obstáculos na diagonal. Aproxime-se dos obstáculos sempre na vertical (em um ângulo de 90°).
- ▶ Levante as rodas dianteiras antes de transpor obstáculos.
- ▶ Evite colisões com obstáculos e saltar meios-fios/patamares.
- ▶ Evite deslocar-se sobre superfícies instáveis.

**Riscos ao transpor obstáculos****⚠ ADVERTÊNCIA****Deslocamento em escadas e obstáculos sem ajuda**

Tombamento, queda do usuário devido à não observância das especificações para o transporte

- ▶ Transponha escadas e obstáculos com ajuda de outros acompanhantes.
- ▶ Utilize os equipamentos (p. ex. rampas de acesso ou elevadores).

**⚠ CUIDADO****Levantamento incorreto pelos acompanhantes**

Tombamento, queda do usuário devido ao levantamento com o apoio em partes removíveis

- ▶ Os acompanhantes só podem levantar o produto segurando nos componentes soldados ou montados permanentemente (p. ex., tubo da estrutura dianteira sobre as rodas dianteiras, eixo traseiro).
- ▶ Principalmente o uso de empunhadura/arco de empurrar não fixados para levantar consiste em riscos concretos.

### Risco em caso de lesões cutâneas existentes

#### **⚠ CUIDADO**

##### **Lesões cutâneas**

Lesões cutâneas ou pontos de pressão devido à sobrecarga

- ▶ Verifique se sua pele está intacta antes e durante o uso do produto.
- ▶ Tome os devidos cuidados com a pele e alivie a pressão por meio do uso do produto com intervalos.
- ▶ Se ocorrerem lesões cutâneas ou outros problemas durante a utilização, pare de utilizar o produto. Consulte o pessoal técnico.

### Riscos devido a fogo, calor e frio

#### **⚠ ADVERTÊNCIA**

##### **Incêndio na almofada do assento e nas almofadas do encosto**

Queimaduras devido a erros do usuário

- ▶ Os revestimentos do assento e do encosto, bem como as almofadas do assento, almofadas e revestimentos, cumprem os requisitos normativos relativos à resistência ao fogo. Apesar disso, eles podem se incendiar em caso de manuseio incorreto ou negligente do fogo.
- ▶ Mantenha afastadas todas as fontes de ignição, especialmente cigarros acesos.

#### **⚠ CUIDADO**

##### **Temperaturas extremas**

Hipotermia ou queimaduras causadas através do contato com componentes, falhas em peças

- ▶ Não exponha o produto a temperaturas extremas (por exemplo, radiação solar, sauna, frio extremo).
- ▶ Não estacione o produto na proximidade imediata de aquecedores.

### Riscos devido à utilização incorreta do produto

#### **⚠ ADVERTÊNCIA**

##### **Sobrecarga**

Ferimentos graves devido ao tombamento do produto em caso de sobrecarga, danificação do produto

- ▶ Não ultrapasse a carga máxima (veja a placa de identificação e o capítulo "Dados técnicos").
- ▶ Observe que determinados acessórios e componentes reduzem a capacidade de carga.

#### **⚠ ADVERTÊNCIA**

##### **Perda de estabilidade devido a sobrecargas**

Queda, tombamento do usuário devido à alteração do centro de gravidade

- ▶ Observe que qualquer carga adicional pode prejudicar a estabilidade do carrinho de reabilitação.
- ▶ Nunca pendure bolsas pesadas ou similares no arco de empurrar.

#### **⚠ ADVERTÊNCIA**

##### **Ultrapassagem da vida útil**

Lesões graves devido à não observância das especificações do fabricante

- ▶ A utilização do produto além da vida útil esperada especificada acarreta um aumento dos riscos residuais.
- ▶ Observe a vida útil especificada.

#### **⚠ CUIDADO**

##### **Uso do produto para exames de diagnóstico e tratamentos terapêuticos**

Influência negativa sobre resultados de exames ou sobre a eficácia de tratamentos devido a interações do produto com os aparelhos utilizados

- ▶ Certifique-se de que os exames e tratamentos somente sejam realizados sob as condições predeterminadas.

**⚠ CUIDADO****Comportamento de marcha descontrolado, ruídos ou odores inesperados**

Queda, tombamento, colisão com pessoas ou objetos nas imediações devido a defeitos

- ▶ Ao detectar falhas, defeitos ou outros riscos que possam causar danos pessoais, coloque o produto imediatamente fora de operação. Movimentos descontrolados e ruídos ou odores inesperados, ou não constatados antes, que divergem fortemente do estado de entrega do produto.
- ▶ Contate o pessoal técnico.

**⚠ CUIDADO****Falta de manutenção**

Queda, tombamento do usuário devido à falta de manutenção

- ▶ Verifique o funcionamento do produto antes de cada uso.
- ▶ Cumpra os intervalos de manutenção (consulte a página 154, capítulo "Manutenção").

**INDICAÇÃO****Utilização em condições ambientais inadequadas**

Danos ao produto devido a corrosão ou abrasão

- ▶ Não use o produto em água salgada.
- ▶ Tome cuidado para que areia ou outras impurezas não entrem nos rolamentos das rodas.

**4.4 Efeitos colaterais**

O uso do produto pode eventualmente levar aos seguintes efeitos colaterais:

- Dores na nuca, musculares e nas articulações
- Deficiências circulatórias, risco de lesões por pressão

Em caso de queixas, o médico ou o terapeuta deve ser consultado.

**4.5 Outras indicações****INFORMAÇÃO**

Mesmo tendo-se cumprido todas as diretivas e normas aplicáveis, há a possibilidade de sistemas de alarme (por ex., em lojas comerciais) reagirem ao seu produto. Neste caso, desloque o seu produto para fora da área de ativação.

**INFORMAÇÃO**

Observe que os acessórios e componentes reduzem a capacidade de carga.

**INFORMAÇÃO**

O número de série, necessário para consultas e encomendas, está contido na placa de identificação. Explicações sobre a placa de identificação estão contidas no capítulo "Placa de identificação" (consulte a página 135).

**4.6 Placa de identificação**

As placas de identificação estão localizadas na estrutura.

Rótulo/etiqueta	Significado
<p>ottobock. <span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px;">C</span> max. Benutzergewicht: XXX kg/XXX lbs</p> <p><span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px;">A</span> <span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px;">B</span></p> <p><span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px;">E</span> <span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px;">D</span></p> <p>Otto Bock Mobility Solutions GmbH Lindenstraße 13 – 07426 Königsee/Germany Made in XXXX – www.ottobock.com</p> <p><span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px;">SN</span> YYYWPPXXXX <span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px;">E</span> <span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px;">F</span>  YYY-MM-DD</p>	<b>A</b> Nome do produto do fabricante
	<b>B</b> Marcação CE
	<b>C</b> Peso máximo do usuário (consulte o capítulo "Dados técnicos")
	<b>D</b> Dados do fabricante/endereço
	<b>E</b> Número de série <sup>1)</sup>
	<b>F</b> Data de fabricação <sup>2)</sup>
	<b>G</b> Símbolo para dispositivos médicos (Medical Device)
	<b>H</b> <b>ADVERTÊNCIA!</b> Leia as instruções de utilização antes de usar o produto. Observe as indicações de segurança importantes (por ex., avisos, precauções).

Rótulo/etiqueta	Significado
	<b>I</b> O produto não é aprovado pelo fabricante para ser utilizado como assento em veículos destinados ao transporte de pessoas com restrições de mobilidade (VPRM)
	<b>J</b> Código de artigo do fabricante para a versão do produto
	<b>K</b> Número de série (PI) <sup>3),1)</sup>
	<b>L</b> Número de artigo global (Global Trade Item Number) (DI) <sup>4)</sup>

1) YYYY = ano de produção; WW = semana de produção; PP = local de produção; XXXX = número contínuo de produção

2) YYYY = ano de produção; MM = mês de produção; DD = dia de produção

3) UDI-PI segundo padrão GS1; UDI = Unique Device Identifier, PI = Product Identifier

4) UDI-DI segundo padrão GS1; UDI = Unique Device Identifier, DI = Device Identifier

## 5 Entrega

### 5.1 Material fornecido

- Carrinho de reabilitação dobrado com apoio para perna e tira de panturrilha
- Opcionais conforme a encomenda
- Manual de utilização e ferramenta necessária
- Instruções de utilização para opcionais (conforme o equipamento)

### 5.2 Opcionais

O equipamento básico pode ser ajustado às exigências pessoais do usuário através de diversos opcionais. Para usar esses opcionais: consulte a página 138 ss.

### 5.3 Armazenamento

#### 5.3.1 Armazenamento no uso diário

O produto deve ser guardado sempre protegido contra influências externas.

#### 5.3.2 Armazenamento em caso de ausência prolongada

O produto deve ser armazenado em local seco. Instruções concretas para um armazenamento prolongado: consulte a página 156.

Não é necessário desmontar o produto.

Manter uma distância suficiente de fontes de calor. Períodos prolongados de imobilização ou o forte aquecimento dos pneus (por exemplo, na proximidade de aquecedores ou forte incidência de luz solar através de vidros) podem resultar na deformação permanente dos pneus.

A exposição direta à luz solar ou luz UV leva a um rápido envelhecimento dos pneus. As consequências disso são um endurecimento da superfície do perfil e a quebra de cantos do perfil do pneu.

Os pneus devem ser substituídos a cada **2 anos** independentemente de seu desgaste.

## 6 Estabelecer a operacionalidade

### 6.1 Desdobrar

#### ⚠ CUIDADO

#### Segurar o produto incorretamente durante o dobramento e desdobramento

Pinçamento, esmagamento devido à falta de atenção nas áreas de risco

- ▶ Segure o produto somente nas partes descritas.
- ▶ Nunca coloque as mãos no mecanismo de dobra pantográfico.
- ▶ Cuidado para não ficar preso em peças móveis.

#### INFORMAÇÃO

Sobre o tema Desmontagem/Transporte: consulte a página 152.

1) Remover os dispositivos de fixação de transporte e as embalagens.



- 2) Segurar o carrinho de reabilitação pelas empunhaduras (veja a fig. 2) e desdobrá-lo para trás o máximo possível (veja a fig. 3).
- 3) Deixar que as travas de segurança se encaixem em ambos os lados. Se necessário, segurar o carrinho de reabilitação na empunhadura e na estrutura dianteira, e pressioná-lo levemente em direção ao chão até que as travas de segurança se encaixem (veja a fig. 4).

**CUIDADO! Certifique-se de que ambas as travas de segurança estão fechadas (veja a fig. 5).**

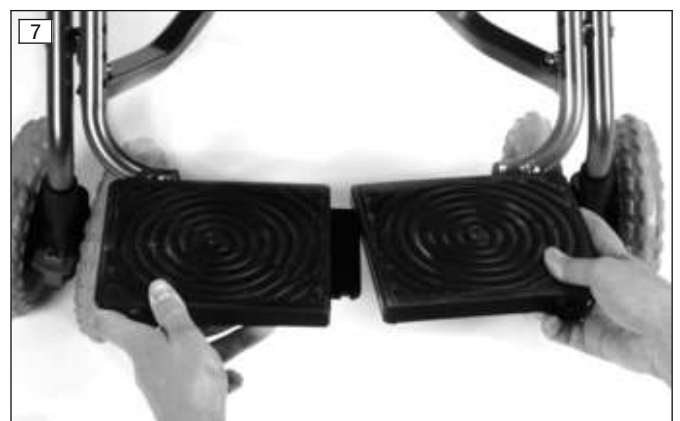
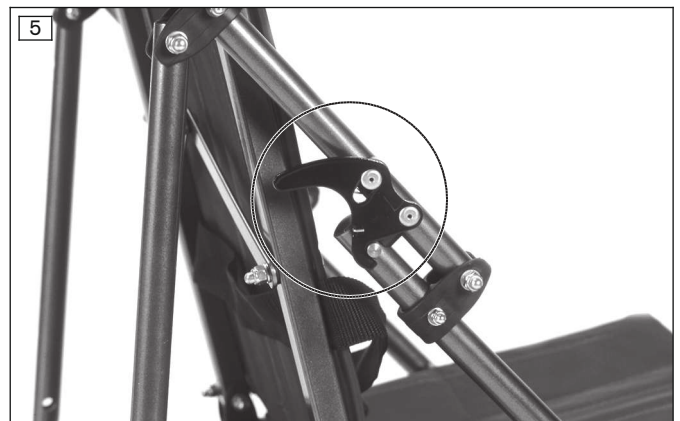
- 4) Empurrar a alavanca de dobra até o batente para abrir o mecanismo pantográfico (veja a fig. 6).
- 5) Girar os arcos do apoio para perna para dentro e dobrar as placas dos pés para baixo.
- 6) Inserir a lingueta de fixação no furo oblongo e depois unir as placas lateralmente até que o pino de engate se encaixe audivelmente (veja a fig. 7).

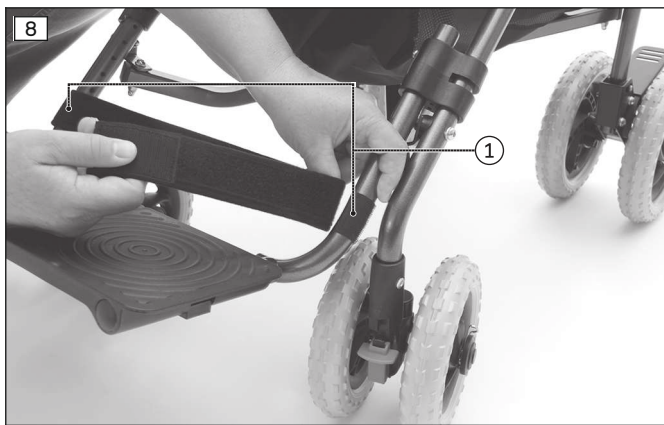
**CUIDADO! Antes de usar o carrinho de reabilitação, certifique-se de que as placas dos pés do apoio para perna estão firmemente fechadas e encaixadas.**

- 7) Colocar os velcros autoadesivos (contidos no material fornecido) na mesma altura, na área inferior dos dois arcos do apoio para perna (veja a fig. 8, pos. 1).

**INFORMAÇÃO: Ao colocar os velcros, tome cuidado para não cobrir os orifícios presentes nos dois arcos do apoio para perna.**

- 8) Fixar a tira de panturrilha (consulte a página 140).





## 7 Entrega

### 7.1 Transporte até o cliente

#### INDICAÇÃO

##### Uso de embalagem inadequada

Danos ao produto por transporte em embalagem incorreta

- ▶ Para a entrega do produto utilize apenas a embalagem original.

### 7.2 Entrega do produto

#### ⚠ ADVERTÊNCIA

##### Instrução faltando

Tombamento, queda do usuário devido a conhecimentos insuficientes

- ▶ Durante a entrega, instrua o usuário ou a pessoa acompanhante sobre a utilização correta do produto.

Para a entrega segura do produto, cumprir os seguintes procedimentos:

- Realizar um teste de assento com o usuário do produto. Levar em consideração especialmente o posicionamento de acordo com aspectos médicos.
- O usuário e os eventuais acompanhantes têm que ser instruídos sobre a utilização segura do produto. Para garantir isso, é de especial importância utilizar as instruções de utilização fornecidas.
- As instruções de utilização devem ser entregues ao usuário/ao acompanhante juntamente com a cadeira de rodas.
- **Conforme o equipamento:** adicionalmente devem ser entregues também as instruções de utilização fornecidas junto com o opcional.

## 8 Uso

### 8.1 Informações sobre a utilização

- Pendurar objetos pesados (p. ex., mochilas) pode prejudicar a estabilidade. Por esse motivo, não é permitido pendurar cargas adicionais no produto.
- Os produtos dessa série cumprem basicamente os requisitos técnicos mínimos para o transporte de cadeiras de rodas em trens ferroviários. No entanto, observe que, devido aos diferentes modelos, é possível que um determinado produto não cumpra todos os requisitos mínimos (consulte a página 156).

## 8.2 Funções básicas

### 8.2.1 Ajustar o ângulo do encosto

#### **⚠ CUIDADO**

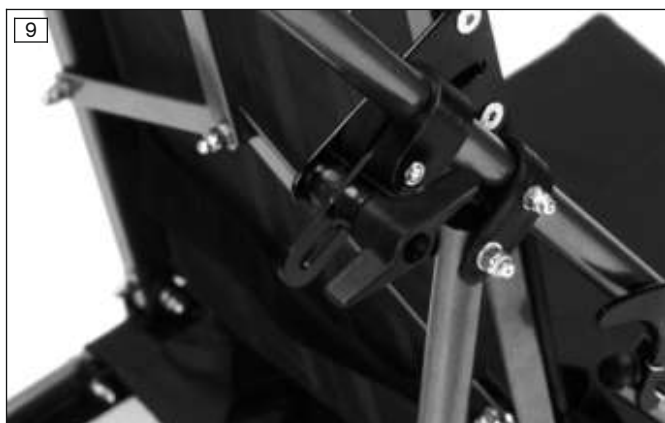
#### **Alteração do centro de gravidade após o ajuste do ângulo de encosto**

Quedas do usuário, inclusive para fora do assento devido a erro de ajuste

- ▶ Verificar a estabilidade de tombamento cada vez que você mudar o ângulo de encosto. Segure o produto firmemente com as mãos na empunhadura/arco de empurrar.

- 1) Soltar as porcas-borboletas em ambos os lados da estrutura (veja a fig. 9).
- 2) Ajustar a inclinação do encosto de forma contínua.
- 3) Fechar firmemente as porcas-borboletas.

**CUIDADO! Verifique o assento firme, puxando o encosto.**



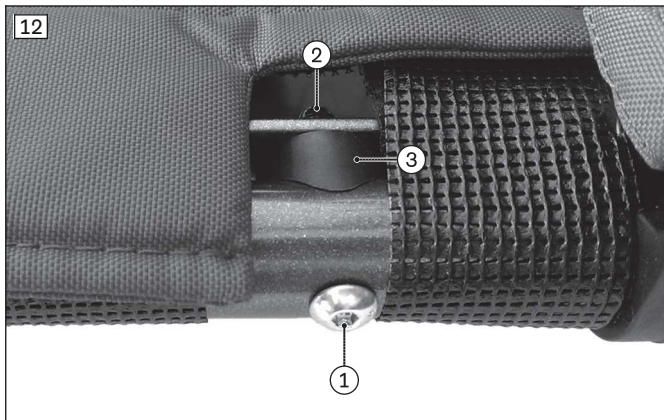
### 8.2.2 Ajustar a profundidade do assento

A profundidade do assento é ajustada através do deslocamento das braçadeiras de aperto nos tubos do assento. Estão disponíveis duas posições:

- Para ajustar uma profundidade maior, deve ser escolhida a posição posterior para a braçadeira de aperto (veja a fig. 10, pos. 2).
- Para ajustar uma profundidade menor, deve ser escolhida a posição anterior para a braçadeira de aperto (veja a fig. 11, pos. 1).

A profundidade menor do assento está ajustada de fábrica. A seguir, será descrito o procedimento de ajuste da profundidade maior do assento para a menor.

- 1) Soltar a conexão roscada entre os tubos do encosto e as braçadeiras de aperto e retirá-la (veja a fig. 10, pos. 1). Prestar atenção para que as buchas colocadas não deslizem para fora do tubo do encosto.
- 2) Soltar a conexão roscada entre as braçadeiras de aperto e os tubos do assento na posição posterior e retirá-la (veja a fig. 10, pos. 2).
- 3) Abrir as braçadeiras de aperto o suficiente para poder retirá-las dos tubos do assento.
- 4) Soltar a conexão roscada entre as braçadeiras de aperto e as peças distanciadoras tipo sela na posição anterior e retirá-la (veja a fig. 12, pos. 1/2). Retirar a peça distanciadora tipo sela entre o tubo redondo e a placa longitudinal (veja a fig. 12, pos. 3).
- 5) Deslocar as braçadeiras de aperto para a posição anterior liberada e encaixá-las novamente nos tubos do assento (veja a fig. 11, pos. 1).
- 6) Montar as braçadeiras de aperto nos tubos do assento (veja a fig. 10, pos. 2). Apertar novamente os parafusos.
- 7) Montar os tubos do encosto nas braçadeiras de aperto (veja a fig. 10, pos. 1), certificando-se de que as buchas estejam colocadas nos orifícios do tubo do encosto. Apertar novamente os parafusos.
- 8) Montar novamente as peças distanciadoras tipo sela:
  - Inserir o parafuso completamente na posição posterior (veja a fig. 12, pos. 1).
  - Colocar a peça distanciadora tipo sela por dentro entre o tubo redondo e a placa longitudinal (veja a fig. 12, pos. 3) e prendê-la firmemente com a porca atrás da placa longitudinal (veja a fig. 12, pos. 2).



### 8.2.3 Remover e fixar a tira de panturrilha

A tira de panturrilha oferece um apoio adicional às pernas do usuário. Ao mesmo tempo, ela impede que os pés deslizem da placa de pés para a área perigosa. A tira de panturrilha pode ser removida para limpeza.

#### Remoção da tira de panturrilha

- 1) Abrir todos os fechos de velcro da tira de panturrilha (veja a fig. 13, pos. 1).
- 2) Remover a tira de panturrilha dos dois arcos do apoio para perna.

#### Fixação da tira de panturrilha

- 1) Abrir todos os fechos de velcro da tira de panturrilha.
- 2) Conduzir a tira de panturrilha em torno dos dois arcos do apoio para perna e prendê-la com velcro (veja a fig. 14).
- 3) Ajustar o comprimento e fechar o fecho de velcro.



### 8.2.4 Ajustar o apoio para perna

- 1) Soltar os parafusos nas braçadeiras em ambas as estruturas dianteiras, com uma chave Phillips (não incluída no material fornecido) (veja a fig. 15, pos. 1).

- 2) Mover os arcos do apoio para perna nas braçadeiras, conforme os orifícios, em **20 mm** respectivamente para cima ou para baixo.
- 3) Inserir os parafusos nas braçadeiras e nos orifícios e apertá-los (veja a fig. 15, pos. 1).
- 4) Verificar a firmeza do apoio para perna.

### 8.2.5 Usar a trava de direção

O carrinho de reabilitação está equipado com rodas dianteiras dirigíveis, que facilitam a direção. Se necessário, as rodas direcionais podem ser bloqueadas com o bloqueio antigiro integrado. Esta função melhora a estabilidade direcional em terrenos inclinados.

- 1) **Ativar o bloqueio antigiro:** manter as rodas dianteiras retas e empurrar os bloqueios deslizantes vermelhos para cima (veja a fig. 15, pos. 2).
- 2) **Desativar o bloqueio antigiro:** pressionar os bloqueios deslizantes vermelhos para baixo.

### 8.2.6 Acionar o freio de imobilização

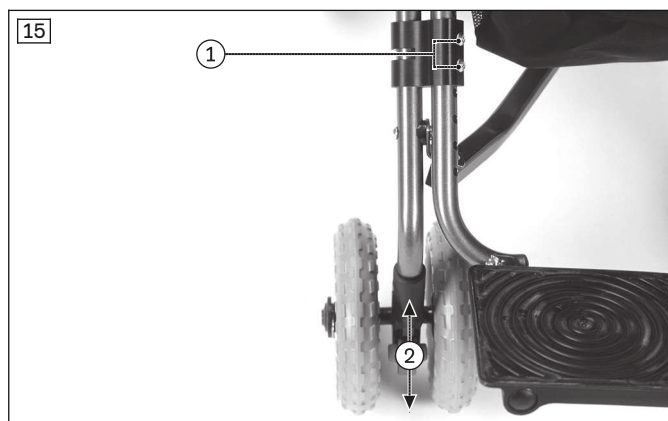
#### ⚠ ADVERTÊNCIA

#### Ação de frenagem insuficiente

Acidente, queda do usuário devido à perda de função do freio

► Antes de usar, sempre verifique o funcionamento do freio.

- 1) **Fechar os freios:** pressionar as alavancas de acionamento direita e esquerda para baixo com a ponta do pé (veja a fig. 16).
- 2) **Abrir os freios:** pressionar as alavancas de acionamento direita e esquerda para cima com o pé.



### 8.2.7 Montar e desmontar as rodas

#### ⚠ ADVERTÊNCIA

#### Montagem incorreta de rodas removíveis

Tombamento, queda do usuário devido a rodas soltas

► Sempre verifique o assento correto das rodas removíveis após a montagem. Os eixos de encaixe devem estar travados na base da roda.

#### Montagem

- 1) Colocar a roda no eixo da roda, prestando atenção na reposição da mola de acionamento na posição original e no ruído do engate (veja a fig. 17).
- 2) Se não ouvir o ruído do engate, puxar a mola manualmente de volta para a posição de bloqueio.

#### Desmontagem

- 1) Acionar a mola de acionamento na roda no sentido do eixo da roda (veja a fig. 18).
- 2) Retirar a roda do eixo.



## 8.3 Cintos de posicionamento

### 8.3.1 Indicações de segurança para o pessoal técnico

#### ⚠ CUIDADO

##### Procedimento incorreto no processo de ajuste

Lesões, posturas incorretas, mal-estar do usuário devido a erros de ajuste

- ▶ O sistema de cintos pode ser montado somente por pessoal técnico.
- ▶ É da responsabilidade do pessoal técnico realizar o posicionamento individual e a adaptação do sistema de cintos.
- ▶ Ajustes apertados demais do sistema de cintos podem levar a dores ou mal-estar desnecessários do usuário.
- ▶ Ajustes frouxos demais do sistema de cintos podem levar ao deslocamento do usuário para uma posição perigosa. Além disso, as fivelas de fixação podem abrir acidentalmente ao deslizarem sobre peças sólidas da roupa (por ex., botões).
- ▶ Siga as instruções de utilização anexas ao produto para montagem e ajuste corretos.

#### ⚠ CUIDADO

##### Omissão de instruções

Lesões, posturas incorretas, mal-estar do usuário devido a erros de informação

- ▶ É da responsabilidade do pessoal técnico garantir que o usuário e/ou o acompanhante e os prestadores de cuidados de saúde tenham entendido o ajuste correto, o uso, a manutenção e a conservação do sistema de cintos.
- ▶ Assegure-se especialmente de que o usuário e/ou o acompanhante e os prestadores de cuidados de saúde saibam como afrouxar e abrir rapidamente o produto para que não haja demoras em casos de emergência.

### 8.3.2 Indicações de segurança para o usuário

#### ⚠ ADVERTÊNCIA

##### Colocação incorreta do sistema de cinto ou do dispositivo auxiliar de posicionamento

Estrangulamento, asfixia devido à passagem incorreta dos cintos de posicionamento/dispositivos auxiliares de posicionamento

- ▶ Siga as instruções para a colocação correta para evitar o deslocamento do usuário para uma posição perigosa.
- ▶ Observe que as costas do usuário deverão permanecer juntas à almofada do encosto durante a colocação do cinto e durante a utilização do produto.
- ▶ Não use cintos de posicionamento ou dispositivos auxiliares de posicionamento, se o usuário puder sentar-se sem eles.

**⚠ CUIDADO****Ajustes incorretos**

Lesões, posturas incorretas, mal-estar do usuário devido a alterações de ajuste

- ▶ O sistema de cintos é um componente importante de uma unidade/solução de assento individual. Mantenha a posição de montagem e os ajustes básicos realizados pelo pessoal técnico.
- ▶ Em caso de problemas com esses ajustes (por ex., posição sentada insatisfatória), entre imediatamente em contato com o pessoal técnico que realizou a adaptação desse produto.
- ▶ Consulte **imediatamente** o pessoal técnico se tiver a sensação de inquietação ou medo em relação ao produto colocado.
- ▶ Mandar verificar o ajuste básico do sistema de cintos regularmente e, caso necessário, mandar realizar uma adaptação ao crescimento do usuário ou em caso de mudanças no desenvolvimento da doença.

**⚠ CUIDADO****Uso incorreto**

Quedas do usuário, inclusive para fora do assento devido a erro de aplicação

- ▶ O sistema de posicionamento para o tronco tem que ser colocado no usuário ao assentar no produto e em combinação com um cinto pélvico de posicionamento, não devendo ser retirado enquanto o produto estiver sendo utilizado.
- ▶ Somente abra o sistema de posicionamento para o tronco e o cinto pélvico quando o usuário já estiver pronto para sair do produto.
- ▶ Não deixe o usuário sem vigilância, se as capacidades cognitivas e manuais dele puderem ter como consequência uma abertura involuntária do sistema de posicionamento.

**8.3.3 Cinto pélvico**

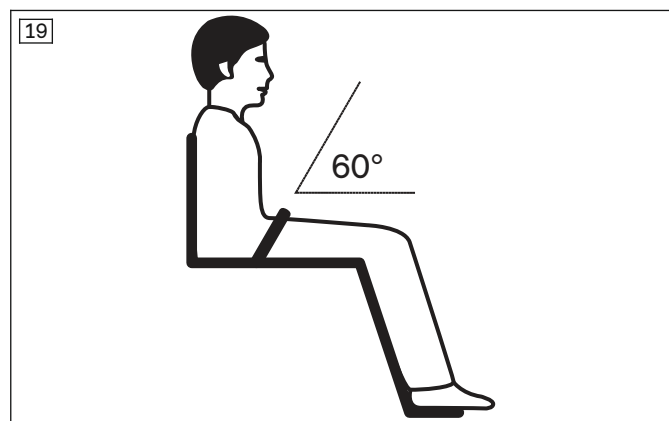
O carrinho de reabilitação está equipado de fábrica com um cinto pélvico simples. Ele serve como uma estabilização adicional da pelve e para evitar escorregamentos para fora do assento.

**Indicações de uso**

- Coloque o usuário em uma posição vertical de **90°** (se for fisiologicamente possível).
- Certifique-se de que as costas estejam encostadas na almofada do encosto (se for fisiologicamente possível).
- Se for possível, o cinto pélvico deve passar à frente dos ossos do quadril no sentido das coxas (sem figura).
- Recomendamos posicionar o cinto pélvico em um ângulo de aprox. **60°** em relação à superfície do assento. A tira do cinto deve passar sobre as coxas e à frente dos ossos do quadril (veja a fig. 19).

**Erros possíveis**

- O cinto pélvico se encontra acima da pelve e na região dos tecidos moles da barriga do usuário.
- O usuário não está sentado em posição vertical no assento.
- A colocação muito frouxa do cinto pélvico leva ao escorregamento/deslizamento do usuário para a frente.
- Na montagem/ajuste, o cinto pélvico é passado por partes do sistema de assento (p. ex., por apoios de braços ou pelotas no assento). Desse modo, o cinto pélvico perde sua função de posicionamento e de retenção.



**Ajuste do cinto**

- ▶ Ajustar as pontas do cinto no fecho do cinto. Para isso, afrouxar as pontas do cinto na fivela de fecho, ajustar o comprimento e apertar (veja a fig. 20, veja a fig. 21).

**Uso do cinto**

- 1) Para abrir o cinto, pressionar a fivela de encaixe em cima e embaixo. Tirar a fivela de encaixe do fecho (veja a fig. 20).
- 2) Colocar o usuário no assento.
- 3) Fechar o cinto com a fivela de encaixe até o fecho encaixar audivelmente (veja a fig. 21).

**8.3.4 Cinto de cinco pontos**

O carrinho de reabilitação pode ser equipado com um cinto de cinco pontos. Ele serve como uma estabilização adicional da pelve e dos ombros e para evitar escorregamentos para fora do assento. O fecho do cinto utilizado permite entrar e sair facilmente.

O cinto de cinco pontos opcional é constituído de cintos de ombro almofadados, cinto pélvico e fixação entre as pernas.

**Indicações de uso**

- Coloque o usuário em uma posição vertical de 90° (se for fisiologicamente possível).
- Certifique-se de que as costas estejam encostadas na almofada do encosto (se for fisiologicamente possível).

**Erros possíveis**

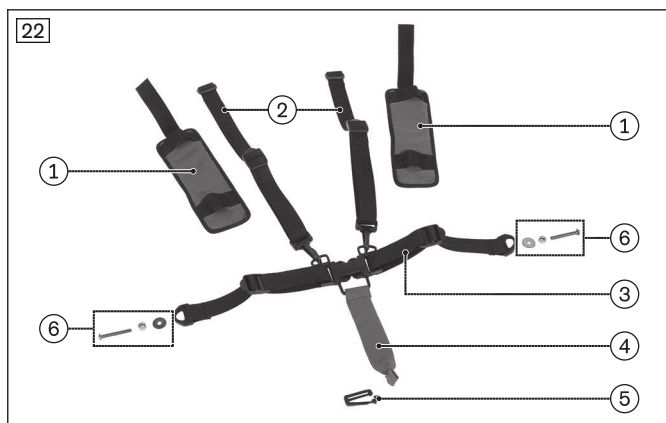
- O usuário não está sentado em posição vertical no assento.
- A colocação muito frouxa do cinto de posicionamento leva ao escorregamento/deslizamento do usuário para a frente.
- Na montagem/ajuste, o cinto de posicionamento é passado por partes do sistema de assento (p. ex., por apoios de braços ou pelotas no assento). Desse modo, o cinto pélvico perde sua função de retenção.

**Montagem do cinto – Verificação do material fornecido (veja a fig. 22)**

Se as peças abaixo estiverem presentes, o cinto de cinco pontos estará completo:

2 almofadas de ombro (pos. 1), 2 cintos de ombro (pos. 2), 1 peça de cinto pélvico (pos. 3), 1 fixação entre as pernas (pos. 4), 1 presilha de fixação (pos. 5), 2 parafusos M5x40 (pos. 6), 2 peças distanciadoras (pos. 6), 2 aruelas (pos. 6)





### Remoção do cinto pélvico

- 1) Retirar a fivela do cinto (veja a fig. 23).
- 2) Retirar o cinto pélvico do revestimento do encosto.

### Fixação do cinto de cinco pontos na região pélvica

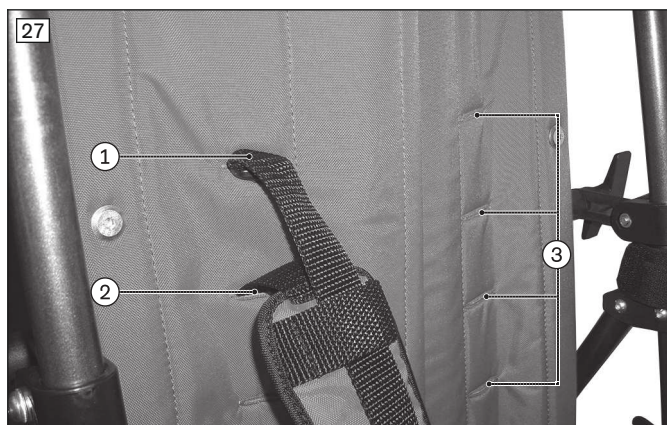
- 1) Retirar o parafuso de cabeça de lentilha M5x35 (veja a fig. 24, pos. 1).
- 2) Fixar as tiras pélvicas do cinto de cinco pontos por meio dos parafusos M5x40, arruelas e peças distanciadoras fornecidos.



### Fixação do cinto de cinco pontos na região do ombro

- 1) Enfiar as almofadas de ombro nos cintos de ombro (veja a fig. 25).
- 2) Segurar a fivela (veja a fig. 26) e passá-la pela fenda do encosto (veja a fig. 27, pos. 1). Utilizar, para isso, as 3 fendas superiores do encosto (veja a fig. 27, pos. 3).
- 3) Passar a tira de cinto de cada almofada de ombro pela fenda inferior do encosto (veja a fig. 27, pos. 2).
- 4) Fechar os cintos de ombro atrás do encosto em ambos os lados (veja a fig. 28).





### Fixação do cinto de cinco pontos na região do assento

- 1) Passar a alça da fixação entre as pernas de cima para baixo através da fenda adequada na superfície do assento (veja a fig. 31).
  - 2) Passar a presilha de fixação pela alça e fechá-la sob a superfície do assento (veja a fig. 32).
- Agora, o cinto de cinco pontos está totalmente montado (veja a fig. 33).

### Ajuste do cinto

- 1) Para o ajuste posterior do comprimento, utilizar as quatro fivelas de ajuste da peça de cinto pélvico e dos cintos de ombro (veja a fig. 29).
  - 2) Para um ajuste perfeito da altura dos cintos de ombro, utilizar as fendas no revestimento do encosto (veja a fig. 27, pos. 3). Abrir a fixação do cinto de ombro. Para ajustar a altura, passar as pontas dos cintos circularmente pelas duas fendas dispostas uma em cima da outra na almofada do encosto e fechar a fixação do cinto (veja a fig. 30).
  - 3) Para reajustar a fixação entre as pernas, abrir a presilha de fixação embaixo da superfície do assento e retirá-la. Passar a fixação entre as pernas através da fenda adequada e prender novamente a presilha de fixação embaixo da superfície do assento (veja a fig. 31, veja a fig. 32).
- O cinto de cinco pontos encontra-se ajustado corretamente, se o fecho do cinto travado repousar sobre a parte inferior do abdômen da criança.





### Uso do cinto

- 1) Para abrir o cinto de cinco pontos, pressionar o fecho de encaixe da peça de cinto pélvico (veja a fig. 34).
- 2) Colocar os cintos de ombro para os lados.
- 3) Colocar o usuário no assento.
- 4) Pôr os cintos sobre os ombros.
- 5) Engatar ambas as linguetas de fecho no fecho do cinto.



## 8.4 Outros opcionais

### ⚠ CUIDADO

#### Montagem incorreta dos opcionais/cessórios

Queda do usuário devido a uma montagem incorreta, dano em peças opcionais

- ▶ Todos os opcionais/cessórios devem ser instalados por pessoal técnico, caso já não tenham sido instalados pelo fabricante. Para facilitar o entendimento, são citadas aqui algumas indicações de montagem para o pessoal técnico.
- ▶ Sempre instale os opcionais/cessórios de maneira que a estabilidade do produto seja mantida.
- ▶ Instrua sempre o acompanhante de que a montagem de algumas peças opcionais (p. ex., porta-objetos, teto) pode limitar o dobramento do produto. Se necessário, essas peças deverão ser removidas antes de dobrar o produto.

### 8.4.1 Porta-objetos

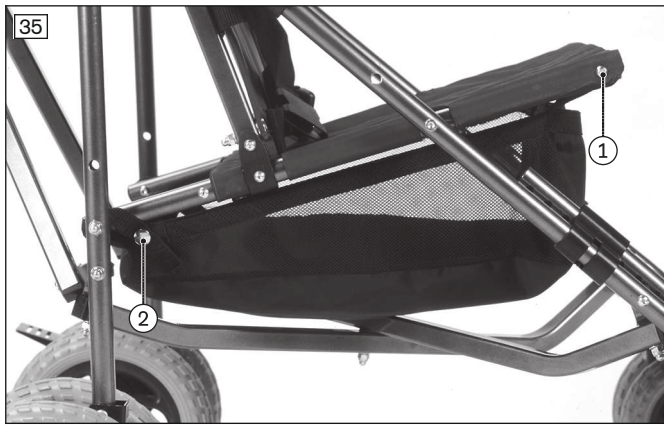
#### INDICAÇÃO

#### Fixação incorreta

Danificação do produto devido a erro de montagem

- ▶ Certifique-se na fixação, de que o produto não raspe nas rodas.

- 1) Aparafusar o porta-objetos na estrutura dianteira à esquerda e à direita (veja a fig. 35, pos. 1).
- 2) Fixar o porta-objetos na estrutura traseira através dos botões de pressão disponíveis (veja a fig. 35, pos. 2).



### 8.4.2 Teto

#### ⚠ CUIDADO

##### Utilização incorreta do teto

Queda, tombamento do usuário causados pelo deslocamento descontrolado

- ▶ O teto estendido oferece uma área maior de exposição ao vento. Sempre que for deixar o carrinho de reabilitação parado, feche o teto. Nunca deixe o usuário sem vigilância.

#### INDICAÇÃO

##### Utilização incorreta do teto

Danos ao tecido por erro do acompanhante

- ▶ Retire o teto sempre antes de dobrar o carrinho de reabilitação, pois não é possível dobrá-lo junto.
- ▶ Para proteger contra danos, retirar o teto do carrinho de reabilitação no caso de um longo período de imobilização.

O carrinho de reabilitação pode ser equipado com um teto para proteger o usuário contra o sol. A rede integrada no teto possibilita que você tenha um contato visual direto com a criança.

##### Colocação do teto

- 1) Colocar o encosto na posição vertical (consulte a página 139).
- 2) Puxar a alavanca de dobra embaixo do assento (veja a fig. 36), para tirar a tensão da estrutura.
- 3) Em ambos os lados do teto, empurrar as linguetas de travamento do teto, primeiro as de cima e depois as de baixo, para dentro das ranhuras de guia dos pontos de fixação (veja a fig. 37).
- 4) Pressionar as linguetas de travamento para baixo, para travá-las (veja a fig. 38).
- 5) Empurrar a alavanca de dobra embaixo do assento até o batente (veja a fig. 39).

##### Remoção do teto

- 1) Colocar o encosto na posição vertical (consulte a página 139).
- 2) Puxar a alavanca de dobra embaixo do assento (veja a fig. 36).
- 3) Com uma leve pressão, tirar as linguetas de travamento do teto para fora das ranhuras de guia dos pontos de fixação.
- 4) Retirar o teto.



### 8.4.3 Buggy Board

#### ⚠ CUIDADO

##### Utilização incorreta do Buggy Board

Queda, tombamento e ferimentos devido a erro do acompanhante

- ▶ Não exceda a carga máxima do Buggy Board. Esta é de **20 kg**.
- ▶ Não utilize o Buggy Board para andar de patinete.

#### INDICAÇÃO

##### Danificação ao dobrar

Danos ao produto por erro do acompanhante

- ▶ Não dobre o carrinho de reabilitação com o Buggy Board montado.

#### INFORMAÇÃO

As instruções completas para uso, fixação e ajuste do Buggy Board estão contidas no manual de utilização do fabricante fornecido com o produto.

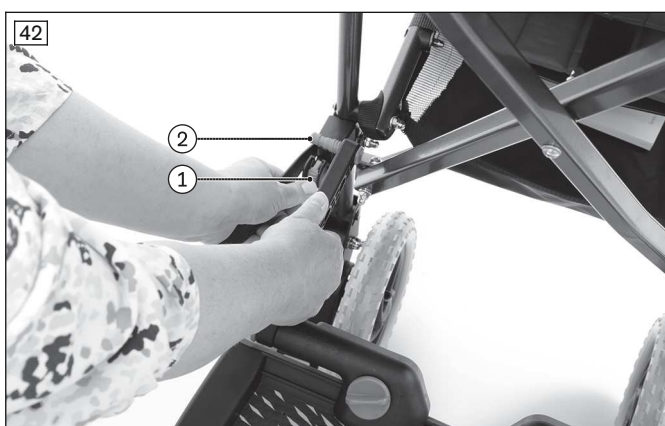
O Buggy Board serve como uma possibilidade de carona segura, dispõe de rodas amortecidas com molas e oferece às crianças espaço suficiente para ficar de pé. Ele é fixado na estrutura traseira, pode ser rebatido para cima ou retirado por meio dos fechos rápidos.

#### Instruções de montagem

- 1) Colocar os acoplamentos na posição indicada à direita e à esquerda. (veja a fig. 40).  
**INDICAÇÃO! Preste atenção para não impedir a ação do mecanismo de frenagem, das rodas ou do mecanismo de dobra.**
- 2) Girar o parafuso do acoplamento no sentido horário e reter as tiras sintéticas com firmeza (veja a fig. 41).  
**INFORMAÇÃO: Não é necessário cortar o excesso da tira sintética, exceto se este estiver perturbando o mecanismo do carrinho de reabilitação.**

- 3) Pressionar o botão de segurança vermelho para baixo (veja a fig. 42, pos. 1) e inserir o braço do Buggy Board com o pino de segurança no acoplamento (veja a fig. 42, pos. 2). Soltar o botão de segurança vermelho.

**INDICAÇÃO! Verifique se os braços têm a mesma distância até o centro do Buggy Board e se os pinos de segurança estão encaixados nos acoplamentos.**



#### 8.4.4 Almofada

A almofada oferece ao usuário um maior conforto do assento e reduz ainda a superfície de assento nos primeiros meses.

##### Fixar a almofada simplificada (HR32135300-343)

- 1) Colocar a almofada do assento no revestimento do assento (veja a fig. 43).
- 2) Fixar os fechos de velcro na estrutura (veja a fig. 44).
- 3) Inserir a tira na extremidade traseira da almofada do assento para trás, entre o revestimento do assento e do encosto e fixá-la com velcro embaixo da almofada do assento (veja a fig. 45).
- 4) Instalar as almofadas laterais da almofada do assento à direita e à esquerda.
- 5) Colocar a almofada do encosto e fechar a junção por velcro com a almofada do encosto na extremidade inferior em toda a sua extensão (veja a fig. 46).

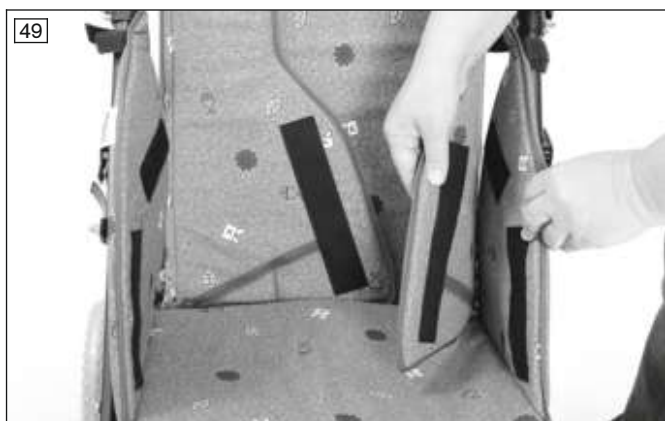




### Fixar a almofada (HR32070020-343)

A almofada do encosto e a do assento estão unidas por botões de pressão.

- 1) Colocar a almofada do assento sobre o revestimento do assento e encostar a almofada do encosto no revestimento do encosto (sem figura).
- 2) Inserir a tira na extremidade traseira da almofada do assento para trás, entre o revestimento do assento e do encosto e fixá-la com velcro embaixo da almofada do assento (veja a fig. 47).
- 3) Instalar as almofadas laterais da almofada do assento à direita e à esquerda e fixá-las no tubo da estrutura com o fecho de velcro (veja a fig. 48).
- 4) Juntar as almofadas laterais da almofada do encosto com as almofadas laterais da almofada do assento e apertar as uniões de velcro (veja a fig. 49).



## 8.5 Desmontagem e transporte

### ⚠ CUIDADO

#### Segurar o produto incorretamente durante o dobramento e desdobramento

Pinçamento, esmagamento devido à falta de atenção nas áreas de risco

- ▶ Segure o produto somente nas partes descritas.
- ▶ Nunca coloque as mãos no mecanismo de dobra pantográfico.
- ▶ Cuidado para não ficar preso em peças móveis.

### INDICAÇÃO

#### Deformação no estado dobrado

Danificação do produto, problemas ao desdobrar devido à carga inadmissível

- ▶ Nunca coloque objetos pesados sobre o produto dobrado.
- ▶ Ao dobrar, preste atenção para que os objetos colocados no porta-objetos não possam ser esmagados.

- 1) Colocar o encosto na posição máxima para a frente (consulte a página 139).
- 2) Retirar a tira de panturrilha (consulte a página 140).
- 3) Soltar a trava no lado inferior das placas dos pés (veja a fig. 50) e rebater as placas dos pés para cima.
- 4) Rebater os arcos do apoio para perna para fora, junto às rodas dianteiras (veja a fig. 51).
- 5) Puxar a alavanca de dobra embaixo do assento (veja a fig. 52).
- 6) Abrir as travas de segurança na estrutura dianteira dos dois lados (veja a fig. 53).
- 7) Segurar o carrinho de reabilitação pelas empunhaduras e dobrá-lo (veja a fig. 2).





## 8.6 Utilização em veículos destinados ao transporte de pessoas com restrições de mobilidade (VPRM)

### ⚠ ADVERTÊNCIA

#### Utilização proibida em veículos destinados ao transporte de pessoas com restrições de mobilidade (VPRM)

Ferimentos graves em acidentes por sentar no produto

- ▶ O produto **não** é aprovado pelo fabricante para uso como assento em VPRM.
- ▶ Durante o transporte no VPRM, use somente os assentos instalados no veículo com os respectivos sistemas de retenção de pessoas.
- ▶ Você encontra mais informações sobre o estado atual das nossas medidas junto ao pessoal técnico.

O produto Eco Buggy não é aprovado pelo fabricante para uso como assento em um VPRM.

## 8.7 Cuidados

### ⚠ CUIDADO

#### Falta de limpeza ou limpeza incorreta

Risco para a saúde devido a infecções, danificação do produto devido a erro do usuário

- ▶ Limpe o produto em intervalos regulares.
- ▶ Não lave o produto com um jato de água ou uma máquina de limpeza de alta pressão. A penetração de água pode levar à corrosão e, em seguida, a uma falha no funcionamento.
- ▶ Verifique as características da marcha após a limpeza do produto.

### 8.7.1 Limpeza

#### 8.7.1.1 Limpeza manual

- 1) Retirar as almofadas e capas (Remover/colocar as almofadas, Remover/colocar as capas) e separar as capas das almofadas.
- 2) Limpar as capas e almofadas com um pano úmido. Deixar secar.
- 3) **Se necessário:** lavar as capas de tecido espaçador a **40 °C** no máximo.

**INFORMAÇÃO: Com a utilização de uma rede de lavagem ou de uma fronha de travesseiro, as capas também podem ser lavadas na máquina.**

#### 8.7.1.2 Limpar os cintos

### INFORMAÇÃO

Observe as recomendações de lavagem no produto e as informações contidas no manual de utilização de cada produto.

#### Cintos com fivelas de plástico

Se necessário, os cintos podem ser limpos da seguinte maneira:

- Na máquina de lavar a **40 °C - 60 °C**. O fabricante recomenda o uso de uma rede de lavagem e de um detergente suave.
- Aplicando água morna com sabão com toques leves. Se necessário, pode ser acrescentado um pouco de desinfetante.
- Passando um pano absorvente, limpo e seco.

#### Outras indicações de limpeza

- Deixar os cintos secar ao ar. Deve-se assegurar que os cintos e o acolchoamento estejam totalmente secos antes da montagem.
- Não expor os cintos à incidência direta de calor (por exemplo, radiação solar, calor de fornos ou de aquecedores).
- Não passar os cintos a ferro, nem alvejá-los.

### 8.7.2 Desinfecção

- 1) Limpar bem as almofadas antes da desinfecção.
- 2) Limpar todas as peças do produto com um pano umedecido em desinfetante.

### Indicações importantes para a desinfecção

- Se o produto for utilizado por várias pessoas, é necessária a utilização de um desinfetante comum.
- Usar somente produtos incolores à base de água para a desinfecção. Observar as instruções de aplicação especificadas pelo fabricante.

## 9 Manutenção e reparo

### 9.1 Manutenção

#### ⚠ ADVERTÊNCIA

#### Trabalhos de manutenção incorretos

Lesões graves do usuário, danos ao produto devido à não observância dos intervalos de manutenção

- ▶ Execute somente os trabalhos de manutenção que são descritos neste capítulo. Todos os outros trabalhos de manutenção e reparo só podem ser realizados pelo pessoal técnico.
- ▶ Solicite a inspeção e manutenção do produto **1 vez por ano**, para verificar sua operacionalidade e segurança.
- ▶ Para usuários que sofrem mudanças em sua constituição física (p. ex., no peso ou medidas corporais) ou no quadro clínico, solicite a verificação, ajuste e manutenção do produto, no mínimo, **1 vez em cada seis meses**.

- Verificar o funcionamento do produto **antes de cada uso**.
- O produto não pode ser utilizado, caso sejam constatados defeitos. Isso é válido especialmente em caso de instabilidade do produto ou comportamento alterado durante o movimento, bem como em caso de problemas com a posição do assento do usuário ou com a estabilidade do assento. O pessoal técnico deve ser informado imediatamente, para que os defeitos sejam consertados.
- O mesmo é válido na detecção de peças frouxas, desgastadas, danificadas ou deformadas, bem como de fissuras e quebras da estrutura.
- Alguns trabalhos de manutenção, dentro de um escopo definido, podem ser realizados em casa (ver capítulo "Intervalos de manutenção" e "Itens de manutenção").
- Se a manutenção do produto for negligenciada, isso pode causar riscos de lesão para o usuário do produto.

#### 9.1.1 Intervalos de manutenção

As funções descritas a seguir devem ser verificadas pelo usuário ou pelo acompanhante nos intervalos indicados:

Verificações	Antes do início do deslocamento	Mensalmente	Trimestralmente
Teste de funcionamento dos freios	X		
Teste de todas as conexões roscadas		X	
Desgaste do mecanismo de dobra		X	
Mecanismo de trava das placas dos pés		X	
Verificar os cintos quanto a desgastes		X	
Verificar o estado do estofamento e da tira de pantufilha			X
Inspeção visual das peças de desgaste (por ex., pneus, rolamentos)			X
Sujeira nos rolamentos			X
Verificação da legibilidade de todas as etiquetas e marcações no produto			X

#### 9.1.2 Itens de manutenção

Algumas peças do produto podem sofrer manutenção pelo próprio usuário ou pelo acompanhante com um pouco de destreza manual para garantir um funcionamento perfeito:

- Com o tempo, no eixo da roda direcional e no eixo roscado do garfo da roda direcional se acumulam partículas de sujeira e cabelo. Devido a isso o direcionamento das rodas é dificultado. Remova regularmente a sujeira e lubrifique os eixos com óleo. Para isso, observe o capítulo "Procedimento em caso de resistência ao movimento".

- Com o tempo, partículas de sujeira e cabelo se acumulam no eixo das rodas, tornando difícil o seu movimento. Remover regularmente a sujeira no eixo, para garantir a funcionalidade das rodas. Em seguida, aplicar no eixo da roda algumas gotas de óleo fino e sem resina (por ex., óleo de máquina de costura).  
**CUIDADO: Ao remover a sujeira, não utilize objetos pontiagudos ou afiados que possam danificar o produto. Caso as rodas ainda estejam difíceis de girar, dirija-se a um técnico.**
- Se molhar, o carrinho de reabilitação deve ser seco com uma toalha.
- Especialmente durante os primeiros tempos de utilização ou após a realização de trabalhos de ajuste, é necessário realizar uma verificação do aperto das conexões roscadas do carrinho de reabilitação. Se uma conexão roscada se soltar diversas vezes, o pessoal técnico deverá ser contactado imediatamente.

## 9.2 Reparo

### ADVERTÊNCIA

#### Trabalhos de reparo proibidos

Lesões graves do usuário, danificação do produto devido a erros de ajuste e montagem

- ▶ Todos os trabalhos de reparo só podem ser realizados pelo pessoal técnico.

## 10 Eliminação

### 10.1 Indicações para a eliminação

O produto deve ser devolvido ao pessoal técnico para a eliminação.

Todos os componentes do produto devem ser eliminados de acordo com os regulamentos ambientais específicos aplicáveis do respectivo país.

### 10.2 Indicações para a reutilização

#### CUIDADO

#### Estofados usados

Riscos funcionais ou higiênicos na reutilização

- ▶ Em caso de reutilização substituir os estofados.

O produto é adequado para a reutilização.

Produtos em reutilização estão sujeitos a uma carga especial, semelhante a máquinas e veículos usados. As características e os desempenhos não podem alterar-se a ponto de colocar em perigo a segurança dos usuários e de outras pessoas durante a vida útil do produto.

Para reutilizar, limpe e desinfete o produto completamente. Em seguida, providencie para que o produto seja verificado pelo pessoal técnico para avaliar o seu estado, desgaste e presença de danos. Substitua as peças desgastadas ou danificadas, bem como os componentes inapropriados ou inadequados ao usuário.

Informações detalhadas sobre a substituição de peças, assim como dados sobre as ferramentas necessárias estão contidas no manual de assistência.

## 11 Notas legais

Todas as condições legais estão sujeitas ao respectivo direito em vigor no país em que o produto for utilizado e podem variar correspondentemente.

### 11.1 Responsabilidade

O fabricante se responsabiliza, se o produto for utilizado de acordo com as descrições e instruções contidas neste documento. O fabricante não se responsabiliza por danos causados pela não observância deste documento, especialmente aqueles devido à utilização inadequada ou à modificação do produto sem permissão.

### 11.2 Garantia contratual

O pessoal técnico que adaptou este produto ou o serviço de assistência do fabricante poderão dar mais informações sobre as condições de garantia contratual (para obter os endereços, consulte a contracapa de trás).

### 11.3 Vida útil

Vida útil esperada: **4 anos**

A vida útil esperada foi tomada como base para a construção, a confecção e as especificações para o uso adequado do produto. Estas incluem também especificações quanto à manutenção, garantia da eficácia e segurança do produto.

## 12 Dados técnicos

### INFORMAÇÃO

- ▶ Vários dados técnicos são especificados abaixo em mm. Observe que, salvo especificação contrária, os ajustes do produto não são efetuados em mm e sim, em passos de aprox. **0,5 cm** ou **1 cm**.
- ▶ Observe que durante os trabalhos de ajuste, os valores obtidos podem diferir dos valores listados abaixo. É possível um desvio de **±10 mm e ±2°**.

Dimensões, ângulo, peso	Modelo 3210
Comprimento total (com apoio para perna) [mm]	1020
Largura total [mm]	545
Altura total [mm]	1100
Medidas no estado dobrado (C x L x A) [mm]	1150 x 310 x 310
Profundidade do assento [mm]	310 / 360
Largura do assento [mm]	350
Altura do assento (borda dianteira ao solo) [mm]	455
Ângulo do assento [°]	15
Altura do encosto [mm]	550
Ângulo encosto ao assento [°]	90 - 110
Comprimento da perna (distância das placas dos pés ao assento) [mm]	200 - 300
Ângulo do apoio para perna ao assento [°]	95
Posição horizontal do eixo [mm]	200
Raio de giro mín. [mm]	880
Roda dianteira (PU, antifuro) (C x L) [mm (")]	165 x 36 (6.5)
Roda traseira (PU, antifuro) (C x L) [mm (")]	205 x 40 (8.0)
Inclinação máx. durante locomoção [°]	7
Inclinação máx. com o freio de imobilização acionado [°]	9
Peso máximo do usuário [kg]	50
Carga máx. do porta-objetos [kg]	5
Peso [kg]	9
Peso do componente removível mais pesado:	
• Apoio para perna [kg]	0,35

### Condições ambientais

Temperaturas e umidade do ar	
Temperatura de utilização [°C (°F)]	-10 a +40 (14 a 104)
Temperatura de transporte e de armazenamento [°C (°F)]	-10 a +40 (14 a 104)
Umidade do ar [%]	10 a 85; não condensante

## 13 Anexos

### 13.1 Valores-limite para carrinhos de reabilitação transportáveis em trens ferroviários

#### INFORMAÇÃO

- ▶ Os produtos da série cumprem, fundamentalmente, os requisitos técnicos mínimos do regulamento (UE) nº 1300/2014 referente à acessibilidade de trens para pessoas com deficiências físicas.

<b>Característica</b>	<b>Valor-limite (conforme a norma (UE) N° 1300/2014)</b>
Comprimento [mm]	1200 (mais 50 mm para os pés)
Largura [mm]	700 (mais 50 mm em cada lado para as mãos durante a deslocação)
Rodas menores ["]	aprox. 3 ou maior (conforme a norma, a roda menor tem que ser capaz de ultrapassar uma fenda de 75 mm na horizontal e de 50 mm na vertical)
Altura [mm]	máx. 1375; incluindo um usuário do sexo masculino de 1,84 m de altura (95° percentil)
Raio de giro [mm]	1500
Peso máximo [kg]	200 (produto com usuário, inclusive bagagem)
Altura máxima de um obstáculo transponível [mm]	50
Distância ao solo [mm]	60 (com um ângulo de subida de 10°, a distância até o solo embaixo dos apoios dos pés deve ser de, no mínimo, 60 mm no final da subida para o movimento para a frente)
Ângulo de inclinação máximo, em que o produto mantém a estabilidade [°]	6 (estabilidade dinâmica em todas as direções) 9 (estabilidade estática em todas as direções, inclusive com o freio puxado)



# Inhoud

NL

<b>1</b>	<b>Voorwoord .....</b>	<b>161</b>
<b>2</b>	<b>Productbeschrijving.....</b>	<b>161</b>
2.1	Functie .....	161
2.2	Productoverzicht .....	162
<b>3</b>	<b>Gebruiksdoel .....</b>	<b>162</b>
3.1	Gebruiksdoel .....	162
3.2	Indicaties .....	163
3.3	Contra-indicaties .....	163
3.3.1	Absolute contra-indicaties .....	163
3.3.2	Relatieve contra-indicaties .....	163
3.4	Kwalificatie .....	163
<b>4</b>	<b>Veiligheid .....</b>	<b>163</b>
4.1	Betekenis van de gebruikte waarschuwingssymbolen .....	163
4.2	Veiligheidsvoorschriften voor montage- en instelwerkzaamheden .....	163
4.3	Veiligheidsvoorschriften voor het gebruik .....	164
4.4	Bijverschijnselen .....	167
4.5	Overige aanwijzingen.....	167
4.6	Typeplaatje .....	168
<b>5</b>	<b>Aflevering .....</b>	<b>168</b>
5.1	Inhoud van de levering .....	168
5.2	Opties .....	168
5.3	Bewaren .....	168
5.3.1	Opslag bij dagelijks gebruik .....	168
5.3.2	Opslag bij langere afwezigheid .....	168
<b>6</b>	<b>Gebruiksklaar maken .....</b>	<b>169</b>
6.1	Uitvouwen .....	169
<b>7</b>	<b>Aflevering .....</b>	<b>170</b>
7.1	Transport naar de klant .....	170
7.2	Aflevering van het product .....	170
<b>8</b>	<b>Gebruik .....</b>	<b>171</b>
8.1	Gebruiksaanwijzingen .....	171
8.2	Basisfuncties .....	171
8.2.1	Rughoek instellen.....	171
8.2.2	Zitdiepte instellen .....	171
8.2.3	Kuitband verwijderen en bevestigen.....	172
8.2.4	Beensteunen verstellen .....	173
8.2.5	Stuurvergrendeling gebruiken.....	173
8.2.6	Parkeerrem bedienen.....	173
8.2.7	Wielen monteren en demonteren.....	174
8.3	Positioneringsgordels .....	174
8.3.1	Veiligheidsvoorschriften voor de vakspecialist.....	174
8.3.2	Veiligheidsvoorschriften voor de gebruiker .....	175
8.3.3	Heupgordel .....	175
8.3.4	Vijfpuntsgordel.....	176
8.4	Overige opties .....	179
8.4.1	Bagagetas.....	179
8.4.2	Kap .....	180
8.4.3	Buggy board.....	181
8.4.4	Bekleding.....	182
8.5	Demontage en transport.....	184
8.6	Gebruik in rolstoelbussen.....	185
8.7	Dagelijks onderhoud.....	185
8.7.1	Reiniging.....	185
8.7.1.1	Reinigen met de hand .....	185

8.7.1.2	Gordels reinigen .....	185
8.7.2	Desinfectie .....	185
<b>9</b>	<b>Onderhoud en reparatie .....</b>	<b>186</b>
9.1	Onderhoud.....	186
9.1.1	Onderhoudstermijnen .....	186
9.1.2	Zelf uit te voeren onderhoudswerkzaamheden.....	186
9.2	Reparatie .....	187
<b>10</b>	<b>Afvalverwerking .....</b>	<b>187</b>
10.1	Aanwijzingen voor afvalverwerking.....	187
10.2	Aanwijzingen voor hergebruik .....	187
<b>11</b>	<b>Juridische informatie .....</b>	<b>187</b>
11.1	Aansprakelijkheid .....	187
11.2	Fabrieksgarantie .....	187
11.3	Levensduur .....	187
<b>12</b>	<b>Technische gegevens .....</b>	<b>188</b>
<b>13</b>	<b>Bijlagen .....</b>	<b>188</b>
13.1	Grenswaarden voor in de trein transporteerbare buggy's .....	188



# 1 Voorwoord

## INFORMATIE

Datum van de laatste update: 2020-04-01

- ▶ Lees dit document aandachtig door voordat u het product in gebruik neemt en neem de veiligheidsinstructies in acht.
- ▶ Laat u door een vakspecialist uitleggen hoe u veilig met het product moet omgaan.
- ▶ Neem contact op met een vakspecialist wanneer u vragen hebt over het product of wanneer er zich problemen voordoen.
- ▶ Meld elk ernstige incident dat in samenhang met het product optreedt aan de fabrikant en de verantwoordelijke instantie in uw land. Dat geldt met name bij een verslechtering van de gezondheidstoestand.
- ▶ Bewaar dit document.

## INFORMATIE

- ▶ De laatste informatie over de productveiligheid en over terugroepacties en de verklaring van conformiteit is verkrijgbaar via [oa@ottobock.com](mailto:oa@ottobock.com) en bij de servicedienst van de fabrikant (zie de binnenkant van de omslag of de achterkant voor de adressen).
- ▶ Dit document kunt u als PDF-bestand aanvragen via [oa@ottobock.com](mailto:oa@ottobock.com) en bij de servicedienst van de fabrikant (zie de binnenkant van de omslag of de achterkant voor de adressen). Het PDF-bestand kan ook vergroot worden weergegeven.

U bent in het bezit gekomen van een product dat u in het dagelijks gebruik zowel binnenshuis als buiten een breed scala aan mogelijkheden biedt.

Maak u vertrouwd met de werking en het gebruik van het product voordat u het gaat gebruiken. Zo kunt u voorkomen dat u letsel oploopt. Deze gebruiksaanwijzing bevat alle informatie die u hiervoor nodig hebt.

### Neem in het bijzonder de volgende punten in acht:

- Alle gebruikers en/of begeleiders moet door een vakspecialist worden geleerd hoe ze met het product moeten omgaan. De gebruikers en/of begeleiders moeten in het bijzonder worden geïnformeerd over de restricties. Dit dient te gebeuren aan de hand van de veiligheidsvoorschriften van de gebruiksaanwijzing (gebruiker).
- Het product is aan de behoeften van de gebruikers aangepast. Latere veranderingen mogen alleen worden aangebracht door de vakspecialist. Wij adviseren om **1 x jaar** de productaanpassing te controleren om een optimaal gebruik op de lange termijn te garanderen. Met name bij gebruikers bij wie de anatomie zich verandert (bijv. lichaamsmaten, -gewicht) is het nodig om minimaal **1 x per half jaar** een aanpassing uit te voeren.
- Uw product kan afwijken van de afgebeelde varianten. Dit geldt in het bijzonder voor de in deze gebruiksaanwijzing beschreven opties, die bij uw product niet allemaal aanwezig zijn.
- Technische wijzigingen van de in deze gebruiksaanwijzing beschreven uitvoering behoudt de fabrikant zich voor.

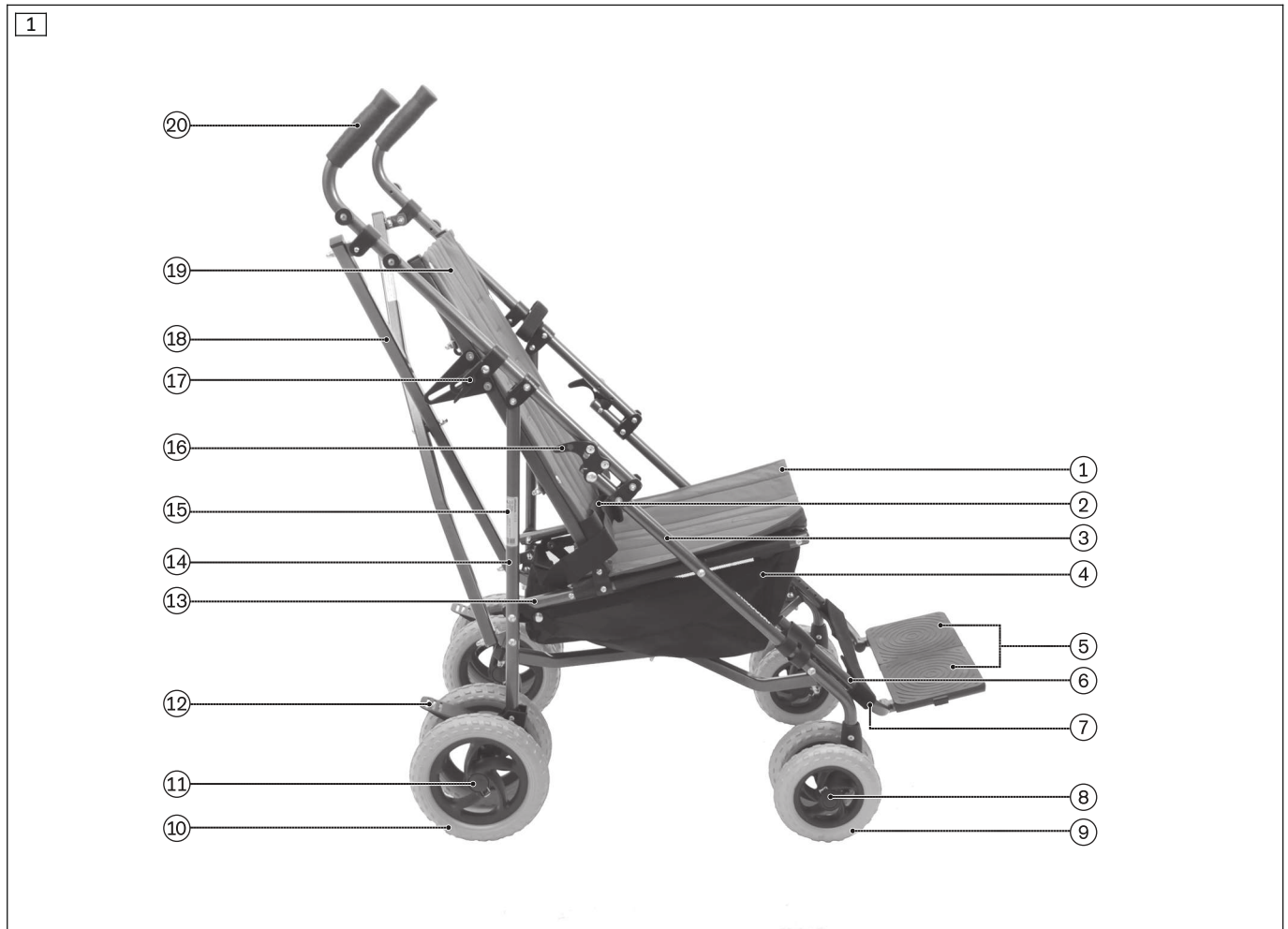
## 2 Productbeschrijving

### 2.1 Functie

Dit product is uitsluitend bedoeld voor het vervoeren van één kind op de zitting.

Het product kan binnen en buiten worden gebruikt op een stevige ondergrond.

## 2.2 Productoverzicht



- |    |   |    |                            |
|----|---|----|----------------------------|
| 1  | Zitting                                     | 11 | Achteras                   |
| 2  | Heupgordel                                  | 12 | Parkeerrem                 |
| 3  | Voorframe                                   | 13 | Zitframe                   |
| 4  | Bagagetas                                   | 14 | Achterframe                |
| 5  | Voetplaat, gedeeld                          | 15 | Typeplaatje                |
| 6  | Beensteun                                   | 16 | Vouwbeveiliging            |
| 7  | Kuitband                                    | 17 | Rughoekverstelling         |
| 8  | Vooras                                      | 18 | Vouwconstructie rugleuning |
| 9  | Voorwiel (geïntegreerde stuurvergrendeling) | 19 | Rugleuning                 |
| 10 | Achterwiel                                  | 20 | Duwhandvat                 |

## 3 Gebruiksdoel

Een veilig gebruik van het product is alleen gewaarborgd als het wordt gebruikt voor het doel waarvoor het bestemd is en daarbij deze gebruiksaanwijzing in acht wordt genomen. De uiteindelijke verantwoordelijkheid voor een schadevrij gebruik van het product berust bij de gebruiker.

### 3.1 Gebruiksdoel

Het product is bedoeld voor kinderen die tijdelijk of blijvend slechts beperkt kunnen lopen, niet kunnen lopen of instabiel staan, om door een begeleider binnenshuis en buitenshuis bij normale dagelijkse bezigheden te worden verplaatst.

Het product is geschikt voor gebruikers die op grond van hun anatomie (bijv. lichaamsmaten en -gewicht) in staat zijn het product te gebruiken voor het doel waarvoor het bestemd is en van wie de huid intact is. Het wordt door een begeleider bediend.

Het product mag uitsluitend worden gebruikt met de opties die staan vermeld op het productbestelformulier. Voor combinaties met medische hulpmiddelen en/of accessoires van andere fabrikanten die geen deel uitmaken van het modulaire systeem, aanvaardt Ottobock geen aansprakelijkheid.

Een uitzondering geldt voor combinaties op basis van een combinatieovereenkomst waarvan de effectiviteit en veiligheid zijn goedgekeurd.

### 3.2 Indicaties

- Lichte tot ernstige of volledige bewegingsbeperkingen

### 3.3 Contra-indicaties

#### 3.3.1 Absolute contra-indicaties

- Geen bekend

#### 3.3.2 Relatieve contra-indicaties




- Ontbrekende fysieke of psychische voorwaarden

### 3.4 Kwalificatie

De montage- en instelwerkzaamheden mogen uitsluitend worden verricht door een vakspecialist. Daarbij moeten alle voorschriften van de fabrikant en alle toepasselijke wettelijke bepalingen in acht worden genomen. Nadere informatie kan worden opgevraagd bij de serviceafdeling van de fabrikant (zie de binnenkant van de omslag of de achterkant voor de adressen).

## 4 Veiligheid

### 4.1 Betekenis van de gebruikte waarschuwingssymbolen

 <b>WAARSCHUWING</b>	Waarschuwing voor mogelijke ernstige ongevallen- en letselrisico's.
 <b>VOORZICHTIG</b>	Waarschuwing voor mogelijke ongevallen- en letselrisico's.
 <b>LET OP</b>	Waarschuwing voor mogelijke technische schade.

### 4.2 Veiligheidsvoorschriften voor montage- en instelwerkzaamheden

<p> <b>WAARSCHUWING</b></p> <p><b>Verkeerd uitgevoerde instelwerkzaamheden</b></p> <p>Vallen, omkantelen of een verkeerde houding van de gebruiker door verkeerde instellingen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Tenzij anders aangegeven, mogen instelwerkzaamheden uitsluitend worden uitgevoerd door vakspecialisten.</li> <li>▶ Voordat u gewijzigde instellingen gaat testen terwijl de gebruiker in het product zit, moeten alle schroefverbindingen stevig aangedraaid worden.</li> <li>▶ Controleer na het wijzigen van instellingen of het product goed functioneert.</li> </ul>
<p> <b>VOORZICHTIG</b></p> <p><b>Niet-geborgde schroefverbindingen</b></p> <p>Klemmen, beknellen, omkantelen, vallen van de gebruiker door montagefouten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Draai na het uitvoeren van in- en verstelwerkzaamheden de bevestigingsbouten/bevestigingsmoeren altijd weer stevig aan.</li> <li>▶ Zorg ervoor dat alle bedieningshendels handvast worden aangetrokken zonder dat er hiervoor gereedschap wordt gebruikt.</li> </ul>

## 4.3 Veiligheidsvoorschriften voor het gebruik

### Gevaren bij het gebruiksklaar maken

#### WAARSCHUWING

##### **Eigenhandige verandering van de instellingen**

Ernstig letsel van de gebruiker door niet-toegestane veranderingen aan het product

- ▶ Verander niets aan de instellingen van de vakspecialist. Alleen de instellingen die worden beschreven in het hoofdstuk "Gebruik" van deze gebruiksaanwijzing, mag u zelf aanpassen.
- ▶ Neem bij problemen met de instellingen contact op met de vakspecialist die uw product heeft aangepast.

#### WAARSCHUWING

##### **Verkeerde behandeling van verpakkingsmateriaal**

Verstikkingsgevaar door veronachtzaming van de verplichting om toezicht te houden

- ▶ Zorg ervoor dat het verpakkingsmateriaal niet in handen van kinderen komt.

### Gevaren bij het instappen

#### VOORZICHTIG

##### **Niet-ingeschakelde rem bij het in- of uitstappen**

Vallen, omkantelen van de gebruiker door gebruikersfouten

- ▶ Zet het product voordat de gebruiker in- en uitstapt, altijd op de rem en controleer de remwerking.
- ▶ Zet de buggy op ongelijk terrein en wanneer de gebruiker overstapt (bijv. in een auto), altijd op de rem, zodat hij niet kan weggrollen.

#### VOORZICHTIG

##### **Verkeerd gebruik van de beensteunen bij het instappen**

Vallen, kantelen door een gebruikersfout

- ▶ De beensteunen mogen niet worden gebruikt als hulpmiddel bij het in- en uitstappen.
- ▶ Klap zo nodig de voetplaten voor het instappen omhoog.

### Gevaren tijdens het rijden

#### WAARSCHUWING

##### **Te snel rijden**

Over de kop slaan, vallen van de gebruiker door slingerende zwenkwielen

- ▶ Zwenkbare voorwielen kunnen bij hogere snelheden gaan slingeren, waardoor de buggy plotseling tot stilstand kan komen en over de kop kan slaan.
- ▶ Rijd daarom niet sneller met de buggy dan op normale loopsnelheid of stel de stuurvergrendeling in werking (zie het hoofdstuk "Gebruik"). Het is niet toegestaan de buggy terwijl u hiermee rijdt, los te laten of van u af te duwen.

#### WAARSCHUWING

##### **Zonder toezicht achterlaten**

Uit het product vallen, vallen van de gebruiker door veronachtzaming van de verplichting om toezicht te houden

- ▶ Laat de gebruiker nooit zonder toezicht achter, ook niet, wanneer hij met positioneringsgordels of veiligheids-gordels is vastgezet en de remmen zijn aangetrokken.

#### WAARSCHUWING

##### **Ongeoorloofd gebruik**

Omkantelen, over de kop slaan van de gebruiker door veronachtzaming van de voorschriften

- ▶ Het gebruik van een buggy voor andere doeleinden dan die waarvoor hij is bedoeld, kan gevaarlijk zijn.
- ▶ Houd er rekening mee dat dit product niet geschikt is om mee te joggen, rennen, skaten, e.d.

**⚠ VOORZICHTIG****Rijden zonder ervaring**

Omkantelen, vallen door een verkeerd gebruik van het product

- ▶ Oefen eerst met het product op vlak en overzichtelijk terrein.
- ▶ Probeer in aanwezigheid van een helper die zo nodig direct kan ingrijpen, uit hoe de buggy reageert op verplaatsing van het zwaartepunt, bijv. op aflopende en oplopende hellingen, op een naar opzij aflopende ondergrond en bij het nemen van hindernissen.
- ▶ Activeer altijd de antiekiepsteun (indien aanwezig).

**⚠ VOORZICHTIG****Verkeerd zwaartepunt**

Omkantelen, over de kop slaan door verkeerd zwaartepunt

- ▶ De gebruiker mag bij het pakken van voorwerpen niet te ver van de zitting naar buiten leunen.
- ▶ Zet de rugleuning bij het oprijden van hellingen en het nemen van hindernissen op hellingen in de neutrale stand (0–5°).
- ▶ Zorg er bij het oprijden van hellingen en het nemen van hindernissen op hellingen altijd voor dat de gebruiker niet achterover kan kantelen.
- ▶ Houd het product bij het op- en afrijden van hellingen met beide handen aan de duwhandvatten vast. De buggy kan anders bij het rijden dwars op de hellingsrichting opzij kantelen en bij het naar beneden rijden weggrollen.
- ▶ Parkeer het product nooit op hellingen wanneer zich een gebruiker in het product bevindt.

**⚠ VOORZICHTIG****Verkeerde belading**

Omkantelen, vallen van de gebruiker door verplaatsing van het zwaartepunt

- ▶ Houd er rekening mee dat elke extra belasting de stabiliteit van de buggy negatief kan beïnvloeden.
- ▶ Hang geen zware tassen e.d. aan de duwbeugel/duwhandvatten.

**⚠ VOORZICHTIG****Verkeerd ingesteld zwaartepunt**

Vallen van de gebruiker door extreme instellingen

- ▶ Controleer de voorinstellingen van de buggy op kantelstabiliteit. Controleer ook of de zithouding van de gebruiker ergonomisch correct is. Vermijd extreme instellingen.

**⚠ VOORZICHTIG****Gevaarlijk rijden**

Vallen, achterover kantelen door verkeerd op hindernissen af rijden

- ▶ Neem hindernissen (bijvoorbeeld opstapjes, stoepranden) met lage snelheid en rijd ook op oplopende en aflopende hellingen en een naar opzij aflopende ondergrond langzaam.
- ▶ Rijd nooit schuin over hindernissen heen. Rijd altijd recht op hindernissen af (onder een hoek van 90°).
- ▶ Til de voorwielen voor het nemen van hindernissen op.
- ▶ Zorg ervoor dat u niet tegen hindernissen aanbotst en rijd niet met een sprong van stoepranden en andere verhogingen af.
- ▶ Rijd zo mogelijk niet op onverharde wegen.

**Gevaren bij het overwinnen van hindernissen****⚠ WAARSCHUWING****Op- en afrijden van trappen en nemen van hindernissen zonder hulp**

Omkantelen, vallen van de gebruiker door niet-inachtneming van transportvoorschriften

- ▶ Rijd trappen alleen op en af en neem hindernissen alleen met de hulp van extra begeleiders.
- ▶ Maak gebruik van aanwezige voorzieningen (bijv. rolstoelhellingen en liften).

**⚠ VOORZICHTIG**

**Verkeerd optillen door begeleiders**

Omkantelen, vallen van de gebruiker door optillen aan afneembare onderdelen

- ▶ Begeleiders mogen het product uitsluitend optillen aan vastgelaste of vast gemonteerde onderdelen (bijv. aan de buis van het voorframe boven de voorwielen of aan de achteras).
- ▶ Concrete gevaren bestaan in het bijzonder bij optillen aan een niet-vastgezet duwhandvat of niet-vastgezette duwbeugel.

**Gevaar bij huidbeschadigingen**

**⚠ VOORZICHTIG**

**Beschadigingen van de huid**

Beschadigingen van de huid of drukplekken door overbelasting

- ▶ Controleer voor en tijdens het gebruik van het product of uw huid intact is.
- ▶ Zorg voor een zorgvuldige huidverzorging en drukontlasting door onderbreken van het gebruik van het product.
- ▶ Gebruik het product niet meer indien er bij het gebruik ervan huidbeschadigingen of andere problemen optreden. Consulteer de vakspecialist.

**Gevaren door vuur, hitte en kou**

**⚠ WAARSCHUWING**

**Ontvlammen van zitkussen en rugkussen**

Brandwonden door gebruikersfouten

- ▶ De zitting- en rugbespanning, het zitkussen, de andere kussens en de bekleding voldoen aan de normatieve eisen met betrekking tot moeilijke ontvlambaarheid. Wanneer er onoordeelkundig of nalatig met vuur wordt omgegaan, kunnen ze desondanks vlam vatten.
- ▶ Houd ontstekingsbronnen – in het bijzonder brandende sigaretten – uit de buurt.

**⚠ VOORZICHTIG**

**Extreme temperaturen**

Onderkoeling of brandwonden door contact met onderdelen, weigeren van onderdelen

- ▶ Stel het product niet bloot aan extreme temperaturen (bijv. zonnestraling, sauna, extreme kou).
- ▶ Plaats het product niet direct naast kachels e.d.

**Gevaren door een verkeerd gebruik van het product**

**⚠ WAARSCHUWING**

**Overbelasting**

Ernstig letsel door omkantelen van het product bij overbelasting, beschadiging van het product

- ▶ Zorg ervoor dat de maximale belasting niet wordt overschreden (zie het typeplaatje en het hoofdstuk "Technische gegevens").
- ▶ Houd er rekening mee dat bepaalde accessoires en op of aan het product gemonteerde extra onderdelen de resterende belastingscapaciteit verminderen.

**⚠ WAARSCHUWING**

**Stabiliteitsverlies door overbelasting**

Vallen, omkantelen van de gebruiker door veranderd zwaartepunt

- ▶ Houd er rekening mee dat elke extra lading de stabiliteit van de buggy negatief kan beïnvloeden.
- ▶ Hang nooit zware tassen e.d. aan de duwbeugel.

**⚠ WAARSCHUWING****Overschrijding van de levensduur**

Ernstig letsel door niet-inachtneming van voorschriften van de fabrikant

- ▶ Wanneer het product langer wordt gebruikt dan de aangegeven verwachte levensduur, treden er hogere risico's op.
- ▶ Neem de aangegeven levensduur in acht.

**⚠ VOORZICHTIG****Gebruik van het product bij diagnostische onderzoeken en therapeutische behandelingen**

Minder goede onderzoeksresultaten of een minder grote effectiviteit van behandelingen door wisselwerkingen tussen het product en gebruikte apparaten

- ▶ Zorg ervoor dat onderzoeken en behandelingen uitsluitend worden uitgevoerd onder de voorgeschreven voorwaarden.

**⚠ VOORZICHTIG****Ongecontroleerd rijgedrag, onverwachte geluiden of geuren**

Vallen, omkantelen, botsing met personen of voorwerpen in de omgeving door defecten

- ▶ Stel het product onmiddellijk buiten gebruik, wanneer u storingen of defecten ontdekt of er andere risico's zijn die persoonlijk letsel tot gevolg kunnen hebben. Dit kunnen bijvoorbeeld onverwachte bewegingen zijn of onverwachte, niet eerder waargenomen geluiden of geuren die sterk afwijken van de toestand waarin het product is afgeleverd.
- ▶ Neem contact op met de vakspecialist.

**⚠ VOORZICHTIG****Achterstallig onderhoud**

Vallen, omkantelen van de gebruiker door geen onderhoud

- ▶ Controleer telkens voor gebruik of het product goed werkt.
- ▶ Neem de voorgeschreven onderhoudsintervallen in acht (zie pagina 186, hoofdstuk "Onderhoud").

**LET OP****Gebruik bij verkeerde omgevingscondities**

Beschadiging van het product door corrosie of slijtage

- ▶ Gebruik het product niet in zout water.
- ▶ Let erop dat zand en vuil niet de kans krijgen om de wiellagers aan te tasten.

**4.4 Bijverschijnselen**

Bij gebruik van het product kunnen de volgende bijverschijnselen optreden:

- nek-, spier- en gewrichtspijn
- doorbloedingsstoornissen, decubitusrisico

Bij klachten moet er contact worden opgenomen met een arts of therapeut.

**4.5 Overige aanwijzingen****INFORMATIE**

Ook als alle toepasselijke richtlijnen en normen worden nageleefd, is het mogelijk dat alarmsystemen (bijv. in warenhuizen) op uw product reageren. Breng het product in dit geval buiten de zone waar het alarm in werking wordt gesteld.

**INFORMATIE**

Houd er rekening mee dat alle accessoires en op of aan het product gemonteerde extra onderdelen de resterende belastingscapaciteit verminderen.

**INFORMATIE**

Het serienummer, dat u nodig hebt wanneer u iets wilt vragen of bestellen, vindt u op het typeplaatje. Een toelichting bij het typeplaatje kunt u vinden in het hoofdstuk "Typeplaatje" (zie pagina 168).

## 4.6 Typeplaatje

De typeplaatjes bevinden zich op het frame.

Label/etiket	Betekenis
	<b>A</b> Productnaam van de fabrikant
	<b>B</b> CE-markering
	<b>C</b> Max. lichaamsgewicht (zie het hoofdstuk "Technische gegevens")
	<b>D</b> Naam en adres van de fabrikant
	<b>E</b> Serienummer <sup>1)</sup>
	<b>F</b> Fabricagedatum <sup>2)</sup>
	<b>G</b> Symbool voor medisch hulpmiddel (Medical Device)
	<b>H</b> <b>WAARSCHUWING!</b> Lees vóór gebruik de gebruiksaanwijzing. Neem de belangrijke veiligheidsinformatie (bijv. waarschuwingen, voorzorgsmaatregelen) in acht.
	<b>I</b> Het product is door de fabrikant niet goedgekeurd voor gebruik als stoel in een rolstoelbus
	<b>J</b> Artikelnummer van de fabrikant voor de productvariant
	<b>K</b> Serienummer (PI) <sup>3),1)</sup>
	<b>L</b> Globaal artikelnummer (Global Trade Item Number) (DI) <sup>4)</sup>

1) YYYY = jaar van productie; WW = week van productie; PP = plaats van productie; XXXX = productievolvernummer

2) YYYY = jaar van productie; MM = maand van productie; DD = dag van productie

3) UDI-PI volgens GS1-norm; UDI = Unique Device Identifier, PI = Product Identifier

4) UDI-DI volgens GS1-norm; UDI = Unique Device Identifier, DI = Device Identifier

## 5 Aflevering

### 5.1 Inhoud van de levering

- Opgevouwen buggy met bijgevoegde beensteunen en kuitband
- opties volgens bestelling;
- gebruiksaanwijzing en benodigd gereedschap
- Gebruiksaanwijzingen voor accessoires (afhankelijk van de uitrusting)

### 5.2 Opties

De basisuitvoering van de rolstoel kan met een groot aantal opties worden aangepast aan de persoonlijke behoeften van de gebruiker. Voor nadere informatie over het gebruik van deze opties: zie pagina 171 e.v.

### 5.3 Bewaren

#### 5.3.1 Opslag bij dagelijks gebruik

Het product moet steeds zo worden neergezet dat het beschermd is tegen invloeden van buitenaf.

#### 5.3.2 Opslag bij langere afwezigheid

Het product moet op een droge plaats worden bewaard. Concrete aanwijzingen voor langere opslag: zie pagina 188.

Het is niet nodig het product te demonteren.

Zorg ervoor dat het product niet te dicht bij warmtebronnen staat. Wanneer het product langere tijd op dezelfde plaats blijft staan of de banden te warm worden (bijv. in de buurt van radiatoren of bij sterke zonnestraling achter glas), bestaat het risico dat er een blijvende vervorming van de banden optreedt.

Direct zonlicht of UV-licht leidt tot een snellere veroudering van de banden. Als gevolg hiervan wordt het profieloppervlak hard en kunnen er hoekjes uit het bandenprofiel wegbreken.

Ook als de banden nog niet versleten zijn, moeten deze eens in de **2 jaar worden vervangen**.



## 6 Gebruiksklaar maken

### 6.1 Uitvouwen

#### ⚠ VOORZICHTIG

##### Verkeerd vastpakken van het product tijdens het in- en uitvouwen

Klemmen, bekneld raken door onachtzaamheid in gevarenezones

- ▶ Pak het product alleen op de beschreven plaatsen vast.
- ▶ Grijp nooit in het vouwmechaniek.
- ▶ Let op dat u niet bekneld raakt tussen bewegende onderdelen.

#### INFORMATIE

Voor nadere informatie over het demonteren/transporteren: zie pagina 184.

- 1) Verwijder de transportvergrendelingen en het verpakkingsmateriaal.
- 2) Pak de buggy vast aan de duwhandvatten (zie afb. 2) en vouw hem zo ver mogelijk naar achteren uit (zie afb. 3).
- 3) Laat de invouwbeveiligingen aan beide kanten vastklikken. Pak de buggy zo nodig vast aan het duwhandvat en het voorframe en oefen lichte druk uit in de richting van de grond tot de invouwbeveiligingen vastklikken (zie afb. 4).

**VOORZICHTIG! Zorg ervoor dat beide invouwbeveiligingen gesloten zijn (zie afb. 5).**

- 4) Druk de hendel voor het uitvouwen van het mechaniek tot de aanslag in (zie afb. 6).
- 5) Draai de beensteunbeugel van buiten naar binnen en klap de voetplaten neer.
- 6) Steek de bevestigingsstrip in het slobgat en beweeg de zijkanten vervolgens naar elkaar toe tot de vergrendelingspen hoorbaar vastklikt (zie afb. 7).

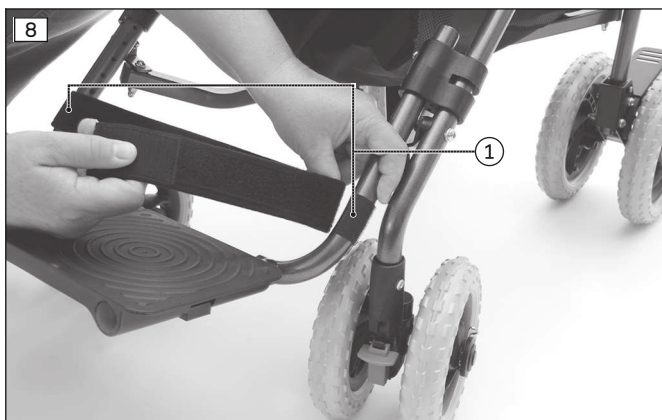
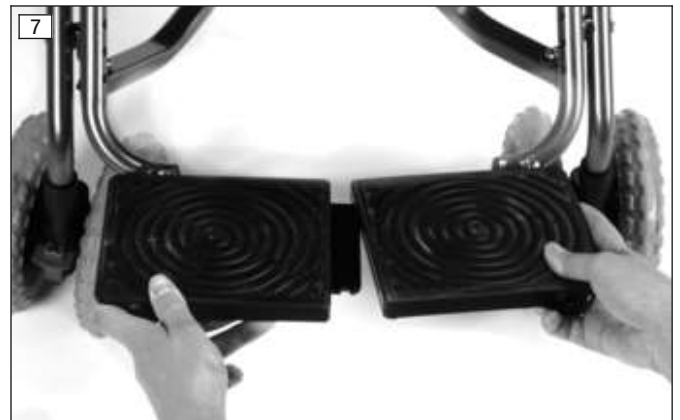
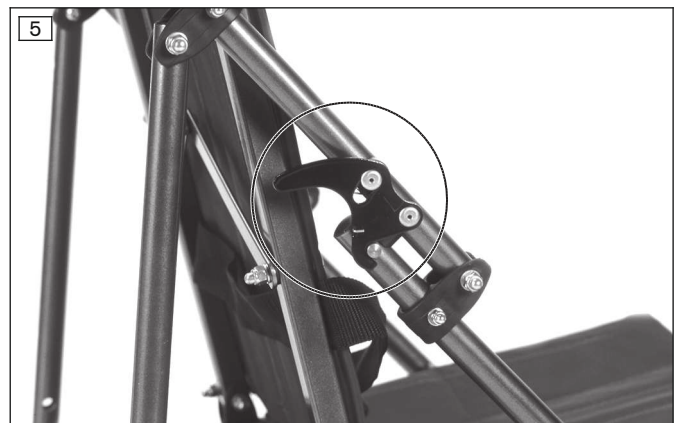
**VOORZICHTIG! Zorg ervoor dat de voetplaten van de beensteunen vóór het gebruik van de buggy stevig gesloten en vergrendeld zijn.**

- 7) Breng de zelfklevende klittenbandstroken (meegeleverd) op gelijke hoogte aan op het onderste deel van beide beensteunbeugels (zie afb. 8, pos. 1).

**INFORMATIE: Let erop dat bij het aanbrengen van het klittenband de openingen in de beide beensteunbeugels niet worden afgedicht.**

- 8) Bevestig de kuitband (zie pagina 172).





## 7 Aflevering

### 7.1 Transport naar de klant

#### LET OP

#### Gebruik van een ongeschikte verpakking

Beschadiging van het product door transport in een verkeerde verpakking

- Gebruik voor het afleveren van het product uitsluitend de originele verpakking.

### 7.2 Aflevering van het product

#### ⚠ WAARSCHUWING

#### Niet geven van een instructie

Omkantelen, vallen van de gebruiker door gebrek aan kennis

- Leer de gebruiker of begeleider bij aflevering van het product hoe hij hiermee moet omgaan.

Voor een veilige aflevering van het product moeten de volgende punten in acht worden genomen:

- Met de gebruiker van het product moet een zitproef worden uitgevoerd. Hierbij moet vooral worden gelet op de positionering vanuit medisch oogpunt.
- De gebruiker en eventuele begeleiders moeten worden geïnstrueerd in een veilig gebruik van het product. Hiervoor moet in het bijzonder gebruik worden gemaakt van de meegeleverde gebruiksaanwijzing.
- De gebruiksaanwijzing moet bij aflevering van de rolstoel worden overhandigd aan de gebruiker/de begeleider.
- **Afhankelijk van de uitrusting:** Daarnaast moeten ook de meegeleverde gebruiksaanwijzingen voor de accessoires worden overhandigd.

## 8 Gebruik

### 8.1 Gebruiksaanwijzingen

- Het hangen van lasten (bijv. rugzakken) aan de rolstoel kan de stabiliteit negatief beïnvloeden. Het is daarom niet toegestaan om extra lasten aan het product te hangen.
- De producten van deze serie voldoen in principe aan de technische minimumeisen voor met de trein vervoerbare rolstoelen. Houd er echter rekening mee dat vanwege verschillende uitvoeringen eventueel niet elk concreet product aan alle minimumvereisten voldoet (zie pagina 188).

### 8.2 Basisfuncties

#### 8.2.1 Rughoek instellen

##### **⚠ VOORZICHTIG**

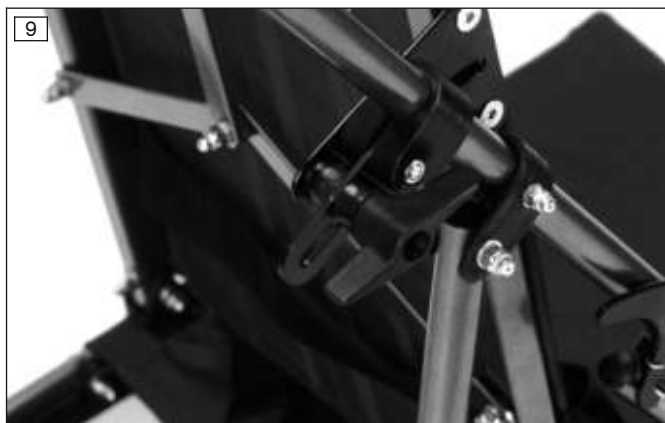
##### **Gewijzigd zwaartepunt na verstelling van de rughoek**

Vallen, uit het product vallen van de gebruiker door instelfouten

- ▶ Controleer het product na verandering van de rughoek altijd op zijn kantelstabiliteit. Houd het product daarbij met beide handen vast aan het duwhandvat/de duwbeugel.

- 1) Draai de vleugelmoeren aan beide kanten van het frame los (zie afb. 9).
- 2) De rugleuning kan dan traploos worden versteld.
- 3) Draai de vleugelmoeren daarna weer stevig aan.

**VOORZICHTIG! Controleer of alles stevig vastzit door aan de rugleuning te trekken.**



#### 8.2.2 Zitdiepte instellen

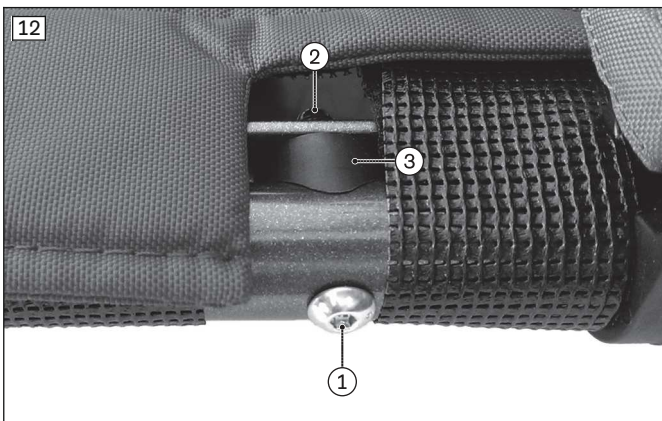
U verstelt de zitdiepte door de klemmen op de zittingbuizen te verstellen. Daarbij kunt u kiezen uit twee posities:

- Voor instelling van de langere zitdiepte kiest u de achterste positie voor de klem (zie afb. 10, pos. 2).
- Voor instelling van de kortere zitdiepte kiest u de voorste positie voor de klem (zie afb. 11, pos. 1).

Standaard is bij levering de kortere zitdiepte ingesteld. Hieronder wordt beschreven hoe u de lange zitdiepte omzet in de kortere zitdiepte.

- 1) Draai de schroefverbinding tussen de buizen van de rugleuning en de klemmen los en verwijder deze (zie afb. 10, pos. 1). Let erop dat de bussen in de buizen van de rugleuning er niet uitglippen.
- 2) Draai de schroefverbinding tussen de klemmen en de buizen van de zitting achteraan los en verwijder deze (zie afb. 10, pos. 2).
- 3) Buig de klemmen zo ver open dat u ze van de buizen van de zitting kunt drukken.

- 4) Draai de schroefverbinding vooraan tussen de klemmen en de zadelvormige afstandhouders van de zitting los en verwijder deze (zie afb. 12, pos. 1/2). Draai de zadelvormige afstandhouder tussen de ronde buis en de metalen strip los en verwijder deze (zie afb. 12, pos. 3).
- 5) Verplaats de klemmen naar de vrijgekomen voorste positie en plaats ze weer op de buizen van de zitting (zie afb. 11, pos. 1).
- 6) Monteer de klemmen aan de buizen van de zitting (zie afb. 10, pos. 2). Draai de schroeven weer stevig aan.
- 7) Monteer de buizen van de rugleuning aan de klemmen (zie afb. 10, pos. 1).  
Let er daarbij op dat de busen in de openingen van de buis van de rugleuning zitten. Draai de schroeven weer stevig aan.
- 8) Monteer de zadelvormige afstandhouder weer:
  - Steek de schroef door op de achterste positie (zie afb. 12, pos. 1).
  - Plaats de zadelvormige afstandhouder van binnen tussen de ronde buis en de metalen strip (zie afb. 12, pos. 3) en schroef hem achter de strip stevig vast met de moer (zie afb. 12, pos. 2).



### 8.2.3 Kuitband verwijderen en bevestigen

De kuitband geeft de benen van de gebruiker extra steun. Tegelijk verhindert de band dat de voeten van de voetplaat wegglijden naar een gevaarlijke positie. Om het product te reinigen, kunt u de kuitband verwijderen.

#### Kuitband verwijderen

- 1) Open alle klittenbandsluitingen van de kuitband (zie afb. 13, pos. 1).
- 2) Verwijder de kuitband van beide beensteunbeugels.

#### Kuitband bevestigen

- 1) Open alle klittenbandsluitingen van de kuitband.
- 2) Doe de kuitband om beide beensteunbeugels en bevestig de band (zie afb. 14).
- 3) Stel de lengte in en sluit de klittenbandsluiting.



### 8.2.4 Beensteunen verstellen

- 1) Draai de schroeven van de klemmen aan beide voorframes los met een kruiskopschroevendraaier (niet meegeleverd) (zie afb. 15, pos. 1).
- 2) Verplaats de beensteunbeugels in de klemmen steeds **20 mm** naar boven of onder, volgens de openingen.
- 3) Plaats de schroeven in de klemmen en in de openingen en draai ze stevig aan (zie afb. 15, pos. 1).
- 4) Controleer of de beensteunen goed vast zitten.

### 8.2.5 Stuurvergrendeling gebruiken

De buggy is uitgerust zijn met zwenkbare voorwielen, die het sturen gemakkelijker maken. Met de geïntegreerde stuurvergrendeling kunnen de zwenkwielen zo nodig worden vastgezet. Deze functie vergroot de spoorvastheid op een ongelijke ondergrond.

- 1) **Stuurvergrendeling activeren:** houd de voorwielen recht en schuif de blokkeersleuven naar boven (zie afb. 15, pos. 2).
- 2) **Stuurvergrendeling deactiveren:** druk de rode blokkeersleuven naar onderen.

### 8.2.6 Parkeerrem bedienen

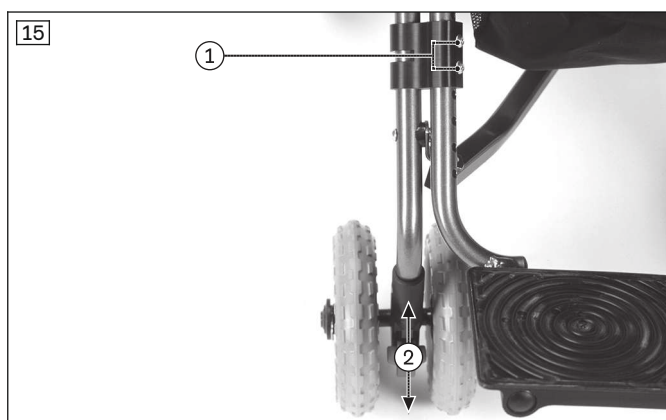
#### ⚠ WAARSCHUWING

#### Onvoldoende remwerking

Ongeval, vallen van de gebruiker, doordat de remmen niet goed werken

► Controleer telkens voor gebruik of de rem goed werkt.

- 1) **Op de rem zetten:** duw de remhendels rechts en links met de punt van voet omlaag (zie afb. 16).
- 2) **Van de rem halen:** duw de remhendels rechts en links met uw voet omhoog.



## 8.2.7 Wielen monteren en demonteren

### ⚠ WAARSCHUWING

#### Verkeerde montage van afneembare wielen

Omkantelen, vallen van de gebruiker door het losraken van wielen

- ▶ Controleer telkens na montage van de afneembare wielen of deze goed bevestigd zijn. De steekassen moeten stevig vergrendeld zijn in de wielhouder.

#### Montage

- 1) Schuif het wiel op de wielas. Zorg er daarbij voor dat de vergrendelingsveer in de juiste stand komt te zitten en let op of u de veer hoort vastklikken (zie afb. 17).
- 2) Indien u de veer niet hoort vastklikken, trek hem dan met de hand terug in de vergrendelingsstand.

#### Demontage

- 1) Druk de vergrendelingsveer aan het wiel in de richting van de wielas (zie afb. 18).
- 2) Trek het wiel los van de as.



## 8.3 Positionerings gordels

### 8.3.1 Veiligheidsvoorschriften voor de vakspecialist

#### ⚠ VOORZICHTIG

#### Verkeerde werkwijze bij het instellen

Verwondingen, verkeerde houding, onwel worden van de gebruiker door instelfouten

- ▶ Het gordelsysteem mag alleen door een vakspecialist worden gemonteerd.
- ▶ De vakspecialist is verantwoordelijk voor de juiste individuele positionering en aanpassing van het gordelsysteem.
- ▶ Te strak instellen van het gordelsysteem kan tot gevolg hebben dat de gebruiker onnodig pijn lijdt of onwel wordt.
- ▶ Te los instellen van het gordelsysteem kan tot gevolg hebben dat de gebruiker wegglijdt en in een voor hem gevaarlijke houding komt te zitten. Bovendien zouden de bevestigingsgespen per ongeluk kunnen losraken wanneer deze tegen vaste delen van de kleding (bijv. knopen) glijden.
- ▶ Volg voor een juiste montage en instelling de aanwijzingen in de met het product meegeleverde gebruiksaanwijzing op.

#### ⚠ VOORZICHTIG

#### Niet geven van een instructie

Verwondingen, verkeerde houding, onwel worden van de gebruiker door gebrekkige informatie

- ▶ De vakspecialist is ervoor verantwoordelijk dat de gebruiker en/of de begeleider alsmede het verzorgend personeel hebben begrepen hoe het gordelsysteem op de juiste manier moet worden ingesteld, gebruikt, onderhouden en verzorgd.
- ▶ Zorg er met name voor dat de gebruiker en/of de begeleider alsmede het verzorgend personeel weten hoe het product snel kan worden losgemaakt en geopend, zodat er in noodsituaties geen vertraging ontstaat.

### 8.3.2 Veiligheidsvoorschriften voor de gebruiker

#### ⚠ WAARSCHUWING

##### Verkeerd aanbrengen van het gordelsysteem of het positioneringshulpmiddel

Strangulatie, verstikken door verkeerd aangebrachte positioneringsgordels/positioneringshulpmiddelen

- ▶ Volg de aanwijzingen voor het correct aanbrengen op, zodat de gebruiker niet kan wegglijden in een houding die gevaarlijk voor hem is.
- ▶ Houd er rekening mee dat de rug van de gebruiker bij het aanbrengen en tijdens het gebruik van het product tegen het rugkussen aan moet zitten.
- ▶ Gebruik geen positioneringsgordels of positioneringshulpmiddelen, wanneer de gebruiker deze hulpmiddelen niet nodig heeft.

#### ⚠ VOORZICHTIG

##### Verkeerde instellingen

Verwondingen, verkeerde houding, onwel worden van de gebruiker door wijziging van de instellingen

- ▶ Het gordelsysteem is een belangrijk bestanddeel van een individuele ziteenheden/zitoplossing. Verander niets aan de manier waarop het systeem door de vakspecialist is gemonteerd, en aan de basisinstellingen.
- ▶ Neem bij problemen met de instelling (bijv. ontevredenheid over de zithouding) direct contact op met de vakspecialist die het product heeft aangepast.
- ▶ Raadpleeg **onmiddellijk** de vakspecialist, als u tekenen van onbehagen of angst ervaart resp. waarneemt, terwijl het product is aangebracht.
- ▶ Laat de basisinstelling van het gordelsysteem regelmatig controleren en zo nodig aanpassen, wanneer de gebruiker in de groei is of zich veranderingen voordoet in het verloop van zijn ziekte.

#### ⚠ VOORZICHTIG

##### Verkeerd gebruik

Vallen, uit het product vallen van de gebruiker door een verkeerd gebruik

- ▶ Het positioneringssysteem voor het bovenlichaam moet bij het instappen in het product worden aangebracht en bij gebruik van het product altijd worden gebruikt in combinatie met een positionerings-heupgordel.
- ▶ Open het positioneringssysteem voor het bovenlichaam en de heupgordel pas, wanneer de gebruiker klaar is om uit het product te komen.
- ▶ Laat de gebruiker niet zonder toezicht achter, wanneer de cognitieve vaardigheden van de gebruiker tot gevolg zouden kunnen hebben dat hij het positioneringssysteem ongewild opent.

### 8.3.3 Heupgordel

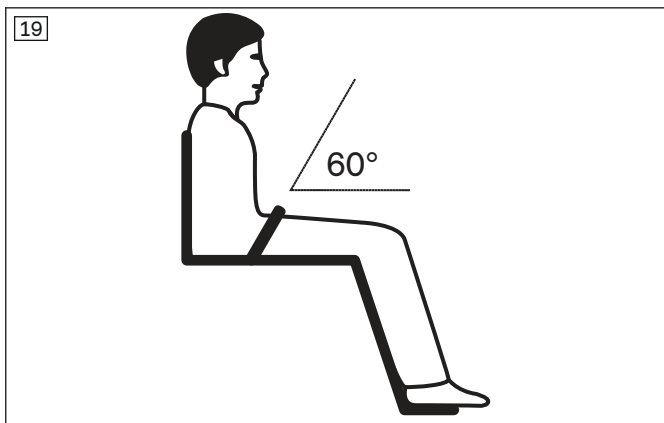
De buggy is standaard uitgerust met een eenvoudige heupgordel. Deze dient voor extra stabilisatie van het bekken en voorkomt dat de gebruiker uit de buggy glijdt.

#### Gebruiksaanwijzingen

- Zet de gebruiker rechtop, zodat zijn lichaam een hoek van **90°** maakt (voor zover fysiologisch mogelijk).
- Zorg ervoor dat de gebruiker met zijn rug tegen het rugkussen aan zit (voor zover fysiologisch mogelijk).
- De heupgordel moet zo mogelijk voor het heupbeen in de richting van de bovenbenen lopen (niet afgeb.).
- De heupgordel moet een hoek van ca. **60°** maken met de zitting. De gordelriem moet voor het heupbeen over de bovenbenen lopen (zie afb. 19).

#### Mogelijke fouten

- De heupgordel bevindt zich boven het bekken van de gebruiker ter hoogte van de weke delen van de buik.
- De gebruiker zit niet rechtop in de stoel.
- Te los aanbrengen van de heupgordel heeft tot gevolg dat de gebruiker (uit de stoel) naar voren glijdt.
- Bij de montage/afstelling wordt de heupgordel over delen van het zitsysteem geleid (bijv. over de armleggers of aan de stoel bevestigde pelottes). Daardoor verliest de heupgordel zijn positionerings- en steunfunctie.



### Gordel instellen

- ▶ U stelt de gordel in door de gordeluiteinden in de sluiting van de gordel te verstellen. Maak hiervoor de gordeluiteinden in de sluitgesp los, stel de lengte in en trek ze weer aan (zie afb. 20, zie afb. 21).

### Gebruik van de gordel

- 1) Om de gordel te openen, drukt u van boven en van onder op de insteeksluiting. Trek de insteeksluiting los (zie afb. 20).
- 2) Zet de gebruiker in de stoel.
- 3) Sluit de gordel met de insteeksluiting tot de sluiting hoorbaar vastklikt (zie afb. 21).



### 8.3.4 Vijfpuntsgordel

De buggy kan met een vijfpuntsgordel uitgerust worden. Deze dient voor extra stabilisatie van het bekken en de schouders en voorkomt dat de gebruiker uit het product glijdt. Het gebruikte gordelslot maakt het mogelijk gemakkelijk in- en uit te stappen.

De optionele vijfpuntsgordel bestaat uit twee schoudergordels met voering, een bekkengordel en een kruisgordel.

#### Gebruiksaanwijzingen

- Zet de gebruiker rechtop, zodat zijn lichaam een hoek van 90° maakt (voor zover fysiologisch mogelijk).
- Zorg ervoor dat de gebruiker met zijn rug tegen het rugkussen aan zit (voor zover fysiologisch mogelijk).

#### Mogelijke fouten

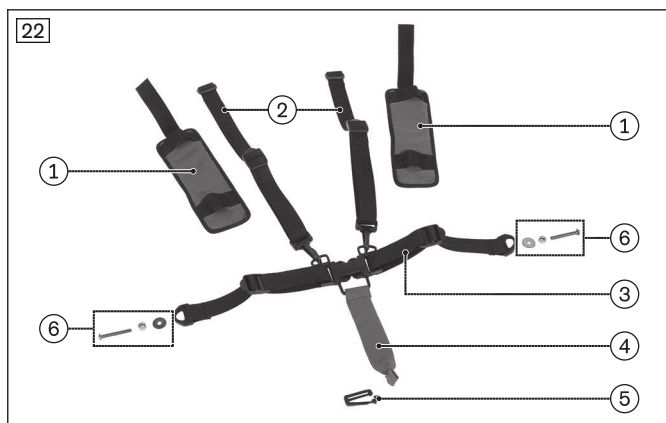
- De gebruiker zit niet rechtop in de stoel.
- Te los aanbrengen van de positioneringsgordel heeft tot gevolg dat de gebruiker (uit de stoel) naar voren glijdt.
- Bij de montage/afstelling wordt de positioneringsgordel over delen van het zitsysteem geleid (bijv. over de armleggers of aan de stoel bevestigde pelottes). Daardoor verliest de heupgordel zijn steunfunctie.

#### Monteren van de gordel – controleren van de inhoud van de levering (zie afb. 22)

De vijfpuntsgordel is compleet wanneer de volgende onderdelen voorhanden zijn:

2x schoudervoering (pos. 1), 2x schoudergordels (pos. 2), 1x heupgordeldeel (pos. 3), 1x kruisgordel (pos. 4), 1x bevestigingsgesp (pos. 5), 2x schroeven M5x40 (pos. 6), 2x afstandhouders (pos. 6), 2x sluitringen (pos. 6)





### Verwijderen van de heupgordel

- 1) Maak de gesp los van de gordel (zie afb. 23).
- 2) Trek de heupgordel uit de rugbespanning.

### Bevestigen van de vijfpuntsgordel rond de heupen

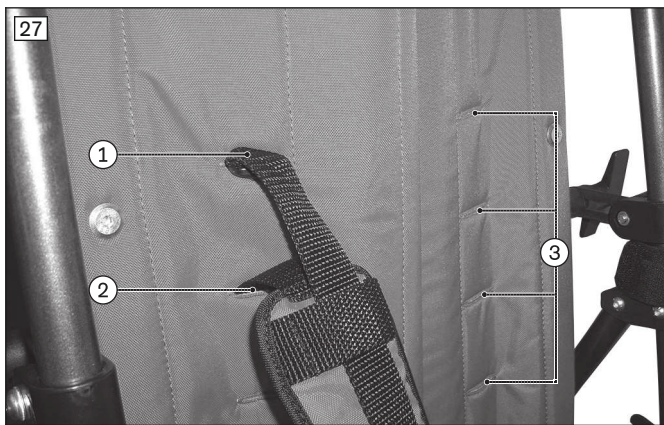
- 1) Verwijder de lenskopschroef M5x35 (zie afb. 24, pos. 1).
- 2) Bevestig de heupdelen van de vijfpuntsgordel met de meegeleverde schroeven M5x40, sluitringen en afstandhouders.



### Bevestigen van de vijfpuntsgordel rond de schouders

- 1) Plaats de schoudervoering op de schoudergordels (zie afb. 25).
- 2) Houd de gesp vast (zie afb. 26) en steek de gesp door de sleuf in de rugbespanning (zie afb. 27, pos. 1). Gebruik daarvoor de drie bovenste sleuven in de rugbespanning (zie afb. 27, Pos. 3).
- 3) Steek de gordelstukken die aan de schoudervoering zijn bevestigd, door de daaronder gelegen sleuf in de rugbespanning (zie afb. 27, pos. 2).
- 4) Sluit de schoudergordel aan weerszijden achter de rugleuning (zie afb. 28).





### Bevestigen van de vijfpuntsgordel rond de zitting

- 1) Steek het uiteinde van de kruisgordel van boven af door de passende sleuf in de zitting (zie afb. 31).
  - 2) Bevestig de gesp aan het uiteinde van de kruisgordel dat zich nu onder de zitting bevindt, en sluit de gesp (zie afb. 32).
- De vijfpuntsgordel is nu volledig gemonteerd (zie afb. 33).

### Gordel instellen

- 1) Gebruik voor het verstellen van de lengte achteraf de vier verstelgespen van de heupgordel en de schoudergordels (zie afb. 29).
  - 2) Met behulp van de openingen in de rugbespanning kunt u de hoogte van de schoudergordels optimaal afstellen (zie afb. 27, pos. 3). Maak de bevestiging van de schoudergordels los. Haal om de juiste hoogte in te stellen, de gordeluiteinden door twee boven elkaar gelegen openingen in de rugbekleding en sluit de gordelbevestiging weer (zie afb. 30).
  - 3) Maak voor het verstellen van de kruisgordel de bevestigingsgesp onder de zitting los en verwijder hem. Haal de kruisgordel door de gewenste opening en bevestig de gesp weer onder de zitting (zie afb. 31, zie afb. 32).
- De vijfpuntsgordel is correct ingesteld wanneer het gordelslot in gesloten toestand op het onderlichaam van het kind rust.





### Gebruik van de gordel

- 1) Druk om de vijfpuntsgordel te openen de kliksluiting van de heupgordel in (zie afb. 34).
- 2) Schuif de schoudergordels naar de zijkanten.
- 3) Zet de gebruiker in de stoel.
- 4) Leg de schouderriemen over de schouders.
- 5) Klik de beide sluit tongen vast in het gordelslot.



## 8.4 Overige opties

### ⚠ VOORZICHTIG

#### Onjuist monteren van opties/accessoires

Val van de gebruiker door verkeerde montage, beschadigingen aan optionele onderdelen

- ▶ Voor zover de opties/accessoires nog niet zijn geïnstalleerd door de fabrikant, moet dit worden gedaan door de vakspecialist. Om u wat meer inzicht te geven in hoe dit gebeurt, zijn enkele montage-instructies voor de vakspecialist ook hier opgenomen.
- ▶ Breng opties/accessoires steeds zo aan dat de stabiliteit van het product gewaarborgd blijft.
- ▶ Leg de begeleider uit dat het monteren van sommige opties (bijv. bagagetas, kap) de mogelijkheid het product op te vouwen kan beperken. Zo nodig moeten zulke delen voor het opvouwen worden gedemonteerd.

### 8.4.1 Bagagetas

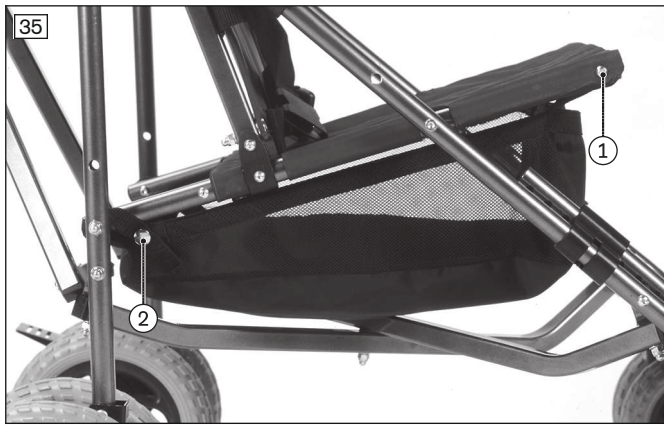
#### LET OP

#### Verkeerde bevestiging

Beschadiging van het product door montagefouten

- ▶ Zorg er bij het bevestigen van het product voor dat het niet langs de wielen kan schuren.

- 1) Schroef de bagagetas links en rechts op het voorframe (zie afb. 35, pos. 1).
- 2) Bevestig de bagagetas op het achterframe met de beschikbare drukkers (zie afb. 35, pos. 2).



### 8.4.2 Kap

#### **⚠ VOORZICHTIG**

##### **Onjuist gebruik van de kap**

Vallen, kantelen van de gebruiker door ongecontroleerd wegrollen

- ▶ Een opengevouwen kap kan gemakkelijk veel wind vangen. Sluit de kap altijd wanneer u de buggy ergens neerzet. Laat de gebruiker nooit zonder toezicht.

#### **LET OP**

##### **Ongeoorloofd gebruik van de kap**

Beschadiging van de stof door gebruikersfouten

- ▶ Haal de kap altijd van de buggy af, voordat u de buggy invouwt. De kap kan namelijk niet worden ingevouwen.
- ▶ Haal de kap ter bescherming tegen beschadigingen ook van de buggy af, wanneer de buggy langere tijd niet wordt gebruikt.

De buggy kan ter bescherming van de gebruiker tegen zon/regen uitgerust zijn met een kap. Een in de kap geïntegreerd net zorgt ervoor dat u het kind in de buggy altijd kunt zien.

##### **Kap bevestigen**

- 1) Zet de rugleuning verticaal (zie pagina 171).
- 2) Open de hendel onder de zitting (zie afb. 36) om de spanning van het frame te halen.
- 3) Schuif nu aan weerszijden van de kap eerst de bovenste en dan de onderste tongen van de kap in de geleidesleuven van de bevestigingspunten (zie afb. 37).
- 4) Zet de tongen vervolgens vast door deze omlaag te drukken (zie afb. 38).
- 5) Druk de hendel onder de zitting tot aan de aanslag in (zie afb. 39).

##### **Kap verwijderen**

- 1) Zet de rugleuning verticaal (zie pagina 171).
- 2) Trek de hendel onder de zitting open (zie afb. 36).
- 3) Trek de tongen van de kap met lichte druk uit de geleidesleuven van de bevestigingspunten.
- 4) Verwijder de kap.



### 8.4.3 Buggy board

#### ⚠ VOORZICHTIG

##### Verkeerd gebruik van het buggy board

Vallen, omkantelen, verwondingen door gebruikersfouten

- ▶ Zorg ervoor dat u de maximale belasting van het buggy board niet overschrijdt. Deze bedraagt **20 kg**.
- ▶ Gebruik het buggy board niet als skateboard.

#### LET OP

##### Schade bij het inklappen

Beschadiging van het product door gebruikersfouten

- ▶ Klap de buggy niet in, wanneer het buggy board er nog aan is bevestigd.

#### INFORMATIE

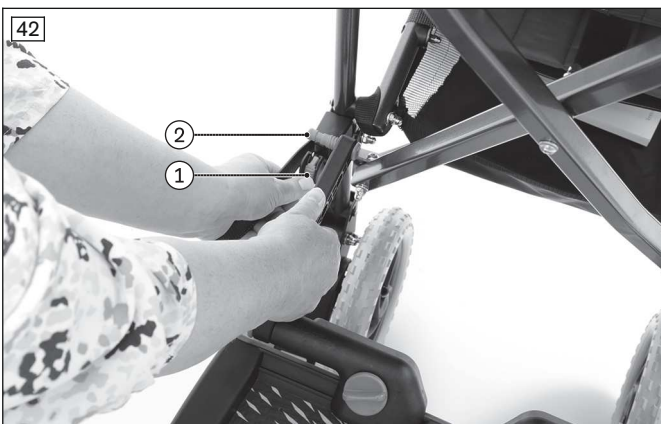
Alle aanwijzingen voor het bevestigen, het instellen en het gebruik van het buggy board zijn te vinden in de met het product meegeleverde gebruiksaanwijzing van de fabrikant.

Het buggy board met geveerde wielen maakt het mogelijk een tweede kind op een veilige manier op de buggy mee te nemen en biedt voldoende plaats om te staan. Het wordt bevestigd aan het achterframe en kan worden opgeklapt of met de snelsluitingen worden losgemaakt.

#### Montage-instructies

- 1) Breng de koppelingen rechts en links aan op de aangegeven positie. (zie afb. 40).  
**LET OP! Let erop dat noch het remmechanisme, noch de wielen of het vouwmechanisme worden gehinderd.**
- 2) Draai de koppelingsschroef met de klok mee zodat de kunststof riemen strak staan (zie afb. 41).  
**INFORMATIE: Het is niet nodig het te lange deel van de kunststof riemen af te knippen als dit het mechaniek van de buggy niet hindert.**

- 3) Druk de rode beveiligingsknop naar onderen (zie afb. 42, pos. 1) en steek de arm van het Buggy Board met de borgpen in de koppeling (zie afb. 42, pos. 2). Laat de rode beveiligingsknop weer los.  
**LET OP! Controleer of beide armen op gelijke afstand van het midden van het Buggy Board zitten en de borgpen in de koppelingen vastgeklikt zijn.**



#### 8.4.4 Bekleding

De bekleding biedt de gebruiker meer zitcomfort en verkleint daarnaast in de eerste maanden de zitting.

##### Vereenvoudigde bekleding bevestigen (HR32135300-343)

- 1) Leg de bekleding op de bespanning van de zitting (zie afb. 43).
- 2) Bevestig de klittenbandsluitingen aan het frame (zie afb. 44).
- 3) Steek de lus aan de achterkant van de bekleding naar achteren tussen de bespanning van de zitting en de rug en maak deze onder de bekleding vast (zie afb. 45).
- 4) Klap de zijbekleding rechts en links omhoog.
- 5) Plaats de rugbekleding en sluit de klittenbandsluiting aan de onderkant met de bekleding van de zitting over de hele breedte (zie afb. 46).





### Bekleding bevestigen (HR32070020-343)

De bekleding voor de rug en de zitting zijn met drukknoppen met elkaar verbonden.

- 1) Plaats de bekleding van de zitting op de zitting en die voor de rug op de rugbespanning (niet afgeb.).
- 2) Steek de lus aan de achterkant van de bekleding naar achteren tussen de bespanning van de zitting en de rug en maak deze onder de bekleding vast (zie afb. 47).
- 3) Klap de bekleding van de zijanten van de zitting links en rechts omhoog en bevestig deze met het klittenband aan de framebuis (zie afb. 48).
- 4) Laat de zijdelen van de rugbekleding aansluiten op de zijdelen van de zittingsbekleding en druk de klittenbandsluitingen op elkaar (zie afb. 49).



## 8.5 Demontage en transport

### ⚠ VOORZICHTIG

#### Verkeerd vastpakken van het product tijdens het in- en uitvouwen

Klemmen, bekneld raken door onachtzaamheid in gevarenczones

- ▶ Pak het product alleen op de beschreven plaatsen vast.
- ▶ Grijp nooit in het vouwmechaniek.
- ▶ Let op dat u niet bekneld raakt tussen bewegende onderdelen.

### LET OP

#### Deformatie in ingevouwen toestand

Beschadiging van het product, problemen bij uitvouwen door niet-toegestane belasting

- ▶ Leg nooit zware voorwerpen op een ingevouwen product.
- ▶ Let op dat voorwerpen in het bagagenet bij het invouwen niet geplet worden.

- 1) Zet de rugleuning zo ver mogelijk naar voren (zie pagina 171).
- 2) Verwijder de kuitband (zie pagina 172).
- 3) Maak de vergrendeling aan de onderkant van de voetplaten los (zie afb. 50) en klap de voetplaten omhoog.
- 4) Klap de beensteunbeugel naar buiten naast de voorwielen (zie afb. 51).
- 5) Trek de hendel onder de zitting open (zie afb. 52).
- 6) Open de invouwbeveiligingen aan beide kanten van het voorframe (zie afb. 53).
- 7) Pak de buggy bij de duwhandvatten en vouw hem in (zie afb. 2).





## 8.6 Gebruik in rolstoelbussen

### ⚠ WAARSCHUWING

#### Niet-toegestaan gebruik in een rolstoelbus

Ernstig letsel door zitten in het product bij een ongeval

- ▶ Het product is door de fabrikant **niet** goedgekeurd voor gebruik als stoel in een rolstoelbus.
- ▶ Gebruik tijdens het rijden in een rolstoelbus uitsluitend de in het voertuig geïnstalleerde stoelen met de bijbehorende veiligheidssystemen.
- ▶ Voor informatie over de laatste ontwikkelingen op dit gebied kunt u contact opnemen met de vakspecialist.

Het product Eco Buggy is door de fabrikant niet goedgekeurd voor gebruik als stoel in een rolstoelbus.

## 8.7 Dagelijks onderhoud

### ⚠ VOORZICHTIG

#### Ontbrekende of verkeerde reiniging

Gezondheidsrisico's door infecties, beschadiging van het product door gebruikersfouten

- ▶ Reinig het product regelmatig.
- ▶ Reinig het product niet met een waterstraal of hogedrukreiniger. Het binnendringen van water kan corrosie veroorzaken waardoor het product mogelijk niet goed meer functioneert.
- ▶ Controleer na het reinigen de rij-eigenschappen van het product.

### 8.7.1 Reiniging

#### 8.7.1.1 Reinigen met de hand

- 1) Verwijder de kussens en overtrekken (Kussens verwijderen/aanbrengen, Overtrekken verwijderen/bevestigen) en haal de overtrekken van de kussens.
- 2) Neem de kussens en overtrekken met een vochtige doek af. Laat ze drogen.
- 3) **Indien nodig:** was overtrekken gemaakt van afstandsweeffel op maximaal **40 °C**.  
**INFORMATIE: Als een wasnet of hoofdkussenovertrek wordt gebruikt, kunnen de overtrekken ook in de wasmachine worden gewassen.**

#### 8.7.1.2 Gordels reinigen

### INFORMATIE

Neem de wasadviezen op het product en de informatie in de gebruiksaanwijzing van het betreffende product in acht.

#### Gordels met kunststof sluitingen

De gordels kunnen indien nodig als volgt worden gereinigd:

- in de wasmachine op **40 °C - 60 °C**. De fabrikant adviseert een wasnet en een mild wasmiddel te gebruiken.
- door licht deppen met warm zeepwater. Indien nodig kan een beetje desinfectiemiddel worden toegevoegd.
- door afvegen met een droge, schone en zuigkrachtige doek.

#### Overige reinigingsinstructies

- Laat de gordels aan de lucht drogen. Zorg ervoor dat gordels en vullingen vóór het monteren helemaal droog zijn.
- Stel de gordels niet bloot aan directe hitte (bijv. zonnestraling of de hitte van een kachel of radiator).
- Strijk en bleek de gordels niet.

### 8.7.2 Desinfectie

- 1) Maak vóór het desinfecteren de kussens grondig schoon.
- 2) Neem alle delen van het product vochtig af met een desinfectiemiddel.

#### Belangrijke aanwijzingen voor het desinfecteren

- Als het product door meerdere personen wordt gebruikt, is gebruik van een in de handel verkrijgbaar desinfectiemiddel voorgeschreven.
- Gebruik voor het desinfecteren uitsluitend kleurloze middelen op waterbasis. Volg hierbij de gebruiksinstructies van de fabrikant op.

## 9 Onderhoud en reparatie

### 9.1 Onderhoud

#### ⚠ WAARSCHUWING

##### Foutieve onderhoudswerkzaamheden

Ernstig letsel van de gebruiker, schade aan het product door niet-inachtneming van onderhoudstermijnen

- ▶ Voer alleen de onderhoudswerkzaamheden uit die in dit hoofdstuk worden beschreven. Alle overige onderhouds- en servicewerkzaamheden mogen uitsluitend door de vakspecialist uitgevoerd worden.
- ▶ Laat het product **1 x per jaar** onderhouden en controleren op zijn functionaliteit en rijveiligheid.
- ▶ Laat het product bij gebruikers waarbij de anatomie zich verandert (zoals lichaamsmaten, -gewicht) of bij gebruikers met een zich veranderend ziektebeeld minimaal **1 x per half jaar** controleren, instellen en onderhouden.

- Controleer het product **telkens voor gebruik** op zijn functionaliteit.
- Als er gebreken zijn vastgesteld, mag het product niet worden gebruikt. Dit geldt in het bijzonder bij instabiliteit van het product of wijzigingen van het rijgedrag en bij problemen met de zitpositie van de gebruiker of de stabiliteit van de zitting. Er dient onmiddellijk contact te worden opgenomen met de vakspecialist om de gebreken te laten verhelpen.
- Ditzelfde geldt, wanneer wordt ontdekt dat er onderdelen loszitten of versleten, verbogen of beschadigd zijn en als er scheuren of breuken in het frame worden ontdekt.
- Sommige vast omschreven onderhoudswerkzaamheden kunnen thuis worden uitgevoerd (zie de hoofdstukken "Onderhoudstermijnen" en "Zelf uit te voeren onderhoudswerkzaamheden").
- Wanneer het product niet regelmatig wordt onderhouden, kan dat tot gevolg hebben dat de gebruiker gewond raakt.

#### 9.1.1 Onderhoudstermijnen

De onderstaande controlewerkzaamheden dienen binnen de aangegeven perioden uitgevoerd te worden door de gebruiker of een begeleider:

Controle	Telkens voor gebruik	Maandelijks	Eens per kwartaal
Werking van de remmen	X		
Controle van alle schroefverbindingen		X	
Slijtage aan het vouwmechanisme		X	
Vergrendelingsmechaniek van de voetplaten		X	
Gordels controleren op slijtage		X	
Toestand van de kussens/bekleding en de kuitband controleren			X
Visuele controle van de slijtagegevoelige onderdelen (bijv. banden, lagers)			X
Vervuiling van de lagers			X
Controle of alle etiketten en aanduidingen op het product nog goed leesbaar zijn			X

#### 9.1.2 Zelf uit te voeren onderhoudswerkzaamheden

Sommige onderdelen van het product kunnen met wat handigheid worden onderhouden door de gebruiker zelf of door een begeleider, zodat altijd zeker is dat de betreffende onderdelen goed blijven werken.

- Op de zwenkwielas en aan de schroefas van de zwenkwielvork verzamelen zich in de loop van de tijd vuil en haren. Daardoor gaat het sturen moeilijker. Verwijder regelmatig het vuil en olie de assen regelmatig. Raadpleeg hiervoor het hoofdstuk "Werkwijze bij zwaar lopen".
- Op de wielas verzamelen zich in de loop van de tijd vuil en haren. Daardoor draaien de wielen moeilijker. Verwijder regelmatig het vuil van de wielas zodat de wielen goed blijven draaien. Druppel vervolgens enkele druppels harsvrije dunne olie (bijv. naaimachineolie) op de as.

**LET OP: gebruik voor het verwijderen van vuil geen spitse of scherpe voorwerpen die het product kunnen beschadigen. Neem contact op met de vakspecialist wanneer de wielen nog steeds zwaar draaien.**

- Als de buggy nat wordt, moet deze worden drooggewreven.

- Vooral als de buggy pas in gebruik is en na instelwerkzaamheden aan de buggy moet worden gecontroleerd of de schroefverbindingen goed vastzitten. Wanneer een schroefverbinding regelmatig losraakt, moet er onmiddellijk contact worden opgenomen met de vakspecialist.

## 9.2 Reparatie

### ⚠ WAARSCHUWING

#### Verboden reparatiewerkzaamheden

Ernstig letsel van de gebruiker, schade aan het product door instel- en montagefouten

- ▶ Alle reparatiewerkzaamheden mogen uitsluitend door de vakspecialist uitgevoerd worden.

## 10 Afvalverwerking

### 10.1 Aanwijzingen voor afvalverwerking

Als u het product afdankt, moet u het teruggeven aan de vakspecialist.

Alle componenten moeten volgens de daarvoor toepasselijke, in het land van gebruik geldende milieuvorschriften worden verwerkt.

### 10.2 Aanwijzingen voor hergebruik

#### ⚠ VOORZICHTIG

#### Gebruikte zittingbekleding

Functionele en hygiënische risico's door hergebruik

- ▶ Vervang de zittingbekleding bij hergebruik door nieuwe.

Het product is geschikt voor hergebruik.

Producten die worden hergebruikt, worden – evenals gebruikte machines of voertuigen – blootgesteld aan een bijzondere belasting. De kenmerken en prestaties mogen niet zodanig anders zijn dat de veiligheid van de gebruiker en derden tijdens de gebruiksduur in gevaar wordt gebracht.

Voordat het betreffende product wordt hergebruikt, moet het grondig worden gereinigd en gedesinfecteerd. Laat het product vervolgens door een vakspecialist op slijtage en beschadigingen controleren. Versleten en beschadigde onderdelen en componenten die voor de gebruiker niet passen of niet geschikt zijn, moeten worden vervangen.

Gedetailleerde informatie over de vervanging van onderdelen en gegevens over het vereiste gereedschap vindt u in de servicehandleiding.

## 11 Juridische informatie

Op alle juridische bepalingen is het recht van het land van gebruik van toepassing. Daarom kunnen deze bepalingen van land tot land variëren.

### 11.1 Aansprakelijkheid

De fabrikant is aansprakelijk, wanneer het product wordt gebruikt volgens de beschrijvingen en aanwijzingen in dit document. Voor schade die wordt veroorzaakt door niet-naleving van de aanwijzingen in dit document, in het bijzonder door een verkeerd gebruik of het aanbrengen van niet-toegestane veranderingen aan het product, is de fabrikant niet aansprakelijk.

### 11.2 Fabrieksgarantie

Voor nadere informatie over de garantievoorzwaarden kunt u terecht bij de vakspecialist die dit product heeft aangepast, en bij de servicedienst van de fabrikant (zie de binnenkant van de omslag voor de adressen).

### 11.3 Levensduur

Verwachte levensduur: **4 jaar**

De verwachte levensduur is vastgesteld bij het ontwerp, de productie en de voorschriften voor het beoogde gebruik van het product. Deze voorschriften omvatten ook regels voor het onderhoud, het waarborgen van de functionaliteit en de veiligheid van het product.

## 12 Technische gegevens

### INFORMATIE

- ▶ Veel technische gegevens staan hieronder vermeld in mm. Houd er echter rekening mee dat – voor zover niet anders aangegeven – de instellingen van het product niet per mm kunnen worden aangepast, maar alleen in stappen van ca. **0,5 cm** of **1 cm**.
- ▶ Houd er daarnaast rekening mee dat de waarden die worden bereikt bij het instellen, kunnen afwijken van de hieronder vermelde waarden. De afwijking kan **±10 mm en ±2°** bedragen.

Afmetingen, hoeken, gewichten	Model 3210
Totale lengte (met beensteunen) [mm]	1020
Totale breedte [mm]	545
Totale hoogte [mm]	1100
Afmetingen ingevouwen (l x b x h) [mm]	1150 x 310 x 310
Zitdiepte [mm]	310 / 360
Zitbreedte [mm]	350
Zithoogte (voorkant tot aan de grond) [mm]	455
Zithoek [°]	15
Hoogte van de rugleuning [mm]	550
Hoek tussen rugleuning en zitting [°]	90 - 110
Onderbeenlengte (afstand voetplaten tot zitting) [mm]	200 - 300
Hoek tussen beensteun en zitting [°]	95
Horizontale aspositie [mm]	200
Minimale draaicirkel [mm]	880
Voorwiel (PU, lekvrij) (l x b) [mm (")]	165 x 36 (6.5)
Achterwiel (PU, lekvrij) (l x b) [mm (")]	205 x 40 (8.0)
Maximale hoek tijdens het rijden [°]	7
Max. hellingshoek met aangetrokken parkeerrem [°]	9
Max. lichaamsgewicht gebruiker [kg]	50
Max. belasting bagagetas [kg]	5
Gewicht [kg]	9
Gewicht van het zwaarste afneembare onderdeel:	
• Beensteun [kg]	0,35

### Omgevingscondities

Temperaturen en luchtvochtigheid	
Gebruikstemperatuur [°C (°F)]	-10 tot +40 (14 tot 104)
Transport- en opslagtemperatuur [°C (°F)]	-10 tot +40 (14 tot 104)
Luchtvochtigheid [%]	10 tot 85; niet condenserend

## 13 Bijlagen

### 13.1 Grenswaarden voor in de trein transporteerbare buggy's

#### INFORMATIE

- ▶ De producten van deze serie voldoen principieel aan de technische minimeisen van Verordening (EU) nr. 1300/2014 betreffende de toegankelijkheid van het spoorwegsysteem in de Unie voor gehandicapten en personen met beperkte mobiliteit.

Kenmerk	Grenswaarde (volgens Verordening (EU) nr. 1300/2014)
Lengte [mm]	1200 (plus 50 mm voor de voeten)
Breedte [mm]	700 (plus 50 mm aan weerszijden voor de handen bij verplaatsing)

<b>Kenmerk</b>	<b>Grenswaarde (volgens Verordening (EU) nr. 1300/2014)</b>
Kleinste wielen ["]	ca. 3 of groter (volgens de verordening moet het kleinste wiel een spleet met een afmeting van 75 mm in horizontale richting en 50 mm in verticale richting kunnen overbruggen)
Hoogte [mm]	max. 1375; met inbegrip van een 1,84 m lange mannelijke rolstoelgebruiker (95e percentiel)
Draaicirkel [mm]	1500
Maximumgewicht [kg]	200 (product met gebruiker en bagage)
Maximale hoogte van een te nemen obstakel [mm]	50
Bodemvrijheid [mm]	60 (bij een stijgingshoek van 10° moet de bodemvrijheid voor vooruitrijden aan het einde van de stijging onder de voetsteun minimaal 60 mm bedragen)
Maximale hellingshoek waarbij het product stabiel blijft [°]	6 (dynamische stabiliteit in alle richtingen) 9 (statische stabiliteit in alle richtingen, ook bij aange trokken rem)



# Spis treści

<b>1</b>	<b>Wprowadzenie.....</b>	<b>193</b>
<b>2</b>	<b>Opis produktu.....</b>	<b>193</b>
2.1	Funkcja.....	193
2.2	Przegląd produktu.....	194
<b>3</b>	<b>Zastosowanie zgodnie z przeznaczeniem .....</b>	<b>194</b>
3.1	Cel zastosowania.....	194
3.2	Wskazania.....	195
3.3	Przeciwwskazania.....	195
3.3.1	Przeciwwskazania absolutne.....	195
3.3.2	Przeciwwskazania względne.....	195
3.4	Kwalifikacja.....	195
<b>4</b>	<b>Bezpieczeństwo .....</b>	<b>195</b>
4.1	Oznaczenie symboli ostrzegawczych.....	195
4.2	Wskazówki bezpieczeństwa odnośnie prac montażowych i regulacyjnych.....	195
4.3	Wskazówki bezpieczeństwa odnośnie użytkowania.....	195
4.4	Skutki uboczne.....	199
4.5	Pozostałe wskazówki.....	199
4.6	Tablica znamionowa.....	199
<b>5</b>	<b>Dostawa .....</b>	<b>200</b>
5.1	Skład zestawu.....	200
5.2	Opcje.....	200
5.3	Przechowywanie.....	200
5.3.1	Przechowywanie w przypadku codziennego użytkowania.....	200
5.3.2	Przechowywanie w przypadku dłuższej nieobecności.....	200
<b>6</b>	<b>Uzyskanie zdolności użytkowej.....</b>	<b>200</b>
6.1	Rozkładanie.....	200
<b>7</b>	<b>Przekazanie produktu.....</b>	<b>202</b>
7.1	Transport do klienta.....	202
7.2	Przekazanie produktu.....	202
<b>8</b>	<b>Użytkowanie .....</b>	<b>203</b>
8.1	Wskazówki odnośnie użytkowania.....	203
8.2	Funkcje podstawowe.....	203
8.2.1	Regulacja kąta przechylenia oparcia.....	203
8.2.2	Regulacja głębokości siedziska.....	203
8.2.3	Zdejmowanie i mocowanie opaski na tydkę.....	204
8.2.4	Zmiana położenia podnóżka.....	205
8.2.5	Używanie blokady kółek skrętnych.....	205
8.2.6	Uruchamianie hamulca postojowego.....	205
8.2.7	Montaż i demontaż kółek.....	205
8.3	Pasy pozycjonujące.....	206
8.3.1	Wskazówki odnośnie bezpieczeństwa dla fachowego personelu.....	206
8.3.2	Wskazówki bezpieczeństwa dla użytkownika.....	206
8.3.3	Pas miedniczny.....	207
8.3.4	Pas pięciopunktowy.....	208
8.4	Dalsze opcje.....	211
8.4.1	Torba na przedmioty.....	211
8.4.2	Daszek.....	212
8.4.3	Buggy Board.....	213
8.4.4	Wyściełanie.....	214
8.5	Demontaż i transport.....	216
8.6	Stosowanie w pojazdach do przewozu osób upośledzonych ruchowo.....	217
8.7	Pielęgnacja.....	217
8.7.1	Czyszczenie.....	217
8.7.1.1	Czyszczenie ręczne.....	217

---

8.7.1.2	Czyszczenie pasów .....	217
8.7.2	Dezynfekcja .....	217
<b>9</b>	<b>Konserwacja i naprawa .....</b>	<b>218</b>
9.1	Konserwacja .....	218
9.1.1	Okresy przeprowadzania konserwacji .....	218
9.1.2	Prace konserwacyjne .....	218
9.2	Naprawa .....	219
<b>10</b>	<b>Utylizacja .....</b>	<b>219</b>
10.1	Wskazówki odnośnie utylizacji .....	219
10.2	Wskazówki odnośnie ponownego użycia .....	219
<b>11</b>	<b>Wskazówki prawne.....</b>	<b>219</b>
11.1	Odpowiedzialność.....	219
11.2	Gwarancja.....	219
11.3	Żywotność.....	219
<b>12</b>	<b>Dane techniczne.....</b>	<b>220</b>
<b>13</b>	<b>Załączniki .....</b>	<b>220</b>
13.1	Wartości graniczne dla transportu dziecięcych wózków rehabilitacyjnych w pociągu.....	220



# 1 Wprowadzenie

## INFORMACJA

Data ostatniej aktualizacji: 2020-04-01

- ▶ Przed użyciem produktu należy uważnie przeczytać niniejszy dokument i przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa.
- ▶ Personel fachowy powinien poinstruować użytkownika na temat bezpiecznego używania produktu.
- ▶ W przypadku pytań odnośnie produktu lub napotkania na problemy należy zwrócić się do fachowego personelu.
- ▶ Wszelkie poważne incydenty związane z produktem, w szczególności wszelkie przypadki pogorszenia stanu zdrowia, należy zgłaszać producentowi i właściwemu organowi w swoim kraju.
- ▶ Przechować niniejszy dokument.

## INFORMACJA

- ▶ Nowe informacje dotyczące bezpieczeństwa i wycofania produktu z rynku otrzymają Państwo pod adresem [oa@ottobock.com](mailto:oa@ottobock.com) lub w serwisie producenta (adresy, patrz wewnętrzna strona okładki lub na odwrocie).
- ▶ Dokument ten można zamówić w formie pliku PDF pod adresem [oa@ottobock.com](mailto:oa@ottobock.com) lub w serwisie producenta (adresy, patrz wewnętrzna strona okładki lub na odwrocie). Plik PDF może być również wyświetlony w powiększonym formacie.

Otrzymali Państwo wyrób najwyższej jakości, mający wielostronne zastosowanie w codziennym życiu, w domu i na zewnątrz.

Przed użyciem produktu należy zapoznać się z jego obsługą, działaniem i zastosowaniami, aby zapobiec wszelkim obrażeniom ciała. Niniejsza instrukcja używania zawiera niezbędne informacje.

### **Należy zwrócić przy tym szczególną uwagę na następujące informacje:**

- Wszyscy użytkownicy i/lub ich osoby towarzyszące muszą być poinstruowani przez personel fachowy na temat obsługi produktu. Użytkownicy i/lub osoby towarzyszące muszą być w szczególności poinformowani o pozostałych zagrożeniach za pomocą wskazówek bezpieczeństwa, zamieszczonych w niniejszej instrukcji używania (użytkownik).
- Produkt został dostosowany do potrzeb użytkownika. Późniejsze zmiany mogą być dokonywane tylko przez personel fachowy. Zalecamy, aby **1 x w roku** przeprowadzać kontrolę dopasowania produktu w celu zapewnienia optymalnego zaopatrzenia przez długi okres. W szczególności użytkownikom o zmieniającej się anatomii (jak np. wymiary oraz masa ciała) zaleca się takie dopasowanie co najmniej **1 x** na pół roku.
- Państwa produkt może różnić się od pokazanych wariantów. Państwa produkt nie posiada wszystkich opcji, opisanych w niniejszej instrukcji.
- Producent zastrzega sobie możliwość dokonywania zmian technicznych wersji, opisanej w niniejszej instrukcji użytkowania.

## 2 Opis produktu

### 2.1 Funkcja

Produkt jest przeznaczony wyłącznie do przewożenia dziecka na siedzisku.

Produkt można używać na twardym podłożu w pomieszczeniach oraz na zewnątrz.



Produkt nadaje się dla użytkowników, których anatomia (jak np. wymiary ciała, masa ciała) pozwala na użytkowanie produktu zgodnie z przeznaczeniem oraz których skóra jest nieuszkodzona. Obsługuje go jedna osoba towarzysząca.

Produkt można używać wyłącznie z opcjami wymienionymi w karcie zamówienia. Firma Ottobock nie ponosi odpowiedzialności za zestawianie z wyrobami medycznymi i/lub częściami wyposażenia dodatkowego innych producentów spoza systemu modułowego.

Wyłączone z tego są zestawienia ocenione pod względem skuteczności i bezpieczeństwa na podstawie porozumienia dotyczącego zestawień.

### 3.2 Wskazania

- Lekkie do ciężkich lub całkowite ograniczenie ruchowe

### 3.3 Przeciwwskazania

#### 3.3.1 Przeciwwskazania absolutne

- Brak znanych

#### 3.3.2 Przeciwwskazania względne




- Brak wymagań fizycznych lub psychicznych

### 3.4 Kwalifikacja


Prace związane z montażem i regulacją może wykonywać tylko personel fachowy. Należy przy tym przestrzegać wszystkich wytycznych producenta i wszystkich obowiązujących przepisów prawnych. Więcej informacji na ten temat można uzyskać w serwisie producenta (adresy, patrz wewnętrzna strona okładki lub na odwrocie).


## 4 Bezpieczeństwo

### 4.1 Oznaczenie symboli ostrzegawczych

 <b>OSTRZEŻENIE</b>	Ostrzeżenie przed możliwymi niebezpieczeństwami ciężkiego wypadku i urazu.
 <b>PRZESTROGA</b>	Ostrzeżenie przed możliwymi niebezpieczeństwami wypadku i urazu.
 <b>NOTYFIKACJA</b>	Ostrzeżenie przed możliwością powstania uszkodzeń technicznych.


### 4.2 Wskazówki bezpieczeństwa odnośnie prac montażowych i regulacyjnych

 <b>OSTRZEŻENIE</b>
<b>Błędne prace regulacyjne</b>
Upadek, wywrócenie lub niewłaściwa pozycja ciała użytkownika wskutek nieprawidłowych regulacji
▶ Jeśli nie podano inaczej, regulacje mogą być przeprowadzane tylko przez personel fachowy.
▶ Przed przeprowadzeniem testu dokonanych zmian ustawienia z użytkownikiem siedzącym w wózku należy najpierw mocno dokręcić wszystkie połączenia skręcane.
▶ Po dokonaniu zmian ustawienia należy sprawdzić produkt pod kątem bezpiecznego działania.

 <b>PRZESTROGA</b>
<b>Niezabezpieczone połączenia skręcane</b>
Zakleszczenie, zmiżdżenie, przewrócenie, upadek użytkownika wskutek błędu montażowego
▶ Po dokonaniu wszystkich ustawień wzgl. przestawień, ponownie mocno dokręcić śruby/nakrętki mocujące.
▶ Zwrócić uwagę, że wszystkie dźwignie przestawne zostają dokręcone siłą ręki bez używania narzędzi.

### 4.3 Wskazówki bezpieczeństwa odnośnie użytkowania

#### Zagrożenia podczas przygotowania do użycia

 <b>OSTRZEŻENIE</b>
<b>Samodzielna modyfikacja ustawień</b>
Ciężkie urazy użytkownika wskutek niedopuszczalnych modyfikacji produktu
▶ Nie zmieniać ustawień dokonanych przez personel fachowy. Samodzielnie można dokonać tylko takich ustawień, które zostały opisane w rozdziale „Użytkowanie” niniejszej instrukcji użytkownika.
▶ W razie problemów z regulacją należy zwrócić się do personelu fachowego, który dopasował dany produkt.

**⚠ OSTRZEŻENIE**

**Nieprawidłowe obchodzenie się z materiałami opakowania**

Niebezpieczeństwo uduszenie wskutek zaniedbania obowiązku nadzoru

- ▶ Należy uważać, aby opakowanie nie dostało się do rąk dzieci.

**Zagrożenia przy wsiadaniu**

**⚠ PRZESTROGA**

**Niezabezpieczony hamulec podczas siadania lub wysiadania**

Upadek, przewrócenie użytkownika wskutek błędu w stosowaniu

- ▶ Przed wsiadaniem i wysiadaniem użytkownika, należy zawsze zabezpieczyć hamulec i sprawdzić jego funkcjonowanie.
- ▶ Spacerówkę rehabilitacyjną należy zabezpieczyć na nierównym terenie lub podczas przesiadania się (np. do samochodu), przez zablokowanie hamulca.

**⚠ PRZESTROGA**

**Nieprawidłowe stosowanie podnóżka podczas wsiadania**

Przewrócenie, upadek wskutek błędu użytkownika

- ▶ Podnóżek nie może być stosowany do wsiadania i wysiadania.
- ▶ W razie potrzeby należy przed wsiadaniem odchylić płyty podnóżka w górę.

**Zagrożenia podczas jazdy**

**⚠ OSTRZEŻENIE**

**Zbyt szybkie pchanie**

Przewrócenie, upadek użytkownika wskutek drgania kół skrętnych

- ▶ Skrętne koła przednie mogą drgać przy większej szybkości i prowadzić do gwałtownego zatrzymania i przewrócenia spacerówki rehabilitacyjnej do przodu.
- ▶ Spacerówkę rehabilitacyjną należy zatem pchać z normalną szybkością lub uruchomić blokadę skrętu kół (patrz rozdział „Użytkowanie“). Podczas pchania nie wolno puszczać lub odpychać spacerówki od siebie.

**⚠ OSTRZEŻENIE**

**Pozostawienie wózka bez nadzoru**

Wypadnięcie, upadek użytkownika wskutek zaniedbania obowiązku nadzoru

- ▶ Użytkownika nie można nigdy pozostawić bez nadzoru, nawet wtedy, gdy jest on zabezpieczony za pomocą pasów pozycjonujących lub pasów bezpieczeństwa i zablokowane są hamulce.

**⚠ OSTRZEŻENIE**

**Niedozwolone użytkowanie**

Przewrócenie, przechoiłowienie użytkownika z powodu nieprzestrzegania instrukcji

- ▶ Korzystanie ze spacerówki rehabilitacyjnej poza typowym użytkowaniem może być niebezpieczne.
- ▶ Należy zwrócić uwagę, że omawiany produkt nie nadaje się do joggingu, biegu, jazdy na rolkach lub podobnych aktywności.

**⚠ PRZESTROGA**

**Jazda bez doświadczenia**

Przewrócenie, upadek wskutek błędów w posługiwaniu się produktem

- ▶ Należy najpierw przetrenować obsługę na płaskim, wolnym terenie.
- ▶ Należy przetestować reakcje spacerówki rehabilitacyjnej na przemieszczanie środka ciężkości, np. na zboczach, podjazdach, pochyleniach lub przy przejeżdżaniu przez przeszkody, korzystając z pomocy drugiej osoby.
- ▶ Należy zawsze zaktywować wąż antywywrotny (jeśli jest on dostępny).

**⚠ PRZESTROGA****Nieprawidłowe położenie środka ciężkości**

Przewrócenie, przekożłołkowanie wskutek nieprawidłowego punktu ciężkości

- ▶ Przy chwytaniu przedmiotów, użytkownik nie może wychylać się za daleko z siedziska.
- ▶ Podczas jazdy na podjazdach oraz przy przejeżdżaniu przez przeszkody na podjazdach lub rampach, oparcie ustawić w pozycji neutralnej (0–5°).
- ▶ Podczas jazdy na podjazdach oraz przy przejeżdżaniu przez przeszkody na podjazdach lub rampach, zawsze zabezpieczać do tyłu.
- ▶ Podczas wjeżdżania na wzniesienia i drogę pochyłą produkt mocno trzymać obydwo ma rękami za uchwyty do pchania. Podczas jazd poprzecznie do pochylenia rehabilitacyjny wózek dziecięcy może w przeciwnym razie przewrócić się w bok, podczas jazdy na drodze pochyłej może zaś odjechać.
- ▶ Produktu nigdy nie odstawiać na pochyleniach z użytkownikiem, znajdującym się w siedzisku.

**⚠ PRZESTROGA****Nieprawidłowe obciążenie**

Przewrócenie, upadek użytkownika wskutek przeniesienia punktu ciężkości

- ▶ Należy zwrócić uwagę, że każde dodatkowe obciążenie może mieć negatywny wpływ na stabilność spacerówki rehabilitacyjnej.
- ▶ Nie wieszac ciężkich toreb ani podobnych przedmiotów na rączce/uchwytach do pchania.

**⚠ PRZESTROGA****Nieprawidłowo ustawiony punkt ciężkości**

Upadek użytkownika wskutek skrajnych regulacji

- ▶ Należy sprawdzić wstępne ustawienie spacerówki rehabilitacyjnej pod kątem zabezpieczenia przed wywróceniem i ergonomicznie prawidłową pozycję siedzącą użytkownika. Należy unikać skrajnych ustawień.

**⚠ PRZESTROGA****Ryzykowanie podczas jazdy**

Upadek, przewrócenie do tyłu wskutek nieprawidłowego najeżdżania na przeszkody

- ▶ Należy powoli przejeżdżać przez przeszkody (np. stopnie lub krawężniki) i jechać powoli na zboczach, podjazdach i pochyleniach.
- ▶ Przeszkody nigdy nie należy pokonywać pod skosem. Należy podjeżdżać do przeszkód zawsze prosto (pod kątem równym 90°).
- ▶ Należy unieść koła przednie, podczas pokonywania przeszkód.
- ▶ Należy unikać kolizji z przeszkodami i zeskakiwania z krawężników/podestów.
- ▶ Należy unikać jazdy na miękkiej powierzchni.

**Zagrożenia podczas pokonywania przeszkód****⚠ OSTRZEŻENIE****Przejeżdżanie przez schody lub przeszkody bez pomocy**

Przewrócenie, upadek użytkownika wskutek nieprzestrzegania wskazówek odnośnie transportu

- ▶ Należy przejeżdżać przez schody lub przeszkody z pomocą innych osób towarzyszących.
- ▶ Należy korzystać z urządzeń pomocniczych (np. ramp najazdowych lub wind).

**⚠ PRZESTROGA****Nieprawidłowe podnoszenie przez osoby towarzyszące**

Przewrócenie, upadek użytkownika wskutek podnoszenia za części demontowane

- ▶ Osoby towarzyszące mogą podnosić produkt, chwytając tylko za podzespoły zespane lub mocno zamontowane (np. przednia rura ramy nad kołami skrętnymi, oś tylna).
- ▶ Konkretnie zagrożenia istnieją szczególnie podczas podnoszenia za niezamocowany uchwyt do pchania/pałką do pchania.

## Zagrożenie w przypadku występowania uszkodzeń skóry

### PRZESTROGA

#### Uszkodzenia skóry

Uszkodzenia skóry lub odleżyny na skutek przeciążenia

- ▶ Przed zastosowaniem oraz w trakcie użytkowania produktu kontrolować swoją skórę pod kątem nienaruszonego stanu.
- ▶ Zwracać uwagę na staranną pielęgnację skóry oraz zredukowanie nacisku poprzez zrobienie przerwy w korzystaniu z produktu.
- ▶ Jeżeli w trakcie użytkowania pojawiają się uszkodzenia skóry lub inne problemy, należy zaprzestać używania produktu. Skonsultować się z personelem fachowym.

## Zagrożenia wskutek ognia, gorąca i zimna

### OSTRZEŻENIE

#### Możliwość zapalenia się poduszki siedziskowej i tapicerki oparcia

Oparzenia wskutek błędu w użytkowaniu

- ▶ Obicie siedziska i oparcia jak i poduszka siedziskowa, tapicerka i pokrowce spełniają normatywne wymagania odnośnie zapalności. Jednak w przypadku nieprawidłowego i nieostrożnego obchodzenia się z ogniem mogą się zapalić.
- ▶ Unikać wszelkich źródeł zapłonu, zwłaszcza palących się papierosów.

### PRZESTROGA

#### Skrajne temperatury

Hipotermia lub oparzenia spowodowane kontaktem z elementami konstrukcyjnymi, awaria elementów

- ▶ Nie należy narażać produktu na działanie skrajnych temperatur (np. promieniowanie słoneczne, sauna, ekstremalne zimno).
- ▶ Nie należy umieszczać produktu w bezpośrednim sąsiedztwie grzejników.

## Zagrożenia wskutek nieprawidłowego używania produktu

### OSTRZEŻENIE

#### Przeciążenie

Poważne obrażenia wskutek przewrócenia się produktu z powodu przeciążenia, uszkodzenie produktu

- ▶ Nie należy przekraczać maksymalnego obciążenia (patrz tabliczka znamionowa i rozdział „Dane techniczne”).
- ▶ Należy zwrócić uwagę, że określone akcesoria i dodatkowe podzespoły redukują pozostałe obciążenie.

### OSTRZEŻENIE

#### Utrata stabilności wskutek przeładowania

Upadek, przewrócenie się użytkownika wskutek zmiany środka ciężkości

- ▶ Należy zwrócić uwagę, że każde dodatkowe obciążenie może mieć negatywny wpływ na stabilność spacerówki rehabilitacyjnej.
- ▶ Nigdy nie zawieszaj ciężkich toreb itp. na uchwycie do pchania.

### OSTRZEŻENIE

#### Przekroczenie okresu użytkowania

Poważne obrażenia wskutek niestosowania się do instrukcji producenta

- ▶ Użytkowanie produktu po upływie podanego spodziewanego okresu użytkowania prowadzi do zwiększenia ryzyka resztkowego.
- ▶ Przestrzegać podanego okresu użytkowania.

### PRZESTROGA

#### Stosowanie produktu w testach diagnostycznych i leczeniu terapeutycznym

Wpływ na wyniki badań lub skuteczność leczenia w wyniku interakcji produktu z używanymi urządzeniami

- ▶ Upewnić się, że badania i zabiegi są przeprowadzane wyłącznie w przewidzianych warunkach.

**⚠ PRZESTROGA****Niekontrolowane zachowanie się wózka podczas jazdy, nieoczekiwane odgłosy lub zapachy**

Upadek, przewrócenie, kolizja z osobami lub przedmiotami w najbliższym otoczeniu wskutek uszkodzeń

- ▶ W przypadku zlokalizowania błędów, uszkodzeń lub innych zagrożeń mogących spowodować zagrożenia dla ludzi, należy natychmiast zaprzestać używania produktu. Do tego zalicza się niekontrolowane ruchy oraz nieoczekiwane lub wcześniej niestwierdzone odgłosy lub zapachy, które znacznie odbiegają od stanu produktu w czasie dostawy.
- ▶ Należy zwrócić do personelu fachowego.

**⚠ PRZESTROGA****Brak konserwacji**

Upadek, przewrócenie użytkownika wskutek braku konserwacji

- ▶ Należy sprawdzić sprawność produktu przed każdym użyciem.
- ▶ Przestrzegać terminów konserwacji (patrz strona 218, rozdział „Konserwacja”).

**NOTYFIKACJA****Użytkowanie w niewłaściwych warunkach otoczenia**

Uszkodzenie produktu wskutek korozji lub ścierania

- ▶ Nie należy używać produktu w słonej wodzie.
- ▶ Należy uważać na to, żeby do łożysk kół nie dostał się piasek ani inne cząstki brudu.

**4.4 Skutki uboczne**

Podczas stosowania produktu mogą wystąpić następujące skutki uboczne:

- bóle szyi, mięśni i stawów
- zaburzenia krążenia, ryzyko odleżyn

W przypadku dolegliwości należy skontaktować się z lekarzem lub terapeutą.

**4.5 Pozostałe wskazówki****INFORMACJA**

Może się zdarzyć, że systemy alarmowe (np. w supermarketach) zareagują na Państwa produkt, pomimo przestrzegania wszystkich wytycznych i norm. Należy w tym przypadku usunąć produkt z obszaru, wywołującego alarm.

**INFORMACJA**

Należy zwrócić uwagę na to, że wszystkie akcesoria i dodatkowe podzespoły redukują pozostałe obciążenie.


**INFORMACJA**

W przypadku pytań i zamówień należy koniecznie podać numer seryjny, który znajduje się na tablicy znamionowej. Objasnienia dotyczące tablicy znamionowej zawiera rozdział „Tablica znamionowa” (patrz strona 199).

**4.6 Tablica znamionowa**

Tabliczki znamionowe znajdują się na ramie.

Naklejka/etykieta	Znaczenie
	<b>A</b> Nazwa produktu ustalona przez producenta
	<b>B</b> Oznakowanie CE
	<b>C</b> Maksymalna waga ciała użytkownika (patrz rozdział „Dane techniczne”)
	<b>D</b> Informacje o producencie/Adres
	<b>E</b> Numer seryjny <sup>1)</sup>
	<b>F</b> Data produkcji <sup>2)</sup>
	<b>G</b> Symbol wyrobu medycznego (Medical Device)

Naklejka/etykieta	Znaczenie
	<b>H</b> <b>OSTRZEŻENIE!</b> Przed użyciem przeczytać instrukcję używania. Przestrzegać ważnych informacji dotyczących bezpieczeństwa (np. ostrzeżeń, środków ostrożności).
	<b>I</b> Produkt nie został dopuszczony przez producenta do używania jako fotela w pojazdach do przewozu osób niepełnosprawnych ruchowo
	<b>J</b> Oznaczenie producenta artykułu dla wariantu produktu
	<b>K</b> Numer seryjny (PI) <sup>3),1)</sup>
	<b>L</b> Globalny numer artykułu (Global Trade Item Number) (DI) <sup>4)</sup>

1) YYYY = rok produkcji; WW = tydzień produkcji; PP = miejsce produkcji; XXXX = bieżący numer produkcyjny

2) YYYY = rok produkcji; MM = miesiąc produkcji; DD = dzień produkcji

3) UDI-PI zgodnie ze standardem GS1; UDI = Unique Device Identifier, PI = Product Identifier

4) UDI-DI zgodnie ze standardem GS1; UDI = Unique Device Identifier, DI = Device Identifier

## 5 Dostawa

### 5.1 Skład zestawu

- Złożona spacerówka rehabilitacyjna z dołączonym podnóżkiem i pasem na tydkę
- Opcje zgodnie z zamówieniem
- Instrukcja użytkowania i wymagane narzędzia
- Instrukcje używania wyposażenia dodatkowego (w zależności od wyposażenia)

### 5.2 Opcje

Liczne opcje pozwalają na dopasowanie wyposażenia podstawowego do osobistych wymagań użytkownika. Odnosnie użytkowania tej opcji: patrz strona 203 ff.

### 5.3 Przechowywanie

#### 5.3.1 Przechowywanie w przypadku codziennego użytkowania

Produkt należy zawsze odstawiać w miejscu chronionym przed wpływami czynników zewnętrznych.

#### 5.3.2 Przechowywanie w przypadku dłuższej nieobecności

Produkt musi być przechowywany w suchym miejscu. Konkretnie informacje dotyczące dłuższego przechowywania: patrz strona 220.

Demontaż produktu nie jest konieczny.

Należy zwrócić uwagę na wystarczający odstęp od źródeł ciepła. W przypadku dłuższych postojów lub silnego rozgrzania się opon (np. w pobliżu grzejników lub poprzez mocne nasłonecznienie przez okna) mogą one ulec trwałemu zniekształceniu.

Bezpośrednie nasłonecznienie lub światło UV prowadzi do szybszego starzenia się ogumienia. Następstwem jest stwardnienie powierzchni profilu i wyłamanie narożników z profilu opony.

Ogumienie powinno być wymieniane niezależnie od stopnia zużycia co **2 lata**.

## 6 Uzyskanie zdolności użytkowej

### 6.1 Rozkładanie

<p><b>⚠ PRZESTROGA</b></p> <p><b>Nieprawidłowe chwytnie produktu podczas rozkładania i składania</b></p> <p>Zakleszczenie, zmiżdżenie wskutek braku uwagi w obszarze niebezpiecznym</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Produkt chwytać tylko za opisane części.</li> <li>▶ Nigdy nie chwytać pomiędzy mechanizm nożycowy.</li> <li>▶ Uważać, aby nie przytrzasnąć części ciała na ruchomych częściach.</li> </ul>
<p><b>INFORMACJA</b></p> <p>Odnosnie demontażu/transportu: patrz strona 216.</p>



- 1) Usunąć zabezpieczenia transportowe i opakowanie.
- 2) Chwycić spacerówkę rehabilitacyjną za uchwyty do pchania (patrz ilustr. 2) i rozłożyć ją jak najdalej do tyłu (patrz ilustr. 3).
- 3) Zatrzasnąć zabezpieczenia przed złożeniem po obu stronach. W razie potrzeby przytrzymać spacerówkę rehabilitacyjną za uchwyt do pchania oraz za przednią ramę wózka i lekko docisnąć w kierunku podłogi, aż zatrzasną się zabezpieczenia przed złożeniem (patrz ilustr. 4).

**PRZESTROGA! Upewnić się, że oba zabezpieczenia przed złożeniem są zamknięte (patrz ilustr. 5).**

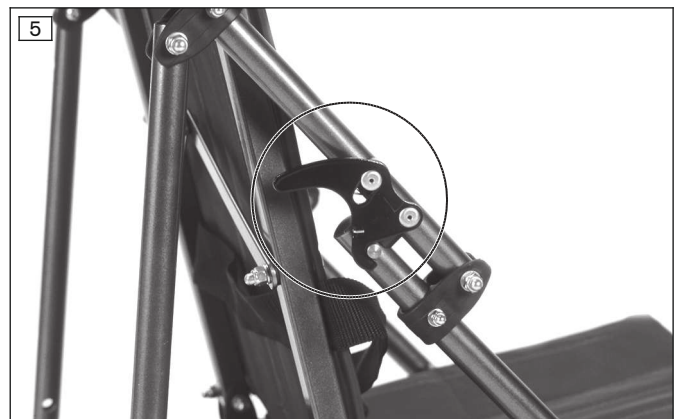
- 4) Nacisnąć do oporu dźwignię składania w celu rozłożenia mechanizmu nożycowego (patrz ilustr. 6).
- 5) Obrócić wsporniki podnóżków od zewnątrz do wewnątrz, a płyty podnóżka odchylić w dół.
- 6) Włożyć końcówkę mocującą do otworu wzdłużnego, a następnie połączyć ją z boku do momentu słyszalnego zatrzaśnięcia sworznia blokującego (patrz ilustr. 7).

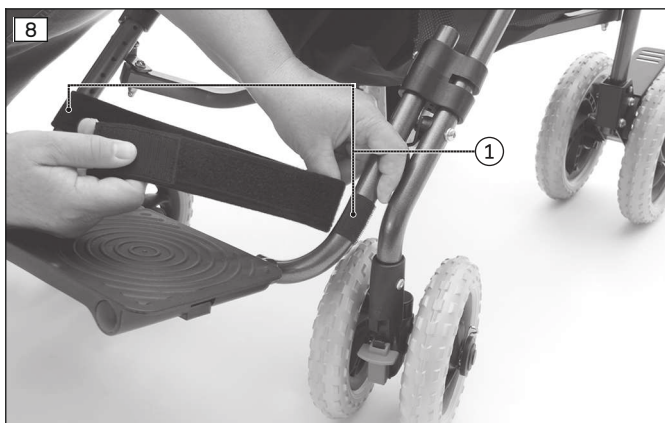
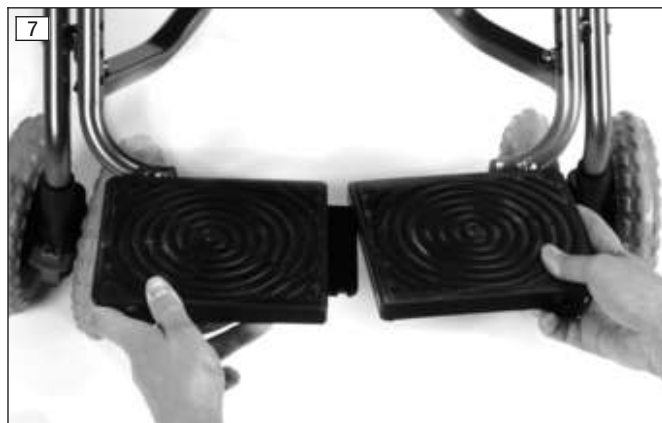
**PRZESTROGA! Przed użyciem spacerówki rehabilitacyjnej upewnić się, że płyty podnóżka są mocno zamknięte i zablokowane.**

- 7) Nałożyć samoprzylepną taśmę na rzep (zawarte w zestawie) na dolną część obu wsporników podnóżków na tej samej wysokości (patrz ilustr. 8, poz. 1).

**INFORMACJA: Podczas mocowania rzepów należy zwracać uwagę, aby otwory w obu wspornikach podnóżków nie zostały zaklejone.**

- 8) Zamocować pas na łydkę (patrz strona 204).





## 7 Przekazanie produktu

### 7.1 Transport do klienta

#### NOTYFIKACJA

##### Stosowanie nieodpowiedniego opakowania

Uszkodzenie produktu wskutek transportu w nieprawidłowym opakowaniu

- ▶ W celu dostawy produktu, należy używać tylko oryginalnego opakowania.

### 7.2 Przekazanie produktu

#### ⚠ OSTRZEŻENIE

##### Brak instruktażu

Przewrócenie, upadek użytkownika wskutek niewystarczających wiadomości

- ▶ Podczas przekazania, należy poinstruować użytkownika lub osobę towarzyszącą na temat bezpiecznego sposobu obsługi produktu.

Aby zapewnić bezpieczne przekazanie produktu, należy przestrzegać wykonania następujących czynności:

- Przeprowadzić z użytkownikiem próbę siedzenia na tym produkcie. Zwrócić przy tym uwagę przede wszystkim na pozycjonowanie zgodnie z medycznymi punktami widzenia.
- Poinstruować użytkownika i ewentualne osoby towarzyszące na temat bezpiecznego sposobu stosowania produktu. W tym celu należy zapoznać się z dołączoną instrukcją używania.
- Instrukcję używania przekazać użytkownikowi/opiekunowi przy przekazaniu wózka inwalidzkiego.
- **W zależności od wyposażenia:** dodatkowo należy przekazać również dostarczone instrukcje używania wyposażenia dodatkowego.

## 8 Użytkowanie

### 8.1 Wskazówki odnośnie użytkowania

- Zawieszanie ciężarów (np. plecaków) może negatywnie wpłynąć na stabilność. Dlatego zawieszanie dodatkowych ciężarów na produkcie jest niedozwolone.
- Produkty tej serii spełniają zasadniczo minimalne wymagania techniczne dla wózków inwalidzkich przewożonych kolejną. Należy jednakże pamiętać o tym, iż ze względu na różne wersje nie każdy konkretny produkt może spełniać wszystkie wymagania minimalne (patrz strona 220).

### 8.2 Funkcje podstawowe

#### 8.2.1 Regulacja kąta przechylenia oparcia

##### **⚠ PRZESTROGA**

##### **Zmiana punktu ciężkości po regulacji kąta przechylenia oparcia**

Upadek, wypadnięcie użytkownika wskutek błędnego ustawienia

- ▶ Należy sprawdzić stabilność, po każdej zmianie kąta oparcia. W tym celu produkt należy mocno trzymać rękami za uchwyt/pałąk do pchania.

- 1) Odkręcić nakrętki motylkowe po obu stronach ramy (patrz ilustr. 9).
- 2) Bezstopniowo wyregulować nachylenie oparcia.
- 3) Ponownie mocno dokręcić nakrętki motylkowe.

**PRZESTROGA! Sprawdzić prawidłowe zamocowanie poprzez pociągnięcie oparcia.**



#### 8.2.2 Regulacja głębokości siedziska

Głębokość siedziska reguluje się przez przesuwanie zacisków na rurkach siedziska. Dostępne są dwie pozycje:

- Aby ustawić większą głębokość siedziska, należy wybrać tylną pozycję zacisku (patrz ilustr. 10, poz. 2).
- Aby ustawić mniejszą głębokość siedziska, należy wybrać przednią pozycję zacisku (patrz ilustr. 11, poz. 1).

Fabrycznie ustawiona jest mniejsza głębokość siedziska. Poniżej opisano procedurę regulacji z większej na mniejszą głębokość siedziska.

- 1) Poluzować i wyjąć złącze śrubowe między rurkami oparcia i zaciskami (patrz ilustr. 10, poz. 1). Należy zwracać uwagę, aby wsunięte gniazda nie wysuwały się z rurki oparcia.
- 2) Poluzować i wykręcić złącze śrubowe między zaciskami a rurkami siedziska w tylnej pozycji (patrz ilustr. 10, poz. 2).
- 3) Rozgiąć zaciski tak daleko, aby mogły być popchnięte przez rurki siedziska.
- 4) Poluzować i wykręcić złącze śrubowe w przedniej pozycji między zaciskami a siodełkowymi elementami dystansowymi rurkami siedziska w tylnej pozycji (patrz ilustr. 12, poz. 1/2). Zdjąć siodełkowy element dystansowy pomiędzy okrągłą rurką a płytą wzdłużną (patrz ilustr. 12, poz. 3).
- 5) Ustawić zaciski w pozycji swobodnej z przodu i zamocować je ponownie na rurkach siedziska (patrz ilustr. 11, poz. 1).
- 6) Zamontować zaciski na rurkach siedziska (patrz ilustr. 10, poz. 2). Ponownie mocno dokręcić śruby.
- 7) Zamocować rurki oparcia na zaciskach (patrz ilustr. 10, poz. 1). Zwracać przy tym uwagę, aby tuleje były wsunięte w otwory w rurce oparcia. Ponownie mocno dokręcić śruby.
- 8) Ponownie zamontować siodełkowe elementy dystansowe:
  - Przetknąć śrubę w tylnej pozycji (patrz ilustr. 12, poz. 1).

→ Przełożyć siodełkowy element dystansowy od środka między okrągłą rurką, a płytką wzdłużną (patrz ilustr. 12, poz. 3) i za płytką wzdłużną dokręcić nakrętką (patrz ilustr. 12, poz. 2).



### 8.2.3 Zdejmowanie i mocowanie opaski na łydkę

Opaska na łydkę dodatkowo stabilizuje kończyny dolne użytkownika. Jednocześnie zapobiega ześlizgnięciu się stóp z płyty podnóżka do strefy niebezpiecznej. W celu czyszczenia opaskę na łydkę można zdjąć.

#### Demontaż pasa na łydkę

- 1) Otworzyć wszystkie zapięcia na rzep pasa na łydkę (patrz ilustr. 13, poz. 1).
- 2) Zdjąć pas na łydkę z obu wsporników podnóżków.

#### Mocowanie pasa na łydkę

- 1) Otworzyć wszystkie zapięcia na rzep pasa na łydkę.
- 2) Pas na łydkę należy poprowadzić wokół obu wsporników podnóżków i zapiąć na rzep (patrz ilustr. 14).
- 3) Ustawić długość i zapiąć zapięcie na rzep.



### 8.2.4 Zmiana położenia podnóżka

- 1) Odkręcić śruby na zaciskach obu ram przednich za pomocą śrubokręta krzyżakowego (niedostarczonego w zestawie) (patrz ilustr. 15, poz. 1).
- 2) Przesunąć wsporniki podnóżków w zaciskach w górę lub w dół o odpowiednio **20 mm** zgodnie z otworami.
- 3) Włożyć i dokręcić śruby na zaciskach i w otworach (patrz ilustr. 15, poz. 1).
- 4) Sprawdzić należyte zamocowanie podnóżka.

### 8.2.5 Używanie blokady kółek skrętnych

Spacerówka rehabilitacyjna może zostać wyposażona w skrętne kółka przednie, ułatwiające kierowanie. Kółka skrętne mogą być w razie konieczności zablokowane za pomocą zintegrowanej blokady skrętu. Funkcja ta umożliwia zachowanie toru toczenia kół na nierównym podłożu.

- 1) **Włączanie blokady skrętu:** Trzymać przednie koła prosto i przesunąć czerwone suwaki blokujące do góry (patrz ilustr. 15, poz. 2).
- 2) **Wyłączanie blokady skrętu:** Czerwone suwaki blokujące nacisnąć w dół.

### 8.2.6 Uruchamianie hamulca postojowego

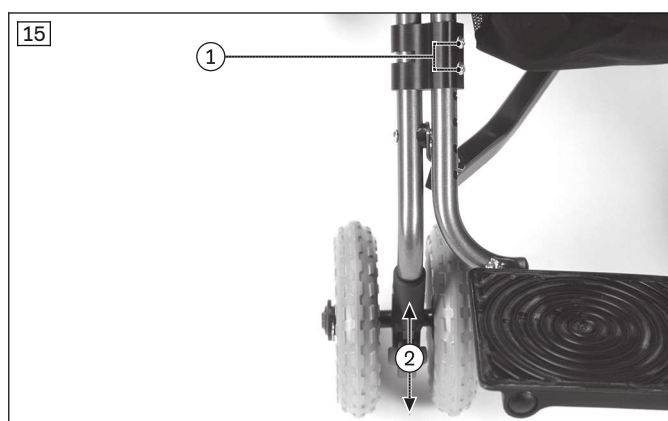
#### ⚠ OSTRZEŻENIE

#### Niewystarczająca skuteczność hamowania

Wypadek, upadek użytkownika wskutek niesprawnego hamulca

- ▶ Przed każdym stosowaniem sprawdzić działanie hamulca.

- 1) **Zaciąganie hamulca:** Dźwignie uruchamiające po prawej i lewej stronie nacisnąć czubkiem stopy w dół (patrz ilustr. 16).
- 2) **Zwalnianie hamulca:** Dźwignie uruchamiające po prawej i lewej stronie nacisnąć stopą w górę.



### 8.2.7 Montaż i demontaż kółek

#### ⚠ OSTRZEŻENIE

#### Nieprawidłowy montaż kół demontowanych

Upadek, przewrócenie użytkownika wskutek poluzowania się kół

- ▶ Po każdym montażu sprawdzić prawidłowe zamocowanie kół demontowanych. Osie muszą być mocno zablokowane w uchwytach kół.

#### Montaż

- 1) Wsunąć kółko na oś koła. Zwrócić przy tym uwagę na powrót sprężyny zwalnającej i odgłos zatrzaśnięcia (patrz ilustr. 17).
- 2) Jeśli nie słyhać odgłosu zatrzaśnięcia, należy ręcznie pociągnąć sprężynę z powrotem do pozycji zablokowania.

#### Demontaż

- 1) Uruchomić sprężynę zwalnającą na kole w kierunku osi koła (patrz ilustr. 18).
- 2) Ściągnąć koło z osi.



## 8.3 Pasy pozycjonujące

### 8.3.1 Wskazówki odnośnie bezpieczeństwa dla fachowego personelu

#### **⚠ PRZESTROGA**

##### **Nieprawidłowe przeprowadzenie procesu regulacji**

Urazy, nieprawidłowa pozycja, złe samopoczucie użytkownika wskutek błędnego ustawienia

- ▶ System pasów może zostać zamontowany wyłącznie przez personel fachowy.
- ▶ Personel fachowy ponosi odpowiedzialność za indywidualne pozycjonowanie i dopasowanie systemu pasów.
- ▶ Zbyt ciasna regulacja systemu pasów może prowadzić do zbyt dużego bólu lub złego samopoczucia użytkownika.
- ▶ Zbyt luźna regulacja systemu pasów może prowadzić do ześlizgnięcia się użytkownika do niebezpiecznej dla niego pozycji. Ponadto klamry mocujące mogą się przypadkowo otworzyć, jeśli ześlizgną się na twarde części odzieży (np. guziki).
- ▶ Należy przestrzegać danych odnośnie prawidłowego montażu i regulacji, zawartych w dołączonej do produktu instrukcji używania.

#### **⚠ PRZESTROGA**

##### **Brak instruktażu**

Urazy, nieprawidłowa pozycja, złe samopoczucie użytkownika wskutek błędnej informacji

- ▶ Personel fachowy jest odpowiedzialny za to, aby użytkownik i/lub osoba towarzysząca oraz personel pielęgnacyjny zrozumieli prawidłowe ustawienia, stosowanie, konserwację i pielęgnację systemu pasów.
- ▶ Należy szczególnie upewnić się, że użytkownik i/lub osoba towarzysząca oraz personel pielęgnacyjny są poinstruowani na temat sposobu szybkiego poluzowania i otwarcia produktu, aby nie doszło do opóźnień w nagłym przypadku.

### 8.3.2 Wskazówki bezpieczeństwa dla użytkownika

#### **⚠ OSTRZEŻENIE**

##### **Nieprawidłowe zakładanie systemu pasów lub pomocniczych elementów pozycjonujących**

Uduszenie wskutek nieprawidłowo założonych pasów pozycjonujących/pomocniczych elementów pozycjonujących

- ▶ Przestrzegać wskazówek odnośnie prawidłowego zakładania, unikając ześlizgnięcia się użytkownika do niebezpiecznej pozycji.
- ▶ Zwrócić uwagę, aby plecy użytkownika dotykały obicia oparcia, podczas zakładania i używania produktu.
- ▶ Nie używać pasów pozycjonujących lub pomocniczych elementów pozycjonujących wtedy, jeśli pozycja siedząca użytkownika nie wymaga ich stosowania.

**⚠ PRZESTROGA****Nieprawidłowe ustawienia**

Urazy, nieprawidłowa pozycja, złe samopoczucie użytkownika wskutek zmian ustawień

- ▶ System pasów jest istotną częścią indywidualnej jednostki siedziska/rodzaju siedziska. Należy zachować pozycję montażową i podstawowe ustawienia, które przeprowadził wykwalifikowany personel.
- ▶ W przypadku problemów z danym ustawieniem (np. niezadowolająca pozycja siedząca) prosimy niezwłocznie zwrócić się do wykwalifikowanego personelu, który dopasował omawiany produkt.
- ▶ Należy **niezwłocznie** skonsultować się z wykwalifikowanym personelem, po zauważeniu oznak dyskomfortu lub lęku przy założonym produkcie.
- ▶ Należy regularnie kontrolować podstawowe ustawienie systemu pasów i w razie konieczności dopasować do rozwoju użytkownika lub do zmian w przebiegu choroby.

**⚠ PRZESTROGA****Nieprawidłowe stosowanie**

Upadek, wypadnięcie użytkownika wskutek błędnego stosowania

- ▶ System pozycjonujący dla tułowia musi zostać założony po włożeniu użytkownika do produktu i zawsze stosowany podczas jazdy w produkcie w zestawieniu z pozycjonującym pasem miednicznym.
- ▶ System pozycjonujący dla tułowia i pas miedniczny należy rozpiąć dopiero wtedy, gdy użytkownik jest przygotowany do wyjścia z produktu.
- ▶ Użytkownika nie należy pozostawiać bez nadzoru, jeśli jego zdolności poznawcze mogą być przyczyną przypadkowego odblokowania systemu pozycjonującego.

**8.3.3 Pas miedniczny**

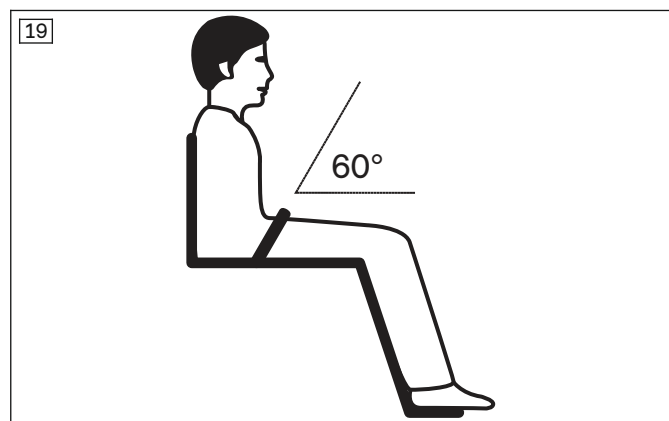
Spacerówka rehabilitacyjna jest standardowo wyposażona w zwykły pas miedniczny. Pas miedniczny służy do dodatkowej stabilizacji miednicy i zapobiega ześlizgnięciu się z siedziska.

**Wskazówki odnośnie stosowania**

- Użytkownik powinien siedzieć w pozycji wyprostowanej pod kątem równym **90°** (jeśli jest to fizjologicznie możliwe).
- Zwrócić uwagę, aby plecy dotykały oparcia (jeśli jest to fizjologicznie możliwe).
- Pas miedniczny powinien, jeśli jest to możliwe, przebiegać przed kością miedniczną w kierunku ud (bez ilustr.).
- Pas miedniczny powinien znajdować się pod kątem równym ok. **60°** w stosunku do powierzchni siedziska. Taśma pasa powinna przebiegać przed kością miedniczną nad udami (patrz ilustr. 19).

**Możliwe błędy**

- Pas miedniczny leży powyżej miednicy użytkownika w obrębie tkanek miękkich brzucha.
- Użytkownik nie siedzi w siedzisku w pozycji wyprostowanej.
- Pas miedniczny, który został założony za luźno, może spowodować ześlizgnięcie/zsuniecie się użytkownika do przodu.
- Podczas montażu/regulacji pas miedniczny został poprowadzony przez części systemu siedziska (np. przez podłokietniki lub peloty na siedzisku). Pas miedniczny traci wtedy funkcję pozycjonującą i mocującą.



### Regulacja pasa

- ▶ Wyregulować końce pasów na klamrze pasa. W tym celu końce pasów poluzować w klamrze, ustawić długość i mocno ściągnąć (patrz ilustr. 20, patrz ilustr. 21).

### Stosowanie pasa

- 1) W celu odpięcia pasa przycisnąć klamrę wsuwaną z góry i od spodu. Klamrę wsuwaną wyciągnąć z zapięcia (patrz ilustr. 20).
- 2) Posadzić użytkownika na siedzisku.
- 3) Pas zapiąć w klamrze wsuwanej, aż zamek zatrzaśnie się w słyszalny sposób (patrz ilustr. 21).



### 8.3.4 Pas pięciopunktowy

Spacerówka rehabilitacyjna może zostać wyposażona w pas pięciopunktowy. Służy on do dodatkowej stabilizacji miednicy i ramion oraz zapobiega wyślizgnięciu się z siedziska. Stosowany zamek pasa umożliwia łatwe wsiadanie i wysiadanie.

Opcjonalny pięciopunktowy pas bezpieczeństwa składa się z pasów barkowych z poduszkami na barki, elementu pasa biodrowego oraz mocowania środkowego.

#### Wskazówki odnośnie stosowania

- Użytkownik powinien siedzieć w pozycji wyprostowanej pod kątem równym 90° (jeśli jest to fizjologicznie możliwe).
- Zwrócić uwagę, aby plecy dotykały obicia oparcia (jeśli jest to fizjologicznie możliwe).

#### Możliwe błędy

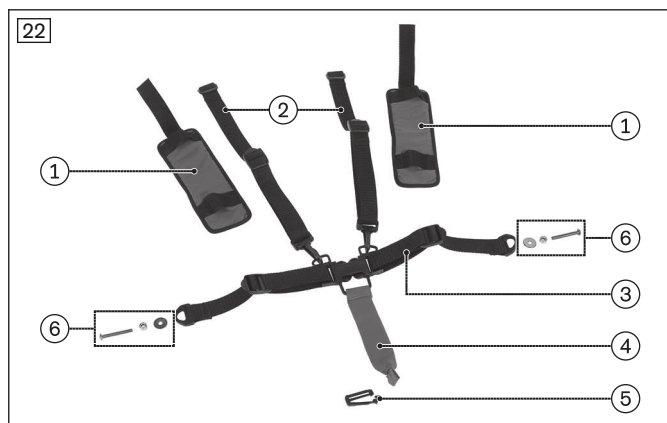
- Użytkownik nie siedzi w siedzisku w pozycji wyprostowanej.
- Pas pozycjonujący, który został założony za luźno, może spowodować ześlizgnięcie/zsunięcie się użytkownika do przodu.
- Podczas montażu/regulacji pas pozycjonujący zostaje poprowadzony przez części systemu siedziska (np. przez podłokietniki lub peloty na siedzisku). W ten sposób pas miedniczny traci funkcję stabilizującą.

#### Montaż pasa - sprawdzenie zakresu dostawy (patrz ilustr. 22)

Pas pięciopunktowy jest kompletny, jeśli znajdują się w nim następujące części:

2x poduszki naramienne (poz. 1), 2x pasy barkowe (poz. 2), 1x część pasa biodrowego (poz. 3), 1x środkowe mocowanie (poz. 4), 1x klamra mocująca (poz. 5), 2x śruby M5x40 (poz. 6), 2x elementy dystansowe (poz. 6), 2x podkładki (poz. 6)





### Usunięcie pasa biodrowego

- 1) Wyciągnąć klamrę z pasa (patrz ilustr. 23).
- 2) Wyciągnąć pas biodrowy z obicia oparcia.

### Mocowanie pasa pięciopunktowego w strefie biodrowej

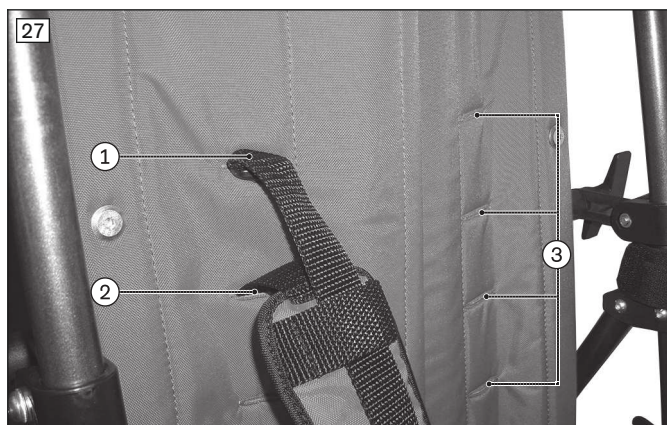
- 1) Wykręcić śrubę z łbem soczewkowym M5x35 (patrz ilustr. 24, poz. 1).
- 2) Przymocować zaczepy biodrowe pasa pięciopunktowego za pomocą dołączonych śrub M5x40, podkładek i elementów dystansowych.



### Mocowanie pasa pięciopunktowego w strefie barkowej

- 1) Nałożyć poduszki naramienne na pasy barkowe (patrz ilustr. 25).
- 2) Przytrzymać klamrę (patrz ilustr. 26) i przełożyć przez szczelinę w oparciu (patrz ilustr. 27, poz. 1). Użyć do tego 3 górnych szczelin w oparciu (patrz ilustr. 27, poz. 3).
- 3) Przeprowadzić końcówki poduszek naramiennych odpowiednio przez znajdującą się poniżej szczelinę w oparciu (patrz ilustr. 27, poz. 2).
- 4) Zamknąć pasy barkowe po obu stronach za oparciem (patrz ilustr. 28).





### Mocowanie pasa pięciopunktowego w strefie siedziska

- 1) Przeciągnąć od góry końcówkę środkowego zamocowania od góry przez pasującą szczelinę w siedzisku (patrz ilustr. 31).
  - 2) Poprowadzić klamrę mocującą przez końcówkę i zamknąć ją pod siedziskiem (patrz ilustr. 32).
- Pas pięciopunktowy jest teraz całkowicie zamontowany (patrz ilustr. 33).

### Regulacja pasa

- 1) Do późniejszej regulacji długości należy użyć czterech klamer regulacyjnych części pasa biodrowego oraz pasów barkowych (patrz ilustr. 29).
  - 2) Aby zapewnić optymalną regulację wysokości pasów barkowych, należy użyć nacięć w obiciu oparcia (patrz ilustr. 27, poz. 3). Otworzyć zaczep pasa barkowego. Aby wyregulować wysokość, należy końce pasa poprowadzić przez dwa znajdujące się nad sobą nacięcia w obiciu oparcia i ponownie zamknąć zamocowanie pasa (patrz ilustr. 30).
  - 3) Aby wyregulować zamocowanie środkowe, należy otworzyć i wyjąć klamrę mocującą pod siedziskiem. Przełożyć środkowe mocowanie przez odpowiednie nacięcia i ponownie zapiąć klamrę mocującą pod siedziskiem (patrz ilustr. 31, patrz ilustr. 32).
- Pas pięciopunktowy jest prawidłowo ustawiony, jeśli zapięty zatrzask pasa leży na podbrzuszu dziecka.





### Stosowanie pasa

- 1) Aby otworzyć pas pięciopunktowy, należy nacisnąć zatraskową blokadę części pasa biodrowego (patrz ilustr. 34).
- 2) Odłożyć pasy barkowe na boki.
- 3) Posadzić użytkownika na siedzisku.
- 4) Pasy należy nałożyć na ramiona.
- 5) Obydwa języczki zamka zatrzasnąć w zamku pasa.



## 8.4 Dalsze opcje

### ⚠ PRZESTROGA

#### Nieprawidłowy montaż opcji/akcesoriów

Upadek użytkownika wskutek nieprawidłowego montażu, uszkodzenie elementów opcjonalnych

- ▶ Wszystkie elementy opcjonalne/akcesoria muszą zostać zamocowane przez fachowy personel, o ile nie zostały wcześniej zainstalowane przez producenta. W celu lepszego zrozumienia zostały tutaj podane wskazówki montażowe dla fachowego personelu.
- ▶ Elementy opcjonalne/akcesoria zamocować zawsze w taki sposób, aby stabilność produktu została zagwarantowana.
- ▶ Poinformować osobę towarzyszącą, że montaż i stosowanie niektórych elementów opcjonalnych (np. torba na przedmioty, daszek) może ograniczyć składanie produktu. W razie konieczności przed składaniem elementy te zdemontować.

### 8.4.1 Torba na przedmioty

#### NOTYFIKACJA

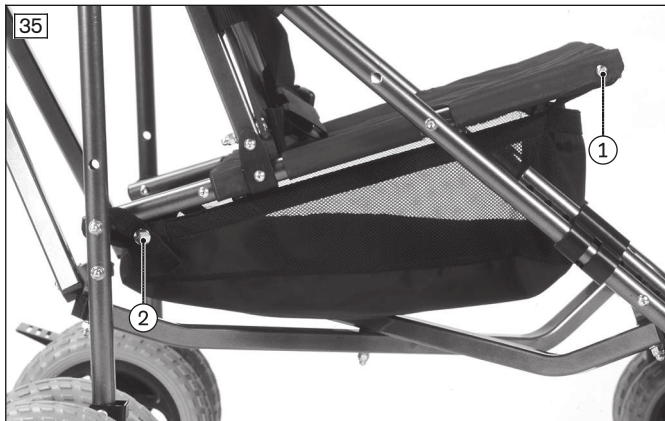
#### Nieprawidłowe zamocowanie

Uszkodzenie produktu wskutek błędu montażowego

- ▶ Podczas mocowania, należy zwrócić uwagę na to, aby produkt nie tarł o koła.

- 1) Przykręcić torbę na przedmioty do przedniej ramy po lewej i prawej stronie (patrz ilustr. 35, poz. 1).

- 2) Zamocować torbę na przedmioty do tylnej ramy za pomocą istniejących zatrzasków (patrz ilustr. 35, poz. 2).



#### 8.4.2 Daszek

##### **PRZESTROGA**

##### **Nieprawidłowe stosowanie daszka**

Upadek, przewrócenie się użytkownika wskutek niekontrolowanego odjechania

- ▶ Pod rozłożony daszek może zawiąć wiatr. W przypadku odstawienia wózka daszek zawsze zamknąć. Nigdy nie pozostawiać użytkownika bez nadzoru.

##### **NOTYFIKACJA**

##### **Niedozwolone stosowanie daszka**

Uszkodzenie materiału wskutek błędu w stosowaniu

- ▶ Daszek zdjąć, przed każdym składaniem spacerówki rehabilitacyjnej, gdyż nie jest on przystosowany do składania.
- ▶ Zdemontować daszek, w przypadku dłuższego przechowywania spacerówki, chroniąc go przed uszkodzeniem.

Spacerówka rehabilitacyjna może zostać wyposażona w daszek, który chroni użytkownika przed słońcem. Zintegrowana w daszku siatka umożliwia bezpośredni kontakt wzrokowy z dzieckiem.

##### **Montaż daszka**

- 1) Oparcie ustawić w pozycji pionowej (patrz stona 203).
- 2) Pociągnąć dźwignię składania pod siedzeniem (patrz ilustr. 36), aby usunąć naprężenie z ramy.
- 3) Po obu stronach daszku należy najpierw wsunąć górne, a następnie dolne języczki zatrzaskowe daszku do rowków prowadzących w punktach mocowania (patrz ilustr. 37).
- 4) W celu zablokowania należy nacisnąć do dołu języczki zatrzaskowe (patrz ilustr. 38).
- 5) Wcisnąć do oporu dźwignię składania pod siedziskiem (patrz ilustr. 39).

##### **Demontaż daszka**

- 1) Oparcie ustawić w pozycji pionowej (patrz stona 203).
- 2) Pociągnąć dźwignię składania pod siedzeniem (patrz ilustr. 36).
- 3) Wyciągnąć języczki blokujące daszku, lekko dociskając rowki prowadzące punktów mocowania.
- 4) Zdemontować daszek.



### 8.4.3 Buggy Board

#### **⚠ PRZESTROGA**

##### **Nieprawidłowe stosowanie Buggy Board**

Upadek, przechylenie, urazy wskutek błędów w użytkowaniu

- ▶ Nie przekroczyć maks. udźwigu Buggy Board. Wynosi on **20 kg**.
- ▶ Buggy Board nie stosować do jazdy na hulajnodze.

#### **NOTYFIKACJA**

##### **Uszkodzenia podczas składania**

Uszkodzenie produktu wskutek błędu w stosowaniu

- ▶ Spacerówki rehabilitacyjnej nie składać z zamocowaną Buggy Board.

#### **INFORMACJA**

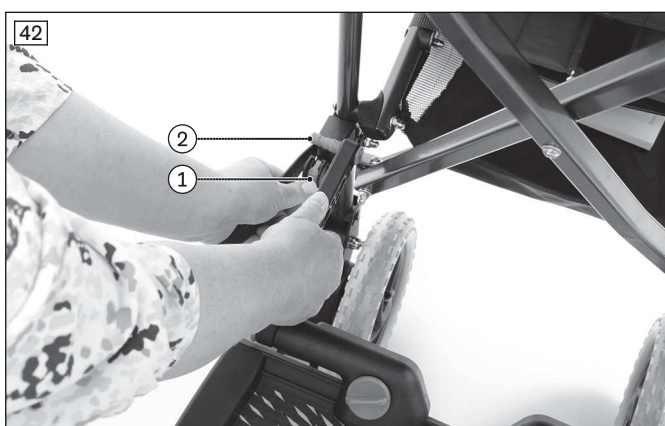
Wszystkie wskazówki odnośnie zamocowania, ustawienia i stosowania Buggy Board są zawarte w instrukcji użytkownika producenta, dołączonej do zestawu.

Buggy Board służy jako bezpieczna możliwość transportu innego dziecka, wyposażony jest w amortyzowane koła i oferuje dzieciom wystarczająco dużo miejsca do stania. Mocuje się ją do ramy tylnej, można odchylać w górę lub zdjąć za pomocą szybkozłączy.

#### **Wskazówki odnośnie montażu**

- 1) Zamocować złącza z prawej i lewej strony we wskazanej pozycji. (patrz ilustr. 40).  
**NOTYFIKACJA! Należy zwracać uwagę, aby ani mechanizm hamulcowy, ani koła, ani mechanizm składania nie były niczym zablokowane.**
- 2) Obrócić śrubę sprzęgającą w prawo i mocno naprężyć pasek z tworzywa sztucznego (patrz ilustr. 41).  
**INFORMACJA: Nie ma konieczności odcinania zbyt długiej części paska z tworzywa sztucznego, jeśli nie utrudnia to działania mechanizmu spacerówki rehabilitacyjnej.**

- 3) Nacisnąć czerwony przycisk zabezpieczający do dołu (patrz ilustr. 42, poz. 1) i włożyć ramię płyty Buggy Board z kołkiem zabezpieczającym w łącznik (patrz ilustr. 42, poz. 2). Zwolnić czerwony przycisk zabezpieczający.  
**NOTYFIKACJA! Sprawdzić, czy ramiona znajdują się w tej samej odległości od środka płyty Buggy Board i czy kołki zabezpieczające są zatrzaśnięte w łącznikach.**



#### 8.4.4 Wyściełanie

Wyściełanie oferuje użytkownikowi lepszy komfort siedzenia i redukuje ponadto w pierwszych miesiącach powierzchnię siedziska.

##### Mocowanie uproszczonego wyściełania (HR32135300-343)

- 1) Wyściełanie siedziska położyć na obicie siedziska (patrz ilustr. 43).
- 2) Zapięcia na rzep należy zamocować na ramie (patrz ilustr. 44).
- 3) Końcówkę z tyłu wyściełania siedziska przetrząnąć do tyłu pomiędzy obicie siedziska a obicie oparcia i zapiąć na rzep pod obiciem siedziska (patrz ilustr. 45).
- 4) Wyściełanie boczne wyściełania siedziska ustawić z prawej i lewej strony.
- 5) Położyć wyściełanie oparcia i zapiąć na całej szerokości na dolnej krawędzi zapięciem na rzep (patrz ilustr. 46).

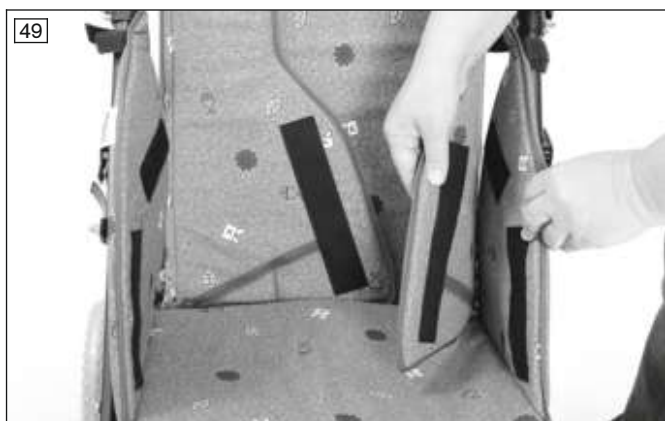




### Mocowanie wyściełania (HR32070020-343)

Wyściełanie oparcia i siedziska są połączone ze sobą zatrzaskami.

- 1) Umieścić wyściełanie siedziska na obiciu siedziska, a wyściełanie oparcia oprzeć o obicie oparcia (bez rysunku).
- 2) Końcówkę z tyłu wyściełania siedziska przetrząnąć do tyłu pomiędzy obicie siedziska a obicie oparcia i zapiąć na rzep pod obiciem siedziska (patrz ilustr. 47).
- 3) Wyściełanie boczne wyściełania siedziska ustawić z prawej i lewej strony i zamocować na rzep do rury ramy (patrz ilustr. 48).
- 4) Przyłożyć wyściełanie boczne wyściełania oparcia do wyściełania siedziska i docisnąć rzepy do siebie (patrz ilustr. 49).



## 8.5 Demontaż i transport

### ⚠ PRZESTROGA

#### Nieprawidłowe chwytanie produktu podczas rozkładania i składania

Zakleszczenie, zmiążdżenie wskutek braku uwagi w obszarze niebezpiecznym

- ▶ Produkt chwycić tylko za opisane części.
- ▶ Nigdy nie chwycić pomiędzy mechanizm nożycowy.
- ▶ Uważać, aby nie przytrzasnąć części ciała na ruchomych częściach.

### NOTYFIKACJA

#### Odkształcenie w stanie złożonym

Uszkodzenie produktu, problemy przy rozkładaniu wskutek niedopuszczalnego obciążenia

- ▶ Nigdy nie kłaść ciężkich przedmiotów na produkt w stanie złożonym.
- ▶ Zwracać przy tym uwagę na to, żeby nie doszło do zgniecenia przedmiotów umieszczonych w torbie.

- 1) Oparcie należy przechylić maksymalnie do przodu (patrz strona 203).
- 2) Zdjąć pas na tydkę (patrz strona 204).
- 3) Poluzować blokadę znajdującą się na spodzie płyt podnóżków (patrz ilustr. 50) i podnieść płyty podnóżków do góry.
- 4) Wsporniki podnóżków złożyć na zewnątrz obok kół przednich (patrz ilustr. 51).
- 5) Pociągnąć dźwignię składania pod siedzeniem (patrz ilustr. 52).
- 6) Otworzyć zabezpieczenia przed złożeniem po obu stronach ramy przedniej (patrz ilustr. 53).
- 7) Chwycić spacerówkę rehabilitacyjną za uchwyty do pchania i złożyć ją (patrz ilustr. 2).





## 8.6 Stosowanie w pojazdach do przewozu osób upośledzonych ruchowo

### ⚠ OSTRZEŻENIE

#### Niedopuszczalne stosowanie w pojazdach do przewozu osób niepełnosprawnych ruchowo

Poważne urazy odnoszone na skutek siedzenia w produkcie w trakcie wypadku

- ▶ Produkt **nie** jest dopuszczony przez producenta do stosowania jako fotel w pojeździe do przewozu osób niepełnosprawnych ruchowo.
- ▶ Podczas jazdy w pojeździe do przewozu osób niepełnosprawnych ruchowo należy korzystać wyłącznie z foteli zainstalowanych w pojeździe i z przynależnych im systemów bezpieczeństwa.
- ▶ Informacje na temat aktualnego stanu naszych rozwiązań można uzyskać u personelu fachowego.

Produkt Eco Buggy nie został dopuszczony przez producenta do stosowania jako siedzisko w pojeździe do przewozu osób niepełnosprawnych ruchowo.

## 8.7 Pielęgnacja

### ⚠ PRZESTROGA

#### Brakujące lub nieprawidłowe czyszczenie

Zagrożenia zdrowotne wskutek infekcji; uszkodzenie produktu wskutek błędów użytkownika

- ▶ Produkt czyścić w regularnych odstępach czasowych.
- ▶ Nie czyścić produktu strumieniem wody ani myjką wysokociśnieniową. Przeniknięcie wody może prowadzić do korozji i późniejszej usterki.
- ▶ Po czyszczeniu skontrolować sprawność jezdnię produktu.

### 8.7.1 Czyszczenie

#### 8.7.1.1 Czyszczenie ręczne

- 1) Zdjąć poduszki i pokrycia (Zdejmowanie/zakładanie poduszki, Zdejmowanie/zakładanie pokryć) oraz odcepić pokrycia z poduszek.
- 2) Wytrzeć pokrycia i poduszki wilgotną szmatką. Pozostawić do wyschnięcia.
- 3) **W razie potrzeby:** Pokrycia z dzianiny dystansowej prać w temperaturze nieprzekraczającej **40 °C**.

**INFORMACJA: Stosując siatkę do prania lub pokrowca na poduszki można również prać w pralce.**

#### 8.7.1.2 Czyszczenie pasów

### INFORMACJA

Stosować się do zaleceń odnośnie prania umieszczonych na produkcie oraz informacji podanych w instrukcji użytkowania danego produktu.

#### Pasy z klamrami z tworzywa sztucznego

W razie potrzeby pasy można czyścić w następujący sposób:

- W pralce w temperaturze **40 °C - 60 °C**. Producent zaleca stosowanie siatki do prania i łagodnego detergentu.
- Lekko wycierać ciepłą wodą z mydłem. W razie potrzeby można dodać środek dezynfekujący.
- Wycierając suchą, czystą, chłoną szmatką.

#### Dalsze wskazówki odnośnie czyszczenia

- Pasy należy suszyć na wolnym powietrzu. Przed montażem należy upewnić się, czy pasy i obicia są całkowicie suche.
- Pasów nie należy poddać bezpośredniemu działaniu gorąca (np. promienie słoneczne, ciepło piecyków i kaloryferów).
- Pasów nie należy prasować i wybielać.

### 8.7.2 Dezynfekcja

- 1) Przed dezynfekcją należy dokładnie wyczyścić obicia.
- 2) Wszystkie elementy produktu wytrzeć na mokro środkiem dezynfekcyjnym.

#### Istotne wskazówki odnośnie dezynfekcji

- Jeśli produkt używany jest przez kilka osób, wtedy dezynfekcja środkiem dostępnym w handlu jest obowiązkowa.

- Do dezynfekcji należy używać tylko bezbarwnego środka na bazie wodnej. Należy przestrzegać przy tym wskazań użytkownika wydanych przez producenta.

## 9 Konserwacja i naprawa

### 9.1 Konserwacja

#### **⚠ OSTRZEŻENIE**

##### **Błędne prace konserwacyjne**

Poważne urazy użytkownika, uszkodzenie produktu wskutek nieprzestrzegania okresów konserwacji

- ▶ Wykonywać tylko te prace konserwacyjne, które są opisane w tym rozdziale. Wszystkie pozostałe prace konserwacyjne i serwisowe może wykonywać tylko personel fachowy.
- ▶ **1 x w roku** zlecić kontrolę produktu pod kątem sprawności i bezpieczeństwa jazdy oraz zlecić jego konserwację.
- ▶ W przypadku użytkowników o zmieniającej się anatomii (jak np. wymiary ciała, masa ciała) lub w przypadku użytkowników o zmieniającym się obrazie klinicznym choroby, należy co najmniej **1 x na pół roku** zlecać kontrolę, regulację oraz konserwację produktu.

- Sprawdzić sprawność produktu **przed każdym użyciem**.
- W przypadku stwierdzenia wad produkt nie może być używany. Dotyczy to zwłaszcza niestabilności produktu lub zmiany zachowania podczas jazdy jak i w przypadku problemów z zachowaniem pozycji siedzącej użytkownika lub stabilności siedziska. Należy niezwłocznie poinformować wykwalifikowany personel w celu usunięcia tych wad.
- Podobnie należy postąpić po zauważeniu luźnych, zablokowanych, odkształconych lub uszkodzonych części oraz w przypadku pęknięć lub złamań ramy.
- Niektóre prace konserwacyjne mogą być wykonywane w określonym zakresie w domu (patrz rozdział „Okres przeprowadzania prac konserwacyjnych“ i „Prace konserwacyjne“).
- Brak konserwacji produktu może prowadzić do niebezpieczeństwa obrażeń dla użytkownika produktu.

#### 9.1.1 Okresy przeprowadzania konserwacji

Opisane poniżej funkcje muszą być sprawdzane w podanych odstępach czasowych przez użytkownika lub osobę towarzyszącą:

Czynność kontrolna	przed jazdą	co miesiąc	co kwartał
Kontrola działania hamulców	X		
Kontrola wszystkich połączeń skręcanych		X	
Zużycie mechanizmu składania		X	
Mechanika zatrzaskowa płyt podnóżka		X	
Kontrola pasów pod kątem zużycia		X	
Sprawdzić stan wyściełania i pas na tydkę			X
Kontrola wzrokowa części zużywalnych (np. ogumienie, łożyska)			X
Zabrudzenie łożysk			X
Kontrola czytelności wszystkich etykiet i symboli na produkcie			X

#### 9.1.2 Prace konserwacyjne

Przy pewnych zdolnościach manualnych, niektóre części produktu mogą zostać konserwowane przez użytkownika lub osobę towarzyszącą, aby zapewnić ciągłą sprawność działania:

- Z biegiem czasu na osi koła skrętnego i osi gwintowanej widelca koła skrętnego gromadzą się cząsteczki brudu i włosy. To sprawia, że kierowanie odbywa się z większym oporem. Regularnie usuwać zabrudzenia i oliwić osie. W tym celu należy postępować zgodnie z informacjami podanymi w rozdziale „Postępowanie w przypadku poruszania się z oporem”.
- Z biegiem czasu na osi koła gromadzą się cząsteczki brudu i włosy. To sprawia, że koła działają z większym oporem. Regularnie usuwać zanieczyszczenia z osi koła, aby koła działały prawidłowo. Następnie zwilżyć osł koła kilkoma kroplami pozbawionego żywicy, rzadkiego oleju (takiego jak np. olej do maszyn do szycia).

**PRZESTROGA: Podczas usuwania zanieczyszczeń nie należy używać spiczastych ani ostrych przedmiotów, które mogłyby uszkodzić produkt. Jeśli koła nadal obracają się z oporem, należy skonsultować się z fachowym personelem.**

- W razie zmoczenia spacerówki rehabilitacyjnej, należy ją wytrzeć do sucha.
- Należy sprawdzić połączenia skręcane pod kątem mocnego dokręcenia, zwłaszcza w początkowym okresie lub po dokonaniu ustawień spacerówki rehabilitacyjnej. Niezwłocznie poinformować personel fachowy w przypadku kilkukrotnego poluzowania się połączenia skręcane.

## 9.2 Naprawa

### OSTRZEŻENIE

#### Niedozwolone prace naprawcze

Poważne urazy użytkownika, uszkodzenie produktu wskutek błędów w regulacji i błędów montażowych

- ▶ Wszystkie prace naprawcze może wykonywać tylko personel fachowy.

## 10 Utylizacja

### 10.1 Wskazówki odnośnie utylizacji

Produkt należy oddać personelowi fachowemu w celu jego utylizacji.

W przypadku utylizacji, należy usunąć wszystkie podzespoły produktu zgodnie z krajowymi wymaganiami ochrony środowiska.

### 10.2 Wskazówki odnośnie ponownego użycia

### PRZESTROGA

#### Używane obicia siedziska

Funkcjonalne wzgl. higieniczne zagrożenia w przypadku ponownego użycia

- ▶ W przypadku ponownego użycia, należy wymienić obicia siedziska.

Produkt nadaje się do ponownego użycia.

Produkty ponownie użytkowane - podobnie jak używane maszyny lub pojazdy - podlegają szczególnemu obciążeniu. Ich właściwości i sprawność nie mogą zmienić się w takim stopniu, aby w trakcie okresu użytkowania doszło do zagrożenia bezpieczeństwa użytkowników i osób trzecich.

Przed ponownym użyciem należy najpierw dokładnie wyczyścić i zdezynfekować dany produkt. Następnie zlecić sprawdzenie produktu przez personel fachowy pod kątem należytego stanu, stopnia zużycia oraz uszkodzeń. Wymienić zużyte i uszkodzone części, jak również te komponenty, które są niedopasowane lub nieodpowiednie dla użytkownika.

Szczegółowe informacje dotyczące wymiany części oraz potrzebnych narzędzi zawarte są w instrukcji serwisowej.

## 11 Wskazówki prawne

Wszystkie warunki prawne podlegają prawu krajowemu kraju stosującego i stąd mogą się różnić.

### 11.1 Odpowiedzialność

Producent ponosi odpowiedzialność w przypadku, jeśli produkt jest stosowany zgodnie z opisami i wskazówkami zawartymi w niniejszym dokumencie. Za szkody spowodowane wskutek nieprzestrzegania niniejszego dokumentu, szczególnie spowodowane wskutek nieprawidłowego stosowania lub niedozwolonej zmiany produktu, producent nie odpowiada.

### 11.2 Gwarancja

Szczegółowych informacji dotyczących warunków gwarancji udziela wykwalifikowany personel, który dopasował produkt lub serwis producenta (adresy patrz wewnątrz obwoluty).

### 11.3 Żywotność

Przewidywany okres użytkowania: **4 lata**

Przewidywany okres użytkowania został przyjęty za podstawę w fazie projektowania, produkcji oraz w wytycznych dotyczących użytkowania produktu zgodnie z jego przeznaczeniem. Zawierają one również wytyczne dotyczące obsługi technicznej, zapewnienia skuteczności działania i bezpieczeństwa produktu.

## 12 Dane techniczne

### INFORMACJA

- ▶ Wiele danych technicznych podano poniżej w mm. Należy zwrócić uwagę, aby - jeśli nie podano inaczej - ustawić na produkcie nie przeprowadzać w zakresie mm, jednak tylko skokowo od ok. **0,5 cm** lub **1 cm**.
- ▶ Należy zwrócić uwagę, że osiągnięte podczas prac regulacyjnych wartości mogą odbiegać od podanych wartości. Odstępstwo może wynosić **±10 mm i ±2°**.

Wymiary, kąty, masy	Model 3210
Długość całkowita (z podnóżkami) [mm]	1020
Szerokość całkowita [mm]	545
Wysokość całkowita [mm]	1100
Wymiary po złożeniu (dł. x szer. x wys.) [mm]	1150 x 310 x 310
Głębokość siedziska [mm]	310 / 360
Szerokość siedziska [mm]	350
Wysokość siedziska (przednia krawędź do podłogi) [mm]	455
Kąt powierzchni siedziska [°]	15
Wysokość oparcia [mm]	550
Kąt oparcia do powierzchni siedziska [°]	90 - 110
Długość podudzia (odległość płyt podnóżków od powierzchni siedziska) [mm]	200 - 300
Kąt podnóżka do powierzchni siedziska [°]	95
Pozioma pozycja osi [mm]	200
Min. promień zawracania [mm]	880
Koło przednie (PU, odporne na przebicie) (dł. x szer.) [mm (")]	165 x 36 (6.5)
Koło tylne (PU, odporne na przebicie) (dł. x szer.) [mm (")]	205 x 40 (8.0)
Max. pochylenie podczas jazdy [ ]	7
Max. pochylenie przy zaciągniętym hamulcu postojowym [°]	9
Max. masa ciała użytkownika [kg]	50
Max. nośność torby na przedmioty [kg]	5
Ciężar [kg]	9
Ciężar najcięższego zdejmowanego elementu:	
• Podnóżek [kg]	0,35

### Warunki otoczenia

Temperatura i wilgotność powietrza	
Temperatura użytkowa [°C (°F)]	-10 do +40 (14 do 104)
Temperatura podczas transportu i przechowywania [°C (°F)]	-10 do +40 (14 do 104)
Wilgotność powietrza [%]	10 do 85; bez skraplania

## 13 Załączniki

### 13.1 Wartości graniczne dla transportu dziecięcych wózków rehabilitacyjnych w pociągu

### INFORMACJA

- ▶ Produkty tej serii produkcyjnej spełniają zasadniczo podstawowe wymagania techniczne rozporządzenia (UE) Nr 1300/2014 odnośnie dostępności kolei dla osób niepełnosprawnych.

<b>Znak</b>	<b>Wartość graniczna (zgodnie z rozporządzeniem (UE) nr 1300/2014)</b>
Długość [mm]	1200 (dodatkowo 50 mm dla stóp)
Szerokość [mm]	700 (dodatkowo 50 mm dla rąk po każdej stronie podczas ruchu)
Najmniejsze koła ["]	ok. 3 lub większe (według zlecenia najmniejsze koło musi pokonać szczelinę wielkości równej 75 mm w płaszczyźnie poziomej i 50 mm w płaszczyźnie prostopadłej)
Wysokość [mm]	maks. 1375; łącznie z użytkownikiem płci męskiej o wysokości ciała równej 1,84 m (95-tego percentyla)
Promień zawracania [mm]	1500
Największy ciężar [kg]	200 (produkt z użytkownikiem, w tym bagaż)
Maksymalna wysokość pokonywania przeszkody [mm]	50
Swoboda do podłoża [mm]	60 (w przypadku kąta nachylenia równego 10° swoboda do podłoża do jazdy w przód musi wynosić na końcu nachylenia co najmniej 60 mm pod podnóżkiem)
Maksymalny kąt nachylenia, pod którym produkt pozostaje stabilny [°]	6 (dynamiczna stabilność we wszystkich kierunkach) 9 (statyczna stabilność we wszystkich kierunkach, również w przypadku zablokowanego hamulca)



# Tartalomjegyzék

HU

<b>1</b>	<b>Előszó.....</b>	<b>225</b>
<b>2</b>	<b>Termékleírás .....</b>	<b>225</b>
2.1	Funkció.....	225
2.2	Termékáttekintés .....	226
<b>3</b>	<b>Rendeltetészerű használat .....</b>	<b>226</b>
3.1	Rendeltetés .....	226
3.2	Indikációk.....	227
3.3	Ellenjavallatok .....	227
3.3.1	Abszolút ellenjavallatok .....	227
3.3.2	Relatív ellenjavallatok .....	227
3.4	Minősítés .....	227
<b>4</b>	<b>Biztonság .....</b>	<b>227</b>
4.1	A figyelmeztető jelzések jelentése .....	227
4.2	A szereléssel és beállítással kapcsolatos biztonsági utasítások .....	227
4.3	Használatra vonatkozó biztonsági utasítások .....	227
4.4	Kísérőjelenségek .....	231
4.5	További tanácsok .....	231
4.6	Adattábla.....	231
<b>5</b>	<b>Kiszállítás .....</b>	<b>232</b>
5.1	Szállítási terjedelem .....	232
5.2	Opciók.....	232
5.3	Megőrzés .....	232
5.3.1	Megőrzés a naponta történő használat esetén .....	232
5.3.2	Megőrzés hosszabb távollét esetén.....	232
<b>6</b>	<b>Használatra kész állapot előállítás .....</b>	<b>232</b>
6.1	Szétnyitás.....	232
<b>7</b>	<b>Átadás .....</b>	<b>234</b>
7.1	Kiszállítás az vevőhöz .....	234
7.2	A termék átadása .....	234
<b>8</b>	<b>Használat .....</b>	<b>234</b>
8.1	Használati utasítások .....	234
8.2	Alapfunkciók.....	234
8.2.1	Háttámla dőlésszögének beállítása .....	234
8.2.2	Ülésmélység beállítása.....	235
8.2.3	Lábikraszalag levétele és rögzítése .....	236
8.2.4	A lábtartók átállítása.....	236
8.2.5	A bolygókerék-reteszelés használata.....	236
8.2.6	Rögzítőfék működtetése .....	237
8.2.7	A kerekek fel- és leszerelése .....	237
8.3	Helyzetben tartó övek.....	238
8.3.1	Biztonsági utasítások a szakszemélyzet számára.....	238
8.3.2	Biztonsági utasítások a felhasználó számára .....	238
8.3.3	Medenceöv.....	238
8.3.4	Ötpontos öv.....	239
8.4	További opciók .....	242
8.4.1	Rakodótáska.....	242
8.4.2	Tető.....	243
8.4.3	Buggy Board .....	244
8.4.4	Párnarátét .....	245
8.5	Szétszerelés és szállítás .....	247
8.6	Használat mozgáskorlátozottak szállítására szolgáló gépjárművekben .....	248
8.7	Gondozás.....	248
8.7.1	Tisztítás.....	248
8.7.1.1	Kézi tisztítás.....	248

8.7.1.2	A hevederek tisztítása .....	248
8.7.2	Fertőtlenítés .....	248
<b>9</b>	<b>Karbantartás és javítás .....</b>	<b>249</b>
9.1	Karbantartás .....	249
9.1.1	Karbantartási időközök .....	249
9.1.2	A karbantartás terjedelme .....	249
9.2	Javítás .....	250
<b>10</b>	<b>Ártalmatlanítás .....</b>	<b>250</b>
10.1	Tudnivalók az ártalmatlanításról .....	250
10.2	Tudnivalók az ismételt használatba adásról .....	250
<b>11</b>	<b>Jognyilatkozatok .....</b>	<b>250</b>
11.1	Felelősség .....	250
11.2	Jótállás .....	250
11.3	Élettartam .....	250
<b>12</b>	<b>Műszaki adatok .....</b>	<b>250</b>
<b>13</b>	<b>Függelékek .....</b>	<b>251</b>
13.1	Határértékek vonaton szállítható rehabilitációs gyermekkocsikra vonatkozóan .....	251



## 1 Előszó

### INFORMÁCIÓ

Az utolsó frissítés dátuma: 2020-04-01

- ▶ A termék használata előtt olvassa el figyelmesen ezt a dokumentumot, és tartsa be a biztonsági utasításokat.
- ▶ Kérje meg a szakszemélyzetet, hogy tanítsa meg Önt a termék biztonságos használatára.
- ▶ A termékkel kapcsolatos kérdéseivel, vagy ha problémák adódtak a termék használatakor, forduljon a szakszemélyzethez.
- ▶ A termékkel kapcsolatban felmerülő minden súlyos váratlan eseményt jelentsen a gyártónak és az Ön országában illetékes hatóságnak, különösen abban az esetben, ha az egészségi állapot romlását tapasztalja.
- ▶ Őrizze meg ezt a dokumentumot.

### INFORMÁCIÓ

- ▶ A termékbiztonsággal és a termékviSSzahívásokkal kapcsolatos új tájékoztatókat, valamint a megfelelőségi nyilatkozatot az oa@ottobock.com e-mail címen vagy a gyártó vevőszolgálatánál (a címet ld. a hátsó borító belső oldalán vagy a hátoldalon) találja.
- ▶ A dokumentum PDF-változatát az oa@ottobock.com e-mail címen vagy a gyártó vevőszolgálatánál (a címet ld. a hátsó borító belső oldalán vagy a hátoldalon) igényelheti. A PDF fájl nagyítva is megjeleníthető.

Ön egy olyan terméket kapott, amelyet sokoldalúan használhat a mindennapokban, otthon és a szabadban egyaránt.

A termék használatba vétele előtt ismerkedjen meg a termék használatával, kezelésével és működésével, hogy elkerülje a sérüléseket. A jelen használati útmutatóban megtalálja az ahhoz szükséges tudásanyagot.

#### Főleg az alábbiakat vegye figyelembe:

- A termék használatát minden felhasználóval és/vagy azok kísérő személyével a szakszemélyzetnek kell begyakoroltatnia. A felhasználókat és/vagy a kísérő személyeket fel kell világosítani a fennmaradó kockázatokról a használati útmutató (felhasználó) biztonsági tudnivalók c. fejezete segítségével.
- A terméket a felhasználó szükségleteinek megfelelően állították be. Utólagos változtatásokat csak szakember végezhet rajta. A hosszútávú optimális használat biztosítása érdekében javasoljuk, hogy **évente 1-szer** ellenőriztesse a termék beállításait. Különösképpen a változó testi felépítésű (pl. magasság, súly) felhasználóknál legalább **félévenként 1-szeri** beigazítás szükséges.
- Az Ön terméke az ábrázolt változatoktól eltérő lehet. Különösen azért, mert a jelen használati utasításban ismertett opciók nem mindegyike van felszerelve az Ön termékére.
- Gyártó fenntartja a műszaki változtatások jogát a jelen használati utasításban szereplő kivitelhez képest.

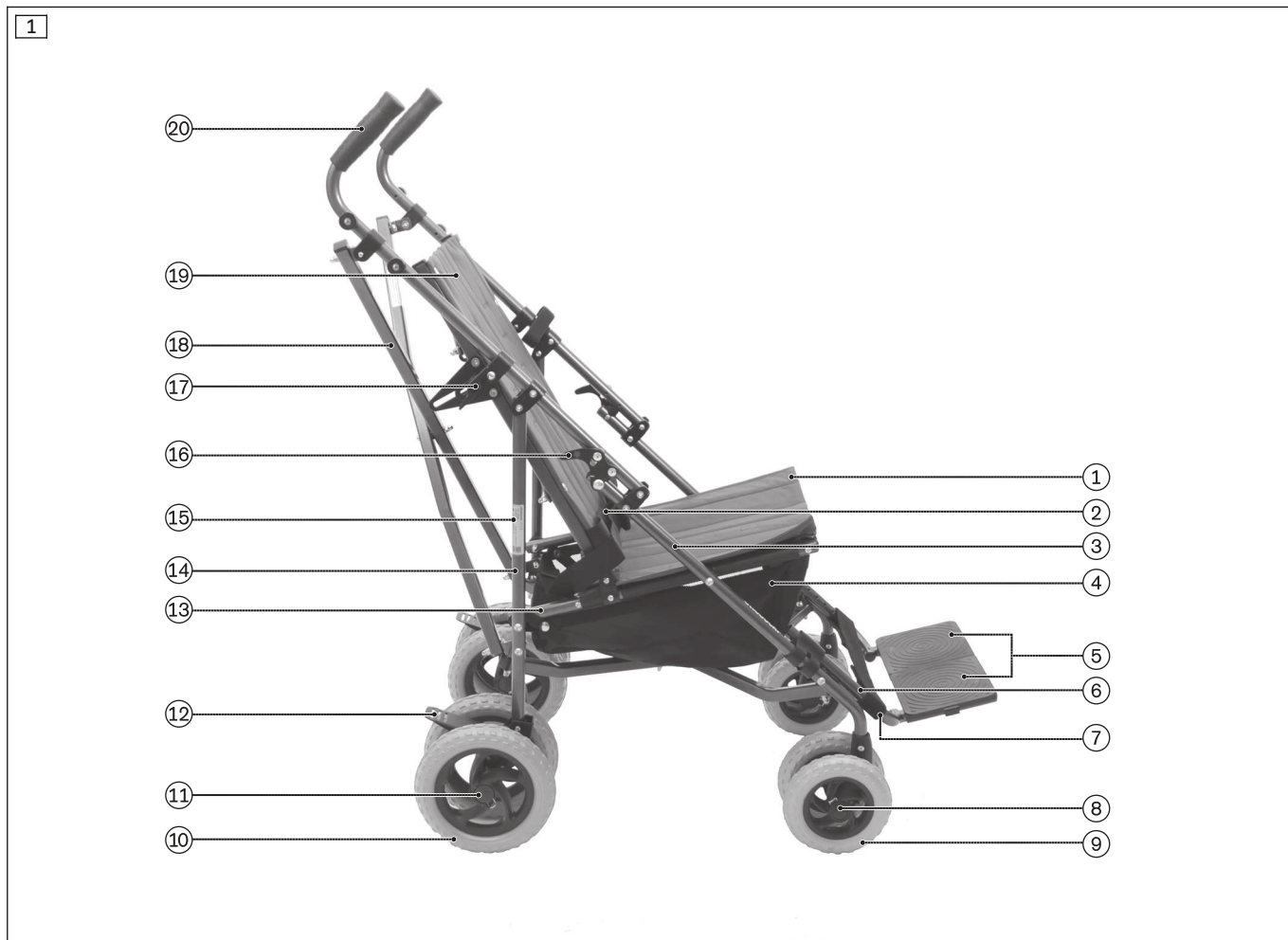
## 2 Termékleírás

### 2.1 Funkció

A termék kizárólag egy gyermeknek az ülésen történő szállítását szolgálja.

A termék szilárd talajon, bel- és kültéri használatra alkalmas.

## 2.2 Termékáttekintés



- |    |  |    |                           |
|----|--|----|---------------------------|
| 1  | Ülés                                     | 11 | Hátsókerék tengelye       |
| 2  | Medenceöv                                | 12 | Rögzítőfék                |
| 3  | Elülső váz                               | 13 | Üléskeret                 |
| 4  | Rakodótáska                              | 14 | Hátsó váz                 |
| 5  | Lábtartó panel, osztott                  | 15 | Adattábla                 |
| 6  | Lábtartó                                 | 16 | Hajtogatásrögzítő         |
| 7  | Lábikraszalag                            | 17 | Háttámladöntés beállítása |
| 8  | Elülső keréktengely                      | 18 | Vázolló a hátrésznél      |
| 9  | Elülső kerék (bolygókerék-reteszeléssel) | 19 | Háttámla                  |
| 10 | Hátsó kerék                              | 20 | Tolófogantyú              |

## 3 Rendeltetésszerű használat

A termék biztonságos használata csak a jelen használati útmutató előírásainak megfelelő, rendeltetésszerű alkalmazás esetén szavatolt. A balesetmentes üzemért végeredményben a felhasználó felelős.

### 3.1 Rendeltetés

A termék az ideiglenesen vagy tartósan korlátozott járásképeségű, járásképtelen vagy bizonytalan járásképeségű gyerekek lakáson belüli és kívüli segítségével történő közlekedését szolgálja a mindennapokban.

A termék olyan felhasználók számára alkalmas, akiknek testi felépítése (pl. magassága, súlya) lehetővé teszi a termék rendeltetésszerű használatát, bőre pedig sértetlen. A terméket egy kísérőszemély kezeli.

A termék kizárólag a termék megrendelő lapján szereplő opciókkal használható. A más gyártótól származó orvostechnikai eszközökkel és/vagy a modulós rendszerbe nem illeszkedő tartozékok kombinációjának használata esetén az Ottobock nem vállal felelősséget.

Kivételt képeznek a kombinációs megállapodás alapján a hatékonyságukra és biztonságukra kiértékelt kombinációk.

### 3.2 Indikációk

- Csekélytől súlyosig terjedő, vagy teljes mozgáskorlátozottság

### 3.3 Ellenjavallatok

#### 3.3.1 Abszolút ellenjavallatok

- Semmilyen sem ismert

#### 3.3.2 Relatív ellenjavallatok




- A testi vagy mentális feltételek hiánya

### 3.4 Minősítés


A szerelési és beállítási munkákat kizárólag szakemberek végezhetik el. Ennek során be kell tartani a gyártó minden utasítását, valamint az érvényes törvényi előírásokat. Ezzel kapcsolatos további tájékoztatók a gyártó ügyfélszolgálatánál igényelhetők (a címetek lásd a hátoldalon vagy a hátsó borító belső oldalán).

## 4 Biztonság

### 4.1 A figyelmeztető jelzések jelentése

 <b>FIGYELMEZTETÉS</b>	Figyelmeztetés esetleges súlyos balesetekre és sérülési veszélyekre.
 <b>VIGYÁZAT</b>	Figyelmeztetés esetleges balesetekre és sérülési veszélyekre.
 <b>MEGJEGYZÉS</b>	Figyelmeztetés esetleges műszaki hibákra.


### 4.2 A szereléssel és beállítással kapcsolatos biztonsági utasítások

 **FIGYELMEZTETÉS**

**Helytelen beállítási munkák**

Zuhanás, felborulás vagy a felhasználó tartáshibája a hibás beállítások miatt

- ▶ Egyéb előírások hiányában, a beállításokat csak szakemberek végezhetik el.
- ▶ Ha a székben ülő felhasználóval kívánja ellenőrizni a beállítások módosítását, akkor az ellenőrzés elvégzése előtt húzza meg erősen az összes csavarkötést.
- ▶ A beállítások módosítása után ellenőrizze a termék biztonságos működését.

 **VIGYÁZAT**


**Nem biztosított csavarkötések**

A felhasználó beszorulása, becsípődése, felborulása, bukása szerelési hibák miatt

- ▶ Minden beállítás és átállítás után húzza meg újra biztosan a rögzítőcsavarokat / anyákat.
- ▶ Vegye figyelembe, hogy az összes állítókart szerszám nélkül, kézzel kell meghúzni.

### 4.3 Használatra vonatkozó biztonsági utasítások

#### Veszélyek a használatra kész állapot előállításakor

 **FIGYELMEZTETÉS**

**A beállítások önkényes megváltoztatása**

A felhasználó súlyos sérülései a termék nem engedélyezett módosításai miatt

- ▶ Ne változtassa meg a szakember által végzett beállításokat. Ön csak a jelen használati útmutató „Használat” fejezetében ismertetett beállításokat végezheti el önállóan.
- ▶ A beállítással kapcsolatos problémáival forduljon a szakemberhez, aki a termék beállítását végezte.

**▲ FIGYELMEZTETÉS**

**Csomagolóanyagok hibás kezelése**

Fulladásveszély a felügyeleti kötelezettség elhanyagolása miatt

- ▶ Ügyeljen arra, hogy a csomagolóanyag ne kerüljön gyermekek kezébe.

**Veszélyek beszállítás közben**

**▲ VIGYÁZAT**

**Be- vagy kiszállás közben nem húzták be a féket**

Kezelési hiba miatt a felhasználó kizuhan, felborul

- ▶ A felhasználó be- és kiszállása előtt mindig húzza be a féket és ellenőrizze a működését.
- ▶ Egyenetlen terepen vagy átüléskor (pl. autóba) rögzítse a fékkel a rehabilitációs gyermekocsit.

**▲ VIGYÁZAT**

**A lábtartók téves használata beszálláskor**

A felhasználó hibájából eredő felborulás, kiesés

- ▶ A lábtartókat nem szabad be- és kiszálláshoz használni.
- ▶ Ha szükséges, beszállítás előtt hajtsa fel a lábtartó paneleket.

**Veszélyek menet közben**

**▲ FIGYELMEZTETÉS**

**Túl gyors tolás**

A szítáló bolygókerék miatt a felhasználó felborul, átfordul

- ▶ A kormányozható első kerekek nagyobb sebességnél szítálni kezdenek, ami a rehabilitációs gyermekocsi hirtelen megállásához és előre történő átfordulásához vezethet.
- ▶ Ezért a rehabilitációs gyermekocsit csak normál gyalogos sebességgel tolja vagy zárja a bolygókerék retesét (lásd a „Használat c. fejezetet“). Tolás közben a gyermekocsit tilos elengedni vagy ellökni magától.

**▲ FIGYELMEZTETÉS**

**Felügyelet nélküli leállítás**

Felhasználó kiesése, felborulása felügyeleti kötelezettség elhanyagolása miatt

- ▶ Soha ne hagyja felügyelet nélkül a felhasználót, akkor sem, ha pozicionáló övekkel vagy a biztonsági övekkel biztosította a felhasználót, és behúzta a fékeket.

**▲ FIGYELMEZTETÉS**

**Nem megengedett használat**

Az előírások be nem tartása miatt a felhasználó felborul, átfordul

- ▶ A rehabilitációs gyermekocsi jellemző használaton túlmenő használata veszélyes lehet.
- ▶ Vegye figyelembe, hogy ez a termék nem alkalmas kocogásra, futásra, görkorcsolyázásra és hasonló tevékenységek folytatására.

**▲ VIGYÁZAT**

**Vezetés tapasztalat nélkül**

Felbillenés, bukás a termék kezelési hibája miatt

- ▶ Gyakorolja eleinte egyenes, áttekinthető terepen a kezelést.
- ▶ Egy segítő személy biztonságot nyújtó támogatásával tanulja meg, hogy hogyan reagál a rehabilitációs gyermekocsi a súlypont eltolódására, pl. lejtőn, emelkedőn vagy akadályok leküzdése közben.
- ▶ Minden esetben aktiválja a billenésgátlót (amennyiben van ilyen).

**⚠ VIGYÁZAT****Helytelen súlypont**

Felbillenés, átfordulás a súlypont nem megfelelő helyzete miatt

- ▶ A felhasználónak a tárgyak után nyúlva nem szabad túlságosan kihajolnia a székből.
- ▶ Az emelkedőkön, az emelkedőkön lévő akadályokon vagy rámpákon való áthaladáshoz állítsa a háttámlát semleges helyzetbe (0-5°).
- ▶ Az emelkedőkön, az emelkedőkön lévő akadályokon vagy rámpákon való áthaladáshoz hátulról mindig biztosítsa a kerekesszéket.
- ▶ Az emelkedőkön és lejtőkön haladva tartsa mindkét kézzel biztosan a tolófogantyúkat. Az emelkedőre merőleges haladás esetén a rehabilitációs gyermekkocsi különben oldalra elbillenhet, a lejtőkön haladva pedig elgurulhat.
- ▶ Soha ne állítsa le emelkedőn a terméket, a felhasználóval az ülésen.

**⚠ VIGYÁZAT****Helytelen megrakodás**

A felhasználó felborul, kiesik a súlypont áthelyeződése miatt

- ▶ Vegye figyelembe, hogy minden további megrakodás hátrányosan befolyásolhatja a Reha gyermekkocsi stabilitását.
- ▶ Ne akasszon nehéz táskát vagy hasonló terhet a tolókegyelre és/vagy a tolófogantyúkra.

**⚠ VIGYÁZAT****Helytelenül beállított súlypont**

A felhasználó felborulása a szélsőséges beállítások miatt

- ▶ Ellenőrizze a rehabilitációs gyermekkocsi előzetes beállításainak billenésbiztonságát és a felhasználó ergonómiai szempontból megfelelő üléspozícióját. Kerülje el a szélsőséges beállításokat.

**⚠ VIGYÁZAT****Kockázatos haladás**

Zuhanás, hátra billenés az akadályok helytelen megközelítése miatt

- ▶ Akadályokon (pl. lépcsőfokokon, járdaszéleken) és lejtős szakaszokon, emelkedőkön és lejtőkön csak lassan haladjon.
- ▶ Soha ne haladjon át ferdén az akadályokon. Az akadályokat mindig merőlegesen (90 -os szögben) közelítse meg.
- ▶ Az akadályokon való áthaladás előtt emelje meg az elülső kerekeket.
- ▶ Kerülje el az akadályokba való ütközést, valamint a járdaszegélyről/padkákról való leugrást.
- ▶ Kerülje a közlekedést szilárd burkolat nélküli terepen.

**Veszélyek az akadályok leküzdése közben****⚠ FIGYELMEZTETÉS****Lépcsőkre és akadályokra való felhajtás segítség nélkül**

A felhasználó felborulása, bukása a szállítási előírások figyelmen kívül hagyása miatt

- ▶ A lépcsőkön és az akadályokon további kísérőszemélyek segítségével haladjon át.
- ▶ Használjon segítőberendezéseket (pl. rámpákat vagy felvonókat).

**⚠ VIGYÁZAT****Helytelen felemelés a kísérőszemélyek által**

A felhasználó felborul, kizuhan a levehető alkatrészekben történő megemelés miatt

- ▶ A kísérőszemélyeknek csak a fixen ráhegesztett vagy rögzített szerkezeti elemeknél fogva szabad megemelniük a terméket (ilyen pl. az első kerekek fölötti keretcső, vagy a hátsó tengely).
- ▶ Konkrét veszélyeztetés áll fenn különösen a nem rögzített tolófogantyúnál/tolókegyelnél történő megemelésénél.

## A bőrsérülések fennálló veszélye

### VIGYÁZAT

#### **Bőrsérülések**

Bőrsérülések vagy túlterhelés által okozott nyomásfoltok

- ▶ Az alkalmazás megkezdése előtt, valamint a használat során ellenőrizze a bőre sértetlenségét.
- ▶ Ügyeljen a bőr gondos ápolására, valamint a használat időnkénti megszakításával a bőr nyomásmentesítésére.
- ▶ Ha a használat során bőrsérülések vagy egyéb problémák lépnek fel, akkor ne használja tovább a terméket. Kérje a szakember tanácsát.

## Veszély tűz-, hő- és hidegthatás miatt

### FIGYELMEZTETÉS

#### **Az ülepárna és a háttámla párna meggyulladás**

Égési sérülések a felhasználó hibája miatt

- ▶ Az ülés- és a háttámlahuzat, valamint az ülés párnázat, kárpit és a huzatok megfelelnek a lángkésleltetési tulajdonságokra vonatkozó szabványok követelményeinek. A tűzzel való szakszerűtlen és gondatlan eljárás esetén ennek ellenére meggyulladhatnak.
- ▶ Tartson távol minden gyújtóforrást, különösen az égő cigarettát.

### VIGYÁZAT

#### **Szélsőséges hőmérsékletek**

Komponensekkel való érintkezésből, alkatrészek meghibásodásából eredő lehűlés vagy égési sérülések

- ▶ A terméket nem szabad szélsőséges hőmérséklet (pl. napsugárzás, szauna, rendkívüli hideg) hatásának kitenni.
- ▶ Ne helyezze a terméket fűtőtest közvetlen közelébe.

## Veszélyek a termék hibás használata miatt

### FIGYELMEZTETÉS

#### **Túlterhelés**

Súlyos sérülések és anyagi károk a terméknek a túlterhelésből adódó felborulása miatt

- ▶ Ne lépje túl a legnagyobb megengedett terhelhetőséget (ld. az adattáblát és a „Műszaki adatok” c. fejezetet).
- ▶ Vegye figyelembe, hogy bizonyos tartozékok és alkatrészek felszerelése a fennmaradó terhelhetőség csökkenéséhez vezet.

### FIGYELMEZTETÉS

#### **Stabilitás elvesztése túlterhelés miatt**

A felhasználó felborulása, felbukása a megváltozott súlypont miatt

- ▶ Vegye figyelembe, hogy minden további megrakodás hátrányosan befolyásolhatja a Reha gyermekkocsi stabilitását.
- ▶ Soha ne akasszon nehéz táskát vagy hasonló terhet a tolokengyelre.

### FIGYELMEZTETÉS

#### **Az élettartam túllépése**

Súlyos sérülések a gyártó adatainak figyelmen kívül hagyása miatt

- ▶ A terméknek az előírt, várható élettartamán túli használata a maradék kockázatok növekedéséhez vezet.
- ▶ Vegye figyelembe az előírt élettartamot.

### VIGYÁZAT

#### **A termék használata diagnosztikai célú vizsgálatoknál és terápiás kezelések során**

A termék és a vizsgálatokhoz használt eszközök kölcsönhatása ronthatja a vizsgálati eredményeket vagy a kezelés hatásosságát

- ▶ Ügyeljen arra, a vizsgálatokat és kezeléseket kizárólag az előírt feltételek mellett végezzék el.

**⚠ VIGYÁZAT****Ellenőrizhetetlen menettulajdonságok, váratlan zörejek vagy szagok**

Elesés, felbillenés, ütközés a környezetben lévő személyekkel vagy tárgyakkal meghibásodások miatt

- ▶ Helyezze azonnal üzemén kívül a terméket, ha bármilyen olyan hibát, hiányosságot vagy egyéb veszélyt észlel, amely személyi sérüléshez vezethet. Ide tartoznak az ellenőrizhetetlen mozgások, illetve váratlan, korábban nem észlelt zajok vagy szagok, amelyek lényegesen eltérnek a gép kiszállítási időpontjában való állapotától.
- ▶ Forduljon a szakemberhez.

**⚠ VIGYÁZAT****A karbantartás elmulasztása**

A felhasználó felborulása, kizuhanása a karbantartás hiánya miatt

- ▶ Minden használat előtt ellenőrizze a termék működőképességét.
- ▶ Tartsa be a karbantartási időközöket (lásd ezt az oldalt: 249, lásd a „Karbantartás” c. fejezetet).

**MEGJEGYZÉS****Használat nem megfelelő környezeti feltételek között**

A termék megrongálódása korrózió vagy kopás miatt

- ▶ Ne használja a terméket sós vízben.
- ▶ Ügyeljen arra, hogy homok vagy egyéb szennyeződés ne jusson a kerékcsapágyakba és ne károsíthassa azokat.

**4.4 Kísérőjelenségek**

A termék használata során a következő kísérőjelenségek fordulhatnak elő:

- nyak-, izom- és ízületi fájdalom
- vérkeringési zavarok, dekubitusz-kockázat

Panaszok esetén forduljon orvoshoz vagy terapeutához.

**4.5 További tanácsok****INFORMÁCIÓ**

Az összes, vonatkozó irányelv és szabvány betartása ellenére is előfordulhat, hogy a riasztóberendezések (pl. áruházakban) reagálnak az Ön termékére. Ebben az esetben hagyja el a termékével a kiváltó területet.

**INFORMÁCIÓ**









Vegye figyelembe, hogy az összes tartozék és alkatrész felszerelése csökkenti a fennmaradó terhelhetőséget.

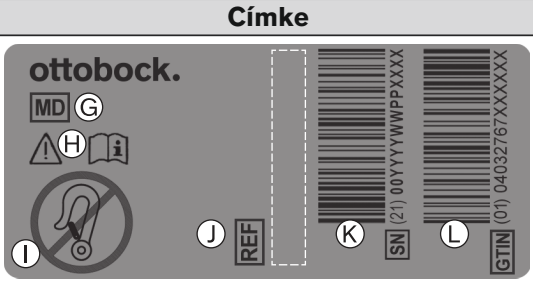
**INFORMÁCIÓ**

A kérdések és megrendelések esetén szükséges sorozatszám az adattáblán található. Az adattáblával kapcsolatos magyarázatokat az "Adattábla" (lásd ezt az oldalt: 231) fejezet tartalmazza.

**4.6 Adattábla**

Az adattáblák a vázon találhatóak.

Címke	Jelentés
	<b>A</b> A gyártó termékneve
	<b>B</b> CE-jelölés
	<b>C</b> Felhasználó maximális testsúlya (lásd a „Műszaki adatok” c. fejezetet)
	<b>D</b> A gyártó adatai/címe
	<b>E</b> Sorozatszám <sup>1)</sup>
	<b>F</b> A gyártás dátuma <sup>2)</sup>
	<b>G</b> Orvostechnikai eszköz (medical device) szimbólum
	<b>H</b> <b>FIGYELMEZTETÉS!</b> Használat előtt olvassa el a használati útmutatót. Vegye figyelembe a fontos biztonsági utasításokat (pl. figyelmeztetéseket, óvintézkedéseket).

Címke	Jelentés
	<b>I</b> A gyártó nem engedélyezte a termék ülésként történő használatát mozgáskorlátozottak szállítására szolgáló gépjárműben (KMP)
	<b>J</b> A gyártónak a termékváltozatra vonatkozó cikkazonosítója
	<b>K</b> Sorozatszám (PI) <sup>3),1)</sup>
	<b>L</b> Globális cikkszám (global trade item number) (DI) <sup>4)</sup>

1) YYYY = gyártás éve; WW = gyártás hete; PP = gyártóhely; XXXX = folytatólagos gyártási szám

2) YYYY = gyártás éve; MM = gyártás hónapja; DD = gyártás napja

3) UDI-PI a GS1 szabvány szerint; UDI = egyedi eszközazonosító (unique device identifier), PI = termékazonosító (product identifier)

4) UDI-DI a GS1 szabvány szerint; UDI = egyedi eszközazonosító (unique device identifier), DI = eszközazonosító (device identifier)

## 5 Kiszállítás

### 5.1 Szállítási terjedelem

- Rehabilitációs gyermekkocsi összecukva, mellé helyezett lábtartóval és lábikraszalaggal
- Rendelés szerinti opciók
- Használati útmutató és szükséges szerszámok
- Tartozékok használati útmutatója (a mindenkori felszereltségnek megfelelően)

### 5.2 Opciók

A báziskialakítást esetleg már több tartozékkal a felhasználó személyes igényeihez igazították. Az adott opciók használatához: lásd ezt az oldalt: 234 kk.

### 5.3 Megőrzés

#### 5.3.1 Megőrzés a naponta történő használat esetén

Mindig a külső behatásoktól védett helyen tárolja a terméket.

#### 5.3.2 Megőrzés hosszabb távollét esetén

A terméket száraz helyen őrizze meg. Hosszabb raktározásra érvényes előírások: lásd ezt az oldalt: 250.

A termék szétszerelése nem szükséges.

Ügyeljen a hőforrásoktól való elegendő távolságra. Hosszabb állásidő vagy a gumibroncsok erős felmelegedése esetén (pl. fűtőtest közelében vagy ablaktábla mögötti erős napsugárzás hatására) az abroncsok tartósan deformálódhatnak.

A közvetlen napsugárzás vagy UV fény az abroncsok gyorsabb öregedéséhez vezet. Ennek következményeként a profilfelület megkeményedik és az abroncsprofilból sarokdarabok válnak le.

A kopástól függetlenül **2 évenként** cserélje ki az abroncsokat.

## 6 Használatra kész állapot előállítása

### 6.1 Szétnyitás

#### ⚠ VIGYÁZAT

#### A termék helytelen megfogása szétnyitás és összecukás közben

Beszorulás, becsípődés a veszélyes területeken gondatlanság miatt

- ▶ A terméket csak a megjelölt részeken fogja meg.
- ▶ Soha ne nyúljon be a vázollóba.
- ▶ Ügyeljen arra, hogy ne szoruljon be a mozgó alkatrészek közé.

#### INFORMÁCIÓ

Szétszereléssel/szállítással kapcsolatban: lásd ezt az oldalt: 247.

1) Távolítsa el a szállításhoz használt rögzítéseket és a csomagolást.



- 2) A tolófogantyúnál fogja meg a rehabilitációs gyermekkocsit (lásd ezt az ábrát: 2) és amennyire lehetséges, hátrafelé nyissa szét (lásd ezt az ábrát: 3).
- 3) Hagyja mindkét oldalon bekattanani a hajtogatórögzőtöket. Ha szükséges, a tolófogantyúnál és az elülső váznál fogja meg a rehabilitációs gyermekkocsit, és enyhe nyomást kifejtve nyomja a padló felé, amíg be nem pattannak a hajtogatórögzőtökök (lásd ezt az ábrát: 4).

**VIGYÁZAT! Gondoskodjon róla, hogy mindkét hajtogatórögzőtő le legyen zárva (lásd ezt az ábrát: 5).**

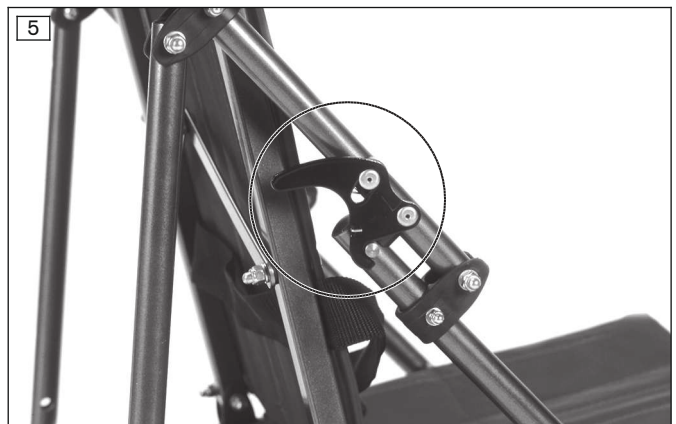
- 4) Az olló széthajtogatásához ütközésig nyomja be a hajtogatókart (lásd ezt az ábrát: 6).
- 5) Fordítsa kívülről befelé a lábtartó csövet és hajtsa le a lábtartó paneleket.
- 6) Dugja a tartófület a hosszú vágásba, majd oldalt tolja össze, amíg a tartócsap hallhatóan be nem kattan (lásd ezt az ábrát: 7).

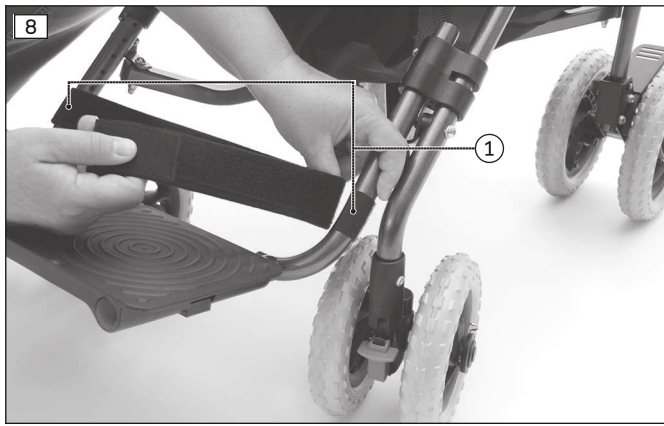
**VIGYÁZAT! Gondoskodjon róla, hogy a lábtartó panelek a rehabilitációs gyermekkocsi használata előtt szorosan zárjanak és be legyenek reteszelve.**

- 7) A két lábtartó cső alsó részén azonos magasságban helyezze el az öntapadó tépőzárat (a csomagolás tartalmazza) (lásd ezt az ábrát: 8, 1).

**INFORMÁCIÓ: Ügyeljen arra, hogy a tépőzárak elhelyezésekor ne ragassza le a két lábtartó cső furatait.**

- 8) Rögzítse a lábikraszalagot (lásd ezt az oldalt: 236).





## 7 Átadás

### 7.1 Kiszállítás az vevőhöz

#### MEGJEGYZÉS

##### Alkalmatlan csomagolás használata

A termék sérülése a nem megfelelő csomagolásban történt szállítás miatt

- ▶ A termék kiszállításához csak az eredeti csomagolást használja.

### 7.2 A termék átadása

#### ⚠ FIGYELMEZTETÉS

##### Az oktatás hiánya

A felhasználó felborulása, zuhanása az ismeretek hiánya miatt

- ▶ A termék átadásakor oktassa ki a felhasználót vagy a kísérő személyt a termék biztonságos használatáról.

A termék biztonságos átadásához tartsa be a következő lépéseket:

- Hajtson végre egy üléspróbát a termék felhasználójával. Ennek során különösen gyógyászati szempontból ügyeljen az elhelyezkedésre.
- Oktassa ki a felhasználót és az esetleges kísérő személyt a termék biztonságos használatáról. Ehhez különösen a mellékelt használati útmutatót használja.
- A kerekesszékek átadásakor adja át a használati útmutatót a felhasználónak/kísérő személynek.
- **Felszereltségtől függően:** Ezenkívül át kell adni a tartozékhoz mellékelt használati útmutatókat is.

## 8 Használat

### 8.1 Használati utasítások

- Terhek (pl. hátizsákok) felakasztása hátrányos hatással lehet a stabilitásra. Ezért nem szabad további terheket akasztani a termékre.
- A gyártási sorozat termékei alapvetően kielégítik a vasúton szállítható kerekesszékekre érvényes minimális műszaki követelményeket. Vegye azonban figyelembe, hogy az eltérő kivitelek miatt esetleg nem mindegyik konkrét termék elégíti ki az összes minimális követelményt (lásd ezt az oldalt: 251).

### 8.2 Alapfunkciók

#### 8.2.1 Háttámla dőlésszögének beállítása

#### ⚠ VIGYÁZAT

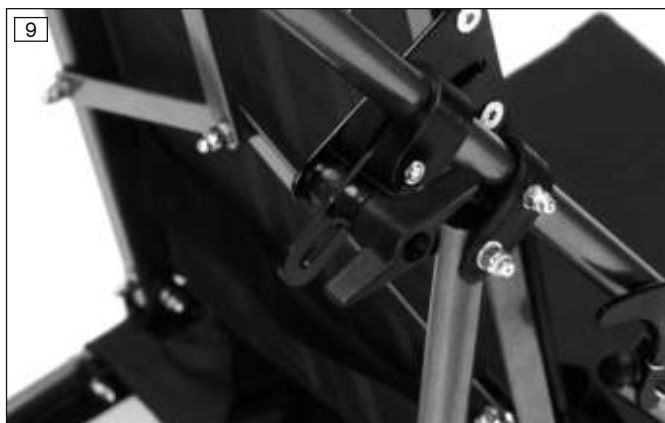
##### Megváltozott súlypont a háttámla dőlésének beállítása után

A felhasználó felborulása, kiesése a beállítási hibák miatt

- ▶ A háttámla dőlésszögének minden módosítása után ellenőrizze a termék stabilitását. Ennek során mindekét kezével fogja erősen a tolófogantyút/tolókengyelt.

- 1) A váz mindkét oldalán lazítsa meg a szárnyasanyákat (lásd ezt az ábrát: 9).

- 2) Fokozatmentesen állítsa be a háttámla dőlését.
- 3) A szárnyasanyákat húzza meg újra erősen.  
**VIGYÁZAT! A háttámla húzásával ellenőrizze a stabil ülést.**



### 8.2.2 Ülőmélység beállítása

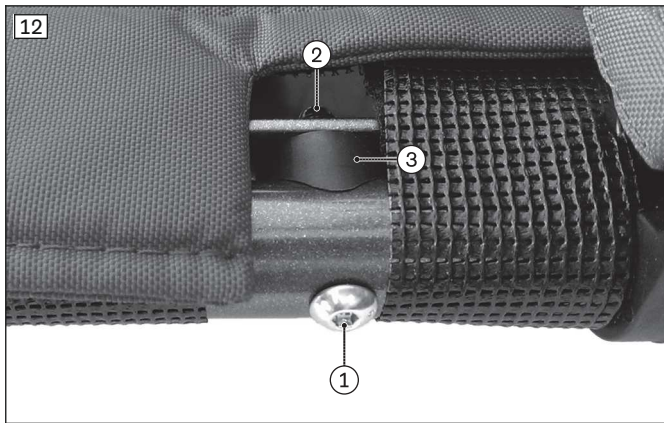
Az ülés mélység beállítása a csőbilincseknek az ülőcsöveken való eltolásával történik. Ehhez két helyzet áll rendelkezésre:

- A hosszabb ülőmélységhez állítsa a szorítóbilincset hátsó helyzetbe (lásd ezt az ábrát: 10, 2).
- A rövidebb ülőmélységhez állítsa a szorítóbilincset elülső helyzetbe (lásd ezt az ábrát: 11, 1).

A rövidebb ülőmélység beállítása gyárilag már megtörtént. A következőkben a hosszú ülőmélységnek a rövidbe való átállítását ismertetjük.

- 1) Oldja ki és vegye ki a hátlapcsövek és a csőbilincsek közötti csavarkötéseket (lásd ezt az ábrát: 10, 1). Ügyeljen arra, hogy a behelyezett perselyek ne csússzanak ki a hátlapcsőből.
- 2) Oldja ki és vegye ki a csőbilincsek és az ülőcsövek közötti csavarkötéseket (lásd ezt az ábrát: 10, 2).
- 3) Hajtsa fel a csőbilincseket úgy, hogy le tudja tolni azokat az ülőcsövekről.
- 4) Oldja ki és vegye ki az elülső helyzetben a csőbilincsek és a nyeregtávtartó közötti csavarkötéseket (lásd ezt az ábrát: 12, 1/2). Vegye ki a körszelvényű cső és a hosszanti lemez közötti nyeregtávtartót (lásd ezt az ábrát: 12, 3).
- 5) Helyezze át a csőbilincseket a most szabad elülső helyzetbe és húzza fel az ülőcsövekre (lásd ezt az ábrát: 11, 1).
- 6) Szerelje fel a csőbilincseket az ülőcsövekre (lásd ezt az ábrát: 10, 2). Húzza meg újra erősen a csavarokat.
- 7) Szerelje fel a hátlapcsöveket a csőbilincsekre (lásd ezt az ábrát: 10, 1). Ennek során ügyeljen arra, hogy a perselyeket behelyezze a hátlapcső furataiba. Húzza meg újra erősen a csavarokat.
- 8) Szerelje vissza a nyeregtávtartókat:
  - Tolja át a csavart a hátulsó helyzeten (lásd ezt az ábrát: 12, 1).
  - Tolja be a nyeregtávtartót belülről a körszelvényű cső és a hosszanti lemez közé (lásd ezt az ábrát: 12, 3), és rögzítse az anyával a hosszanti lemez mögött (lásd ezt az ábrát: 12, 2).





### 8.2.3 Lábikraszalag levétele és rögzítése

A lábikraszalag a felhasználó lábainak további támasztását szolgálja. Egyúttal megakadályozza, hogy a láb lecsússzon a lábtartó lemezről és a veszélyes zónába kerüljön. Tisztításhoz a lábikraszalag levehető.

#### A lábikraszalag levétele

- 1) Nyissa ki a lábikraszalag összes tépőzárát (lásd ezt az ábrát: 13, 1).
- 2) Vegye le a lábikraszalagot a két lábtartó csőről.

#### A lábikraszalag rögzítése

- 1) Nyissa ki a lábikraszalag összes tépőzárát.
- 2) Tekerje a lábikraszalagot a lábtartó csövek köré és tépőzárassa össze (lásd ezt az ábrát: 14).
- 3) Állítsa be a hosszát és zárja le a tépőzárát.



### 8.2.4 A lábtartók átállítása

- 1) Oldja ki a két elülső váz szorítóbilincsein a csavarokat egy keresztfejű csavarhúzóval (a csomagolás nem tartalmazza) (lásd ezt az ábrát: 15, 1).
- 2) A furatoknak megfelelően tolja **20 mm**-rel felfelé vagy lefelé a lábtartó csöveket a szorítóbilincsekben.
- 3) Helyezze be a csavarokat a szorítóbilincsekbe és a furatokba, majd húzza meg azokat (lásd ezt az ábrát: 15, 1).
- 4) Ellenőrizze a lábtartók stabil tartását.

### 8.2.5 A bolygókerék-reteszelés használata

A rehabilitációs gyermekkocsi az irányítás megkönnyítése érdekében kormányozható elülső kerekekkel rendelkezik. A bolygókerékek a beszerelt bolygókerék-reteszelés segítségével szükség esetén bereteszeltethők. Ez a funkció egyenetlen talaj esetén jobb iránytartást tesz lehetővé.

- 1) **A bolygókerék-reteszelés aktiválása:** Tartsa az első kerekeket egyenesen és tolja el felfelé a piros záróreteszt (lásd ezt az ábrát: 15, 2).
- 2) **A bolygókerék-reteszelés hatástalanítása:** Nyomja le a piros záróreteszt.

## 8.2.6 Rögzítőfék működtetése

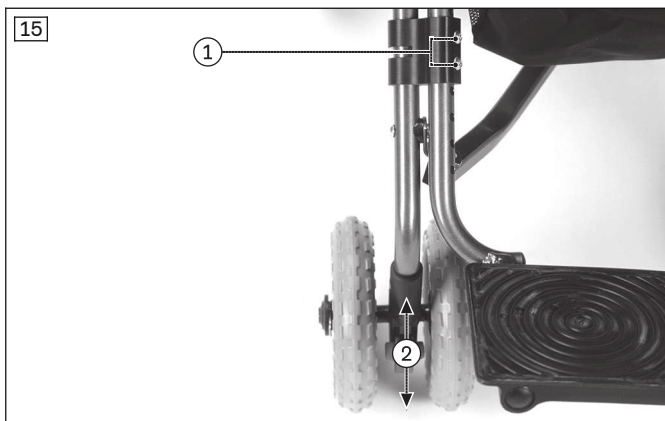
### ⚠ FIGYELMEZTETÉS

#### Nem kielégítő fékhatás

Baleset, a felhasználó felborulása, bukása a fékfunkció kiesése miatt

► Ellenőrizze minden használat előtt a fékfunkciót.

- 1) **A fék behúzása:** Nyomja le a lábfejjel a jobb- és baloldali kioldó kart (lásd ezt az ábrát: 16).
- 2) **A fék felengedése:** Tolja fel a lábfejjel a jobb- és baloldali kioldó kart.



## 8.2.7 A kerekek fel- és leszerelése

### ⚠ FIGYELMEZTETÉS

#### A levehető kerekek hibás felszerelése

A felhasználó felbillenése, bukása a meglazuló kerekek miatt

► Minden felszerelés után ellenőrizze a levehető kerekek megfelelő helyzetét. Ügyeljen a csapágyazott tengelyek biztos rögzítésére a kerékfelvételben.

#### Összeszerelés

- 1) Tolja a kereket a keréktengelyre. Ügyeljen a kioldó rugó visszaállítására és a jól hallható bekattanásra (lásd ezt az ábrát: 17).
- 2) Ha a bekattanás nem hallható, akkor húzza vissza kézzel a rugót a beretesztelt helyzetbe.

#### Szétszerelés

- 1) Nyomja a keréken lévő kioldó rugót a keréktengely irányába (lásd ezt az ábrát: 18).
- 2) Húzza le a kereket a tengelyről.



## 8.3 Helyzetben tartó övek

### 8.3.1 Biztonsági utasítások a szakszemélyzet számára

#### VIGYÁZAT

##### Helytelen eljárás a beállítás során

A felhasználó sérülései, tartáshibái vagy rosszullete hibás beállítások miatt

- ▶ A hevederrendszert csak szakember szerelheti fel.
- ▶ A szakember felelős a hevederrendszer egyéni igényeknek megfelelő behelyezéséért és beigazításáért.
- ▶ A hevederrendszer túl szoros beállítása a felhasználónál fölösleges fájdalmat vagy rosszulletet okozhat.
- ▶ A hevederrendszer túl laza beállításai miatt a felhasználó egy számára veszélyes helyzetbe csúszhat. Ezen túlmenően a rögzítőcsatok véletlenül kinyílhatnak, ha azok a ruha kemény részeire (pl. gombok) csúsznak.
- ▶ Tartsa be a termékhez mellékelt használati útmutatóban lévő helyes felszerelési és beállítási utasításokat.

#### VIGYÁZAT

##### A kioktatás hiánya

A felhasználó sérülései, nem megfelelő testtartása vagy rosszullete a hibás információk miatt

- ▶ A szakember felelős azért, hogy a felhasználó és/vagy kísérőszemély, valamint a gondozó személyzet megértse a hevederrendszer szakszerű beállítását, használatát, karbantartását és gondozását.
- ▶ Különösképpen gondoskodjon arról, hogy a felhasználó és/vagy a kísérőszemély, valamint a gondozó személyzet ismerje a termék gyors lazításának és nyitásának a lehetőségeit, hogy vészhelyzetekben késlekedés nélkül cselekedhessen.

### 8.3.2 Biztonsági utasítások a felhasználó számára

#### FIGYELMEZTETÉS

##### Az övrendszer vagy a helyzetbe állító segéd helytelen felhelyezése

Fojtás, fulladás a rosszul átvezetett helyzetbe állító övek/helyzetbe állító segéddek miatt

- ▶ Tartsa be a helyes felhelyezés lépéseit, hogy a felhasználó ne csúszhasson a számára veszélyes helyzetbe.
- ▶ Ügyeljen rá, hogy a termék felhelyezése és használata során a felhasználó háta felfeküdjön a hátpárnázatra.
- ▶ Ha a felhasználó ezektől függetlenül tud ülni, ne használjon semmilyen helyzetbe állító övet vagy helyzetbe állító segédet.

#### VIGYÁZAT

##### Helytelen beállítások

A beállítások módosítása a felhasználó sérülését, nem megfelelő testtartását és rosszulletét okozhatják

- ▶ Az övrendszer egy egyedi ülésrendszer/ülésmegoldás fontos alkotóeleme. Ne változtassa meg a beszerelési helyzetet és a szakember alapvető beállításait.
- ▶ Ha nehézségei vannak ezzel a beállítással (pl. nem kielégítő ülés helyzet), akkor forduljon azonnal a szakemberhez, aki a termék eredeti beállítását végezte.
- ▶ Ha termék felhelyezésekor szorongást vagy félelmet érez, forduljon **haladéktalanul** a szakemberhez.
- ▶ Rendszeresen vizsgálta felül az övrendszer alapvető beállításait és szükség esetén végeztesse el a felhasználó növekedése vagy a betegség alakulása miatt szükséges beigazításokat.

#### VIGYÁZAT

##### Helytelen használat

A felhasználó kizuhanása, kiesése alkalmazási hiba miatt

- ▶ A felsőtestet helyzetben tartó rendszert a termékbe való beszálláskor kell felhelyezni és a termék használata során mindenkor egy helyzetben tartó medenceövvel kombinálva alkalmazni.
- ▶ Csak akkor nyissa meg a felsőtestet helyzetben tartó rendszert és a medenceövet, ha a felhasználó készen áll arra, hogy kiszálljon a termékből.
- ▶ Ne hagyja a felhasználót felügyelet nélkül, ha annak a felfogóképessége a helyzetben tartó rendszer nem szándékos kinyitását eredményezhetné.

### 8.3.3 Medenceöv

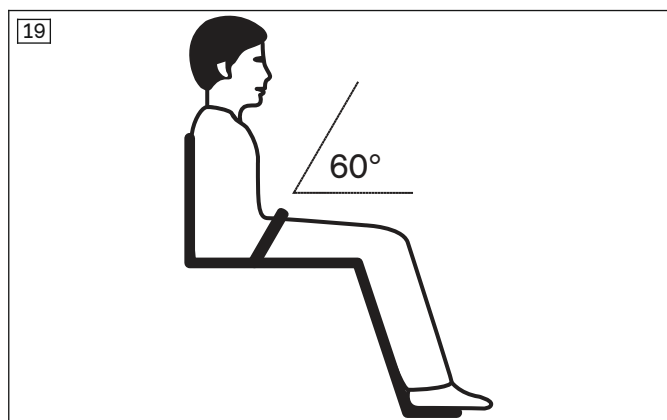
A rehabilitációs gyermekkocsi standard kivitelben egy egyszerű medenceövvel rendelkezik. Ez a medence további stabilizálására szolgál, és megakadályozza a kicsúszást az ülésből.

### Alkalmazási tanácsok

- Helyezze a felhasználót egyenes, **90°-os** ülőhelyzetbe (ha a fiziológiai adottságok ezt megengedik).
- Ügyeljen arra, hogy a háta a hátpárnára támaszkodjon (ha fiziológiai adottságok ezt lehetővé teszik).
- A medenceövnek lehetőleg a medencecsont előtt, a combok irányában kell elhelyezkednie (ábra nélkül).
- A medenceövnek kb. **60°-os** szöget kell képeznie az ülésfelülethez. Az övheveder a medencecsont előtt a combokon helyezkedjen el (lásd ezt az ábrát: 19).

### Lehetséges hibák

- A medenceöv a felhasználó medencecsontja felett, a hasi légszövetek területén helyezkedik el.
- A felhasználó nem ül egyenesen az ülésen.
- A medenceöv túl laza felhelyezése a felhasználó előre-/kicsúszásához vezet.
- A beszerelés/beigazítás során a medenceövet az ülésrendszer elemei felett vezetik (pl. a kartámaszok vagy az ülés nyomópárnái). A medenceöv ezáltal elveszíti a helyben tartó és tartófunkcióját.



### Öv beállítása

- ▶ Az övcsaton állítsa be az övvégeket. Lazítsa meg ehhez az öv végeit a zárócsatban, állítsa be a hosszúságát és feszítse meg (lásd ezt az ábrát: 20, lásd ezt az ábrát: 21).

### A öv használata

- 1) Az öv megnyitásához nyomja meg felülről és alulról a csatot. Húzza ki a csatot a zárból (lásd ezt az ábrát: 20).
- 2) Ültesse be a felhasználót az ülésbe.
- 3) Zárja le az övet a csattal, míg az hallhatóan be nem kattann (lásd ezt az ábrát: 21).



### 8.3.4 Ötpontos öv

A rehabilitációs gyermekkocsi egy ötpontos övvel is felszerelhető. Ez a medence és a vállak kiegészítő stabilizálására szolgál, megakadályozza az ülésből való kicsúszást. Az övzár használata megkönnyíti a ki- és beszállást. Az opcionális ötpontos öv a vállpárnás vállövekből, a medenceövből és a középső rögzítésből áll.

### Alkalmazási tanácsok

- Helyezze a felhasználót egyenes, **90°-os** ülőhelyzetbe (ha a fiziológiai adottságok ezt megengedik).
- Ügyeljen arra, hogy a háta a hátpárnára támaszkodjon (ha fiziológiai adottságok ezt lehetővé teszik).

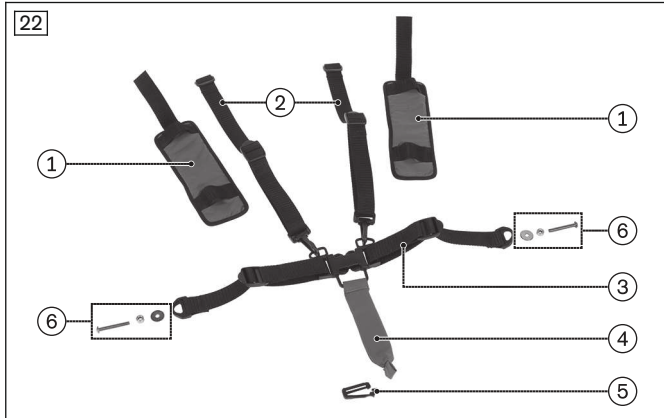
### Lehetséges hibák

- A felhasználó nem ül egyenesen az ülésen.
- A felhasználó előre csúszhat vagy kicsúszhat a túl lazán felhelyezett helyzetben tartó öv miatt.
- A felszerelés/beigazítás közben a helyzetben tartó övet átvezetik az ülésrendszer alkatrészein (pl. a karfákon vagy az ülésen lévő nyomópárnán át). A medenceöv ezáltal elveszíti a tartó funkcióját.

### Az öv felszerelése - A szállítmány teljességének ellenőrzése (lásd ezt az ábrát: 22)

Az ötpontos öv hiánytalan, ha a következő elemek rendelkezésre állnak:

2 db vállpárna (1), 2 db vállpánt (2), 1 db medenceöv (3), 1 db. középső rögzítés (4), 1 db. rögzítőcsat (5) 2 db csavar M5x40 (6), 2 db. távtartó (6), 2 db alátétlemez (6)



### A medenceöv levétele

- 1) Húzza le a csatot az övről (lásd ezt az ábrát: 23).
- 2) Húzza ki a medenceövet a háttámlahuzatból.

### Az ötpontos öv rögzítése a medence területén

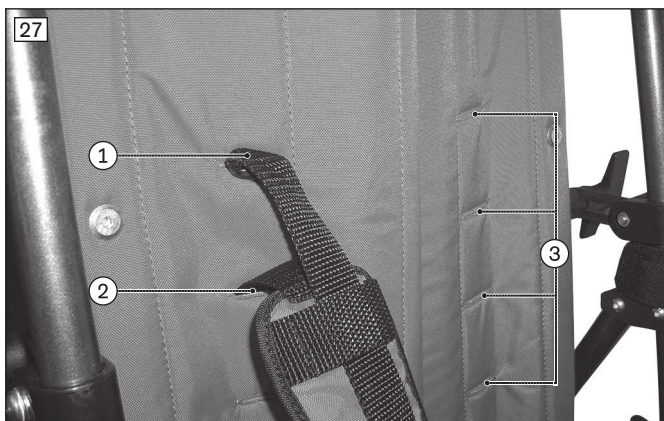
- 1) Vegye ki az M5x35-ös lencsefejú csavart (lásd ezt az ábrát: 24, 1).
- 2) Rögzítse az ötpontos öv medencefüleit a mellékelt M5x40 csavarok, alátétlemezek és távtartók segítségével.



### Az ötpontos öv rögzítése a váll területén

- 1) Húzza fel a vállpárnákat a vállövre (lásd ezt az ábrát: 25).
- 2) Tartsa a csatot (lásd ezt az ábrát: 26) és vezesse át a háttámla nyíláson keresztül (lásd ezt az ábrát: 27, 1). Használja ehhez a felső 3 háttámla nyílást (lásd ezt az ábrát: 27, 3).
- 3) Vezesse a vállpárna füleit a háttámla alattuk elhelyezkedő nyílásain keresztül (lásd ezt az ábrát: 27, 2).
- 4) Zárja le a vállöveket mindkét oldalon a háttámla mögött (lásd ezt az ábrát: 28).





### Az ötpontos öv rögzítése az ülés területén

- 1) Vezesse be a középső rögzítés fülét az ülésfelület megfelelő nyílásán keresztül (lásd ezt az ábrát: 31).
  - 2) Vezesse a rögzítő csatot a fülön keresztül és zárja le az ülésfelület alatt (lásd ezt az ábrát: 32).
- Az ötpontos öv felszerelése most befejeződött (lásd ezt az ábrát: 33).

### Öv beállítása

- 1) A hosszúság utólagos beállításához használja a medenceöv és a vállövek négy állítócsatját (lásd ezt az ábrát: 29).
- 2) A vállövek optimális magasságának beállításához használja a háttámlahuzat bevágásait (lásd ezt az ábrát: 27, 3). Nyissa ki a vállörögztést. A magasság beállításához vezesse az öv végeit a háttámlapárna két egymás felett elhelyezkedő nyílásán keresztül és zárja le újra az övrögztést (lásd ezt az ábrát: 30).
- 3) A középső rögzítés átállításához nyissa ki és vegye ki az ülésfelület alatt lévő rögzítőcsatot. Vezesse át a középső rögzítést a megfelelő bevágáson, és az ülésfelület alatt rögzítse megint a csatot (lásd ezt az ábrát: 31, lásd ezt az ábrát: 32).

→ Az ötpontos öv beállítása akkor helyes, ha az övcsat zárt állapotban a gyermek alhasán helyezkedik el.





### A öv használata

- 1) Az ötpontos öv nyitásához nyomja meg a medenceöv bepattanó zárját (lásd ezt az ábrát: 34).
- 2) Helyezze le oldalra a vállöveket.
- 3) Ültesse be a felhasználót az ülésbe.
- 4) A öveket fektesse át a vállakon.
- 5) Pattintsa be mindkét zárnyelvet az övzárba.



## 8.4 További opciók

### ⚠ VIGYÁZAT

#### Az opciók/tartozékok szakszerűtlen felszerelése

A használó téves összeszerelés miatti kiesése, az opcionális alkatrészek károsodása

- ▶ Valamennyi opcionális alkatrészt és/vagy tartozékot csak szakszemélyzet szerelheti fel, kivéve, ha azokat a gyártó már felszerelte. A megértés megkönnyítése érdekében itt tüntetjük fel a szakszemélyzetnek szóló szerelési utasítások egy részét.
- ▶ Mindig úgy helyezze el az opcionális alkatrészeket és/vagy tartozékokat, hogy biztosított legyen a termék stabilitása.
- ▶ Hívja fel a kísérőszemély figyelmét arra, hogy néhány opcionális alkatrész (pl. a rakodótáska, tető) felszerelése korlátozhatja a termék összehajthatóságát. Ezeket az alkatrészeket összehajtás előtt le kell venni, ha szükséges.

### 8.4.1 Rakodótáska

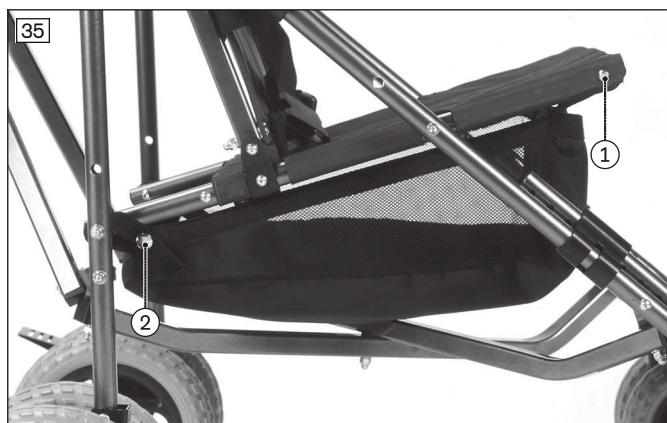
#### MEGJEGYZÉS

#### Hibás rögzítés

A termék károsodása szerelési hiba miatt

- ▶ Rögzítéskor ügyeljen rá, hogy a termék ne súrlódhasson a kerekhez.

- 1) Helyezze a rakodótáskát az elülső váz bal és jobb oldalára, majd csavarozza oda (lásd ezt az ábrát: 35, 1).
- 2) A meglévő patentgombokkal rögzítse a hátsó vázra a rakodótáskát (lásd ezt az ábrát: 35, 2).



### 8.4.2 Tető

#### **⚠ VIGYÁZAT**

##### **A tető helytelen használata**

A felhasználó kiesik, felborul az irányítatlan elgurulás miatt

- ▶ A széthajtogatott fedél a szélnek nagy támadási felületet kínál. A rehabilitációs gyermekkocsi minden leállítás előtt zárja be a tetőt. A felhasználót soha ne hagyja felügyelet nélkül.

#### **MEGJEGYZÉS**

##### **A tető nem megengedett használata**

Az anyag megrongálódása a felhasználási hibából

- ▶ A Reha gyermekkocsi minden egyes összehajtása előtt vegye le a tetőt, mivel azzal együtt nem tudja összehajtogatni.
- ▶ Az esetleges rongálódások megelőzése érdekében a hosszabb időre leállított Reha gyermekkocsiról is vegye le a tetőt.

A felhasználó nap elleni védelme érdekében a rehabilitációs gyermekkocsira egy tető szerelhető fel. A tetőbe beszerelt háló közvetlen vizuális kapcsolatot tesz lehetővé a gyermekkel.

##### **A tető felhelyezése**

- 1) Állítsa a támlát függőleges helyzetbe (lásd ezt az oldalt: 234).
- 2) Húzza fel az ülés alatt lévő hajtogatókart (lásd ezt az ábrát: 36), ezzel megszünteti a váz feszítését.
- 3) A tető mindkét oldalán dugja be először annak felső, majd alsó bepattanó nyelveit a rögzítőpontok megvezető hornyaiba (lásd ezt az ábrát: 37).
- 4) A reteszeléshez nyomja le a bepattanó nyelveket (lásd ezt az ábrát: 38).
- 5) Nyomja be ütközésig az ülés alatti hajtogatókart (lásd ezt az ábrát: 39).

##### **A tető levétele**

- 1) Állítsa a támlát függőleges helyzetbe (lásd ezt az oldalt: 234).
- 2) Húzza fel az ülés alatt a hajtogatókart (lásd ezt az ábrát: 36).
- 3) Enyhe nyomással húzza ki a tető bepattanó nyelveit a rögzítőhelyek vezető hornyaiból.
- 4) Vegye le a tetőt.



### 8.4.3 Buggy Board

#### ⚠ VIGYÁZAT

#### Buggy Board helytelen használata

Elesés, felborulás, sérülések a felhasználó hibája miatt

- ▶ Ne lépje túl a Buggy Boards maximális terhelhetőségét. Ez maximum **20 kg**.
- ▶ A Buggy Boardot ne használja rollerezésre.

#### MEGJEGYZÉS

#### Sérülések összehajtáskor

A termék megrongálódása a felhasználó hibája miatt

- ▶ Ne csukja össze a rehabilitációs gyermekkocsit a rászertelt Buggy Boarddal együtt.

#### INFORMÁCIÓ

A Buggy Board rögzítésére, beállítására és használatára vonatkozó komplett tudnivalókat a gyártó mellékelt használati utasítása tartalmazza.

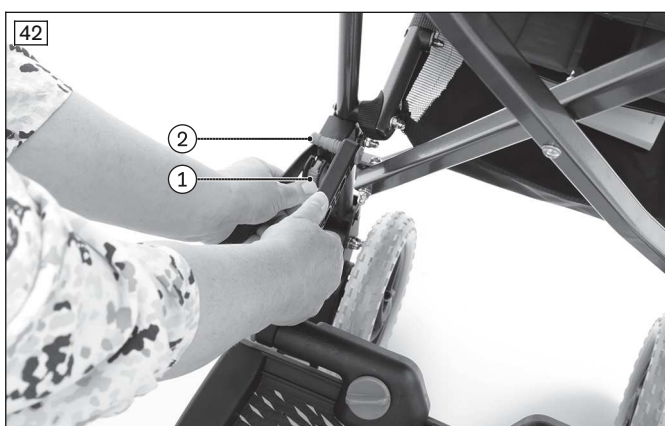
A testvérfellépő rugós görgőkkel rendelkeznek, a gyermekeknek pedig arra állva a biztonságos utazáshoz elegendő helyet kínál. A hátsó vázra erősíthető, felhajtható és a gyorsárakkal levehető.

#### Szerelési tanácsok

- 1) Állítsa a jobb- és baloldali csatolókat a megjelölt helyzetbe. (lásd ezt az ábrát: 40).  
**MEGJEGYZÉS! Ügyeljen arra, hogy ne akadályozza a fékező mechanikát, a kerekeket és az összehajtó mechanikát sem.**
- 2) Fordítsa el a csatolócsavart az óramutató járásával megegyező irányban és feszítse meg a műanyag hevedereket (lásd ezt az ábrát: 41).  
**INFORMÁCIÓ: Nem szükséges a műanyag heveder túl hosszú részét levágni, ha az nem zavarja a rehabilitációs gyermekkocsi mechanikáját.**

- 3) Nyomja le a piros biztosító gombot (lásd ezt az ábrát: 42, 1) és helyezze be a testvérfellépő karját a rögzítőcsappal együtt a csatolóba (lásd ezt az ábrát: 42, 2). Engedje fel a piros biztosító gombot.

**MEGJEGYZÉS! Ellenőrizze, hogy a karok a testvérfellépő közepétől azonos távolságra vannak-e és, hogy a rögzítőcsapok bekattantak-e a csatolóba.**



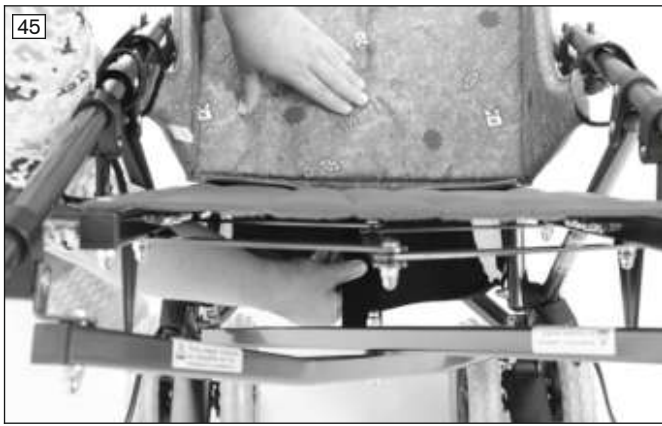
#### 8.4.4 Párnarátét

A párnarátét a felhasználónak kényelmesebb ülést biztosít, és az első hónapokban csökkenti az ülőfelületet is.

##### Az egyszerűsített párnarátét rögzítése (HR32135300-343)

- 1) Helyezze fel az ülés párnát az ülés huzatra (lásd ezt az ábrát: 43).
- 2) Rögzítse a tépőzárat a vázon (lásd ezt az ábrát: 44).
- 3) Húzza az ülés párná hátsó részén lévő fület hátra, vezesse át az ülés- és háttámlahuzat között és rögzítse a tépőzárral az ülés párná alatt (lásd ezt az ábrát: 45).
- 4) Állítsa fel jobb- és baloldalt az ülés párná oldalsó párnáit.
- 5) Helyezze fel a háttámla párnát és rögzítse az alsó végét egész szélességében az ülés párná tépőzárjára (lásd ezt az ábrát: 46).

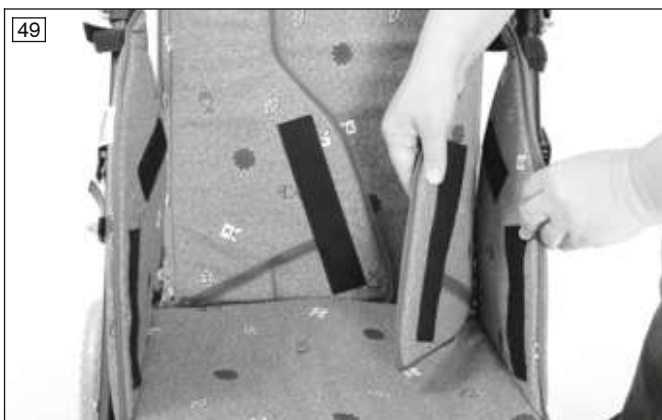




### A párnaalátét rögzítése (HR32070020-343)

A háttámlapárna és ülésárna patentgombokkal kapcsolódik egymáshoz.

- 1) Helyezze az ülésárnát az üléshez, a háttámlapárnát pedig támassza a háttámla huzatnak (ábra nélkül).
- 2) Húzza az ülésárna hátsó részén lévő fület hátra, vezesse át az ülés- és háttámlahuzat között és rögzítse a tépőzárral az ülésárna alatt (lásd ezt az ábrát: 47).
- 3) Állítsa felfelé jobb- és baloldalt az ülésárna oldalpárnáit, és rögzítse őket tépőzárral a vázcsőre (lásd ezt az ábrát: 48).
- 4) Helyezze a háttámlapárna oldalsó párnáit az ülésárna oldalsó párnáira és nyomja össze a tépőzárakat (lásd ezt az ábrát: 49).



## 8.5 Szétszerelés és szállítás

### ⚠ VIGYÁZAT

#### A termék helytelen megfogása szétnyitás és összecukás közben

Beszorulás, becsípődés a veszélyes területeken gondatlanság miatt

- ▶ A terméket csak a megjelölt részekenél fogja meg.
- ▶ Soha ne nyúljon be a vázollóba.
- ▶ Ügyeljen arra, hogy ne szoruljon be a mozgó alkatrészek közé.

### MEGJEGYZÉS

#### Deformáció összehajtott állapotban

A termék károsodása, problémák szétnyitás közben a nem megengedett terhelés miatt

- ▶ Soha ne helyezzen súlyos tárgyakat az összehajtott termékre.
- ▶ Ügyeljen arra, hogy a rakodótáskába helyezett tárgyak a gyermekkoszi összecukása során ne nyomódhassanak össze.

- 1) Állítsa a háttámlát a legelső helyzetbe (lásd ezt az oldalt: 234).
- 2) Vegye le a lábikraszalagot. (lásd ezt az oldalt: 236).
- 3) Oldja ki a lábtartó panel alján található reteszt (lásd ezt az ábrát: 50) és hajtsa fel a lábtartó paneleket.
- 4) Hajtsa a lábtartó csöveket kifelé, az elülső kerekek mellé (lásd ezt az ábrát: 51).
- 5) Húzza fel az ülés alatt a hajtogatókart (lásd ezt az ábrát: 52).
- 6) Az elülső váz mindkét oldalán nyissa ki a hajtogatásrögzőtöket (lásd ezt az ábrát: 53).
- 7) A tolófogantyúnál fogja meg a rehabilitációs gyermekkoszit és csukja össze (lásd ezt az ábrát: 2).



## 8.6 Használat mozgáskorlátozottak szállítására szolgáló gépjárművekben

### ▲ FIGYELMEZTETÉS

#### Tiltott használat mozgáskorlátozottak szállítására szolgáló gépjárművekben (KMP)

Súlyos baleseti sérülések a termékben való ülés következtében

- ▶ A gyártó **nem** engedélyezte a termék ülésenként történő használatát a mozgáskorlátozottak szállítására szolgáló járműben (KMP).
- ▶ A mozgáskorlátozottak szállításához átalakított járműben (KMP) utazók menet közben kizárólag a gépjármű beszerelt üléseit használhatják a hozzá tartozó biztonsági övrendszerrel együtt.
- ▶ Az intézkedéseink pillanatnyi állásáról a szakember ad tájékoztatást.

A gyártó nem engedélyezi az Eco Buggy termék ülésenként történő használatát a mozgáskorlátozottak szállítására szolgáló járműben.

## 8.7 Gondozás

### ▲ VIGYÁZAT

#### Nem megfelelő vagy elhanyagolt tisztítás

Az egészség fertőzések okozta veszélyeztetése, a termék megrongálódása a felhasználó hibája miatt

- ▶ Rendszeres időközönként tisztítsa meg a terméket.
- ▶ Ne tisztítsa a terméket vízsugárral vagy nagynyomású tisztítóberendezéssel. A víz behatolása korrodáláshoz és az abból adódó működési hibákhoz vezethet.
- ▶ A termék tisztítása után ellenőrizze a menettulajdonságokat.

### 8.7.1 Tisztítás

#### 8.7.1.1 Kézi tisztítás

- 1) Vegye le a párnákat és huzatokat (Párnák levétele és felhelyezése, Huzatok levétele és felhelyezése), majd húzza le a huzatokat a párnákról.
- 2) Nedves kendővel törölje le a párnákat és huzatokat. Várjon, míg megszárad.
- 3) **Szükség esetén:** A távtartós szövetből készült huzatok legfeljebb **40 °C**-os vízben moshatók.

**INFORMÁCIÓ: Párnahuzat vagy mosóháló használatával a huzatok mosógépben is moshatók.**

#### 8.7.1.2 A hevederek tisztítása

### INFORMÁCIÓ

Tartsa be a terméken lévő mosási ajánlásokat és az adott termék használati utasításait.

#### Műanyag csatos övek

Az övek szükség szerint a következő módon tisztíthatók:

- Mosógépben **40 °C - 60 °C** közötti mosási hőmérsékleten. A gyártó javasolja mosóháló és enyhe tisztítószer használatát.
- Langyos szappanos vízzel nyomkodva törölje. Szükség esetén alkalmazhat valamennyi fertőtlenítőszer is.
- Száraz, tiszta, nedvszívó kendővel törölje le.

#### További tisztítási tudnivalók

- A öveket a levegőn szárítsa meg. Gondoskodjon arról, hogy a hevederek és a párnák a felszerelés előtt teljesen megszáradjanak.
- Ne tegye ki a hevedereket közvetlen hőhatásnak (pl. napsütésnek, forró kályha, fűtőtest hevének).
- A hevedereket ne vasalja és ne fehéritse.

### 8.7.2 Fertőtlenítés

- 1) Fertőtlenítés előtt a tisztítsa meg alaposan a párnázatot.
- 2) A termék minden részét törölje át nedvesen fertőtlenítőszerrel.

#### A fertőtlenítéssel kapcsolatos fontos utasítások

- Ha a terméket több személy használja, akkor a kereskedelemben kapható fertőtlenítőszer használata kötelező.
- Fertőtlenítéshez csak színtelen, vízbázisú készítmények használhatók. Ehhez be kell tartani a gyártó használati utasításában megadott előírásokat.



## 9 Karbantartás és javítás

### 9.1 Karbantartás

#### ▲ FIGYELMEZTETÉS

#### Helytelen karbantartási munkák

A felhasználó súlyos sérülései, a termék megrongálódása a gondozási időközök figyelmen kívül hagyása miatt

- ▶ Csak az ebben a fejezetben ismertetett karbantartási munkákat végezze el. Minden további karbantartási- és javítási munkát csak szakemberek végezhetik el.
- ▶ **Évente 1x** végeztesse el a termék működőképességének és menetbiztonságának felülvizsgálatát és karbantartását.
- ▶ A változó testi felépítésű (pl. magasság, súly), vagy változó kórképpel rendelkező felhasználóknál a termék leg-**alább félévenként 1**-szeri felülvizsgálata, beállítása és karbantartása szükséges.

- A termék működőképességét ellenőrizze **minden alkalmazás előtt**.
- Megállapított hiányosságokkal a terméket nem szabad használni. Ez különösen érvényes, ha a termék instabillá válik, vagy a menettulajdonságai megváltoznak, ha problémák merülnek fel a felhasználó ülés helyzetével vagy az ülés stabilitásával kapcsolatban. A hiányosság megszüntetéséhez haladéktalanul forduljon szakszemélyzethez.
- Ez érvényes még akkor is, ha meglazult, elkopott, elgörbült vagy sérült alkatrészeket, vázrepedéseket vagy váztörést észlel.
- Egyes karbantartási munkák meghatározott terjedelemben, otthon is elvégezhetőek (ld. a „Karbantartási időközök” és „Karbantartási terjedelemben” fejezeteket).
- Ha a karbantartás elmarad, a termék felhasználója megsérülhet.

#### 9.1.1 Karbantartási időközök

A felhasználónak vagy a kísérőszemélynek az előírt időközökben felül kell vizsgálnia az alább ismertetett funkciókat:

Felülvizsgálat	a menet megkezdése előtt	havonta	negyedévente
A fékek működésvizsgálata	X		
Az összes csavarkötés ellenőrzése		X	
A hajtogató mechanika elhasználódása		X	
A lábtartó panelek reteszelő mechanikája		X	
A hevederek elhasználtságának ellenőrzése		X	
A párnázat és a lábikraszalagok állapotának ellenőrzése			X
A kopó részek szemrevételezése (pl. abroncsok, csapágyak)			X
Szennyeződés a csapágyakon			X
A terméken lévő összes címke és jelölés olvashatóságának ellenőrzése			X

#### 9.1.2 A karbantartás terjedelme

A zavartalan működés biztosítása érdekében a kerekesszék egyes részeinek karbantartását némi kezűgyességgel a felhasználó maga, vagy egy kísérőszemély is elvégezheti:

- A bolygókerék tengelyénél és a bolygókerék villa menetes tengelyénél idővel szennyeződések és hajszalak rakódhatnak le. Ez megnehezíti a kormányzást. Távolítsa el rendszeresen a szennyeződések és olajozza meg a tengelyeket. Vegye figyelembe itt a „Teendők nehéz járás esetén” fejezetet.
- A keréktengelyeken idővel szennyeződések és hajszalak halmozódnak fel. Ez a kerek nehezen járását okozza. Rendszeresen távolítsa el a szennyeződések a keréktengelyről, hogy a kerek működőképese maradjon. Ezt követően olajozza be a keréktengelyt pár csepp gyantamentes, híg olajjal (pl. varrógépolajjal).

**VIGYÁZAT: A szennyeződések eltávolítására ne használjon éles vagy hegyes szerszámokat, amelyek kárt tehetnek a termékben. Ha a kerek továbbra is nehezen jár, kérjük forduljon a szakszemélyzethez.**

- Ha a rehabilitációs gyermekocsi nedves lesz, dörzsölje ismét szárazra.
- Főleg kezdetben vagy a rehabilitációs gyermekocsin végzett beállítások után ellenőrizni kell a csavarkötések stabilitását. Ha egy csavarkötés többször is kilazul, azonnal értesítse a szakszemélyzetet.

## 9.2 Javítás

### ▲ FIGYELMEZTETÉS

#### Tiltott javítási munkák

A felhasználó súlyos sérülései, a termék károsodása a beállítási- és szerelési hibák miatt

- ▶ Minden további javítási munkát csak a szakszemélyzet végezhet el.

## 10 Ártalmatlanítás

### 10.1 Tudnivalók az ártalmatlanításról

Ártalmatlanítás céljából adja vissza a terméket a szakembernek.

A termék minden komponensét az adott országban érvényes környezetvédelmi rendelkezések betartásával kell ártalmatlanítani.

### 10.2 Tudnivalók az ismételt használatba adásról

### ▲ VIGYÁZAT

#### Használt üléspárnázat

Az ismételt használat funkcionális, ill. higiénés kockázatot jelent.

- ▶ Ismételt használatbaadáskor ki kell cserélni az üléspárnázatot.

A termék többszöri használatra alkalmas.

Az ismételten bevetésre kerülő termékek - a használt gépekhez vagy járművekhez hasonlóan - különös terhelésnek vannak kitéve. A tulajdonságai és teljesítőképességei nem változhatnak meg annyira, hogy az eszköz használati ideje alatt veszélyeztessék a felhasználó és harmadik személy biztonságát.

Újbóli használathoz tisztítsa meg alaposan és fertőtlenítsen az érintett terméket. Azt követően ellenőriztesse egy arra feljogosított szakemberrel a termék állapotát, kopását és sérüléseit. Cserélje ki a kopott és sérült alkatrészeket, valamint a felhasználó számára nem megfelelő és alkalmatlan komponenseket.

Az alkatrészek cseréjével, valamint a szükséges szerszámokkal kapcsolatos adatokat a szervizutasítás tartalmazza.

## 11 Jognyilatkozatok

A jogi feltételek a felhasználó ország adott nemzeti jogának hatálya alá esnek és ennek megfelelően változhatnak.

### 11.1 Felelősség

A gyártót akkor terheli felelősség, ha a terméket az ebben a dokumentumban foglalt leírásoknak és utasításoknak megfelelően használják. A gyártó nem felel a jelen dokumentum figyelmen kívül hagyásával, különösen a termék szakszerűtlen használatával vagy nem megengedett módosításával okozott károkért.

### 11.2 Jótállás

A jótállási feltételekkel kapcsolatban a terméket beállító szakszemélyzet vagy a gyártó ügyfélszolgálat (a címetek lásd a hátsó borító belső oldalán) nyújt bővebb tájékoztatást.

### 11.3 Élettartam

Várható élettartam: **4 év**

A termék méretezésénél, gyártásánál és a rendeltetésszerű használatára vonatkozó előírásoknál a várható élettartamot vettük alapul. Ezek a termék karbantartására, hatékonyságának biztosítására és biztonságára vonatkozó előírásokat is tartalmazzák.

## 12 Műszaki adatok

### INFORMÁCIÓ

- ▶ A továbbiakban több műszaki adatot mm-ben adtunk meg. Vegye figyelembe, hogy a termék beállításai - ettől eltérő adatok hiányában - nem a mm tartományban, hanem kb. **0,5 cm**-es vagy **1 cm**-es lépésekben végezhető el.
- ▶ Vegye figyelembe, hogy a beállítási munkák során az elért értékek az alább felsoroltaktól eltérhetnek. Az eltérés **±10 mm és ±2°** lehet.

Méretetek, szög- és súlyadatok	3210-es modell
Teljes hossz (lábtartókkal) [mm]	1020
Teljes szélesség [mm]	545
Teljes magasság [mm]	1100
Összecsukott méret (h x sz x m) [mm]	1150 x 310 x 310
Ülésmélység [mm]	310 / 360
Ülésszélesség [mm]	350
Ülésmagasság (előelső perem és a talaj között) [mm]	455
Ülésselület szöge [°]	15
A háttámla magassága [mm]	550
Háttámla szöge az ülőfelülethez viszonyítva [°]	90 - 110
Lábszárhossz (lábtartó lemezek és ülőfelület távolsága) [mm]	200 - 300
A lábtartó szöge az ülőfelülethez viszonyítva [°]	95
Vízszintes tengelyhelyzet [mm]	200
Minimális fordulókör-sugár [mm]	880
Előelső kerék (PU, defektmentes) (h x szé) [mm (")]	165 x 36 (6,5)
Hátsó kerék (PU, defektmentes) (h x szé) [mm (")]	205 x 40 (8.0)
Legnagyobb dőlés menet közben [°]	7
Max. dőlés behúzott rögzítőfékkel [°]	9
Felhasználó max. testsúlya [kg]	50
Rakodótáska legnagyobb terhelhetősége [kg]	5
Súly [kg]	9
A legnehezebb levehető komponens súlya:	
• Lábtartó [kg]	0,35

### Környezeti feltételek

Hőmérséklet és páratartalom	
Használati hőmérséklet [°C (°F)]	-10 és +40 (14 és 104) között
Szállítási és tárolási hőmérséklet [°C (°F)]	-10 és +40 (14 és 104) között
Páratartalom [%]	10 - 85; nem lecsapódó

## 13 Függelékek

### 13.1 Határértékek vonaton szállítható rehabilitációs gyermekkocsikra vonatkozóan

#### INFORMÁCIÓ

- A sorozat termékei alapvetően megfelelnek az (EU) 1300/2014 számú rendeletében szereplő, a vasút mozgáskorlátozottak által történő használatára vonatkozó minimális követelményeinek.

Jellemző	Határérték (az (EU) 1300/2014 sz. rendelet szerint)
Hosszúság [mm]	1200 (plusz 50 mm a lábakra)
Szélesség [mm]	700 (plusz 50 mm mindkét oldalon mozgatásnál a kezek számára)
Legkisebb kerekek ["]	Kb. 3 vagy nagyobb (a rendelet szerint a legkisebb kerekek tudjon leküzdeni egy 75 mm-es, vízszintes hézagot vagy 50 mm-es függőleges méretet)
Magasság [mm]	legfeljebb 1375; beleértve egy 1,84 m magas férfi felhasználót (95. percentilis)
Fordulókör [mm]	1500
Legnagyobb súly [kg]	200 (termék a felhasználóval együtt, a csomagot is beleértve)
A leküzdhető akadály legnagyobb magassága [mm]	50

<b>Jellemző</b>	<b>Határérték (az (EU) 1300/2014 sz. rendelet szerint)</b>
Talajtól való távolság [mm]	60 (10°-os lejtőszögnél, előrehaladás közben a talajtól való távolság a lejtő végén a lábtámasz alatt legyen legalább 60 mm)
Legnagyobb dőlésszög, amelynél a termék még stabil marad [°]	6 (dinamikus stabilitás minden irányban) 9 (statikus stabilitás minden irányban, behúzott fékkel is)

## Obsah

CS

<b>1</b>	<b>Předmluva .....</b>	<b>255</b>
<b>2</b>	<b>Popis produktu .....</b>	<b>255</b>
2.1	Funkce .....	255
2.2	Přehled výrobku .....	256
<b>3</b>	<b>Použití k danému účelu.....</b>	<b>256</b>
3.1	Účel použití .....	256
3.2	Indikace .....	257
3.3	Kontraindikace .....	257
3.3.1	Absolutní kontraindikace .....	257
3.3.2	Relativní kontraindikace .....	257
3.4	Kvalifikace .....	257
<b>4</b>	<b>Bezpečnost .....</b>	<b>257</b>
4.1	Význam varovných symbolů.....	257
4.2	Bezpečnostní pokyny pro montáž a seřizovací práce .....	257
4.3	Bezpečnostní pokyny pro používání .....	257
4.4	Průvodní jevy .....	261
4.5	Další upozornění .....	261
4.6	Typový štítek .....	261
<b>5</b>	<b>Dodávka .....</b>	<b>262</b>
5.1	Rozsah dodávky .....	262
5.2	Volitelné příslušenství.....	262
5.3	Uskladnění .....	262
5.3.1	Uskladnění při každodenním používání .....	262
5.3.2	Uskladnění při delší nepřítomnosti .....	262
<b>6</b>	<b>Příprava k použití.....</b>	<b>262</b>
6.1	Rozložení.....	262
<b>7</b>	<b>Předání produktu .....</b>	<b>264</b>
7.1	Přeprava k zákazníkovi .....	264
7.2	Předání produktu.....	264
<b>8</b>	<b>Použití .....</b>	<b>264</b>
8.1	Upozornění ohledně používání.....	264
8.2	Základní funkce.....	264
8.2.1	Nastavení úhlu zádové opěry.....	264
8.2.2	Nastavení hloubky sedu.....	265
8.2.3	Sejmutí a upevnění lýtkového pásu .....	266
8.2.4	Nastavení podnožky .....	266
8.2.5	Používání aretace natáčení kol.....	266
8.2.6	Zapnutí parkovací brzdy .....	267
8.2.7	Montáž a demontáž kol.....	267
8.3	Polohovací pásy .....	268
8.3.1	Bezpečnostní pokyny pro odborný personál .....	268
8.3.2	Bezpečnostní pokyny pro uživatele .....	268
8.3.3	Pánevní pás .....	269
8.3.4	Pětibodový pás .....	269
8.4	Další volitelné příslušenství .....	272
8.4.1	Odkládací taška .....	272
8.4.2	Stříška .....	273
8.4.3	Buggy Board .....	274
8.4.4	Polstrování .....	275
8.5	Demontáž a přeprava .....	277
8.6	Používání ve vozích pro přepravu tělesně postižených .....	278
8.7	Péče o produkt .....	278
8.7.1	Čištění .....	278
8.7.1.1	Ruční čištění.....	278

---

8.7.1.2	Čištění pásů .....	278
8.7.2	Dezinfekce .....	278
<b>9</b>	<b>Údržba a oprava .....</b>	<b>279</b>
9.1	Údržba .....	279
9.1.1	Intervaly údržby .....	279
9.1.2	Intervaly údržby .....	279
9.2	Opravy .....	280
<b>10</b>	<b>Likvidace .....</b>	<b>280</b>
10.1	Pokyny pro likvidaci .....	280
10.2	Pokyny pro recirkulaci .....	280
<b>11</b>	<b>Právní ustanovení .....</b>	<b>280</b>
11.1	Odpovědnost za výrobek .....	280
11.2	Záruka .....	280
11.3	Životnost .....	280
<b>12</b>	<b>Technické údaje .....</b>	<b>280</b>
<b>13</b>	<b>Přílohy .....</b>	<b>281</b>
13.1	Mezní hodnoty pro přepravu zdravotních kočárků ve vlaku .....	281

# 1 Předmluva

## INFORMACE

Datum poslední aktualizace: 2020-04-01

- ▶ Před použitím produktu si pozorně přečtěte tento dokument a dodržujte bezpečnostní pokyny.
- ▶ Nechte se zaškolení odborným personálem ohledně bezpečného použití produktu.
- ▶ Budete-li mít nějaké dotazy ohledně produktu, nebo se vyskytnou nějaké problémy, obraťte se na odborný personál.
- ▶ Každou závažnou nežádoucí příhodu v souvislosti s produktem, zejména zhoršení zdravotního stavu, ohlaste výrobci a příslušnému orgánu ve vaší zemi.
- ▶ Tento dokument uschovejte.

## INFORMACE

- ▶ Nové informace ohledně bezpečnosti a svolávacích akcí produktu, stejně jako prohlášení o shodě obdržíte na adrese oa@ottobock.com nebo v servisu výrobce (viz adresy na vnitřní nebo zadní straně obalu).
- ▶ Tento dokument si můžete vyžádat jako soubor PDF na adrese oa@ottobock.com nebo v servisu výrobce (viz adresy na vnitřní nebo zadní straně obalu). Soubor PDF lze zobrazit také ve zvětšeném formátu.

Obdrželi jste výrobek, který vám umožňuje všestranné každodenní použití doma i venku.

Před použitím produktu se seznamte s jeho manipulací, funkcí a použitím, aby byla vyloučena jakákoli možnost poranění. V tomto návodu k použití jsou uvedeny informace, které jsou k tomu zapotřebí.

### Dbejte zejména na dodržování následujících pokynů:

- Všichni uživatelé a/nebo jejich doprovodné osoby musí být zaškoleni odborným personálem ohledně ovládání produktu. Uživatelé a/nebo jejich doprovodné osoby musí být pomocí bezpečnostních pokynů tohoto návodu k použití (uživatel) poučeni zejména o zbytkových rizicích.
- Produkt byl přizpůsoben potřebám uživatele. Dodatečné změny smí provádět pouze odborný personál. Doporučujeme provést kontrolu přizpůsobení produktu **1 x ročně**, aby bylo možné zajistit optimální vybavení uživatele. Zejména u uživatelů s měnicí se anatomii (např. tělesné rozměry a hmotnost) je doporučeno přizpůsobení minimálně **1 x za půl roku**.
- Váš produkt se může lišit od variant, které jsou zde vyobrazeny. Zejména pak není na vašem produktu namontováno veškeré volitelné příslušenství popisované v tomto návodu.
- Výrobce si vyhrazuje právo na provádění technických změn u provedení popsaného v tomto návodu.

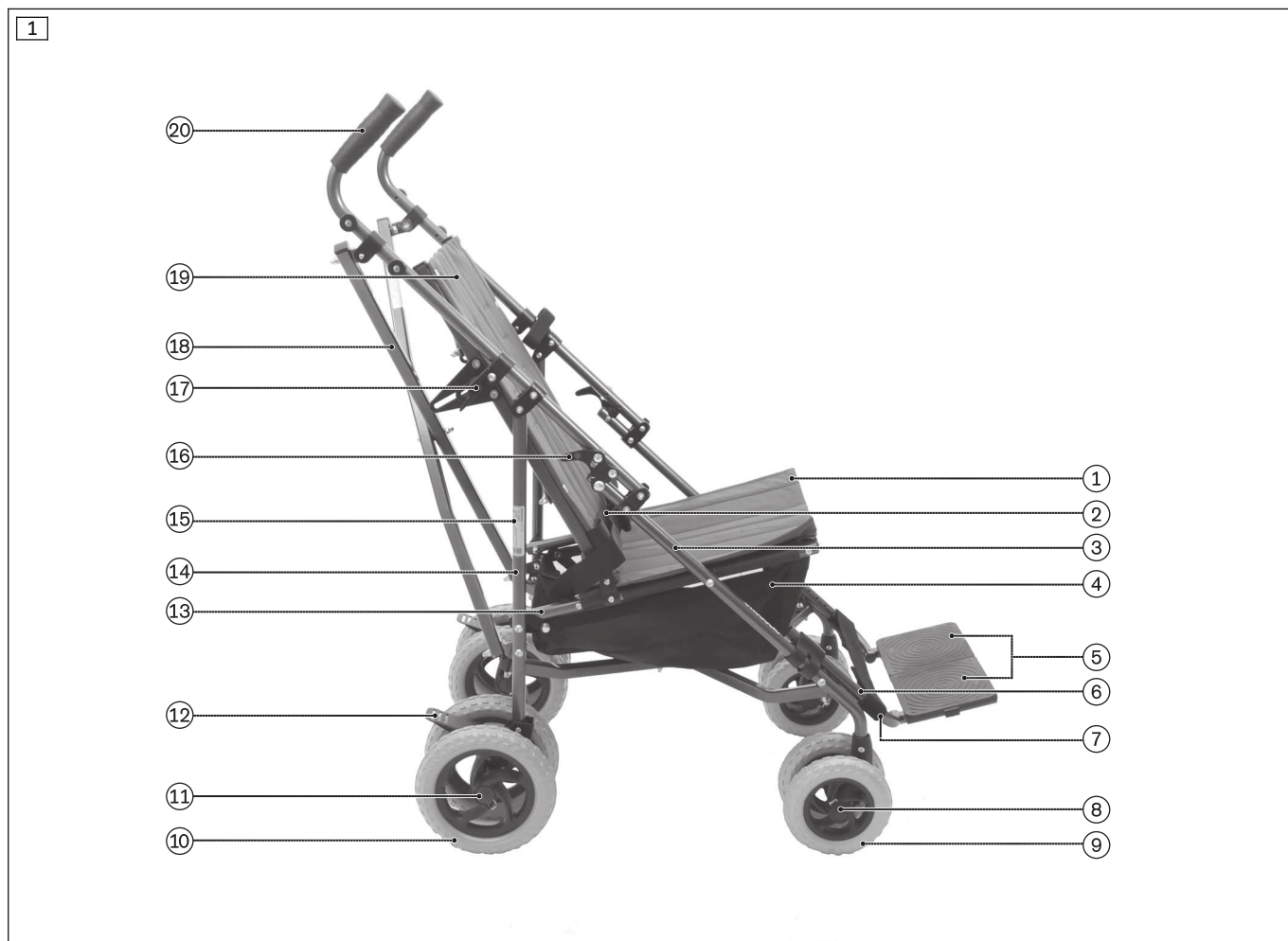
## 2 Popis produktu

### 2.1 Funkce

Produkt slouží výhradně k přepravě dítěte na sedu.

Produkt je určen pro použití na pevném podkladu v interiérech a exteriérech.

## 2.2 Přehled výrobku



- |   |                                |
|---|--------------------------------|
| 1 Sed   | 11 Zadní osa                   |
| 2 Pánevní pás                                   | 12 Parkovací brzda             |
| 3 Přední rám                                    | 13 Rám sedu                    |
| 4 Odkládací taška                               | 14 Zadní rám                   |
| 5 Stupačka, dělená                              | 15 Typový štítek               |
| 6 Podnožka                                      | 16 Skládací pojistka           |
| 7 Lýtkový pásek                                 | 17 Nastavení úhlu zad          |
| 8 Přední osa                                    | 18 Skládací nůžky zádové opěry |
| 9 Přední kolo (s integrovanou aretací natáčení) | 19 Zádová opěra                |
| 10 Zadní kolo                                   | 20 Madlo                       |

## 3 Použití k danému účelu

Bezpečné použití produktu je zaručeno jen v případě jeho použití k danému účelu podle údajů uvedených v tomto návodu k použití. Konečnou odpovědnost za beznehodový provoz nese uživatel.

### 3.1 Účel použití

Produkt slouží dětem s dočasným nebo trvalým omezením schopnosti chůze, neschopným chůze nebo nejistým ve stoji při každodenním používání k přepravě za pomoci jiné osoby v domácím prostředí i v exteriéru.

Produkt je vhodný pro uživatele, jejichž anatomie (např. tělesné rozměry a hmotnost) připouští použití produktu k danému účelu a jejichž kůže je neporušená. Je ovládán doprovodnou osobou.



Produkt je nutné používat výhradně ve spojení s příslušenstvím, které je uvedeno v objednacím listu. Za kombinace se zdravotnickými prostředky a/nebo příslušenstvím jiných výrobců mimo stavebnicový systém nepřebírá Ottobock žádnou odpovědnost.

Vyloučeny jsou kombinace hodnocené z hlediska jejich účinnosti a bezpečnosti na základě dohody o kombinaci.

### 3.2 Indikace

- Lehká až závažná nebo úplná omezení pohybu

### 3.3 Kontraindikace

#### 3.3.1 Absolutní kontraindikace

- Nejsou známy

#### 3.3.2 Relativní kontraindikace




- Chybějící fyzické nebo psychické předpoklady

### 3.4 Kvalifikace


Montážní a seřizovací práce smí provádět pouze odborný personál. Přitom musí být dodrženy všechny pokyny výrobce a všechna platná zákonná ustanovení. Další informace získáte v servisu výrobce (adresy viz vnitřní nebo vnější zadní strana obalu).


## 4 Bezpečnost

### 4.1 Význam varovných symbolů

	Varování před možným nebezpečím vážné nehody s následkem těžké újmy na zdraví.
	Varování před možným nebezpečím nehody a poranění.
	Varování před možným technickým poškozením.


### 4.2 Bezpečnostní pokyny pro montáž a seřizovací práce

	<p><b>Chybně provedené seřizovací práce</b></p> <p>Nebezpečí pádu, převržení nebo vadného držení těla uživatele z důvodu špatných nastavení</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Není-li uvedeno jinak, smí nastavení provádět pouze odborný personál.</li> <li>▶ Před provedením zkoušky změn nastavení se sedícím uživatelem musí být všechny šroubové spoje utažené.</li> <li>▶ Po změně nastavení zkontrolujte, zda produkt bezpečně funguje.</li> </ul>
---	--

	<p><b>Nezajištěné šroubové spoje</b></p> <p>Nebezpečí sevření, skřípnutí; převržení, pádu uživatele v důsledku chybné montáže</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Po provedení všech nastavení a seřízení produktu opět utáhněte upevňovací šrouby/matice.</li> <li>▶ Mějte na zřeteli, že veškeré nastavovací páky se utahují ručně bez pomoci náradí.</li> </ul>
---	---

### 4.3 Bezpečnostní pokyny pro používání

#### Nebezpečí při přípravě k použití

	<p><b>Samostatně prováděné úpravy nastavení</b></p> <p>Nebezpečí těžkého poranění uživatele v důsledku provedení nepřipustných změn na produktu</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Zachovejte nastavení provedená odborným personálem. Samostatně smíte přizpůsobovat jen taková nastavení, která jsou popsána v kapitole „Použití“ tohoto návodu.</li> <li>▶ V případě problémů s nastavením se obraťte na odborný personál, který prováděl seřízení produktu.</li> </ul>
---	--

**⚠ VAROVÁNÍ****Nesprávná manipulace s obalovými materiály**

Nebezpečí udušení v důsledku zanedbání povinnosti dozoru

- ▶ Uchovávejte obalové materiály mimo dosah dětí.

**Nebezpečí při nástupu****⚠ POZOR****Nezapnutá brzda při nástupu nebo výstupu**

Pád, převržení uživatele v důsledku chyby uživatele

- ▶ Před nasedáním a vystupováním uživatele vždy zapněte brzdu a zkontrolujte její funkci.
- ▶ Při odstavení na nerovném terénu nebo při přesedání (např. do auta) zajistěte kočárek zapnutím brzdy.

**⚠ POZOR****Nesprávné použití podnožky při nástupu**

Nebezpečí převrácení nebo pádu v důsledku chyby uživatele

- ▶ Podnožka se nesmí používat k nástupu a výstupu.
- ▶ Před nástupem popřípadě vyklopte stupačky nahoru.

**Nebezpečí při jízdě****⚠ VAROVÁNÍ****Příliš rychlá jízda s kočárkem**

Nebezpečí překlopení, pádu uživatele způsobené třepotáním kol

- ▶ Při vyšších rychlostech může dojít k třepotání natáčecích předních kol a v důsledku toho také k náhlému zastavení a převržení kočárku dopředu.
- ▶ Proto jezděte s kočárkem jen rychlostí normální chůze nebo zapněte aretaci natáčení kol (viz kapitola „Použití“). Je nepřijatelné, abyste kočárek během tlačení pouštěli z rukou nebo jej odráželi dopředu před sebe.

**⚠ VAROVÁNÍ****Odstavení a ponechání bez dozoru**

Nebezpečí vypadnutí, pádu uživatele v důsledku zanedbání povinnosti dozoru

- ▶ Nenechávejte uživatele nikdy bez dozoru a to ani, když by byl zajištěn polohovacími nebo bezpečnostními pásy a pákové brzdy byly zapnuté.

**⚠ VAROVÁNÍ****Nepřípustný způsob použití**

Překlopení, převrácení uživatele v důsledku nerespektování pokynů

- ▶ Používání zdravotního kočárku jiným než typickým způsobem může být nebezpečné.
- ▶ Mějte na zřeteli, že tento produkt není vhodný pro jogging, závodění, jízdu na kolečkových bruslích a podobné sportovní aktivity.

**⚠ POZOR****Nebezpečí při jízdě bez zkušeností**

Nebezpečí převržení, pádu v důsledku chybné manipulace s produktem

- ▶ Nejprve si natrénujte používání vozíku na rovném přehledném terénu.
- ▶ Za pomoci další osoby se seznamte s tím, jak se dětský zdravotní kočárek chová při posouvání těžiště např. při jízdě z kopce, do kopce, na nakloněné rovině nebo při překonávání překážek.
- ▶ Ochrana proti překlopení by měla být vždy aktivována (pokud je k dispozici).

**⚠ POZOR****Nesprávně přenesené těžiště**

Převržení a pád v důsledku špatného těžiště

- ▶ Při uchopování předmětů se uživatel nesmí vyklánět z vozíku příliš daleko.
- ▶ Při přejíždění svahů, překážek na svazích nebo rampách nastavte zárovňovací opěru do neutrální polohy (0–5°).
- ▶ Při jízdě do svahu, přejíždění překážek na svazích nebo rampách zajišťujte vždy směrem dozadu.
- ▶ Při sjíždění ze svahu a jízdě po svažitéch úsecích držte produkt za madla oběma rukama. Při jízdě napříč svahem se může zdravotní kočárek převrhnout do strany a při jízdě po svažitéch úsecích může odjet dolů.
- ▶ Nikdy neodstavujte produkt na svahu, když v něm uživatel sedí.

**⚠ POZOR****Nesprávné zatížení**

Nebezpečí převrácení, pádu uživatele v důsledku přesunutí těžiště

- ▶ Vezměte na vědomí, že každé dodatečné zatížení může negativně ovlivnit stabilitu zdravotního kočárku.
- ▶ Na madla nezavěšujte těžké tašky a podobně.

**⚠ POZOR****Špatně nastavené těžiště**

Nebezpečí pádu uživatele z důvodu extrémního nastavení

- ▶ Zkontrolujte nastavení kočárku z hlediska zabezpečení proti překlopení a ergonomicky správné polohy sedu uživatele. Zamezte nastavení extrémních poloh.

**⚠ POZOR****Rizika při jízdě**

Pád, převržení dozadu při špatném najíždění na překážky

- ▶ Přes překážky (např. schody, obrubníky) a na svazích, stoupáních a nakloněné rovině jezděte pomalu.
- ▶ Překážky nikdy nepřekonávejte šikmo. Najíždějte na překážky vždy kolmo (pod úhlem 90°).
- ▶ Před překonáváním překážek nadzvedněte přední kola.
- ▶ Zamezte kolizím s překážkami a seskakování z obrubníků/vyvýšených ploch.
- ▶ Nejezděte v místech s nepevným povrchem.

**Nebezpečí při překonávání překážek****⚠ VAROVÁNÍ****Nebezpečí při překonávání schodů a překážek bez pomoci**

Nebezpečí pádu, převržení uživatele při nerespektování pokynů pro přepravu

- ▶ Překonávejte schody a překážky za pomoci dalších doprovodných osob.
- ▶ Používejte zařízení (např. nájezdové rampy nebo výtahy).

**⚠ POZOR****Nesprávný způsob zvedání vozíku doprovodnými osobami**

Nebezpečí převržení, pádu uživatele v důsledku zvedání za odnímatelné části

- ▶ Doprovodné osoby smí produkt zvedat pouze za pevně přivařené nebo pevně namontované části (např. trubka předního rámu nad předními koly, zadní osa).
- ▶ Konkrétní nebezpečí existují zejména při zvedání za neupevněné madlo/posuvný třmen.

**Nebezpečí v případě poškozené pokožky****⚠ POZOR****Poškození kůže**

Poškození kůže nebo proleženiny v důsledku nadměrného zatížení

- ▶ Před použitím a během použití produktu si zkontrolujte, zda nemáte porušenou pokožku.
- ▶ Dbejte na pečlivou péči o pokožku i na odlehčení tlaku přestávkami při používání produktu.
- ▶ V případě, že při používání dojde k poškození pokožky nebo k jiným problémům, přestaňte dále produkt používat. Poradte se s odborným personálem.

**Nebezpečí v důsledku ohně, horka a zimy****⚠ VAROVÁNÍ****Nebezpečí vznícení sedáku a polstrování zad**

Nebezpečí popálenin v důsledku chyby uživatele

- ▶ Potah sedu a zádové opěry jakož i sedák, polstrování a potahy splňují ohledně obtížné hořlavosti normativní požadavky. Přesto by při nesprávné manipulaci s ohněm nebo v důsledku nedbalosti mohlo dojít k jejich vznícení.
- ▶ Udržujte veškeré zápalné zdroje, zejména hořící cigarety, mimo dosah.

**⚠ POZOR****Extrémní teploty**

Nebezpečí podchlazení nebo popálení při kontaktu s komponenty, prasknutí částí

- ▶ Nevystavujte produkt působení extrémních teplot (např. přímé sluneční záření, sauna, extrémní zima).
- ▶ Neodstavujte produkt v bezprostřední blízkosti topných zařízení.

**Nebezpečí v důsledku nesprávného používání produktu****⚠ VAROVÁNÍ****Nebezpečí přetížení**

Nebezpečí těžkého poranění v důsledku převržení produktu při přetížení, poškození produktu

- ▶ Nepřekračujte max. užitečnou hmotnost (viz typový štítek a kapitola „Technické údaje“).
- ▶ Mějte na paměti, že určité příslušenství a nastavbové komponenty snižují výslednou užitečnou hmotnost.

**⚠ VAROVÁNÍ****Ztráta stability v důsledku přetížení**

Nebezpečí pádu, převržení uživatele v důsledku změny těžiště

- ▶ Mějte na zřeteli, že každé dodatečné zatížení může negativně ovlivnit stabilitu zdravotního kočárku.
- ▶ Nezavěšujte nikdy těžké tašky a podobná břemena na posuvný třmen.

**⚠ VAROVÁNÍ****Překročení životnosti**

Nebezpečí těžkého poranění v důsledku nerespektování požadavků výrobce

- ▶ Použití produktu po uvedené předpokládané životnosti vede ke zvýšení zbytkových rizik.
- ▶ Dodržujte uvedenou životnost.

**⚠ POZOR****Použití přípravku při diagnostických vyšetřeních a léčebných procedurách**

Ovlivnění výsledků vyšetření nebo účinnosti léčby v důsledku interakce přípravku s používanými přístroji

- ▶ Ujistěte se, že vyšetření a léčba jsou prováděny pouze za předepsaných podmínek.

**⚠ POZOR****Nebezpečí nekontrolovaných jízdních vlastností, nezvyklé zvuky nebo pachy**

Nebezpečí pádu, převržení, kolize s osobami nebo předměty v okolí v důsledku defektů

- ▶ Při zjištění nějaké závady, defektu nebo jiného nebezpečí, které mohou mít za následek újmu na zdraví, je nutné okamžitě přestat produkt používat. K tomu patří nekontrolované pohyby, jakož i nezvyklé resp. dříve se nevyskytující zvuky a pachy, které se značně liší od stavu, který byl při dodání produktu.
- ▶ Obráťte se na odborný personál.

**⚠ POZOR****Neprovádění údržby**

Pád a převržení uživatele v důsledku chybějící údržby

- ▶ Před každým použitím zkontrolujte funkčnost produktu.
- ▶ Dodržujte intervaly údržby (viz též strana 279, kapitola „Údržba“).

**UPOZORNĚNÍ****Používání za špatných okolních podmínek**

Poškození produktu vlivem koroze nebo oděru

- ▶ Nepoužívejte produkt ve slané vodě.
- ▶ Dbejte, aby do ložisek kol nemohl vniknout písek nebo jiné nečistoty.

**4.4 Průvodní jevy**

Při používání produktu se mohou vyskytnout následující průvodní jevy:

- Bolesti krku, svalů a kloubů
- Poruchy prokrvení, riziko dekubitů

V případě potíží kontaktujte lékaře nebo terapeuta.

**4.5 Další upozornění****INFORMACE**

I přes dodržení všech předepsaných směrnic a norem je možné, že na váš produkt budou reagovat poplašné systémy (např. v obchodních domech). V tomto případě je nutné, abyste se dostali s vaším produktem mimo oblast spouštění alarmu.

**INFORMACE**

Mějte na paměti, že veškeré příslušenství a nástavbové komponenty snižují zbytkovou užitečnou hmotnost.

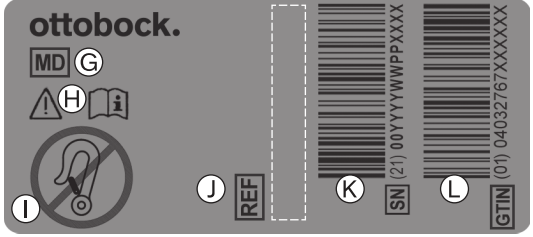
**INFORMACE**

Sériové číslo, které je zapotřebí uvádět v případě dotazů a objednávek, je uvedené na typovém štítku. Vysvětlivky k typovému štítku jsou obsaženy v kapitole „Typový štítek“ (viz též strana 261).

**4.6 Typový štítek**

Typové štítky jsou umístěny na rámu.

Štítek/etiketa	Význam
	<b>A</b> Název produktu výrobce
	<b>B</b> Značka CE
	<b>C</b> Max. hmotnost uživatele (viz kapitola „Technické údaje“)
	<b>D</b> Informace o výrobcu/adresa
	<b>E</b> Sériové číslo <sup>1)</sup>
	<b>F</b> Datum výroby <sup>2)</sup>
	<b>G</b> Symbol pro zdravotnický prostředek (Medical Device)
	<b>H</b> <b>VAROVÁNÍ!</b> Před použitím si přečtěte návod k použití. Dbejte na důležité bezpečnostní informace (např. varovná upozornění, bezpečnostní opatření).

Štítek/etiketa	Význam
	<b>I</b> Produkt není výrobcem schválený k použití jako sedadlo ve vozidlech pro přepravu tělesně postižených osob (TP)
	<b>J</b> Kód zboží výrobce pro variantu produktu
	<b>K</b> Sériové číslo (PI) <sup>3),1)</sup>
	<b>L</b> Globální číslo obchodní položky (GTIN) (DI) <sup>4)</sup>

1) YYYY = rok výroby; WW = týden výroby; PP = místo výroby; XXXX = pořadové výrobní číslo

2) YYYY = rok výroby; MM = měsíc výroby; DD = den výroby

3) UDI-PI dle normy GS1; UDI = Jedinečná identifikace prostředku, PI = Identifikátor výroby

4) UDI-DI dle normy GS1; UDI = Jedinečná identifikace prostředku, DI = Identifikátor prostředku

## 5 Dodávka

### 5.1 Rozsah dodávky

- Složený zdravotní kočárek s přiloženou podnožkou a lýtkovým páskem
- Volitelné příslušenství podle objednávky
- Návod k použití a potřebné nářadí
- Návod k použití pro příslušenství (podle vybavení)

### 5.2 Volitelné příslušenství

Základní vybavení lze přizpůsobit individuálním potřebám uživatele pomocí velkého množství volitelného příslušenství. Bližší informace o použití tohoto volitelného příslušenství viz též strana 264 a násl.

### 5.3 Uskladnění

#### 5.3.1 Uskladnění při každodenním používání

Produkt musí být odstaven tak, aby byl chráněn před povětrnostními vlivy.

#### 5.3.2 Uskladnění při delší nepřítomnosti

Produkt se musí uchovávat v suchém prostředí. Konkrétní pokyny pro delší uskladnění: viz též strana 280.

Demontáž produktu není zapotřebí.

Dbejte na dostatečnou vzdálenost od zdrojů tepla. Při delším odstavení nebo velkém oteplení kol (např. v blízkosti topných těles nebo při silném slunečním záření za okny) může dojít k trvalé deformaci pneumatik.

Přímé sluneční nebo UV záření má za následek rychlejší stárnutí pneumatik. Následkem toho dochází ke ztvrdnutí povrchu profilu a vylamování okrajových kousků z profilu pneumatiky.

Pláště by se měly vyměňovat každé **2 roky** bez ohledu na opotřebení.

## 6 Příprava k použití

### 6.1 Rozložení

#### ⚠ POZOR

#### Nesprávný způsob držení produktu během rozkládání a skládání

Sevření, skřípnutí při nedostatečné opatrnosti v nebezpečných oblastech

- ▶ Držte produkt jen za uvedené části.
- ▶ Nikdy nedržte produkt za nůžky skládacího mechanismu.
- ▶ Dávejte pozor, abyste se neskrýpli mezi pohyblivými komponenty.

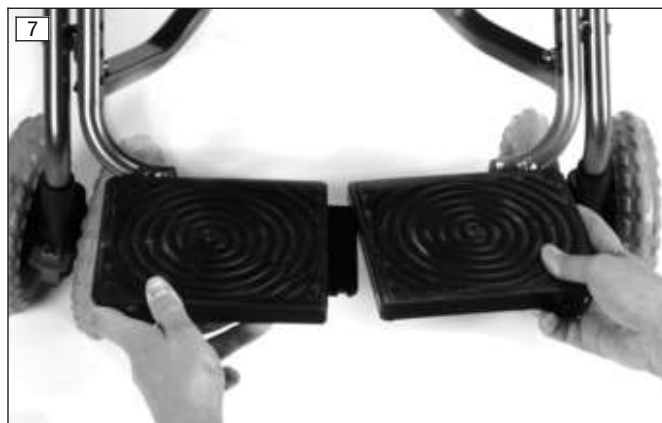
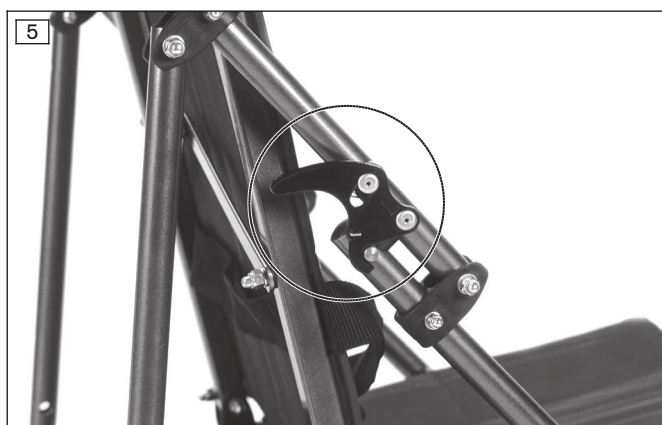
#### INFORMACE

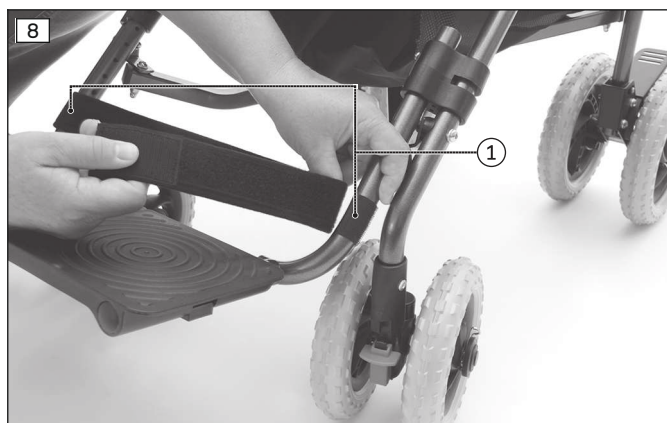
K tématu demontáž/přeprava: viz též strana 277.

1) Sejměte přepravní pojistky a obalový materiál.

2) Uchopte zdravotní kočárek za madla (viz obr. 2) a rozevřete jej co nejvíc dozadu (viz obr. 3).

- 3) Na obou stranách nechte zacvaknout skládací pojistky. Popřípadě uchopte zdravotní kočárek za madla a přední rám a lehce jej tlačte směrem k zemi, dokud nezacvaknou skládací pojistky (viz obr. 4).  
**POZOR! Zkontrolujte, zda jsou obě skládací pojistky zavřené (viz obr. 5).**
- 4) Pro rozložení nůžkové konstrukce zamáčkněte skládací páku až na doraz (viz obr. 6).
- 5) Natočte třmeny podnožek z vnějšku dovnitř a sklopte stupačky dolů.
- 6) Zasuňte přídržovací poutko do oválné díry a pak jej po straně sepněte tak, aby se aretační čep slyšitelně zaaretoval (viz obr. 7).  
**POZOR! Zkontrolujte, zda jsou stupačky podnožky před použitím zdravotního kočárku pevně zavřené a zacvaknuté.**
- 7) Připevněte samolepící suché zipy (jsou součástí dodávky) ve stejné výšce ve spodní části obou třmenů podnožek (viz obr. 8, poz. 1).  
**INFORMACE: Dbejte na to, aby při připevňování suchých zipů nedošlo k přelepení děr na obou třmenech podnožek.**
- 8) Připevněte lýtkový pásek (viz též strana 266).





## 7 Předání produktu

### 7.1 Přeprava k zákazníkovi

#### UPOZORNĚNÍ

##### Použití nevhodného balení

Poškození produktu při přepravě ve špatném balení

- K zasílání produktu používejte pouze originální obal.

### 7.2 Předání produktu

#### VAROVÁNÍ

##### Neprovedení zaškolení

Nebezpečí převržení, pádu uživatele v důsledku nedostatku požadovaných znalostí

- Při předávání zaškolte uživatele nebo doprovodnou osobu s ohledem na bezpečné používání produktu.

Pro bezpečné předání produktu je nutné dodržet následující kroky:

- Je nutné, aby uživatel vyzkoušel, jak se mu v produktu sedí. Přitom by se mělo především dbát na polohování dle zdravotních hledisek.
- Uživatel a případně i doprovodné osoby musí být vyškoleny ohledně bezpečného používání produktu. K tomu je nutné vycházet zejména z příloženého návodu k použití.
- Návod k použití předejte uživateli/doprovodné osobě při předávání invalidního vozíku.
- **Podle vybavení:** Kromě toho je nutné předat i návody k použití dodávané k příslušenství.

## 8 Použití

### 8.1 Upozornění ohledně používání

- Zavěšení břemena (např. batohu) může negativně ovlivnit stabilitu. Proto není dovoleno zavěšovat na produkt dodatečná břemena.
- Produkty této řady splňují v zásadě minimální technické požadavky na invalidní vozíky umožňující přepravu ve vlaku. Mějte ale na zřeteli, že vzhledem k různým provedením nemusí každý konkrétní produkt splňovat všechny minimální požadavky (viz též strana 281).

### 8.2 Základní funkce

#### 8.2.1 Nastavení úhlu zádové opěry

#### POZOR

##### Změna těžiště po nastavení úhlu zádové opěry

Nebezpečí pádu, vypadnutí uživatele v důsledku chybného seřízení

- Po každé změně úhlu zad zkontrolujte stabilitu naklopení. Přitom přidržujte oběma rukama produkt za madlo/posuvný třmen.

- 1) Uvolněte křídlové matice na obou stranách rámu (viz obr. 9).



- 2) Plynule změňte nastavení sklonu zádové opěry.
  - 3) Křídlové matice opět utáhněte.
- POZOR! Tahem za zádovou opěru zkontrolujte správné utažení matic.**



### 8.2.2 Nastavení hloubky sedu

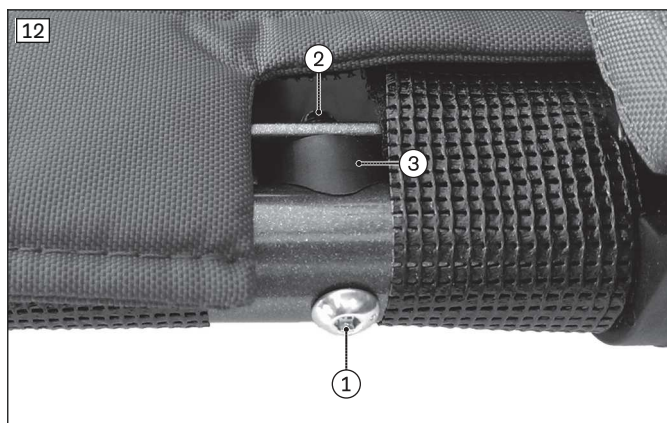
Hloubka sedu se mění přesunutím svěrek na trubkách sedu. K dispozici jsou dvě polohy:

- Pro nastavení větší hloubky sedu se pro svěrku zvolí zadní poloha (viz obr. 10, poz. 2).
- Pro nastavení menší hloubky sedu se svěrka umístí do přední polohy (viz obr. 11, poz. 1).

Od výrobce je nastavena kratší hloubka sedu. V následujícím textu popíšeme postup pro nastavení hloubky sedu z dlouhé na krátkou.

- 1) Uvolněte a vyjměte šroubový spoj mezi trubkami zádové opěry a svěrkami (viz obr. 10, poz. 1). Dbejte při tom na to, aby z trubky zádové opěry nevyklouzla vložená pouzdra.
- 2) Uvolněte a vyjměte šroubový spoj mezi svorkami a trubkami sedu v zadní poloze a (viz obr. 10, poz. 2).
- 3) Rozevřete svěrky tak, aby je bylo možno vytlačit z trubek sedu.
- 4) Uvolněte šroubový spoj na přední poloze mezi svěrkami a sedlovými distančními kusy a vyjměte šrouby (viz obr. 12, poz. 1/2). Vyjměte sedlový distanční kus mezi kulatou trubkou a dlouhým plechem (viz obr. 12, poz. 3).
- 5) Přesuňte svěrky do nyní volné přední polohy a opět nasadte na trubky sedu (viz obr. 11, poz. 1).
- 6) Namontujte svěrky na trubky sedu (viz obr. 10, poz. 2). Šrouby opět řádně utáhněte.
- 7) Namontujte trubky zádové opěry na svěrky (viz obr. 10, poz. 1). Přitom dbejte na to, aby byla pouzdra byla vložena do otvorů na trubce zádové opěry. Šrouby opět řádně utáhněte.
- 8) Znovu namontujte sedlové distanční kusy:
  - Prostrčte šroub v zadní poloze (viz obr. 12, poz. 1).
  - Zasuňte sedlový distanční kus mezi kulatou trubku a dlouhý plech (viz obr. 12, poz. 3) a za dlouhým plechem jej sešroubujte s maticí (viz obr. 12, poz. 2).





### 8.2.3 Sejmutí a upevnění lýtkového pásku

Lýtkový pásek dodatečně podpírá dolní končetiny uživatele. Kromě toho brání sklouznutí chodidel ze stupačky do nebezpečné oblasti. Pro vyčištění lze lýtkový pásek sejmout.

#### Sejmutí lýtkového pásku

- 1) Rozepněte všechny suché zipy lýtkového pásku (viz obr. 13, poz. 1).
- 2) Sejměte lýtkový pásek z obou třmenů podnožek.

#### Upevnění lýtkového pásku

- 1) Rozepněte všechny suché zipy lýtkového pásku.
- 2) Vedte lýtkový pásek kolem obou třmenů podnožek a zapněte jej (viz obr. 14).
- 3) Nastavte délku a zapněte suchý zip.



### 8.2.4 Nastavení podnožky

- 1) Uvolněte šrouby na svěrkách na obou předních rámech pomocí křížového šroubováku (není součástí dodávky) (viz obr. 15, poz. 1).
- 2) Posuňte třmeny podnožek ve svěrkách podle děr vždy po **20 mm** nahoru nebo dolů.
- 3) Nasaďte šrouby na svěrkách a do děr a pevně je utáhněte (viz obr. 15, poz. 1).
- 4) Zkontrolujte bezpečné upevnění podnožek.

### 8.2.5 Používání aretace natáčení kol

Zdravotní kočárek je vybaven natáčecími předními koly, která usnadňují jeho řízení. Natáčecí kola lze v případě potřeby zaaretovat pomocí aretace natáčení. Tato funkce pomáhá udržet rovný směr jízdy na nerovném podkladu.

- 1) **Aktivace aretace natáčení kol:** Držte přední kola rovně a posuňte červenou aretaci nahoru (viz obr. 15, poz. 2).
- 2) **Deaktivace aretace natáčení kol:** Stlačte červenou aretaci dolů.

## 8.2.6 Zapnutí parkovací brzdy

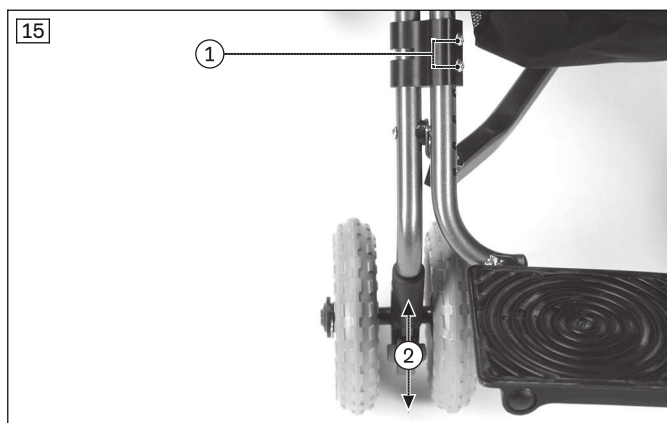
### ⚠ VAROVÁNÍ

#### Nedostatečná účinnost brzdy

Nebezpečí nehody, pádu uživatele v důsledku špatné funkce brzdy

► Před každým použitím zkontrolujte funkci brzdy.

- 1) **Zapnutí brzdy:** Stlačte špičkou nohy pravou a levou ovládací páku dolů (viz obr. 16).
- 2) **Vypnutí brzdy:** Stlačte špičkou nohy pravou a levou ovládací páku nahoru.



## 8.2.7 Montáž a demontáž kol

### ⚠ VAROVÁNÍ

#### Chybně provedená montáž odnímatelných kol

Nebezpečí pádu, převržení uživatele při uvolnění kol

► Po každém nasazení odnímatelných kol zkontrolujte, zda správně dosedají. Rychloupínací osy musí být v upínacím mechanismu kol řádně zaaretované.

#### Montáž

- 1) Nasuňte kolo na osu. Přitom dbejte na návrat vratné pružiny do původní polohy a hlasité zacvaknutí (viz obr. 17).
- 2) Pokud neuslyšíte zacvaknutí, ručně stáhněte pružinu zpět do aretační polohy.

#### Demontáž

- 1) Stlačte vratnou pružinu na kole směrem k ose kola (viz obr. 18).
- 2) Stáhněte kolo z osy.



## 8.3 Polohovací pásy

### 8.3.1 Bezpečnostní pokyny pro odborný personál

#### POZOR

##### Nesprávný postup při seřizování

Nebezpečí poranění, vadné držení těla, nevolnost uživatele v důsledku špatného seřízení

- ▶ Montáž pásového systému smí provádět pouze odborný personál.
- ▶ Za individuální polohování a přizpůsobení pásového systému odpovídá odborný personál.
- ▶ Příliš těsná nastavení pásového systému mohou uživateli způsobit zbytečné bolesti nebo nepříjemné pocity.
- ▶ Příliš volná nastavení pásového systému mohou vést k tomu, že uživatel může sklouznout do polohy, která bude pro něj nebezpečná. Kromě toho by se upevňovací přezky mohly samy od sebe rozepnout, když by sklouzly na pevné části oděvu (např. knoflíky).
- ▶ Pro správnou montáž a nastavení postupujte podle údajů v návodu k použití přiloženém k produktu.

#### POZOR

##### Neprovedení zaškolení

Nebezpečí poranění, vadné držení těla, nepohodlí pro uživatele v důsledku nesprávných informací

- ▶ Odborný personál odpovídá za to, že uživatel a/nebo jeho doprovodná osoba pochopí správné nastavení, používání, údržbu a péči o systém pásů.
- ▶ Zajistěte zejména, aby uživatel a/nebo jeho doprovodná osoba a pečovatelský personál věděli, jak se produkt rychle uvolní a rozepne, aby v nouzových situacích nedošlo k prodávám.

### 8.3.2 Bezpečnostní pokyny pro uživatele

#### VAROVÁNÍ

##### Chybně nasazený systém pásů nebo polohovací pomůcka

Nebezpečí strangulace, udušení v důsledku špatně vedených polohovacích pásů/polohovacích pomůcek

- ▶ Postupujte podle pokynů pro správné nasazování, aby uživatel nemohl sklouznout do polohy, která je pro něj nebezpečná.
- ▶ Dbejte na to, aby se uživatel při nasazování a používání produktu opíral zády o polstrování zad.
- ▶ Nepoužívejte žádné polohovací pásy nebo polohovací pomůcky, když je uživatel schopný sedět nezávisle na nich.

#### POZOR

##### Špatná nastavení

Nebezpečí poranění, vadné postury, špatného pocitu uživatele v důsledku změn nastavení

- ▶ Pásový systém je důležitou součástí individuální sedací jednotky/řešení sedačky. Zachovejte polohu nastavby a základní nastavení provedená odborným personálem.
- ▶ V případě problémů s tímto nastavením (např. neuspokojivá poloha sedu) se okamžitě obraťte na odborný personál, který tento produkt seřizoval.
- ▶ Poradte se **okamžitě** s odborným personálem, když uživatel začne při nasazeném produktu pociťovat nějaké nepohodlí nebo strach.
- ▶ Nechte pravidelně zkontrolovat základní nastavení pásového systému a případně přizpůsobení podle růstu uživatele nebo změny průběhu onemocnění.

#### POZOR

##### Nesprávné používání

Nebezpečí pádu, vypadnutí uživatele v důsledku chybného používání

- ▶ Polohovací pás trupu se musí při nástupu do produktu a při používání produktu používat vždy v kombinaci s polohovacím pánevním pásem.
- ▶ Rozepněte polohovací systém trupu a pánevní pás, až když je uživatel připraven k výstupu z produktu.
- ▶ Nenechávejte uživatele bez dozoru, když by jeho kognitivní schopnosti mohly mít za následek nechtěné rozepnutí polohovacího systému.

### 8.3.3 Pánevní pás

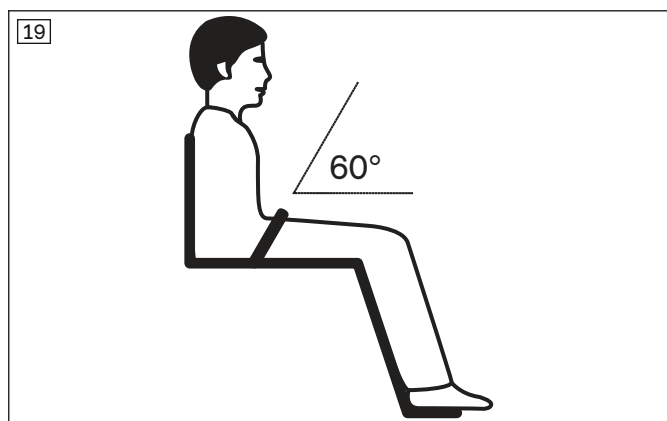
Zdravotní kočárek je standardně vybaven jednoduchým pánevním pásem. Slouží pro dodatečnou stabilizaci pánve a zamezuje vyklouznutí ze sedačky.

#### Pokyny pro použití

- Posadte uživatele do polohy vzpřímeného sedu **90°** (pokud je to z fyziologického hlediska možné).
- Dbejte na to, aby se uživatel opíral zády o polstrování zad (je-li to z fyziologického hlediska možné).
- Pánevní pás by měl pokud možno probíhat před pánevními kostmi směrem ke stehnům (bez vyobrazení).
- Pánevní pás by měl být k ploše sedu v úhlu cca **60°**. Pás by měl probíhat před pánví nad stehny (viz obr. 19).

#### Možné chyby

- Pánevní pás dosedá uživateli nad pánví v oblasti měkkých tkání břicha.
- Uživatel nesedí ve vzpřímené poloze.
- Příliš volně nasazený pánevní pás vede ke sklouznutí pánve/vyklouznutí uživatele dopředu.
- Při montáži/seřízení se pánevní pás vede přes části sedacího systému (např. přes područky nebo peloty na sedačce). Tím ztratí pánevní pás polohovací a fixační funkci.



#### Nastavení pásu

- Nastavte konce pásu na přezce pásu. Za tím účelem uvolněte konce pásu v přezce, nastavte délku a utáhněte (viz obr. 20, viz obr. 21).

#### Použití pásu

- 1) Pro rozeptnutí pásu stiskněte zasouvací přezku shora a zdola. Vytáhněte zasouvací přezku z uzávěru (viz obr. 20).
- 2) Posadte uživatele do sedačky.
- 3) Zapněte pás zasouvací přezkou tak, aby slyšitelně zacvakla (viz obr. 21).



### 8.3.4 Pětibodový pás

Zdravotní kočárek lze vybavit pětibodovým pásem. Ten slouží pro dodatečnou stabilizaci pánve a ramen a zabraňuje ve vyklouznutí ze sedačky. Použitá přezka pásu umožňuje snadné nasedání a vystupování.

Volitelný pětibodový pás sestává z ramenních pásů s ramenními pelotami, z pánevního pásu a ze středové fixace.

### Pokyny pro použití

- Posadte uživatele do polohy vzpřímeného sedu 90° (je-li to z fyziologického hlediska možné).
- Dbejte na to, aby se uživatel opíral zády o polstrování zad (je-li to z fyziologického hlediska možné).

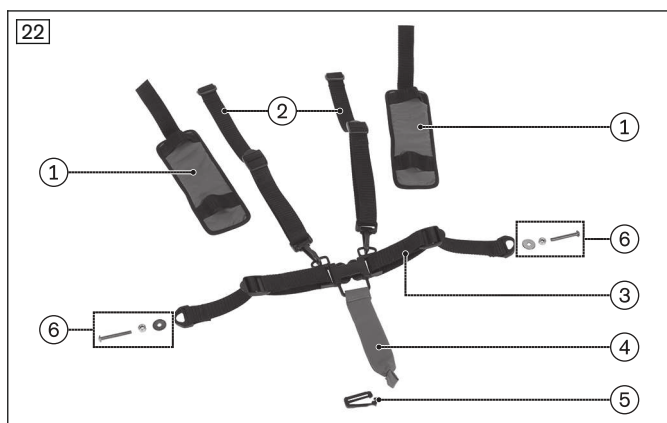
### Možné chyby

- Uživatel nesedí ve vzpřímené poloze.
- Příliš volně nasazený polohovací pás vede ke sklouznutí pánve/vyklouznutí uživatele směrem dopředu.
- Při montáži/seřízení se polohovací pás vede přes části sedacího systému (např. přes područky nebo peloty na sedačce). Tím ztratí pánevní pás fixační funkci.

### Montáž pásu – kontrola obsahu dodávky (viz obr. 22)

Pětibodový pás je kompletní, pokud jsou k dispozici následující díly:

2x polstrování ramen (poz. 1), 2x ramenní pásy (poz. 2), 1x pánevní pás (poz. 3), 1x středová fixace (poz. 4), 1x přídržovací spona (poz. 5), 2x šrouby M5x40 (poz. 6), 2x distanční kusy (poz. 6), 2x podložky U (poz. 6)



### Sejmutí pánevního pásu

- 1) Vytáhněte sponu z pásu (viz obr. 23).
- 2) Vytáhněte pánevní pás z potahu zádové opěry.

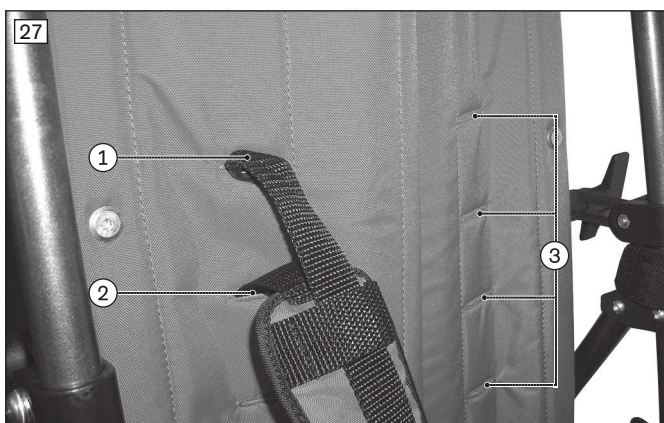
### Upevnění pětibodového pásu v pánevní oblasti

- 1) Vyšroubujte šroub s čočkovou hlavou M5x35 (viz obr. 24, poz. 1).
- 2) Pomocí přiložených šroubů M5x40, podložek U a distančních kusů připevněte pánevní poutka pětibodového pásu.



### Připevnění pětibodového pásu v oblasti ramen

- 1) Navlečte polstrování ramen na ramenní pásy (viz obr. 25).
- 2) Uchopte sponu (viz obr. 26) a protáhněte ji štěrbinou v zádové opěře (viz obr. 27, poz. 1). Použijte k tomu 3 horní štěrbin v zádové opěře (viz obr. 27, poz. 3).
- 3) Provléčte poutka pásu polstrování ramen štěrbinami v zádové opěře ležícími pod nimi (viz obr. 27, poz. 2).
- 4) Zapněte ramenní pásy za zádovou opěrou na obou stranách (viz obr. 28).



### Upevnění pětibodového pásu v oblasti sedu

- 1) Provedete poutko středové fixace shora dolů příslušnou štěrbinou v ploše sedu (viz obr. 31).
  - 2) Provedete přidržovací sponu poutkem a zapnete ji pod plochou sedu (viz obr. 32).
- Nyní je pětibodový pás namontovaný (viz obr. 33).

### Nastavení pásu

- 1) K dodatečnému nastavení délky použijte čtyři nastavovací spony pánevního pásu a ramenních pásů (viz obr. 29).
- 2) Pro optimální nastavení výšky ramenních pásů použijte zářezy v potahu zádové opěry (viz obr. 27, poz. 3). Rozepněte upevnění ramenních pásů. Pro nastavení výšky provlečte konce pásů dvěma nad sebou ležícími zářezy v čalounění zádové opěry a znovu zapněte upevnění pásů (viz obr. 30).
- 3) Pro změnu nastavení středové fixace rozepněte a sejměte přidržovací sponu pod plochou sedu. Provedete středovou fixaci příslušným zářezem a opět připevněte přidržovací sponu pod plochou sedu (viz obr. 31, viz obr. 32).

→ Při správném nastavení pětibodového pásu přiléhá zapnutá přezka na podbřišek dítěte.





### Použití pásu

- 1) Pro otevření pětibodového pásu zmáčkněte zacvakávací uzávěr pánevního pásu (viz obr. 34).
- 2) Odložte ramenní pásy na stranu.
- 3) Posadte uživatele do sedačky.
- 4) Položte mu pásy přes ramena.
- 5) Nechte zacvaknout oba jazýčky přezky do přezky pásu.



## 8.4 Další volitelné příslušenství

### ⚠ POZOR

#### Nesprávná montáž volitelného/standardního příslušenství

Nebezpečí pádu uživatele v důsledku špatné montáže, poškození volitelného příslušenství

- ▶ Je zapotřebí, aby instalaci veškerého standardního/volitelného příslušenství prováděl odborný personál, pokud již nebylo nainstalováno výrobcem. Pro lepší pochopení uvádíme několik pokynů pro montáž určených pro odborný personál.
- ▶ Standardní/volitelné příslušenství připevněte vždy tak, aby byla zaručena stabilita produktu.
- ▶ Upozorněte doprovodnou osobu na to, že se montáží některého volitelného příslušenství (např. odkládací taškou, stříškou) může omezit funkce skládání produktu. Tyto díly je případně nutné před složením sejmout.

### 8.4.1 Odkládací taška

#### UPOZORNĚNÍ

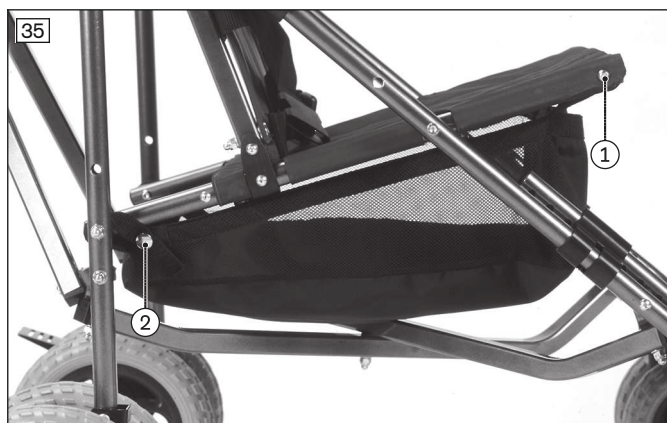
#### Nesprávné upevnění

Poškození výrobku v důsledku montážní chyby

- ▶ Při upevnění dávejte pozor, aby se při jízdě nemohl třít produkt o kola.

- 1) K přednímu rámu přišroubujte odkládací tašku vpravo a vlevo (viz obr. 35, poz. 1).
- 2) Odkládací tašku upevněte na zadní rám pomocí patentek (viz obr. 35, poz. 2).





### 8.4.2 Stříška

#### **POZOR**

##### **Nesprávné používání stříšky**

Nebezpečí pádu, převržení uživatele v důsledku nekontrolovaného odjetí pomůcky

- ▶ Při náporu větru působí na rozloženou stříšku velká síla. Při každém odstavení kočárku stříšku složte. Nenechávejte uživatele nikdy bez dozoru.

#### **UPOZORNĚNÍ**

##### **Nepřípustné používání stříšky**

Nebezpečí poškození látky chybou uživatele

- ▶ Sejměte stříšku před každým skládáním kočárku, poněvadž ji nelze skládat.
- ▶ Sejměte stříšku za účelem ochrany před poškozením, také když má být kočárek delší dobu odstavený.

Zdravotní kočárek lze vybavit stříškou pro ochranu proti slunci. Síťka v této stříšce umožňuje mít dítě pod dohledem.

##### **Nasazení stříšky**

- 1) Uvedte zádobou opěru do svislé polohy (viz též strana 264).
- 2) Povytažením skládací páky pod sedem (viz obr. 36) uvolněte napětí rámu.
- 3) Na obou stranách stříšky zasuňte nejprve horní a pak dolní aretační jazýčky stříšky do vodicích drážek upevňovacích bodů (viz obr. 37).
- 4) Zmáčkněte aretační jazýčky, aby se zaaretovaly (viz obr. 38).
- 5) Skládací páku pod sedem zatlačte až na doraz (viz obr. 39).

##### **Sejmutí stříšky**

- 1) Uvedte zádobou opěru do svislé polohy (viz též strana 264).
- 2) Vytáhněte skládací páku pod sedem (viz obr. 36).
- 3) Vytáhněte aretační jazýčky stříšky mírným zatlačením z vodicích drážek upevňovacích bodů.
- 4) Sejměte stříšku.





### 8.4.3 Buggy Board

#### **POZOR**

#### **Nesprávné používání Buggy Boardu**

Nebezpečí pádu, převržení, poranění v důsledku chyby uživatele

- ▶ Nepřekračujte max. užitečnou hmotnost Buggy Boardu. Ta je **20 kg**.
- ▶ Nepoužívejte Buggy Board pro jízdu jako na koloběžce.

#### **UPOZORNĚNÍ**

#### **Nebezpečí poškození při skládání**

Nebezpečí poškození produktu v důsledku chyby uživatele

- ▶ Skládání kočárku společně s namontovaným Buggy Boardem.

#### **INFORMACE**

Kompletní pokyny pro upevnění, nastavení a používání Buggy Boardu jsou uvedeny v návodu k použití výrobce, který je součástí dodávky.

Buggy Board slouží jako pomůcka umožňující bezpečnou spolujízdu dalších dětí, je opatřen odpruženými kolečky a poskytuje dětem dostatek místa k stání. Je upevněn k zadní části rámu, lze jej vyklopit nahoru nebo demontovat pomocí rychloupínacích uzávěrů.

#### **Pokyny pro montáž**

- 1) Připevněte spojky do zobrazené polohy vpravo a vlevo. (viz obr. 40).  
**UPOZORNĚNÍ! Dejte přitom pozor na to, aby nedošlo k omezení funkce brzdového mechanismu, kol ani skládacího mechanismu kočárku.**
- 2) Spojovací šroub otočte ve směru hodinových ručiček a pevně napněte plastový řemen (viz obr. 41).  
**INFORMACE: Pokud přečnávající část plastového řemenu nepřekáží funkci mechanismu kočárku, není nutné ji zkracovat.**
- 3) Stiskněte červený pojistný knoflík dolů (viz obr. 42, poz. 1) a zasuňte rameno desky Buggy Board se zajišťovacím kolíkem do spojky (viz obr. 42, poz. 2). Znovu uvolněte červený pojistný knoflík.  
**UPOZORNĚNÍ! Zkontrolujte, zda jsou ramena Buggy Board stejně vzdálená od středu a zda jsou zajišťovací kolíky zaaretované ve spojkách.**



#### 8.4.4 Polstrování

Polstrování zajišťuje uživateli lepší komfort sedu a kromě toho v prvních měsících redukuje plochu sedu.

##### Upevnění zjednodušeného polstrování (HR32135300-343)

- 1) Položte polstrování sedu na potah sedu (viz obr. 43).
- 2) Připevněte suché zipy k rámu (viz obr. 44).
- 3) Prostrčte chlopeň na zadním konci polstrování sedu mezi potahem sedu a potahem zad a pomocí suchého zipu ji připevněte pod polstrováním sedu (viz obr. 45).
- 4) Narovnejte boční polstrování sedu vpravo a vlevo.
- 5) Přiložte polstrování zádové opěry a pomocí suchého zipu po celé šířce spodního konce je připevněte k polstrování sedu (viz obr. 46).





### Upevnění polstrování (HR32070020-343)

Polstrování zádové opěry a polstrování sedu jsou navzájem spojená pomocí patentních knoflíků.

- 1) Položte polstrování sedu na potah sedu a polstrování zádové opěry na potah zádové opěry (bez vyobrazení).
- 2) Prostrčte chlopeň na zadním konci polstrování sedu mezi potahem sedu a potahem zad a pomocí suchého zipu ji připevněte pod polstrováním sedu (viz obr. 47).
- 3) Narovnejte boční polstrování sedu vpravo a vlevo a suchým zipem jej připevněte k trubce rámu (viz obr. 48).
- 4) Přiložte boční části polstrování zádové opěry k bočním částem polstrování sedu a zapněte je k sobě na suchý zip (viz obr. 49).



## 8.5 Demontáž a přeprava

### ⚠ POZOR

#### Nesprávný způsob držení produktu během rozkládání a skládání

Sevření, skřípnutí při nedostatečné opatrnosti v nebezpečných oblastech

- ▶ Držte produkt jen za uvedené části.
- ▶ Nikdy nedržte produkt za nůžky skládacího mechanismu.
- ▶ Dávejte pozor, abyste se neskřípli mezi pohyblivými komponenty.

### UPOZORNĚNÍ

#### Deformace ve složeném stavu

Poškození produktu, problémy při rozkládání v důsledku nepřipustného zatížení

- ▶ Na složený produkt nikdy nepokládejte těžké předměty.
- ▶ Dbejte na to, že předměty umístěné do odkládací tašky nesmí být při skládání zmáčknuty.

- 1) Dejte zádovou opěru do nejpřednější polohy (viz též strana 264).
- 2) Sejměte lýtkový pásek (viz též strana 266).
- 3) Uvolněte západku na spodní straně stupaček (viz obr. 50) a vyklopte stupačky nahoru.
- 4) Sklopte třmeny podnožek směrem ven vedle předních kol (viz obr. 51).
- 5) Vytáhněte skládací páku pod sedem (viz obr. 52).
- 6) Uvolněte skládací pojistky na obou stranách předního rámu (viz obr. 53).
- 7) Uchopte kočárek za madla a složte jej (viz obr. 2).



## 8.6 Používání ve vozzech pro přepravu tělesně postižených

### ⚠ VAROVÁNÍ

#### Nepřípustné používání ve vozidlech pro přepravu tělesně postižených (TP)

Nebezpečí těžkého poranění při dopravní nehodě v důsledku sezení v produktu

- ▶ Produkt **není** výrobcem schválen k použití jako sedadlo ve vozidlech pro přepravu tělesně postižených.
- ▶ Během jízdy ve vozidle pro přepravu tělesně postižených používejte výhradně sedadla nainstalovaná ve vozidle s příslušnými zádržnými systémy.
- ▶ Informace o aktuálním stavu našich opatření získáte u odborného personálu.

Produkt Eco Buggy není výrobcem schválen k použití jako sedadlo ve vozidlech pro přepravu tělesně postižených osob.

## 8.7 Péče o produkt

### ⚠ POZOR

#### Zanedbání čištění nebo špatný způsob čištění

Nebezpečí ohrožení zdraví vlivem infekcí; poškození produktu v důsledku chyb uživatele

- ▶ Produkt čistěte v pravidelných intervalech.
- ▶ Nečistěte produkt proudem vody ani vysokotlakým čističem. Vniknutí vody může vést ke korozi a následně i ke špatné funkci.
- ▶ Po vyčištění produktu zkontrolujte jeho jízdní vlastnosti.

### 8.7.1 Čištění

#### 8.7.1.1 Ruční čištění

- 1) Sejměte polstrování a potahy (Sejmutí/nasazení polstrování, Sejmutí/nasazení potahů) a stáhněte potahy z polstrování.
- 2) Otřete potahy a polstrování vlhkým hadrem. Nechte vyschnout.
- 3) **V případě potřeby:** Potahy z 3D tkaniny perte při teplotě do max. **40 °C**.

**INFORMACE: Při použití prací sítky nebo povlaku na polštář lze potahy prát i v pračce.**

#### 8.7.1.2 Čištění pásů

### INFORMACE

Dodržujte doporučení pro praní uvedená na produktu a pokyny v příslušném návodu k použití.

#### Pásy s plastovými přezkami

Pásy lze podle potřeby čistit následujícím způsobem:

- V pračce při **40 °C - 60 °C**. Výrobce doporučuje použít sítku na praní a jemný prací prostředek.
- Lehkým otřením teplým mýdlovým roztokem. V případě potřeby lze přidat trochu dezinfekčního prostředku.
- Otřením suchým, čistým, savým hadrem.

#### Další pokyny pro čištění

- Nechte pásy usušit volně na vzduchu. Je nutné zajistit, aby byly pásy a polstrování před namontováním zcela suché.
- Nevystavujte pásy působení přímého tepla (např. sluneční záření, sálání trouby nebo topných těles).
- Pásy nežehlete ani nebělte.

### 8.7.2 Dezinfekce

- 1) Před dezinfekcí polstrování řádně očistěte.
- 2) Očistěte všechny části produktu mokrou cestou dezinfekčním prostředkem.

#### Důležité pokyny pro dezinfekci

- Pokud produkt používá více osob, tak je předepsáno použití běžného dezinfekčního prostředku.
- K dezinfekci používejte výhradně bezbarvé prostředky na bázi vody. Zároveň by měly být dodržovány pokyny předepsané výrobcem.

## 9 Údržba a oprava

### 9.1 Údržba

#### ⚠ VAROVÁNÍ

##### Nesprávně prováděné údržbářské práce

Nebezpečí těžkého poranění uživatele, poškození produktu v důsledku nerespektování intervalů údržby

- ▶ Provádějte pouze údržbu, která je popsána v této kapitole. Všechny ostatní údržbářské a servisní práce smí provádět jen odborný personál.
- ▶ Nechte produkt **1 x ročně** zkontrolovat z hlediska funkční způsobilosti a jízdní bezpečnosti a nechte provést jeho údržbu.
- ▶ U uživatelů s měnicí se anatomii (např. tělesných rozměrů a hmotnosti) nebo uživatelů s měnicím se zdravotním stavem nechte produkt zkontrolovat, nastavit a provést jeho údržbu minimálně **1 x za půl roku**.

- **Před každým použitím** je nutné zkontrolovat funkční způsobilost produktu.
- V případě zjištění závad se produkt nesmí používat. Toto platí zejména při nestabilitě produktu nebo při změně jízdních vlastností, a také při problémech s polohou sedu uživatele nebo stability sedu. Za účelem odstranění těchto nedostatků je nutné okamžitě informovat odborného prodejce.
- Totéž platí, když se zjistí uvolněné, opotřebované, skryté nebo poškozené díly, trhliny na rámu nebo prasklý rám.
- Některé údržbářské práce se mohou provádět ve stanoveném rozsahu doma (viz kapitola „Intervaly údržby“ a „Přehled údržbářských prací“).
- Pokud se údržba produktu zanedbá, může to vést k nebezpečí poranění uživatele produktu.

#### 9.1.1 Intervaly údržby

Uživatel nebo doprovodná osoba by měli v pravidelných intervalech kontrolovat následovně popsané funkce a komponenty:

Kontrolní úkony	před jízdou	měsíčně	čtvrtletně
Kontrola funkce brzd	X		
Kontrola všech šroubových spojů		X	
Opotřeбенí skládacího mechanismu		X	
Aretační mechanismus podnožek		X	
Kontrola opotřeбенí pásů		X	
Kontrola stavu polstrování a lýtkového pásu			X
Vizuální kontrola opotřebovatelných dílů (např. pláště, ložiska)			X
Nečistoty na ložiskách			X
Kontrola čitelnosti všech štítků a označení na produktu			X

#### 9.1.2 Intervaly údržby

Údržbu některých částí kočárku zvládne s trochou šikovnosti uživatel nebo doprovod sám tak, aby byla zajištěna bezvadná funkce:

- Na ose natáčecích kol a šroubovací ose vidlice natáčecích kol se časem usazují nečistoty a vlasy. To zhoršuje natáčivost kol. Pravidelně odstraňujte nečistoty a mažte osy. Přitom dodržujte pokyny uvedené v kapitole „Oprava těžkého chodu předních kol“.
- Na osách kol se časem usazují nečistoty a vlasy. To zhoršuje otáčivost kol. Pravidelně odstraňujte nečistoty usazené na ose kol, aby kola zůstala funkční. Osu kol pak ošetřete několika kapkami řídkého oleje neobsahujícího pryskyřice (např. oleje na šicí stroje).

**POZOR: K odstraňování nečistot nepoužívejte žádné špičaté nebo ostré předměty, které by mohly produkt poškodit. Pokud se kola i nadále otáčejí ztěžka, obraťte se na odborný personál.**

- Pokud je kočárek mokrá, měl by se vytřít zase dosucha.
- Obzvláště na začátku používání nebo po provedení seřizovacích prací na kočárku se musí zkontrolovat pevnost utažení šroubových spojů. Pokud opakovaně dochází k povolení některého ze šroubových spojů, okamžitě informujte odborný personál.

## 9.2 Opravy

### ⚠ VAROVÁNÍ

#### Zakázané opravářské práce

Těžké poranění uživatele, poškození produktu v důsledku nesprávného nastavení a chyb při montáži

- ▶ Všechny opravy smí provádět jen odborný personál.

## 10 Likvidace

### 10.1 Pokyny pro likvidaci

Za účelem likvidace je nutné produkt odevzdat zpět odbornému personálu.

Všechny komponenty výrobku je nutné likvidovat podle místních předpisů pro ochranu životního prostředí.

### 10.2 Pokyny pro recirkulaci

### ⚠ POZOR

#### Opotřebované polstrování sedu

Funkcionální resp. hygienická rizika při cirkulaci

- ▶ Při cirkulaci sedáky vyměňte.

Tento produkt je vhodný pro cirkulaci.

Produkty v cirkulaci jsou vystavovány – podobně jako použité stroje nebo automobily – nadměrné zátěži. Jejich vlastnosti a parametry se nesmí změnit natolik, aby po dobu používání ohrožovaly bezpečnost uživatelů a třetích osob.

Za účelem cirkulace se musí produkt pečlivě očistit a vydezinfikovat. Potom musí odborný personál zkontrolovat stav produktu, jeho opotřebení a poškození. Opotřebované a poškozené díly či komponenty, které jsou pro uživatele velikostně nebo jinak nevhodné, vyměňte.

Podrobné informace ohledně výměny dílů a údaje týkající se potřebného náradí jsou obsaženy v servisním návodu.

## 11 Právní ustanovení

Všechny právní podmínky podléhají právu daného státu uživatele a mohou se odpovídající měrou lišit.

### 11.1 Odpovědnost za výrobek

Výrobce nese odpovědnost za výrobek, pokud je používán dle postupů a pokynů uvedených v tomto dokumentu. Za škody způsobené nerespektováním tohoto dokumentu, zejména neodborným používáním nebo provedením nedovolených změn u výrobku, nenese výrobce žádnou odpovědnost.

### 11.2 Záruka

Bližší informace ohledně záručních podmínek vám sdělí odborný personál, který vám tento výrobek seřizoval, nebo servis výrobce (adresy najdete na vnitřní zadní straně obalu).

### 11.3 Životnost

Předpokládaná provozní životnost: **4 roky**

Předpokládaná provozní životnost byla použita jako základ při dimenzování, výrobě a definování požadavků týkajících se použití produktu k danému účelu. Tyto zahrnují také požadavky na údržbu, pro zajištění účinnosti a bezpečnosti produktu.

## 12 Technické údaje

### INFORMACE

- ▶ Mnoho technických údajů je následně uvedeno v mm. Mějte na zřeteli, že nastavení produktu – není-li uvedeno jinak – se neprovádí v rozsahu mm, ale jen v krocích po cca **0,5 cm** nebo **1 cm**.
- ▶ Mějte na zřeteli, že se hodnoty dosažené při seřizovacích pracích mohou lišit od následně uvedených hodnot. Odchylka může být **±10 mm a ±2°**.

Rozměry, úhly, hmotnosti	Model 3210
Celková délka (s podnožkami) [mm]	1020



<b>Rozměry, úhly, hmotnosti</b>	<b>Model 3210</b>
Celková šířka [mm]	545
Celková výška [mm]	1100
Rozměry po složení (D x Š x V) [mm]	1150 x 310 x 310
Hloubka sedu [mm]	310 / 360
Šířka sedu [mm]	350
Výška sedu (od přední hrany k podložce) [mm]	455
Úhel plochy sedu [°]	15
Výška zádové opěry [mm]	550
Úhel zádové opěry vůči sedu [°]	90 - 110
Délka bérce (vzdálenost od stupaček k ploše sedu) [mm]	200 - 300
Úhel mezi podnožkou a plochou sedu [°]	95
Horizontální poloha osy [mm]	200
Min. poloměr zatáčení [mm]	880
Přední kolo (PU, odolné proti defektům) (D x Š) [mm (")]	165 x 36 (6,5)
Zadní kolo (PU, odolné proti defektům) (D x Š) [mm (")]	205 x 40 (8,0)
Max. sklon při jízdě [°]	7
Max. sklon při zatažené parkovací brzdě [°]	9
Max. hmotnost uživatele [kg]	50
Max. nosnost odkládací tašky [kg]	5
Hmotnost [kg]	9
Hmotnost nejtěžšího demontovatelného dílu:	
• Podnožka [kg]	0,35

### Okolní podmínky

<b>Teploty a vlhkost vzduchu</b>	
Teplota při použití [°C (°F)]	-10 až +40 (14 až 104)
Přepravní a skladovací teplota [°C (°F)]	-10 až +40 (14 až 104)
Vlhkost vzduchu [%]	10 až 85; nekondenzující

## 13 Přílohy

### 13.1 Mezní hodnoty pro přepravu zdravotních kočárků ve vlaku

#### INFORMACE

- Produkty této řady v zásadě splňují minimální technické požadavky nařízení (EU) č. 1300/2014 ohledně zajištění přístupu hendikepovaných osob v oblasti železniční dopravy.

<b>Charakteristická hodnota</b>	<b>Mezní hodnota (podle nařízení (EU) č. 1300/2014)</b>
Délka [mm]	1200 (plus 50 mm pro chodidla)
Šířka [mm]	700 (plus 50 mm na každé straně pro ruce při jízdě ve vozíku)
Nejmenší kola ["]	cca 3 nebo větší (podle nařízení musí být nejmenší kolo schopné překonat mezeru o horizontálním rozměru 75 mm a vertikálním rozměru 50 mm)
Výška [mm]	max. 1375; včetně uživatele - muže o výšce 1,84 m (95. percentil)
Průměr zatáčení [mm]	1500
Maximální hmotnost [kg]	200 (produkt s uživatelem, včetně zavazadla)
Maximální výška překonatelné překážky [mm]	50
Světlá výška [mm]	60 (při stoupání 10° musí být pro jízdu vpřed na konci stoupání světlá výška pod podnožkou nejméně 60 mm)

<b>Charakteristická hodnota</b>	<b>Mezní hodnota (podle nařízení (EU) č. 1300/2014)</b>
Maximální úhel sklonu, při kterém zůstane produkt stabilní [°]	6 (dynamická stabilita ve všech směrech) 9 (statická stabilita ve všech směrech, i při zapnuté brzdě)

## Sadržaj



<b>1</b>	<b>Predgovor .....</b>	<b>285</b>
<b>2</b>	<b>Opis proizvoda .....</b>	<b>285</b>
2.1	Funkcija .....	285
2.2	Pregled proizvoda .....	286
<b>3</b>	<b>Namjenska uporaba.....</b>	<b>286</b>
3.1	Svrha uporabe .....	286
3.2	Indikacije .....	287
3.3	Kontraindikacije .....	287
3.3.1	Apsolutne kontraindikacije .....	287
3.3.2	Relativne kontraindikacije .....	287
3.4	Kvalifikacija .....	287
<b>4</b>	<b>Sigurnost.....</b>	<b>287</b>
4.1	Značenje simbola upozorenja.....	287
4.2	Sigurnosne napomene za radove montaže i namještanja.....	287
4.3	Sigurnosne napomene za uporabu .....	287
4.4	Nuspojave .....	291
4.5	Ostale napomene .....	291
4.6	Označna pločica .....	291
<b>5</b>	<b>Isporuka .....</b>	<b>292</b>
5.1	Sadržaj isporuke .....	292
5.2	Opcije.....	292
5.3	Čuvanje .....	292
5.3.1	Čuvanje pri svakodnevnoj uporabi .....	292
5.3.2	Čuvanje pri duljoj odsutnosti.....	292
<b>6</b>	<b>Uspostavljanje uporabljivosti.....</b>	<b>292</b>
6.1	Rasklapanje.....	292
<b>7</b>	<b>Predaja .....</b>	<b>294</b>
7.1	Transport do kupca .....	294
7.2	Predaja proizvoda.....	294
<b>8</b>	<b>Uporaba.....</b>	<b>294</b>
8.1	Upute za uporabu .....	294
8.2	Osnovne funkcije.....	294
8.2.1	Namještanje kuta nagiba naslona za leđa.....	294
8.2.2	Namještanje dubine sjedala .....	295
8.2.3	Skidanje i učvršćivanje vrpce za listove .....	296
8.2.4	Namještanje oslonca za noge.....	296
8.2.5	Uporaba blokade upravljanja.....	296
8.2.6	Aktivacija ručne kočnice .....	297
8.2.7	Montaža i demontaža kotača .....	297
8.3	Pojasevi za pozicioniranje .....	298
8.3.1	Sigurnosne napomene za stručno osoblje .....	298
8.3.2	Sigurnosne napomene za korisnika.....	298
8.3.3	Pojas za zdjelicu.....	298
8.3.4	Pojas u pet točaka .....	299
8.4	Ostale opcije .....	302
8.4.1	Košara .....	302
8.4.2	Krov.....	303
8.4.3	Nastavak za drugo dijete .....	304
8.4.4	Ojastučenje .....	305
8.5	Demontaža i prijevoz .....	307
8.6	Primjena u vozilima za prijevoz osoba ograničene mobilnosti.....	308
8.7	Njega.....	308
8.7.1	Čišćenje .....	308
8.7.1.1	Ručno čišćenje .....	308

---

8.7.1.2	Čišćenje pojaseva .....	308
8.7.2	Dezinfekcija .....	308
<b>9</b>	<b>Održavanje i popravljanje .....</b>	<b>309</b>
9.1	Održavanje .....	309
9.1.1	Intervali održavanja .....	309
9.1.2	Sadržaji održavanja .....	309
9.2	Popravljanje .....	310
<b>10</b>	<b>Zbrinjavanje .....</b>	<b>310</b>
10.1	Upute za zbrinjavanje .....	310
10.2	Napomene za ponovnu uporabu .....	310
<b>11</b>	<b>Pravne napomene .....</b>	<b>310</b>
11.1	Odgovornost .....	310
11.2	Jamstvo .....	310
11.3	Životni vijek .....	310
<b>12</b>	<b>Tehnički podatci .....</b>	<b>310</b>
<b>13</b>	<b>Dodatci .....</b>	<b>311</b>
13.1	Granične vrijednosti za dječja rehabilitacijska kolica koja se mogu prevoziti vlakom .....	311

# 1 Predgovor

## INFORMACIJA

Datum posljednjeg ažuriranja: 2020-04-01

- ▶ Pažljivo pročitajte ovaj dokument prije uporabe proizvoda i pridržavajte se sigurnosnih napomena.
- ▶ Posavjetujte se sa stručnim osobljem o sigurnoj uporabi proizvoda.
- ▶ Obratite se stručnom osoblju u slučaju pitanja o proizvodu ili pojave problema.
- ▶ Svaki ozbiljan štetni događaj povezan s proizvodom, posebice pogoršanje zdravstvenog stanja, prijavite proizvođaču i nadležnom tijelu u svojoj zemlji.
- ▶ Sačuvajte ovaj dokument.

## INFORMACIJA

- ▶ Nove informacije o sigurnosti proizvoda i opozivima proizvoda te izjavu o sukladnosti dobit ćete na e-adresi oa@ottobock.com ili u proizvođačevu servisu (adrese se nalaze na unutarnjoj stranici poledine ili na poledini).
- ▶ Ovaj dokument možete zatražiti kao PDF datoteku na e-adresi oa@ottobock.com ili u proizvođačevu servisu (adrese se nalaze na unutarnjoj stranici poledine ili na poledini). PDF datoteka može se prikazati i u uvećanom prikazu.

Dobili ste proizvod koji će vam omogućiti raznoliku primjenu u svakodnevnoj uporabi, kod kuće i na otvorenom.

Prije uporabe proizvoda upoznajte se s rukovanjem, funkcioniranjem i primjenom proizvoda kako biste isključili bilo kakve ozljede. Ove će vam upute za uporabu prenijeti znanje potrebno za to.

### Posebice obratite pozornost na sljedeće:

- Stručno osoblje mora uputiti sve korisnike i/ili njihove pratitelje u rukovanje proizvodom. Korisnici i/ili pratitelji moraju s pomoću sigurnosnih napomena u uputama za uporabu (korisnik) biti posebice upoznati s preostalim rizicima.
- Proizvod je prilagođen korisnikovim potrebama. Naknadne izmjene smije obavljati samo stručno osoblje. Preporučujemo da se **1 x godišnje** provede provjera prilagodbe proizvoda kako bi se dugoročno zajamčila optimalna njega. Posebno kod korisnika s promjenjivom anatomijom (kao npr. tjelesne dimenzije, tjelesna težina) potrebna je prilagodba najmanje **1 x svakih pola godine**.
- Vaš proizvod može odstupati od prikazanih varijanti. Na vaš proizvod nisu ugrađene sve opcije opisane u ovim uputama za uporabu.
- Proizvođač pridržava pravo na tehničke izmjene u odnosu na izvedbu opisanu u ovim uputama za uporabu.

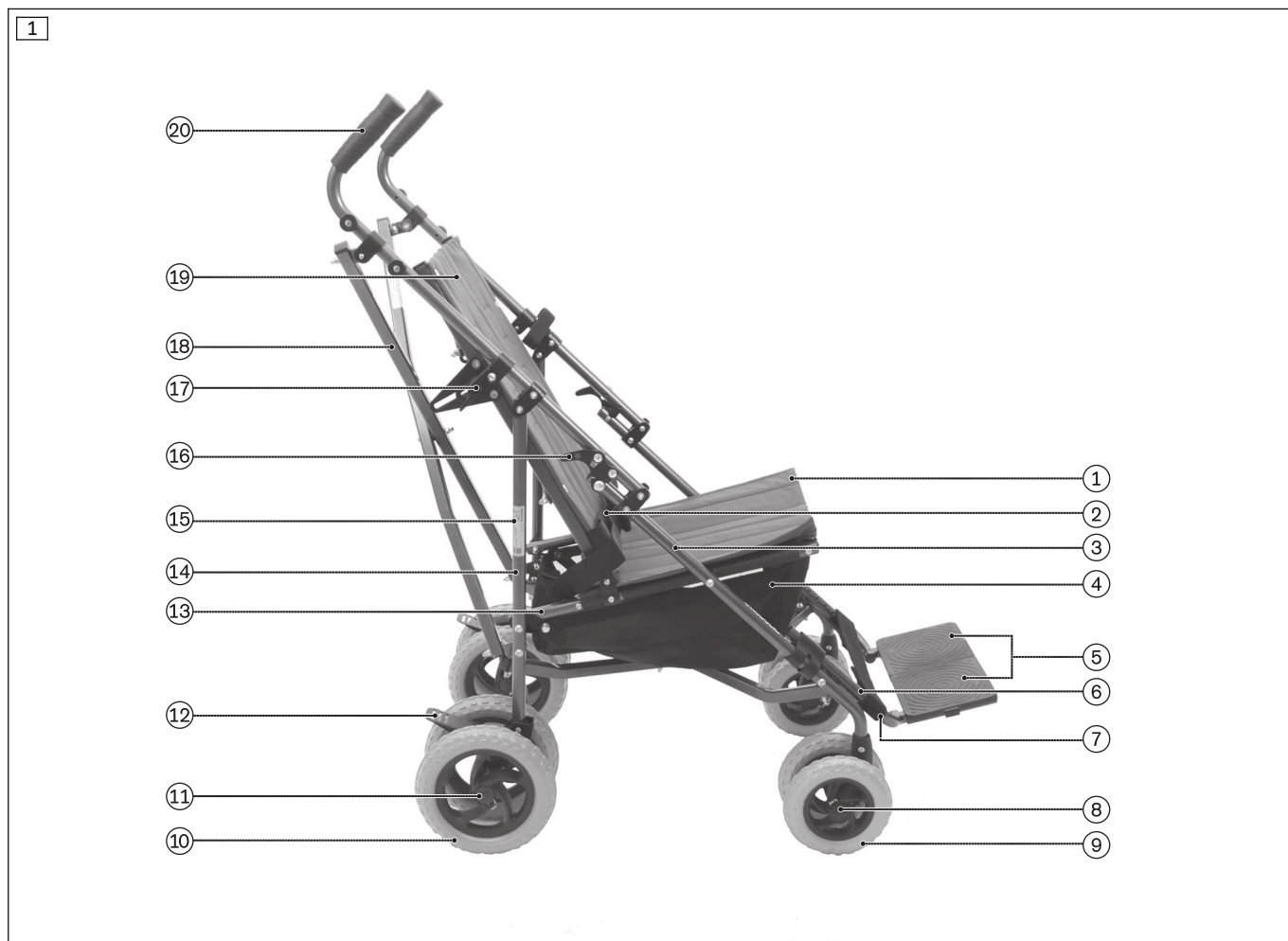
## 2 Opis proizvoda

### 2.1 Funkcija

Proizvod služi isključivo za prijevoz jednog djeteta na sjedalu.

Proizvod se može rabiti na čvrstoj podlozi u zatvorenom prostoru i na otvorenom.

## 2.2 Pregled proizvoda



- |   |  |
|---|--|
| 1 Sjedalo                                       | 11 Osovina stražnjeg kotača                |
| 2 Pojas za zdjelicu                             | 12 Ručna kočnica                           |
| 3 Prednji okvir                                 | 13 Okvir sjedala                           |
| 4 Džep  | 14 Stražnji okvir                          |
| 5 Oslonac za stopala, dvodijelni                | 15 Označna pločica                         |
| 6 Oslonac za noge                               | 16 Zaštita od sklapanja                    |
| 7 Vrpca za listove                              | 17 Namještanje kuta nagiba naslona za leđa |
| 8 Osovina prednjeg kotača                       | 18 Škare za sklapanje naslona za leđa      |
| 9 Prednji kotač (integrirana blokada okretanja) | 19 Naslon za leđa                          |
| 10 Stražnji kotač                               | 20 Ručka za guranje                        |

## 3 Namjenska uporaba

Sigurna uporaba proizvoda zajamčena je samo u slučaju namjenske uporabe u skladu s podacima u ovim uputama za uporabu. Konačnu odgovornost za rad bez nezgoda snosi korisnik.

### 3.1 Svrha uporabe

Proizvod je namijenjen djeci s privremeno ili trajno ograničenom sposobnošću hoda, nemogućnošću hoda ili nesigurnošću pri stajanju za prijevoz uz pomoć drugih osoba u svakodnevnoj uporabi, u kući i na otvorenom.

Proizvod je prikladan za korisnike čija anatomija (kao npr. tjelesne dimenzije, tjelesna težina) dopušta namjensku uporabu proizvoda i čija je koža neoštećena. Njime upravlja pratitelj.

Proizvod valja rabiti isključivo s opcijama koje su navedene na narudžbenici proizvoda. Ottobock ne preuzima odgovornost za kombinacije s medicinskim proizvodima i/ili dijelovima pribora drugih proizvođača izvan modularnog sustava.

Iznimka su kombinacije na temelju dogovora o kombiniranju, kojima je provjerena učinkovitost i sigurnost.

### 3.2 Indikacije

- Lagana do jaka ili potpuna ograničenja pokreta

### 3.3 Kontraindikacije

#### 3.3.1 Apsolutne kontraindikacije

- Nisu poznate

#### 3.3.2 Relativne kontraindikacije




- Nepostojanje fizičkih ili psihičkih preduvjeta

### 3.4 Kvalifikacija


Radove montaže i namještanja smije obavljati samo stručno osoblje. Pritom se valja pridržavati svih proizvođačevih uputa i svih važećih zakonskih propisa. Dodatne informacije možete zatražiti od proizvođačeva servisa (adrese se nalaze na unutarnjoj stranici poledine ili na poledini).


## 4 Sigurnost

### 4.1 Značenje simbola upozorenja

 <b>UPOZORENJE</b>	Upozorenje na moguće opasnosti od teških nezgoda i ozljeda.
 <b>OPREZ</b>	Upozorenje na moguće opasnosti od nezgoda i ozljeda.
 <b>NAPOMENA</b>	Upozorenje na moguća tehnička oštećenja.


### 4.2 Sigurnosne napomene za radove montaže i namještanja

<p> <b>UPOZORENJE</b></p> <p><b>Neispravni radovi namještanja</b></p> <p>Pad, prevrtanje ili neispravna držanja korisnika zbog pogrešnih postavki</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ako nije drukčije opisano, namještanja smije obavljati samo stručno osoblje.</li> <li>▶ Prije ispitivanja promijenjenih postavki, dok korisnik sjedi, treba pritegnuti sve vijčane spojeve.</li> <li>▶ Nakon promjene postavki provjerite siguran rad proizvoda.</li> </ul>
---

<p> <b>OPREZ</b></p> <p><b>Neosigurani vijčani spojevi</b></p> <p>Uklještenje, nagnječenje, prevrtanje, pad korisnika zbog pogrešaka pri montaži</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Nakon svih namještanja odnosno pomicanja ponovno čvrsto pritegnite učvršne vijke / učvršne matice.</li> <li>▶ Pazite da su sve poluge za namještanje rukom pritegnute bez pomoći alata.</li> </ul>
---

### 4.3 Sigurnosne napomene za uporabu

#### Opasnosti pri uspostavljanju uporabljivosti

<p> <b>UPOZORENJE</b></p> <p><b>Samostalne izmjene postavke</b></p> <p>Teške ozljede korisnika uslijed nedopuštenih izmjena na proizvodu</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Zadržite postavke stručnog osoblja. Sami smijete prilagoditi samo postavke opisane u poglavlju „Uporaba“ ovih uputa za uporabu.</li> <li>▶ U slučaju problema s postavkama obratite se stručnom osoblju koje je prilagodilo vaš proizvod.</li> </ul>
---

**⚠ UPOZORENJE**

**Pogrešno ophođenje s ambalažnim materijalom**

Opasnost od gušenja uslijed zanemarivanja obveze nadzora

- ▶ Pazite da ambalažni materijal ne dospije u dječje ruke.

**Opasnosti pri sjedanju**

**⚠ OPREZ**

**Neaktivirana kočnica pri sjedanju ili ustajanju**

Pad, prevrtanje korisnika uslijed korisnikove pogreške

- ▶ Prije nego što korisnik sjedne ili ustane, uvijek aktivirajte kočnicu te provjerite radi li.
- ▶ Rehabilitacijska dječja kolica na neravnu terenu ili pri izlasku iz njih (npr. ulasku u automobil) osigurajte aktiviranjem kočnice.

**⚠ OPREZ**

**Pogrešna primjena oslonca za noge pri sjedanju**

Prevrtanje, pad zbog korisnikove pogreške

- ▶ Oslonac za noge ne smije se upotrebljavati za sjedanje i ustajanje.
- ▶ Ako je potrebno, prije sjedanja oslonce za stopala preklopite prema gore.

**Opasnosti u vožnji**

**⚠ UPOZORENJE**

**Prebrzo guranje**

Preskakanje, pad korisnika zbog upravljačkih kotača koji vibriraju

- ▶ Upravljivi prednji kotači mogu pri većim brzinama početi vibrirati te izazvati naglo zaustavljanje i preskakivanje rehabilitacijskih dječjih kolica prema naprijed.
- ▶ Stoga rehabilitacijska dječja kolica gurajte samo brzinom normalnog hoda ili aktivirajte blokadu upravljanja (vidi poglavlje „Uporaba“). Zabranjeno je pustiti dječja kolica tijekom guranja ili ih gurnuti od sebe.

**⚠ UPOZORENJE**

**Ostavljanje bez nadzora**

Ispadanje, pad korisnika uslijed zanemarivanja obveze nadzora

- ▶ Korisnika nikada nemojte ostavljati bez nadzora, čak niti kada je osiguran pojasevima za pozicioniranje i kada su aktivirane kočnice.

**⚠ UPOZORENJE**

**Nedopuštena uporaba**

Prevrtanje, preskakanje korisnika uslijed nepridržavanja informacija

- ▶ Uporaba rehabilitacijskih dječjih kolica izvan tipične može biti opasna.
- ▶ Imajte na umu da ovaj proizvod nije prikladan za lagano niti brzo trčanje, vožnju skateboarda ili slično.

**⚠ OPREZ**

**Vožnja bez iskustva**

Prevrtanje, pad uslijed pogrešnog rukovanja proizvodom

- ▶ Ophođenje kolicima prvo vježbajte na ravnom, preglednom terenu.
- ▶ Uz pomagača koji će vas osiguravati naučite kako rehabilitacijska dječja kolica reagiraju na prebacivanje težišta primjerice na kosinama, nagibima ili pri prelaženju prepreka.
- ▶ Uvijek aktivirajte zaštitu od prevrtanja (ako postoji).



**⚠ OPREZ****Pogrešno težište**

Prevrtnje, prebacivanje zbog pogrešnog težišta

- ▶ Korisnik se ne smije previše naginjati iz sjedala.
- ▶ Kada vozite po uzbrdicama, preprekama na uzbrdicama ili rampama, naslon za leđa postavite u neutralni položaj (0 – 5°).
- ▶ Kada prelazite preko uspona, prepreka ili rampi, uvijek se osigurajte prema natrag.
- ▶ Pri vožnji po uzbrdicama i nizbrdicama proizvod objema rukama čvrsto držite za ručke za guranje. Pri vožnji poprečno u odnosu na nagib rehabilitacijska dječja kolica mogu se bočno prevrnuti, a pri vožnji po nizbrdicama otkotrljati.
- ▶ Proizvod nikada nemojte ostavljati na uzbrdicama ako se korisnik nalazi na sjedalu.

**⚠ OPREZ****Pogrešno opterećenje**

Prevrtnje, pad korisnika uslijed pomicanja težišta

- ▶ Imajte na umu da svako dodatno opterećenje može negativno utjecati na stabilnost rehabilitacijskih dječjih kolica.
- ▶ Na ručku/ručke za guranje nemojte vješati teške torbe niti slične predmete.

**⚠ OPREZ****Pogrešno namješteno težište**

Pad korisnika uslijed ekstremnih postavki

- ▶ Provjerite jesu li tvorničke postavke rehabilitacijskih dječjih kolica sigurne od prevrtanja te je li korisnik u ergonomski ispravnom sjedećem položaju. Iz tog razloga izbjegavajte ekstremne postavke.

**⚠ OPREZ****Rizična vožnja**

Pad, prevrtanje unatrag uslijed pogrešnog prelaženja preko prepreka

- ▶ Preko prepreka (npr. stuba, rubova nogostupa) te na padinama, usponima i nagibima vozite polako.
- ▶ Prepreke nikada ne savladavajte ukoso. Uvijek ih prelazite ravno (pod kutom od 90°).
- ▶ Prije prelaženja preko prepreka podignite prednje kotače.
- ▶ Izbjegavajte sudaranje s preprekama i skakanje s rubova nogostupa/odmorišta na stubištu.
- ▶ Izbjegavajte vožnju po podlozi koja nije učvršćena.

**Opasnosti pri prelaženju preko prepreka****⚠ UPOZORENJE****Vožnja preko stuba i prepreka bez pomoći**

Prevrtnje, pad korisnika uslijed nepridržavanja pravila o transportu

- ▶ Stube i prepreke savladavajte uz pomoć dodatnih pratitelja.
- ▶ Koristite se spravama (npr. prilaznim rampama ili dizalima).

**⚠ OPREZ****Pratitelji pogrešno podižu**

Prevrtnje, pad korisnika uslijed podizanja za dijelove koji se mogu skinuti

- ▶ Pratitelji smiju podići proizvod samo za čvrsto zavarene ili čvrsto montirane sastavne dijelove (npr. cijev prednjeg okvira iznad prednjih kotača, stražnju osovinu).
- ▶ Konkretno opasnosti javljaju se posebice pri podizanju za neučvršćene ručke za guranje.

## Opasnost kod postojećih oštećenja kože

### OPREZ

#### Oštećenja kože

Oštećenja kože ili žuljevi zbog preopterećenja

- ▶ Prije svake uporabe i tijekom uporabe proizvoda provjerite je li vaša koža neoštećena.
- ▶ Vodite računa o pomnoj njezi kože i rasterećenju tako da prekinete uporabu proizvoda.
- ▶ Ako se tijekom uporabe pojave oštećenja kože ili drugi problemi, nemojte dalje upotrebljavati proizvod. Posavjetujte se sa stručnim osobljem.

## Opasnosti od vatre, vrućine i hladnoće

### UPOZORENJE

#### Zapaljenje jastuka sjedala i jastuka naslona za leđa

Opekline zbog korisnikove pogreške

- ▶ Presvlaka sjedala i naslona za leđa kao i jastuk sjedala, jastuci i presvlake ispunjavaju normativne zahtjeve u pogledu niske zapaljivosti. Unatoč tome mogli bi se zapaliti u slučaju nestručnog ili neopreznog rukovanja vatrom.
- ▶ Sve izvore zapaljenja, posebice goruće cigarete, držite podalje.

### OPREZ

#### Ekstremne temperature

Pothlađenje ili opekline uslijed kontakta sa sastavnim dijelovima, zatajenje funkcije dijelova

- ▶ Proizvod nemojte izlagati ekstremnim temperaturama (npr. sunčevu zračenju, sauni, ekstremnoj hladnoći).
- ▶ Proizvod ne ostavljajte u neposrednoj blizini grijaćih uređaja.

## Opasnosti uslijed neispravne uporabe proizvoda

### UPOZORENJE

#### Preopterećenje

Teške ozljede zbog prevrtanja proizvoda pri preopterećenju, oštećenje proizvoda

- ▶ Nemojte prekoračiti maksimalno dodatno opterećenje (vidi označnu pločicu i poglavlje „Tehnički podatci“).
- ▶ Imajte na umu da određeni dijelovi pribora i dogradni dijelovi smanjuju preostali kapacitet dodatnog opterećenja.

### UPOZORENJE

#### Gubitak stabilnosti zbog preopterećenja

Pad, prevrtanje korisnika zbog promijenjena položaja težišta

- ▶ Imajte na umu da svaki dodatni teret može negativno utjecati na stabilnosti rehabilitacijskih dječjih kolica.
- ▶ Na ručku za guranje nikada nemojte vješati teške torbe niti slične predmete.

### UPOZORENJE

#### Prekoračenje životnog vijeka

Teške ozljede zbog nepridržavanja proizvođačevih smjernica

- ▶ Uporaba proizvoda dulja od navedenog očekivanog životnog vijeka uporabe uzrokuje povećanje preostalih rizika.
- ▶ Pridržavajte se navedenog životnog vijeka.

### OPREZ

#### Uporaba proizvoda pri dijagnostičkim pregledima i terapijskim liječenjima

Negativan utjecaj na rezultate pregleda ili učinkovitost liječenja zbog međudjelovanja proizvoda s korištenim uređajima

- ▶ Vodite računa o tome da se pregledi i liječenja obavljaju isključivo u propisanim uvjetima.

**⚠ OPREZ****Nekontrolirano ponašanje u vožnji, neočekivani zvukovi ili mirisi**

Padanje, prevrtanje, sudaranje s osobama ili predmetima u okolini zbog kvarova

- ▶ Ako prepoznate pogreške, kvarove ili druge opasnosti koje bi mogle izazvati ozljede, proizvod odmah stavite izvan pogona. U to spadaju nekontrolirani pokreti i neočekivani zvukovi odnosno zvukovi koji ranije nisu primijećeni ili mirisi koji jako odstupaju od isporučenog stanja proizvoda.
- ▶ Obratite se stručnom osoblju.

**⚠ OPREZ****Nedostatak održavanja**

Pad, prevrtanje korisnika zbog nedostatka održavanja

- ▶ Prije svake uporabe provjerite funkcionalnost proizvoda.
- ▶ Pridržavajte se intervala održavanja (vidi stranicu 309, poglavlje „Održavanje”).

**NAPOMENA****Uporaba pri pogrešnim uvjetima okoline**

Oštećenje proizvoda korozijom ili trošenjem

- ▶ Proizvodom se nemojte koristiti u slanoj vodi.
- ▶ Vodite računa o tome da pijesak ili druge čestice prljavštine ne oštete ležajeve kotača.

**4.4 Nuspojave**

Pri uporabi proizvoda mogu se pojaviti sljedeće nuspojave:

- bolovi u vratu, mišićima i artralgijska
- poremećaji cirkulacije, rizik od dekubitusa.

U slučaju tegoba valja se obratiti liječniku ili terapeutu.

**4.5 Ostale napomene****INFORMACIJA**

Usprkos pridržavanju svih primjenjivih direktiva i normi može se dogoditi da alarmni sustavi (npr. u robnim kućama) reagiraju na vaš proizvod. U tom slučaju maknite svoj proizvod iz područja u kojem se alarmni sustavi aktiviraju.

**INFORMACIJA**

Imajte na umu da svi dijelovi pribora i dogradni dijelovi smanjuju preostali kapacitet dodatnog opterećenja.

**INFORMACIJA**

Serijski broj potreban za pitanja i narudžbe nalazi se na tipskoj pločici. Objašnjenja o tipskoj pločici nalaze se u poglavlju „Tipska pločica“ (vidi stranicu 291).

**4.6 Označna pločica**

Označne pločice nalaze se na okviru.

Naljepnica/etiketa	Značenje
	<b>A</b> Proizvođačev naziv proizvoda
	<b>B</b> Oznaka CE
	<b>C</b> Maksimalna korisnikova težina (vidi poglavlje „Tehnički podaci“)
	<b>D</b> Podatci o proizvođaču / adresa
	<b>E</b> Serijski broj <sup>1)</sup>
	<b>F</b> Datum proizvodnje <sup>2)</sup>
	<b>G</b> Simbol medicinskog proizvoda (Medical Device)
	<b>H UPOZORENJE!</b> Prije uporabe pročitajte upute za uporabu. Obratite pozornost na važne podatke u vezi sa sigurnošću (npr. upozorenja, mjere opreza).

Naljepnica/etiketa	Značenje
	<b>I</b> Proizvođač nije odobrio proizvod za uporabu kao sjedalo u vozilima za prijevoz osoba ograničene mobilnosti
	<b>J</b> Proizvođačeva oznaka artikla za varijantu proizvoda
	<b>K</b> Serijski broj (PI) <sup>3),1)</sup>
	<b>L</b> Globalni broj artikla (Global Trade Item Number) (DI) <sup>4)</sup>

1) YYYY = godina proizvodnje; WW = tjedan proizvodnje; PP = mjesto proizvodnje; XXXX = uzastopni serijski broj proizvodnje

2) YYYY = godina proizvodnje; MM = mjesec proizvodnje; DD = dan proizvodnje

3) UDI-PI prema standardu GS1; UDI = Unique Device Identifier, PI = Product Identifier

4) UDI-DI prema standardu GS1; UDI = Unique Device Identifier, DI = Device Identifier

## 5 Isporuka

### 5.1 Sadržaj isporuke

- rehabilitacijska dječja kolica, sklopljena, s priloženim osloncem za noge i vrpcom za listove
- opcije u skladu s narudžbom
- upute za uporabu i potreban alat
- upute za uporabu pribora (ovisno o opremi).

### 5.2 Opcije

Osnovna oprema može se mnogim opcijama prilagoditi korisnikovim osobnim potrebama. Uporaba tih opcija: vidi stranicu 294 i dalje.

### 5.3 Čuvanje

#### 5.3.1 Čuvanje pri svakodnevnoj uporabi

Proizvod bi uvijek trebalo spremati tako da je zaštićen od vanjskih utjecaja.

#### 5.3.2 Čuvanje pri duljoj odsutnosti

Proizvod valja čuvati na suhom mjestu. Konkretno informacije o duljem skladištenju: vidi stranicu 310.

Nije potrebno demontirati proizvod.

Pazite na dovoljan razmak od izvora topline. U slučaju duljih vremena stajanja ili jakog zagrijavanja guma (npr. u blizini grijaćih tijela ili pri jakom sunčevu zračenju iza staklenih stijenki) gume se mogu trajno deformirati.

Izravno sunčevo zračenje ili ultraljubičasto svjetlo izaziva brže starenje guma. Posljedice su stvrdnjavanje profilne površine i izbijanje kutnih komada iz profila guma.

Gume bi valjalo zamijeniti u razmaku od **2 godine** neovisno o istrošenosti.

## 6 Uspostavljanje uporabljivosti

### 6.1 Rasklapanje

#### ⚠ OPREZ

#### Pogrešno hvatanje proizvoda tijekom rasklapanja i sklapanja

Uklještenje, nagnječenje zbog nedovoljna opreza u područjima opasnosti

- ▶ Proizvod hvatajte samo za opisane dijelove.
- ▶ Nikada nemojte posezati u škare za sklapanje.
- ▶ Pazite da se ne uklješтите na pomičnim dijelovima.

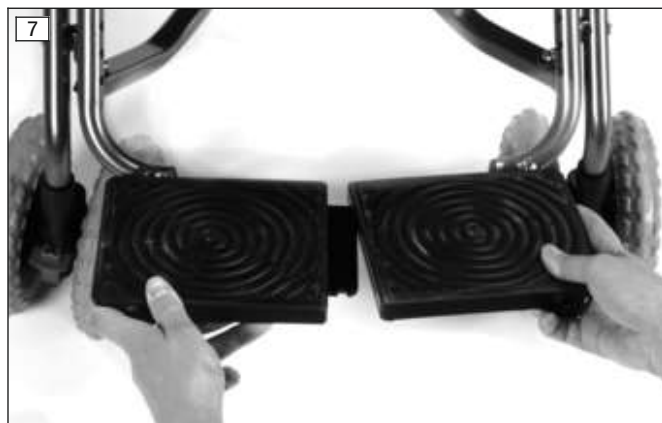
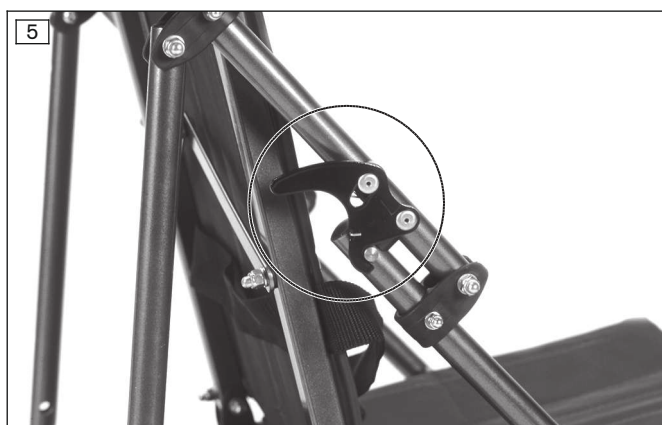
#### INFORMACIJA

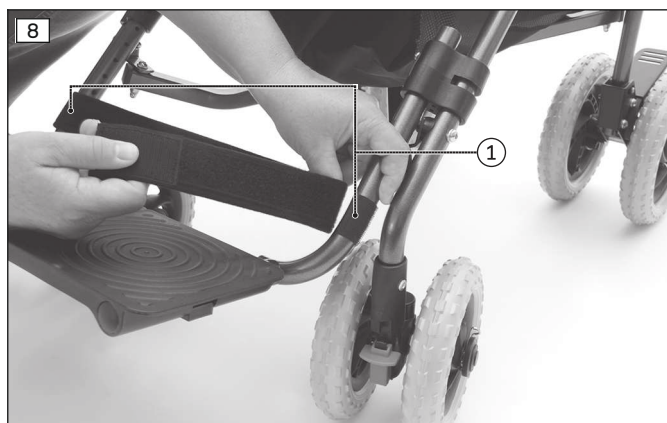
O demontaži/transportu: vidi stranicu 307.

1) Uklonite zaštitu za transport i ambalažu.

2) Rehabilitacijska dječja kolica uhvatite za ručke za guranje (vidi sl. 2) i rasklopite koliko god možete prema natrag (vidi sl. 3).

- 3) Pustite da se uglave zaštite od sklapanja na objema stranama. Rehabilitacijska dječja kolica po potrebi uhvatite za ručku za guranje i za prednji okvir te lagano pritisnite prema tlu da se zaštite od sklapanja uglave (vidi sl. 4).  
**OPREZ! Uvjerite se da su obje zaštite od sklapanja zatvorene (vidi sl. 5).**
- 4) Polugu za sklapanje za rasklapanje škara pritisnite do graničnika (vidi sl. 6).
- 5) Stremen oslonca za noge okrenite izvana prema unutra pa oslonce za stopala preklopite prema dolje.
- 6) Pridržnu spojnicu utaknite u duguljastu rupicu pa zatim sklopite bočno tako da se uglavni svornjak čujno uglavi (vidi sl. 7).
- OPREZ! Pobrinite se da su oslonci za stopala na osloncu za noge prije uporabe rehabilitacijskih dječjih kolica čvrsto zatvoreni i uglavljeni.**
- 7) Samoljepljive čičak-trake (dio isporuke) postavite na jednakoj visini u donjem dijelu obaju stremena oslonca za noge (vidi sl. 8, poz. 1).  
**INFORMACIJA: Pri postavljanju pazite na to da čičak-trakama ne prelijepite provrte na obama stremenima oslonca za noge.**
- 8) Učvrstite vrpce za listove (vidi stranicu 296).





## 7 Predaja

### 7.1 Transport do kupca

#### NAPOMENA

##### Primjena neprikladne ambalaže

Oštećenje proizvoda pri prijevozu u pogrešnoj ambalaži

- Proizvod isporučujte samo u originalnoj ambalaži.

### 7.2 Predaja proizvoda

#### UPOZORENJE

##### Nedostatak poduke

Prevrtanje, pad korisnika uslijed nedovoljnog znanja

- Pri predaji proizvoda podučite korisnika ili pratitelja kako da se sigurno koristi njime.

Kako bi se proizvod predao sigurno, valja se pridržavati sljedećih koraka:

- S korisnikom proizvoda valja obaviti probu sjedenja. Pritom prije svega valja paziti na pozicioniranje u skladu s medicinskim stajalištima.
- Korisnika i moguće pratitelje valja podučiti o sigurnoj uporabi proizvoda. Za to valja posebno rabiti priložene upute za uporabu.
- Pri predaji invalidskih kolica korisniku/pratitelju treba predati i upute za uporabu.
- **Ovisno o opremi:** dodatno valja predati i isporučene upute za uporabu pribora.

## 8 Uporaba

### 8.1 Upute za uporabu

- Vješanje tereta (npr. naprtnjača) može ugroziti stabilnost. Stoga je zabranjeno na proizvod vješati dodatne terete.
- Proizvodi serije načelno ispunjavaju minimalne tehničke zahtjeve za invalidska kolica koja se mogu prevoziti željeznicom. No imajte na umu da zbog različitih izvedbi možda neki konkretan proizvod ne ispunjava sve minimalne zahtjeve (vidi stranicu 311).

### 8.2 Osnovne funkcije

#### 8.2.1 Namještanje kuta nagiba naslona za leđa

#### OPREZ

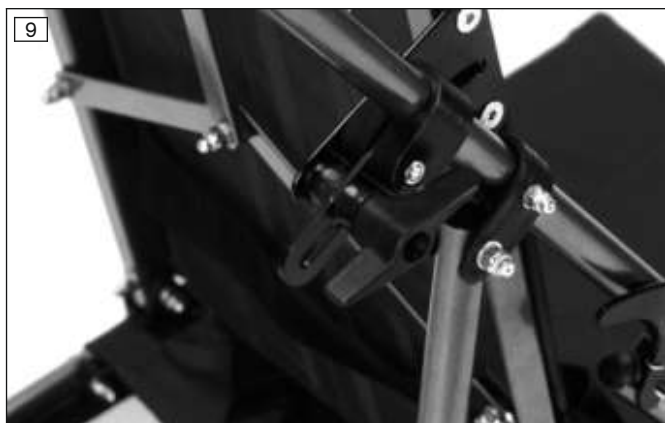
##### Promijenjeno težište nakon namještanja kuta nagiba naslona za leđa

Pad, ispadanje korisnika uslijed pogrešnih postavki

- Nakon svake promjene kuta nagiba naslona za leđa provjerite stabilnost od prevrtanja. Pritom rukama čvrsto držite proizvod za ručku/ručke za guranje.

- 1) Otpustite krilne matice na objema stranama okvira (vidi sl. 9).

- 2) Kontinuirano namještajte kut nagiba naslona za leđa.
  - 3) Ponovno čvrsto zatvorite krilne matice.
- OPREZ! Čvrst dosjed provjerite povlačenjem naslona za leđa.**



### 8.2.2 Namještanje dubine sjedala

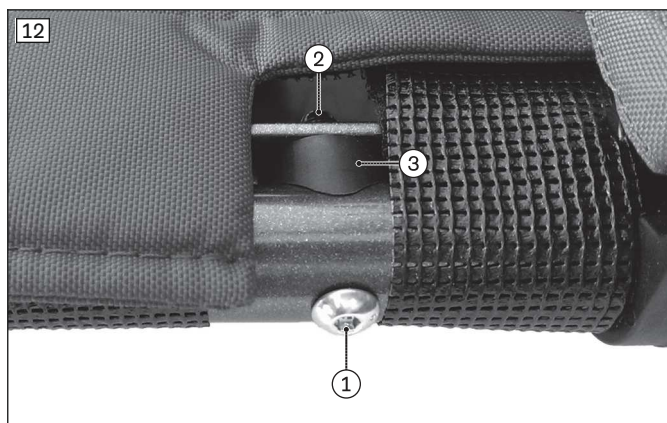
Dubina sjedala namješta se pomicanjem steznih obujmica na cijevima sjedala. Za to su na raspolaganju dva položaja:

- za namještanje dulje dubine sjedala odabire se stražnji položaj za steznu obujmicu (vidi sl. 10, poz. 2).
- za namještanje kraće dubine sjedala odabire se prednji položaj za steznu obujmicu (vidi sl. 11, poz. 1).

Tvornički je namještena kraća dubina sjedala. U nastavku je opisan postupak za prebacivanje s duge na kratku dubinu sjedala.

- 1) Otpustite i uklonite vijčani spoj između cijevi naslona za leđa i steznih obujmica (vidi sl. 10, poz. 1). Pazite da umetnute čahure ne skliznu iz cijevi naslona za leđa.
- 2) Otpustite i uklonite vijčani spoj na stražnjem spoju između steznih obujmica i cijevi sjedala (vidi sl. 10, poz. 2).
- 3) Stezne obujmice savijte tako da ih možete pritisnuti s cijevi sjedala.
- 4) Otpustite i uklonite vijčani spoj na prednjem spoju između steznih obujmica i sedlastih razmaknih elemenata (vidi sl. 12, poz. 1/2). Uklonite sedlasti razmakni element između okrugle cijevi i duguljastog lima (vidi sl. 12, poz. 3).
- 5) Stezne obujmice pomaknite u prednji položaj, koji je sada slobodan, pa ih ponovno natakните na cijevi sjedala (vidi sl. 11, poz. 1).
- 6) Stezne obujmice montirajte na cijevi sjedala (vidi sl. 10, poz. 2). Ponovno čvrsto pritegnite vijke.
- 7) Cijevi naslona za leđa montirajte na stezne obujmice (vidi sl. 10, poz. 1). Pritom pazite da su čahure umetnute u provrte na cijevi naslona za leđa. Ponovno čvrsto pritegnite vijke.
- 8) Ponovno montirajte sedlaste razmakne elemente.
  - Vijak provedite u stražnjem položaju (vidi sl. 12, poz. 1).
  - Sedlasti razmakni element iznutra utakните između okrugle cijevi i duguljastog lima (vidi sl. 12, poz. 3) pa iza duguljastog lima zategnite maticom (vidi sl. 12, poz. 2).





### 8.2.3 Skidanje i učvršćivanje vrpce za listove

Vrpca za listove pruža dodatnu potporu korisnikovim nogama. Istodobno sprečava klizanje stopala s oslonca za stopala u područje opasnosti. Vrpca za listove može se skinuti radi čišćenja.

#### Skidanje vrpce za listove

- 1) Otvorite sve čičke vrpce za listove (vidi sl. 13, poz. 1).
- 2) Vrpca za listove skinite s obaju stremenova oslonca za noge.

#### Učvršćivanje vrpce za listove

- 1) Otvorite sve čičke vrpce za listove.
- 2) Vrpca za listove omotajte oko obaju stremenova oslonca za noge i učvrstite čičcima (vidi sl. 14).
- 3) Namjestite duljinu i zatvorite čičak.



### 8.2.4 Namještanje oslonca za noge

- 1) Križnim odvijačem (nije dio isporuke) otpustite vijke na steznim obujmicama na obama prednjim okvirima (vidi sl. 15, poz. 1).
- 2) Stremene oslonca za noge u steznim obujmicama pomaknite u skladu s provrtima za **20 mm** prema gore ili prema dolje.
- 3) Vijke umetnite u stezne obujmice i provrte te ih čvrsto pritegnite (vidi sl. 15, poz. 1).
- 4) Provjerite učvršćenost oslonca za noge.

### 8.2.5 Uporaba blokade upravljanja

Rehabilitacijska dječja kolica opremljena su upravljivim prednjim kotačima koji olakšavaju upravljanje. Upravljački kotači mogu se po potrebi blokirati integriranom blokadom upravljanja. Ta funkcija povećava održavanje traga na neravnoj podlozi.

- 1) **Aktivacija blokade upravljanja:** prednje kotače držite davno pa crvene blokadne kliznike gurnite prema gore (vidi sl. 15, poz. 2).
- 2) **Deaktivacija blokade upravljanja:** crvene blokadne kliznike pritisnite prema dolje.



## 8.2.6 Aktivacija ručne kočnice

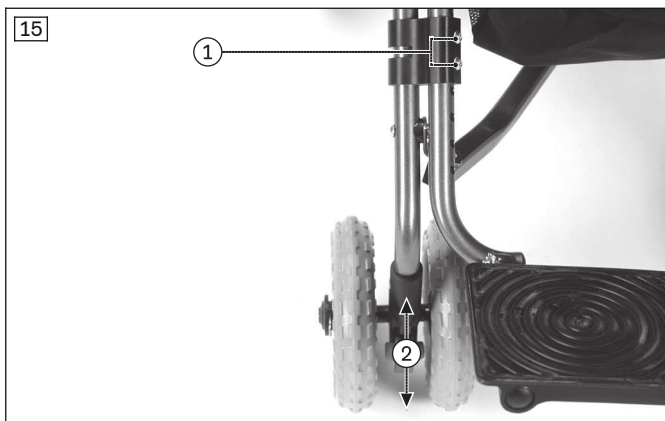
### ⚠ UPOZORENJE

#### Nedovoljno kočenje

Nesreća, pad korisnika zbog gubitka funkcije kočnice

► Prije svake uporabe provjerite funkciju kočnice.

- 1) **Zatvaranje kočnice:** aktivacijsku polugu vrhom stopala desno i lijevo pritisnite prema dolje (vidi sl. 16).
- 2) **Otvaranje kočnice:** aktivacijsku polugu stopalom desno i lijevo pritisnite prema gore.



## 8.2.7 Montaža i demontaža kotača

### ⚠ UPOZORENJE

#### Neispravna montaža odvojivih kotača

Prevrtnje, pad korisnika zbog kotača koji se otpuštaju

► Nakon svakog dograđivanja provjerite pravilan dosjed kotača koji se mogu skinuti. Utične osovine moraju biti čvrsto blokirane u prihvatima kotača.

#### Montaža

- 1) Kotač gurnite na osovinu kotača. Pritom pazite na vraćanje okidnih opruga i na zvuk uglavljenja (vidi sl. 17).
- 2) Ako se ne začuje zvuk uglavljenja, oprugu ručno povucite natrag u položaj blokade.

#### Demontaža

- 1) Aktivirajte okidne opruge na kotaču aktivirajte u smjeru osovine kotača (vidi sl. 18).
- 2) Kotač skinite s osovine.



## 8.3 Pojasevi za pozicioniranje

### 8.3.1 Sigurnosne napomene za stručno osoblje

#### OPREZ

##### Pogrešan postupak tijekom namještanja

Ozljede, nepravilno držanje, neudobnost korisnika zbog pogrešnih postavki

- ▶ Sustav pojaseva smije montirati samo stručno osoblje.
- ▶ Stručno osoblje odgovorno je za individualno pozicioniranje i prilagodbu sustava pojaseva.
- ▶ Preusko namješten sustav pojaseva korisniku može prouzročiti nepotrebnu bol ili neudobnost.
- ▶ Prelabavo namješten sustav pojaseva može izazvati da korisnik može skliznuti u opasan položaj. Uz to se učvrstne kopče mogu slučajno otvoriti ako se spuste na čvrste dijelove odjeće (npr. gumbi).
- ▶ Za ispravnu montažu i namještanje pridržavajte se podataka iz uputa za uporabu priloženih proizvoda.

#### OPREZ

##### Nedostatak poduke

Ozljede, nepravilno držanje, neudobnost korisnika zbog pogrešnih informacija

- ▶ Stručno osoblje odgovorno je za to da korisnik i/ili pratitelj, kao i njegovateljsko osoblje, razumije pravilno namještanje, uporabu, održavanje i njegu sustava pojaseva.
- ▶ Posebno se pobrinite za to da korisnik i/ili pratitelj te njegovateljsko osoblje znaju kako se brzo proizvod otpušta i otvara kako se u slučajevima nužde ne bi pojavila otezanja.

### 8.3.2 Sigurnosne napomene za korisnika

#### UPOZORENJE

##### Pogrešno postavljene sustav pojasa ili pomagalo za pozicioniranje

Davljenje, gušenje pogrešno provedenim pojasevima za pozicioniranje / pomagala za pozicioniranje

- ▶ Pridržavajte se uputa za pravilno postavljanje kako korisnik ne bi mogao skliznuti u položaj koji bi mu mogao biti opasan.
- ▶ Imajte na umu da korisnikova leđa pri postavljanju i tijekom uporabe proizvoda moraju nalijegati na jastuk naslona za leđa.
- ▶ Ako korisnik može sjediti bez njih, nemojte rabiti pojaseve za pozicioniranje niti pomagala za pozicioniranje.

#### OPREZ

##### Pogrešne postavke

Ozljede, nepravilno držanje, neudobnost korisnika zbog promjena postavki

- ▶ Sustav pojaseva važan je sastavni dio individualne jedinice sjedala / rješenja sjedala. Zadržite položaj ugradnje i osnovne postavke stručnog osoblja.
- ▶ U slučaju problema s ovim postavkama (npr. nezadovoljavajući položaj sjedala) odmah se obratite stručnom osoblju koje je prilagodilo taj proizvod.
- ▶ Ako uočite znakove neugode ili straha kada je proizvod postavljen, **odmah** se obratite stručnom osoblju.
- ▶ Redovito provjeravajte osnovne postavke sustava pojaseva te ih po potrebi prilagodite u skladu s korisnikovim rastom ili zbog promjena u tijeku bolesti.

#### OPREZ

##### Pogrešna uporaba

Pad, ispadanje korisnika zbog pogrešne primjene

- ▶ Sustav za pozicioniranje trupa valja postaviti pri ulasku u proizvod i rabiti u svakom trenutku tijekom uporabe proizvoda, u kombinaciji s pojasom za pozicioniranje zdjelice.
- ▶ Sustav za pozicioniranje trupa i pojas za zdjelicu otvorite tek kada je korisnik spreman za ustajanje iz proizvoda.
- ▶ Ako bi korisnikove umne sposobnosti mogle uzrokovati neželjeno otvaranje sustava za pozicioniranje, nemojte ga ostavljati bez nadzora.

### 8.3.3 Pojas za zdjelicu

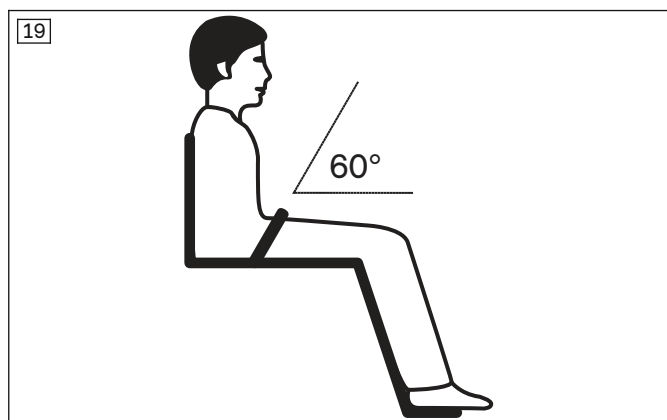
Rehabilitacijska dječja kolica standardno su opremljena jednostavnim pojasom za zdjelicu. Pojas za zdjelicu služi za dodatnu stabilizaciju zdjelice i sprečava ispadanje iz sjedala.

### Napomene za primjenu

- Korisnika postavite u uspravan sjedeći položaj od **90°** (ako je fiziološki moguće).
- Pripazite da leđa naliježu na jastuk naslona za leđa (ako je fiziološki moguće).
- Pojas za zdjelicu mora, ako je moguće, prolaziti od zdjelične kosti prema bedrima (bez slike).
- Pojas za zdjelicu morao bi se nalaziti pod kutom od oko **60°** u odnosu na sjedište. Vrpca pojasa morala bi prolaziti od zdjelične kosti preko bedara (vidi sl. 19).

### Moguće pogreške

- Pojas za zdjelicu naliježe kod korisnika iznad zdjelice u području mekog dijela trbuha.
- Korisnik ne sjedi uspravno u sjedalu.
- Prelabavo postavljanje pojasa za zdjelicu uzrokuje klizanje/ispadanje korisnika prema naprijed.
- Pri montaži/ugađanju pojas za zdjelicu provede se preko dijelova sustava sjedala (npr. preko oslonaca za ruke ili pelota na sjedalu). Tako pojas za zdjelicu gubi funkciju pozicioniranja i pridržavanja.



### Namještanje pojasa

- ▶ Krajeve pojasa namjestite na kopči pojasa. Za to krajeve pojasa olabavite u kopči, namjestite duljinu i zategnite (vidi sl. 20, vidi sl. 21).

### Primjena pojasa

- 1) Kako biste otvorili pojas, utičnu kopču pritisnite odozgo i odozdo. Utičnu kopču izvucite iz zatvarača (vidi sl. 20).
- 2) Korisnika postavite u sjedalo.
- 3) Pojas na utičnoj kopči zatvarajte sve dok se zatvarač čujno ne uglavi (vidi sl. 21).



### 8.3.4 Pojas u pet točaka

Rehabilitacijska dječja kolica mogu biti opremljena pojasom u pet točaka. Taj pojas služi za dodatnu stabilizaciju zdjelice i ramena te sprječava klizanje iz sjedala. Uporabljena kopča pojasa omogućava jednostavno sjedanje i ustajanje.

Opcijski pojas u pet točaka sastoji se od pojaseva za ramena s jastučićima za ramena, dijela pojasa za zdjelicu i središnjeg fiksacijskog elementa.

### Napomene za primjenu

- Korisnika postavite u uspravan sjedeći položaj od 90° (ako je fiziološki moguće).
- Pripazite da leđa naliježu na jastuk naslona za leđa (ako je fiziološki moguće).

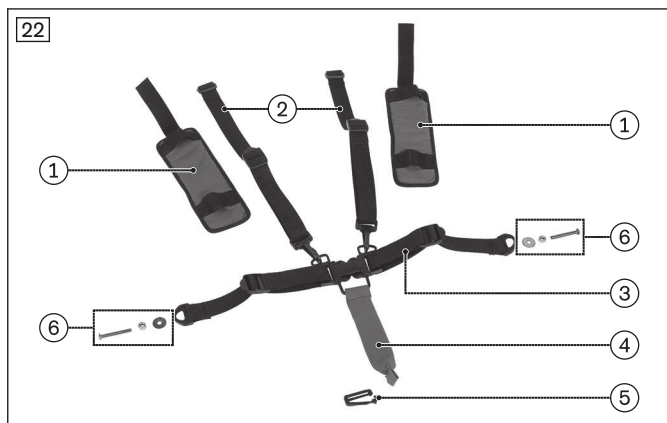
### Moguće pogreške

- Korisnik ne sjedi uspravno u sjedalu.
- Prelabavo postavljanje pojasa za pozicioniranje uzrokuje klizanje/ispadanje korisnika prema naprijed.
- Pri montaži/ugađanju pojas za pozicioniranje provede se preko dijelova sustava sjedala (npr. preko oslonaca za ruke ili pelota na sjedalu). Tako pojas za zdjelicu gubi funkciju pridržavanja.

### Montaža pojasa – provjera sadržaja isporuke (vidi sl. 22)

Pojas u pet točaka cjelovit je ako su prisutni sljedeći dijelovi:

2x jastuk za ramena (poz. 1), 2x pojas za ramena (poz. 2), 1x dio pojasa za zdjelicu (poz. 3), 1x središnje učvršćenje (poz. 4), 1x pridržna kopča (poz. 5), 2x vijak M5x40 (poz. 6), 2x razmakni element (poz. 6), 2x U-pločica (poz. 6)



### Uklanjanje pojasa za zdjelicu

- 1) Kopču skinite s pojasa (vidi sl. 23).
- 2) Pojas za zdjelicu izvucite iz presvlake naslona za leđa.

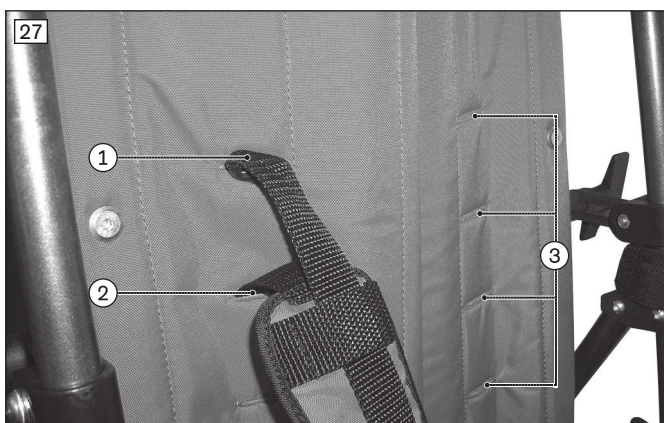
### Učvršćenje pojasa u pet točaka u području zdjelice

- 1) Uklonite vijak s lećastom glavom M5x35 (vidi sl. 24, poz. 1).
- 2) Spojnice za zdjelicu na pojasu u pet točaka učvrstite priloženim vijcima M5x40, U-pločicama i razmaknim elementima.



### Učvršćenje pojasa u pet točaka u području ramena

- 1) Jastuke za ramena navucite na pojaseve za ramena (vidi sl. 25).
- 2) Kopču uhvatite (vidi sl. 26) i provucite kroz prorez u naslonu za leđa (vidi sl. 27, poz. 1). Za to upotrijebite gornja 3 proreza u naslonu za leđa (vidi sl. 27, poz. 3).
- 3) Spojnice pojaseva za ramena provedite kroz prorez u naslonu za leđa koji se nalazi ispod toga (vidi sl. 27, poz. 2).
- 4) Pojaseve za ramena zatvorite na objema stranama naslona za leđa (vidi sl. 28).



### Učvršćenje pojasa u pet točaka u području sjedala

- 1) Spojnicu središnjeg učvršćenja odozgo uvedite u odgovarajući otvor u sjedištu (vidi sl. 31).
  - 2) Pridržnu kopču provedite kroz spojnicu i zatvorite ispod sjedišta (vidi sl. 32).
- Sada je gotova montaža pojasa u pet točaka (vidi sl. 33).

### Namještanje pojasa

- 1) Za naknadno namještanje duljine upotrijebite četiri kopče za namještanje pojasa za zdjelicu i pojasa za ramena (vidi sl. 29).
  - 2) Za optimalnu prilagodbu visine pojasa za ramena upotrijebite ureze u presvlaci naslona za leđa (vidi sl. 27, poz. 3). Otvorite učvršćenje pojasa za ramena. Za namještanje visine krajeve pojaseva uvedite kroz ureze u ojašćenju naslona za leđa, koji se nalaze jedan iznad drugoga, pa ponovno zatvorite učvršćenje pojasa (vidi sl. 30).
  - 3) Za namještanje središnjeg učvršćenja otvorite i uklonite pridržnu kopču ispod sjedišta. Središnje učvršćenje uvedite kroz odgovarajući urez pa pridržnu kopču ponovno učvrstite ispod sjedišta (vidi sl. 31, vidi sl. 32).
- Pojas u pet točaka pravilno je namješten ako zatvorena kopča pojasa leži na donjem dijelu djetetova trbuha.





### Primjena pojasa

- 1) Za otvaranje pojasa u pet točaka pritisnite brzozatvarajući zapor dijela pojasa za zdjelicu (vidi sl. 34).
- 2) Pojaseve za ramena odložite bočno.
- 3) Korisnika postavite u sjedalo.
- 4) Pojaseve položite preko ramena.
- 5) Pustite da se oba jezička kopče uglave u kopču pojasa.



## 8.4 Ostale opcije

### ⚠ OPREZ

#### Nestručna montaža opcija/pribora

Pad korisnika uslijed pogrešne montaže, oštećenje opcijских dijelova

- ▶ Sve opcijske dijelove / dijelove pribora mora postaviti stručno osoblje ako ih već nije postavio proizvođač. Ovdje su radi boljeg razumijevanja navedene neke napomene za montažu za stručno osoblje.
- ▶ Opcijske dijelove / dijelove pribora uvijek postavite tako da stabilnost proizvoda ostane očuvana.
- ▶ Pratitelja upozorite da montaža nekih opcijских dijelova (npr. džepa, krova) može ograničiti mogućost sklapanja proizvoda. Te dijelove po potrebi valja ukloniti prije sastavljanja.

### 8.4.1 Košara

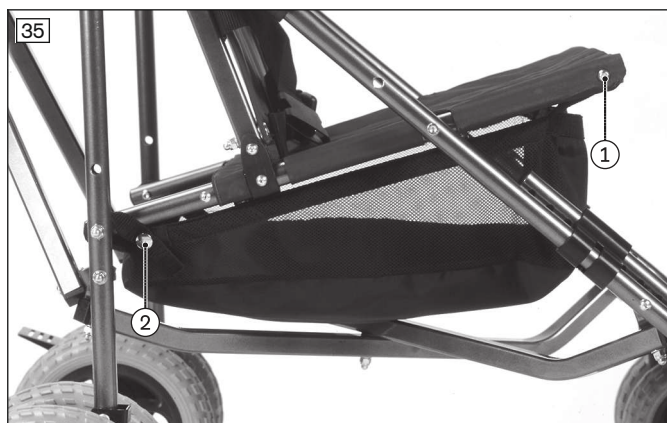
#### NAPOMENA

#### Pogrešno učvršćenje

Oštećenje proizvoda uslijed pogrešaka pri montaži

- ▶ Pri učvršćivanju pazite da se proizvod ne vuče po kotačima.

- 1) Košaru vijčano učvrstite lijevo i desno na prednjem okviru (vidi sl. 35, poz. 1).
- 2) Košaru pritisknim gumbima učvrstite na stražnjem okviru (vidi sl. 35, poz. 2).



### 8.4.2 Krov

#### ⚠ OPREZ

##### Pogrešna uporaba krova

Pad, prevrtanje korisnika zbog nekontroliranog kotrljanja

- ▶ Rasklopljeni je krov velika površina izložena naletima vjetra. Pri svakom zaustavljanju rehabilitacijskih dječjih kolica zatvorite krov. Korisnika nikada nemojte ostaviti bez nadzora.

#### NAPOMENA

##### Nedopuštena uporaba krova

Oštećenje tkanine pogrešnom primjenom

- ▶ Prije svakog sklapanja rehabilitacijskih dječjih kolica skinite krov jer se on ne može sklopiti.
- ▶ Krov skinite i prije duljeg odlaganja rehabilitacijskih dječjih kolica kako biste ga zaštitili od oštećenja.

Rehabilitacijska dječja kolica mogu biti opremljena krovom kako bi se korisnika zaštitilo od sunca. Mreža integrirana u krov omogućuje izravan vizualni kontakt s djetetom.

##### Postavljanje krova

- 1) Naslon postavite u okomit položaj (vidi stranicu 294).
- 2) Polugu za sklapanje pod sjedalom povucite prema gore (vidi sl. 36) kako biste uklonili napetost s okvira.
- 3) Na objema stranama krova prvo gornje, a zatim donje jezičce krova ugurajte u vodeće utore učvršćujućih točaka (vidi sl. 37).
- 4) Jezičce pritisnite prema dolje kako bi se blokirali (vidi sl. 38).
- 5) Polugu za sklapanje ispod sjedala pritisnite do graničnika (vidi sl. 39).

##### Skidanje krova

- 1) Naslon postavite u okomit položaj (vidi stranicu 294).
- 2) Polugu za sklapanje pod sjedalom povucite prema gore (vidi sl. 36).
- 3) Jezičce krova laganim pritiskom izvucite iz vodećih utora učvršćujućih točaka.
- 4) Uklonite krov.





### 8.4.3 Nastavak za drugo dijete

#### **⚠ OPREZ**

#### **Pogrešna uporaba nastavka za drugo dijete**

Pad, prevrtanje, ozlijede uslijed korisnikove pogreške

- ▶ Nemojte prekoračiti maksimalno dodatno opterećenje nastavka za drugo dijete. Ono iznosi **20 kg**.
- ▶ Nastavak za drugo dijete nemojte upotrebljavati za vožnju kao romobilom.

#### **NAPOMENA**

#### **Oštećenje pri sklapanju**

Oštećenje proizvoda pogrešnom primjenom

- ▶ Rehabilitacijska dječja kolica nemojte sklapati s nastavkom za drugo dijete.

#### **INFORMACIJA**

Sve napomene u svezi s pričvršćenjem, namještanjem i uporabom nastavka za drugo dijete nalaze se u isporučenim proizvođačevim uputama za uporabu.

Nastavak za drugo dijete služi kao sigurno pomagalo za vožnju drugog djeteta, ima amortizirane upravljive kotače i nudi mu dovoljno mjesta za stajanje. Pričvršćuje se na stražnji okvir, može se preklopiti prema gore ili ukloniti brzozatvarajućim zaporima.

#### **Upute za montažu**

- 1) Spojke postavite desno i lijevo u prikazani položaj. (vidi sl. 40).  
**NAPOMENA! Pazite da ne ometate kočni mehanizam, kotače niti mehanizam za sklapanje.**
- 2) Vijak spojke vrtite u smjeru kazaljke na satu i čvrsto zategnite plastični remen (vidi sl. 41).  
**INFORMACIJA: Ako predugi dio plastičnog remena ne ometa mehanizam rehabilitacijskih dječjih kolica, nije ga potrebno odrezati.**
- 3) Crveni sigurnosni gumb pritisnite prema dolje (vidi sl. 42, poz. 1) pa krak nastavka za drugo dijete sa sigurnosnim zatikom utaknite u spojku (vidi sl. 42, poz. 2). Pustite crveni sigurnosni gumb.  
**NAPOMENA! Provjerite da su krakovi dovoljno udaljeni od sredine nastavka za drugo dijete i da su se sigurnosni zatici uglavili u spojke.**





#### 8.4.4 Ojastučenje

Ojastučenje korisniku pruža udobnije sjedenje i uz to smanjuje sjedište tijekom prvih mjeseci.

##### Učvršćenje pojednostavljenog ojastučenja (HR32135300-343)

- 1) Jastuk sjedala postavite na presvlaku sjedala (vidi sl. 43).
- 2) Učvrstite čičke na okviru (vidi sl. 44).
- 3) Spojnicu na stražnjem kraju jastuka sjedala provucite prema natrag kroz presvlaku sjedala i naslona za leđa i čičcima učvrstite ispod jastuka sjedala (vidi sl. 45).
- 4) Uspravite bočne jastuke jastuka sjedala desno i lijevo.
- 5) Jastuk naslona za leđa postavite pa na donjem kraju čitavom širinom zatvorite spoj čičkom prema jastuku sjedala (vidi sl. 46).





### Učvršćenje ojaštucenja (HR32070020-343)

Jastuk naslona za leđa i jastuk sjedala međusobno su spojeni pritisnim gumbima.

- 1) Jastuk sjedala položite na presvlaku sjedala, a jastuk naslona za leđa na presvlaku naslona za leđa (nije na slici).
- 2) Spojnicu na stražnjem kraju jastuka sjedala provucite prema natrag kroz presvlaku sjedala i naslona za leđa i čičcima učvrstite ispod jastuka sjedala (vidi sl. 47).
- 3) Uspravite bočne jastuke jastuka sjedala desno i lijevo pa ih čičkom učvrstite na cijev okvira (vidi sl. 48).
- 4) Bočne jastuke jastuka naslona za leđa položite na bočne jastuke jastuka za sjedala pa spojite čičke (vidi sl. 49).



## 8.5 Demontaža i prijevoz

### ⚠ OPREZ

#### Pogrešno hvatanje proizvoda tijekom rasklapanja i sklapanja

Uklještenje, nagnječenje zbog nedovoljna opreza u područjima opasnosti

- ▶ Proizvod hvatajte samo za opisane dijelove.
- ▶ Nikada nemojte posezati u škare za sklapanje.
- ▶ Pazite da se ne uklješтите na pomičnim dijelovima.

### NAPOMENA

#### Deformacija u sklopljenom stanju

Oštećenje proizvoda, problemi pri rasklapanju zbog nedopuštenog opterećenja

- ▶ Na sklopljeni proizvod nikada ne stavljajte teške predmete.
- ▶ Pazite da se predmeti koji se nalaze u džepu ne mogu prignječiti pri sklapanju.

- 1) Naslon za leđa postavite u krajnji položaj naprijed (vidi stranicu 294).
- 2) Skinite vrpca za listove (vidi stranicu 296).
- 3) Otpustite zapor na donjoj strani oslonaca za stopala (vidi sl. 50) i oslonce za stopala preklopite prema gore.
- 4) Stremene oslonca za noge preklopite prema van pored prednjih kotača (vidi sl. 51).
- 5) Polugu za sklapanje pod sjedalom povucite prema gore (vidi sl. 52).
- 6) Otvorite zaštite od sklapanja na objema stranama na prednjem okviru (vidi sl. 53).
- 7) Rehabilitacijska dječja kolica uhvatite za ručke za guranje i sklopite (vidi sl. 2).



## 8.6 Primjena u vozilima za prijevoz osoba ograničene mobilnosti

### ⚠ UPOZORENJE

#### Nedopuštena primjena u vozilima za prijevoz osoba ograničene mobilnosti

Teške ozljede u nesreći uslijed sjedenja u proizvodu

- ▶ Proizvođač **nije** odobrio uporabu proizvoda kao sjedala u vozilu za prijevoz osoba ograničene mobilnosti.
- ▶ Za vrijeme vožnje u vozilu za prijevoz osoba ograničene mobilnosti rabite isključivo sjedala koja su instalirana u vozilu s pripadajućim sustavima za zadržavanje osoba.
- ▶ Informacije o aktualnom stanju naših mjera možete dobiti od stručnog osoblja.

Proizvođač nije odobrio uporabu proizvoda Eco Buggy kao sjedala u vozilu za prijevoz osoba ograničene mobilnosti.

## 8.7 Njega

### ⚠ OPREZ

#### Nedostatno ili pogrešno čišćenje

Narušavanje zdravlja zbog infekcija, oštećenje proizvoda pogrešnom primjenom

- ▶ Proizvod čistite u pravilnim razmacima.
- ▶ Proizvod ne čistite mlazom vode niti visokotlačnim čistačem. Prodiranje vode može uzrokovati koroziju, a zatim i neispravnost.
- ▶ Nakon čišćenja proizvoda provjerite vozne karakteristike.

### 8.7.1 Čišćenje

#### 8.7.1.1 Ručno čišćenje

- 1) Skinite jastuke i presvlake (Skidanje/postavljanje jastuka, Skidanje/postavljanje presvlaka) pa pritom presvlake odvojite od jastuka.
- 2) Presvlake i jastuke obrišite vlažnom krpom. Ostavite da se osuše.
- 3) **Po potrebi:** presvlake od distantnih tkanina perite na temperaturama do maksimalno **40 °C**.

**INFORMACIJA: Ako se koristite mrežicom za pranje ili jastučnicom, presvlake se mogu prati i u perilici rublja.**

#### 8.7.1.2 Čišćenje pojaseva

### INFORMACIJA

Pridržavajte se uputa za pranje na proizvodu i podataka u uputama za uporabu pojedinog proizvoda.

#### Pojasevi s plastičnim kopčama

Pojasevi se po potrebi mogu čistiti na sljedeći način:

- U perilici rublja na **40 °C – 60 °C**. Proizvođač preporučuje korištenje mrežicom za pranje i blagim sredstvom za čišćenje.
- Laganim tapkanjem toplom vodom sa sapunom. Po potrebi se može dodati malo dezinficijensa.
- Brisanjem suhom, čistom krpom koja upija.

#### Ostale napomene za čišćenje

- Pojaseve ostavite da se osuše na zraku. Valja se pobrinuti da se pojasevi i jastuci potpuno osuše prije montaže.
- Pojaseve nemojte izlagati izravnom utjecaju vrućine (npr. sunčevu zračenju, vrućini pećnice ili radijatora).
- Pojaseve nemojte glačati niti izbjeljivati.

### 8.7.2 Dezinfekcija

- 1) Prije dezinfekcije temeljito očistite jastuke.
- 2) Sve dijelove proizvoda obrišite sredstvom za dezinfekciju.

#### Važne napomene u vezi s dezinfekcijom

- Ako se proizvodom koristi više osoba, propisana je uporaba uobičajenog sredstva za dezinfekciju.
- Za dezinfekciju rabite samo bezbojna sredstva na bazi vode. Pritom se valja pridržavati proizvođačevih uputa za uporabu.

## 9 Održavanje i popravljanje

### 9.1 Održavanje

#### **⚠ UPOZORENJE**

##### **Pogrešni radovi održavanja**

Teške ozljede korisnika, štete na proizvodu zbog nepridržavanja intervala održavanja

- ▶ Obavljajte samo radove održavanja koji su opisani u ovom poglavlju. Sve ostale radove održavanja i servisiranja smije obavljati samo stručno osoblje.
- ▶ Neka vam proizvod **1 x godišnje** provjere u pogledu funkcionalnosti i sigurnosti vožnje.
- ▶ Kod korisnika s promjenjivom anatomijom (kao npr. tjelesne dimenzije, težina) ili korisnika s promjenjivom kliničkom slikom bolesti najmanje **1 x svakih pola godine** organizirajte provjeru, namještanje i održavanje proizvoda.

- **Prije svake uporabe** provjerite funkcionalnost proizvoda.
- Proizvod se ne smije upotrebljavati ako se utvrde nedostatci. To vrijedi posebice u slučaju nestabilnosti proizvoda ili u slučaju promjena u ponašanju tijekom vožnje te u slučaju problema s korisnikovim položajem sjedenja ili stabilnošću sjedala. Odmah valja obavijestiti stručno osoblje kako bi se uklonili nedostatci.
- Isto vrijedi i ako primijetite labave, istrošene, savijene ili oštećene dijelove te pukotine ili lom okvira.
- Neki radovi održavanja u određenom opsegu mogu se obaviti kod kuće (vidi poglavlje „Intervali održavanja“ i „Sadržaji održavanja“).
- Izostanak održavanja proizvoda može izazvati ozljede za korisnika proizvoda.

#### 9.1.1 Intervali održavanja

Korisnik ili pratitelj mora u navedenim razmacima provjeriti funkcije opisane u nastavku:

Provjera	Prije početka vožnje	Mjesečno	Kvartalno
Ispitivanje funkcije kočnica	X		
Provjera svih vijčanih spojeva		X	
Istrošenost mehanizma za sklapanje		X	
Blokadni mehanizam oslonaca za stopala		X	
Provjera istrošenosti pojaseva		X	
Provjera stanja ojaštucenja i vrpce za listove			X
Vizualna provjera potrošnih dijelova (npr. guma, ležajeva)			X
Nečistoća u ležajevima			X
Provjera čitljivosti svih naljepnica i oznaka na proizvodu			X

#### 9.1.2 Sadržaji održavanja

Korisnik ili pratitelj može uz nešto spretnosti održavati neke dijelove na proizvodu kako bi se zajamčila besprijekorna funkcija:

- Na osovini upravljačkog kotača i na osovini s navojem vilice upravljačkog kotača s vremenom se nakupljaju čestice prljavštine i kosa. Zbog toga je upravljanje otežano. Redovito uklanjajte onečišćenja i podmazujte osovine. Pritom obratite pozornost na poglavlje „Postupanje u slučaju teškog okretanja“.
- Na osovini kotača s vremenom se nakupljaju čestice prljavštine i kosa. Zbog toga se kotači teže vrte. Redovito uklanjajte onečišćenja s osovine kotača kako bi kotači ostali funkcionalni. Zatim osovinu kotača namažite s nekoliko kapi žitkog ulja koje ne sadrži smolu (npr. uljem za šivaće strojeve).

**OPREZ: pri uklanjanju onečišćenja ne upotrebljavajte šiljaste niti oštre predmete koji bi mogli oštetiti proizvod. Ako se kotači i dalje teško vrte, obratite se stručnom osoblju.**

- Ako se rehabilitacijska dječja kolica smoče, valja ih obrisati.
- Čvrstoću vijčanih spojeva valja provjeriti posebice na početku ili nakon radova namještanja na rehabilitacijskim dječjim kolicima. Ako se vijčani spoj nekoliko puta otpusti, valja odmah obavijestiti stručno osoblje.

## 9.2 Popravljanje

### ⚠ UPOZORENJE

#### Zabranjeni popravci

Teške ozljede korisnika, štete na proizvodu zbog pogreške pri namještanju i montaži

- Sve radove popravljanja smije obavljati samo stručno osoblje.

## 10 Zbrinjavanje

### 10.1 Upute za zbrinjavanje

Proizvod radi odlaganja valja vratiti stručnom osoblju.

Sve komponente proizvoda valja zbrinuti u skladu s dotičnim odredbama za zaštitu okoliša koje vrijede u određenoj zemlji.

### 10.2 Napomene za ponovnu uporabu

### ⚠ OPREZ

#### Rabljeni jastuci sjedala

Funkcionalni odnosno higijenski rizici uslijed ponovne uporabe

- Pri ponovnoj uporabi zamijenite jastuke sjedala.

Proizvod je prikladan za ponovnu uporabu.

Proizvodi u ponovnoj uporabi podliježu posebnom opterećenju, slično kao i rabljeni strojevi ili vozila. Svojstva i učinkovitost tijekom vijeka uporabe proizvoda ne smiju se izmijeniti na način da ugrožavaju sigurnost korisnika i trećih osoba.

Za ponovnu uporabu proizvod valja temeljito očistiti i dezinficirati. Neka nakon toga stručno osoblje provjeri stanje, istrošenost i oštećenja na proizvodu. Zamijenite istrošene i oštećene dijelove kao i dijelove koji ne odgovaraju korisniku ili nisu prikladni za njega.

Detaljne informacije o zamjeni dijelova i podatci o potrebnim alatima navedeni su u uputama za servisiranje.

## 11 Pravne napomene

Sve pravne situacije podliježu odgovarajućem pravu države u kojoj se koriste i mogu se zbog toga razlikovati.

### 11.1 Odgovornost

Proizvođač snosi odgovornost ako se proizvod upotrebljava u skladu s opisima i uputama iz ovog dokumenta. Proizvođač ne odgovara za štete nastale neprikladnom upotrebom uputa iz ovog dokumenta, a pogotovo ne za one nastale nepropisnom uporabom ili nedopuštenim izmjenama proizvoda.

### 11.2 Jamstvo

Pobliže informacije o jamstvenim uvjetima pružit će vam stručno osoblje koje je prilagodilo ovaj proizvod ili proizvođačev servis (adrese se nalaze na unutarnjoj stranici poledine).

### 11.3 Životni vijek

Očekivani životni vijek: **4 godine**

Očekivani vijek uporabe utvrđen je na temelju konstrukcije, proizvodnje i smjernica o namjenskoj uporabi proizvoda. U njima se nalaze smjernice o održavanju, osiguravanju učinkovitosti i sigurnosti proizvoda.

## 12 Tehnički podatci

### INFORMACIJA

- Mnogi tehnički podatci u nastavku navedeni su u mm. Ako nije drukčije navedeno, imajte na umu da se namještanja na proizvodu ne vrše u području milimetara nego samo u koracima od pribl. **0,5 cm** ili **1 cm**.
- Imajte na umu da vrijednosti postignute pri radovima namještanja mogu odstupati od vrijednosti navedenih u nastavku. Odstupanje može iznositi **±10 mm** i **±2°**.

Dimenzije, kut nagiba, težine	Model 3210
Ukupna duljina (s osloncima za noge) [mm]	1020

<b>Dimenzije, kut nagiba, težine</b>	<b>Model 3210</b>
Ukupna širina [mm]	545
Ukupna visina [mm]	1100
Dimenzije sklopljenog proizvoda (d x š x v) [mm]	1150 x 310 x 310
Dubina sjedala [mm]	310 / 360
Širina sjedala [mm]	350
Visina sjedala (prednji rub do tla) [mm]	455
Kut sjedišta [°]	15
Visina naslona za leđa [mm]	550
Kut naslona za leđa u odnosu na sjedište [°]	90 – 110
Duljina potkoljenice (razmak od oslonaca za stopala do sjedišta) [mm]	200 – 300
Kut oslonca za noge u odnosu na sjedište [°]	95
Vodoravni položaj osovine [mm]	200
Min. radijus zakretanja [mm]	880
Prednji kotač (PU, otporan na probijanje) (d x š) [mm (")]	165 x 36 (6,5)
Stražnji kotač (PU, otporan na probijanje) (d x š) [mm (")]	205 x 40 (8,0)
Maks. nagib pri vožnji [°]	7
Maks. nagib pri povučenoj ručnoj kočnici [°]	9
Maks. korisnikova težina [kg]	50
Maks. dodatno opterećenje džepa [kg]	5
Težina [kg]	9
Težina najteže komponente koja se može skinuti:	
• Oslonac za noge [kg]	0,35

### Uvjeti okoline

<b>Temperature i vlažnost zraka</b>	
Temperatura uporabe [°C (°F)]	-10 do +40 (14 do 104)
Temperatura za transport i skladištenje [°C (°F)]	-10 do +40 (14 do 104)
Vlažnost zraka [%]	10 do 85; bez kondenzacije

## 13 Dodatci

### 13.1 Granične vrijednosti za dječja rehabilitacijska kolica koja se mogu prevoziti vlakom

#### INFORMACIJA

- Proizvodi serije načelno ispunjavaju minimalne tehničke zahtjeve Uredbe (EU) br. 1300/2014 po pitanju dostupnosti željeznica za osobe s invaliditetom.

<b>Svojstvo</b>	<b>Granična vrijednost (u skladu s Uredbom (EU) br. 1300/2014)</b>
Duljina [mm]	1200 (uz 50 mm za stopala)
Širina [mm]	700 (uz 50 mm na svakoj strani za šake tijekom kretanja)
Najmanji kotači ["]	oko 3 ili veći (u skladu s Uredbom najmanji kotač mora moći svladati otvor dimenzije 75 mm vodoravno i 50 mm okomito)
Visina [mm]	maks. 1375; uklj. muškog korisnika visine 1,84 m (95. percentila)
Krug zakretanja [mm]	1500
Maksimalna težina [kg]	200 (proizvod s korisnikom, uklj. prtljagu)
Maksimalna visina prepreke koja se može svladati [mm]	50

<b>Svojstvo</b>	<b>Granična vrijednost (u skladu s Uredbom (EU) br. 1300/2014)</b>
Visina od poda [mm]	60 mm (uz kut uspona od 10° visina od poda za vožnju prema naprijed na kraju uspona mora iznositi najmanje 60 mm ispod oslonca za stopala)
Maksimalan kut nagiba uz koji proizvod ostaje stabilan [°]	6 (dinamička stabilnost u svim smjerovima) 9 (statička stabilnost u svim smjerovima, također kada je kočnica aktivirana)



## Obsah

SK

<b>1</b>	<b>Úvod</b> .....	<b>315</b>
<b>2</b>	<b>Popis výrobku</b> .....	<b>315</b>
2.1	Funkcia .....	315
2.2	Prehľad výrobku .....	316
<b>3</b>	<b>Použitie v súlade s určením</b> .....	<b>316</b>
3.1	Účel použitia .....	316
3.2	Indikácie .....	317
3.3	Kontraindikácie .....	317
3.3.1	Absolútne kontraindikácie.....	317
3.3.2	Relatívne kontraindikácie .....	317
3.4	Kvalifikácia .....	317
<b>4</b>	<b>Bezpečnosť</b> .....	<b>317</b>
4.1	Význam varovných symbolov .....	317
4.2	Bezpečnostné upozornenia k montážnym a nastavovacím prácam .....	317
4.3	Bezpečnostné upozornenia k používaniu .....	317
4.4	Sprievodné javy.....	321
4.5	Ďalšie upozornenia .....	321
4.6	Typový štítok .....	321
<b>5</b>	<b>Dodanie</b> .....	<b>322</b>
5.1	Rozsah dodávky .....	322
5.2	Voliteľné možnosti .....	322
5.3	Uschovanie.....	322
5.3.1	Uschovanie pri dennom používaní.....	322
5.3.2	Uschovanie pri dlhšej neprítomnosti.....	322
<b>6</b>	<b>Sprevádzkovanie</b> .....	<b>322</b>
6.1	Rozloženie .....	322
<b>7</b>	<b>Preberanie</b> .....	<b>324</b>
7.1	Preprava k zákazníkovi .....	324
7.2	Preberanie výrobku.....	324
<b>8</b>	<b>Použitie</b> .....	<b>324</b>
8.1	Pokyny k použitiu.....	324
8.2	Základné funkcie .....	324
8.2.1	Nastavenie uhla chrbtovej opierky.....	324
8.2.2	Nastavenie hĺbky sedadla .....	325
8.2.3	Odobratie a upevnenie lýtkového pásu .....	326
8.2.4	Prestavenie opierky nohy.....	326
8.2.5	Použitie blokovania riadenia.....	326
8.2.6	Aktivácia zaisťovacej brzdy.....	327
8.2.7	Montáž a demontáž kolies.....	327
8.3	Polohovacie pásy .....	328
8.3.1	Bezpečnostné upozornenia pre odborný personál .....	328
8.3.2	Bezpečnostné upozornenia pre používateľa .....	328
8.3.3	Panvový pás .....	329
8.3.4	Päťbodový pás .....	329
8.4	Ďalšie voliteľné možnosti .....	332
8.4.1	Odkladacie vrečko .....	332
8.4.2	Strieška .....	333
8.4.3	Buggy Board .....	334
8.4.4	Polstrovaná plocha .....	335
8.5	Demontáž a preprava .....	337
8.6	Použitie v motorových vozidlách na prepravu osôb s obmedzenou mobilitou (KMP) .....	338
8.7	Starostlivosť.....	338
8.7.1	Čistenie .....	338
8.7.1.1	Čistenie rukou .....	338

---

8.7.1.2	Čistenie pásov .....	338
8.7.2	Dezinfekcia.....	338
<b>9</b>	<b>Údržba a oprava .....</b>	<b>339</b>
9.1	Údržba.....	339
9.1.1	Intervaly údržby .....	339
9.1.2	Obsah údržby .....	339
9.2	Oprava.....	340
<b>10</b>	<b>Likvidácia .....</b>	<b>340</b>
10.1	Upozornenia k likvidácii .....	340
10.2	Upozornenia k opätovnému použitiu.....	340
<b>11</b>	<b>Právne upozornenia.....</b>	<b>340</b>
11.1	Ručenie .....	340
11.2	Záruka .....	340
11.3	Životnosť .....	340
<b>12</b>	<b>Technické údaje .....</b>	<b>340</b>
<b>13</b>	<b>Prílohy .....</b>	<b>341</b>
13.1	Hraničné hodnoty pre rehabilitačné detské vozíky s možnosťou prepravy vo vlaku .....	341

# 1 Úvod

## INFORMÁCIA

Dátum poslednej aktualizácie: 2020-04-01

- ▶ Pred použitím výrobku si pozorne prečítajte tento dokument a dodržte bezpečnostné upozornenia.
- ▶ Nechajte sa odborným personálom naučiť do bezpečného používania výrobku.
- ▶ Obráťte sa na odborný personál, ak máte otázky k výrobku alebo ak sa vyskytli problémy.
- ▶ Každú závažnú nehodu v súvislosti s výrobkom, predovšetkým zhoršenie zdravotného stavu, nahláste výrobcovi a zodpovednému úradu vo vašej krajine.
- ▶ Uschovajte tento dokument.

## INFORMÁCIA

- ▶ Nové informácie týkajúce sa bezpečnosti výrobku a stiahnutia výrobkov z trhu, ako aj vyhlásenie o zhode, získate na e-mailovej adrese [oa@ottobock.com](mailto:oa@ottobock.com) alebo v servise výrobcu (adresy pozri na zadnej vnútornej strane obálky alebo na zadnej strane).
- ▶ Tento dokument si môžete vyžiadať ako súbor PDF na e-mailovej adrese [oa@ottobock.com](mailto:oa@ottobock.com) alebo v servise výrobcu (adresy pozri na zadnej vnútornej strane obálky alebo na zadnej strane). Súbor PDF je možné zobrazíť aj vo zväčšenej podobe.

Získali ste výrobok, ktorý vám umožní mnohostranné každodenné použitie doma a vonku.

Pred používaním výrobku sa oboznámte s manipuláciou, funkciou a používaním výrobku, aby ste vylúčili poranenia akéhokoľvek druhu. Predložený návod na použitie vám sprostredkuje k tomu potrebné poznatky.

### **Dodržiavajte predovšetkým nasledovné:**

- Všetkých používateľov a/alebo ich sprevádzajúce osoby musí odborný personál poučiť ohľadne obsluhy výrobku. Používateľom a/alebo sprevádzajúcim osobám sa predovšetkým musia vysvetliť zvyškové riziká pomocou bezpečnostných upozornení návodu na použitie (používateľ).
- Výrobok bol prispôsobený potrebám používateľa. Dodatočné zmeny smie vykonávať iba odborný personál. Odporúčame **1 x ročne** vykonať kontrolu prispôsobenia výrobku, aby sa dlhodobo zaručilo optimálne zabezpečenie. Prispôsobenie sa vyžaduje najmä u používateľov s meniacou sa anatómiou (ako napr. telesné rozmery, telesná hmotnosť) najmenej **1 x polročne**.
- Váš výrobok sa môže odlišovať od zobrazených variant. Na vašom výrobku nie sú namontované predovšetkým všetky voliteľné možnosti, ktoré sú opísané v tomto návode na použitie.
- Výrobca si vyhradzuje právo na technické zmeny oproti tomuto vyhotoveniu, opísanému v tomto návode na použitie.

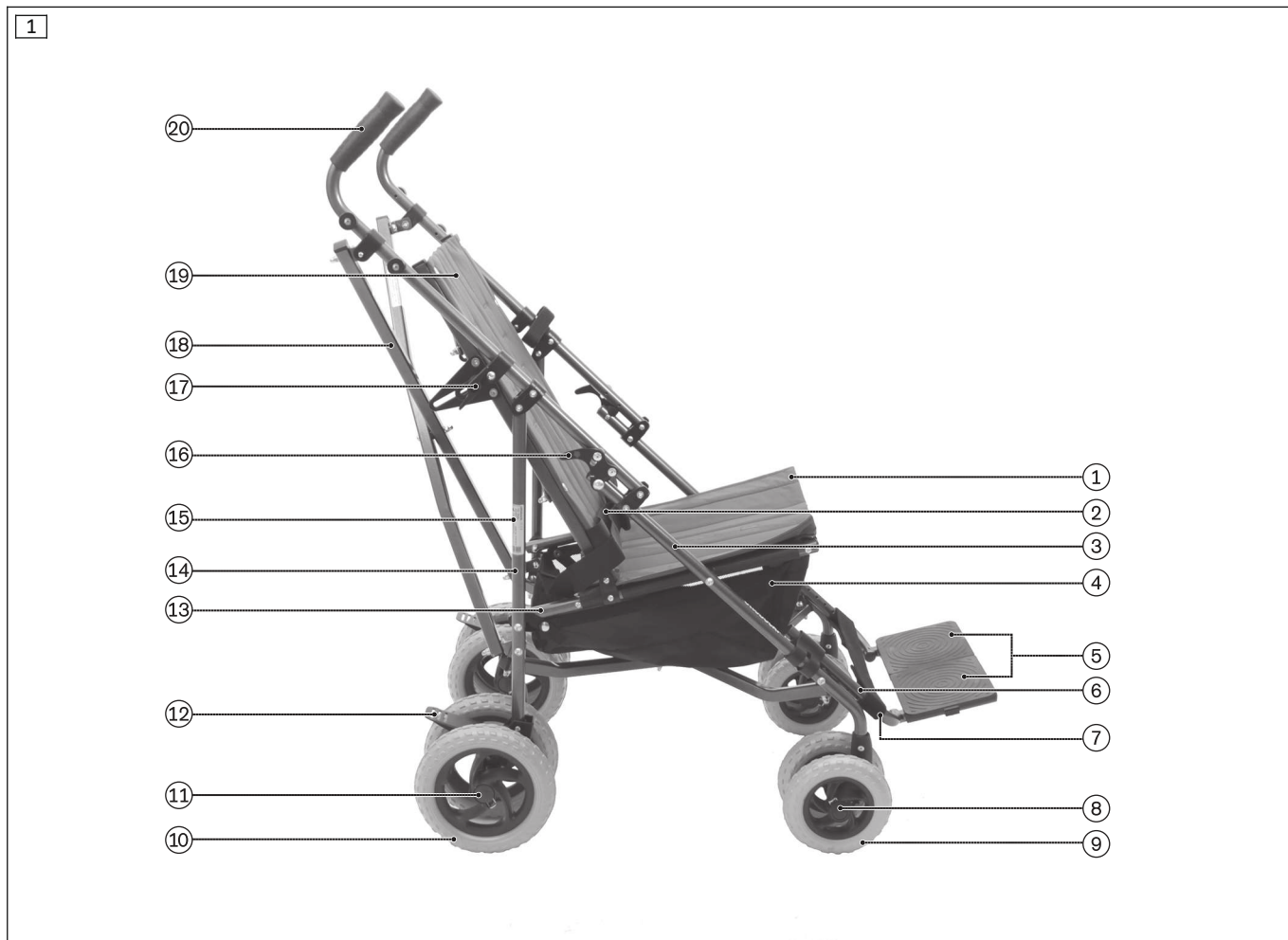
## 2 Popis výrobku

### 2.1 Funkcia

Výrobok slúži výhradne na dopravu jedného dieťaťa na sedadle.

Výrobok sa môže používať na pevnom podklade v interiéri a exteriéri.

## 2.2 Prehľad výrobku



- |    |   |    |   |
|----|---|----|---|
| 1  | Sedadlo   | 11 | Oska zadného kolesa                     |
| 2  | Panvový pás                                     | 12 | Parkovacia brzda                        |
| 3  | Predný rám                                      | 13 | Rám sedadla                             |
| 4  | Odkladacie vrečko                               | 14 | Zadný rám                               |
| 5  | Stúpadlo, delené                                | 15 | Typový štítok                           |
| 6  | Opierka nohy                                    | 16 | Skladacia poistka                       |
| 7  | Lýtkový pás                                     | 17 | Prestavenie uhla operadla               |
| 8  | Oska predného kolesa                            | 18 | Skladací nožnicový mechanizmus operadla |
| 9  | Predné koleso (integrované blokovanie riadenia) | 19 | Chrbtová opierka                        |
| 10 | Zadné koleso                                    | 20 | Posuvná rukoväť                         |

## 3 Použitie v súlade s určením

Bezpečné použitie výrobku je zaručené iba pri používaní v súlade s určením podľa údajov uvedených v tomto návode na použitie. Za prevádzku bez nehôd je napokon zodpovedný používateľ.

### 3.1 Účel použitia

Výrobok slúži deťom s dočasne alebo trvalo obmedzenou schopnosťou chôdze, neschopnosťou chôdze alebo ataxiou chôdze na dopravu za pomoci inej osoby pri každodennom používaní doma a v exteriéri.

Výrobok je vhodný pre používateľov, ktorých anatómia (napr. telesné rozmery, telesná hmotnosť) dovoľuje používanie výrobku v súlade s určením a ktorých koža je neporušená. Obsluhuje sa sprevádzajúcou osobou.

Výrobok je možné používať výhradne s voliteľnými možnosťami, ktoré sú uvedené v objednávacom liste výrobku. Spoločnosť Ottobock nepreberá žiadnu zodpovednosť za kombinácie so zdravotníckymi pomôckami a/alebo dielmi príslušenstva iných výrobcov okrem stavebnicového konštrukčného systému.

Výnimkou sú kombinácie hodnotené na ich účinnosť a bezpečnosť na základe dohody o kombináciách.

### 3.2 Indikácie

- Ľahké až ťažké alebo úplné obmedzenia pohybu

### 3.3 Kontraindikácie

#### 3.3.1 Absolútne kontraindikácie

- Nie sú známe žiadne

#### 3.3.2 Relatívne kontraindikácie




- Chýbajúce fyzické alebo psychické predpoklady

### 3.4 Kvalifikácia


Montážne a nastavovacie práce smie vykonávať iba odborný personál. Pritom sa musia dodržiavať všetky zadania výrobcu a všetky platné zákonné ustanovenia. Ďalšie informácie si môžete vyžiadať v servise výrobcu (adresy pozri na zadnej vnútornej strane obálky alebo na zadnej strane).


## 4 Bezpečnosť

### 4.1 Význam varovných symbolov

 <b>VAROVANIE</b>	Varovanie pred možnými závažnými nebezpečenstvami nehôd a poranení.
 <b>POZOR</b>	Varovanie pred možnými nebezpečenstvami nehôd a poranení.
 <b>UPOZORNENIE</b>	Varovanie pred možnými technickými škodami.


### 4.2 Bezpečnostné upozornenia k montážnym a nastavovacím prácam

 <b>VAROVANIE</b>
<b>Chybné nastavovacie práce</b>
Pád, prevrátenie alebo chybné uchytenie používateľa v dôsledku nesprávnych nastavení
▶ Pokiaľ nie je opísané inak, nastavenia smie vykonávať iba odborný personál.
▶ Pred testovaním zmien nastavenia so sediacim používateľom sa musia pevne utiahnuť všetky skrutkové spoje.
▶ Po zmenách nastavenia skontrolujte, či výrobok bezpečne funguje.

 <b>POZOR</b>
<b>Nezaistené skrutkové spoje</b>
Zovretie, stlačenie, prevrátenie, pád používateľa v dôsledku chyby pri montáži
▶ Po každom nastavení, resp. prestavení opäť pevne utiahnite všetky upevňovacie skrutky/upevňovacie matice.
▶ Majte na pamäti, že všetky nastavovacie páčky sa uťahujú pevne rukou bez pomoci náradia.

### 4.3 Bezpečnostné upozornenia k používaniu

#### Nebezpečenstvá pri sprevádzkovaní

 <b>VAROVANIE</b>
<b>Samostatná modifikácia nastavení</b>
Ťažké poranenia používateľa v dôsledku neprípustných zmien na výrobku
▶ Zachovajte nastavenia odborného personálu. Sami smiete prispôbiť iba tie nastavenia, ktoré sú popísané v kapitole „Použitie“ tohto návodu na použitie.
▶ V prípade problémov s nastavením sa obráťte na odborný personál, ktorý váš výrobok prispôbil.

**⚠ VAROVANIE**

**Nesprávne zaobchádzanie s obalovými materiálmi**

Nebezpečenstvo zadusenía v dôsledku zanedbanej povinnosti dozoru

- ▶ Dávajte pozor na to, aby sa obalové materiály nedostali do rúk deťom.

**Nebezpečenstvá pri nastupovaní**

**⚠ POZOR**

**Nezaistená brzda pri nastupovaní alebo vystupovaní**

Pád, prevrátenie používateľa v dôsledku chyby používateľa

- ▶ Pred nastupovaním a vystupovaním používateľa vždy zaistite brzdu a prekontrolujte jej funkciu.
- ▶ Rehabilitačný detský kočík/skladací kočík zaistite na nerovnom teréne alebo pri prestupovaní (napr. do auta) aktivovaním brzdy.

**⚠ POZOR**

**Nesprávne použitie opierky nohy pri nasadaní**

Prevrátenie, pád v dôsledku chyby používateľa

- ▶ Opierka nohy sa nesmie používať na nastupovanie a vystupovanie.
- ▶ V prípade potreby pred nasadnutím vyklopte stúpadlá.

**Nebezpečenstvá pri jazde**

**⚠ VAROVANIE**

**Príliš rýchle posúvanie**

Prevrhnutie, pád používateľa v dôsledku kmitajúcich ovládateľných kolies

- ▶ Ovládateľné predné kolesá môžu pri vysokých rýchlostiach začať kmitať a viesť k náhlemu zastaveniu a prevrhnutiu rehabilitačného detského kočíka dopredu.
- ▶ Rehabilitačný detský kočík preto posúvajte iba normálnou rýchlosťou alebo zaistite blokovanie ovládania kolies (pozri kapitolu „Použitie“). Je neprípustné púšťať detský vozík počas posúvania alebo odrážať ho pred sebou.

**⚠ VAROVANIE**

**Odstavenie bez dozoru**

Vypadnutie, pád používateľa v dôsledku zanedbanej povinnosti dozoru

- ▶ Používateľa nenechávajte nikdy bez dozoru, ani vtedy, keď je zaistený polohovacími alebo bezpečnostnými pásmi a keď sú zatahnuté brzdy.

**⚠ VAROVANIE**

**Neprípustné použitie**

Prevrátenie, prevrhnutie používateľa v dôsledku nedodržania zadania

- ▶ Použitie rehabilitačného detského kočíka nad rámec typického použitia môže byť nebezpečné.
- ▶ Prihliadajte na to, že tento výrobok nie je vhodný na rekreačné behanie, pretekanie, korčuľovanie a podobne.

**⚠ POZOR**

**Jazda bez skúseností**

Prevrátenie, pád v dôsledku chyby pri zaobchádzaní s výrobkom

- ▶ Manipuláciu si najskôr precvičte na rovnom, prehľadnom teréne.
- ▶ Naučte sa s istiacou podporou pomocníka, ako rehabilitačný detský kočík reaguje na presunutia ťažiska, napr. na trate s klesaním, stúpaním, sklony alebo pri prekonávaní prekážok.
- ▶ Vždy aktivujte ochranu proti prevráteniu (ak je k dispozícii).

**⚠ POZOR****Nesprávne ťažisko**

preklopeniu, prevráteniu kvôli zlému ťažisku

- ▶ Používateľ sa nesmie pri siahaní na predmety príliš vykloniť zo sedadla.
- ▶ Pri prejazde stúpaní, prekážok na stúpaniach alebo rámp prestavte operadlo do neutrálnej polohy (0 – 5°).
- ▶ Pri prejazde stúpaní, prekážok na stúpaniach alebo rámp vykonajte zaistenie vždy smerom dozadu.
- ▶ Výrobok držte pri prechádzaní stúpaní a klesaní pevne obidvoma rukami za posuvné rukoväte. Pri jazdách priečne do stúpania sa inak môže rehabilitačný detský vozík bočne prevrátiť, pri prejazde úsekov s klesaním sa môže posúvať preč.
- ▶ Výrobok nikdy neodstavujte v stúpaniach, ak sa používateľ nachádza na sedadle.

**⚠ POZOR****Nesprávne naloženie**

Prevrátenie, pád používateľa v dôsledku presunutia ťažiska

- ▶ Prihliadajte na to, že každé dodatočné naloženie môže negatívne ovplyvniť stabilitu rehabilitačného detského kočíka.
- ▶ Na posuvné rameno/posuvné rukoväte nevesajte ťažké tašky ani podobné predmety.

**⚠ POZOR****Nesprávne nastavené ťažisko**

Pád používateľa v dôsledku extrémnych nastavení

- ▶ Prednastavenia rehabilitačného detského kočíka prekontrolujte na ochranu proti prevráteniu a na ergonomicky správnu polohu sedenia používateľa. Zabráňte extrémnym nastaveniam.

**⚠ POZOR****Riziková jazda**

Pád, prevrátenie dozadu v dôsledku nesprávneho prechádzania prekážok

- ▶ Cez prekážky (napr. schody, obrubníky) a na tratiach so spádom, stúpaniami a sklonmi jazdite pomaly.
- ▶ Prekážky nikdy neprekonávajte na šikmo. Prekážky prechádzajte vždy rovno (v uhle 90°).
- ▶ Pred prekonaním prekážok nadvihnite predné klesá.
- ▶ Zabráňte kolíziám s prekážkami a zoskakovaniu z obrubníkov/odpočívadiel na schodoch.
- ▶ Zabráňte jazde na nespevnenom podklade.

**Nebezpečenstvá pri prekonávaní prekážok****⚠ VAROVANIE****Prejazd schodov a prekážok bez pomoci**

Prevrátenie, pád používateľa v dôsledku nedodržania pokynov k preprave

- ▶ Schody a prekážky prekonávajte pomocou ďalších sprevádzajúcich osôb.
- ▶ Použite zariadenia (napr. nájazdové rampy alebo výťahy).

**⚠ POZOR****Nesprávne nadvihnutie sprevádzajúcimi osobami**

Prevrátenie, pád používateľa v dôsledku nadvihnutia za odnímateľné diely

- ▶ Sprevádzajúce osoby smú výrobok zdvíhať iba za pevne privarené alebo pevne namontované konštrukčné diely (napr. rúrka predného rámu nad prednými kolesami, zadná náprava).
- ▶ Konkrétne ohrozenia vznikajú predovšetkým pri zdvíhaní za neupevnenú posuvnú rukoväť/rameno.

## Nebezpečenstvo pri existujúcom porušení kože

### **⚠ POZOR**

#### **Poškodenia kože**

Poškodenia kože alebo otlaky v dôsledku preťaženia

- ▶ Pred použitím a počas používania výrobku si kontrolujte kožu, či nie je porušená.
- ▶ Dbajte na svedomitú ošetrovanie kože, ako aj odľahčovanie tlaku prestávkami v používaní výrobku.
- ▶ Ak sa pri používaní vyskytnú poškodenia kože alebo iné problémy, výrobok prestaňte používať. Poradte sa s odborným personálom.

## Nebezpečenstvá spôsobené ohňom, horúčavou a chladom

### **⚠ VAROVANIE**

#### **Vznietenie sedacieho vankúša a zadných poťahov**

Popáleniny v dôsledku chyby používateľa

- ▶ Poťah sedadla a chrbtovej časti, ako aj sedací vankúš, polstrovanie a poťahy, spĺňajú normatívne požiadavky na ťažkú zápalnosť. Napriek tomu by sa tieto mohli zapáliť pri neodbornom alebo nedbalom zaobchádzaní s ohňom.
- ▶ Akékoľvek zápalné zdroje, predovšetkým horiace cigarety, udržiavajte v bezpečnej vzdialenosti.

### **⚠ POZOR**

#### **Extrémne teploty**

Podchladenie alebo popálenia v dôsledku kontaktu s konštrukčnými dielmi, zlyhanie dielov

- ▶ Výrobok nevystavujte extrémne vysokým teplotám (napr. slnečné žiarenie, sauna, extrémny chlad).
- ▶ Neodkladajte výrobok v bezprostrednej blízkosti vykurovacích telies.

## Nebezpečenstvá v dôsledku chybného použitia výrobku

### **⚠ VAROVANIE**

#### **Preťaženie**

Ťažké poranenia v dôsledku prevrátenia výrobku pri preťažení, poškodení výrobku

- ▶ Neprekračujte max. zaťaženie (pozri typový štítok a kapitolu „Technické údaje“).
- ▶ Prihliadajte na to, že určité diely príslušenstva a namontované diely znižujú zostávajúcu kapacitu zaťaženia.

### **⚠ VAROVANIE**

#### **Strata stability v dôsledku preťaženia**

Pád, prevrátenie používateľa v dôsledku zmeneného ťažiska

- ▶ Prihliadajte na to, že každé dodatočné naloženie môže negatívne ovplyvniť stabilitu rehabilitačného detského kočíka.
- ▶ Na posuvné rameno nikdy nevešajte ťažké tašky ani podobné predmety.

### **⚠ VAROVANIE**

#### **Prekročenie životnosti**

Závažné poranenia v dôsledku nedodržiavania pokynov výrobcu

- ▶ Používanie výrobku nad rámec uvedenej očakávanej životnosti vedie k zvýšeniu zvyškových rizík.
- ▶ Majte na zreteli uvedenú životnosť.

### **⚠ POZOR**

#### **Použitie výrobku pri diagnostických prehliadkach a terapeutickom ošetrovaní**

Obmedzenie výsledkov prehliadok alebo účinnosti úprav v dôsledku vzájomného pôsobenia výrobku s použitými zariadeniami

- ▶ Dbajte na to, aby sa prehliadky a úpravy vykonávali výhradne za predpísaných podmienok.



**⚠ POZOR****Nekontrolované správanie počas jazdy, neočakávané zvuky alebo pachy**

Spadnutie, prevrátenie, kolízia s osobami alebo predmetmi v okolí v dôsledku porúch

- ▶ Pri rozpoznaní chýb, porúch a iných nebezpečenstiev, ktoré môžu viesť k poraneniu osôb, uveďte výrobok ihneď mimo prevádzku. Patria medzi ne nekontrolované pohyby, ako aj neočakávané, resp. dovtedy nezistené zvuky alebo pachy, ktoré sa výrazne odlišujú od stavu pri dodaní.
- ▶ Obráťte sa na odborný personál.

**⚠ POZOR****Chýbajúca údržba**

Pád, prevrátenie používateľa v dôsledku chýbajúcej údržby

- ▶ Pred každým použitím prekontrolujte funkčnosť výrobku.
- ▶ Dodržiavajte intervaly údržby (viď stranu 339, kapitola „Údržba“).

**UPOZORNENIE****Použitie pri nesprávnych podmienkach okolia**

Poškodenie výrobku v dôsledku korózie alebo oderu

- ▶ Výrobok nepoužívajte v slanej vode.
- ▶ Dbajte na to, aby piesok ani iné častice nečistôt nenapadli uloženie kolies.

**4.4 Sprievodné javy**

Pri používaní výrobku by sa mohli vyskytnúť nasledujúce sprievodné javy:

- bolesti šije, svalov a kĺbov
- poruchy prekrvenia, riziko vzniku dekubitov

Pri ťažkostiach je potrebné kontaktovať lekára alebo terapeuta.

**4.5 Ďalšie upozornenia****INFORMÁCIA**

Napriek dodržaniu všetkých smerníc a noriem, ktoré sa musia aplikovať, je možné, že alarmové systémy (napr. v obchodných domoch) budú reagovať na váš výrobok. V takom prípade presuňte váš výrobok z oblasti iniciácie.

**INFORMÁCIA**

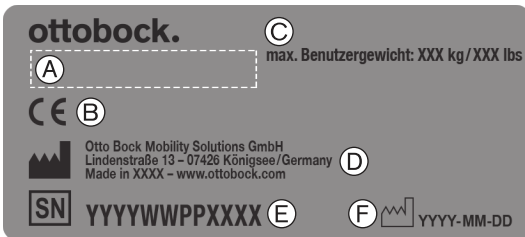





Prihliadajte na to, že všetky namontované diely a diely príslušenstva znižujú zostávajúcu kapacitu pre náklad.

**INFORMÁCIA**

Sériové čísla potrebné pre spätné otázky a objednávky nájdete na typovom štítku. Vysvetlivky k typovému štítku obsahuje kapitola „Typový štítok“ (viď stranu 321).

**4.6 Typový štítok**

Typové štítky sa nachádzajú na ráme.

Nálepka/etiketa	Význam
	<b>A</b> Názov výrobku výrobcu
	<b>B</b> Označenie CE
	<b>C</b> Maximálna hmotnosť používateľa (pozri kapitolu „Technické údaje“)
	<b>D</b> Údaje o výrobcovi/adresa
	<b>E</b> Sériové číslo <sup>1)</sup>
	<b>F</b> Dátum výroby <sup>2)</sup>
	<b>G</b> Symbol pre zdravotnícku pomôcku (Medical Device)
	<b>H</b> <b>VAROVANIE!</b> Pred použitím si prečítajte návod na použitie. Respektujte dôležité bezpečnostné informácie (napr. výstražné upozornenia, bezpečnostné opatrenia).

Nálepka/etiketa	Význam
	<b>I</b> Výrobok nie je výrobcom schválený na použitie ako sedadlo v motorových vozidlách na prepravu osôb s obmedzenou mobilitou (KMP)
	<b>J</b> Označenie výrobku výrobcu pre variant výrobku
	<b>K</b> Sériové číslo (PI) <sup>3),1)</sup>
	<b>L</b> Globálne číslo výrobku (Global Trade Item Number) (DI) <sup>4)</sup>

1) YYYY = rok výroby; WW = týždeň výroby; PP = miesto výroby; XXXX = poradové výrobné číslo

2) YYYY = rok výroby; MM = mesiac výroby; DD = deň výroby

3) UDI-PI podľa štandardu GS1; UDI = Unique Device Identifier, PI = Product Identifier

4) UDI-DI podľa štandardu GS1; UDI = Unique Device Identifier, DI = Device Identifier

## 5 Dodanie

### 5.1 Rozsah dodávky

- Rehabilitačný detský kočík zložený s priloženou opierkou nohy a lýtkovým pásom
- voliteľné možnosti podľa objednávky
- Návod na používanie a potrebné náradie
- Návod na použitie k príslušenstvám (podľa vybavenia)

### 5.2 Voliteľné možnosti

Základné vybavenie je možné prispôbiť osobným potrebám používateľa množstvom voliteľných možností. Pre použitie týchto voliteľných možností: viď stranu 324 a nasl.

### 5.3 Uschovanie

#### 5.3.1 Uschovanie pri dennom používaní

Výrobok by sa mal odstaviť tak, aby bol chránený proti vonkajším vplyvom.

#### 5.3.2 Uschovanie pri dlhšej neprítomnosti

Výrobok sa musí skladovať v suchu. Konkrétne údaje pre dlhšie skladovanie: viď stranu 340.

Demontáž výrobku nie je potrebná.

Dbajte na dostatočný odstup od zdrojov tepla. Pri dlhšom odstavení alebo silnejšom zahriatí pneumatík (napr. v blízkosti vykurovacích telies alebo pri silnom slnečnom žiarení za okennými tabuľami) môže dôjsť k trvalej deformácii pneumatík.

Priame slnečné žiarenie alebo UV žiarenie má za následok rýchlejšie starnutie pneumatík. Následkami sú stvrdnutie povrchu profilu a vylomenie rohových prvkov z profilu pneumatiky.

Nezávisle od opotrebenia by sa mali pneumatiky vymieňať v intervale **2 rokov**.

## 6 Spreádzkovanie

### 6.1 Rozloženie

<p><b>⚠ POZOR</b></p> <p><b>Nesprávne uchopenie výrobku počas rozkladania a skladania</b></p> <p>Zovretie, zmačknutie v dôsledku nedostatočnej opatrnosti v nebezpečných oblastiach</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Výrobok uchopte iba za opísané diely.</li> <li>▶ Nikdy nesiahajte do skladacieho nožnicového mechanizmu.</li> <li>▶ Dbajte na to, aby vás nezovreli mechanické diely.</li> </ul>
<p><b>INFORMÁCIA</b></p> <p>O demontáži/preprave: viď stranu 337.</p>

1) Odstráňte prepravné poistky a obaly.

2) Rehabilitačný detský kočík uchopte za posuvné rukoväte (viď obr. 2) a čo najviac ho rozložte dozadu (viď obr. 3).

- 3) Skladacie poistky nechajte zaklapnúť na oboch stranách. V prípade potreby uchopte rehabilitačný detský kočík za posuvnú rukoväť a predný rám, a miernym tlakom ho tlačte k zemi, kým skladacie poistky nezaklapnú (viď obr. 4).

**POZOR! Presvedčte sa, či sú obe skladacie poistky zaklapnuté (viď obr. 5).**

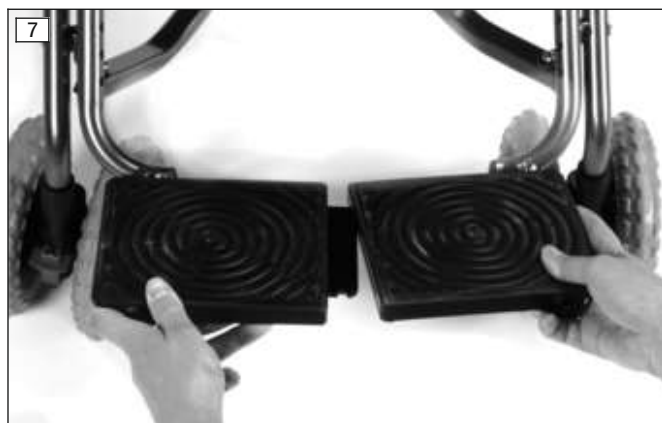
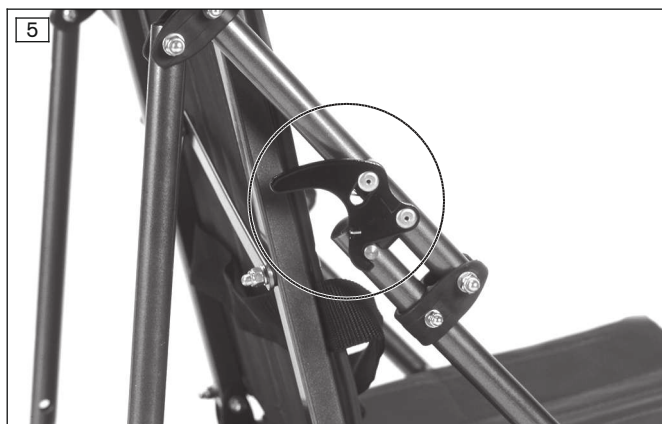
- 4) Pre rozloženie nožnicového mechanizmu stlačte skladaciu páčku až na doraz (viď obr. 6).  
 5) Otočte strmene opierky nohy smerom von a sklopte stúpadlá.  
 6) Prídržné spony strčte do pozdĺžneho otvoru a potom postranne spojte, kým zaisťovací čap počuteľne nezaklapne (viď obr. 7).

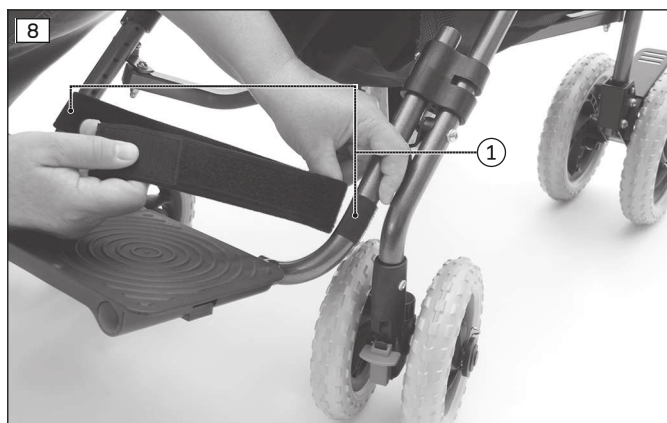
**POZOR! Pred použitím rehabilitačného detského kočíka zaisťte, aby boli stúpadlá opierky nohy pevne zatvorené a zaistené západkou.**

- 7) Pripevnite samolepiace suché zipsy (sú obsiahnuté v dodávke) v spodnej časti oboch strmeňov opierky nohy v rovnakej výške (viď obr. 8, poz. 1).

**INFORMÁCIA: Dbajte na to, ste pri pripevňovaní suchých zipsov neprelepili otvory na oboch strmeňoch opierky nohy.**

- 8) Upevnite lýtkový pás (viď stranu 326).





## 7 Preberanie

### 7.1 Preprava k zákazníkovi

#### UPOZORNENIE

##### Použitie nevhodného obalu

Poškodenie výrobku v dôsledku prepravy v nesprávnom obale

- Na dodanie výrobku použite iba originálny obal.

### 7.2 Preberanie výrobku

#### VAROVANIE

##### Chýbajúce zaučenie

Prevrátenie, pád používateľa v dôsledku nedostatočných znalostí

- Používateľa alebo sprevádzajúcu osobu zaučte pri preberaní do bezpečného zaobchádzania s výrobkom.

Pre bezpečné odovzdanie výrobku je potrebné dodržať nasledujúce kroky:

- S používateľom výrobku je potrebné vykonať skúšku sedenia. Pri tom je potrebné dbať predovšetkým na polohovanie podľa medicínskych hľadísk.
- Používateľ a eventuálne sprevádzajúce osoby sa musia zaučiť do bezpečného používania výrobku. K tomu sa musí použiť predovšetkým priložený návod na použitie.
- Návod na použitie sa musí odovzdať pri prevzatí invalidného vozíka používateľovi/sprevádzajúcej osobe.
- **Podľa vybavenia:** dodatočne sa musia odovzdať aj dodané návody na použitie k príslušenstvu.

## 8 Použitie

### 8.1 Pokyny k použitiu

- Vešanie bremien (napr. ruksaky) môže negatívne ovplyvniť stabilitu. Je preto neprípustné vešať ďalšie bremená na výrobok.
- Výrobky konštrukčného radu v zásade spĺňajú minimálne technické požiadavky na invalidné vozíky s možnosťou prepravy po železnici. Prihliadajte ale na to, že z dôvodu odlišných vyhotovení nemusí každý konkrétny invalidný vozík spĺňať všetky minimálne požiadavky (viď stranu 341).

### 8.2 Základné funkcie

#### 8.2.1 Nastavenie uhla chrbtovej opierky

#### POZOR

##### Zmenené ťažisko po prestavení uhla operadla

Pád, vypadnutie používateľa v dôsledku chyby nastavenia

- Po každom prestavení uhla operadla prekontrolujte stabilitu proti prevráteniu. Výrobok pri tom pevne držte rukami za posuvnú rukoväť/posuvné rameno.

- 1) Uvoľnite krídlové matice na oboch stranách rámu (viď obr. 9).

- 2) Sklon chrbtovej časti je možné plynulo prestavovať.
  - 3) Opäť pevne utiahnite krídlové matice.
- POZOR! Skontrolujte utiahnutie potiahnutím za operadlo.**



### 8.2.2 Nastavenie hĺbky sedadla

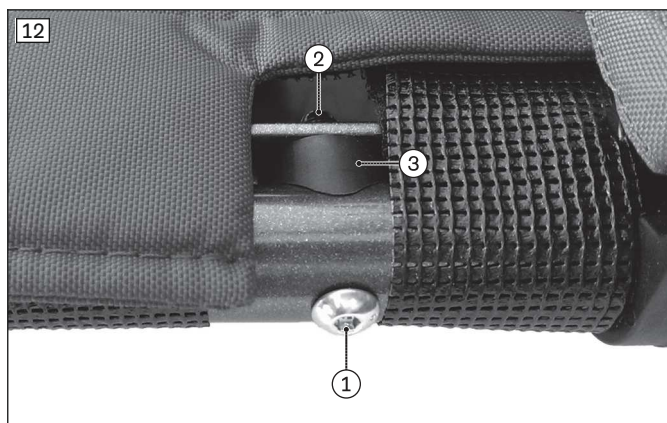
Hĺbka sedadla sa prestavuje premiestnením upínacích príchytiek na rúrkach sedadla. Na to sú k dispozícii dve pozície:

- Na nastavenie dlhšej hĺbky sedadla sa pre upínanie príchytka vyberie zadná pozícia (viď obr. 10, poz. 2).
- Na nastavenie kratšej hĺbky sedadla sa pre upínanie príchytka vyberie predná pozícia (viď obr. 11, poz. 1).

Kratšia hĺbka sedadla je nastavená z výroby. Nižšie je opísaný postup na zmenu nastavenia z dlhej na krátku hĺbku sedadla.

- 1) Uvoľnite a odoberte skrutkový spoj medzi rúrkami operadla a upínacími príchytkami (viď obr. 10, poz. 1). Dbajte na to, aby vložené puzdrá nevykĺzli z rúrky operadla.
- 2) Uvoľnite a odoberte skrutkový spoj medzi upínacími príchytkami a rúrkami sedadla v zadnej pozícii (viď obr. 10, poz. 2).
- 3) Ohnite upínacie príchytky tak, aby sa dali vytlačiť z rúrok sedadla.
- 4) Uvoľnite a odoberte skrutkový spoj v prednej pozícii medzi upínacími príchytkami a rozperkami sedla (viď obr. 12, poz. 1/2). Odoberte rozperku sedla medzi kruhovou rúrkou a pozdĺžnym plechom (viď obr. 12, poz. 3).
- 5) Premiestnite upínacie príchytky do prednej pozície, ktorá sa teraz uvoľnila, a nasuňte ich späť na rúrky sedadla (viď obr. 11, poz. 1).
- 6) Namontujte upínacie príchytky na rúrky sedadla (viď obr. 10, poz. 2). Znovu utiahnite skrutky.
- 7) Namontujte rúrky operadla na upínacie príchytky (viď obr. 10, poz. 1). Dbajte pritom na to, aby boli puzdrá vložené do otvorov na rúrke operadla. Znovu utiahnite skrutky.
- 8) Znovu namontujte rozperky sedla.
  - Prestrčte skrutku v zadnej pozícii (viď obr. 12, poz. 1).
  - Zasuňte rozperku sedla zvnútra medzi kruhovú rúrku a pozdĺžny plech (viď obr. 12, poz. 3) a za pozdĺžnym plechom pevne zoskrutkujte maticou (viď obr. 12, poz. 2).





### 8.2.3 Odobratie a upevnenie lýtkového pásu

Lýtkový pás dodatočne podopiera nohy používateľa. Súčasne zabraňuje sklzániu nôh zo stúpadla do nebezpečnej oblasti. Lýtkový pás sa môže odobrať na účely čistenia.

#### Odmontovanie lýtkového pásu

- 1) Rozopnite všetky suché zipsy lýtkového pásu (viď obr. 13, poz. 1).
- 2) Odnímate lýtkový pás z oboch strmeňov opierky nohy.

#### Upevnenie lýtkového pásu

- 1) Rozopnite všetky suché zipsy lýtkového pásu.
- 2) Prevlečte lýtkový pás okolo oboch strmeňov opierky nohy a pripevnite ho suchým zipsom (viď obr. 14).
- 3) Nastavte dĺžku a zapnite suchý zips.



### 8.2.4 Prestavenie opierky nohy

- 1) Uvoľnite skrutky na upínacích príchytkách na oboch predných rámoch pomocou krížového skrutkovača (nie je v rozsahu dodávky) (viď obr. 15, poz. 1).
- 2) Posuňte strmene opierky nohy v upínacích príchytkách podľa otvorov vždy o **20 mm** nahor alebo nadol.
- 3) Nasaďte skrutky na upínacie príchytky a do otvorov, a pevne ich utiahnite (viď obr. 15, poz. 1).
- 4) Skontrolujte, či opierka nohy pevne drží.

### 8.2.5 Použitie blokovania riadenia

Rehabilitačný detský kočik je vybavený ovládateľnými prednými kolesami, ktoré uľahčujú riadenie kočíka. Vodiace kolesá je možné v prípade potreby zaistiť pomocou integrovaného blokovania ovládania. Táto funkcia zvyšuje držanie stopy na nerovnom podklade.

- 1) **Aktivácia blokovania riadenia:** udržujte predné kolesá v priamom smere a potlačte červené aretačné sane nahor (viď obr. 15, poz. 2).
- 2) **Deaktivácia blokovania riadenia:** potlačte aretačné sane nadol.

## 8.2.6 Aktivácia zaistovacej brzdy

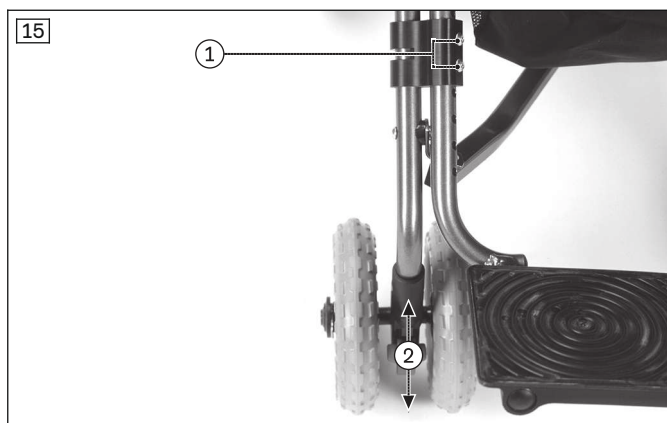
### ⚠ VAROVANIE

#### Nedostatočný brzdný účinok

Nehoda, pád používateľa v dôsledku straty funkčnosti brzdy

► Pred každým použitím skontrolujte funkčnosť brzdy.

- 1) **Zaistenie brzd:** zatlačte uvoľňovaciu páku vpravo a vľavo špičkou nohy nadol (viď obr. 16).
- 2) **Očistenie brzd :** zatlačte uvoľňovaciu páku špičkou nohy nahor.



## 8.2.7 Montáž a demontáž kolies

### ⚠ VAROVANIE

#### Chybná montáž odoberateľných kolies

Prevrátenie a pád používateľa v dôsledku uvoľnených kolies

► Po každej montáži prekontrolujte správne nasadenie odoberateľných kolies. Nástrčné osky musia byť pevne zaistené v objímke kolesa.

#### Montáž

- 1) Nasuňte koleso na osku kolesa. Dbajte pritom na vratnú polohu uvoľňovacích pružín a na zvuk zaistenia (viď obr. 17).
- 2) Ak nie je počuť zvuk zaistenia, vyťahnite pružiny manuálne naspäť do blokovacej pozície.

#### Demontáž

- 1) Stlačte uvoľňovacie pružiny na kolese smerom k oske kolies (viď obr. 18).
- 2) Stiahnite koleso z osky.



## 8.3 Polohovacie pásy

### 8.3.1 Bezpečnostné upozornenia pre odborný personál

#### POZOR

##### Nesprávny postup pri procese nastavovania

Poranenia, chybné držanie tela, nevoľnosť používateľa v dôsledku chyby nastavenia

- ▶ Systém pásov smie montovať iba odborný personál.
- ▶ Odborný personál zodpovedá za vykonanie individuálneho polohovania a za prispôsobenia systému pásov.
- ▶ Príliš tesné nastavenia systému pásov môžu viesť k zbytočným bolestiam alebo k nevoľnosti používateľa.
- ▶ Príliš voľné nastavenia systému pásov môžu viesť k tomu, že sa používateľ môže dostať do pozície, ktorá je pre neho nebezpečná. Okrem toho by sa mohli nedopatrením rozopnúť upevňovacie spony, ak by sa zošmykli na pevné časti odevu (napr. gombíky).
- ▶ Za účelom správnej montáže a nastavenia nasledujte informácie v návode na použitie priloženom k výrobku.

#### POZOR

##### Chýbajúce zaučenie

Poranenia, chybné držanie tela, nevoľnosť používateľa v dôsledku chýbnej informácie

- ▶ Odborný personál zodpovedá za to, že používateľ a/alebo sprevádzajúca osoba, ako aj ošetrovateľský personál, pochopil/-a riadne nastavenie, použitie, údržbu a ošetrovanie systému pásov.
- ▶ Predovšetkým zabezpečte, aby používateľ alebo sprevádzajúca osoba, ako aj ošetrovateľský personál, vedeli, ako je možné výrobok rýchlo uvoľniť a rozopnúť, aby v núdzových prípadoch nedochádzalo k oneskoreniam.

### 8.3.2 Bezpečnostné upozornenia pre používateľa

#### VAROVANIE

##### Nesprávne nasadenie systému pásov alebo polohovacej pomôcky

Strangulácia, zadusenie v dôsledku nesprávne vedených polohovacích pásov/polohovacích pomôcok

- ▶ Dodržiavajte upozornenia k správne nasadeniu, aby sa používateľ nemohol zošmyknúť do žiadnej pre neho nebezpečnej pozície.
- ▶ Dbajte na to, že chrbát používateľa musí pri nasadení a počas používania výrobku dosadať na polstrovanie chrbtovej časti.
- ▶ Nepoužívajte polohovacie pásy ani polohovacie pomôcky, ak používateľ dokáže sedieť nezávisle od nich.

#### POZOR

##### Nesprávne nastavenia

Poranenia, chybné držanie tela, nevoľnosť používateľa v dôsledku zmien nastavenia

- ▶ Systém pásov je dôležitou súčasťou individuálnej sedacej jednotky/riešenia sedadla. Zachovajte montážnu polohu a zásadné nastavenia odborného personálu.
- ▶ V prípade problémov s týmto nastavením (napr. neuspokojivá poloha sedacej časti) sa ihneď obráťte na odborný personál, ktorý prispôbil tento výrobok.
- ▶ Ak sa objavia známky nevoľnosti alebo strachu pri zapnutom výrobku, tieto **ihneď** konzultujte s odborným personálom.
- ▶ Zásadné nastavenie systému pásov nechajte pravidelne prekontrolovať a v prípade potreby vykonajte prispôsobenia z dôvodu rastu používateľa, kvôli zmene v priebehu choroby.

#### POZOR

##### Nesprávne použitie

Pád, vypadnutie používateľa v dôsledku chyby použitia

- ▶ Polohovací systém pre hornú časť tela musí byť pri vstupe do výrobku nasadený a pri využívaní výrobku vždy použitý v kombinácii s polohovacím panvovým pásom.
- ▶ Polohovací systém pre hornú časť tela a panvový pás rozopnite, až keď je používateľ pripravený na vystúpenie z výrobku.
- ▶ Používateľa nenechávajte bez dozoru, ak by kognitívne schopnosti používateľa mohli mať za následok nechcené rozopnutie polohovacieho systému.



### 8.3.3 Panvový pás

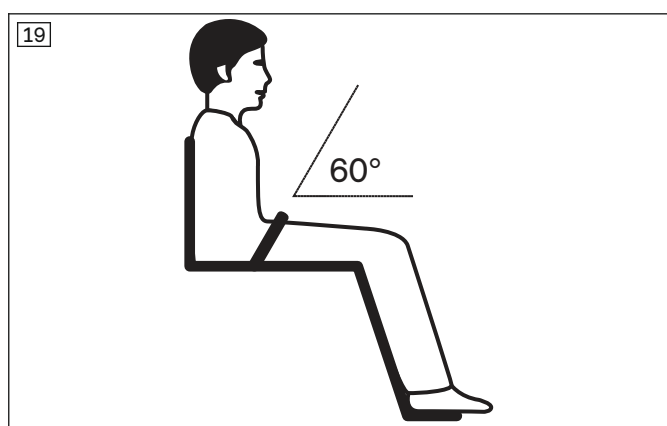
Rehabilitačný detský kočík je štandardne vybavený jednoduchým panvovým pásom. Tento slúži na dodatočnú stabilizáciu panvy a zabraňuje vypadnutiu zo sedacej časti.

#### Užívateľské pokyny

- Používateľa posadzte do vzpriamenej polohy sedenia s uhlom **90°** (ak je to fyziologicky možné).
- Dbajte na to, aby chrbát priliehal na polstrovanie chrbtovej časti (ak je to fyziologicky možné).
- Ak je to možné, panvový pás by mal pred kosťami panvy prebiehať v smere k stehnu (bez obr.).
- Panvový pás by sa mal nachádzať v uhle cca **60°** k sedacej ploche. Bezpečnostný pás by mal pred kosťami panvy prebiehať ponad stehná (viď obr. 19).

#### Možné chyby

- Panvový pás leží u používateľa nad panvou v oblasti mäkkých častí brucha.
- Používateľ nesedí v sedadle vzpriamene.
- Príliš voľné nasadenie panvového pásu vedie k zošmyknutiu/podkláznutiu používateľa smerom dopredu.
- Pri montáži/nastavovaní sa panvový pás vedie cez diely systému sedadla (napr. cez dosadacie plochy pre lakty alebo peloty na sedadle). Panvový pás tým stráca svoju polohovaciu a zádržnú funkciu.



#### Nastavenie pásu

- ▶ Konce pásu nastavte na uzávere pásu. Za týmto účelom povolte konce pásu v uzavieracej pracke, nastavte dĺžku a pevne utiahnite (viď obr. 20, viď obr. 21).

#### Použitie pásu

- 1) Na uvoľnenie pásu stlačte zdola a zhora na zástrčnú pracku. Vytiahnite zástrčnú pracku z uzáveru (viď obr. 20).
- 2) Používateľa usadzte do sedacej časti.
- 3) Zapínajte pás na zástrčnej pracke, kým nezačujete, že uzáver zacvakol (viď obr. 21).



### 8.3.4 Päťbodový pás

Rehabilitačný detský kočík môže byť vybavený päťbodovým pásom. Tento slúži na dodatočnú stabilizáciu panvy a pliec a zabraňuje vypadnutiu zo sedacej časti. Použitý zámok pásu umožňuje ľahké nastupovanie a vystupovanie.

Voliteľný päťbodový pás pozostáva z ramenných pásov s ramenným polstrovaním, z dielu panvového pásu a zo stredného zaistenia.

### Užívateľské pokyny

- Používateľa posadzte do vzpriamenej polohy sedenia s uhlom 90° (ak je to fyziologicky možné).
- Dbajte na to, aby chrbát priliehal na polstrovanie chrbtovej časti (ak je to fyziologicky možné).

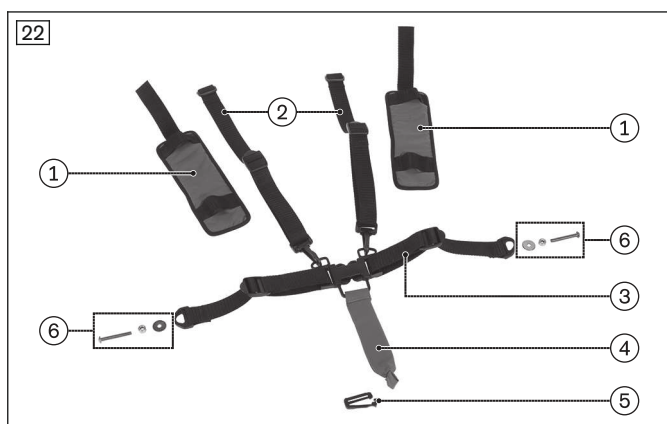
### Možné chyby

- Používateľ nesedí v sedadle vzpriamene.
- Príliš voľné nasadenie polohovacieho pásu vedie k zošmyknutiu/podkĺznutiu používateľa smerom dopredu.
- Pri montáži/nastavovaní sa polohovací pás vedie cez diely systému sedadla (napr. cez dosadacie plochy pre lakty alebo peloty na sedadle). Panvový pás tým stráca svoju zádržnú funkciu.

### Montáž pásu – kontrola rozsahu dodávky (viď obr. 22)

Päťbodový pás je kompletný, keď obsahuje nasledujúce diely:

2x ramenné polstrovanie (poz. 1), 2x ramenné pásky (poz. 2), 1x časť panvového pásu (poz. 3), 1x stredné zaistenie (poz. 4), 1x pridrzná pracka (poz. 5), 2x skrutky M5x40 (poz. 6), 2x rozperky (poz. 6), 2x U-skrutky (poz. 6)



### Odstránenie panvového pásu

- 1) Vyvlečte pracku z pásu (viď obr. 23).
- 2) Vytiahnite panvový pás z chrbtového poťahu.

### Upevnenie päťbodového pásu v oblasti panvy

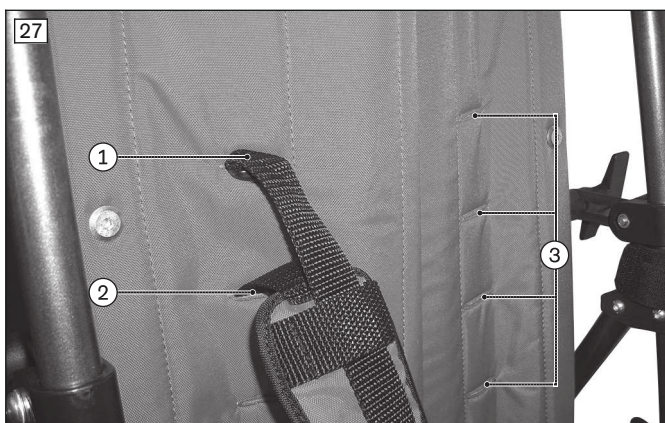
- 1) Odstráňte skrutku so šošovkovou hlavou M5x35 (viď obr. 24, poz. 1).
- 2) Bedrové spony päťbodového pásu upevnite pomocou priložených skrutiek M5x40, U-podložiek a rozperiek.



### Upevnenie päťbodového pásu v oblasti ramena

- 1) Navlečte ramenné polstrovanie na ramenné pásky (viď obr. 25).
- 2) Držte pracku (viď obr. 26) a prevlečte ju cez chrbtovú štrbinu (viď obr. 27, poz. 1). Použite na to 3 horné chrbtové štrbiny (viď obr. 27, poz. 3).
- 3) Pracky pásu ramenného polstrovania prevlečte cez chrbtovú štrbinu pod ním (viď obr. 27, poz. 2).

4) Zapnite ramenné pásy na oboch stranách za operadlom (viď obr. 28).



#### Upevnenie päťbodového pásu v oblasti sedadla

- 1) Navlečte sponu stredného zaistenia zhora cez vhodnú štrbinu v sedacej ploche (viď obr. 31).
  - 2) Prevlečte pridrznú pracku cez sponu a zapnite ju pod sedacou plochou (viď obr. 32).
- Päťbodový pás je teraz finálne namontovaný (viď obr. 33).

#### Nastavenie pásu

- 1) Na dodatočné nastavenie dĺžky použite štyri prestavovacie pracky časti panvového pásu a ramenné pásy (viď obr. 29).
  - 2) Na optimálne prispôsobenie výšky ramenných pásov použite výrezy v chrbtovom poťahu (viď obr. 27, poz. 3). Rozopnite upevnenie ramenného pásu. Pre nastavenie výšky prevlečte konce pásu po obvode cez dva nad sebou ležiace výrezy v polstrovaní chrbtovej časti a upevnenie pásu opäť zapnite (viď obr. 30).
  - 3) Pre prestavovanie stredného zaistenia rozopnite pridrznú pracku pod sedacou plochou. Prevlečte stredné zaistenie cez vhodný výrez a pridrznú pracku znovu upevnite pod sedacou plochou (viď obr. 31, viď obr. 32).
- Päťbodový pás je správne nastavený, ak uzatvorený zámok pásu dosadá na podbrušie dieťaťa.





### Použitie pásu

- 1) Pre rozopnutie päťbodového pásu stlačte zaskakovací uzáver časti panvového pásu (viď obr. 34).
- 2) Odložte ramenné pásy stranou.
- 3) Používateľa usadíte do sedacej časti.
- 4) Pásy preložte cez ramená.
- 5) Obidva jazýčky zámku nechajte zaistiť v zámku.



## 8.4 Ďalšie voliteľné možnosti

### ⚠ POZOR

#### Neodborná montáž voliteľných možností/príslušenstva

Pád používateľa v dôsledku nesprávnej montáže a poškodenia voliteľných dielov

- ▶ Všetky voliteľné diely/diely príslušenstva musí nainštalovať odborný personál, pokiaľ už neboli nainštalované výrobcom. Pre lepšie porozumenie tu uvádzame niekoľko montážnych pokynov pre odborný personál.
- ▶ Voliteľné diely/diely príslušenstva vždy namontujte tak, aby zostala zaručená stabilita výrobku.
- ▶ Upozornite sprevádzajúcu osobu na to, že montáž niektorých voliteľných dielov (napr. odkladacie vrečko, strieška) môže obmedziť možnosť zloženia výrobku. V prípade potreby sa musia tieto diely pred zložením odobrať.

### 8.4.1 Odkladacie vrečko

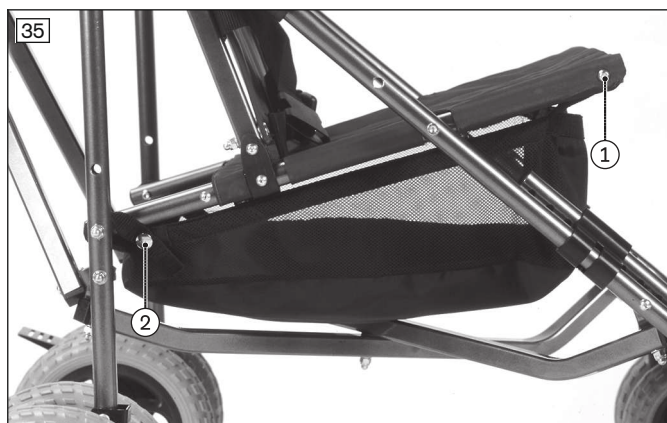
#### UPOZORNENIE

#### Nesprávne upevnenie

Poškodenie výrobku v dôsledku chyby montáže

- ▶ Pri upevňovaní dávajte pozor na to, aby sa výrobok nemohol obrusovať o kolesá.

- 1) Priskrutkujte odkladacie vrečko na predný rám vľavo a vpravo (viď obr. 35, poz. 1).
- 2) Upevnite odkladacie vrečko na zadný rám pomocou priložených patentiek (viď obr. 35, poz. 2).



### 8.4.2 Strieška

#### **POZOR**

##### **Nesprávne použitie striešky**

Spadnutie, prevrátenie používateľa v dôsledku nekontrolovaného uvedenia do pohybu

- ▶ Rozložená strieška ponúka vetru veľkú nárazovú plochu. Striešku zložte pri každom odstavení rehabilitačného detského kočíka. Používateľa nikdy nenechávajte bez dozoru.

#### **UPOZORNENIE**

##### **Neprípustné použitie striešky**

Poškodenie látky v dôsledku chyby používateľa

- ▶ Striešku odoberte pred každým zložením rehabilitačného detského kočíka, pretože sa nedá sklopiť spolu s kočíkom.
- ▶ Striešku odoberte aj z dlhšie odstaveného rehabilitačného detského kočíka kvôli ochrane pred poškodením.

Rehabilitačný detský kočík môže byť vybavený strieškou na ochranu používateľa pred slnkom. Sieťka integrovaná do striešky vám umožní priamy vizuálny kontakt s dieťaťom.

##### **Nasadenie striešky**

- 1) Operadlo prestavte do zvislej polohy (viď stranu 324).
- 2) Potiahnite skladaciu páčku pod sedadlom (viď obr. 36), aby ste znížili napätia pôsobiace na rám.
- 3) Na oboch stranách striešky najskôr do vodiacich drážok upevňovacích bodov nasuňte horné, potom dolné zaisťovacie jazýčky (viď obr. 37).
- 4) Pre zaaretovanie potlačte zaisťovacie jazýčky nadol (viď obr. 38).
- 5) Zatlačte skladaciu páčku pod sedadlo až na doraz (viď obr. 39).

##### **Odobratie striešky**

- 1) Operadlo prestavte do zvislej polohy (viď stranu 324).
- 2) Potiahnite skladaciu páčku pod sedadlom (viď obr. 36).
- 3) Ľahkým zatlačením vytiahnite zaisťovacie jazýčky striešky z vodiacich drážok upevňovacích bodov.
- 4) Odoberte striešku.



### 8.4.3 Buggy Board

#### **⚠ POZOR**

#### **Nesprávne použitie podstavca Buggy Board**

Pád, prevrátenie, poranenia v dôsledku chyby používateľa

- ▶ Neprekračujte max. zaťaženie podstavca Buggy Board. Maximálne zaťaženie je **20 kg**.
- ▶ Nepoužívajte Buggy Board na korčuľovanie na kolieskových korčuliach.

#### **UPOZORNENIE**

#### **Poškodenie pri skladaní**

Poškodenie výrobku v dôsledku chyby používateľa

- ▶ Neskladajte rehabilitačný detský vozík s namontovaným podstavcom Buggy Board.

#### **INFORMÁCIA**

Kompletné upozornenia k upevneniu, nastaveniu a používaniu podstavca Buggy Board sú obsiahnuté v dodanom návode na používanie výrobcu.

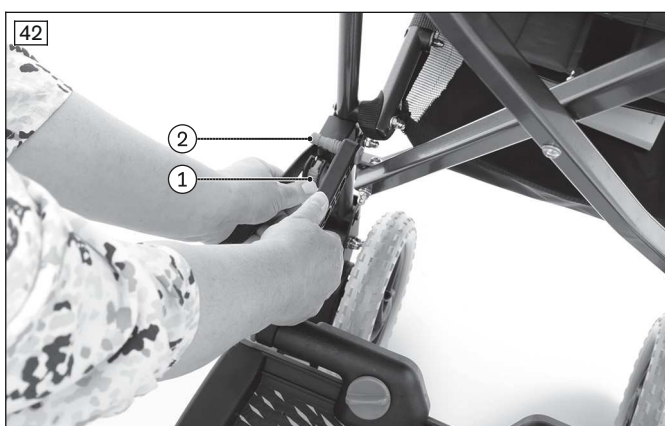
Podstavec Buggy Board slúži ako bezpečná príležitosť na zvezenie, disponuje odpruženými vodiacimi kolieskami a poskytuje deťom dostatok miesta na státie. Upevňuje sa na zadný rám, môže sa vyklopiť alebo odobrať pomocou rýchlozáverov.

#### **Upozornenia k montáži**

- 1) Namontujte spojky vpravo a vľavo v zobrazenej pozícii. (viď obr. 40).  
**UPOZORNENIE! Dbajte na to, aby nebol obmedzený brzdný mechanizmus, kolesá ani skladací mechanizmus.**
- 2) Otáčajte skrutku spojky v smere hodinových ručičiek a pevne napnite plastový remeň (viď obr. 41).  
**INFORMÁCIA: Nie je nutné odstrihnúť dlhú časť plastového remeňa, ak to nebráni mechanizmu rehabilitačného detského kočíka.**

- 3) Potlačte červené zaistovacie tlačidlo nadol (viď obr. 42, poz. 1) a zastrčte do spojky rameno podstavca Buggy Board s poistným kolíkom (viď obr. 42, poz. 2). Znovu pustite zaistovacie tlačidlo.

**UPOZORNENIE! Skontrolujte, či sú ramená v rovnakej vzdialenosti od stredu podstavca Buggy Board a či sú poistné kolíky v spojkách.**



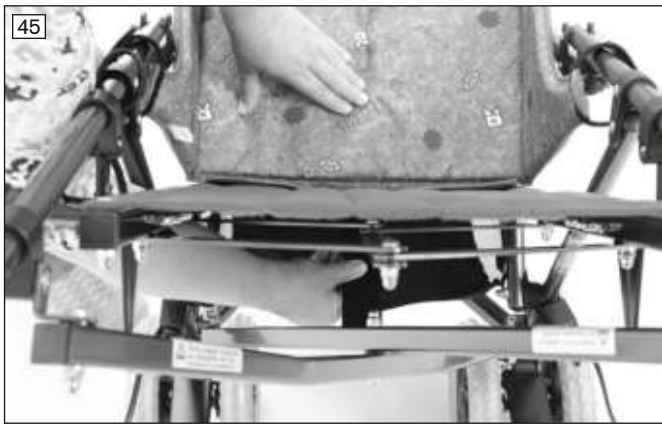
#### 8.4.4 Polstrovaná plocha

Polstrovaná plocha ponúka používateľovi lepší komfort pri sedení a v prvých mesiacoch okrem toho redukuje sedaciu plochu.

##### Upevnenie zjednodušenej polstrovannej plochy (HR32135300-343)

- 1) Položte polstrovanie sedadla na poťah sedadla (viď obr. 43).
- 2) Upevnite na rám suché zipsy (viď obr. 44).
- 3) Prestrčte sponu na zadnom konci polstrovanie sedadla dozadu medzi poťah sedadla a chrbtový poťah, a suchým zipsom ju pevne upevnite pod polstrovaním sedadla (viď obr. 45).
- 4) Vyrovnajte bočné polstrovanie sedadla vpravo a vľavo.
- 5) Položte polstrovanie chrbtovej časti a na dolnom konci zapnite spojenie suchým zipsom po celej šírke k polstrovaniu sedadla (viď obr. 46).

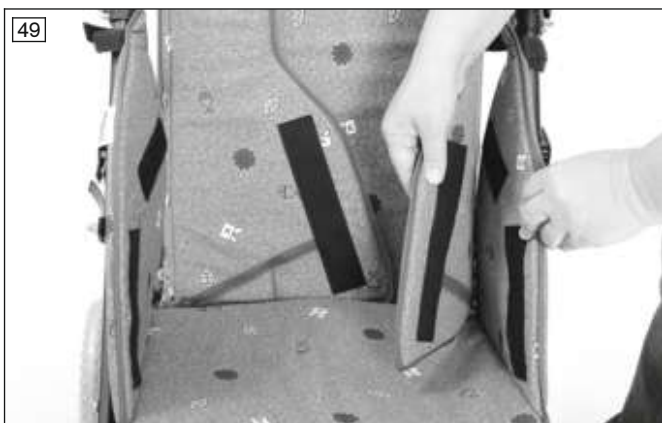




### Upevnenie polstrovanej plochy (HR32070020-343)

Polstrovanie chrbtovej časti a polstrovanie sedadla sú navzájom spojené patentkami.

- 1) Položte polstrovanie sedadla na poťah sedadla a oprite polstrovanie chrbtovej časti o chrbtový poťah (bez obr.).
- 2) Prestrčte sponu na zadnom konci polstrovania sedadla dozadu medzi poťah sedadla a chrbtový poťah, a suchým zipsom ju pevne upevnite pod polstrovaním sedadla (viď obr. 47).
- 3) Vyrovnajte bočné polstrovanie sedadla vpravo a vľavo, u suchým zipsom upevnite na rúrku rámu (viď obr. 48).
- 4) Priložte bočné polstrovanie chrbtovej časti k bočnému polstrovaniu sedacej plochy, a stlačte k sebe spojenia suchým zipsom (viď obr. 49).





## 8.5 Demontáž a preprava

### ⚠ POZOR

#### Nesprávne uchopenie výrobku počas rozkladania a skladania

Zovretie, zmačknutie v dôsledku nedostatočnej opatrnosti v nebezpečných oblastiach

- ▶ Výrobok uchopte iba za opísané diely.
- ▶ Nikdy nesiahajte do skladacieho nožnicového mechanizmu.
- ▶ Dbajte na to, aby vás nezovreli mechanické diely.

### UPOZORNENIE

#### Deformácia v zloženom stave

Poškodenie výrobku, problémy pri rozložení v dôsledku neprípustného zaťaženia

- ▶ Nikdy nekladte ťažké predmety na zložený výrobok.
- ▶ Dbajte na to, aby sa predmety v odkladacom vrecku nemohli pri skladaní stlačiť.

- 1) Prestavte operadlo do najprednejšej pozície (viď stranu 324).
- 2) Odnímate lýtkový pás (viď stranu 326).
- 3) Uvoľnite západku na spodnej strane stúpadiel (viď obr. 50) a vyklopte stúpadlá.
- 4) Sklopte strmene opierky nohy smerom von vedľa predných kolies (viď obr. 51).
- 5) Potiahnite skladaciu páčku pod sedadlom (viď obr. 52).
- 6) Rozpojte skladacie poistky na oboch stranách na prednom ráme (viď obr. 53).
- 7) Rehabilitačný detský kočík uchopte za posuvné rukoväte a poskladajte (viď obr. 2).



## 8.6 Použitie v motorových vozidlách na prepravu osôb s obmedzenou mobilitou (KMP)

### ⚠ VAROVANIE

#### Nepripustné použitie v motorových vozidlách na prepravu osôb s obmedzenou mobilitou (KMP)

Ťažké poranenia pri nehodách v dôsledku sedenia vo výrobku

- ▶ Výrobok **nie je** výrobcom schválený na použitie ako sedadlo vo vozidle na prepravu osôb s obmedzenou mobilitou.
- ▶ Počas jazdy vo vozidle na prepravu osôb s obmedzenou mobilitou používajte výhradne sedadlá nainštalované vo vozidle s príslušnými zadržovacími systémami osôb.
- ▶ Informácie k aktuálnemu stavu našich opatrení môžete získať od odborného personálu.

Výrobok Eco Buggy nie je výrobcom schválený na použitie ako sedadlo vo vozidle na prepravu osôb s obmedzenou mobilitou.

## 8.7 Starostlivosť

### ⚠ POZOR

#### Chýbajúce alebo nesprávne čistenie

Ohrozenie zdravia v dôsledku infekcií, poškodenia výrobku v dôsledku chyby používateľa

- ▶ Výrobok čistite v pravidelných intervaloch.
- ▶ Výrobok nečistite prúdom vody ani vysokotlakovým čističom. Vniknutie vody môže viesť ku korózii a k následnej chybnéj funkcii.
- ▶ Po vyčistení výrobku preskúšajte jeho jazdné vlastnosti.

### 8.7.1 Čistenie

#### 8.7.1.1 Čistenie rukou

- 1) Odoberte polstrovanie a poťahy (Odobratie/nasadenie polstrovanie, Odobratie/nasadenie poťahov) a poťahy stiahnite z polstrovaní.
- 2) Poťahy a polstrovanie poutierajte vlhkou handričkou. Nechajte ich vyschnúť.
- 3) **V prípade potreby:** poťahy zo sieťoviny perte pri teplote maximálne **40 °C**.

**INFORMÁCIA: Pri použití siete na pranie alebo obliečky vankúša je možné prať poťahy aj v pračke.**

#### 8.7.1.2 Čistenie pásov

### INFORMÁCIA

Prihliadajte na odporúčania k praniu na výrobku a na údaje k výrobku v príslušnom návode na používanie.

#### Pásky s plastovými sponami

Pásky čistite podľa potreby takto:

- V pračke na **40 °C - 60 °C**. Výrobca odporúča použiť sieťku na pranie a jemný čistiaci prostriedok.
- Ľahkým pokropením vlažnou mydlovou vodou. V prípade potreby je možné pridať malé množstvo dezinfekčného prostriedku.
- Poutieraním suchou, čistou, savou handričkou.

#### Ďalšie upozornenia k čisteniu

- Pásky nechajte vyschnúť na vzduchu. Je potrebné zabezpečiť, aby boli pásky a polstrovanie pred montážou úplne suché.
- Pásky nevystavujte priamemu pôsobeniu tepla (napr. slnečné žiarenie, teplo z pece alebo z vyhrievacieho telesa).
- Pásky nežeňte ani nebielte.

### 8.7.2 Dezinfekcia

- 1) Pred dezinfekciou dôkladne vyčistite polstrovanie.
- 2) Všetky diely výrobku poutierajte na mokro dezinfekčným prostriedkom.

#### Dôležité upozornenia k dezinfekcii

- Ak výrobok používajú viaceré osoby, je povinné použiť bežne dostupný dezinfekčný prostriedok.
- Na dezinfekciu používajte len bezfarebné dezinfekčné prostriedky na báze vody. Pritom sa musia dodržiavať výrobcom predpísané upozornenia k použitiu.

## 9 Údržba a oprava

### 9.1 Údržba

#### **VAROVANIE**

#### **Chybné údržbové práce**

Ťažké zranenia používateľa, škody na výrobku v dôsledku nedodržania intervalov údržby

- ▶ Vykonávajte len tie údržbové práce, ktoré sú opísané v tejto kapitole. Všetky ostatné údržbové a servisné práce smie vykonávať iba odborný personál.
- ▶ Výrobok nechajte **1 x ročne** skontrolovať ohľadne funkčnosti a jazdnej bezpečnosti a nechajte vykonať aj jeho údržbu.
- ▶ U používateľov s meniacou sa anatómiou (ako napr. telesné rozmery, telesná hmotnosť) alebo u používateľov s meniacim sa klinickým obrazom ochorenia nechajte výrobok najmenej **1 x polročne** skontrolovať, nastaviť a vykonať jeho údržbu.

- **Pred každým použitím** sa musí prekontrolovať funkčnosť výrobku.
- V prípade zistených nedostatkov sa výrobok nesmie používať. To platí predovšetkým pri nestabilite výrobku alebo zmenenom správaní počas jazdy, ako aj pri problémoch s polohou sedenia používateľa alebo stabilite sedacej časti. Je potrebné bezodkladne informovať odborný personál, aby tieto nedostatky odstránil.
- To isté platí, ak si všimnete uvoľnené, opotrebované, ohnuté alebo poškodené diely, praskliny alebo zlomenia rámu.
- Niektoré údržbové práce je možné vykonávať v stanovenom rozsahu doma (pozri kapitolu „Intervaly údržby“ a „Obsah údržby“).
- Ak sa údržba nebude vykonávať, môže to mať za následok nebezpečné poranenia používateľa výrobku.

#### 9.1.1 Intervaly údržby

Nižšie popísané funkcie musí používateľ alebo sprevádzajúca osoba kontrolovať v uvedených intervaloch:

Kontrolná činnosť	pred začiatkom jazdy	mesačne	štvrtročne
Kontrola funkčnosti brzd	X		
Kontrola všetkých skrutkových spojov		X	
Opotrebenie skladacej mechaniky		X	
Blokovacia mechanika stúpadiel		X	
Kontrola opotrebovania pásu		X	
Kontrola stavu polstrovanie a lýtkového pásu			X
Vizuálna kontrola opotrebovaných dielov (napr. pneumatiky, ložisko)			X
Znečistenie ložísk			X
Kontrola, či sú všetky etikety a označenia na výrobku čitateľné			X

#### 9.1.2 Obsah údržby

Niektoré diely na výrobku je možné udržiavať používateľom alebo sprevádzajúcou osobou s trochou remeselnej zručnosti, aby sa zaručila bezproblémová funkcia:

- Na oske riadiaceho kolesa a na závitovej oske vidlice riadiaceho kolesa sa časom nazbierajú častice nečistôt a vlasy. To spôsobuje, že riadenie je ťažšie. Pravidelne odstraňujte nečistoty a olejujte osky. Dodržiavajte pritom kapitolu „Postup pri ťažkom chode“.
- Na oske kolesa sa časom nahromadia častice nečistôt a vlasy. To spôsobuje, že kolesá sa otáčajú ťažšie. Pravidelne odstraňujte nečistoty z osky kolesa, aby kolesá zostali funkčné. Následne zmáčajte osku kolesa niekoľkými kvapkami riedkeho oleja bez obsahu živice (napr. olej na šijacie stroje).

**POZOR: pri odstraňovaní nečistôt nepoužívajte špicaté ani ostré predmety, ktoré by mohli poškodiť výrobok. Ak sa kolesá naďalej ťažko otáčajú, obráťte sa, prosím, na odborný personál.**

- Ak rehabilitačný detský kočík zmokne, mal by sa opäť vytrief do sucha.
- Predovšetkým, na začiatku alebo po nastavovacích prácach na rehabilitačnom detskom kočíku, sa musí prekontrolovať pevnosť skrutkových spojov. Ak sa skrutkový spoj viackrát uvoľní, ihneď informujte špecializovaného predajcu.

## 9.2 Oprava

### ⚠ VAROVANIE

#### Zakázané opravárske práce

Ťažké zranenia používateľa, škody na výrobku v dôsledku chýb pri nastavovaní a montáži

- Všetky opravárske práce smie vykonávať iba odborný personál.

## 10 Likvidácia

### 10.1 Upozornenia k likvidácii

Výrobok sa musí za účelom likvidácie odovzdať odbornému personálu.

Všetky komponenty výrobku sa musia zlikvidovať podľa príslušných nariadení o ochrane životného prostredia špecifických pre krajinu.

### 10.2 Upozornenia k opätovnému použitiu

### ⚠ POZOR

#### Použitie polstrovanie sedacej časti

Funkčné, resp. hygienické riziká v dôsledku opätovného použitia

- Polstrovanie sedacej časti vymeňte pred opätovným používaním.

Výrobok je vhodný na opätovné použitie.

Výrobky na opätovné použitie podliehajú – podobne ako použité stroje alebo vozidlá – mimoriadnemu zaťaženiu. Vlastnosti a výkony sa nesmú meniť takým spôsobom, aby sa ohrozila bezpečnosť používateľa a tretích osôb počas doby používania.

Pre opätovné použitie sa musí príslušný výrobok najskôr dôkladne očistiť a dezinfikovať. Následne nechajte prostredníctvom odborného personálu prekontrolovať stav, opotrebovanie a poškodenia výrobku. Vymeňte opotrebované a poškodené diely, ako aj komponenty nepasujúce alebo nevhodné pre používateľa.

Detailné informácie k výmene dielov, ako aj údaje k potrebnému náradiu, obsahuje servisný návod.

## 11 Právne upozornenia

Všetky právne podmienky podliehajú príslušnému národnému právu krajiny používania a podľa toho sa môžu líšiť.

### 11.1 Ručenie

Výrobca poskytuje ručenie, ak sa výrobok používa podľa pokynov v tomto dokumente. Výrobca neručí za škody, ktoré boli spôsobené nedodržaním pokynov tohto dokumentu, najmä neodborným používaním alebo nedovolenými zmenami výrobku.

### 11.2 Záruka

Bližšie informácie ku záručným podmienkam vám poskytne odborný personál, ktorý tento výrobok prispôbil alebo servis výrobcu (adresy: pozri zadnú vnútornú stranu obálky).

### 11.3 Životnosť

Očakávaná životnosť: **4 roky**

Očakávaná životnosť sa brala za základ pri dimenzovaní, výrobe a pokynoch k určenému použitiu výrobku. Obsahuje aj pokyny pre údržbu, pre zaistenie účinnosti a pre bezpečnosť výrobku.

## 12 Technické údaje

### INFORMÁCIA

- Mnohé technické údaje v nasledovnej časti sú uvedené v mm. Majte na pamäti, že – pokiaľ nie je uvedené inak – nastavenia na výrobku sa neuskutočňujú v rozsahu mm, ale v krokoch o veľkosti približne **0,5 cm** alebo **1 cm**.
- Majte na pamäti, že pri nastavovacích prácach sa môžu dosiahnuté hodnoty líšiť od nasledovných uvedených hodnôt. Odchýlka môže byť **±10 mm a ±2°**.

<b>Rozmery, uhly, hmotnosti</b>	<b>Model 3210</b>
Celková dĺžka (s opierkami nohy) [mm]	1020
Celková šírka [mm]	545
Celková výška [mm]	1100
Rozmery po zložení (D x Š x V) [mm]	1150 x 310 x 310
Hĺbka sedadla [mm]	310 / 360
Šírka sedadla [mm]	350
Výška sedadla (predná hrana k zemi) [mm]	455
Uhol sedacej časti [°]	15
Výška chrbtovej opierky [mm]	550
Uhol chrbtovej opierky k sedacej ploche [°]	90 - 110
Dĺžka predkolenia (vzdialenosť stúpadiel k sedacej ploche) [mm]	200 - 300
Uhol opierky nohy k sedacej ploche [°]	95
Horizontálna poloha osi [mm]	200
Min. polomer otáčania [mm]	880
Predné koleso (PU, odolné proti defektu) (D x Š) [mm (")]	165 x 36 (6.5)
Zadné koleso (PU, odolné proti defektu) (D x Š) [mm (")]	205 x 40 (8.0)
Max. náklon pri jazde [°]	7
Max. náklon pri zatiahnutej parkovacej brzde [°]	9
Max. hmotnosť používateľa [kg]	50
Max. zaťaženie odkladacej tašky [kg]	5
Hmotnosť [kg]	9
Hmotnosť najťažšieho odnímateľného konštrukčného dielu:	
• Opierka nohy [kg]	0,35

### Podmienky okolia

<b>Teploty a vlhkosť vzduchu</b>	
Prevádzková teplota [°C (°F)]	-10 až +40 (14 až 104)
Teplota prepravy a skladovania [°C (°F)]	-10 až +40 (14 až 104)
Vlhkosť vzduchu [%]	10 až 85; nekondenzujúca

## 13 Prílohy

### 13.1 Hraničné hodnoty pre rehabilitačné detské vozíky s možnosťou prepravy vo vlaku

#### INFORMÁCIA

- Výrobky konštrukčného radu v zásade spĺňajú technické minimálne požiadavky nariadenia (EÚ) č. 1300/2014 týkajúce sa prístupnosti železničného systému pre ľudí so zdravotným postihnutím.

<b>Atribút</b>	<b>Hraničná hodnota (podľa nariadenia (EÚ) č. 1300/2014)</b>
Dĺžka [mm]	1200 (vrátane 50 mm pre nohy)
Šírka [mm]	700 (vrátane 50 mm na každej strane pre ruky pri pohybe dopredu)
Najmenšie kolieska ["]	cca 3 alebo väčšie (podľa nariadenia musí najmenšie koliesko dokázať prekonať štrbinu so 75 mm horizontálneho a 50 mm vertikálneho rozmeru)
Výška [mm]	max. 1375; vrátane 1,84 m vysokého mužského používateľa (95. percentil)
Polomer otáčania [mm]	1500

<b>Atribút</b>	<b>Hraničná hodnota (podľa nariadenia (EÚ) č. 1300/2014)</b>
Maximálna hmotnosť [kg]	200 (výrobok s používateľom, vrátane batožiny)
Maximálna výška prekonateľnej prekážky [mm]	50
Svetlá výška [mm]	60 (pri uhle stúpania 10° musí byť svetlá výška pre jazdu dopredu na konci stúpania minimálne 60 mm pod opierkou na nohy)
Maximálny uhol sklonu, pri ktorom ostáva výrobok stabilný [°]	6 (dynamická stabilita vo všetkých smeroch) 9 (statická stabilita vo všetkých smeroch, aj pri zatiahnutí brzdy)

## Содержание

RU

<b>1</b>	<b>Предисловие .....</b>	<b>345</b>
<b>2</b>	<b>Описание изделия.....</b>	<b>345</b>
2.1	Функционирование .....	345
2.2	Общая информация об изделии .....	346
<b>3</b>	<b>Использование по назначению.....</b>	<b>346</b>
3.1	Назначение .....	346
3.2	Показания .....	347
3.3	Противопоказания .....	347
3.3.1	Абсолютные противопоказания.....	347
3.3.2	Относительные противопоказания .....	347
3.4	Требуемая квалификация .....	347
<b>4</b>	<b>Безопасность.....</b>	<b>347</b>
4.1	Значение предупреждающих символов .....	347
4.2	Указания по технике безопасности при монтаже и регулировке изделия .....	347
4.3	Указания по технике безопасности при использовании .....	348
4.4	Сопутствующие явления .....	351
4.5	Дополнительные указания .....	351
4.6	Заводская табличка .....	352
<b>5</b>	<b>Поставка.....</b>	<b>352</b>
5.1	Объем поставки .....	352
5.2	Опции .....	352
5.3	Хранение.....	352
5.3.1	Хранение при ежедневной эксплуатации изделия .....	352
5.3.2	Хранение при долгом отсутствии пользователя .....	353
<b>6</b>	<b>Приведение в состояние готовности к эксплуатации.....</b>	<b>353</b>
6.1	Раскладывание коляски .....	353
<b>7</b>	<b>Передача изделия .....</b>	<b>355</b>
7.1	Транспортировка изделия к клиенту.....	355
7.2	Передача изделия.....	355
<b>8</b>	<b>Эксплуатация .....</b>	<b>355</b>
8.1	Указания по использованию .....	355
8.2	Основные функции .....	355
8.2.1	Регулировка угла наклона спинки сиденья .....	355
8.2.2	Регулировка глубины сиденья.....	356
8.2.3	Снятие и закрепление икроножного ремня.....	357
8.2.4	Регулировка опоры для ног.....	357
8.2.5	Использование фиксатора направления.....	357
8.2.6	Нажатие на стояночный тормоз.....	358
8.2.7	Монтаж и демонтаж колес.....	358
8.3	Ремни для позиционирования.....	359
8.3.1	Указания по технике безопасности для специалистов .....	359
8.3.2	Указания по технике безопасности для пользователя .....	359
8.3.3	Поясной ремень .....	360
8.3.4	Пятиточечный ремень.....	361
8.4	Дополнительные опции .....	364
8.4.1	Сумка.....	364
8.4.2	Навес.....	365
8.4.3	Подножка-приставка к коляске .....	366
8.4.4	Мягкая подложка .....	367
8.5	Демонтаж и транспортировка .....	369
8.6	Применение в специализированных автомобилях для транспортировки людей с ограниченными возможностями передвижения.....	370
8.7	Уход за изделием .....	370

---

8.7.1	Очистка.....	370
8.7.1.1	Очистка вручную.....	370
8.7.1.2	Очистка ремней.....	370
8.7.2	Дезинфекция.....	371
<b>9</b>	<b>Техническое обслуживание и ремонт .....</b>	<b>371</b>
9.1	Техническое обслуживание.....	371
9.1.1	Интервалы технического обслуживания.....	371
9.1.2	Содержание работ по техническому обслуживанию .....	372
9.2	Ремонт .....	372
<b>10</b>	<b>Утилизация .....</b>	<b>372</b>
10.1	Указания по утилизации .....	372
10.2	Рекомендации по вторичному использованию .....	372
<b>11</b>	<b>Правовые указания.....</b>	<b>372</b>
11.1	Ответственность .....	373
11.2	Гарантия .....	373
11.3	Срок службы .....	373
<b>12</b>	<b>Технические характеристики.....</b>	<b>373</b>
<b>13</b>	<b>Приложения.....</b>	<b>374</b>
13.1	Предельные значения для реабилитационных детских колясок, транспортируемых в поездах.....	374



# 1 Предисловие

## ИНФОРМАЦИЯ

Дата последней актуализации: 2020-04-01

- ▶ Перед использованием изделия следует внимательно прочесть данный документ и соблюдать указания по технике безопасности.
- ▶ Обратитесь к квалифицированному персоналу для получения инструктажа касательно безопасного и надежного использования изделия.
- ▶ Если у вас возникли проблемы или вопросы касательно изделия, обращайтесь к квалифицированному персоналу.
- ▶ О каждом серьезном происшествии, связанном с изделием, в частности об ухудшении состояния здоровья, сообщайте производителю и компетентным органам вашей страны.
- ▶ Храните данный документ.

## ИНФОРМАЦИЯ

- ▶ Новую информацию по безопасности и отзыву изделий, а также декларацию о соответствии можно получить, отправив запрос по адресу [oa@ottobock.com](mailto:oa@ottobock.com), или в сервисной службе производителя (адреса указаны на внутренней стороне задней обложки или на оборотной стороне).
- ▶ Этот документ можно запросить в формате PDF по адресу [oa@ottobock.com](mailto:oa@ottobock.com) или в сервисной службе производителя (адреса указаны на внутренней стороне задней обложки или на оборотной стороне). Документ в формате PDF может быть представлен также в увеличенном виде.

Приобретенное вами изделие представляет собой качественный продукт, который отличается широким спектром применения при передвижении в условиях повседневной жизни, в домашних условиях, а также на улице.

Чтобы исключить любого рода травмы при эксплуатации изделия, перед началом использования следует ознакомиться с информацией по обслуживанию, принципам работы и правилам использования изделия. В данном руководстве по применению приведена вся необходимая для этого информация.

### Учитывайте, в частности, следующее:

- Все пользователи и/или сопровождающие их лица должны быть проинструктированы квалифицированным персоналом на предмет применения изделия. Используя указания по технике безопасности, содержащиеся в руководстве по применению (для пользователей), пользователям и/или сопровождающим их лицам следует разъяснить, в частности, все остаточные риски, возникающие при использовании данного изделия.
- Изделие адаптировано к потребностям пользователя. Дополнительные изменения разрешается производить только квалифицированному персоналу. Мы рекомендуем **1 раз в год** осуществлять контроль подгонки изделия с целью обеспечения его оптимального использования в течение длительного времени. В частности, для пользователей с меняющимися анатомическими характеристиками (например, размером или весом тела) подгонка необходима минимум **1 раз в полгода**.
- Ваше изделие может отличаться от представленных вариантов. В особенности это положение относится к опциональным компонентам, т.к. не все описанные в данном руководстве по применению опциональные компоненты используются в вашем изделии.
- Производитель оставляет за собой право на внесение технических изменений в исполнения изделия, описание которых приведено в данном руководстве по применению.

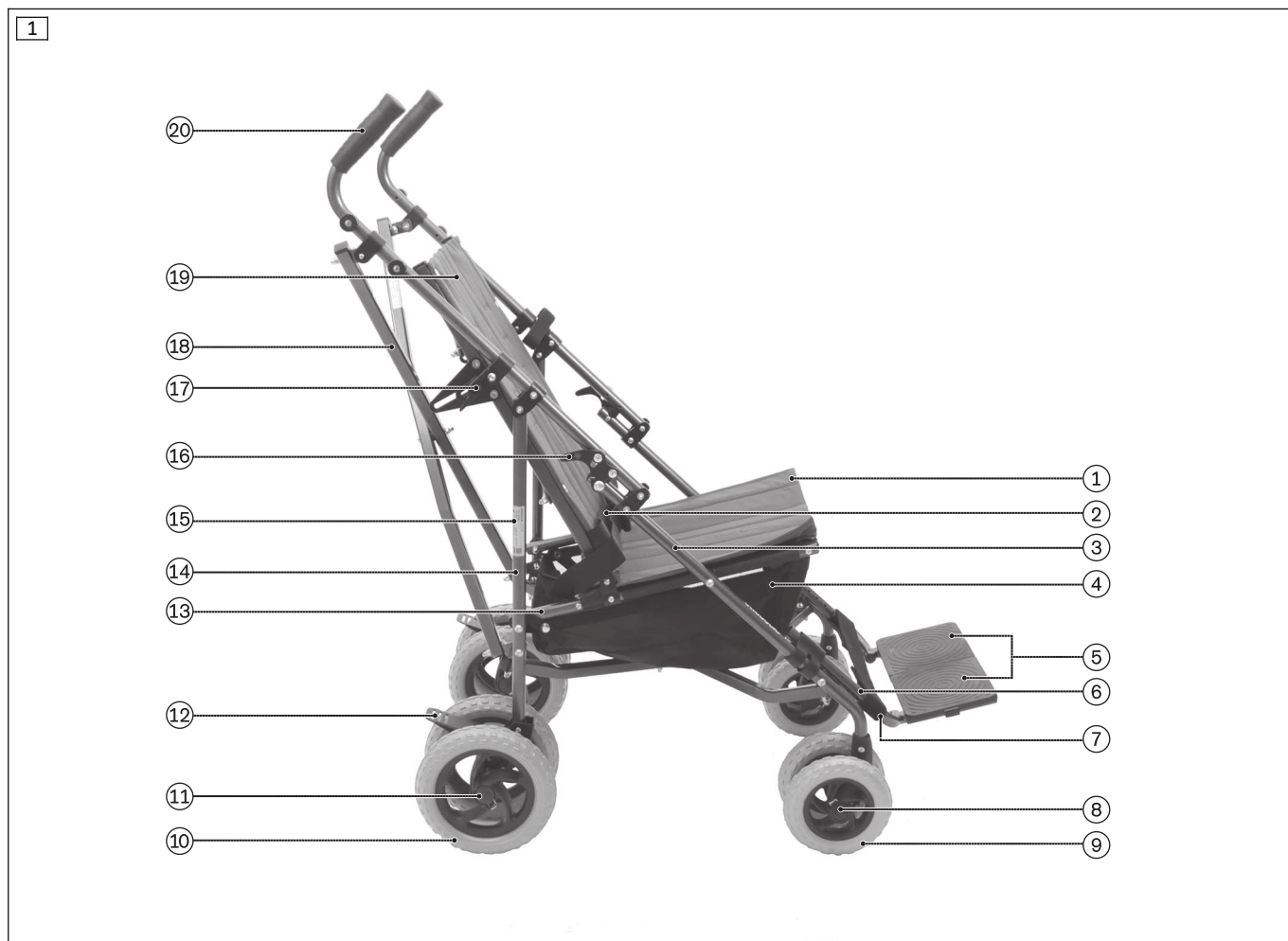
## 2 Описание изделия

### 2.1 Функционирование

Изделие предназначено только для передвижения ребенка, находящегося на сиденье.

Изделие можно использовать на твердой поверхности как в помещении, так и вне помещения.

## 2.2 Общая информация об изделии



- |  |   |
|--|---|
| 1 Сиденье  | 11 Ось заднего колеса                           |
| 2 Поясной ремень безопасности                            | 12 Стояночный тормоз                            |
| 3 Передняя рама  | 13 Рама сиденья                                 |
| 4 Сумка для вещей  | 14 Задняя рама                                  |
| 5 Подножка, из двух частей                               | 15 Заводская табличка                           |
| 6 Опора для ног  | 16 Фиксатор складывания                         |
| 7 Икроножный ремень                                      | 17 Регулировка угла наклона спинки сиденья      |
| 8 Ось переднего колеса                                   | 18 Механизм складывания ножничного типа, спинка |
| 9 Переднее колесо (со встроенным фиксатором направления) | 19 Спинка сиденья                               |
| 10 Заднее колесо   | 20 Ручка для толкания                           |

## 3 Использование по назначению

Безопасная эксплуатация изделия обеспечивается только при его надлежащем использовании в соответствии с указаниями, приведенными в данном руководстве по применению. В конечном итоге ответственность за безопасную эксплуатацию изделия несет пользователь.

### 3.1 Назначение

Изделие предназначено для детей, которые временно или постоянно неспособны ходить, испытывают трудности с ходьбой или неустойчивость при стоянии, в условиях повседневной жизни, для передвижения с помощью сопровождающего лица в домашних условиях, а также во внешнем пространстве.

Изделие пригодно для пользователей, анатомические характеристики которых (например, размеры тела, вес) допускают применение изделия по назначению и которые не имеют проблем с кожей. Управление изделием осуществляет сопровождающее лицо.

Эксплуатация изделия допускается исключительно с такими опциональными компонентами, которые приведены в бланке для заказа изделия. Компания Ottobock не берет на себя ответственность при комбинировании кресла-коляски с другими медицинскими изделиями и/или компонентами других производителей, не относящимися к модульной системе.

Исключение составляют комбинации, прошедшие оценку на эффективность и безопасность, на основании согласования комбинаций.

### 3.2 Показания

- Легкие, серьезные или полные ограничения движения

### 3.3 Противопоказания

#### 3.3.1 Абсолютные противопоказания

- Неизвестны

#### 3.3.2 Относительные противопоказания




- Отсутствие необходимых физических или психических возможностей

### 3.4 Требуемая квалификация



Работы по монтажу и регулировке разрешается проводить только квалифицированному персоналу. При этом необходимо соблюдать все указания производителя, а также все действующие правовые положения. Более подробную информацию по этому вопросу можно запросить в сервисной службе производителя (адреса указаны на внутренней стороне задней обложки или на оборотной стороне).

## 4 Безопасность

### 4.1 Значение предупреждающих символов

 <b>ОСТОРОЖНО</b>	Предупреждения о возможной опасности возникновения несчастного случая или получения травм с тяжелыми последствиями.
 <b>ВНИМАНИЕ</b>	Предупреждение о возможной опасности несчастного случая или получения травм.
 <b>УВЕДОМЛЕНИЕ</b>	Предупреждение о возможных технических повреждениях.

### 4.2 Указания по технике безопасности при монтаже и регулировке изделия

<p> <b>ОСТОРОЖНО</b></p> <p><b>Неправильное выполнение работ по регулировке изделия</b></p> <p>Опрокидывание, падение или нарушение осанки пользователя в результате неправильных настроек</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Если нет других предписаний, регулировки разрешается производить только квалифицированному персоналу.</li> <li>▶ Перед проведением тестирования изделия вместе с сидящим в нём пользователем следует прочно затянуть все резьбовые соединения.</li> <li>▶ После изменения регулировок необходимо убедиться, что изделие надежно функционирует.</li> </ul>
<p> <b>ВНИМАНИЕ</b></p> <p><b>Незафиксированные резьбовые соединения</b></p> <p>Зажатие, защемление, опрокидывание, падение пользователя в результате ошибки при монтаже</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ После выполнения любых работ по регулировке или настройке следует вновь прочно затянуть все крепежные болты и гайки.</li> <li>▶ Помните, что все установочные рычаги затягиваются вручную без применения инструментов.</li> </ul>

### 4.3 Указания по технике безопасности при использовании

#### Опасности при приведении изделия в состояние готовности к эксплуатации

**⚠ ОСТОРОЖНО**

**Самостоятельное изменение настроек**

Тяжелые травмы пользователя в результате недопустимых изменений изделия

- ▶ Следует придерживаться настроек, выполненных квалифицированным персоналом. Вы можете самостоятельно выполнять регулировку только таких настроек, которые описаны в главе "Эксплуатация" данного руководства по применению.
- ▶ При проблемах с настройками коляски следует обращаться к квалифицированному персоналу, который осуществлял регулировку изделия.

**⚠ ОСТОРОЖНО**

**Неправильное обращение с упаковочным материалом**

Опасность удушья в результате пренебрежения обязанностями по надзору

- ▶ Обращайте внимание на то, чтобы упаковочный материал не попадал в руки детей.

#### Опасности при посадке

**⚠ ВНИМАНИЕ**

**Не зафиксирован тормоз при посадке или высадке**

Падение, опрокидывание в результате ошибки пользователя

- ▶ Перед посадкой и высадкой пользователя следует всегда фиксировать тормоз и контролировать тормозную функцию.
- ▶ На неровной поверхности или при пересадке (напр., в автомобиль) следует поставить детскую реабилитационную коляску на тормоз.

**⚠ ВНИМАНИЕ**

**Неправильное применение опоры для ног при посадке**

Опрокидывание, падение в результате ошибки пользователя

- ▶ Не следует использовать опору для ног при посадке и высадке.
- ▶ Перед посадкой подножки следует, при необходимости, откинуть вверх.

#### Опасности при вождении коляски

**⚠ ОСТОРОЖНО**

**Слишком быстрое перемещение коляски толканием**

Угроза переворота, падения пользователя вследствие углового колебания передних колес

- ▶ На повышенных скоростях может возникнуть угловое колебание направляемых передних колес, что может привести к резкой остановке и опрокидыванию детской реабилитационной коляски с переворотом вперед.
- ▶ Поэтому детскую реабилитационную коляску следует перемещать со скоростью, равной скорости ходьбы, или необходимо активировать фиксатор передних колес (см. главу "Эксплуатация"). Во время перемещения коляски запрещается отпускать её или отталкивать от себя.

**⚠ ОСТОРОЖНО**

**Оставление без присмотра**

Выпадение, падение пользователя вследствие пренебрежения обязанностями по надзору

- ▶ Никогда не оставляйте пользователя без присмотра, даже и в том случае, если он надежно закреплен ремнями для позиционирования и ремнями безопасности и тормоза зафиксированы.

**⚠ ОСТОРОЖНО****Недопустимое использование**

Угроза опрокидывания и переворачивания пользователя вследствие несоблюдения заданных условий

- ▶ Использование изделия, выходящее за рамки обычной эксплуатации, может быть опасным.
- ▶ Следует обратить внимание на то, что данное изделие не приспособлено для использования при занятиях бегом, катании на скейтборде и прочее.

**⚠ ВНИМАНИЕ****Вождение пользователем без опыта**

Угроза опрокидывания, падения в результате ошибок в обращении с изделием

- ▶ Вначале следует потренироваться в обращении с изделием на ровной, обозримой территории.
- ▶ Следует апробировать воздействие перемещения центра тяжести на поведение детской реабилитационной коляски, напр., на склонах, подъемах, боковых уклонах или при преодолении препятствий, пользуясь при этом подстраховкой со стороны сопровождающего лица.
- ▶ Всегда активируйте антиопрокидыватель (при наличии).

**⚠ ВНИМАНИЕ****Смещение центра тяжести**

Опрокидывание, переворачивание вследствие неправильного расположения центра тяжести

- ▶ При захватывании предметов ребенок не должен слишком сильно перевешиваться из коляски.
- ▶ При заезде на препятствия или пандусы следует установить спинку сиденья в нейтральное положение (0–5°).
- ▶ При заезде на препятствия или пандусы следует всегда применять меры предосторожности во избежание скатывания назад.
- ▶ При движении на участках с подъемом или спуском следует прочно удерживать коляску, используя ручки для толкания. В противном случае при движении поперек склона коляска может опрокинуться набок, а при движении по наклонным участкам - скатиться.
- ▶ Всегда паркуйте коляску на ровной горизонтальной поверхности, в особенности, если ребенок находится в коляске.

**⚠ ВНИМАНИЕ****Неправильная нагрузка**

Угроза падения, опрокидывания пользователя вследствие смещения центра тяжести

- ▶ Следует обратить внимание на то, что любая дополнительная нагрузка может оказать негативное влияние на устойчивость детской реабилитационной коляски.
- ▶ На скобу/ручки для сопровождающего лица не следует вешать тяжелые сумки и другие предметы.

**⚠ ВНИМАНИЕ****Неправильно установлен центр смещения**

Падение пользователя в результате крайних настроек

- ▶ Проверьте предварительную регулировку детской реабилитационной коляски в отношении устойчивости и эргономически правильного положения пользователя на сиденье. Не следует устанавливать экстремальные параметры настройки.

**⚠ ВНИМАНИЕ****Рискованное вождение**

Угроза падения, опрокидывания назад в результате ненадлежащего наезда на препятствия

- ▶ Через препятствия (например, ступени, бордюры), а также по склонам, подъемам и уклонам следует перемещаться на медленной скорости.
- ▶ Никогда не преодолевать препятствия по диагонали. Всегда выезжайте прямо на препятствия (под углом 90°).
- ▶ Перед преодолением препятствий следует слегка приподнимать передние колеса.
- ▶ Избегайте столкновений с препятствиями и спрыгивания с бордюров/ступеней.
- ▶ Избегайте перемещения по грунтовым дорогам.

## Опасности при преодолении препятствий

### **⚠ ОСТОРОЖНО**

#### **Передвижение по лестницам и преодоление препятствий без посторонней помощи**

Падение, опрокидывание пользователя в результате несоблюдения заданных условий транспортировки

- ▶ Передвигайтесь по лестницам и преодолевайте препятствия с помощью сопровождающих лиц.
- ▶ Используйте вспомогательные устройства (напр., пандусы или лифты).

### **⚠ ВНИМАНИЕ**

#### **Неправильный подъем изделия сопровождающими лицами**

Угроза опрокидывания, падения пользователя в результате поднятия за съемные части

- ▶ Сопровождающим лицам разрешается приподнимать изделие, держась только за сваренные или надежно смонтированные элементы конструкции (напр., трубка передней рамы над передними колесами, задняя ось).
- ▶ Конкретные риски возникают в особенности при приподнимании в области незафиксированных ручек/скобы для сопровождающего лица.

## Опасность при наличии повреждений кожного покрова

### **⚠ ВНИМАНИЕ**

#### **Повреждения кожного покрова**

Повреждения кожи или места сдавливания в результате перегрузки

- ▶ Перед и во время использования изделия проверять кожу на предмет повреждений.
- ▶ Тщательно ухаживать за кожей и снимать с нее давление, прекратив использовать изделие.
- ▶ Если во время использования возникают повреждения кожи или другие проблемы, необходимо прекратить дальнейшее использование изделия. Обращайтесь за консультацией к квалифицированному персоналу.

## Опасности вследствие воздействия огня, экстремально высоких или низких температур

### **⚠ ОСТОРОЖНО**

#### **Воспламенение подушки сиденья и мягкой обивки спинки**

Ожоги в результате ошибки пользователя

- ▶ Обивка спинки и сиденья, а также подушки для сиденья, набивка и чехлы соответствуют требованиям по низкой воспламеняемости согласно нормативным требованиям. Тем не менее, в случае ненадлежащего или халатного обращения с огнем они также могут воспламениться.
- ▶ Следует оберегать изделие от всевозможных источников воспламенения, в особенности, зажженных сигарет.

### **⚠ ВНИМАНИЕ**

#### **Экстремальные температуры**

Чрезмерное охлаждение или ожоги в результате контакта с компонентами изделия, сбой в работе компонентов

- ▶ Не подвергать изделие воздействию экстремальных температур (например, действие солнечных лучей, сауна, экстремально низкие температуры).
- ▶ Не оставлять изделие вблизи обогревательных устройств.

## Опасности вследствие неправильного использования изделия

### **⚠ ОСТОРОЖНО**

#### **Перегрузка**

Тяжелые травмы в результате опрокидывания изделия при перегрузке и повреждение изделия

- ▶ Не превышать максимальную дополнительную нагрузку (см. заводскую табличку и главу "Технические характеристики").
- ▶ Следует обратить внимание, что определенные комплектующие и монтируемые детали вызывают снижение остаточной величины дополнительной нагрузки на изделие.

**⚠ ОСТОРОЖНО****Потеря устойчивости вследствие перегрузки**

Угроза падения, опрокидывания пользователя в результате изменения центра тяжести

- ▶ Следует обратить внимание на то, что любая дополнительная нагрузка может оказать негативное влияние на устойчивость детской реабилитационной коляски.
- ▶ На скобу для сопровождающего лица не следует вешать тяжелые сумки и похожие предметы.

**⚠ ОСТОРОЖНО****Превышение срока службы**

Тяжелые травмы вследствие несоблюдения предписаний производителя

- ▶ Применение изделия по окончании ожидаемого срока службы ведет к повышению остаточных рисков.
- ▶ Необходимо соблюдать срок службы.

**⚠ ВНИМАНИЕ****Использование изделия при диагностическом обследовании и терапевтическом лечении**

Ухудшение результатов обследования или снижение эффективности лечения в результате взаимодействия изделия с используемыми устройствами

- ▶ Следите за тем, чтобы обследование и лечение проводились исключительно с соблюдением предписанных условий.

**⚠ ВНИМАНИЕ****Неконтролируемые характеристики движения, образование неожиданных шумов или запахов**

Падение, опрокидывание, столкновение с окружающими лицами или объектами вследствие неисправностей

- ▶ При обнаружении ошибок, дефектов или других опасностей, которые могут привести к причинению ущерба другим лицам, следует в незамедлительном порядке прекратить эксплуатацию изделия. К ним же относятся неконтролируемые движения, а также неожиданные или ранее не наблюдавшиеся шумы или запахи, которые сильно отличаются от имевшихся в состоянии поставки.
- ▶ Обращайтесь к квалифицированному персоналу.

**⚠ ВНИМАНИЕ****Отсутствие технического обслуживания**

Падение, опрокидывание пользователя в результате отсутствия технического обслуживания

- ▶ Каждый раз перед использованием изделия следует проводить контроль его исправности.
- ▶ Следует соблюдать интервалы технического обслуживания (см. стр. 371, глава "Техническое обслуживание").

**УВЕДОМЛЕНИЕ****Использование изделия в неблагоприятных условиях**

Повреждение изделия вследствие коррозии или износа

- ▶ Не использовать изделие в морской воде.
- ▶ Следить за тем, чтобы песок или другие загрязняющие частицы не попадали в подшипники колес.

**4.4 Сопутствующие явления**

При использовании изделия могут возникнуть следующие сопутствующие явления:

- Боль в шее и мышцах, атралгия
- Нарушения кровообращения, риск образования пролежней

Если возникли жалобы, необходимо обратиться к врачу-специалисту или терапевту.

**4.5 Дополнительные указания****ИНФОРМАЦИЯ**

Несмотря на соблюдение всех соответствующих норм и требований, системы защиты от краж (напр., в универмагах) могут срабатывать при нахождении вашего изделия рядом с ними. В этом случае изделие следует удалить из зоны срабатывания этих устройств.

**ИНФОРМАЦИЯ**

Следует обратить внимание, что все комплектующие и монтируемые детали вызывают снижение величины дополнительной нагрузки на изделие.

**ИНФОРМАЦИЯ**

Серийный номер изделия, который необходимо указывать при запросах и заказах, приведен на заводской табличке. Пояснения к заводской табличке находятся в разделе "Заводская табличка" (см. стр. 352).

**4.6 Заводская табличка**

Заводские таблички находятся на раме.

Маркировка/этикетка	Значение
	<b>A</b> Наименование продукта изготовителя
	<b>B</b> Маркировка CE
	<b>C</b> Максимальный вес пользователя (см. главу "Технические характеристики")
	<b>D</b> Данные о производителе/адрес
	<b>E</b> Серийный номер <sup>1)</sup>
	<b>F</b> Дата выпуска <sup>2)</sup>
	<b>G</b> Символ медицинского изделия (Medical Device)
	<b>H</b> <b>ОСТОРОЖНО!</b> Перед использованием следует ознакомиться с руководством по применению. Учитывать важные указания по безопасности (например, предупредительные указания, меры предосторожности).
	<b>I</b> Изделие не допущено производителем для использования в качестве сиденья в специализированных автомобилях для транспортировки лиц с ограниченными возможностями передвижения
	<b>J</b> Артикул изготовителя для вариантов изделия
	<b>K</b> Серийный номер (PI) <sup>3),1)</sup>
	<b>L</b> Глобальный артикул (Global Trade Item Number) (DI) <sup>4)</sup>

<sup>1)</sup> YYYY = год изготовления; WW = неделя изготовления; PP = место изготовления; XXXX = порядковый производственный номер

<sup>2)</sup> YYYY = год изготовления; MM = месяц изготовления; DD = день изготовления

<sup>3)</sup> UDI-PI по стандарту GS1; UDI = Unique Device Identifier, PI = Product Identifier

<sup>4)</sup> UDI-DI по стандарту GS1; UDI = Unique Device Identifier, DI = Device Identifier

**5 Поставка****5.1 Объем поставки**

- Детская реабилитационная коляска в сложенном виде с прилагаемой опорой для ног и икроножным ремнем
- Смонтированные опциональные компоненты в соответствии с заказом
- Руководство по применению и необходимые инструменты
- Руководство по применению комплектующих (в зависимости от оснащения)

**5.2 Опции**

Базовая версия изделия может быть отрегулирована в соответствии с индивидуальными потребностями пользователя за счет использования различных опциональных компонентов. Информация об использовании опциональных компонентов: см. стр. 355 и далее.

**5.3 Хранение****5.3.1 Хранение при ежедневной эксплуатации изделия**

Изделие необходимо оставлять в месте, защищенном от внешних воздействий.



### 5.3.2 Хранение при долгом отсутствии пользователя

Изделие следует хранить в сухом месте. Подробная информация о долгосрочном хранении: см. стр. 373.

Демонтаж изделия не требуется.

Следует обращать внимание на достаточную удаленность от источников тепла. При долгом перерыве в эксплуатации коляски или сильном нагревании шин (напр., при размещении вблизи отопительных батарей или при сильном воздействии солнечных лучей, проходящих через окна) возможно возникновение постоянной деформации шин.

Попадание прямых солнечных лучей или ультрафиолетового излучения приводит к быстрому старению шин. Следствием этого является отвердевание поверхности профиля и выламывание угловых частей из профиля шины.

Независимо от износа шины коляски следует заменять каждые **2 года**.

## 6 Приведение в состояние готовности к эксплуатации

### 6.1 Раскладывание коляски

#### **⚠ ВНИМАНИЕ**

##### **Неправильное захватывание изделия во время раскладывания и складывания**

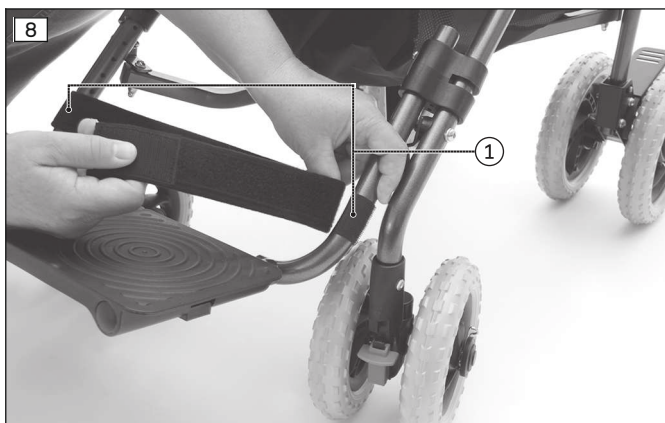
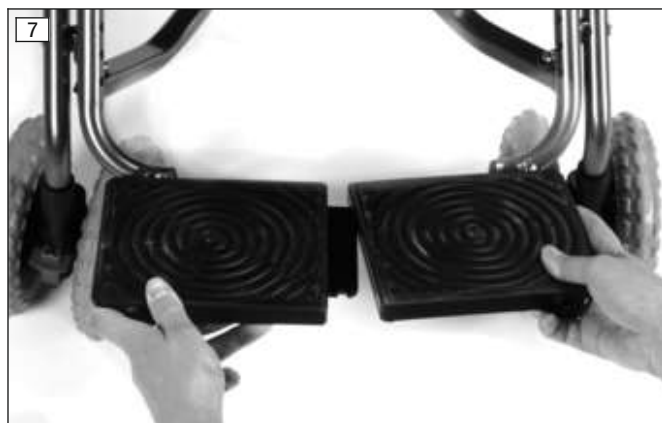
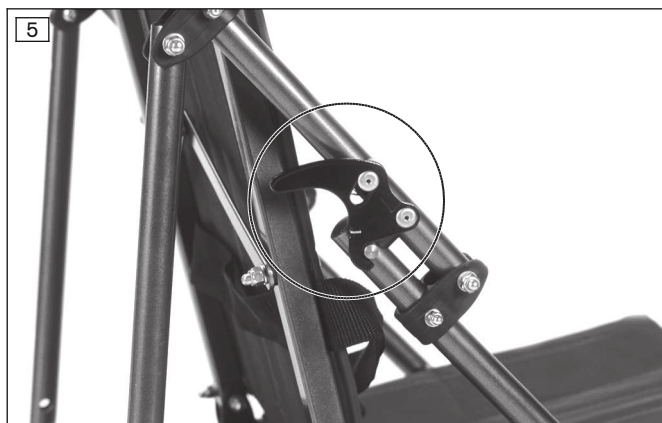
Зажатие, раздавливание вследствие неосторожности обращения с изделием в опасной области

- ▶ Захватывать изделие только за указанные части.
- ▶ Никогда не захватывать в области механизма складывания ножничного типа.
- ▶ Следует быть особенно внимательным во избежание зажатия в подвижных деталях.

#### **ИНФОРМАЦИЯ**

Информация о демонтаже/транспортировке: см. стр. 369.

- 1) Удалить транспортировочные крепления и упаковки.
- 2) Детскую реабилитационную коляску захватить за ручки для толкания (см. рис. 2) и разложить как можно дальше в направлении назад (см. рис. 3).
- 3) Зафиксировать фиксаторы складывания на обеих сторонах. При необходимости захватить детскую реабилитационную коляску за ручку для толкания и переднюю раму и легким усилием нажимать в направлении вниз, пока фиксаторы складывания не зафиксируются (см. рис. 4).  
**ВНИМАНИЕ Следует убедиться, что оба фиксатора складывания закрыты (см. рис. 5).**
- 4) Для раскладывания ножничной системы рычаг фиксатора складывания следует вдавить до упора (см. рис. 6).
- 5) Скобы опоры для ног повернуть снаружи внутрь и подножки откинуть вниз.
- 6) Крепежный язычок вставить в продольное отверстие и затем опоры свести вместе, чтобы фиксатор зафиксировался с характерным щелчком (см. рис. 7).  
**ВНИМАНИЕ Следует убедиться, что перед применением подножки опоры для ног детской реабилитационной коляски прочно закрыты и зафиксированы.**
- 7) Самоклеящиеся застежки-липучки (входят в объем поставки) установить в нижней части обеих скоб опоры для ног (см. рис. 8, поз. 1).  
**ИНФОРМАЦИЯ: Следить за тем, чтобы при прикреплении застежек-липучек не заклеивались отверстия на обеих скобах опоры для ног.**
- 8) Закрепить икроножный ремень (см. стр. 357).



## 7 Передача изделия

### 7.1 Транспортировка изделия к клиенту

#### УВЕДОМЛЕНИЕ

##### Применение непригодной упаковки

Повреждение в результате транспортировки изделия в ненадлежащей упаковке

- ▶ Для поставки продукта следует использовать только оригинальную упаковку.

### 7.2 Передача изделия

#### ⚠ ОСТОРОЖНО

##### Отсутствие инструктажа

Падение, опрокидывание пользователя в результате недостаточных знаний об изделии

- ▶ При передаче изделия проведите инструктаж пользователя или сопровождающего лица на предмет безопасного пользования.

Для обеспечения надлежащей передачи изделия следует соблюдать следующий порядок действий:

- Вместе с пользователем следует осуществить пробную посадку в изделие. При этом следует обращать внимание, прежде всего, на правильность размещения пользователя в коляске с медицинской точки зрения.
- Следует проинструктировать пользователя вместе с возможными сопровождающими лицами на предмет безопасного использования изделия. Для этого следует, прежде всего, использовать прилагаемое руководство по применению.
- При передаче кресла-коляски пользователю или сопровождающему лицу следует передать руководство по применению.
- **В зависимости от оснащения:** дополнительно также необходимо передать все руководства по применению комплектующих, входящих в комплект поставки.

## 8 Эксплуатация

### 8.1 Указания по использованию

- Подвешивание грузов (например, рюкзаков) может отрицательно повлиять на устойчивость. Поэтому не допускается подвешивать дополнительные грузы к изделию.
- Изделия данной серии, в целом, соответствуют минимальным техническим требованиям для кресел-колясок, транспортируемых железнодорожным транспортом. Однако необходимо учесть, что ввиду различных исполнений вполне возможно, что не каждое отдельное изделие отвечает всем минимальным требованиям (см. стр. 374).

### 8.2 Основные функции

#### 8.2.1 Регулировка угла наклона спинки сиденья

#### ⚠ ВНИМАНИЕ

##### Смещения центра тяжести после изменения угла наклона спинки сиденья

Угроза падения, выпадения пользователя в результате ошибки регулировки

- ▶ Каждый раз после изменения угла наклона спинки сиденья следует контролировать устойчивость изделия к опрокидыванию. При этом изделие следует удерживать обеими руками за ручку/скобу для сопровождающего лица.

- 1) На обеих сторонах рамы ослабить барашковые гайки (см. рис. 9).
- 2) Плавно отрегулировать наклон спинки.
- 3) Прочно затянуть барашковые гайки.

**ВНИМАНИЕ Проверить надежность посадки, потянув за спинку сиденья.**



### 8.2.2 Регулировка глубины сиденья

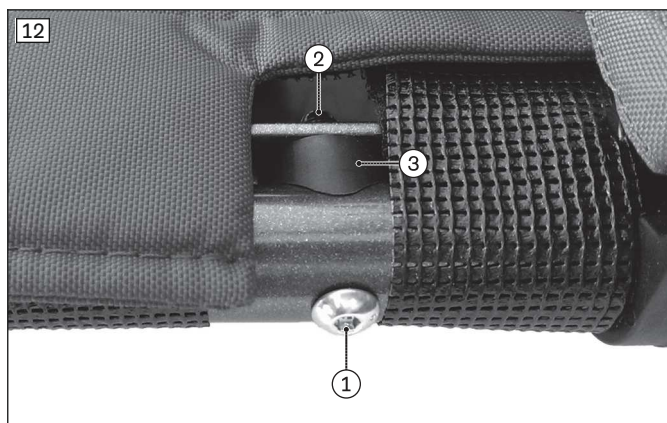
Глубина сиденья регулируется путем смещения зажимных скоб на трубках сиденья. Для этого предлагаются две позиции:

- Для регулировки большей глубины сиденья для зажимного хомута выбирается задняя позиция (см. рис. 10, поз. 2).
- Для регулировки меньшей глубины сиденья для зажимного хомута выбирается передняя позиция (см. рис. 11, поз. 1).

В заводском исполнении установлена меньшая глубина сиденья. В дальнейшем описывается процесс регулировки с большей глубины сиденья на меньшую.

- 1) Отпустить и снять винтовое соединение между трубками спинки и зажимными скобами (см. рис. 10, поз. 1). Следует следить за тем, чтобы вставленные втулки не выпучивались из трубки спинки.
- 2) Отпустить и снять винтовое соединение между зажимными скобами и трубками сиденья в задней позиции (см. рис. 10, поз. 2).
- 3) Зажимные скобы отогнуть настолько, чтобы их можно было выдвинуть из трубок сиденья.
- 4) Отпустить и снять винтовое соединение в передней позиции между зажимными скобами и распорками сиденья (см. рис. 12, поз. 1/2). Изъять распорку сиденья между трубкой круглого сечения и продольной пластиной (см. рис. 12, поз. 3).
- 5) Зажимные скобы переставить в теперь свободную переднюю позицию и вставить на место на трубки сиденья (см. рис. 11, поз. 1).
- 6) Монтировать зажимные скобы на трубки сиденья (см. рис. 10, поз. 2). Вновь прочно затянуть винты.
- 7) Монтировать трубки сиденья на зажимные скобы (см. рис. 10, поз. 1). Следить за тем, чтобы втулки были вставлены в отверстия на трубке спинки. Вновь прочно затянуть винты.
- 8) Установить на место распорки сиденья:
  - Винт просунуть в задней позиции (см. рис. 12, поз. 1).
  - Изнутри вставить распорку сиденья между трубкой круглого сечения и продольной пластиной (см. рис. 12, поз. 3) и за продольной пластиной прочно привинтить при помощи гайки (см. рис. 12, поз. 2).





### 8.2.3 Снятие и закрепление икроножного ремня

Икроножный ремень обеспечивает ногам пользователя дополнительную поддержку. Одновременно с этим он предотвращает соскальзывание ног с подножки в опасную зону. Для очистки икроножный ремень можно снять.

#### Демонтаж икроножного ремня

- 1) Расстегнуть все застежки-липучки икроножного ремня (см. рис. 13, поз. 1).
- 2) Снять икроножный ремень с обеих скоб опор для ног.

#### Закрепление икроножного ремня

- 1) Расстегнуть все застежки-липучки икроножного ремня.
- 2) Икроножный ремень провести вокруг обеих скоб опор для ног и прочно застегнуть (см. рис. 14).
- 3) Отрегулировать длину и застегнуть застежку-липучку.



### 8.2.4 Регулировка опоры для ног

- 1) Выкрутить винты на зажимных скобах обеих передних рам при помощи отвертки с крестообразным шлицем (не входит в комплект поставки) (см. рис. 15, поз. 1).
- 2) Скобы опоры для ног в зажимных скобах сдвинуть вверх или вниз на **20 мм** каждую в соответствии с отверстиями.
- 3) Вставить винты в зажимные скобы и отверстия и прочно затянуть (см. рис. 15, поз. 1).
- 4) Проверить опоры на надежность удерживания.

### 8.2.5 Использование фиксатора направления

Детская реабилитационная коляска оборудована вращающимися передними колесами, облегчающими управление коляской. В случае необходимости направление движения направляющих колес может быть зафиксировано с помощью встроенного фиксатора направления. При перемещении по неровной поверхности данная функция повышает боковую устойчивость коляски.

- 1) **Активация фиксатора направления:** передние колеса удерживать направленными вперед и красный стопорный ползунок передвинуть вверх (см. рис. 15, поз. 2).
- 2) **Деактивация фиксатора направления:** красный стопорный ползунок нажать вниз.

## 8.2.6 Нажатие на стояночный тормоз

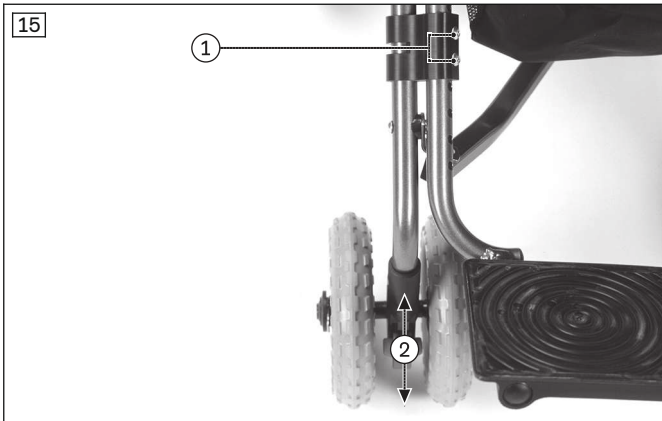
### **⚠ ОСТОРОЖНО**

#### **Недостаточное тормозное усилие**

Несчастный случай, падение пользователя вследствие потери тормозной функции

► Перед каждым применением проверяйте функциональность тормоза.

- 1) **Фиксация тормоза:** на рычаги расцепления слева и справа следует нажать носком вниз (см. рис. 16).
- 2) **Отпускание тормоза:** на рычаги расцепления слева и справа следует нажать стопой вверх.



## 8.2.7 Монтаж и демонтаж колес

### **⚠ ОСТОРОЖНО**

#### **Неправильный монтаж съемных колес**

Опрокидывание, падение пользователя вследствие разъединения колес

► После каждого монтажа следует контролировать правильную посадку съемных колес. Съемные оси должны быть надежно зафиксированы в креплении колес.

#### **Монтаж**

- 1) Передвинуть колесо на колесную ось. При этом обращать внимание на возврат пружины и характерный щелчок защелкивания (см. рис. 17).
- 2) Если щелчок защелкивания не раздается, пружину следует вручную оттянуть назад и установить в положение фиксации.

#### **Демонтаж**

- 1) Нажать на разблокировочную пружину на колесе по направлению к колесной оси (см. рис. 18).
- 2) Снять колесо с оси.



## 8.3 Ремни для позиционирования

### 8.3.1 Указания по технике безопасности для специалистов

#### ВНИМАНИЕ

##### Неправильный порядок действий в процессе регулировки

Травмы, неправильное положение тела, плохое самочувствие пользователя в результате ошибки регулировки

- ▶ Систему ремней разрешается монтировать только квалифицированным специалистам.
- ▶ Квалифицированный персонал несет ответственность за выполнение индивидуального позиционирования и подгонку системы ремней.
- ▶ Если ремни системы отрегулированы слишком туго, это может привести к болевым ощущениям или неудобству для пользователя.
- ▶ Если ремни системы отрегулированы слишком свободно, то это может привести к смещению пользователя в опасное для него положение. Кроме того, застежки ремней могут непроизвольно раскрыться при их попадании на твердые части одежды пользователя (например, кнопки).
- ▶ Для выполнения правильного монтажа и регулировки необходимо следовать указаниям руководства по применению, приложенного к изделию.

#### ВНИМАНИЕ

##### Отсутствие инструктажа

Травмы, неправильное положение тела, плохое самочувствие пользователя в результате информационной ошибки

- ▶ Квалифицированный персонал несет ответственность за то, чтобы пользователь и/или сопровождающий и ухаживающий персонал правильно поняли такие вопросы как регулировка, использование, техническое обслуживание или уход за системой ремней.
- ▶ Следует в особенности убедиться в том, что пользователь и/или сопровождающий и ухаживающий персонал обладают знаниями о том, как быстро ослабить или расстегнуть изделие для того, чтобы в экстренных случаях не возникло задержек.

### 8.3.2 Указания по технике безопасности для пользователя

#### ОСТОРОЖНО

##### Неправильное использование системы ремней безопасности или вспомогательных средств для позиционирования

Удушье, удушье вследствие неправильно расположенных ремней для позиционирования/вспомогательных средств для позиционирования

- ▶ Во избежание опасности смещения пользователя в такое положение, которое может быть для него опасным, следует выполнять указания по правильному использованию ремней безопасности.
- ▶ Следует обратить внимание, что при фиксации ремнями безопасности и использовании изделия спина пользователя должна прилегать к подушке спинки.
- ▶ Не используйте ремни для позиционирования или вспомогательные средства для позиционирования, если пользователь может сидеть в коляске без их помощи.

#### ВНИМАНИЕ

##### Неправильная регулировка

Травмы, неправильное положение тела, плохое самочувствие пользователя в результате изменения настроек

- ▶ Система ремней является важной составляющей модуля сиденья/реабилитационного кресла. Следует придерживаться положений установки и основных настроек, выполненных специалистами.
- ▶ При возникновении проблем с данными настройками (напр., неудовлетворительная регулировка сиденья) следует незамедлительно обращаться к специалистам, которые осуществляли подгонку данного изделия.
- ▶ Следует **незамедлительно** обратиться к специалисту, если вы наблюдаете у пациента признаки дискомфорта или страха при наложении ремней безопасности.
- ▶ Следует регулярно проводить проверку основных настроек системы ремней безопасности, что должно выполняться специалистами; в случае необходимости, следует выполнить подгонку в соответствии с ростом пользователя, в связи с изменениями в течение заболевания или изменениями в одежде.

**⚠ ВНИМАНИЕ****Неправильное применение**

Падение, выпадение пользователя в результате ошибки применения

- ▶ Наложение системы для позиционирования верхней части тела необходимо всегда накладывать при посадке и во время использования изделия вместе с поясным ремнем для позиционирования.
- ▶ Открывайте систему для позиционирования верхней части тела и поясной ремень только тогда, когда пользователь готов покинуть изделие.
- ▶ Не оставляйте пользователя без присмотра, если его когнитивные способности могут привести к непроизвольному открытию системы позиционирования.

**8.3.3 Поясной ремень**

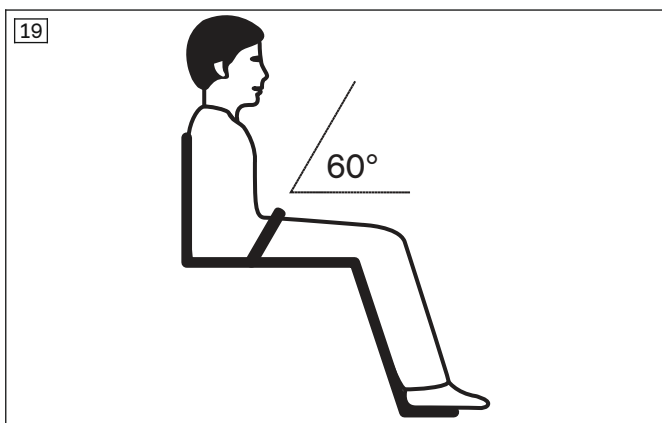
Детская реабилитационная коляска в стандартном исполнении укомплектована простым поясным ремнем безопасности. Он служит для обеспечения дополнительной устойчивости пользователя в области таза и предотвращает выпадение пользователя.

**Указания по применению**

- Привести пользователя в вертикальное положение сидя **90°** (если это возможно с физиологической точки зрения).
- Следить за тем, чтобы спина пользователя прилегала к мягкой обивке в области спинки (если это возможно с физиологической точки зрения).
- Поясной ремень безопасности должен, по возможности, проходить по бедрам перед тазовой костью (без рис.).
- Поясной ремень должен располагаться под углом прим. **60°** по отношению к поверхности сиденья. Лента ремня должна проходить по бедрам перед тазовой костью (см. рис. 19).

**Возможные ошибки**

- Поясной ремень лежит выше таза пользователя, в области мягких тканей живота.
- Пользователь сидит в сиденье непрямо.
- Слишком свободное наложение поясного ремня может привести к смещению/соскальзыванию пользователя вперед.
- При монтаже/точной регулировке поясной ремень проводится через части системы сиденья (напр., через подлокотники или пелоты сиденья). Вследствие этого поясной ремень утрачивает свои функции удержания и позиционирования.

**Регулировка ремня**

- ▶ Отрегулировать концы ремня в замке ремня. Для этого ослабить концы ремня в пряжке застежки, отрегулировать по длине и затянуть (см. рис. 20, см. рис. 21).

**Использование ремня**

- 1) Чтобы открыть ремень, следует нажать на защелку сверху и внизу. Вытащить защелку из застежки (см. рис. 20).
- 2) Разместить пользователя в сиденье.
- 3) Застегнуть ремень на защелку так, чтобы она зафиксировалась и послышался характерный щелчок (см. рис. 21).





### 8.3.4 Пятиточечный ремень

Изделие может быть укомплектовано пятиточечным ремнем. Он служит для дополнительной стабилизации тазового отдела и плеч, а также предотвращает выпадение пользователя из сиденья. Используемый замок обеспечивает легкую посадку и высадку из коляски.

Дополнительный пятиточечный ремень состоит из плечевых ремней с плечевыми накладками, поясной части и среднего фиксатора.

#### Указания по применению

- Привести пользователя в вертикальное (90°) положение сидя (если это возможно с физиологической точки зрения).
- Следить за тем, чтобы спина пользователя прилегала к мягкой обивке в области спинки (если это возможно с физиологической точки зрения).

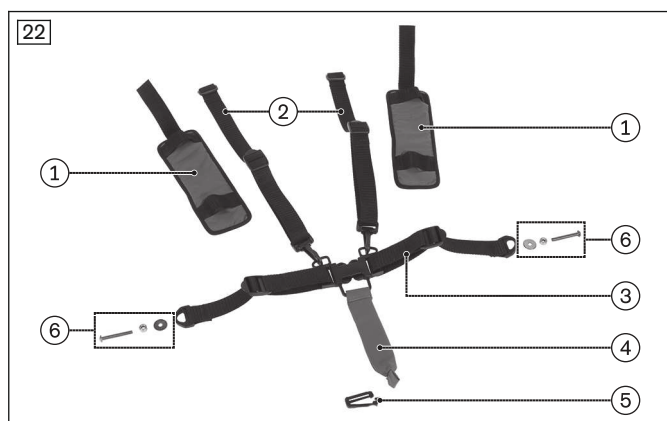
#### Возможные ошибки

- Пользователь сидит в сиденье непрямо.
- Слишком свободное наложение ремня для позиционирования может привести к смещению/соскальзыванию пользователя вперед.
- При монтаже/точной регулировке ремень для позиционирования проводится через части системы сиденья (напр., через подлокотники или пелоты сиденья). Вследствие этого поясной ремень утрачивает свою функцию удержания.

#### Монтаж ремня – проверка объема поставки (см. рис. 22)

Пятиточечный ремень является комплектным при наличии следующих частей:

2 плечевых подушечки (поз. 1), 2 плечевых ремня (поз. 2), 1 поясная часть ремня (поз. 3), 1 устройство фиксации по центру (поз. 4), 1 пряжка (поз. 5), 2 винта М5х40 (поз. 6), 2 распорки (поз. 6), 2 шайбы (поз. 6)



#### Удаление поясного ремня безопасности

- 1) Вынуть пряжку из ремня (см. рис. 23).
- 2) Вытянуть ремень из обтяжки спинки.

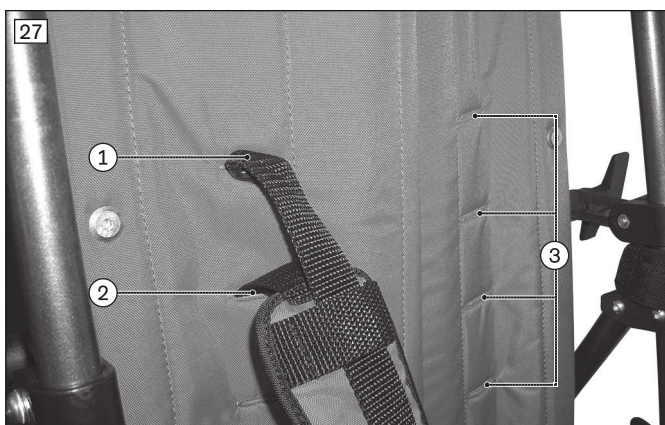
### Крепление пятиточечного ремня в области таза

- 1) Вынуть винт со сферо-цилиндрической головкой М5х35 (см. рис. 24, поз. 1).
- 2) Поясные язычки пятиточечного ремня закрепить при помощи прилагаемых винтов М5х40, шайб и распорок.



### Крепление пятиточечного ремня в области плеч

- 1) Плечевые подушечки продеть на поясные ремни (см. рис. 25).
- 2) Удерживать пряжку (см. рис. 26) и продеть ее через прорезь в спинке (см. рис. 27, поз. 1). Для этого использовать 3 верхних прореза в спинке (см. рис. 27, поз. 3).
- 3) Ремневые язычки плечевых подушечек соответственно провести через размещенные под ними прорезы в спинке (см. рис. 27, поз. 2).
- 4) Застегнуть плечевые ремни с обеих сторон за спинкой (см. рис. 28).



### Крепление пятиточечного ремня в области сиденья

- 1) Язычок устройства фиксации по центру провести через подходящую прорезь в поверхности сиденья (см. рис. 31).
- 2) Пряжку провести через язычок и застегнуть под поверхностью сиденья (см. рис. 32).

→ Теперь пятиточечный ремень монтирован (см. рис. 33).

### Регулировка ремня

- 1) Для дополнительной регулировки длины следует использовать четыре регулировочных пряжки поясной части ремня и плечевых ремней (см. рис. 29).
  - 2) Для оптимальной подгонки плечевых ремней по высоте использовать прорези в обтяжке спинки (см. рис. 27, поз. 3). Расстегнуть крепление наплечного ремня. Для регулировки высоты концы ремня пропустить по окружности через две расположенные друг над другом прорези в подушке спинки и застегнуть крепления ремня (см. рис. 30).
  - 3) Для регулировки устройства фиксации по центру расстегнуть и удалить пряжку под поверхностью сиденья. Устройство фиксации по центру провести через подходящую прорезь и вновь закрепить пряжку под поверхностью сиденья (см. рис. 31, см. рис. 32).
- Пятиточечный ремень отрегулирован надлежащим образом, если в закрытом состоянии замок ремня прилегает к нижней части живота ребенка.



### Использование ремня

- 1) Для расстегивания пятиточечного ремня нажать на защелку поясной части ремня (см. рис. 34).
- 2) Плечевые ремни отложить в сторону.
- 3) Разместить пользователя в сиденье.
- 4) Разместить ремни поверх плеч.
- 5) Оба язычка застежки зафиксировать в замке ремня.



## 8.4 Дополнительные опции

### **⚠ ВНИМАНИЕ**

#### **Ненадлежащий монтаж опциональных компонентов/комплектующих**

Падение пользователя вследствие неправильного монтажа, повреждение опциональных компонентов

- ▶ Все опциональные компоненты/комплектующие должны устанавливаться квалифицированным персоналом, если они еще не были установлены производителем. Для лучшего понимания здесь приводятся некоторые указания по монтажу для квалифицированного персонала.
- ▶ Следует устанавливать все опциональные компоненты/комплектующие так, чтобы обеспечивалась устойчивость изделия.
- ▶ Следует указать сопровождающему лицу на то, что монтаж некоторых опциональных частей (напр., корзина, навес) может ограничить возможность складывания изделия. Перед складыванием следует при необходимости эти части снять.

### 8.4.1 Сумка

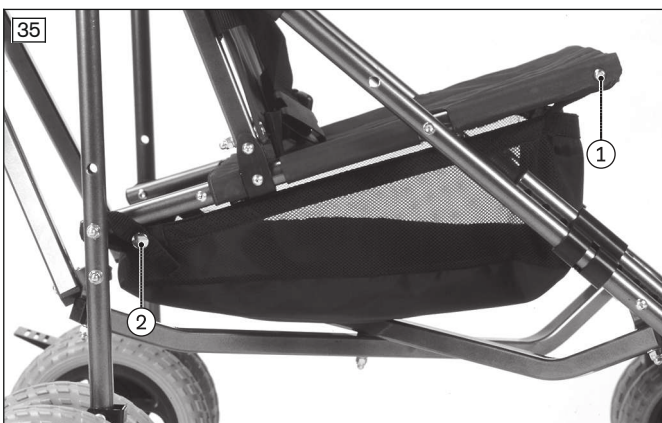
#### **УВЕДОМЛЕНИЕ**

#### **Неправильное закрепление**

Повреждение изделия вследствие ошибки при монтаже

- ▶ При креплении следить за тем, чтобы изделие не цеплялось за колеса.

- 1) Привинтить сумку для вещей слева и справа на передней раме (см. рис. 35, поз. 1).
- 2) Закрепить сумку для вещей слева на задней раме при помощи имеющихся кнопок (см. рис. 35, поз. 2).



## 8.4.2 Навес

### ⚠ ВНИМАНИЕ

#### Неправильное использование навеса

Угроза падения, опрокидывания пользователя вследствие неконтролируемого откатывания

- ▶ Разложенный навес имеет большую площадь потенциального воздействия и является уязвимым местом при сильных порывах ветра. При каждой парковке коляски под открытым небом сложите навес. Никогда не оставляйте пользователя без присмотра.

### УВЕДОМЛЕНИЕ

#### Недопустимое использование навеса

Повреждение материала в результате ошибки пользователя

- ▶ Каждый раз перед складыванием детской реабилитационной коляски следует снимать навес, так как его невозможно сложить вместе с коляской.
- ▶ В целях защиты от повреждений навес следует удалять также и в том случае, если детская реабилитационная коляска долгое время не находится в эксплуатации.

Для защиты пользователя от попадания солнечных лучей изделие может быть укомплектовано козырьком. Сетка встроенная в козырек позволяет устанавливать прямой визуальный контакт с ребенком.

#### Установка козырька

- 1) Установить спинку в вертикальную позицию (см. стр. 355).
- 2) Подтянуть рычаг механизма складывания под сиденьем (см. рис. 36), чтобы снять напряжение с рамы.
- 3) На обеих сторонах козырька сначала верхние, а затем нижние фиксаторы ввести в направляющие пазы крепежных точек (см. рис. 37).
- 4) Нажать на фиксаторы до их стопорения (см. рис. 38).
- 5) Рычаг механизма складывания следует вдавить до упора под сиденьем (см. рис. 39).

#### Демонтаж козырька

- 1) Установить спинку в вертикальную позицию (см. стр. 355).
- 2) Подтянуть рычаг механизма складывания под сиденьем (см. рис. 36).
- 3) Легким нажатием вытянуть фиксаторы козырька из направляющих пазов крепежных точек.
- 4) Снять козырек.





### 8.4.3 Подножка-приставка к коляске

#### **⚠ ВНИМАНИЕ**

##### **Неправильное применение подножки-приставки**

Угроза падения, опрокидывания, травмирования в результате ошибки пользователя

- ▶ Не превышайте максимальную нагрузку подножки-приставки. Она составляет **20 кг**.
- ▶ Не применяйте подножку-приставку для езды на самокате.

#### **УВЕДОМЛЕНИЕ**

##### **Повреждения при складывании**

Повреждение изделия в результате ошибки пользователя

- ▶ Не складывайте коляску вместе с установленной подножкой-приставкой.

#### **ИНФОРМАЦИЯ**

Все указания по креплению, регулировке и использованию подножки-приставки содержатся в приложенном руководстве по применению.

Подножка-приставка к коляске служит в качестве надежного компонента, обеспечивающего возможность передвижения второго ребенка, располагает направляющими роликами на рессорах и предоставляет достаточно места для стояния. Она крепится к задней раме. Ее можно откинуть или снять при помощи быстродействующих затворов.

#### **Инструкция по монтажу**

- 1) Установить соединительные муфты справа и слева на указанных позициях. (см. рис. 40).  
**УВЕДОМЛЕНИЕ** Следить за тем, чтобы не ограничивалась функциональность ни тормозного механизма, ни колес, ни механизма складывания.
- 2) Соединительный винт закрутить за часовой стрелкой и прочно натянуть пластмассовый ремень (см. рис. 41).  
**ИНФОРМАЦИЯ:** Слишком длинную часть пластмассового ремня не надо отрезать, если она не мешает механизму детской реабилитационной коляски.
- 3) Красную предохранительную головку нажать вниз (см. рис. 42, поз. 1) и плечо подножки-приставки вставить стопорным штифтом в соединительную муфту (см. рис. 42, поз. 2). Вновь отпустить красную предохранительную головку.  
**УВЕДОМЛЕНИЕ** Проверить, чтобы плечи были расположены на одинаковом расстоянии от центра подножки-приставки, и стопорные штифты зафиксировались в соединительных муфтах.



#### 8.4.4 Мягкая подложка

Мягкая подложка обеспечивает пользователю повышенный комфорт при сидении и, кроме того, уменьшает поверхность сиденья в первые месяцы.

##### Упрощенное крепление мягкой подложки (HR32135300-343)

- 1) Подушку на сиденье положить на обтяжку сидения (см. рис. 43).
- 2) Зафиксировать застежки-липучки на раме (см. рис. 44).
- 3) Язычок на заднем конце подушки на сиденье просунуть назад между обтяжками сиденья и спинки и закрепить под подушкой на сиденье (см. рис. 45).
- 4) Выровнять справа и слева боковые части подушки на сиденье.
- 5) Установить подушку спинки и застегнуть застежку-липучку по всей ширине подушки на сиденье на нижнем конце (см. рис. 46).

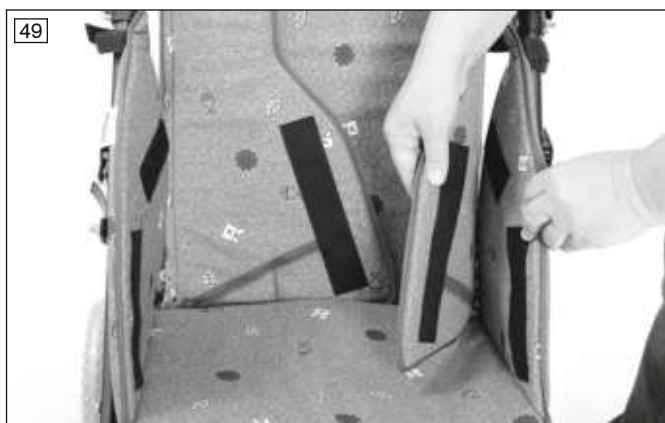




### Крепление мягкой подложки (HR32070020-343)

Подушка спинки и подушка сиденья соединены между собой при помощи кнопок.

- 1) Подушку на сиденье положить на обтяжку сиденья, а подушку спинки приложить к обтяжке спинки (без рис.).
- 2) Язычок на заднем конце подушки на сиденье просунуть назад между обтяжками сиденья и спинки и закрепить под подушкой на сиденье (см. рис. 47).
- 3) Выровнять справа и слева боковые части подушки на сиденье и прикрепить к трубе рамы при помощи застежек-липучек (см. рис. 48).
- 4) Боковые части подушки спинки приложить к боковым подушкам подложки и прижатием застегнуть застежки-липучки (см. рис. 49).





## 8.5 Демонтаж и транспортировка

### ⚠ ВНИМАНИЕ

#### Неправильное захватывание изделия во время раскладывания и складывания

Зажатие, раздавливание вследствие неосторожности обращения с изделием в опасной области

- ▶ Захватывать изделие только за указанные части.
- ▶ Никогда не захватывать в области механизма складывания ножничного типа.
- ▶ Следует быть особенно внимательным во избежание зажатия в подвижных деталях.

### УВЕДОМЛЕНИЕ

#### Деформация в сложенном состоянии

Повреждение изделия, проблемы при раскладывании вследствие недопустимой нагрузки

- ▶ Устанавливать тяжелые предметы на сложенное изделие запрещено.
- ▶ Необходимо следить за тем, чтобы предметы, размещенные в сумке для вещей, не были раздавлены.

- 1) Привести спинку сиденья в переднее положение (см. стр. 355).
- 2) Снять икроножный ремень (см. стр. 357).
- 3) Отпустить задвижку на нижней стороне подножек (см. рис. 50) и откинуть подножки вверх.
- 4) Откинуть скобы опоры для ног наружу возле передних колес (см. рис. 51).
- 5) Подтянуть рычаг механизма складывания под сиденьем (см. рис. 52).
- 6) Открыть фиксаторы складывания на обеих сторонах передней рамы (см. рис. 53).
- 7) Детскую реабилитационную коляску захватить за ручки для толкания и сложить (см. рис. 2).



## 8.6 Применение в специализированных автомобилях для транспортировки людей с ограниченными возможностями передвижения

### **⚠ ОСТОРОЖНО**

#### **Недопустимое применение в специализированных автомобилях для транспортировки лиц с ограниченными возможностями передвижения**

Тяжелые травмы в результате несчастного случая вследствие нахождения в коляске

- ▶ Изделие **не допущено** производителем для использования в качестве сиденья в специализированном автомобиле для транспортировки лиц с ограниченными возможностями передвижения.
- ▶ Во время поездки в специализированном автомобиле для транспортировки лиц с ограниченными возможностями передвижения используйте исключительно установленные в транспортном средстве места, оборудованные соответствующей системой ремней безопасности для пассажиров.
- ▶ Информацию о текущем состоянии наших мероприятий вы можете получить у квалифицированного персонала.

Изделие Eco Buggy не допущено производителем для использования в качестве сиденья в специализированном автомобиле для транспортировки лиц с ограниченными возможностями передвижения.

## 8.7 Уход за изделием

### **⚠ ВНИМАНИЕ**

#### **Неправильная или недостаточная очистка**

Нанесение ущерба здоровью вследствие инфекций; повреждения изделия вследствие ошибки пользователя

- ▶ Регулярно очищать изделие.
- ▶ Не очищать изделие струей воды или очистителем высокого давления. Попадание воды может привести к коррозии и неправильному функционированию изделия в дальнейшем.
- ▶ После очистки изделия следует проконтролировать его ходовые качества.

### 8.7.1 Очистка

#### 8.7.1.1 Очистка вручную

- 1) Снять подушки и чехлы (Снятие/установка подушек, Снятие/надевание чехлов), затем снять чехлы с подушек.
- 2) Протереть чехлы и подушки влажной салфеткой. Дать компонентам высохнуть.
- 3) **При необходимости:** чехлы из объемного трикотажного материала стирать при температуре не выше **40 °C**.

**ИНФОРМАЦИЯ:** Чехлы можно стирать в стиральной машине только при условии использования сетки для стирки или наволочки.

#### 8.7.1.2 Очистка ремней

### **ИНФОРМАЦИЯ**

Следует обращать внимание на рекомендации по стирке изделия и данные соответствующего руководства по применению изделия.

#### **Ремни с пластмассовыми пряжками**

При необходимости ремни можно очистить следующим образом:

- В стиральной машине при температуре **40 °C - 60 °C**. Производитель рекомендует использовать сетку для стирки и нейтральное чистящее средство.
- Легко протереть губкой, смоченной в мыльной воде. При необходимости можно добавить немного дезинфицирующего средства.
- Протереть сухой чистой салфеткой из впитывающего материала.

#### **Прочие указания по очистке**

- Следует сушить ремни на воздухе. До начала монтажа следует убедиться, что ремни и подушки полностью высохли.
- Не подвергать ремни воздействию высоких температур (напр., прямые солнечные лучи, тепло от нагревательных приборов).
- Ремни нельзя гладить и отбеливать.

## 8.7.2 Дезинфекция

- 1) Перед дезинфекцией следует тщательно очистить мягкую обивку.
- 2) Все детали изделия протереть влажной салфеткой с применением дезинфицирующего средства.

### Важные указания по дезинфекции

- Если изделие используется несколькими лицами, что предписывается применение обычного дезинфицирующего средства.
- Для дезинфекции применять только бесцветные средства на водной основе. При этом следует соблюдать установленные фирмой-производителем указания по применению продукта.

## 9 Техническое обслуживание и ремонт

### 9.1 Техническое обслуживание

#### **⚠ ОСТОРОЖНО**

#### Неправильно проведенные работы по техническому обслуживанию

Тяжелые травмы пользователя, повреждение изделия в результате несоблюдения интервалов технического обслуживания

- ▶ Выполнять только те работы по техническому обслуживанию, которые описаны в этой главе. Все остальные работы по техническому и сервисному обслуживанию разрешается выполнять только квалифицированному персоналу.
- ▶ Контроль функциональности и безопасности изделия, а также его техническое обслуживание следует проводить **1 раз в год**.
- ▶ Для пользователей с меняющимися анатомическими характеристиками (например, размером или весом тела) или картиной заболевания проверка, регулировка и техническое обслуживание необходимо проводить минимум **1 раз в полгода**.

- **Каждый раз перед использованием изделия** следует проводить контроль его исправности.
- В случае обнаружения недостатков запрещается использовать изделие. Это касается прежде всего нарушения устойчивости изделия или изменения характеристик движения, а также проблем, связанных с размещением пользователя в коляске или с устойчивостью сиденья. Для устранения таких дефектов следует в незамедлительном порядке обратиться к специалистам.
- Это же положение распространяется и в том случае, если будут обнаружены незакрепленные, изношенные, искривленные или поврежденные детали, трещины на раме или полочки рамы.
- Некоторые работы по техническому обслуживанию в определенном объеме могут быть проведены в домашних условиях (см. главу "Интервалы технического обслуживания" и "Содержание работ по техническому обслуживанию").
- Пренебрежение техническим обслуживанием изделия может привести к опасности травмирования пользователя изделия.

#### 9.1.1 Интервалы технического обслуживания

В указанные интервалы времени пользователь или сопровождающее лицо должны выполнять контроль описанных ниже функций:

Операции контроля	перед началом движения	ежемесячно	ежеквартально
Проверка функционирования тормозов	X		
Проверка всех резьбовых соединений		X	
Износ механизма складывания		X	
Блокировочный механизм подножек		X	
Контроль наличия признаков износа ремней		X	
Контроль состояния мягкой набивки и икроножного ремня			X
Визуальный контроль изнашиваемых деталей (напр., шины, подшипники)			X
Загрязнение подшипников			X
Контроль читабельности всех этикеток и маркировок на изделии			X

### 9.1.2 Содержание работ по техническому обслуживанию

Для обеспечения безупречного функционирования и при наличии определенных умений пользователя или сопровождающего лица техническое обслуживание некоторых деталей изделия может производиться ими самостоятельно:

- Со временем на оси направляющего колеса и на винтовой оси вилки направляющего колеса накапливаются частицы загрязнений и волосы. В результате затрудняется управление направляющими колесами. Регулярно удалять загрязнения и смазывать оси маслом. При этом учитывать сведения в главе "Действия при тугом ходе".
- Со временем на колесной оси накапливаются частицы загрязнений и волосы. В результате затрудняется ход колес. Регулярно удалять загрязнения с колесной оси, чтобы сохранялась функциональность колес. Затем на колесную ось нанести несколько капель жидкого масла, не содержащего смол (напр., масло для швейных машин).

**ВНИМАНИЕ! При удалении загрязнений не применять остроконечные или острые предметы, которые могли бы повредить изделие. Если ход колес все еще затруднен, обращайтесь к нашему квалифицированному персоналу.**

- Если детская реабилитационная коляска намочена, ее следует вытереть насухо.
- Особенно в начале использования изделия или после выполнения регулировочных работ на детской реабилитационной коляске следует контролировать прочность затяжки резьбовых соединений. Если резьбовое соединение раскручивается неоднократно, следует незамедлительно обратиться к квалифицированному персоналу.

## 9.2 Ремонт

### ОСТОРОЖНО

#### Запрещенные ремонтные работы

Тяжелые травмы пользователя, повреждение изделия в результате ошибок при регулировке и монтаже

- Все ремонтные работы разрешается выполнять только квалифицированному персоналу.

## 10 Утилизация

### 10.1 Указания по утилизации

Для утилизации изделие следует передать квалифицированному персоналу.

Утилизацию всех компонентов изделия следует осуществлять в соответствии с действующими в стране эксплуатации изделия национальными законодательными предписаниями по охране окружающей среды.

### 10.2 Рекомендации по вторичному использованию

### ВНИМАНИЕ

#### Бывшие в употреблении подушки сиденья

Функциональные и/или гигиенические факторы риска вследствие повторного применения

- При вторичном использовании изделия следует заменить подушки сиденья новыми.

Данное изделие можно использовать неоднократно.

При вторичном применении изделия – также, как и подержанные машины и транспортные средства – подвергаются особой нагрузке. Характеристики и функционирование не должны изменяться в такой степени, которая повлекла бы за собой возникновение ущерба безопасности пациента или третьих лиц во время эксплуатации.

Для повторного применения соответствующее изделие следует вначале тщательно очистить и дезинфицировать. Затем квалифицированный персонал должен проконтролировать состояние изделия, в том числе на наличие износа и повреждений. Необходимо заменить изношенные и поврежденные части, а также не подходящие для нового пользователя компоненты.

Подробная информация о замене деталей, а также о требуемых инструментах содержится в руководстве по сервисному обслуживанию.

## 11 Правовые указания

На все правовые указания распространяется право той страны, в которой используется изделие, поэтому эти указания могут варьировать.

## 11.1 Ответственность

Производитель несет ответственность в том случае, если изделие используется в соответствии с описаниями и указаниями, приведенными в данном документе. Производитель не несет ответственности за ущерб, возникший вследствие пренебрежения положениями данного документа, в особенности при ненадлежащем использовании или несанкционированном изменении изделия.

## 11.2 Гарантия

Подробную информацию об условиях гарантии можно получить у персонала специализированной организации, которая осуществила подгонку данного изделия, или в сервисной службе производителя (адреса указаны на внутренней стороне задней обложки).

## 11.3 Срок службы

Ожидаемый срок службы: **4 года**

Ожидаемый срок службы заложен в основу определения параметров, производства, а также предписаний по применению изделия по назначению. Данные предписания охватывают также критерии для технического ухода, обеспечения эффективности и безопасности изделия.

## 12 Технические характеристики

### ИНФОРМАЦИЯ

- ▶ Многие технические данные указываются в дальнейшем в мм. Помните, что, если не указано иное, настройки изделия осуществляются не в миллиметровом диапазоне, а только с шагом прим. **0,5 см** или **1 см**.
- ▶ Имейте в виду, что при выполнении работ по регулировке достигнутые значения могут отклоняться от указанных далее. Отклонения могут составлять **±10 мм** и **±2мм**.

Габаритные размеры, углы, вес	Модель 3210
Общая длина (с опорами для ног) [мм]	1020
Общая ширина [мм]	545
Общая высота [мм]	1100
Размеры в сложенном состоянии (Д x Ш x В) [мм]	1150 x 310 x 310
Глубина сиденья [мм]	310 / 360
Ширина сиденья [мм]	350
Высота сиденья (от переднего края до пола) [мм]	455
Угол наклона поверхности сиденья [°]	15
Высота спинки [мм]	550
Угол между спинкой и поверхностью сиденья [°]	90 - 110
Длина голени (расстояние от подножек до поверхности сиденья) [мм]	200 - 300
Угол между опорой для ног и поверхностью сиденья [°]	95
Горизонтальное положение оси [мм]	200
Мин. радиус поворота [мм]	880
Переднее колесо (ПУ, безопасная шина) (Д x Ш) [мм (")]	165 x 36 (6,5)
Заднее колесо (ПУ, безопасная шина) (Д x Ш) [мм (")]	205 x 40 (8,0)
Макс. наклон при движении [°]	7
Макс. наклон при затянутом стояночном тормозе [°]	9
Макс. вес пользователя [кг]	50
Макс. нагрузка сумки для вещей [кг]	5
Вес [кг]	9
Вес самой тяжелой съемной части:	
• Опора для ног [кг]	0,35

**Условия применения изделия**

<b>Температура и влажность воздуха</b>	
Температура эксплуатации [°C (°F)]	От -10 до +40 (от 14 до 104)
Температура транспортировки и хранения [°C (°F)]	От -10 до +40 (от 14 до 104)
Влажность воздуха [%]	От 10 до 85; без конденсации влаги

**13 Приложения****13.1 Предельные значения для реабилитационных детских колясок, транспортируемых в поездах****ИНФОРМАЦИЯ**

- ▶ Изделия данной серии соответствуют в принципе минимальным техническим требованиям постановления ЕС (№ 1300/2014) касательно доступности железных дорог для лиц с ограниченными возможностями.

<b>Характеристика</b>	<b>Предельное значение (согласно постановлению (ЕС) №1300/2014)</b>
Длина [мм]	1200 (плюс 50 мм для стоп)
Ширина [мм]	700 (плюс 50 мм на каждой стороне для рук при движении)
Колеса минимального размера ["]	прим. 3 или больше (согласно постановлению колесо минимального размера должно быть в состоянии преодолевать щели размером 75 мм по горизонтали и 50 мм по вертикали)
Высота [мм]	макс. 1375; включая пользователя мужского пола ростом 1,84 м (95. перцентиль)
Радиус поворота [мм]	1500
Максимальный вес [кг]	200 (изделие вместе с пользователем, включая багаж)
Максимальная высота преодолеваемого препятствия [мм]	50
Дорожный просвет [мм]	60 (при угле подъема 10° для продвижения вперед в конце подъема дорожный просвет под опорой для ног должен составлять не менее 60 мм)
Максимальный угол наклона, при котором изделие сохраняет стабильность [°]	6 (динамическая стабильность во всех направлениях) 9 (статическая стабильность во всех направлениях, также при затянутом тормозе)

# Kundenservice/Customer Service

## Europe

Otto Bock HealthCare Deutschland GmbH  
Max-Näder-Str. 15 · 37115 Duderstadt · Germany  
T +49 5527 848-3433 · F +49 5527 848-1460  
healthcare@ottobock.de · www.ottobock.de

Otto Bock Healthcare Products GmbH  
Brehmstraße 16 · 1110 Wien · Austria  
F +43 1 5267985  
service-admin.vienna@ottobock.com · www.ottobock.at

Otto Bock Adria d.o.o. Sarajevo  
Ramiza Salčina 85  
71000 Sarajevo · Bosnia-Herzegovina  
T +387 33 255-405 · F +387 33 255-401  
obadria@bih.net.ba · www.ottobockadria.com.ba

Otto Bock Bulgaria Ltd.  
41 Tzar Boris III<sup>rd</sup> Blvd. · 1612 Sofia · Bulgaria  
T +359 2 80 57 980 · F +359 2 80 57 982  
info@ottobock.bg · www.ottobock.bg

Otto Bock Suisse AG  
Luzerner Kantonsspital 10 · 6000 Luzern 16 · Suisse  
T +41 41 455 61 71 · F +41 41 455 61 70  
suisse@ottobock.com · www.ottobock.ch

Otto Bock ČR s.r.o.  
Protetická 460 · 33008 Zruč-Senec · Czech Republic  
T +420 377825044 · F +420 377825036  
email@ottobock.cz · www.ottobock.cz

Otto Bock Iberica S.A.  
C/Majada, 1 · 28760 Tres Cantos (Madrid) · Spain  
T +34 91 8063000 · F +34 91 8060415  
info@ottobock.es · www.ottobock.es

Otto Bock France SNC  
4 rue de la Réunion · CS 90011  
91978 Courtaboeuf Cedex · France  
T +33 1 69188830 · F +33 1 69071802  
information@ottobock.fr · www.ottobock.fr

Otto Bock Healthcare plc  
32, Parsonage Road · Englefield Green  
Egham, Surrey TW20 0LD · United Kingdom  
T +44 1784 744900 · F +44 1784 744901  
bockuk@ottobock.com · www.ottobock.co.uk

Otto Bock Hungária Kft.  
Tatai út 74. · 1135 Budapest · Hungary  
T +36 1 4511020 · F +36 1 4511021  
info@ottobock.hu · www.ottobock.hu

Otto Bock Adria d.o.o.  
Dr. Franje Tuđmana 14 · 10431 Sveta Nedelja · Croatia  
T +385 1 3361 544 · F +385 1 3365 986  
ottobockadria@ottobock.hr · www.ottobock.hr

Otto Bock Italia Srl Us  
Via Filippo Turati 5/7 · 40054 Budrio (BO) · Italy  
T +39 051 692-4711 · F +39 051 692-4720  
info.italia@ottobock.com · www.ottobock.it

Otto Bock Benelux B.V.  
Mandenmaker 14 · 5253 RC  
Nieuwkuijk · The Netherlands  
T +31 73 5186488 · F +31 73 5114960  
info.benelux@ottobock.com · www.ottobock.nl

Industria Ortopédica Otto Bock Unip. Lda.  
Av. Miguel Bombarda, 21 - 2º Esq.  
1050-161 Lisboa · Portugal  
T +351 21 3535587 · F +351 21 3535590  
ottobockportugal@mail.telepac.pt

Otto Bock Polska Sp. z o. o.  
Ulica Koralowa 3 · 61-029 Poznań · Poland  
T +48 61 6538250 · F +48 61 6538031  
ottobock@ottobock.pl · www.ottobock.pl

Otto Bock Romania srl  
Șos de Centura Chitila - Mogoșoia Nr. 3  
077405 Chitila, Jud. Ilfov · Romania  
T +40 21 4363110 · F +40 21 4363023  
info@ottobock.ro · www.ottobock.ro

OOO Otto Bock Service  
p/o Pultikovo, Business Park „Greenwood”,  
Building 7, 69 km MKAD  
143441 Moscow Region/Krasnogorskiy Rayon  
Russian Federation  
T +7 495 564 8360 · F +7 495 564 8363  
info@ottobock.ru · www.ottobock.ru

Otto Bock Scandinavia AB  
Koppargatan 3 · Box 623 · 60114 Norrköping · Sweden  
T +46 11 280600 · F +46 11 312005  
info@ottobock.se · www.ottobock.se

Otto Bock Slovakia s.r.o.  
Röntgenova 26 · 851 01 Bratislava 5 · Slovak Republic  
T +421 2 32 78 20 70 · F +421 2 32 78 20 89  
info@ottobock.sk · www.ottobock.sk

Otto Bock Sava d.o.o.  
Industrijska bb · 34000 Kragujevac · Republika Srbija  
T +381 34 351 671 · F +381 34 351 671  
info@ottobock.rs · www.ottobock.rs

Otto Bock Ortopedi ve  
Rehabilitasyon Tekniği Ltd. Şti.  
Mecidiyeköy Mah. Lati Lokum Sok.  
Meriç Sitesi B Blok No: 30/B  
34387 Mecidiyeköy-Istanbul · Turkey  
T +90 212 3565040 · F +90 212 3566688  
info@ottobock.com.tr · www.ottobock.com.tr

## Africa

Otto Bock Algérie E.U.R.L.  
32, rue Ahcène Outaleb - Coopérative les Mimosas  
Mackle-Ben Aknoun · Alger · DZ Algérie  
T +213 21 913863 · F +213 21 913863  
information@ottobock.fr · www.ottobock.fr

Otto Bock Egypt S.A.E.  
28 Soliman Abaza St. Mohandessein · Giza · Egypt  
T +20 2 37606818 · F +20 2 37605734  
info@ottobock.com.eg · www.ottobock.com.eg

Otto Bock South Africa (Pty) Ltd  
Building 3 Thornhill Office Park · 94 Bekker Road  
Midrand · Johannesburg · South Africa  
T +27 11 564 9360  
info-southafrica@ottobock.co.za  
www.ottobock.co.za

## Americas

Otto Bock Argentina S.A.  
Av. Belgrano 1477 · CP 1093  
Ciudad Autónoma de Buenos Aires · Argentina  
T +54 11 5032-8201 / 5032-8202  
atencionclientes@ottobock.com.ar  
www.ottobock.com.ar

Otto Bock do Brasil Tecnica Ortopédica Ltda.  
Alameda Maria Tereza, 4036, Bairro Dois Córregos  
CEP: 13.278-181, Valinhos-São Paulo · Brasil  
T +55 19 3729 3500 · F +55 19 3269 6061  
ottobock@ottobock.com.br · www.ottobock.com.br

Otto Bock HealthCare Canada  
5470 Harvester Road  
Burlington, Ontario, L7L 5N5, Canada  
T +1 800 665 3327 · F +1 800 463 3659  
CACustomerService@ottobock.com  
www.ottobock.ca

Oficina Ottobock Habana  
Calle 3ra entre 78 y 80.  
Edificio Jerusalem · Oficina 112 · Calle 3ra.  
Playa, La Habana. Cuba  
T +53 720 430 69 · +53 720 430 81  
hector.corcho@ottobock.com.br  
www.ottobock.com.br

Otto Bock HealthCare Andina Ltda.  
Calle 138 No 53-38 · Bogotá · Colombia  
T +57 1 8619988 · F +57 1 8619977  
info@ottobock.com.co · www.ottobock.com.co

Otto Bock de Mexico S.A. de C.V.  
Prolongación Calle 18 No. 178-A  
Col. San Pedro de los Pinos  
C.P. 01180 México, D.F. · Mexico  
T +52 55 5575 0290 · F +52 55 5575 0234  
info@ottobock.com.mx · www.ottobock.com.mx

Otto Bock HealthCare LP  
11501 Alterra Parkway Suite 600  
Austin, TX 78758 · USA  
T +1 800 328 4058 · F +1 800 962 2549  
USCustomerService@ottobock.com  
www.ottobockus.com

## Asia/Pacific

Otto Bock Australia Pty. Ltd.  
Suite 1.01, Century Corporate Centre  
62 Norwest Boulevard  
Baulkham Hills NSW 2153 · Australia  
T +61 2 8818 2800 · F +61 2 8814 4500  
healthcare@ottobock.com.au · www.ottobock.com.au

Beijing Otto Bock Orthopaedic Industries Co., Ltd.  
B12E, Universal Business Park  
10 Jiuxianqiao Road, Chao Yang District  
Beijing, 100015, P.R. China  
T +8610 8598 6880 · F +8610 8598 0040  
news-service@ottobock.com.cn  
www.ottobock.com.cn

Otto Bock Asia Pacific Ltd.  
Unit 1004, 10/F, Greenfield Tower, Concordia Plaza  
1 Science Museum Road, Tsim Sha Tsui  
Kowloon, Hong Kong · China  
T +852 2598 9772 · F +852 2598 7886  
info@ottobock.com.hk · www.ottobock.com

Otto Bock HealthCare India Pvt. Ltd.  
20th Floor, Express Towers  
Nariman Point, Mumbai 400 021 · India  
T +91 22 2274 5500 / 5501 / 5502  
information@indiaottobock.com · www.ottobock.in

Otto Bock Japan K. K.  
Yokogawa Building 8F, 4-4-44 Shibaura  
Minato-ku, Tokyo, 108-0023 · Japan  
T +81 3 3798-2111 · F +81 3 3798-2112  
ottobock@ottobock.co.jp · www.ottobock.co.jp

Otto Bock Korea HealthCare Inc.  
4F Agaworld Building · 1357-74, Seocho-dong  
Seocho-ku, 137-070 Seoul · Korea  
T +82 2 577-3831 · F +82 2 577-3828  
info@ottobockkorea.com · www.ottobockkorea.com

Otto Bock South East Asia Co., Ltd.  
1741 Phaholyothin Road  
Kwaeng Chatuchark · Khet Chatuchark  
Bangkok 10900 · Thailand  
T +66 2 930 3030 · F +66 2 930 3311  
obsea@ottobock.co.th · www.ottobock.co.th

## Other countries

Ottobock SE & Co. KGaA  
Max-Näder-Straße 15 · 37115 Duderstadt · Germany  
T +49 5527 848-1590 · F +49 5527 848-1676  
reha-export@ottobock.de · www.ottobock.com

Ihr Fachhändler | Your specialist dealer



Otto Bock Mobility Solutions GmbH  
Lindenstraße 13 · 07426 Königsee/Germany  
[www.ottobock.com](http://www.ottobock.com)

